Samstag/Sonntag, 5./6. 2. 1983 - D ***
Erscheint an allen deutschen Wertpapierbörsen
...gien 40,00 bfr, Dänemark 9,00 dkr, Frankreich 7,00 F, Griechenland 90 Dr, ...britannien 55 p, Italien 1800 L, Jugoslawien 68,00 Din, Luxemburg 30,00 lfr

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Nr. 30 - 5.W. - Preis 1,40 DM - 1 H 7109 A
Axel Springer Verlag AG. Postf. 10 08 64. 4300 Essen 1. Tel. 0 20 54 - 10 11
Niederlande 2,25 hfl, Norwegen 8,50 nkr, Österreich 16 öS, Portugal 105 Esc, Schweden 8,00 skr, Schweiz 1,80 sfr, Spanien 125 Pts, Kanarische Inseln 150 Pts.

POLITIK

Zhao nimmt Einladung nach Washington an

AP/dpa, Peking

Der chinesische Ministerpräsident Zhao Zhiyang hat sich trotz des ungelösten Streites über die US-Waffenlieferungen an Taiwan im Gespräch mit dem amerikanischen Außenminister George Shultz für „dauerhafte, stabile und freundschaftliche" Beziehungen mit den USA ausgesprochen.

Von amerikanischer Seite wurde die Atmosphäre des mehr als zwei Stunden dauernden Gesprächs als „freimütig, freundlich und fruchtbar" bezeichnet. Über die Waffenverkäufe an Taiwan habe man nur zehn bis 15 Minuten gesprochen. In Peking brenne die Frage eines Exports amerikanischer Militärtechnologie nach China offensichtlich sehr auf den Nägeln.

Zhao nahm eine schriftliche Einladung von US-Präsident Reagan zu einem Besuch in Washington an, die Shultz seinem Gastgeber überreicht hatte. Wenige Minuten vor dem Shultz-Besuch hatte Zhao in Richtung Moskau signalisiert, daß er auch mit den Sowjets zu besseren Beziehungen kommen wolle. Er hoffe, daß es bei den Konsultationen Anfang März in Moskau zu einem „neuen Durchbruch" komme.

ZITAT DES TAGES



„Sicherheit ist zwar nicht alles, aber alles ist nichts ohne Sicherheit."

Der frühere Hamburger Bürgermeister Herbert Weichmann
FOTO: CHRISTA KUGATH

Soldaten nach Beirut

AFP, Paris/Beirut

Das französische Verteidigungsministerium hat gestern die Entsendung von zusätzlich 160 Marineinfanteristen nach Beirut bekanntgegeben. Die Soldaten sind die erste Einheit der von Paris beschlossenen Verstärkung der multinationalen Streitmacht in Beirut. Damit wächst die Zahl der französischen Soldaten in Libanon auf rund 2000 Mann. Das libanesische Fernsehen berichtete, zwischen israelischen und amerikanischen Diplomaten sei es zu einer Einigung über die Festlegung der Aktionszonen der US-Marines und der israelischen Soldaten im Süden Beiruts gekommen.

Japanischer Satellit

rtr, Tanegashima

Japan hat gestern nach Angaben der Nationalen Raumfahrtbehörde seinen ersten Kommunikations-Satelliten gestartet. Der Satellit soll die Nachrichtenverbindung zwischen der japanischen Hauptinsel und den entlegenen Regionen, insbesondere auch bei Naturkatastrophen, verbessern.

Eckwerte bleiben

dpa, Bonn

Trotz der neuen Rekordarbeitslosenzahl im Januar hält die Bundesregierung weiterhin an den Eckwerten des Jahreswirtschaftsberichts fest. Es werde bei einer Arbeitslosenzahl von 2,35 Millionen im Jahresschnitt 1983 bleiben, betonte Bundeswirtschaftsminister Otto Lambsdorff (FDP) gestern in Bonn.

WIRTSCHAFT

Entscheidung über Steuer bei Polen-Krediten

dpa/VWD, Kassel

Die Rechtsunsicherheit über die Stundung der Körperzchaftssteuer-Vorauszahlung im Zusammenhang mit Polen-Krediten ist beseitigt: Das Finanzamt muß Firmen, die Forderungen an Polen haben, die Vorauszahlungen teilweise stunden. Der IV. Senat des Hessischen Finanzgerichts in Kazsel akzeptierte mit dieser Entscheidung, daß Polen die Darlehen aus dem Westen „in absehbarer Zeit nicht zurückzahlen wird, beziehungsweise kann". Eine ausländische Bank in Frankfurt hatte die Stundung der Körperschaftssteuer-Vorauszahlung für 1982 gegen den Widerstand des Finanzamts beantragt. Sie argumentierte dabei, daß die Chancen für eine Rückzahlung des Kredits weiter gesunken seien. Außerdem müsse sie für die Refinanzierung ständig Zinsen zahlen. Damit sei sie „erheblichen Liquiditätsbelastungen" ausgesetzt. Das Finanzgericht sah sich in seiner Auffassung aber auch dadurch bestärkt, daß das Finanzamt „mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit jene Beträge zurückzahlen müßte", die es von der klagenden Firma als Vorauszahlung gefordert hatte (AZ: IV B 234/82).

Ausgeschöpft

rtr, Hannover

Nach Baden-Württemberg und Bayern ist auch in Niedersachsen das mit rund 62 Millionen Mark ausgestattete Sonderprogramm der Bundesregierung zur Bauspar-Zwischenfinanzierung ausgeschöpft. Sozialminister Hermann Schnipkoweit teilte gestern mit, daß seit Anfang Dezember 1982 insgesamt 8900 Anträge auf Zinszuschüsse zur Verbilligung eines Bauvolumens im Wert von 647,5 Millionen Mark beantragt worden sind.

Ölimport ging zurück

rtr, Wiesbaden

Die Bundesrepublik Deutschland hat im vergangenen Jahr mit 72,5 Millionen Tonnen acht Prozent weniger Rohöl importiert als 1981. Der Wert der Importe lag mit 44,7 Milliarden Mark um neun Prozent unter dem des Vorjahres. Dies teilte das Statistische Bundesamt gestern mit. An Mineralölerzeugnissen seien 34,5 Millionen Tonnen im Wert von 23,4 Milliarden Mark importiert worden. Das waren dem Wert nach acht Prozent mehr als 1981. Seite 11

Aktienkurse stiegen

DW. Frankfurt

Zum Wochenschluß zeigten sich die Aktienmärkte bei lebhaftem Geschäft überwiegend fest. Am Rentenmarkt war es ruhig. WELT-Aktienindex 111,5 (110,9), Dollarmittelkurs 2,4800 (2,4685) Mark. Goldpreis pro Feinunze 501,00 (503,50) Dollar.

KULTUR

Symphonie gefunden

dpa, Kopenhagen

Eine Mozart-Symphonie, die als verschollen galt, ist in der dänischen Stadt Odense gefunden worden. Wie der dänische Rundfunk gestern mitteilte, kannten Musikhistoriker bisher nur die ersten vier Takte des Stückes, das Mozart vermutlich schon als Neunjähriger komponiert hat. Das Werk gehört dem Stadtorchester von Odense, das die Symphonie wahrscheinlich noch in diesem Jahr uraufführen wird.

WETTER

Naßkalt

DW. Essen

Östlich der Weser wolkig mit Aufheiterungen und trocken. Im übrigen Gebiet Niederschläge als Schnee oder Regen. Tagestemperaturen bis 4 Grad. In der Nacht stellenweise bis minus 5 Grad. Wieder auffrischender Wind aus Südwest.

Weitere Nachrichten auf Seite 8: Bonn warnt Neue Heimat – Bush: Für Alternativen zu Reagan-Plan offen – SED-Kampagne gegen Bonn

Stoltenberg sieht schwere Gefahr für die Weltwirtschaft

Zahlungsnöte der 3. Welt werden zum zentralen Problem der Politik

CLAUS DERTINGER, Bonn

Die schlechthin entscheidende Frage der Weltpolitik ist für Bundesfinanzminister Gerhard Stoltenberg, daß es dem Internationalen Währungsfonds in Zusammenarbeit mit Regierungen, Notenbanken und privaten Banken gelingt, die für die internationalen Finanzmärkte und die Weltwirtschaft bedrohlichen Zahlungsschwierigkeiten von Problemländern der Dritten Welt zu meistern. Ein finanzieller Kollaps Mexikos, Brasiliens und Argentiniens sowie von Ländern wie Nigeria oder Irak, die als Ölexporteure unter dem Rückgang des Ölpreises leiden, wäre nach Einschätzung Stoltenbergs für die Weltwirtschaft und auch für die Bundesrepublik Deutschland ein Schlag, der die zuversichtlicheren wirtschaftlichen Perspektiven wieder zunichte machen würde.

Die Schlüsselrolle bei der Bewältigung der finanziellen Probleme, also eines Verhinderns der Zahlungsunfähigkeit überschuldeter Länder, fällt dem Internationalen Währungsfonds (IWF) zu, der in Bedrängnis geratenen Staaten Überbrückungskredite gibt, die mit strengen wirtschaftspolitischen Sanierungsauflagen versehen sind. Doch dem IWF droht wegen der starken Inanspruchnahme seiner Finanzmittel Kassenebbe.

Die wichtigsten Industrieländer, die zugleich die größten Geldgeber des IWF sind, bemühen sich daher um eine substantielle Aufstockung des IWF-Kapitals, der Mitgliederquoten. Allein schon die rasche Einigung darüber hat nach Stoltenbergs Auffassung eine sofortige stabilisierende Wirkung an den internationalen Finanzmärkten.

Der deutsche Finanzminister fährt am kommenden Mittwoch mit der Überzeugung nach Washington, daß es auf der Sitzung des Interimsausschusses des IWF gelingt, eine kräftige Quotenerhöhung zu verabschieden, die den Fonds wieder schlagkräftig macht.

Zur Diskussion steht eine Quotenaufstockung von derzeit 66 Milliarden Dollar auf 92 Milliarden oder 108 Milliarden, also in einer Bandbreite von 40 bis 60 Prozent. Der Bundesfinanzminister gibt sich vorsichtig optimistisch, daß ein Kompromiß bei gut 50 Prozent zustandekommt. Das ist die Vorstellung der meisten großen Industrieländer. Noch sind freilich die USA wegen des politischen Widerstands im Kongreß nicht bereit, über eine Quotenaufstockung um mehr als 40 Prozent hinausgzugehen.

Auch wenn sich die Finanzminister und Notenbankchefs jetzt im Interimsausschuß auf die Kapitalerhöhung der IWF einigen: In der zweiten Jahreshälfte muß trotzdem mit einem Liquiditätsengpaß gerechnet werden. Denn erfahrungsgemäß dauert es etwa anderhalb Jahre, bis die nationalen Parlamente der Mitgliedsstaaten die Kapitalinfusion für den IWF genehmigt haben. Bis dahin sollen dem Fonds jedoch zusätzlirhe Mittel aus der Aufstockung eines Sondertopfes, der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen", von sieben auf 19 Milliarden Dollar zur Verfügung stehen, der von elf Notenbanken gefüllt wird.

Nach Stoltenbergs Grundüberzeugung sind die finanziellen Probleme mit Hilfe des IWF beherrschbar. Aber die Kredite des Fonds können nur eine Hilfe zur Selbsthilfe sein. Entscheidend ist, so der Minister, daß die Empfängerländer eigene Sanierungsanstrengungen unternehmen' also Austeritypolitik betreiben. Einen solchen harten Kurs politisch in Ländern der Dritten Welt durchzusetzen und durchzuhalten, das ist nach Stoltenbergs Einschätzung das eigentliche Problem. Er ist zuversichtlich, daß die neue mexikanische Regierung das schafft. Vorsichtiger ist sein Urteil im Hinblick auf Brasilien. Und für Argentinien gibt er keine Prognose. Auf diese drei Länder entfällt mit rund 240 Milliarden Dollar Auslandsschulden nahezu die Hälfte der Schulden der Dritten Welt.

Stoltenberg widersprach dem Eindruck, daß versucht würde, mit einer stärkeren Expansionspolitik in den Industrieländern die Probleme der Dritten Welt zu lindern.

An der Seite Israels

Sehr geehrter Herr Minister Shamir, Sie kommen in ein Land, das sich in diesen Tagen und Wochen schmerzhaft des Unrechts und des Schreckens erinnert, die vor einem halben Jahrhundert – am 30. Januar 1933 – begannen. Der Weg des Verbrechens, den das Regime Hitlers damals beschritt, wurde zu einem Leidens- und Todesweg für Millionen Juden in den vom Nazi-Reich heimgesuchten Ländern Europas und in Deutschland.

Das jüdische Volk in Israel und die Juden in aller Welt haben Anspruch auf unser Bemühen um Vergangenheitsbewältigung, soweit sie menschenmöglich ist. Sie haben Anspruch auf Wiedergutmachung der ideellen und der materiellen Art, Anspruch auf die Anerkenntnis der Schuld, auf Beistand und – als Voraussetzung alles dessen – auf die Einsicht in die politischen Probleme, die sich seit der Staatsgründung Israels im Jahre 1948 dramatisch und opfervoll gehäuft und verdichtet haben.

Wir Deutschen, die wir uns als unteilbare Nation empfinden und verstehen, rufen für uns und für andere nach dem Recht auf Selbstbestimmung, einem großen, gültigen Begriff in unserer zerrissenen, von neuem Unrecht belasteten Welt.

Gedankenlos übernehmen aber – auch in meinem Vaterland – nicht wenige Menschen, unter ihnen manche Politiker, diesen hehren Begriff der Selbstbestimmung, wenn es um die „Palästinenser" geht.

Wer ist gemeint, wenn von einem „palästinensischen Volk" die Rede ist? In Palästina, einem territorialen Bereich aus der kolonialen Vergangenheit des britischen Imperiums, gab es sowohl palästinensische Juden als auch palästinensische Araber. Ein „palästinensisches Volk" hat es niemals gegeben, geschweige denn einen palästinensisch-arabischen Staat. Als das Westjordan-Land von 1948 bis 1967 in arabischen Händen war, dachte kein Mensch daran, dort einen palästinensischen Staat zu gründen.

Wer heute eine solche Forderung unterstützt, muß wissen, daß deren Repräsentanten palästinensische Terroristen unter Führung der PLO sind. Ihr Kampfruf nach staatlicher Eigenständigkeit ist begleitet von der ausdrücklichen Verweigerung des Existenzrechts Israels. So steht es in der Charta der PLO, und dem entspricht deren „praktische Politik".

Am Vorabend Ihres Besuches in meiner Heimat, sehr geehrter Herr Minister, frage ich meine Landsleute: Hätten wir Deutschen, die wir im Gegensatz zu den palästinensischen Arabern ein historisches Recht auf Selbstbestimmung im Sinne nationaler und staatlicher Eigenständigkeit nachweislich haben, dessen Wiederherstellung mit Geiselnahme und organisiertem Mord an unzähligen unschuldigen Menschen durchzusetzen versucht – würden wir es dann nicht zugleich auch verwirkt haben?

Die sogenannte Nahost-Politik der deutschen Bundesregierungen war seit geraumer Zeit mit Opportunismus gegenüber dem arabischen Öl zu Lasten Israels behaftet. Daraus entstand nach alter Schuld neues Verschulden.

Ich hoffe inständig: Mögen Sie während Ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland die Zuversicht, ja die Gewißheit erlangen, daß darin ein Wandel geschaffen und künftig die offizielle deutsche Politik im Sinne dessen gestaltet wird, was Millionen meiner Landsleute denken und fühlen, die fest an der Seite Israels stehen.

Mit einem herzlichen Willkommensgruß der Verbundenheit bin ich Ihr

Axel Springer

Kreisky lobt Reagans Nahost-Politik

Bekenntnis zur Zusammenarbeit mit den USA / „Teil des Westens"

CARL G. STRÖHM, Washington

Der österreichische Bundeskanzler Bruno Kreisky hat während seines Besuchs in den Vereinigten Staaten durch Bekenntnisse zur transatlantischen Zusammenarbeit überrascht. Er bescheinigte der Administration Reagan, sie sei, was die Ost-West-Beziehungen angehe, „sehr flexibel". Jetzt komme es darauf an, ob sich auch die sowjetische Seite in gleicher Weise als flexibel erweisen werde.

Kreisky gab seine Sorge zu erkennen, daß die Regierungen des demokratischen Europa in einem wachsenden Gegensatz zur pazifistisch gestimmten jungen Generation geraten könnten, wenn nicht ernsthaft über Abrüstung verhandelt werde.

Eindringlich versicherte Kreisky, daß sein Land ungeachtet seiner Neutralität politisch gesehen ein Teil der westlichen Welt sei.

Auf der Terrasse des Weißen Hauses bezeichnete Präsident Reagan die Beziehungen zwischen den USA und Österreich „eng und kooperativ". Kreisky antwortete, das Verhältnis zwischen beiden Ländern sei „vollkommen frei von jeglicher Spannung". Er sprach von der „unerschütterlichen Freundschaft zwischen den USA und dem kleinen Österreich".

Wichtige Themen der Begegnung zwischen Präsident und Kanzler waren das Nahost-Problem, die Lage in Polen sowie die Ost-West-Beziehungen. Vor der Presse bezeichnete Kreisky die Nahost-Politik des amerikanischen Präsidenten als „bemerkenswert". Es sei wichtig, die Möglichkeit exploratorischer Gespräche zwischen dem Westen und den Arabern nicht ungenützt verstreichen zu lassen. Aus amerikanischen Kreisen verlautete dazu, daß Kreisky eine Unterstützung der Friedensinitiative Reagans zugesagt haben soll. Das wird angesichts der guten Beziehungen des österreichischen Regierungschefs zu PLO-Chef Arafat als interessante Entwicklung betrachtet. Kreisky bemerkte, es gebe in den USA heute nicht mehr so wie früher eine nur negative Haltung gegenüber der PLO. Die demokratische Welt bewege sich in „keiner schlechten Richtung".

Zur Lage in Polen sagte Kreisky, es sei bemerkenswert, daß es hier – anders als seinerzeit in der CSSR – nicht zu einer militärischen Intervention gekommen sei. Allerdings gebe es eine kommunistische Militärdiktatur, die eine schwere Last für das polnische Volk bedeute.

Ein Festbankett zu Ehren Kreiskys, zu dem unter anderem Verteidigungsminister Caspar Weinberger und Reagans Sicherheitsberater William Clark kamen, wurde zu einer Demonstration östereichisch-amerikanischer Freundschaft. Der Botschafter Wiens in Washington, Thomas Kelstil, erinnerte in seiner Tischrede daran, daß Kreisky die Europäer stets gemahnt habe, die USA nicht zu kritisieren, sondern sich darauf zu besinnen, was Europa den Amerikanern alles verdanke – bis hin zum strategischen Gleichgewicht. Österreich sei zwar kein militärischer Alliierter der USA, aber ein Freund Amerikas.

Shamir lehnt Vermittlung Europas im Nahen Osten ab

Gespräch mit Israels Außenminister vor Bonn-Besuch

EPHRAHIM LAHAV, Jerusalem

Der israelische Außenminister Yitzhak Shamir will bei seinem heute beginnenden Besuch in Bonn versuchen, mehr Verständnis für Israels Standpunkt in den Verhandlungen mit Libanon zu wecken. Eine Vermittlerrolle in den Verhandlungen sieht Shamir, wie er in einem Gespräch mit SAD sagte, aber weder für die Bundesrepublik Deutschland noch für andere europäische Staaten. Anerkennend äußerte sich der israelische Außenminister über den Beschluß von Bundeskanzler Helmut Kohl, Israel zu besuchen. Dabei wies er auch darauf hin, daß er als Repräsentant des jüdischen Staates wenige Tage nach dem 50. Jahrestag der Machtergreifung der Nationalsozialisten nach Deutschland komme.

Zu früheren Äußerungen des israelischen Premierministers Menachem Begin über den ehemaligen Bundeskanzler Helmut Schmidt und die Bundesrepublik Deutschland sagte Shamir: „Diese Äußerungen werden jetzt nicht mehr gehört. Daher gibt es jetzt nicht mehr den Niederschlag, den diese Dinge auf den deutsch-israelischen Beziehungen hinterließen."

In Bonn will Shamir nach eigenen Angaben versuchen, mit Hilfe der Bundesregierung Israels Stellung gegenüber der Europäischen Gemeinschaft zu verbessern. Der bevorstehende Anschluß Spaniens an die EG werde dem israelischen Agrarexport Schwierigkeiten bereiten, weil Spanien ähnliche landwirtschaftliche Erzeugnisse wie Israel in großen Mengen ausführe.

Zum Thema Libanon machte der israelische Außenminister deutlich, daß Israel eine Aufteilung des Landes in eine syrische und eine israelische Einflußsphäre entschieden ablehne. „Wir haben kein Interesse an einer Teilung. Unser Interesse erforderte ein selbständiges, souveränes Libanon. Wir waren die ersten, die den Abzug aller fremden Kräfte aus diesem Land zum vorrangigen Vorsatz einer Regelung machten." Allerdings könne die israelische Armee Libanon „nicht verlassen, ehe wir Gewißheit haben, daß die PLO-Terroristen nicht zu unserer Nordgrenze zurückkehren und daß Libanon nicht wieder in einen Zustand der Anarchie verfällt, der dort bis Juni 1982 herrschte". Israel, so Shamir, würde die Teilnahme König Hus-

■ Fortsetzung Seite 8

„Angebot für Lehrstellen kein Wahlgeschenk"

rtr, Bonn

Arbeitgeber-Präsident Otto Esser ist Vorwürfen entgegengetreten, das von Bundeskanzler Helmut Kohl bekanntgegebene Berufsbildungsprogramm sei ein „Wahlgeschenk". Mit dem Programm soll in diesem Jahr jedem ausbildungswilligen Jugendlichen eine Lehrstelle gesichert werden.

Esser sagte im ZDF, jetzt laufe eine große Zahl von Ausbildungsverträgen aus den Jahren 1981 und 1982 aus, so daß viele Plätze frei würden. Zudem bestünden 1986 andere Nachfragebedürfnisse. Die Wirtschaft hoffe, sagte Esser, daß die dann ausgebildeten Jugendlichen auch gebraucht würden. Eine Arbeitsplatzgarantie könne aber nicht gegeben werden. An die Gewerkschaften appellierte Esser, die Höhe der Ausbildungsbeihilfe zu begrenzen, weil sonst die Gefahr bestehe, daß „die Höhe der Ausbildungsbeihilfen Ausbildungsplätze vernichtet". Esser zeigte sich optimistisch, daß das Programm „eine grundlegend andere Lage" herbeiführen werde.

Kritik aus Deutschland an US-Bischöfen

KNA/DW. Bonn

Die Kritik am Friedenspapier der amerikanischen Bischöfe geht weiter: Der Limburger Weihbischof Gerhard Pieschl sagte vor der Gemeinschaft katholischer Soldaten in Bonn, es sei zu fragen, ob die Eigenständigkeit des Politischen in dem Entwurf gesehen und auch anerkannt werde. Politische Lagebeurteilung und politische Wege erforderten politische Fachkompetenz. „Ob Abrüstung einseitig möglich ist oder nicht, ist politisch zu beurteilen, weil auch politisch zu verantworten".

Die amerikanischen Bischöfe forderten von ihrer Regierung bestimmte politische Handlungen, was Pieschl als „gefährlich" bezeichnete. In der Politik gehe es nicht nur um eigene Vorstellungen; es müsse vielmehr auch die Vorstellung des anderen in die Entscheidungen einbezogen werden. Vor allem aber könnten keine konkreten Wege seitens der Kirche vorgeschrieben werden. Die Kirche müsse dafür sorgen, „daß die Vernunft nicht außer acht gerät".

Gericht entscheidet gegen ÖTV

AP, Kassel

Das Bundesarbeitsgericht hat in mehreren Prozessen bestätigt, daß die Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV) kein Zutrittsrecht zu kirchlichen Einrichtungen hat. Entgegengesetzten Entscheidungen von Landesarbeitsgerichten wurden aufgehoben. Gleichzeitig änderte das Bundesarbeitsgericht die ebenfalls zugunsten der Gewerkschaft ÖTV ergangenen Urteile der Arbeitsgerichte in Essen und Rheine ab.

Die Kasseler Richter entsprachen damit der von verschiedenen katholischen Krankenhäusern und sonstigen Einrichtungen von katholischen Kirchengemeinden eingelegten Revision. Das Bundesarbeitsgericht stützte sich dabei auf Artikel 140 des Grundgesetzes, der bestimmt, daß die Vorschriften der Weimarer Reichsverfassung über die autonome Rechtsstellung der Kirchen in der Bundesrepublik Deutschland weitergelten. (Aktenzeichen: Bundesarbeitsgericht 1 AZR 98/80 sowie 355/80)

Bischöfe zum 6. März: Den Verfassungsstaat verteidigen

Hirtenwort fordert „Solidarität der Tat"

GERNOT FACIUS, Bonn

In ihrem Hirtenwort zur Bundestagswahl haben die katholischen Bischöfe zur Verteidigung des demokratischen Verfassungsstaates aufgerufen, den sie offenbar durch radikale Strömungen gefährdet sehen.

Die Bischöfe würdigen den Verfassungsstaat in ihrem Schreiben, das heute und morgen von den Kanzeln verkündet wird, als eine der „großen Kulturleistungen der Menschheit". Gesetzgeber und Regierung seien an „unveräußerlichen Grundrechte gebunden, deren Einhalt jederzeit einklagbar ist". Und mahnend fügen die Oberhirten hinzu: „Jede Partei und politische Gruppierung hat sich in die demokratische Ordnung einzufügen." Der Adressat dieser Warnung wird in dem Brief nicht genannt. In kirchlichen Kreisen wird aber zu erkennen gegeben, daß zum Beispiel grün-alternative Bewegungen gemeint seien, soweit sie Gefahr liefen, gegen die demokratische Ordnung zu verstoßen.

Als unerläßlich für eine Politik des Friedens werden die Sicherung einer weltweiten Ordnung in „Gerechtigkeit und Freiheit" genannt. „Zugleich ist alles daranzusetzen, durch Verhandlungen das lebensbedrohende Rüstungspotential auf allen Seiten zu vermindern." Die deutschen Bischöfe hatten in den vergangenen Wochen ihren Standpunkt bekräftigt, daß Abrüstungsschritte „beidseitig" erfolgen müßten. Sie stehen damit in der Kontinuität der Friedenserklärungen des deutschen und des französischen Episkopats.

„Es ist Aufgabe der Politiker, sich um den besten Weg zur Verwirklichung des allgemeinen Wohls zu mühen", wird in dem Hirtenwort weiter gesagt. Mit dem Hinweis auf die Verantwortung der Politiker stellen die Bischöfe heraus, daß sie den „besten Weg" nicht vorschreiben können. Dies bezieht zich sowohl auf die Friedenssicherung als auch auf die Überwindung der Arbeitslosigkeit. Für die „Eindämmung" der Arbeitslosigkeit wird eine verstärkte „Wiederbelebung" der Wirtschaft für notwendig erachtet, „aber auch die Bereitschaft aller, die einen Arbeitsplatz haben, die Lasten der Arbeitslosen mitzutragen". Überzogenes Anspruchsdenken müsse zurückgedrängt werden. Gefordert wird eine „Solidarität der Tat".

Übereinstimmung Kohl–Thatcher

Sie signalisieren Moskau, daß notfalls nachgerüstet wird

BERNT CONRAD, London

Zu einer weitgehenden Übereinstimmung in der NATO-Nachrüstungsfrage führten gestern die vierstündigen Gespräche zwischen Bundeskanzler Helmut Kohl und der britischen Premierministerin Margaret Thatcher. Kohl und Thatcher stehen vor einem sehr ähnlichen Problem: Sie wollen, falls die Genfer Verhandlungen bis zum Herbst nicht zu konkreten Ergebnissen führen, mit der Stationierung von Pershing-2-Raketen oder Marschflugkörpern beginnen. Aber sie müssen noch einen bislang unwilligen Teil ihrer Öffentlichkeit überzeugen.

Gerade deshalb hielten sie es für nützlich, bei ihrem Treffen auf dem Landsitz des britischen Premiers in Chequers bei London Gemeinsamkeit zu demonstrieren – sowohl in der Bereitschaft zu ernsthaften Verhandlungen mit Moskau auf der Basis von Festigkeit und Einigungsbereitschaft als auch in dem Willen, sich im Bedarfsfall nicht von der Nachrüstung abbringen zu lassen.

Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher konnte Frau Thatcher, Kohl und seinem britischen Amtskollegen Francis Pym über seine am Vortage in Genf geführten Gespräche mit den amerikanischen Raketenunterhändlern Nitze und Rowney sowie mit dem sowjetischen INF-Chefdelegierten Kwietzinsky informieren. Seine Schlußfolgerung: Bis zum Bundestagswahlkampf am 6. März wird sich in Genf nichts bewegen.

Das Treffen mit Kwietzinsky verlief ausgesprochen enttäuschend: der Russe zeigte keinerlei Neigung zu Kompromissen über die vom Westen für ungenügend gehaltenen Vorschläge des sowjetischen Parteichefs Andropow hinaus. Den gleichen Eindruck hat offenbar Nitze bei den internen Sitzungen der Genfer Mittelstreckenraketen gewonnen, während die Verhandlungen über eine Reduzierung der strategischen Kernwaffen (START) positiver zu verlaufen scheinen.

Der Kanzler und der Bundesaußenminister waren gestern vormittag bei strahlend sonnigem Winterwetter auf einem Militärflughafen nördlich von London von der „Eisernen Lady" betont herzlich begrüßt worden. Sie fuhren dann nach Chequers weiter, wo zunächst ein zweistündiger Meinungsaustausch stattfand, der beim anschließenden Mittagessen fortgesetzt wurde. Nach einer gemeinsamen Pressekonferenz kehrte Kohl und Genscher nach Deutschland zurück. Die Begegnung war auf Wunsch Kohls zustandegekommen.

Heute in der WELT

... und Glatteis behindern den Vertrieb der WELT. Wir bitten die ... um Verständnis bei Verzögerung der Zeitungszustellung.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Rücktritts-Klausel

Von Heinz Heck

Die Firma Meier bestellt am 28. Dezember 1982 eine Maschine, behält sich aber vor, binnen drei Monaten von dem Kaufvertrag zurückzutreten. Sie schlägt zwei Fliegen mit einer Klappe: Sie sichert sich ihren Anspruch auf die Investitionszulage (Termin: Jahresschluß), und sie kann in Ruhe das Wahlergebnis am 6. März und die anschließenden – möglichen – Koalitionsverhandlungen abwarten.

Rücktrittsklauseln (wie diese erfundene) sind sicher in zahlreichen Verträgen vereinbart worden und haben den Zorn von SPD-Politikern erregt. Dabei ist die Sache rechtlich völlig in Ordnung. Schon bei der Konjunkturzulage 1974, als allerdings keine Bundestagswahl bevorstand, war es nicht anders, und niemand hat sich darüber aufgeregt.

Unternehmenspolitisch ist die Entscheidung nicht nur verständlich, sondern oft sogar geboten. Unternehmer orientieren sich an den für sie maßgebenden Daten. Dazu gehört nicht nur der Fristablauf für die Zulage, dazu gehören mehr noch die von der kommenden Bundesregierung zu erwartenden Entscheidungen. Hieße der Kanzler Hans-Jochen Vogel, so könnte man sich an den fünf Fingern abzählen, daß er nur mit den Grünen eine Mehrheit zustande brächte. Was das bedeutet, wird uns seit einigen Monaten in Hessen vorexerziert.

Eine solche politische Konstellation hat zwingende Auswirkungen auf Investitionsentscheidungen, ganz gleich, ob Karl Liedtke (SPD) nun mutmaßt, „die Neokonservativen fordern.. ihren Tribut" oder Manfred Lahnstein (SPD) schreibt, Union und FDP betrieben das „Geschäft mit der Angst", und es gäbe keine Devisenzwangswirtschaft und keine Steuererhöhungen.

An einem kleinen Beispiel mag der kleine Unterschied deutlich werden: Baden-Württemberg, Bayern und Niedersachsen haben kürzlich den Bau je eines neuen Kernkraftwerks genehmigt. In Hessen, wo die objektiven Genehmigungsvoraussetzungen identisch sind, geschah nichts.

Und das soll alles an Unternehmerentscheidungen spurlos vorübergehen?

Die graue Eloquenz

Von Cay Graf Brockdorff

Horst Ehmke, der stellvertretende SPD-Vorsitzende, in einer Regierung Vogel für höhere Aufgaben vorgesehen, ist stets zur Stelle, wenn es gilt, über Sicherheitspolitik zu reden. Mag es ihm auch am exakten Wissen fehlen, die graue Eloquenz steht immer Gewehr bei Fuß. Jetzt empfiehlt er dem Westen, auf die Stationierung aller Pershing-2-Raketen zu verzichten, wenn die Sowjets dafür etwa die Hälfte ihrer auf Westeuropa gerichteten SS-20 abbauten. Die NATO benötige dann nur noch rund die Hälfte ihrer geplanten Cruise Missiles, also etwa 230. Wie steht es mit der These?

Die NATO-Entscheidung für 108 Pershing-Raketen und 464 Cruise Missiles ist nicht der Lust am Atomrüsten entsprungen. Sie wurde nach endlosen Studien auf analytischem Weg erreicht, um das Optimale zur Kriegsverhinderung zu tun. Wer diesen Beschluß zuverlässig bewerten will, muß diese streng geheimen Unterlagen kennen, denn Rüstungskontrollpolitik verfolgt keinen Selbstzweck. Zielplanung und Mischung von Cruise Missiles und Pershing ins wohlkalkulierte Verhältnis zu setzen, das sind Kriterien der NATO gewesen. Cruise Missiles sind Mini-Flugzeuge, die den stärksten Luftabwehrschirm der Welt durchstoßen müßten, gegen die ballistische Pershing gibt es keine Abwehr.

Ehmke nun will Moskau die Hälfte – 364 Sprengköpfe auf ballistischen Raketen – zubilligen. Warnzeit für Westeuropa: Null.

Die NATO dürfte 134 Sprengköpfe weniger installieren. Warnzeit für Moskau: zwei Stunden. Die Sowjets könnten verbunkerte Führungseinrichtungen bedrohen, Cruise Missiles können das nicht.

Das Ehmke-Rezept verfehlt den Sinn seriöser Sicherheitspolitik: die Kriegsverhinderung. Es ist auf Effekthascherei ausgerichtet. Man muß es anders sagen: Ehmke gleicht dem Hauswirt, der durchgebrannte Sicherungen mit Stanniol flicken will. Selbstverbrennung ist seine Sache. Unser Land braucht Schutz vor Feuer.

Frasers Offensive

Von Manfred Neuber

Angriff ist die beste Verteidigung, sagt sich der australische Premier Malcolm Fraser. Inmitten einer schweren Wirtschaftskrise seines Landes hat er das Parlament vorzeitig aufgelöst und für den 5. März Neuwahlen angesetzt.

Fraser hätte keinen besseren Zeitpunkt für seinen überraschenden Vorstoß wählen können. Wenige Stunden vorher war Oppositionsführer Bill Hayden zurückgetreten. Seinem Nachfolger Bob Hawke wird es nicht gelingen, in den vier Wochen bis zur Wahl die zerstrittene Labor Party wieder zu einen.

Im Wahlkampf geht es in Australien gewöhnlich so rauh zu wie in den „Flegel-Jahren" des fünften Kontinents. Gibt es diesmal eine besonders „schmutzige Kampagne"? Immerhin sind Königliche Kommissionen noch mit der Untersuchung des organisierten Verbrechens und krimineller Gewerkschaftspraktiken in den Häfen beschäftigt; von zwei in Korruptionsaffären verwickelten Ministern hatte Fraser sich voriges Jahr getrennt.

So schwach, wie Labor sich augenblicklich darstellt, wird die liberal-konservative Koalition in Canberra in den Gewerkschaften ihren eigentlichen Gegner sehen. Fraser macht „übertriebene Lohnforderungen" für den Zustand der Wirtschaft mitverantwortlich und will die sechsmonatige Lohnpause auf ein Jahr ausdehnen.

Bob Hawke, ein ehemaliger, hemdsärmeliger Gewerkschaftsboß, wird versuchen, den Premier demagogisch herauszufordern. Die hohe Arbeitslosigkeit (11 Prozent), die gerade erfolgte Zulassung ausländischer Banken in Australien und der umstrittene Uran-Abbau lassen sich als emotionale Munition nutzen.

Die große Unbekannte in diesem Wahlkampf sind die Umweltschützer, die Fraser wegen der Staudamm-Pläne seines Provinz-Chefs von Tasmania einen unerbittlichen Widerstand im ganzen Lande angedroht haben. Sie werden wohl mehr für Lärm vor der Stimmabgabe als für Last mit dem Resultat sorgen.



„Immer wenn ich hindurch will, stoße ich mich daran . . ."
ZEICHNUNG HICKS / COPYRIGHT DIE WELT

Hier gabeln sich die Wege

Von Herbert Kremp

Der Wahlkampf, der sich nun dem Höhepunkt nähert, unterscheidet sich von den Wahlkämpfen seit 1949 in einem wesentlichen Punkt: Es geht nicht in erster Linie um zwei führende Männer, die sich im Sinne der „Kanzler-Demokratie" um das Amt des Regierungschefs bewerben, es geht nur in zweiter Linie um die Parteien und ihre geschriebene Programmatik – es geht diesmal um die grundsätzliche Richtungsentscheidung der deutschen Politik, um die Art des politischen Systems. Die nicht mehr zu bestreitende Tatsache, daß der Mann mit dem anderen Konzept, Egon Bahr, in die engste Wahl als Außenminister eines Kabinetts Vogel genommen wurde, kennzeichnet die neue Lage.

Beim Besuch Hans-Jochen Vogels in Washington fiel den Gesprächsteilnehmern auf, daß der deutsche Gast in den wichtigsten Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik auf die Stichworte seines Begleiters Bahr wartete, einem Dirigenten vergleichbar, der auf seinen ersten Geiger blickt. Bei dem Treffen Vogels mit Andropow war es, wie die Lektüre der mittlerweile veröffentlichten Botschafter-Protokolle ausweist, nicht anders. An den entscheidenden Stellen der komplizierten Abrüstungsmaterie, dort, wo der einfache Fragen-Katalog des sozialdemokratischen Kandidaten die Brücke vom Allgemeinen zum Verbindlichen zu schlagen begann, trat der Experte mit dem besonderen Konzept, Egon Bahr, in Aktion.

Natürlich ist es verständlich, daß sich ein Amtsbewerber, der sozusagen bei Generalproben zum ersten Mal „am Pult" steht, sachkundig beraten läßt; er muß es sogar tun, vor allem dann, wenn er mit der internationalen Materie unserer nationalen Belange bislang nicht befaßt war. Der professionelle Justizpolitiker Vogel muß gleichsam in der Luft aufgetankt werden, das ist beim professionellen Innenpolitiker Kohl nicht anders. „Ist der Fürst fromm, muß der Beichtvater Staatsmann sein" – dieser Aphorismus des französischen Schriftstellers Antoine de Rivarol paßt auf derlei Gegebenheiten. Er macht aber in treffender Weise deutlich, welch eine Machtposition einem derartigen „cardinal in politicis" zukommt. Die Machtposition wächst im Maße der Unsicherheit, die heute zu den Hauptkriterien der deutschen Lebensbeschreibung zählt. Die Bundesrepublik Deutschland steht vor der Entscheidung, ob sie ein fester Bestandteil des Westens, mithin im Rahmen ihrer bisherigen Geschichte, bleiben will oder ob sie unter dem Druck und Eindruck sowjetischer Drohgebärden in der Sicherheitsfrage in die Grauzone der Selbstisolation abwandert. Die SPD operiert seit langem im Vorfeld dieser Alternative, wobei der Vordenker Egon Bahr im Laufe der Jahre von der Position „Wandel durch Annäherung" an das kommunistische Lager zu der Position „Wandel durch Abwendung" vom westlichen Bündnis übergewechselt ist.

Bahr ist dabei viel zu vorsichtig und routiniert, um die „Endstationen" seines Positionsspiels mit deutlichen Begriffen zu kennzeichnen. Seiner Begabung als „cardinal in politicis" steht die Ausdrucksweise dementierbarer Andeutung voll zur Verfügung. Vielleicht ist sich Vogel, der als sensibler Mann mehr auf emotionelle Strömungen und Ängste denn auf diplomatische Machwerke achtet, dieser Kunst Egon Bahrs nicht ganz bewußt. Der Sicherheitsexperte benutzt die Nachrüstung, über die er sich negativ, aber nicht definitiv ablehnend äußert, lediglich als ein Fenster, durch das er den Blick auf „langfristige" Perspektiven freizugeben versucht. Er entwirft unaufhörlich „designs", wie man in der Architektur-Sprache moderner Politik sagt. So etwa, wenn er jüngst das „Interesse Europas" dahingehend beschreibt, daß es in Staaten, die nicht über Kernwaffen verfügen, auch keine Kernwaffen gibt: Eine atomwaffenfreie Zone in Mitteleuropa wäre ein erster Schritt auf diesem Weg. Derlei Gedanken blieben Glasperlenspiele, hätte sich in der Bundesrepublik nicht zweierlei verändert: der politische Aggregatzustand der Sozialdemokratie und die Energien am linken Rand des Parteien-Spektrums. Die SPD „sahnt" zwar bei den Grünen ab, wie Willy Brandt es einmal formulierte, schluckt aber damit eine Infektion. Gleichzeitig muß sie ein parteiliches Interesse am Einzug der Außenseiter ins Parlament haben, weil sie anders keine Chance sieht, entweder selbst an die Macht zu gelangen oder die Union regierungsunfähig zu machen. Sie sucht in der Opposition also die eigene Stärkung durch das Einsaugen von Flugsand, nimmt aber gleichzeitig in wichtigen außen- und innenpolitischen Fragen Positionen ein, die einen grünen Mehrheitsbeschaffer zumindest zur Mitwahl und zum Tolerieren eines SPD-Kanzlers veranlassen könnten.

Unter dem Druck dieser Versuchung verläßt die SPD die Bahnen der bisherigen Außenpolitik. Sie rückt ab von Schmidt, indem Schmidt von sich selbst abrückt. Dies geschieht in rauhen, ressentimentgeladenen Worten. „Es wird nun offenkundig, daß ein Cowboy eben kein guter Präsident werden kann", erklärte Schmidt nach einem Bericht der „Tribune de Geneve" (31. Januar) vor einem Symposion in Davos. Das ist, worauf es auch gemünzt sein mag, eine direkte Kampfansage. „Mit mir sprach ein Mann, der seine Verantwortung hinsichtlich der Vermeidung einer militärischen Katastrophe und für das Schicksal nicht nur seines Volkes genau kennt", zitiert die sowjetische „Literaturnaja Gazeta" (19. Januar) Hans-Jochen Vogel nach seinem Gespräch mit Generalsekretär Andropow. Dies ist eine direkte Ehrenbezeugung.

Der Gedanke, daß die Bundesrepublik Deutschland vor einer grundsätzlichen Richtungsentscheidung steht, ist schwer abzuweisen, so unangenehm er auch sein mag. Die Erkenntnis verbreitet sich. Sie wird auch in dem Teil der sozialdemokratischen Partei geteilt, der sich von Gefühlen und eitlen Visionen nicht blenden läßt. Es belebt die Hoffnung auf den gesunden Menschenverstand, wenn Georg Leber, Vizepräsident des Deutschen Bundestages, zu der Interview-Erklärung herausgefordert wird („Quick", 15. April 1982), die warnend und prophetisch klingt: „. . . daß die Partei eine andere Partei geworden ist als die, in die ich eingetreten bin."



Auftanken in der Luft: SPD-Kanzler-Kandidat Vogel und sein Berater Bahr FOTO: SVEN SIMON

IM GESPRÄCH Desi Bouterse

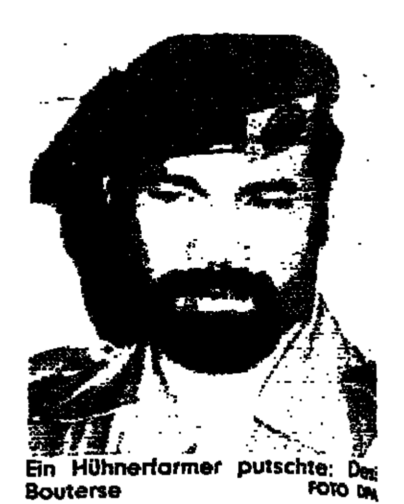
Warten auf den letzten Akt

Von Werner Thomas

Vor wenigen Monaten galt Desi Bouterse als eine Operettenfigur aus Surinam, für die der Vorhang bald fallen werde. Heute spielt er die Hauptrolle einer Tragödie, deren letzter Akt noch nicht geschrieben ist. Der Rollenwechsel hat am 8. Dezember vergangenen Jahres stattgefunden. An diesem Tag sind die 15 prominentesten Oppositionsführer verhaftet und ermordet worden. Bouterse soll persönlich an dem Blutbad beteiligt gewesen sein. Jetzt leben die meisten der 350 000 Einwohner in Angst und Unsicherheit.

Der Oberstleutnant Desi (Abkürzung für Desire) Bouterse, seit drei Jahren Herrscher der früheren holländischen Kolonie, ist eine der mysteriösesten Gestalten der Weltpolitik. Als der damalige Feldwebel mit 15 anderen Unteroffizieren am 25. Februar 1980 die Macht übernahm, kannten ihn nur die sportlich interessierten Zeitungsleser: Der bärtige, dunkelhäutige Mann war mehrmaliger Marathon-Meister. Bouterse wurde vor 38 Jahren als Sohn eines schwarzen Vaters und einer indianischen Mutter in der Hauptstadt Panamaribo geboren. Er besuchte ein katholisches Internat und trat 1968 in die holländische Armee ein. Zwei Jahre später lernte Bouterse auch Deutschland kennen, als er einige Monate mit holländischen NATO-Truppen in der Bundesrepublik stationiert war. Nachdem die Kolonie 1975 ihre Unabhängigkeit erhielt, kehrte Bouterse nach Surinam zurück und wurde Mitglied der neu formierten Streitkräfte. Wie andere Unteroffiziere mußte er einen zweiten Beruf ausüben, um leben zu können. Bouterse betrieb eine Hühnerfarm.

Surinam ist heute auf dem Weg zum Sozialismus. Bouterse zählt den kubanischen Führer Fidel Castro und Maurice Bishop, den marxistischen Premier der kleinen karibischen Insel Grenada, zu seinen Vorbildern. Diplomatische Beobachter in Panamaribo glauben jedoch, daß der Oberstleutnant weniger aus ideologischen als aus opportunistischen Gründen in das



Ein Hühnerfarmer putschte: Desi Bouterse FOTO D[illegible]

Kielwasser Kubas geriet. Lediglich die Kubaner hätten sich noch bereit gefunden, dieses absurde Regime zu stützen, hinter dem nicht mehr als 1000 bis 2000 Leute standen.

Seit Bouterse die prominentesten Vertreter der Opposition ermorden ließ, wird Surinam mit Uganda während der Zeit Idi Amins verglichen. Der Diktator, der sich meist in der Festung Fort Zeelandia versteckt, wittert überall Feinde und Verschwörungen. Fast jede Woche werden Minister und Offiziere festgenommen, zuletzt ließ Bouterse sogar Major Ro[illegible] Horb verhaften, den zweiten Mann der Streitkräfte, der mit 21 anderen Personen angeblich einen Putsch geplant hatte. Am Donnerstag berichtete der staatliche Rundfunksender, Horb habe sich in seiner Gefängniszelle erhängt. Erschreckt kehren immer mehr Bürger diesem Regime den Rücken. Seit Bouterse regiert, ist die surinamische Kolonie in Holland von 100 000 auf 180 000 Menschen gewachsen. Die Kubaner sind vermutlich nicht unglücklich über diese Entwicklungen. Ein Geschäftsmann, der sich ebenfalls nach Europa absetzen will, meint: „Je einsamer Bouterse wird, desto mehr ist er auf den Rat und die Hilfe der Kubaner angewiesen."

DIE MEINUNG DER ANDEREN

Die neuen Arbeitslosenzahlen und die Lehrstellengarantie der Wirtschaft stehen im Mittelpunkt des Interesses:

WZ Westdeutsche Zeitung

An steigende Arbeitslosenzahlen haben wir uns gewöhnt. Monat für Monat seit Mai 1982 muß Präsident Stingl immer traurigere Zahlen bekanntgeben. Daß aber schon im Januar beinahe die 2,5-Millionen-Marke erreicht sein würde – damit hatten auch Pessimisten nicht gerechnet. Die böse Nachricht fällt ausgerechnet in eine Zeit, die im wirtschaftlichen Bereich eine ganze Reihe von optimistischen Signalen gut gelaunt zur Kenntnis nimmt: In der Industrie zieht die Inlandsnachfrage kräftig an, die Zinsen sind gesunken, die Leistungsbilanz ist wieder in Ordnung, die Energiekosten stagnieren oder gehen sogar zurück, der Motor der Baukonjunktur ist offenbar wieder angesprungen, und die Fachleute sind ziemlich sicher, daß das Licht am Ende des Tunnels nicht die Lampen des Gegenzuges sind. Es bleibt also die bittere Erkenntnis, daß sich eine Gesamterholung der Wirtschaft nur mit großer Zeitverzögerung, die sich über Jahre hinziehen kann, auf den Arbeitsmarkt auswirkt. **(Düsseldorf)**

Mannheimer MORGEN

Über ihren tatsächlichen Bedarf von 655 000 Ausbildungsplätzen hinaus will die gewerbliche Wirtschaft in diesem Jahr 30 000 Lehrstellen zusätzlich bereitstellen. Die Verbandspräsidenten der Industrie, des Handels und des Handwerks haben Bundeskanzler Kohl diese Zusage gegeben. Sie ist in den Augen der SPD ein „Wahlbonbon" der Wirtschaft für die regierende Koalition, einer Koalition, die auf die Privatinitiative vertraut und der die Zusage gewiß in jeder Beziehung willkommen ist. Aber den eigentlichen Nutzen haben diejenigen, die einen Ausbildungsplatz suchen. Jenseits des Wahlkampfs, der ja am 6. März zu Ende ist, kann das Versprechen als Test auf den Willen und die Fähigkeit der Privatunternehmen genommen werden, ein so schwerwiegendes Problem wie die Jugendarbeitslosigkeit aus eigener Kraft und ohne staatliche Vormundschaft zu lösen.

WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU

Bereits am Tage vor der offiziellen Bekanntgabe der Arbeitsmarktzahlen in Nürnberg, hat Bundeskanzler Helmut Kohl als vorweggenommene Reaktion auf die Rekord-Arbeitslosigkeit die Sozialpartner zu einem Gespräch am „runden Tisch" eingeladen. Zu bezweifeln ist, ob die Einladung nicht auch vom Wahlkampf diktiert worden ist. Denn der Termin der Stimmabgabe ist für die Regierungsparteien ausgesprochen ungünstig: Wenige Tage vorher wird Stingl vermutlich den bisher höchsten Stand der Arbeitslosigkeit verkünden. Schon hat die Diskussion über Bedingungen für die Teilnahme am Krisengipfel kontra Arbeitslosigkeit begonnen. Die Gewerkschaften haben begreiflicherweise wenig Lust, sich als Wahlkampfhelfer mißbrauchen zu lassen. **(Dortmund)**

Nordwest-Zeitung

Sollte es in nächster Zeit zu Vorstößen in Richtung auf eine Verkürzung der Arbeitszeit kommen, so muß eines jedoch gewährleistet sein: Alle Maßnahmen müssen rückgängig zu machen sein. Denn so unwahrscheinlich es im Augenblick klingt, es wird auch wieder eine Zeit kommen, in der wir zu wenig Arbeitskräfte haben werden. **(Oldenburg)**

Schiffchen ahoi oder Die Lehre vom korrekten Dienstanzug

Zehn Jahre hat die Bundeswehr-Bürokratie gebraucht, um eine neue Kleiderordnung zu entwickeln / Von Peter Philipps

Der Hardtberg kreißte zehn Jahre und gebar eine ZDv 37/10. Jetzt endlich wissen die Soldaten der Bundeswehr dank dieser Zentralen Dienstvorschrift, wie sie sich wann zu kleiden haben. Und der Reformeifer der Armee-Führung (oder war es doch eher die Etappe) scheute vor nichts zurück. Endlich dürfen die Offiziersanwärter auf den langjährigen, diskriminierenden Stern am Unterärmel verzichten. Von nun an ist es eine silberfarbene Kordel auf der Schulterklappe . . .

Und noch eine umwerfende Neuerung: Der Feldparka darf jetzt hochoffiziell „getragen werden, sofern er sich in sauberem Zustand befindet". Gerüchteweise verlautet in der Truppe, daß dies bei manchen Einheiten schon bisher so gang und gäbe gewesen ist.

Daß, wie es die „Einzelbestimmung 219" vorschreibt, „der Dienstanzug im Dienst" getragen wird, kann höchstens Ignoranten noch überraschen, die von bürokratischer Gründlichkeit deutscher Verwaltungen noch nie etwas gehört haben.

Bei warmer Witterung oder in geschlossenen Räumen darf auch der gute Soldat vorschriftsmäßig den „Dienstanzug ohne Jacke/Schibluse" tragen – aber nur, „soweit Brauch oder gute Sitte dem nicht entgegenstehen". Wie gut, daß dies unseren Soldaten jetzt auch noch einmal schriftlich mit auf den Weg gegeben worden ist.

Damit auch keine weitere Frage offenbleibt, heißt es in der „Anzugordnung für Soldaten der Bundeswehr" weiter: „Der Schal wird unter dem Mantel über Kreuz so getragen, daß Teile vom Hemdkragen und Langbinder sichtbar sind und der Schal nur wenig über den Mantelkragen hinausragt." Welch saloppe Wendung, was heißt „nur wenig"?

An anderen Punkten ist das Jahrhundertwerk der Hardthöhe glücklicherweise sehr viel präziser: Unter dem Abschnitt 342 wird unverrückbar festgelegt: Die Kokarden an den Schirmmützen haben einen Durchmesser von „2,1 cm" aufzuweisen, wobei der „Kokardenmittelpunkt 3 cm unter dem oberen Mützenrand" zu sitzen hat – keinen Millimeter mehr oder weniger. Nur eine Differenzierung ist – nein, nicht erlaubt: – vorgeschrieben: Mannschaften und Unteroffiziere tragen „metallgeprägte" Kokarden, Oberfähnriche und Offiziere „handgestickte". Da gibt es auch kein Wakkeln, wie an anderen Stellen der Vorschrift, wo man ganz liberal das Tragen „selbstbeschaffter handgestickter" Abzeichen ausnahmsweise zuläßt.

An den Kragen bzw. den Stoff geht es jetzt also den meisten der in den vergangenen Jahren ins Garn geschossenen „Privat-Abzeichen" einzelner Bataillone oder Divisionen. Denn, so die einschlägige Vorschrift Nummer 128: „Abzeichen, die nicht in dieser Dienstvorschrift aufgeführt sind, . . . dürfen an der Uniform nicht getragen werden."

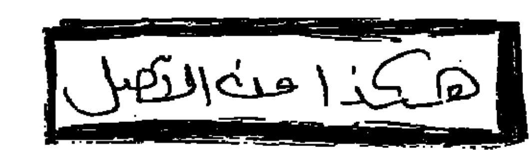
Einheitlichkeit ist dabei das löbliche Ziel. Doch, über welchen Umweg erklären die Verfasser dann die Tatsache, daß in Zukunft die internen Verbandsabzeichen beim Heer an der rechten, bei der Luftwaffe aber äußerst störend auf der linken Brustseite getragen werden?

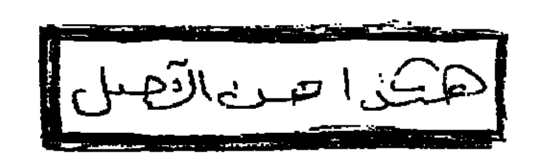
Eine Ausnahme von der Einheitlichkeit gibt es auch bei den „Wettermänteln aus Nino-Sepic": Sie dürfen bis zum 31. Dezember 1984 getragen werden.

Zu den wichtigsten Verbesserungen der neuen ZDv 37/10 gehört ohne Frage die Abschaffung des grauen Schiffchens beim Heer. Es wird endgültig vom Barett ersetzt – nur, die Vögel auf den Kasernen-Dächern pfeifen es allenthalben: Für viele Dienststellen kann diese Vorschrift nicht angewendet werden, weil schlicht und einfach Versorgungsengpässe bestehen. Das Schiffchen ist tot, es lebe das entblößte Haupt, was allerdings – partiell – auch wiederum verboten ist, weil die Einzelregelung Nummer 122 des Bundeswehr-[illegible]ministration-Präzisionswerk[illegible] das Abnehmen der Kopfbedeckung nur in „Privatfahrzeug[en] und öffentlichen Verkehrsm[it]teln" gestattet.

Aber man weiß nun endlich, wann der große und wann der kleine Gesellschaftsanzug getragen werden darf – wobei sie beide nur dadurch unterscheiden, ob die Ordensspange oder ob die Orden angesteckt werden –, es fehlt hier allerdings noch die Regelung, ob und wie Hosenträger dabei zu tragen sind.

Wie gut, daß in der Truppe der (Galgen-)Humor trotz solcher herausragenden Bürokraten-Leistungen nicht verlorengeht: Die Logistiker, die in Zukunft nicht mehr nur eines, sondern drei verschiedene Tätigkeitsabzeichen zur Auswahl haben, tragen zu einem Teil ein stilisiertes „V". Versorgung soll es heißen, da sie aber auch mit dem Tornado beschäftigt sind, ist im Sprachgebrauch schon „Versager" daraus geworden.





er Unfall-Rettungsdienst der Bundesrepublik hat nen guten Ruf. „Was aber utzt der beste Rettungsenst, wenn der Verletzte eine Klinik kommt, in der emand auf solche Verletungen eingestellt ist oder e personell nicht in der age ist, die optimale Nachrge der Patienten zu geährleisten?" Mit dieser ritischen Feststellung legt rofessor Schmit-Neuerurg vom Universitätskliniuum Essen den Finger in ine offene Wunde: An den 300 Krankenhäusern in er Bundesrepublik gibt es ur 73 Unfallabteilungen, nd nur 500 der insgesamt 700 Chirurgen sind Facharzte für Unfallchirurgie. ine positive Ausnahme ildet die Uni-Klinik ssen.



Ein Anästhesist, eine Schwester und ein Pfleger bereiten den Eingriff vor. Der Patient erlitt bei der Explosion eines Heißwasserkessels Verbrennungen und eine Fraktur des Oberarms.

Im Unglück braucht der Patient Glück

Von PETER JENTSCH

Um 8.23 Uhr kommt Hiob zum erstenmal. Und er wird an diesem Tag noch dreimal kommen. Um 8.23 Uhr erreicht er mit dem Rettungswagen des Malteser-Hilfsdienstes die Notfallaufnahme der unfallchirurgischen Abteilung der Universitätsklinik Essen. Chirurgen, Pfleger und Schwester stehen bereit. Der Operationssaal ist vorbereitet.

8.25 Uhr wird die Patientin, eine 5jährige Angestellte, in den „Schockraum" eingeliefert. „Verkehrsunfall", sagt der Notarzt, der bereits am Unfallort die medizinische Erstversorgung eingeleitet hat. Er ergänzt: „Frontalzusammenstoß, nicht angeschnallt." – „Man sieht's", bemerkt ein junger Pfleger, der wohl diesen Sarkasmus braucht, um das grauenvolle Bild, das sich hier bietet, aufnehmen zu können ... Im nur etwa sechs mal fünf Meter großen, viel zu engen Schockraum der Essener Unfallchirurgie drängen sich jetzt 14 Ärzte, Schwestern und Pfleger um die Patientin auf der Bahre. Hier soll ein Leben gerettet werden?

8.27 Uhr: Der leitende Oberarzt, Chirurg Dr. Helmut Weiß, leitet die „Sofortmaßnahmen zur Stabilisierung der vitalen Funktionen" der Patientin ein: Intubation – Absaugung – Beatmung – Schockbehandlung – Tamponade der Blutung im Nasen-Rachenraum. Und erst jetzt, nach weiteren 20 Minuten, beginnt die genaue Analyse der Verletzungen, die Diagnose.

Ihre nüchterne, klinisch-sterile Diktion verbirgt das Grauen, das sich (auch dem routinierten) Betrachter bietet: Ober- und Unterkieferfraktur mit schweren Weichteilverletzungen im Gesicht, starke Blutung im Nasen-Rachen-Raum, leichtes Schädelgehirntrauma, offener Unterarmschaftsbruch links, Schenkelhalsbruch rechts, Oberschenkelstückfraktur rechts, hämorrhagischer Schock. Was wird das für ein Leben sein, wenn es gerettet ist?

Nebenan im Operationssaal bereiten OP-Pfleger Topp und OP-Schwester Birgit die Operation vor. In einem fensterlosen Raumgeviert von der Größe einer Besenkammer müht sich unterdes Chirurg Weiß, seine sterile Operationskleidung anzulegen: Hose, Hemd, Kittel, Haube, Atemschutz. Die Patientin wird in den Operationssaal gerollt. Die Operation beginnt. Sie wird zweieinhalb Stunden dauern. Und beteiligt sind zwei Anästhesieärzte, zwei Anästhesieschwestern, eine Röntgenassistentin, zwei Schwestern und Pfleger der Notfallambulanz, ein Kieferchirurg, zwei OP-Schwestern, drei Unfallchirurgen, zwei Medizinisch-Technische Assistentinnen. „Bei uns in Essen", sagt Pfleger Hans-Jürgen Wihs (36), „ist jeder Unfallpatient gut aufgehoben."

Wie recht er hat, beweist Hiob um 11.10 Uhr an diesem Tag. Er kommt diesmal per Rettungshubschrauber der Bundeswehr aus Gütersloh. Die Unfallchirurgie der Essener Uniklinik ist in diesem Augenblick um zwei Patienten „reicher". Patienten, die nach einem Arbeitsunfall in eine Klinik in Gütersloh aufgenommen wurden, dort aber nicht behandelt werden konnten.

11.16 Uhr: Aus dem Hubschrauber werden die beiden schwerverletzten Arbeiter in den „Verbrennungsraum" der unfallchirurgischen Intensivstation gebracht. Auf dem Weg dorthin erklärt Stationsarzt Dr. Theo Joka, was er von den Kollegen in Gütersloh erfahren hat: „Das sind zwei schwermehrfachverletzte Arbeiter, die bei der Explosion eines Heißwasserkessel-Ventils unter anderem auch verbrannt beziehungsweise verbrüht wurden. Das Krankenhaus in Gütersloh ist nicht in der Lage, diese Verletzungen zu behandeln. Die Patienten stehen noch unter Schockwirkung. Bei einem der beiden besteht Verdacht auf einen komplizierten Schulter-/Oberarmgelenkbruch."

11.18 Uhr: Schwester Jeanette, eine arbeitslose Diplom-Pädagogin, die jetzt umlernt, und Pfleger Hans-Jürgen Wihs betten die beiden Patienten auf die Betten im Verbrennungszimmer um. Die Verbrennungen werden analysiert (bei beiden Patienten etwa 30 Prozent) und behandelt. Der Patient mit der Schultergelenkfraktur wird auf die Operation vorbereitet und knapp zwei Stunden später in den OP gefahren. Zurück bleiben Schwester Jeanette und Pfleger Hans-Jürgen Wihs mit dem anderen Patienten. Vier Stunden lang leisten sie jetzt Dienst im Verbrennungszimmer – Dienst am Patienten bei Temperaturen zwischen 38 und 40 Grad Celsius und einer mittleren Luftfeuchtigkeit von etwa 85 Prozent. „Das ist notwendig", erklärt Stationsarzt Joka, „damit die Verbrannten nicht das Gefühl haben zu frieren." Humanitas in der Sauna.

„Der Streß am Bett des Patienten ist aufreibend", sagt Stationsarzt Joka. „Ich überlege manchmal, ob ich nicht aussteigen soll. Ich würde aber sicher einen Teil meines Gehaltes opfern für eine geregeltere Arbeitszeit." Und auch Pfleger Wihs klagt über die Beanspruchung im Dienste der Patienten: „Wir haben offiziell vier Schichten: Von sechs Uhr bis 13.30 Uhr die erste, ihr folgt eine weitere von 13 Uhr bis 20.30 Uhr, die dritte beginnt um 19.30 Uhr und endet um 6.30 Uhr. Aber das steht nur auf dem Papier. Für meine Familie, für Freunde bin ich kaum noch vorhanden."

Daran ändere auch nichts die Tatsache, daß zum Beispiel der Bereitschaftsdienst für das ärztliche und das Pflegepersonal jetzt auf sieben statt bisher acht Dienste im Monat begrenzt wurde. „Eine examinierte Kraft", sagt Hans-Jürgen Wihs, „muß zwei Intensivpatienten versorgen." Darüber hinaus sei die Personaldecke so dünn, daß man allzuoft Kollegen vertreten müsse. Leidet darunter der Patient?

„Wir haben in Deutschland einen beispielhaften Unfall-Rettungsdienst", stellt Professor Klaus-Peter Schmit-Neuerburg (50), Direktor der Abteilung für Unfallchirurgie am Universitätsklinikum Essen, fest. „Was aber nutzt der beste Rettungsdienst", so schränkt er ein, „wenn der Verletzte in eine Klinik kommt, in der niemand auf solche Verletzungen eingestellt ist oder die personell nicht in der Lage ist, die optimale Nachsorge der Patienten zu gewährleisten?"

Essen ist dazu (noch) in der Lage. Die Mehrzahl der deutschen Kliniken ist es nicht. An den 2300 Krankenhäusern bestehen nur 73 Unfallabteilungen.

Was da an „Knochen falsch zusammengeflickt" (Professor Schmit-Neuerburg) wird, belegen auch die Bilanzen der von den Ärztekammern eingerichteten Schlichtungsstellen für ärztliche Behandlungsfehler (Kunstfehler-Kommissionen): In der Schlichtungsstelle der fünf norddeutschen Ärztekammern in Hannover gingen in einem Jahr 1278 Anträge ein. Davon entfielen auf die Chirurgie 875 Fälle (40 Prozent), davon wiederum 441 Fälle (50,4 Prozent) auf die Unfallchirurgie. Professor Schmit-Neuerburg: „Die Unfallchirurgie steht auf der Anklagebank an erster Stelle." Warum das so ist, erklärt Schmit-Neuerburg mit folgender Bilanz: Am Klinikum Essen wurden von 1975 bis 1978 166 Schwer-Mehrfachverletzte an 2567 Intensivpflegetagen (Kosten pro Tag: 1424 Mark) behandelt. Gesamtkosten: 3,65 Millionen Mark. Diese 166 Patienten waren durchschnittlich 36 Jahre alt, 116 überlebten, 90 konnten nach einjähriger stationärer Behandlung und Rehabilitation in ein normales Leben zurückkehren. Politiker und Kassen freilich scheuen diese Kosten und plädieren für die „flächendeckende" Unfallchirurgie (Unfallabteilungen im Abstand von etwa 100 Kilometern). Und das ungeachtet der Tatsache, daß die spätere Rentenversorgung nicht voll rehabilitierter Patienten wesentlich teurer ist als eine fachlich einwandfreie medizinische Versorgung und Rehabilitation.

Es ist mittlerweile 17.30 Uhr. Dr. Helmut Weiß hat den verbrannten Patienten aus Gütersloh mit der komplizierten Schultergelenkfraktur in viereinhalbstündiger Operation wiederhergerichtet und unter anderem mit einer Plattenosteosynthese die komplizierte Schultergelenkfraktur stabilisiert. Der Patient liegt wieder im Verbrennungszimmer – 40 Grad, 85 Prozent Luftfeuchtigkeit –, und Schwester Jeanette wacht.

Aus Dortmund wird am Abend noch ein Bergmann eingeliefert mit schwerer Brustkorbquetschung, Rippenserienbrüchen, Lungenriß und massiver Blutung in der rechten Brusthöhle. In der Notfallambulanz sind unterdes die „Kleinigkeiten" abgehakt.

Äußerlich erinnert in der Essener Unfallchirurgie nichts mehr an das kirchliche „Hôtel-Dieu", das Hospital vergangener Jahrhunderte, wo jeder Leidende als Stellvertreter Christi galt. Doch damals wurden diese Leben nicht mehr gerettet, geschweige denn wiederhergestellt.



Dr. Helmut Weiß hat seine Hände für die Operation bereits sterilisiert. Deshalb muß eine Schwester „Telefon-Hilfe" leisten. FOTOS: PETER MITCHELL

Prag 1983: Schwejks Enkel suchen ihr Heil im Privaten

Von BERNT CONRAD

Schwejk lebt noch. Nicht nur im Prager Wirtshaus „Zum Kelch", wo sich der pfiffige Kauz einst mit dem Sappeur Woditschka „nach dem Krieg, um sechs" verabredet hatte und wo sein Bild heute in mancherlei Variation wohlgefällig auf die Stammgäste herabblickt, die behäbig wie ihre Vorfahren Schweinebraten, Semmelknödel und Kraut mit beachtlichen Mengen Pilsener vertilgen.

Der querköpfige Witz des von Jaroslav Hasek erfundenen braven Soldaten Schwejk ist auch in jenen Tschechen lebendig, denen ein „Schnäppchen", ein günstiger Zufallskauf am Wenzelsplatz wichtiger ist als Husaks Politik, und die statt der Propaganda-Tiraden von Radio Prag lieber „Bayern III" in ihre Wohnstube holen. Sie haben sich unter dem Schock des russischen Einmarschs von 1968 mit ihren Lebensumständen arrangiert. Aber sie denken nicht daran, sich auch nur im geringsten für die Partei zu engagieren. Auf das exaltierte Pathos der Funktionäre reagieren sie mit demonstrativer Gleichgültigkeit. Und sollte ihnen ein wütender Agitator die Frage entgegenschleudern: „Bist du ein Idiot?", so würden sie wahrscheinlich mit Schwejk gelassen antworten: „Melde gehorsamst, ich bin ein Idiot."

Um so intensiver achtet jeder Prager darauf, daß er privat zurechtkommt. Dem trägt auch das Regime Rechnung. Immerhin ist es ihm bisher gelungen, einen für osteuropäische Verhältnisse einigermaßen passablen Lebensstandard zu sichern. Die Schaufenster der Lebensmittelgeschäfte an der Moldau sehen im Februar 1983 wesentlich attraktiver aus als jene in der „DDR" – ganz zu schweigen von Polen. In den Fleischerläden häufen sich die Würste, wenngleich die einfacheren Sorten – Fleischwurst, Kochwurst, Bockwurst – überwiegen. Auch Fleisch ist da, nicht immer die Sorte, die der Kunde gerade haben will, beispielsweise nur selten Rindfleisch, aber doch so reichhaltig, daß ein Ost-Berliner oder Dresdener neidisch werden könnte.

An Obst herrscht gleichfalls kein Mangel: In Läden und Marktständen werden vor allem Äpfel, Orangen und Zitronen sowie an Gemüse Blumenkohl, Weißkohl, Lauch, Radieschen und Kartoffeln angeboten. „Die Versorgung hat sich im letzten Jahr verbessert. Wir hatten eine sehr gute Ernte", berichtet ein ortsansässiger Beobachter. „Die Leute wissen, daß es ihnen besser geht als ihren osteuropäischen Nachbarn, mit Ausnahme der Ungarn. Solange sich das nicht ändert, wird es in der CSSR ruhig bleiben."

Ganz ruhig ist es allerdings nicht, besonders abends in den überfüllten Kneipen, wo auch vor ausländischen Gästen ohne Scheu Kritik geübt wird – in erster Linie an mangelnden Qualitäten und an hohen Preisen. Denn das ist die Kehrseite der gesicherten Versorgung: Das Husak-Regime reguliert die Nachfrage mit dem Preis. Da ist dann vieles viel zu teuer, und darüber regen sich die Tschechen lautstark auf.

Weshalb aber bilden sich trotz des vorhandenen Warenangebots und der hohen Preise immer wieder Käuferschlangen vor einzelnen Geschäften, vorzugsweise Fleischereien und Porzellanläden? „Weil die Infrastruktur, der Verteilungsapparat des Handels, völlig unterentwickelt ist. Es gibt viel zuwenig Geschäfte. Jahrelang hieß es nur: Produktion, Produktion! Jetzt will man das ändern", kommentiert ein Sachkenner.

Besonders seltsam wirken die Schlangen vor den Eisdielen. Trotz des kalten Ostwinds lutschen ganze Scharen von Passanten auf dem Wenzelsplatz gelbes oder rotes Soft-Eis. „Wir erfrischen uns auf Vorrat für den Sommer, denn Eis gibt's oft nur im Winter", erläutert lachend ein Enkel Schwejks. Wie alle Prager hat er eine Tragetasche bei sich. Denn man weiß ja nie, wo es gerade etwas zu kaufen gibt.

Das Stadtbild wird von Fußgängern und Straßenbahnen geprägt. Autos sind eine Rarität. Dabei ist die Tschechoslowakei das einzige Land im Ostblock, wo der akute Bedarf an Autos weitgehend befriedigt ist. Wer ein Auto kaufen will und es auch bezahlen kann, bekommt es innerhalb weniger Tage – im Unterschied zur „DDR", wo man darauf jahrelang warten muß. Daß trotzdem so wenige Privatwagen zu sehen sind, liegt an den hohen Benzinpreisen. Die meisten Autobesitzer setzen sich nur an den Wochenenden hinters Steuerrad, um schnell die äußerst beliebten Datschas, sprich: Wochenendhäuser, draußen vor den Toren der Stadt zu erreichen. Daß dies wegen des teuren Benzins oft Schwierigkeiten bereitet, wird von den Pragern sehr negativ vermerkt.

Ein begehrtes Zahlungsmittel in der CSSR sind „Tuzex"-Gutscheine. Theoretisch gibt es sie nur gegen Devisen, aber praktisch auch bei überhöhter Bezahlung mit tschechischen Kronen. In besonderen „Tuzex"-Läden kann man mit Hilfe der Bons so gut wie alles



Der „brave Soldat", aus der Feder von Josef Lada

kaufen. Deshalb bilden die „Tuzex"-Scheine auch einen unentbehrlichen Bestandteil der auf allen Verwaltungsebenen grassierenden Korruption. Ohne „Tuzex" oder Geld läuft bei den Behörden nichts. Das war schon vor ein paar Jahren so, ist aber in letzter Zeit noch schlimmer geworden.

Alle diese Themen kommen abends im Wirtshaus auf die Tagesordnung. Die Leute konsumieren dabei weniger Wein und viel mehr härtere Getränke als früher – ein psychologisches Warnsignal. Die Kneipengespräche gelten vorwiegend unpolitischen Problemen. Doch wenn man genauer hinhört, stellt man fest, daß die Prager politisch gut Bescheid wissen; die meisten kennen sogar den Inhalt der wöchentlich erscheinenden hektographierten Untergrund-„Editionen", beispielsweise der „Edice Petlice" (Edition hinter Schloß und Riegel). In diesen Schriften wird kritisch über Politik, Kultur und Wirtschaft geschrieben. Auch unpolitische Lyrik von Autoren, die wegen ihrer Haltung während des „Prager Frühlings" oder wegen der Unterzeichnung der Bürgerrechts-Charta offiziell verboten sind, findet sich dort.

Aus der Lektüre der „Editionen" aber resultieren keine Aktivitäten. Die bittere Enttäuschung über die Niederwalzung der Dubcek-Ära hat sich in Resignation verwandelt. Die unbeirrt tätigen Dissidenten und Bürgerrechtler bilden nur eine kleine Minderheit.

„Kommen Sie bald wieder ins Goldene Prag", ruft uns jemand – halb ironisch – nach einigen Bieren zu. Das Goldene Prag – gibt es das eigentlich noch? Die herrliche Altstadt, der glanzvolle Hradschin, das idyllische Moldau-Ufer, die unvergleichliche Karlsbrücke, das alles beeindruckt wie eh und je.

Doch der Goldputz blättert mehr und mehr von der historischen Fassade. Viele prachtvolle mittelalterliche Häuser gammeln still vor sich hin, müßten längst renoviert werden, aber sind allenfalls mit einem Baugerüst versehen, das nun selbst schon wieder rostet. Selten sind Bauarbeiter zu sehen. Nur an der prachtvollen Tejn-Kirche am Altstädter Ring wird tatsächlich gearbeitet – immerhin nun schon seit zehn Jahren. Wahrscheinlich werden die wuchtigen Türme auch noch ein weiteres Jahrzehnt von riesigen Gerüsten umgeben sein.

Was könnte privater Unternehmungsgeist aus dieser Stadt machen! Eine Pragerin meint: „Die Leute wollen nicht arbeiten, vor allem nicht die jungen. Sie wollen alle studieren. Aber alle können nicht klug sein. Man braucht auch Blöde." (Hat sich da irgendwo Schwejk geäußert?)

Und doch gibt es Augenblicke, in denen das Grau des Februar-Himmels ebenso dahinschwindet wie die Tristesse kommunistischer Gleichschaltung. Beispielsweise wenn man am Denkmal Kaiser Karls IV., der Prag zum kulturellen Zentrum Mitteleuropas machte, vorbei die Karlsbrücke betritt und über die Moldau hinweg zum Veitsdom und zur Burg hinaufblickt. Da wird plötzlich das Mittelalter lebendig, da sieht man im Geiste elegante Kutschen über das Pflaster rattern und ahnt etwas vom Glanz einer böhmischen Epoche, die nicht nur gebildete Herrscher, überragende Wissenschaftler und religiöse Rebellen, sondern auch große jüdische Geister vom Range eines Jehuda Ben Bezalel, genannt der Hohe Rabbi Löw, hervorgebracht hat.

Nur wenige hundert Meter von der Karlsbrücke entfernt, auf dem alten jüdischen Friedhof, steht Rabbi Löws Grab aus rosa Marmor. Der 1609 gestorbene bedeutende philosophische und pädagogische Autor ist der Nachwelt vor allem durch den mythischen Ruhm als Schöpfer des Golem bekannt geworden, jenes künstlichen Menschen aus Lehm, der nach der Legende dem jüdischen Volk als Helfer zur Seite treten soll, der aber auch gewalttätig und furchtbar werden kann.

Neun Hektar Boden umfaßte einst das jüdische Getto in Prag, davon war ein Hektar, also ein Neuntel, dem Friedhof vorbehalten. „Wir hatten nur einen Garten im Getto, den für die Toten", berichtet eine alte Jüdin.

Da der zu Beginn des 15. Jahrhunderts angelegte Friedhof bald zu klein wurde, häufte man immer neue Schichten Erde mit neuen Gräbern darüber. So entstanden an einigen Stellen zwölf Schichten. Unter ihnen ruhen schätzungsweise 100 000 Tote. Heute gleicht der Anblick der rauhen Hügel mit unzähligen, zum Teil kreuz und quer liegenden hebräisch beschrifteten Grabsteinen einem erstarrten Lavafeld jüdischen Schicksals.

Dicht daneben, in einer benachbarten Synagoge, packt das Grauen des 20. Jahrhunderts den Besucher. Jüdische Kinderzeichnungen aus Konzentrationslagern mit rührend kolorierten Schmetterlingen, Blumen und Wiesen erinnern an die Sehnsucht zehn- bis zwölfjähriger Jungen und Mädchen, die bald darauf in Auschwitz vergast wurden. In Prag kann man weder der Gegenwart noch der Vergangenheit entfliehen.

CSU hält Vogel politische Fehler vor

PETER SCHMALZ, München

Die CSU startet zu einer breit angelegten Kampagne gegen den SPD-Kanzlerkandidaten Hans-Jochen Vogel, bei der die politische Vergangenheit Vogels herausgestellt werden soll. Über diese Vergangenheit mehr zu erfahren, sei der große Wunsch der Wahlkämpfer von CDU und CSU, erklärte CSU-Generalsekretär Edmund Stoiber gestern vor Journalisten in München.

Die CSU arbeite dabei in Abstimmung mit der CDU bundesweit, Stoiber: „Die CDU hat uns gebeten, wegen der größeren Raum- und Sachnähe zu Vogel diese Aufklärung zu übernehmen." In der nächsten Woche wird ein Flugblatt herauskommen, in dem dem SPD-Kandidaten auf vier Stationen Fehler vorgehalten werden: In München als Oberbürgermeister durch die Duldung der „Terrafinanz"-Aktivitäten beim Bau von Neuperlach, die zu einem Millionen-Skandal führten; 1973 in Hannover, wo sich Vogel auf dem SPD-Parteitag als „Protagonist der Veränderung von Eigentum und Boden" (Stoiber) hervorgetan habe; in Bonn als Justizminister, der ein zum Teil „unerträgliches" Scheidungsrecht vorlegte und in Berlin als Regierender Bürgermeister, wo in seiner kurzen Amtszeit die Zahl der besetzten Häuser von 31 auf 170 anstieg.

Vogels Verwicklungen in die Affäre Neuperlach dokumentierte Stoiber bereits im „Bayernkurier" unter dem Titel „Der Kandidat der Neuen Heimat". In dem Bericht, den Stoiber auch an sämtliche CDU-Mitglieder verschicken wird, zitiert der CSU-Generalsekretär eine Feststellung des Revisionsamtes der Stadt München, wonach die Verwaltung mit Vogel an der Spitze „ihre Kompetenzen überschritten" habe. Die Bevorzugung der „Terrafinanz" bei der Baulandbeschaffung für die Münchner Trabantenstadt wird von den Revisoren als „unverständlich" und als eine „ungewöhnliche Bevorzugung" bezeichnet, Gewinner seien Manager der „Neuen Heimat" gewesen, die über Strohmänner die „Terrafinanz" gegründet hätten. Stoiber: „Wenn nur ein Zehntel der an Vogel zu richtenden Fragen an Strauß zu richten wären, wäre die SPD hoch motiviert für eine rasche Klärung."

Zagreb: Druck auf Religionsunterricht

KNA, Zagreb

Behördliche Schikanen gegen den gesetzlich zugelassenen Religionsunterricht in Jugoslawien hat die kroatische katholische Kirchenzeitung „Glas Konzila" (Stimme des Konzils) in ihrer jüngsten Ausgabe dokumentiert. Demnach war in zahlreichen Gemeinden der Druck auf Eltern und Schüler so stark, daß einen Monat nach Beginn des neuen Schuljahres nur noch ein Drittel der angemeldeten Schüler den Unterricht besucht haben. Der Religionsunterricht – bei freiwilliger Teilnahme – darf in Jugoslawien nur in pfarreigenen Räumen außerhalb der Schulstunden erteilt werden. 1975 nahmen daran noch 59 Prozent der in Frage kommenden Schüler teil, wobei die Zahlen in den Teilrepubliken stark voneinander abwichen. Untersuchungen ergaben, daß von der siebten und achten Klasse an der Besuch erheblich abnimmt, da sich hier die Zwangsmaßnahme in die Organisation der „Titopioniere" auswirkt. In ihrer Dokumentation schildert „Glas Konzila" auch Schikanen von Lehrern gegen ihre Schüler.

Mehr Haftstrafen auf Bewährung?

hey, Bonn

Als „unerträglich" hat Bundesjustizminister Hans Engelhard die Situation in den Haftanstalten bezeichnet. Nachdem sich die Zahl der Inhaftierten zwischen 1975 und 1982 um 11 000 auf 62 000 erhöht hat, sind die Vollzugsanstalten heute bis zu 40 Prozent überbelegt. Wenn hier nicht bald etwas geschehe, so der FDP-Politiker gestern, würden die Resozialisierungsbemühungen ad absurdum geführt und höhere Rückfallquoten würden wahrscheinlich. Weil die Beamten kaum noch einen ordnungsgemäßen Betrieb in den Gefängnissen aufrechterhalten können und zum Bau neuer Anstalten das Geld fehlt, tritt Engelhard für eine „behutsame" Erweiterung der Strafaussetzung zur Bewährung ein. Sein Ministerium prüft außerdem, ob die Ersatzfreiheitsstrafen eingedämmt werden können.

Junge Christen in Dresden beten wieder für den Frieden

Zum Jahrestag der Bombardierung ihrer Stadt / Kundgebung auf vier Kirchen verteilt

HANS-R. KARUTZ, Berlin

Ungeachtet gereizter und scharfer staatlicher Überreaktionen auf private und kirchliche Friedensinitiativen in der „DDR" wollen junge Bürger am 13. Februar abermals zum Jahrestag der Bombardierung Dresdens in vier Kirchen der Stadt für den Frieden beten und über Friedenserziehung debattieren. Vor einem Jahr hatten rund 5000 Jugendliche aus allen Teilen der „DDR" einen demonstrativen nächtlichen Friedens-Schweigemarsch zur Ruine der Frauenkirche unternommen. Zuvor war auf einem „Forum Frieden" in der Kreuzkirche detaillierte Kritik an der bedingungslosen Militarisierung des öffentlichen Lebens in der „DDR" vorgenommen worden.

Wie jetzt aus Kirchenkreisen in West-Berlin verlautete, steht diesmal die evangelische Hauptkirche der sächsischen Hauptstadt, die Kreuzkirche, für eine derartige Veranstaltung nicht zur Verfügung. „Dort ist seit langer Zeit für Sonntag, den 13. Februar, ein Orgelkonzert angesetzt", heißt es dazu. Vor einem Jahr hatte sich hier der sächsische Landesbischof Johannes Hempel – seit Herbst 1982 Vorsitzender des „DDR"-Kirchenbundes – der Nöte der Jugendlichen angenommen.

Auch im Interesse der alarmierten SED und der verunsicherten Staatssicherheits-Dienststellen erklärte er sich damals bereit, einen zuvor durch illegale Flugblätter angekündigten Friedensappell durch eine Diskussionsveranstaltung „aufzufangen". Im Beisein von Landesjugendpfarrer Harald Bretschneider und Kirchenamtspräsident Kurt Demsch gab Hampel mehreren tausend Jugendlichen die Gelegenheit, sich in der Kirche im Rahmen einer Fragestunde mit anonymen Zetteln zu äußern. Dabei verlangten die Teilnehmer konkrete Antworten auf Fragen wie:

– „Muß man nicht den Wehrdienst verweigern, wenn man total für den Frieden überall ist?"
– „Wie kann man sich gegen das Verbot des Aufnähers ‚Schwerter zu Pflugscharen' wehren?"
– „Wie tritt die Kirchenführung bei der Regierung für einen sozialen Friedensdienst ein?"
– „Warum sind Friedensdemonstrationen in der DDR verboten? Wann beginnen wir endlich, auch unsere Raketen zu zählen?"

Einer der jungen Männer sprach offenkundig am prägnantesten das Lebensgefühl einer ganzen „DDR"-Generation an, als er feststellte: „Ich bin 19 Jahre und habe trotzdem nichts mehr zu verlieren: wir reden hinter fester Tür. Wollen Sie uns bis zum Untergang vertrösten?"

Das Friedens-Forum und der anschließende, von den Sicherheitskräften nur beobachtete Schweigemarsch war damals als erster spontaner Ausdruck einer um sich greifenden Verweigerungshaltung vieler junger „DDR"-Bürger gegenüber der exzessiven Wehr-Bereitschaftsideologie der SED-Führung gewertet worden.

In den folgenden Wochen distanzierte sich die evangelische Kirche in der „DDR" offiziell von allem, was staatlicherseits als bewußte Konfrontation hätte verstanden werden können. So nahm die Kirchenleitung von Berlin-Brandenburg (Ost) den sogenannten „Berliner Appell" zur Entmilitarisierung Deutschlands des Ostberliner Jugendpfarrers Rainer Eppelmann (er hatte zuvor schon an SED-Chef Honecker geschrieben) zum Anlaß, von Unterschriften abzuraten.

Den Balanceakt zwischen Solidarität mit der Gewissensnot pazifistischer junger Bürger und der Furcht, die SED-Führung könne zu einem neuen Kirchenkampf Ulbrichtscher Prägung ansetzen, illustriert vor allem das Verhalten der Kirche zur „Friedensszene" von Jena. Nachdem mehrere junge Arbeiter, Künstler und Akademiker wegen ihrer Teilnahme an einer „Schweigeminute" vor der Jenaer Hauptkirche am Heiligen Abend vom Staatssicherheitsdienst festgenommen und zu drakonischen Strafen verurteilt worden waren, distanzierte sich jetzt die thüringische Landeskirche von ihnen. Aus Ost-Berlin wurde bekannt, daß westliche Korrespondenten in diesen Tagen zu ihrer Überraschung Post vom Landeskirchenamt vorfanden. Tenor der Schreiben: Es gebe keine Zusammenhänge zwischen den Jenaer Gruppen und der Kirche ...

Während sich die „DDR"-Kirche offenbar in Sorge um ein ungestörtes Luther-Jahr zurückhält, fällt die offizielle „DDR"-Kirchenpolitik durch weitere Ungereimtheiten auf. In einer Zeit, in der die SED-Presse keinen Tag verstreichen läßt, ohne US-Präsident Ronald Reagan als Kriegstreiber Nr. 1 zu verunglimpfen, nahm andererseits „DDR"-Kirchen-Staatssekretär Klaus Gysi (SED) eine offizielle amerikanische Einladung an und flog nach Washington. Dort nahm er am vergangenen Mittwoch am „Nationalen Gebetsfrühstück" (National Prayer Breakfast) des Kongresses teil. Unter den Gästen befanden sich auch Ronald und Nancy Reagan ...

Offenbar als Gast von Baptisten-Prediger Billy Graham, den Ost-Berlin im vergangenen Herbst wie einen Staatsgast empfing, soll Gysi der US-Öffentlichkeit die heile Welt von „DDR"-Christen suggerieren, die mit ihrer Obrigkeit zufrieden sind und keine Vorbehalte gegenüber der offiziellen Parole „Frieden schaffen gegen NATO-Waffen" hegen.

Mit Fantasie die Krise meistern

Verleihung des Ludwig-Erhard-Preises in Bonn / Wider das Anspruchsdenken

HEINZ HECK, Bonn

Warum ein Ludwig-Erhard-Preis, alle Jahre wieder? Diese rhetorische Frage könnte man stellen, wo doch Johannes Gross in seiner Laudatio auf die diesjährigen Preisträger daran erinnerte, daß sich die Öffentlichkeit in mehr als drei Jahrzehnten „von den prinzipiellen und kategorischen Vorzügen der freien Marktwirtschaft" hätte überzeugen können.

Doch an der heute gängigen Diskussion über das Anspruchsdenken machte Gross bei der gestrigen Preisverleihung in der Godesberger Redoute die Gefahren für die Marktwirtschaft deutlich und ging mit den Urhebern des Übels eloquent ins Gericht: „Das Anspruchsdenken ist gerade nicht die Erfindung derjenigen, denen es vorgeworfen wird, sondern derjenigen, die es als Vorwurf im Munde führen, nämlich die Volksbeglükker in Parlament und Parteien."

Die diesjährigen Preisträger – Renate Merklein, „Spiegel", Herbert Giersch, Chef des Kieler Weltwirtschaftsinstituts, und Peter Gillies, stellvertretender Chefredakteur dieser Zeitung – erhielten gestern ihre Urkunde aus der Hand von Hermann Josef Abs, dem Ehrenvorsitzenden der Deutschen Bank, in einer Feierstunde, an der auch Bundespräsident Karl Carstens teilnahm.

Abs würdigte aus der intimen Kenntnis die herausragenden Verdienste Erhards. Dieser habe der deutschen Bevölkerung nach dem Zusammenbruch 1945 die Kraft und das Selbstvertrauen gegeben, mit denen sie den Wiederaufbau gemeistert hätten.

Die Preisträger setzten sich unter verschiedenen Blickwinkeln mit den Gefahren und Chancen für die Marktwirtschaft auseinander. Bei Giersch überwog die Skepsis für den Fortbestand dieser Wirtschaftsordnung. Sie rührt aus seinem Zweifel an der Gestaltungskraft und -bereitschaft demokratisch gewählter Politiker, die lieber „Brot statt Saatgut" verteilen, wenn sie im Wettbewerb um die Gunst der Mehrheit kurz- statt langfristig angelegte Entscheidungen treffen. „Kann man das Rad des Sozialstaats anhalten, bevor es in den Abgrund rollt?" fragte er und gab die Antwort selbst. Ohne „geistige Revolution" gelinge dies nicht, sondern nur, wenn der Wähler den Wandel wirklich wolle.

Renate Merklein bestritt, daß Marktwirtschaft eine Frage der Weltanschauung sei. Auch die Planwirtschaft komme nicht ohne die ihr zugrunde liegenden Mechanismen aus. Sie warnte davor, die Marktgesetze außer Kraft zu setzen, und erinnerte – sicher zur Überraschung mancher Zuhörer – daran, daß die beiden großen Nationalökonomen dieses Jahrhunderts, Schumpeter und Keynes, niemals „Staatseingriffe von der Art, wie sie heute modisch sind, empfohlen" hätten.

Gillies bescheinigte heutigen Wirtschaftspolitikern – wie auch Journalisten – „einen schmerzlichen Mangel an Phantasie". Er plädierte dafür, zur Überwindung der Krise Phantasie freizusetzen, statt sie zu bewirtschaften. Sein Befund: „Die Klagen über die Abwesenheit des sozialen Glücks basieren auf der phantasielosen Unterstellung, der Staat könne etwas schaffen, was seine einzelnen Glieder – beispielsweise in der Familie – unfähig sind zu erzeugen."

Schüchtern wirbt die CDU am Rhein

D. GURATZSCH, Düsseldorf

Wahlkampf in der nordrhein-westfälischen Metropole, mitten in der Narrenzeit. Plakate sind noch Mangelware. Nur Hans-Jochen Vogel, der SPD-Spitzenkandidat, ist schon da. Sein riesiges Konterfei mit den schwarz-weiß-roten Sprechblasen blickt von jeder zweiten, dritten Litfaßsäule.

Auch die DKP zeigt in Düsseldorf schon Flagge: „Arbeitsplätze statt Raketen", und die Grünen kündigen hinter einer Schaufensterscheibe an: „Die grüne Raupe kommt". Von der FDP ist vier Wochen vor der Wahl noch weit und breit nichts zu sehen – und die CDU, gibt's die hier überhaupt?

Die Gaststätte „Goldener Ring" neben dem (eingerüsteten) Schloßturm, an der Wasserseite der Altstadt, ist ein graugrünes Haus mit gastronomischem Ruf. Hier hängt im Eingang ein bedruckter Zettel: „Einladung zum Dämmerschoppen mit Oberbürgermeister Walter Wallmann, Frankfurt: Für eine Politik der Erneuerung – Aufgaben und Ziele unserer Regierungspolitik." Im Hinterzimmer unter Luftschlangen und Papierrosetten haben sich ein paar Dutzend Herren versammelt, bestes Mittelalter in Schlips und Kragen, ein paar junge Pulloverträger, einige Ehefrauen und drei, vier engagierte Damen kommen nach. Und da sind sie nun tatsächlich: die großformatigen CDU-Plakate, sechs oder acht Riesenköpfe, mit Tesafilm an die gekachelten Säulen geklebt. In der abgeschiedenen Hinterzimmerwelt wirken sie fast ein bißchen trotzig: „Wir sind auch noch da, die Leute von der CDU." Daß das die Regierungspartei ist, die sich hier präsentiert – der Gedanke allein muß hier fast wie eine Provokation erscheinen.

Gast Wallmann kommt mit seinem strahlenden Lächeln in den Karnevalsraum – das hier ist für den Mann, der andernorts spielend Räume mit tausend Zuhörern füllt, keine Herausforderung. Lässig, den linken Ellenbogen aufs Pult gestützt und halb zum Vorstandstisch mit Düsseldorfs OB Josef Kürten (CDU) und dem CDU-Kandidaten Wolfgang Schulhoff gewandt, hält er ein ruhiges, eingängiges Kolleg über Fairneß im Wahlkampf, über den Wettkampf der Ideen, über die geistige Führung, die die Union zurückgewinnen müsse, über die Angst der Zeit und den Mut, ihr zu widerstehen.

Die CDU-Papierfähnchen auf den blankgescheuerten Tischen zittern im Zigarettenrauch. Drei-, viermal wird der Gastredner von Beifall unterbrochen. Dann steht ein grauhaariger Fünfziger auf und stellt sich als Einzelhandelskaufmann vor. „Ich habe Angst davor, wie schlecht wir uns verkaufen", sagt der Mann.

Die Leute an den Tischen spenden ein Bravo. Wallmann richtet den Zweifelnden auf. Als man sich trennt, ist es draußen in der Welt der Vogel-Plakate dunkel geworden. Aber in den Seelen der CDU-Leute, versichert einer am Ausgang, da glühen ein paar von den mutmachenden Worten nach. Wahlkampf? Oder war es doch eher Stammtisch?

Radio Bremen: Koschnick gibt CDU Schützenhilfe

Von W. WESSENDORF

Jahrelang haben die Christdemokraten im kleinsten Bundesland Hörfunk- und Fernsehsendungen von Radio Bremen (RB) wegen ihrer einseitigen und tendenziösen Berichterstattung scharf kritisiert. CDU-Chef Bernd Neumann stand dabei im Rundfunkrat des ARD-Zwergs allerdings meist allein und auf verlorenem Posten. Jetzt erhält er Schützenhilfe von bedeutenden Sozialdemokraten. Regierungschef Hans Koschnick und der SPD-Fraktionsvorsitzende Klaus Wedemeier beanstanden nun ebenfalls massiv die Arbeit der Journalisten und Programmverantwortlichen des Senders.

So weigerte sich Bürgermeister Koschnick in der vergangenen Woche, RB ein Interview zu geben. Der Präsident des Senats lehnt es ab, „sich selbst als Akteur für Radio Bremen zur Verfügung zu stellen", heißt es in einer Presseerklärung. Koschnick ist vor allem über die Berichterstattung im Regionalfernsehen zur Ausstellung „Deutsche jüdische Soldaten 1914 bis 1945" verärgert. „Diese Sendung hat beim Bürgermeister das Faß zum Überlaufen gebracht", erklärte der Sprecher des Senats im Namen des Präsidenten, Manfred von Scheven.

Landesbericht Bremen

Seit Jahren wurmt Koschnick die Oberflächlichkeit und Einseitigkeit, mit der manche Journalisten des Senders arbeiten. In der von ihm nun attackierten Sendung geht es um eine Bremerhavener Ausstellung, die das Schicksal jüdischer Soldaten anhand von Fotografien, Tagebüchern, Dokumenten und Dokumentationen darstellt. Diese Ausstellung wurde vom Militärgeschichtlichen Institut in Freiburg zusammengestellt.

Koschnick sagt, RB habe über die Ausstellung berichtet, als würde „militärische Tradition verherrlicht". Von Scheven verdeutlicht die Kritik: „Tatsächlich ist im Sender überhaupt nicht begriffen worden, daß die Bundeswehr mit dieser Ausstellung erstmals bisherige Traditionspflege kritisch in bezug auf Kaiserliche Armee, Reichswehr und Bundeswehr aufgearbeitet hat."

Die Sensibilität des Bremer Regierungschefs für dieses Thema hat mehrere Gründe. Seit vielen Jahren ist Koschnick der Vorsitzende des Ausschusses für Sicherheitspolitik der SPD. Die Bundeswehr ist für ihn so etwas wie ein politisches Steckenpferd. Der Bremer Landeschef sieht sich zudem als Sachwalter des politischen Erbes von Wilhelm Kaisen. Der legendäre Bürgermeister Kaisen hat eine der wenigen soldatischen Traditionen der Bundeswehr – die öffentliche Vereidigung auf die Verfassung zu leisten – begründet.

In diesem Zusammenhang muß Koschnick die Jugendfunksendung „Großer Popkarton" vom 6. Mai 1980 im ersten Programm von Radio Bremen noch in den Knochen stecken. Die Mischung aus Konserve und Live-Sendung über die Vereidigung von 1200 Soldaten der Bundeswehr im Weser-Stadion entfesselte damals einen bundesweiten Skandal. Landespolitiker aller Couleur, der Rundfunkrat und der Bonner Untersuchungsausschuß verurteilten die Sendung, ohne daß die Warnungen und Rügen zu einer Konsequenz im Sender führten.

Mit seinem Boykott will der Bürgermeister „Nachdenklichkeit" im Sender erzeugen. Er hält sich „für persönlich betroffen". Deshalb sei auch niemand in den Senatsbehörde angewiesen worden, den Mitarbeitern des Senders Informationen zu verweigern.

Dazu CDU-Chef Bernd Neumann: „Zunächst einmal hat Koschnicks Reaktion nur deklamatorischen Wert." Und weiter: „Ich hoffe dennoch, daß es ein Signal für die übrigen Genossen ist, vor allem für diejenigen, die im Rundfunkrat mitarbeiten." Die CDU kritisiert neben der linkslastigen Berichterstattung auch das verschwenderische, vom Rechnungshof gerügte Finanzgebaren des Senders. Deshalb haben sich die Christdemokraten bei der Abstimmung im Parlament über die Gebührenerhöhung der Stimme enthalten. Die Sozialdemokraten haben dagegen Schwierigkeiten, einen scheinbaren Widerspruch aufzuklären. Obwohl auch Fraktionschef Wedemeier die Anstalt wegen ihrer Sendungen heftig kritisiert hat, stimmte die SPD einer Gebührenerhöhung auf 16,25 DM zu.

Wedemeier: „Seit einem von mir publizierten Kommentar zu Radio Bremen stehen bei den SPD-Schaltstellen die Telefone nicht mehr still. Die Leute wollen oder können uns nicht verstehen. Die Kritik an den Sendungen hat nichts mit der Gebührenerhöhung zu tun. Für uns sind das zwei verschiedene Paar Schuhe."

Wedemeier hatte wie viele Politiker eine Sendereihe zum 50. Jahrestag der Machtergreifung Hitlers aufgespießt. In einer am 9. Januar ausgestrahlten Hörfunksendung „Waffenschmiede für Hitler" war am Ende gesagt worden, Großunternehmen wie die Bremer Vulkan-Werft und Krupp-Atlas Elektronik arbeiteten für das „Mordgeschäft". Das mit staatlichen Mitteln geförderte Institut der Frauenhofer Gesellschaft forsche für die „Mordindustrie".

In einer weiteren Sendung dieser Reihe über das Bremen-Findorffer KZ Mißler beanstandete Wedemeier, es sei ein falscher Eindruck über den Widerstand gegen die Hitler-Diktatur vermittelt worden. Neben Kommunisten hätten auch viele Sozialdemokraten und andere demokratische Kräfte gegen das Unrechtsregime gekämpft. „Ein Blick in das Bremer Staatsarchiv hätte dies bestätigt", meint Wedemeier. Aber nach seinen Recherchen sei das Autorenteam dort nie aufgetaucht. In der Sendung hieß es jedoch, man sei mit Mühe sieben ehemaligen sozialdemokratischen Widerständlern in Bremen auf die Spur gekommen. Das löste vor allem unter den älteren Sozialdemokraten einen Sturm der Entrüstung aus.

Der Chefredakteur Hörfunk, Peter Wien, meinte zum Boykott Koschnicks: „Die Entscheidung ist bedauerlich, aber ich respektiere sie. Damit kann und muß der Sender leben." Wien, der zum Hannover-Regionalfernsehen abwandern will, hat schriftlich bei Koschnick um eine Aussprache nachgesucht.

Kreml will die Propaganda jetzt „aggressiver führen"

Moskau hat dabei vor allem Bonn im Visier

MANFRED SCHELL, Bonn

Die im Kreml für die sowjetischen Medien zuständigen Funktionäre haben die amtliche Nachrichtenagentur Tass angewiesen, mit gezielten Aktionen mehr als bisher die Gegner des NATO-Doppelbeschlusses im Westen publizistisch zu unterstützen. Nach Informationen der Bundesregierung ist Tass angewiesen worden, nicht nur über solche ablehnenden Stellungnahmen einzelner Politiker zu berichten, sondern künftig von sich aus Interviews oder Erklärungen, die gegen den Doppelbeschluß gerichtet sind, „zu provozieren". An das Tass-Büro in Bonn erging die Anweisung, „Menschenrechtsverletzungen" in der Bundesrepublik Deutschland herauszustellen.

Diese Anweisung, so hieß es in Kreisen der Bundesregierung, deute auf eine wieder „aggressivere Sprache" der sowjetischen Medien. Unabhängig von diesen Informationen wurde von langjährigen Auswertern östlicher Mediensendungen der Bundesregierung mit Erstaunen registriert, daß der sowjetische Parteichef Andropow seine Antwort auf die Abrüstungsinitiative von US-Präsident Reagan in einem Interview mit Radio Moskau gegeben hat. Einen solchen Weg habe vor ihm kein Parteichef eingeschlagen, hieß es.

Das außergewöhnliche Verhalten von Andropow lasse die Schlußfolgerung zu, daß dieses Interview ausgestrahlt wurde, um Anhängern einer bislang verborgenen Friedensbewegung zu signalisieren, daß die Partei weitgehende Hoffnungen nicht zulassen werde. Denn offensichtlich habe der Vorstoß von Reagan auch psychologische Wirkungen auf Teile der sowjetischen Bevölkerung gehabt.

Scheidungsrecht: Neue Regelung fü[r] Härtefälle

dpa/DW. B[onn]

Drei Jahre nach einer Rüge [des] Bundesverfassungsgerichts [hat] jetzt der Gesetzgeber Härte[n] beim Versorgungsausgleich [nach] dem neuen Scheidungsrecht be[sei]tigt. Der Bundesrat stimmte [ge]stern einem vom Bundestag [im] Dezember beschlossenen Ge[setz] zu, mit dem Regelungen a[bge]schafft werden, die bislang le[dig]lich zum Vorteil der Rentenv[ersi]cherungsträger waren.

Außerdem billigte der Bunde[srat] eine Neuregelung für den A[us]gleich zusätzlicher Versorgung[san]wartschaften neben gesetzli[chen] Renten- oder Pensionsansprüch[en].

Bei den beseitigten Härtefä[llen] gilt rückwirkend zum 1. Juli [...] nun insbesondere, daß der M[ann] wieder seine ungekürzte Rente [er]hält, wenn seine geschiedene [Frau] vor Erreichen der Altersgr[enze] stirbt. Die volle Rente bezieh[t er] auch dann wieder, wenn die F[rau] vor ihrem Tode längstens zwei [Jah]re Rente bezogen hat. In die[sem] Fall muß der Mann allerdings [die] an die Frau gezahlten Leistun[gen] von seiner vollen Rente in R[aten] zurückzahlen. Ebenfalls u[nge]schmälert bleibt die Rente [oder] Pension des Mannes, solang[e er] davon seiner Frau, die das Ren[ten]alter noch nicht erreicht hat, Un[ter]halt zahlen muß oder wenn er [Un]terhalt nur deswegen nicht zal[hlen] kann, weil seine Rente durch [den] Versorgungsausgleich schon [ge]kürzt wurde.

Ferner wurde der Ausgleich [zu]sätzlicher Versorgungsanw[art]schaften neu geregelt. Dabei [geht] es vor allem um private Lebens[ver]sicherungen und Anwartscha[ften] aus Zusatzversorgungen öffe[ntli]cher Träger.

Ost-Berlin lehnt Umweltdialog ab

dpa, B[onn]

Die „DDR" hat dem bayerisc[hen] Ministerpräsidenten Franz J[osef] Strauß zu verstehen gegeben, [daß] sie nicht an einem Umwelt-Di[alog] mit ihm interessiert ist. Wie aus [der] Ständigen Vertretung der „DI[DR"] in Bonn bekannt wurde, hat [ihr] Leiter Ewald Moldt in ei[nem] Schreiben an Strauß darauf [hinge]wiesen, „daß keine Voraussetz[un]gen für eine gesonderte Erörter[ung] von Umweltfragen mit der Re[gie]rung des Bundeslandes Bay[ern] bestehen".

Strauß hatte Moldt wie auch [den] tschechoslowakischen Botscha[fter] in Bonn brieflich auf Schwe[fel]dioxid-Belastungen in Oberfr[an]ken durch die grenznahe Indus[trie] auf beiden Seiten hingewie[sen]. Moldt schrieb Strauß jetzt, daß [die] „DDR" die Konvention über [die] Zusammenarbeit zur Minderu[ng] von weitreichenden Luftverun[rei]nigungen einhalte. Sie habe a[uch] „wirksame Maßnahmen" zur U[m]weltentlastung eingeleitet. An[de]rerseits verursache die Bunde[sre]publik erhebliche Luftverunre[ini]gungen, erklärte Moldt.

Auch Stolze sieht Unregelmäßigkeite[n]

dpa, B[onn]

Die Bundesregierung hat s[ich] dem in der Presse aufgegriffe[nen] Vorwurf von „Unregelmäßig[kei]ten" im innerdeutschen Mini[ste]rium unter der Führung des frü[he]ren Ministers Egon Franke (SPD) [zu] eigen gemacht. Regierungssp[re]cher Diether Stolze zählte gest[ern] vor der Presse in Bonn zu solc[hen] „Unregelmäßigkeiten" die Verw[en]dung von Haushaltsmitteln so[wie] den Verbleib von Verschlußak[ten] und eines Zentralschlüssels für [das] Ministerium, die sich eigentlich [im] Besitz Frankes hätten befin[den] müssen.

Untersuchungen des Bund[es]rechnungshofes, des zuständig[en] Bundestagsausschusses und [des] Ministeriums selbst unter der je[tzi]gen Amtsführung von Rainer Ba[rzel] (CDU) sind nach seinen Wor[ten] noch nicht abgeschlossen. Sto[lze] trat Kritik von Bundestagsvizep[rä]sidentin Annemarie Renger (SP[D]) entgegen, die sich vor Franke [ge]stellt hatte. Die Politikerin hatte [auf] eine Untersuchung des Bund[es]rechnungshofes verwiesen, won[ach] es keine Anhaltspunkte für Vorw[ür]fe über finanzielle Unregelmäß[ig]keiten beim Freikauf von „DD[R"-]Häftlingen gegen Franke gebe.

DIE WELT (usps 603-590) is published d[aily] except sundays and holidays. The subsc[rip]tion price for the U. S. A. is US-Dollar [...] per annum. Second class postage is pa[id at] Englewood, N.J. 07631 and at additional [mai]ling offices. Postmaster: Send address ch[an]ges to German Language Publications, [...] 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs [N.J.] 07632.

m Libanon werden die ronten wieder härter

irbel um Wazzan / Moskau hintertreibt Reagan-Plan

JÜRGEN LIMINSKI, Bonn

n Libanon sind in den letzten ei Wochen in verschiedenen ndesteilen und auch in der uptstadt wieder heftige Kämpfe d Artilleriegefechte ausgebroen. Attentate forderten mehrere tzend Todesopfer. Auch israelihe Soldaten sind darunter. Das m nicht ganz unerwartet.

Während die Kämpfe in der rdlibanesischen Metropole Trili nur noch sporadisch und für rze Zeit aufflammen, lieferten ch in Beirut die christlichen Milin der „Libanesischen Streitkräf" und die vorwiegend von linksrichteten Drusen und von libaesischen Kommunisten geführte Nationale Bewegung" stundennge Artilleriegefechte. An ihnen ar auch die „Partie Populaire Syen" (PPS) beteiligt. Diese Ende er dreißiger Jahre von den deuthen Nationalsozialisten inspirier- Partei gehört mit ihren rund eitausend Milizionären zur „Naonalen Bewegung" und verfolgt n Lager der libanesischen Linken rische Interessen.

Nach Angaben westlicher Diploaten in Beirut haben die christlinen Milizen in Ost-Beirut das Feur nicht eröffnet, aber ohne langes ögern erwidert. Eröffnet wurde es on syrischen und drusischen Stelungen bei Aley und in der Bergreion Metn. In einem Kommuniqué er „Libanesischen Streitkräfte" erden der Drusenchef Dschumlat und Einheiten der syrischen esatzungsarmee in Libanon verntwortlich gemacht.

Westliche Beobachter bringen en Ausbruch der Kämpfe in Zuammenhang mit dem Besuch des räsidiumsmitglieds des Obersten owjet, Mohammed Assimow, in ibanon. Assimow war kurz voreginn der Gefechte in der zweiten anuarhälfte mit mehreren führenen Mitgliedern der „Nationalen lewegung" in der sowjetischen otschaft in Beirut zusammengeroffen. Dem Vernehmen nach soll r unter anderem Georges Hawi on der kommunistischen libanesichen Partei und Mohsen Ibrahim on der kommunistischen Aktion n Libanon die „Direktive Mosaus" übermittelt haben, die „Naionale Bewegung" als Instrument egen die israelisch-libanesischen Verhandlungen zum Einsatz zu ringen und jede Initiative der lianesischen Regierung zu sabotieen, die geeignet sein könnte, den Reagan-Plan zu unterstützen. Das gelte eben vor allem für die Verandlungen, da Moskau sie als „erste Phase des Reagan-Plans" etrachte.

Welche Prioritäten?

Vertraulichen Berichten ist auBerdem zu entnehmen, daß eine Reihe hoher Offiziere der syrischen Armee den syrischen Präsidenten Assad bedrängen, in diesem Sinn punktuelle militärische Operationen in der Bekaa-Ebene und in der Bergregion Metn zu unternehmen.

Vor diesem Hintergrund beurteien westliche Diplomaten in Beirut und Tel Aviv den weiteren Verlauf ler Verhandlungen zwischen Isral und Libanon mit äußerster Skepsis. Das um so mehr, als sich lie libanesische Regierung offenbar nicht einig darüber ist, wie die politischen Prioritäten zu setzen sind. Während es bislang hieß, alle remden Truppen müßten ohne Ausnahme das Land verlassen, erdärte der libanesische Ministerpräsident Wazzan nach seiner Begegnung mit Arafat in Tunis am vergangenen Mittwoch, „die Palästinenser sind mit unserer Zustimmung in Libanon". Und weiter: „Erst wenn die Truppen Tel Avivs abgezogen sind, werden wir an den Rückzug der anderen Truppen denken."

Sollte das die neue Position der libanesischen Regierung sein, wären die Verhandlungen blockiert. Offenbar um sie nicht sofort zu unterbrechen, erklärte der israelische Verhandlungsleiter Kimche, er wolle auf die Worte Wazzans nicht eingehen.

Wazzan ist Sunnit. Er wird seine Auslassungen wahrscheinlich widerrufen, wenn die Wellen allzu hoch schlagen oder der Staatspräsident ihn zurechtweist. Präsident Gemayel aber schweigt. Er schwieg auch, als die Syrer in der vorigen Woche die christlichen Wohngebiete in Beirut unter Beschuß nahmen, und er schwieg auch zu den Erklärungen seines Außenministers Elie Salem, wonach die Beziehungen zwischen Libanon, den Palästinensern und Syrien „noch nie so gut waren wie heute". In westlichen Botschaften herrscht leichte Verwirrung. Man fragt sich: Beugt sich Gemayel nur dem Druck Washingtons und der Araber, oder stimmt er Wazzan sogar zu?

Entente mit Israel

Die „Libanesischen Streitkräfte" und die „Libanesische Front" (die Allianz der christlichen Politiker und Parteiführer), die den Staatspräsidenten bislang unterstützt haben, haben sich in ungewöhnlich scharfer Form von den Erklärungen Wazzans distanziert. Ihr Sprecher, der ehemalige Präsident Schamun, forderte Wazzan zu einer Korrektur auf. Für seine Formation sei klar: „Diese Elemente (damit meint er die PLO) befinden sich ohne Zustimmung der Libanesen im Land und müssen es sofort und ohne jede Vorbedingung verlassen. Die Syrer", so Schamun, „befinden sich ebenfalls illegal in Libanon und müssen das Land gleichzeitig mit den Israelis verlassen. Auch die libanesische Presse erinnert daran, daß die PLO sich „ohne zu fragen in Beirut, in der Bekaa und im Süden festgesetzt" habe und daß ihre Präsenz in Libanon und ihre Terroraktionen von libanesischem Territorium aus erst den Feldzug der Israelis bis nach Beirut provoziert hätten.

Die libanesischen Christen haben sich wiederholt für den Abschluß eines Friedensvertrags mit Israel ausgesprochen. Ihr Hauptargument ist der Wille nach Unabhängigkeit auch von den arabischen Staaten. Ohne freundschaftliche Beziehungen mit Israel, sprich ohne Druckmittel gegenüber den Arabern, scheint ihnen das nicht möglich zu sein. Ihre jüngsten Erklärungen und die jetzt häufigeren Begegnungen Sharons mit christlichen Politikern deuten darauf hin, daß die jüdisch-christliche Entente auch unabhängig von Wazzans Worten als natürliches Ergebnis der pro-palästinensischen und pro-arabischen Politik der libanesischen Regierung wieder Gestalt, ja klarere Konturen gewinnt. Die von den Syrern und der libanesischen Linken militärisch angeheizten Spannungen zwingen die Entwicklung in die gleiche Richtung. Wohin diese plötzliche Verhärtung der politischen und militärischen Fronten führen kann, ist noch nicht abzusehen. Sie nutzt jedenfalls weder Libanon noch dem Reagan-Plan.

In El Salvador greifen Resignation und Hoffnungslosigkeit um sich

Schwere wirtschaftliche Schäden / Der Kampf um die Stadt Berlin wird zum Warnsignal

WERNER THOMAS, Miami

Die regulären Truppen von El Salvador haben die seit knapp einer Woche umkämpfte Stadt Berlin in der Provinz Usulatan zurückerobert. Drei Tage lang war sie in der Gewalt der Guerrilleros der Nationalen Befreiungsfront Farabundo Marti (FMLN), die damit die größte Stadt während ihres vor drei Jahren begonnenen Krieges erobert hatten. In Berlin leben 40 000 Menschen, unter ihnen 10 000 Flüchtlinge. Der Rebellensender „Radio Venceremos" meldete, den Aufständischen hätten sich bei ihrem „taktischen Rückzug" Hunderte von Jugendlichen als Rekruten angeschlossen.

Die FMLN kontrolliert trotz dieses Rückzugs knapp ein Drittel der Fläche Usulatans. Die Provinz ist die reichste landwirtschaftliche Region El Salvadors. Hier werden Kaffee, Zucker und vor allem Baumwolle angebaut – der wichtigste Devisenbringer.

Die Rebellen kämpfen an zwei Fronten. An der zweiten Front, der wirtschaftlichen, erzielen sie die spektakuläreren Erfolge, obgleich diese nicht an die große Glocke gehängt werden: Es handelt sich um einen brutalen Zerstörungskrieg.

Die bisher angerichteten wirtschaftlichen Schäden gehen in die Hunderte Millionen Dollar. Regelmäßig werden Ernteerträge vernichtet, Brücken, Straßen, Eisenbahnverbindungen und Leitungsmasten gesprengt, Häuser in Brand gesetzt. Aufgrund einer Ende vergangenen Jahres veröffentlichten Regierungsstudie betrugen die Schäden an der Infrastruktur zwischen September 1980 und Mai 1982 mehr als 41 Millionen Dollar. Das Land verlor 34 Brücken und 145 Leitungsmasten. Im gleichen Zeitraum sind fast ein Viertel aller Busse verbrannt oder schwer beschädigt worden, 675 Fahrzeuge. 149 Geschäftsunternehmen mußten nach Sabotage-Aktionen schließen.

„El Salvador wird von einer Welle des Elends überrollt", erklärt ein diplomatischer Beobachter, „die auch die amerikanische Wirtschaftshilfe nicht stoppen kann." Die Zahl der arbeitslosen oder unterbeschäftigten Menschen wuchs auf 80 Prozent. Nach Schätzungen des Roten Kreuzes leben 200 000 der 4,8 Millionen Salvadorianer in Flüchtlingslagern. Teile der östlichen Provinzen Usulatan und San Miguel sind manchmal wochenlang ohne Stromversorgung.

Die Rebellen gewinnen zwar keine neuen Freunde mit diesem Sabotagewerk. Langfristig profitieren sie aber von dem Wirtschaftskrieg.

Gespräche mit der Bevölkerung offenbaren eine wachsende Resignation und Hoffnungslosigkeit. Viele Leute wollen nicht verstehen, weshalb ihnen die Regierung keinen größeren Schutz bieten und ihre Notsituation nicht durch eine tatkräftigere Hilfe zu lindern vermag. Früher oder später verlieren sie die Furcht vor der Guerrilla: Die Meinung setzt sich durch, daß es nach einem Machtwechsel auch nicht schlimmer kommen kann.



Die Regierung ist in diese gefährliche psychologische Lage geraten, weil die Streitkräfte keine entscheidende Wende an der militärischen Front herbeiführen konnten. In diesem Zusammenhang kritisieren nicht nur neutrale Beobachter den Armeechef und Verteidigungsminister General Guillermo Garcia. Auch jüngere Offiziere haben Meinungsverschiedenheiten mit ihm.

Die Kritik konzentriert sich auf Strategie und Taktik. Garcia schätzt massive Feuerwehr-Einsätze seiner Soldaten (32 000 Mann) gegen die FMLN-Streitkräfte (zwischen 8000 und 10 000 Mann). Zur Zeit operieren allein 8000 Soldaten in der nordöstlichen Provinz Morazan. Solche Einsätze reduzieren das Risiko hoher Verluste. Oft werden jedoch die örtlichen Garnisonen überrannt, bevor Hilfe eintrifft.

Tiefe Differenzen über strategische Fragen standen im Hintergrund der Rebellion des Obersten Sigifredo Ochoa Anfang Januar gegen General Garcia. Ochoa hatte dem Armeechef „Unfähigkeit" vorgeworfen. Ochoa (40), galt als der erfolgreichste Provinzkommandeur. In seiner Provinz Cabanas sind die Rebellen innerhalb von sechs Monaten in die Flucht geschlagen worden. Die Taktik des Obersten: Er teilte seine Leute in kleinere Truppenkontingente auf, höchstens 15 Soldaten, die Nachts die Rebellen aufspürten, enge Kontakte zur Bevölkerung hielten, ein Spitzelnetz knüpften und Lebensmittel verteilten. Ochoa, heute Absolvent einer amerikanischen Militärakademie, war der populärste salvadorianische Kommandeur.

Auf diese und ähnliche Weise ist der Guerrilla-Krieg im Nachbarland Guatemala gewonnen worden, zumindest die letzte Phase. „Fusiles y Frijoles" (Gewehre und Bohnen) lautete die Devise des guatemaltekischen Führers Efrain Rios Montt. Die Soldaten des Generals ließen Häuser errichten, Milizen formieren und Nahrungsmittel verschenken. In Scharen wechselte die hungrige, obdachlose und kriegsmüde Indianer-Bevölkerung die Seiten.

Selbst in der amerikanischen Botschaft, einem zur Festung ausgebauten Gebäude, wo Garcia als zuverlässiger Freund geschätzt wurde, herrscht heute Skepsis. „Ohne Kurskorrekturen kann dieser Krieg verloren gehen", urteilt ein Beamter. „Ich hoffe, daß Berlin ein Warnsignal war." (SAD)

Zwölf Prozent für die Wasserwerker?

Britische Lösung nach bewährtem Muster in Sicht / Rückschlag für die Regierung

FRITZ WIRTH, London

An der seit Tagen immer eisiger werdenden britischen „Wasserfront" ist über Nacht und völlig unerwartet Tauwetter eingezogen. Der Streik der 29 000 britischen Wasserwerker hat gute Chancen, ein schnelles Ende zu finden. Beide Tarifpartner haben gestern eine neue Gesprächsrunde gestartet.

Der Durchbruch ist das Ergebnis eines erstaunlichen „drahtlosen Dialogs". Es begann damit, daß die Arbeitgeber am Morgen in einer Magazin-Sendung der BBC überraschend andeuteten, daß sie sehr wohl noch Geld auf den Tisch legen könnten. Bisher hatten sie versichert, daß ihr Angebot von 5,8 Prozent Lohnerhöhung das absolut letzte Wort sei. Nun ließen sie wissen, daß durchaus noch fünf bis zehn Pfund Sterling die Woche zugelegt werden könnten, vorausgesetzt, daß die Streikenden verbesserte Produktivitätsklauseln unterschreiben.

Von nun an nahmen die Dinge einen bizarren Verlauf. Die Arbeitnehmer gaben im Mittags-Magazin der BBC eine vorsichtige und skeptische Zusage, die Arbeitgeber hakten später mit der Versicherung nach, daß sie es ernst meinten. Kurz vor Mitternacht brachte schließlich das BBC-Fernsehen in seinem Nacht-Magazin endgültig beide Seiten an den Verhandlungstisch zurück.

Damit zeichnet sich eine bewährte britische Lösung dieses Konflikts ab. Die Streikenden bekommen ihr Geld, das sie ursprünglich unter der Paritätsklausel eintreiben wollten (Lohngleichheit mit Gas- und Elektrizitätsarbeitern), nun unter einem neuen Stichwort namens Produktivitätserhöhung. Die Arbeitgeber können behaupten, ihren Produktivitätsablauf mit diesem Angebot mit einem Schlag um Jahre modernisiert zu haben. Auf diese Weise sind in den letzten Jahren Hunderte von britischen Streiks gelöst worden. Das Reizvolle an dieser Prozedur: Beide Seiten haben ihr Gesicht wahren können, und niemand ist – jedenfalls auf den ersten Blick nicht – als Verlierer erkennbar.

Daß sich die Streikenden mit der Produktivitätsklausel, von der sie ursprünglich nichts wissen wollten, an den Verhandlungstisch zurücklocken ließen, hat gute Gründe. Ihr Ausstand, der erste dieser Art in der britischen Streikgeschichte, hat in den ersten zwei Wochen lange nicht die erhoffte Wirkung gehabt. Bisher wurden nur 23 000 von mehr als 20 Millionen Haushalten direkt betroffen und von der Wasserzufuhr abgeschlossen. Sieben Millionen Briten mußten ihr Trinkwasser abkochen. In Südengland und vor allem in London wirkte sich der Streik kaum, bei der Industrie überhaupt nicht aus.

Die Regierung ist deshalb über das plötzliche Angebot der Arbeitgeber nicht sehr glücklich. Mit Hilfe der Produktivitätsklausel können die streikenden Wasserwerker mit einer Lohnerhöhung von elf bis zwölf Prozent rechnen, weitaus mehr, als 1982 die mächtigen Bergarbeiter erringen konnten. Eine Lösung auf dieser Produktivitätsbasis wäre deshalb ein empfindlicher Rückschlag für die bisher so strikte Lohnpolitik der Regierung Thatcher.

Für die Franzosen ist Barbie ein Reizwort

Heftige Kontroverse um einen möglichen Prozeß

A. GRAF KAGENECK, Paris

Durch die französische Presse geistert wieder einmal der Name Klaus Barbie alias Klaus Altmann. Seit der ehemalige Chef des Sicherheitsdienstes und der Polizei in Lyon („Schlächter von Lyon") während des Zweiten Weltkrieges vor zwölf Tagen in seiner Wahlheimat Bolivien verhaftet wurde, sind immer wieder aufgeflammte Hoffnungen, man werde endlich seiner habhaft, größer denn je. Denn inzwischen ist das autoritäre Regime des Generals Meza durch den 1981 vom Kongreß gewählten Linkspolitiker Siles Zuazo abgelöst worden, dem man gewisse Symphathien für das sozialistische Frankreich nachsagt.

Die Verhaftung Barbies unter dem Vorwurf, dem Staat seit 13 Jahren umgerechnet etwa 25 000 Mark zu schulden und Papiere für seine Einbürgerung gefälscht zu haben, schien ein Indiz hierfür zu sein. In der bolivianischen Botschaft in Paris hieß es außerdem, Präsident Siles Zuazo beachte streng das Gesetz und greife nicht in die Justiz ein.

Mehrere Fernseh-Interviews

Nach Ansicht des Obersten Gerichtshofes Boliviens kann Barbie dann ausgewiesen werden, wenn nachgewiesen wird, daß er 1957 die Einbürgerung in Bolivien unter dem Namen Altmann unter Vorlage gefälschter Papiere erhalten hatte. Die Ausweisung würde unabhängig von den Auslieferungsgesuchen erfolgen.

All das wird in Frankreich mit größter Aufmerksamkeit verfolgt. Barbie ist ein Reizwort geworden. Es steht für alles, was deutsche Schergen dem niedergeworfenen und gedemütigten Frankreich in vier Jahren Besatzungszeit angetan haben. Schon der Name läßt an Barbarei denken. Vor allem aber verbindet sich mit ihm eine nationale Legende. Die des Jean Moulin, des Helden der Résistance, erster von General de Gaulle in London ernannter „Präsident des Nationalen Rates für den Widerstand". Moulin wurde im Juni 1943 verraten, verhaftet und angeblich von Barbie persönlich in einem drei Tage langen Verhör zu Tode gefoltert.

Barbie selbst hat in mehreren Interviews mit dem französischen Fernsehen, das ihn in den letzten 20 Jahren immer wieder ungestört in seinem bolivianischen Exil aufgesucht hat, und zuletzt in einem Gespräch mit dem bolivianischen Fernsehen in seiner Zelle im südbolivianischen Sucre beteuert, er habe „Moulin lebend an die französischen Behörden übergeben". Damit will er offenbar andeuten, die von der Résistance kaum weniger gefürchteten „Milizen" des Vichy-Regimes könnten schuld an Moulins Tod haben.

Entscheidend aber dürfte das Zeugnis des früheren sozialistischen Außenministers Christian Pineau sein, der schon in seinen 1957 erschienenen Memoiren berichtet, wie er eines Tages im Juli 1943, selber Insasse des Gefängnisses und ebenfalls von Barbie verhört, in eine andere Zelle gerufen wurde, um dort einen „kranken" Häftling zu rasieren. In dem Häftling habe Pineau mit einiger Mühe den ihm aus London gut bekannten Jean Moulin erkannt – sterbend, aus einer tiefen Schläfenwunde blutend, halb bewußtlos und des Sprechens unfähig. Moulin kam, konnte Pineau erfahren, von seinem dritten und vermutlich letzten Verhör bei Barbie.

Jean Moulin wurde 1965 mit ungewöhnlichem Pomp in Gegenwart des Staatspräsidenten de Gaulle im Pariser Pantheon, der Gedenkstätte aller Helden der Nation, beigesetzt. André Malraux, de Gaulles Kulturminister, hielt eine Rede, die als klassischer Grabgesang in die französischen Schulbücher eingegangen ist.

Würde schon allein das genügen, um das Interesse dreier französischer Generationen an Barbie nicht erlahmen zu lassen, so wirft man dem ehemaligen Sicherheitschef von Lyon auch die Tötung von 4000 weiteren Häftlingen, insgesamt 15 000 Verhaftungen und die Verschleppung von 7500 Menschen nach Deutschland vor, von denen die wenigsten zurückkehrten. Zweimal ist Klaus Barbie von einem französischen Militärgericht in Lyon in Abwesenheit zum Tode verurteilt worden, im Mai 1945 und im November 1954.

Erst 20 Jahre später stellte Frankreich – nachdem der Aufenthalt Barbies bekanntgeworden war – in La Paz einen Auslieferungsantrag, der vom Militärregime zurückgewiesen wurde. Inzwischen ersuchte auch die Bundesrepublik Deutschland um Barbies Auslieferung. Beide Regierungen haben die in ihrem Besitz befindlichen Unterlagen in La Paz eingereicht, so daß genügend Handhabe vorhanden ist. In Frankreich findet man sich indessen damit ab, daß die deutsche Seite mehr Chancen hat, angehört zu werden.

Aber kann die deutsche Justiz einen Verbrecher verurteilen, der Franzosen auf französischem Boden tötete? Wird es, wenn Barbie vor einem deutschen Tribunal steht, wieder eine jener „Justizkomödien" geben, als die man in Frankreich die jahrelang sich hinschleppenden deutschen Kriegsverbrecher-Prozesse und ihren oft beleidigenden Ausgang ansieht? „Für jeden Sitzungstag eines endlosen Prozesses erhielte Barbie fürstliche Spesen für Hotel und Verpflegung und am Schluß vielleicht drei oder vier Jahre Gefängnis", schrieb die kommunistische „Humanite" und verlangt, daß man Barbie am Ort seiner Verbrechen vor Gericht stellen solle.

Ungestörte Paris-Besuche

Der Anwalt Serge Klarsfeld, der aktivste französische „Nazi-Jäger", urteilt aus Erfahrung in ähnlich resigniertem Sinne und zweifelt, ob die deutsche Justiz überhaupt eine Handhabe gegen Barbie hat. In einer Fernsehrunde in Paris, an der auch Simon Wiesenthal teilnahm, kam man denn auch zu der Schlußfolgerung, es sei schon gut, wenn man Barbie überhaupt den Prozeß mache, damit er wenigstens vor der Geschichte die Verantwortung für seine Verbrechen übernehmen müsse. Aus dem Publikum waren Rufe laut geworden, man solle nach 40 Jahren endlich Schluß mit dem Kapitel Kriegsverbrechen machen.

Stimmt, was mehrfach in Paris behauptet wurde, wonach einflußreiche Kreise aus der ehemaligen Kollaboration, heute noch in hohen Ämtern, keinerlei Interesse an einem Barbie-Prozeß in Frankreich hätten? Jedenfalls konnte eine Pariser Zeitung ermitteln, daß Klaus Barbie als ehrenwerter bolivianischer Geschäftsmann seit 1966 mehrfach ungestört in Paris war und einmal sogar eine Rose auf dem Grabmal seines Opfers im Pantheon niedergelegt habe.

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Mittel gegen Gammeldienst

„Gammeldienst verhindern": WELT vom 25. Januar

Sehr geehrte Damen und Herren,

zwar ist es schon ein gewisser Fortschritt zur erhofften „Wende", daß sich Bundesverteidigungsminister Manfred Wörner dem Dienst in der Truppe anzunehmen gedenkt und künftig den von den Wehrpflichtigen viel beklagten Gammeldienst abzustellen beabsichtigt. Einem alten Troupier ist gänzlich unverständlich, wie es bei nur 15 Monaten überhaupt zu Leerlauf nach der Grundausbildung kommen kann. Wer etwa bei Gelöbnisfeiern einmal eine marschierende Truppe gesehen hat, muß doch sofort erkennen, wo die Mängel liegen und wo anzusetzen ist.

Gewiß kann die Bundeswehr in 15 Monaten nicht nachholen, was die Schulen in einem Jahrzehnt versäumt oder verkorkst haben. Aber nachhelfen kann sie schon und muß sie auch, nicht zuletzt im eigenen Interesse der jungen Soldaten. Dazu gehört Sport und nochmals Sport, aber auch Formalausbildung, die erst eine Mannschaft schmiedet. Aber man scheint von der Technik so hingerissen zu sein, daß der Mann vernachlässigt wird.

Sicherlich ist richtig, wenn jetzt verstärkt Unteroffiziere angeworben werden sollen. Aber entscheidend ist, daß endlich wieder Offiziere bei der Truppe sind. Junge Oberfähnriche, Leutnants und Oberleutnants gehören zur Truppe. In einem guten Verband haben sie praktisch nie Dienstschluß; sie müssen ständig da sein und der Mannschaft zur Verfügung stehen, die doch noch recht unfertig ist, auch das Gespräch sucht und bewegt werden w i l l, statt auf sich selbst angewiesen zu sein und zwangsläufig eben zu gammeln.

Den Unfug, daß der junge Offizier nach 1⅓ Dienstjahren für lange Zeit zum Hochschulstudium gehen muß und erst als betagter Oberleutnant mit vielleicht 26 Jahren zur Truppe zurückkehrt, sollte man schleunigst abstellen. Ebenso die fortgesetzten Lehrgänge, so nötig sie auch angesehen werden.

Ähnliches gilt für den „Chef", im übrigen die schönste Dienststellung, die eine Armee zu vergeben hat. Er muß auch immer „greifbar" sein. Von betagten Majoren, die frustriert um 16.30 Uhr ihre Kaffeeflasche und Brotbüchse in die Aktentasche packen und davoneilen, um mit Mutti und den lieben Kindern einkaufen zu gehen (vorher wird natürlich Zivil angezogen) kann man das natürlich nicht erwarten.

Unsere jungen Soldaten und Söhne haben es einfach verdient, bei der Armee besser aufgehoben zu sein und auch körperlich und geistig bewegt zu werden. Dem Herrn Verteidigungsminister und seinem Parlamentarischen Staatssekretär kann nur empfohlen werden, sich einmal über die Verhältnisse etwa in der israelischen Armee oder auch der NVA in der „DDR" berichten zu lassen. Das Geheimnis dieser beiden Armeen ist – man höre und staune – die Menschenführung, und das sieht man ihren Soldaten auch an.

Mit freundlichem Gruß
Hans-Joachim Richard,
Bad Aibling

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Je kürzer die Zuschrift ist, desto größer ist die Möglichkeit der Veröffentlichung.

Erinnerungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr schön und überzeugend klingt Ihr Zitat der Bundestagsvizepräsidentin Annemarie Renger (SPD), wonach Äußerungen aufhören müssen, „in denen die Wähler in anständige und unanständige Deutsche geteilt werden".

Das ist richtig. Es muß leider daran erinnert werden, daß Willi Brandt der erste war, der diese Unterscheidung getroffen hat. Als er wegen eigener Verfehlungen als Bundeskanzler zurücktreten mußte, erklärte er, das „anständige Deutschland" stehe hinter ihm.

Ich und viele andere empfanden das damals als eine ungeheuerliche Provokation.

Mit freundlichen Grüßen
Georg Wuermeling,
Limburg / Lahn

Stimmen-Trick

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei jeder Bundestagswahl – spätestens seit 1969 – ist das unwürdige Schauspiel des Buhlens um die Zweitstimme zu beobachten. Über die wahre Bedeutung der Zweitstimmen herrscht weitgehend Verwirrung. Nur ganz selten wird den Wählern ganz klar gesagt, daß die Zweitstimmen darüber entscheiden, wie stark jede Partei im Bundestag vertreten sein wird und ob sie die Bundesregierung stellen kann.

So betrachtet, stimmt derjenige, der der Partei seiner Wahl nicht die Zweitstimme gibt, gegen seine Partei. Nur mit seiner Zweitstimme kann er seiner Partei eine echte Chance geben. Es darf sogar gesagt werden, daß es dabei überhaupt nicht darauf ankommt, ob mit der Erststimme der Direktkandidat gewählt wird oder nicht.

Da die Unklarheit über die Bedeutung der Zweitstimme wohl kaum zu beseitigen sein wird, sollte durch ein neues Wahlgesetz dem Wähler nur noch eine Stimme gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz H. Gehle,
Bonn 1

Kanzler Müller

„Analöge": WELT vom 24. Januar

Sehr geehrter Herr Dr. Kremp,

Sie erwähnen in Ihrem Leitartikel sehr richtig, daß die SPD-Leute allen Ernstes den „bürgerlichen Kräften in Deutschland" nachträglich die Schuld an Hitlers Aufstieg in die Schuhe schieben will. Was soll das?

Man beginnt die Kritik beim Kanzler Brüning und vergißt, daß just vorher, vom 29. Juni 1928 bis zum 27. März 1930, der Sozialdemokrat Hermann Müller Kanzler war und in der Zeit seiner Regierung z. B. die Arbeitslosenzahl im Jahresdurchschnitt von 1928 1,7 Millionen auf 1930 3,5 Millionen stieg.

Im Mai 1928 zogen 12 Abgeordnete der NSDAP in den Reichstag ein; 1930, als die SPD-Regierung gegangen war, waren es 107 von 577 Abgeordneten. Wer hat denn da nun wohl versagt? Die NSDAP ist ja bestimmt nicht so stark geworden, weil Herr Müller ein so tüchtiger Kanzler war?

Ich habe den 30. Januar 1933 als 15jähriger in Wedel erlebt, einem Ort, wo man „sich kannte" und sich schon am 1. Mai wunderte, wer da alles in SA-Uniform mitmarschierte ...

Ich finde Ihre meist sehr realistischen Artikel sehr gut, auch wenn ich manchmal anderer Meinung bin.

Mit freundlichen Grüßen
Uwe Wehlen,
Hamburg 19

Lektion für Utopisten

„Gefährliche Umarmung": WELT vom 22. Januar

In der Analyse der Ursachen einer „Diffusen Haltung" der westdeutschen Sozialdemokratie gegenüber der bolschewistischen Diktatur weist Osteuropaexperte Ströhm auf eine historische Lektion hin, die bis heute von den Brandt/Bahr-Leuten nicht verinnerlicht wurde: die abgrundtiefe Verachtung Lenins und der Leninisten für Sozialdemokraten. Lenins Ausspruch von den „nützlichen Idioten" zielte nicht auf Konservative und Nationalisten, die Todfeinde der Diktatur. Er war auf die Kerenskijs im Westen gemünzt, wie sie sich heute in Palme, Vogel, Bahr, Brandt darstellen.

Menschewikentum oder Sozialdemokratismus war in den Augen der bolschewistischen Revolutionäre gleichbedeutend mit Feigheit, intellektuellem Spießertum, Opportunismus, Prinzipienlosigkeit. Dafür haben Leninisten nur Hohn und Spott übrig. Nach der berühmten April-Rede Lenins vor Arbeiter- und Soldatenräten im Taurischen Palais 1917 gelangte der Sozialdemokrat Alexander Kerenskij zu der Ansicht, dieser russische Robespierre sei doch eigentlich zu bedauern, man müßte ihm helfen, sich aus einer „völlig isolierten Atmosphäre" zu befreien.

Kerenskij erklärte sich sogar bereit, den „werten Genossen Lenin" persönlich aufzusuchen und ihn für die Sache der Demokratie zu gewinnen! (So bei Trotzkij in „Geschichte der russischen Revolution", Frankfurt/Main 1960, S. 250). Nur ein halbes Jahr später vertrieb der angeblich Isolierte den Menschenfreund Kerenskij und kehrte die Sozialdemokratie auf den Müllhaufen der Geschichte ...

Bundesrepublikanische „Wandel-durch-Annäherung"-Gurus scheinen Trotzkij nicht gelesen zu haben, so wie sie auch Alexander Solschenizyns Erkenntnisse negieren. Dieser charakterisierte in einem BBC-Interview vom 12. und 19. Februar 1979 die liberalen und sozialdemokratischen Politiker der Provisorischen Regierung als „ein Panoptikum willenloser Nieten, die schnell alles zum bolschewistischen Ende hintreiben ließen„.

Die Verachtung kommt also von zwei Seiten. Aussagen exilierter wie inhaftierter Menschenrechtskämpfer (Russen, Ukrainer, Juden, Volksdeutsche, Polen, Tschechen, Mitteldeutsche, Balten) lassen überhaupt keinen Zweifel daran, daß man seitens der osteuropäischen Opposition für gewisse Sozialdomokraten im Westen nichts als Ekel empfindet, resultierend aus der bitteren Erfahrung, daß Appeasement-süchtige Sozialdemokraten die Kollaboration mit den Diktatoren der Solidarität mit den Diktaturopfern vorziehen. Siehe Güstrow und Polen.

Wolfgang Strauss,
Furth i. Wald

Wort des Tages

„Es gibt schlechterdings keinen bedeutenden Gedanken, den die Dummheit nicht anzuwenden verstünde, sie ist allseitig beweglich und kann alle Kleider der Wahrheit anziehen. Die Wahrheit dagegen hat jeweils nur ein Kleid und einen Weg und ist immer im Nachteil."

Robert Musil, österr. Autor (1880–1942)

Personalien

ERNENNUNGEN

Die Richter **Walter Schmitt** (51) und **Artur May** (60) sind zu Senatsvorsitzenden beim Bundessozialgericht in Kassel ernannt worden. Schmitt übernimmt den Vorsitz des 9. Senats, May wird dem 8. und 10. Senat vorstehen. May war in den letzten vier Jahren Vorsitzender des Richterrates beim Bundessozialgericht, Schmitt gehörte auch dem Großen Senat des Bundessozialgerichts an.

AUSZEICHNUNGEN

Dr. Dr. h. c. **Heinz Götze**, Mitinhaber des wissenschaftlichen Springer-Verlags, ist vom baden-württembergischen Minister für Wissenschaft und Kunst, Professor Dr. **Helmut Engler**, das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht worden. Die Ehrung erfolgte in Würdigung von Götzes wissenschaftlichen Verdiensten auf dem Gebiet der Medizin und seines Engagements in nationalen und internationalen Gremien des Verlagswesens und des Buchhandels.

*

Dr. **Wolfgang Beinert**, Ordinarius für Dogmatik an der Universität Regensburg, ist zum korrespondierenden Mitglied der „Kommission für kulturelle Angelegenheiten" berufen worden. Die von der lombardischen Bischofskonferenz getragene Stiftung hat die Aufgabe, international Frieden und Fortschritt durch die Verwirklichung der katholischen Soziallehre zu fördern. In den letzten Jahren veranstaltete sie das vielbeachtete Symposium „Die Krise der zeitgenössischen Humanismen" und eine Veranstaltung zum Thema „Pluralismus in der Kirche".

Für die Leser der »Welt/ Welt am Sonntag«

Die Gelegenheit – Bücher für wenig Geld

Bücher aus Rest- und Sonderauflagen – Sonderausgaben – aktuelle Neuerscheinungen – zur Ansicht mit Rückgaberecht

Automobil-Faszination, v. H. Schrader
Best.-Nr. 39 702/6
Aus der Chronik des Automobils: Meilensteine der Motorisierung von 1885 bis heute. Eine einmalige Dokumentation klassischer Automobil- und Oldtimer-Raritäten aus acht Jahrzehnten. Auf 240 Seiten wird die Geschichte des Automobils, seine gesellschaftliche und zeitgeschichtliche Bedeutung, die Entwicklung der Automobilfirmen und die Konstruktions- und Aufbauform der einzelnen Automobiltypen detailliert beschrieben. Geb., 240 S., 96 Farbfotos, 365 SW-Fotos, 22x29 cm DM 78,–



Photographieren in Theorie und Praxis, v. A. Hawkins/D. Aron
Best.-Nr. 39 820/6
Welche Gesetzmäßigkeiten gelten für Licht und Farbe? Was versteht man unter Fokussierung? Wo sind der Tiefenschärfe Grenzen gesetzt? Was ist bei der Porträtphotographie zu beachten oder bei Nahaufnahmen von Pflanzen und Tieren? In folgerichtig aufgebauten Lernschritten wird hier der fotografierbegeisterte Laie gründlich und praxisgerecht geschult: Vom richtigen Umgang mit der Kamera bis zum freien kreativen Gestalten. – Geb., 253 S., 371 Abb., davon v. farb., Großf.
Orig.-Ausg. 44.– Sonderausgabe nur DM 24,–

Gemalte Erotik aus drei Jahrhunderten, v. B. Smith
Best.-Nr. 39 974/1
Erotik – ein Thema, das zahlreiche bedeutende Maler aller Epochen aufgegriffen haben, wird hier zum Leitfaden für eine weltumfassende Bilderschau mit erotischen Gemälden aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert. Viele dieser Bilder von so großen Künstlern wie Manet, Watteau, Fragonard, Courbet, Degas, Toulouse-Lautrec, Renoir, Picasso, Dali und Warhol wurden bisher von Hütern der Moral unter Verschluß gehalten und sind durch die Veröffentlichung in diesem Band zum erstenmal einem breiten Publikum zugänglich. Geb., 205 S., 196 meist farb. Abb., Großformat.
Sonderausgabe nur DM 49,80

Sklaverei im Altertum, Leben im Schatten der Säulen, v. C. W. Weber
Best.-Nr. 39 885/9
Sklaven wurden als Ware gehandelt, zu Schwerstarbeit und Prostitution gezwungen, gefoltert und in Ketten gelegt. – Hier der fesselnde Bericht über dieses traurige Kapitel der Geschichte. Geb., 352 S., 16 S. SW-Abb., 2 Karten. Mängelexemplar.
Früher 36.- jetzt nur DM 19,80

Wörterbuch der Soziologie, hrsg. v. W. Bernsdorf
Best.-Nr. 39 778/6
Zweite, neu bearbeitete u. erweiterte Ausgabe mit 630 alphabetisch geordneten Stichworten. – Soziologie ist die Lehre von den Erscheinungsformen und Entwicklungsprozessen menschlichen Zusammenlebens. Dazu liefern kompetente Fachautoren Beiträge zu den unterschiedlichsten Themen: Anarchismus, Arbeitsteilung, Bolschewismus, Christl. Soziallehre, Ehescheidung, Faschismus, Futorologie, Gewerkschaften, Ideologie, Kommunikation, Pflanzensoziologie, Rundfunk und Fernsehen, Sexualität u.v.m. – Geb., 1320 S.
Früher 84.- jetzt nur DM 39,80

Der Pflanzendoktor, Tausend Tips für Zimmerpflanzen. V. A. Bicknell
Best.-Nr. 38 709/2



Welche Pflanzen zur Wohnung passen – vom Licht her und „klimatisch" – wie man sie zu den verschiedenen Jahreszeiten pflegt, wie man sie umtopft, beschneidet und stutzt – dazu erklärt der „Pflanzendoktor" alles Wichtige. Geb., 180 Seiten, zahlreiche zweifarb. Abb., Großformat.
Sonderausgabe nur DM 29,80

Der Herr der Ringe. 3 Bände. V. J. R. R. Tolkien
Best.-Nr. 39 502/0
Band 1: Die Gefährten. Band 2: Die zwei Türme. Band 3: Die Rückkehr des Königs. – Der Klassiker der Fantasy-Literatur, seit Jahren auf der Bestsellerliste, der erste Band wurde kürzlich verfilmt. – Sauron, der Dunkle Herrscher, erhebt sich, verläßt sein Versteck im Düsterwald und kehrt zurück zu seiner alten Festung im Dunklen Turm von Mordor. Aber ihm fehlt noch etwas, das ihm Stärke und Wissen verleiht, um allen Widerstand zu brechen, um die letzten Verteidigungen zu zerschlagen und alle Länder wieder in eine zweite Dunkelheit zu hüllen: Ihm fehlt der „Eine Ring". Um den zu erlangen, stürzt er das Dritte Zeitalter in den Ringkrieg ... Pb., 3 Bände in Kass., zus. 1257 S., 3 Karten.
DM 45,–

Das Geheimnis des Grünen Planeten, v. J. Illies
Best.-Nr. 39 853/7
Natur und Mensch – der ökologische Frieden und seine Bedrohung. Aristoteles und Darwin, Fossilien und Monokultur, Naturschutz und Ökokatastrophe: Größer kann die Bandbreite an Sachthemen und Problemstellungen nicht sein, die hier ebenso anschaulich dargestellt wie gründlich ausdiskutiert werden. Eine Bestandsaufnahme des Grünen Planeten Erde von seiner Entstehung bis zur ökologisch bedrohlichen Situation von heute. – Geb., 248 S., 16 Farbtafeln u. SW-Abb. DM 39,80

Kindlers Malerei-Lexikon, 15 Bände
Best.-Nr. 39 224/1
Die einzigartige Dokumentation der Weltmalerei – jetzt für jeden Kunstfreund erschwinglich! Wann lebte Hans Holbein? Was kennzeichnet den Kubismus? Wie signierte Frans Hals? Präzise Erläuterungen beantworten alle Fragen. 15 Bände, kart., Format 18,6x21 cm. 1550 Biographien von Malern aller Zeiten in alphabetischer Reihenfolge, Darstellung ihres Werks, Erklärung der Stile, Schulen, Begriffe, über 1200 originalgetreue, meist ganzseitige Farbreproduktionen, über 3000 Schwarzweiß-Abb., über 1000 Signaturen, Register.
Originalausgabe kostete 428,–
einmalige Sonderausgabe jetzt nur DM 198,–

Das farbige Duden-Lexikon in 3 Bänden
Best.-Nr. 30 650/7
Aktualisierte Sonderausgabe 1983. Herausgegeben und neu bearbeitet von einer der berühmtesten Lexikonredaktionen. Sie bürgt für die hervorragende Qualität des Lexikons, das mit seinen rund 75 000 Stichwörtern umfassendes Wissen vermittelt und dabei ungewöhnlich preisgünstig ist. 3 Bände, geb., zus. 2016 S., durchgehend farbig gedruckt, 5000 Abbildungen und Zeichnungen, Tabellen und Übersichten, 60 mehrfarbige Karten. früher 98,–
jetzt nur 49,80

Alles über erotische Fotos. Les Secrets de la Photo de Charme. Von Jean-Pierre Bourgeois
Best.-Nr. 39 878/4
Heiß, sexy und doch Kunst. Bildhübsche Mädchen auf goldenem Sand, im blauen Wasser, unter der strahlenden Sonne ... Erotische Fotos, aber frei von jeder Obszönität. Genau die Sorte Buch, die sich Freunde ausleihen und nie zurückgeben! Geb., 92 Seiten mit 143 Farbfotos, mit deutscher Textbeilage. Großformat.
DM 59,–

Mädchenträume! Dreams of a young Girl! V. David Hamilton. Text v. A. Robbe-Grillet
Best.-Nr. 39 899/0
Die zarte Haut ihrer knospenden Körper zerfließt im sanft flutenden Licht, ihre Träume sind naiv, ahnungsvoll und verführerisch zugleich: Hamiltons Jungmädchen-Zyklus, ein moderner Klassiker der Kamera. Paperback, 143 S., 105 Fotos, Format 22x29 cm. Text in Englisch. DM 29,80

Die Glasfenster von Jerusalem, v. Marc Chagall
Best.-Nr. 37 626/9
Die zwölf großen Glasfenster, die Marc Chagall für die Synagoge des Hadassah-Klinikzentrums der Universität Jerusalem schuf, sind in der ganzen Welt berühmt und gelten als größtes religiöses Kunstwerk unserer Zeit. – Einführung von J. Leymarie. Kart., 118 S. mit 48 Farbtafeln und 24 einfarb. Vorzeichn., Großf.
Früher 36,- jetzt nur DM 19,80

Was koche ich heute? V. H. Eckel
Best.-Nr. 39 895/8
2400 Rezepte – 7 verschiedene Vorschläge für jeden Tag des Jahres und jeden Geldbeutel. – Am Montag der 2. Januarwoche empfiehlt der Speiseplan der „Sparküche" Zwiebelfleisch mit Kartoffeln, am Samstag werden in der „Feinen Küche" Hasenbraten oder Kalbskotelett wahlweise angeboten. Der quälenden Sorge „Was koche ich heute?" ist die Hausfrau mit einem Schlag enthoben. Anfänger-Köche profitieren besonders von den zahlreichen Zubereitungs-Tips. – Geb. im Schuber, 608 S., 45 Abb. auf 24 Farbtafeln, zahlreiche sw-Zeichn. und Grafiken. Mängelexemplar.
Früher 48,- jetzt nur DM 28,–

Die großen Religionen der Welt in 10 Bänden
Best.-Nr. 37 544/4
Hier erfahren Sie, wie Buddha, Christus, Konfuzius, Mohammed und andere Persönlichkeiten ihren „Gott" sahen. Namhafte internationale Gelehrte setzten sich mit der kulturellen, künstlerischen und politisch zeitlosen Bedeutung der großen Weltreligionen auseinander. 10 Bände im Kunstledereinband mit Goldprägung. Insgesamt 3401 S. mit 75 Farb- und 152 Schwarzweißtafeln. Bandformat 14,5 x 22,8 cm.
Früher DM 280,– jetzt nur DM 178,–

Theodor Storm. Sämtliche Werke in 3 Bänden
Best.-Nr. 39 863/6
Symbolhaft für alle Gestalten in Storms Werk steht der Schimmelreiter: Zwischen Nordsee und Marsch, Hallig und Deich erfüllt sich sein Schicksal, folgerichtig und unausweichlich. Neben der tragischen Verstrickung als Grundthema seiner Novellen gibt es den Lyriker und den Märchenerzähler Storm, dessen „Kleiner Häwelmann" zum bleibenden deutschen Lesegut gehört. – Cabra-Ledereinband, zus. 2721 S., Dünndruckpapier, Goldprägung.
Zus. nur DM 69,80

Der zweite Weltkrieg 1939–1945. 3 Bände, v. R. Cartier
Best.-Nr. 39 960/0
Band 1: 1939–1941, Band 2: 1942–1944, Band 3: 1944–1945. – Sachlich und objektiv wird über die größte kriegerische Auseinandersetzung der Menschheitsgeschichte berichtet: vom oft mörderischen Einsatz an Mensch und Material, verbunden mit erschütternden Einzelschicksalen, bis zu den großen historischen Schlachten an den einzelnen Fronten. Das ausgewogene und distanzierte Urteil eines glänzenden Historikers erhebt dieses Standardwerk zu einem zeithistorischen Dokument. Kart., 3 Bände, zus. 1316 S., 462 sw-Abb., 55 Karten.
Original-Ausgabe früher 58,-
3 Bände (Kart.) im Schuber zus. nur DM 44,40

Alte Handfeuerwaffen. Text v. J. Durdik, M. Mudra, L. Sáda
Best.-Nr. 39 931/1
Vom Luntenschloß zum Repetiergewehr. Handfeuerwaffen – ihre Entwicklung und Verzierung. Mit interessanten Bildern der oft wahren Kunstwerke. Wertvolle Tips für Sammler. Leinen, 247 Seiten, mit 200 Abb., davon 49 Farbtafeln.
DM 29,80

Kultur und Kunst aller Zeiten, 2 Bände, v. Prof. Dr. V. Denis
Best.-Nr. 39 917/0
Eine Einführung in die wichtigsten Epochen der Kunstgeschichte. Darüber hinaus wird die Kunst in direkte Beziehung zu Philosophie, Religion und Wissenschaft, zu Literatur, Theater und Musik ihrer Zeit gesetzt. Bd. 1: Von der Steinzeit bis zur Gotik, Bd. 2: Von der Renaissance bis heute. Geb., zus. 616 S., 2000 Reproduktionen, 76 Farbtafeln, Großformat.
Früher 156,– jetzt nur DM 39,80

Meine Wasser-Kur. V. Sebastian Kneipp
Best.-Nr. 39 486/6
Durch mehr als 30 Jahre erprobt und geschrieben zur Heilung der Gesundheit. In der Kneippschen Urfassung. Nachdruck des Originals von 1889. – Das Zinnkraut-Sitzbad hilft bei Nieren- und Blasenleiden, das Haberstrohsitzbad bei Gicht, ein Heublumensitzbad ganz allgemein. Alle unverändert erfolgreichen Wasserkuren des berühmten Naturheilers. – Ln., 360 S., 24 SW-Abb.
Preisleistung! Nur DM 19,80

E. A. Poe, das gesamte Werk in 10 Bänden
Best.-Nr. 31 246/2
Poe gilt als einer der ersten Kriminalschriftsteller. In immer neuen Versionen schildert er geheimnisvolle Verbrechen, grausige, unerklärliche Vorgänge und okkulte Phänomene. Paperback, in Kassette, zus. 4256 S.
Früher 120,- jetzt nur DM 58,-

Sittengeschichte des I. und II. Weltkriegs, v. M. Hirschfeld
Best.-Nr. 33 182/7-001-002
Protokolle, Briefe, Fallstudien, Zeitdokumente und vor allem Fotos, die für sich sprechen. 2 Bände, Ln., zus. über 1270 Seiten, über 1300 Abbildungen.
Früher 192,- jetzt nur DM 88,-

Die Geißler/Pfaffenspiegel, v. O. Corvin **Hexenprozesse,** v. B. E. König
Best.-Nr. 34 957/1-01-03
Bestialische Torturen waren jahrhundertelang Erziehungsmethoden der Kirche. Peinliche Verhöre, Hexenprozesse und religiöser Wahn begleiten die Kirchengeschichte. In diesen drei kulturgeschichtlichen Dokumentationen werden anhand historisch belegten Materials Praktiken der Inquisition, Details der Hexenbefragungen und psychologische Hintergründe der Geißlerbewegung untersucht und beschrieben. 3 Bände, zus. 1236 S. DM 59,40

Bevor die Römer kamen v. R. Pörtner
Best.-Nr. 39 884/2
Städte und Stätten deutscher Frühgeschichte. Für die packend geschriebene, dabei historisch getreue Reportage über unsere germanischen Vorfahren gibt es unbestechliche Zeugen: Funde und Überbleibsel einer versunkenen Zeit. Aus dem Inhalt: Der Weltbürger aus dem Neandertal – Die Mammutjäger von Salzgitter – Die Hünengräber – Norddeutschlands Pyramiden – Odysseus kam doch nicht zum Niederrhein. Geb., 528 S., 45 Abb., davon 11 farb., 17 Karten u. Strichzeichn. Mängelexemplar.
Früher 36,– jetzt nur DM 19,80

Das große Buch der Windjammer
Best.-Nr. 39 716/9
Man nannte sie Windjammer, weil ihre Masten und Segel im Wind scheinbar Jammertöne von sich geben. Aber auf hoher See gebärdeten sie sich alles andere als jämmerlich, wenn sie stolz und unbeirrt durch alle sieben Meere ihren Weg bahnten. Noch nie wurde die große Zeit der Windjammer lebendiger und farbiger heraufbeschworen als hier. – Geb., 292 S., davon 144 S sw. u. farb. Abb., Großformat.
Original-Ausgabe früher 148,–
Sonderausgabe jetzt nur DM 29,80



Seemacht. Eine Seekriegsgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart, v. Potter/Nimitz/Rohwer
Best.-Nr. 39 631/7
Welche Rolle spielte die Seemacht um 500 v. Chr. im Krieg zwischen Griechen und Persern? Wie kam es zur Niederlage der spanischen Armada gegen die englische Kriegsflotte? Wer behielt 1917 im Eismeer die Oberhand? Ist die traditionelle Seekriegslehre tot? Dieses Standardwerk, verfaßt von einem Expertenteam unter der Leitung von Prof. Potter und Flottenadmiral Nimitz, enthält eine unermeßliche Fülle von Informationen über Marine- und Seekriegsführung, Schiffsbau, über Maschinen- und Waffentechnik. Die erweiterte und überarbeitete deutsche Fassung wurde herausgegeben im Auftrag des Arbeitskreises für Wehrforschung. – Geb., 1200 S., 342 Kartenskizzen und Graphiken, Register.
Früher DM 220,– jetzt nur DM 48,–

Reisen mit dem Motorrad v. R. H. Nitschke
Best.-Nr. 39 951/9
Australien: Durch rote Wüsten und Savannen. Sizilien: Wo die Mafia nur noch Legende ist. Norwegen: Einmal Nordkap und zurück. Amerika: Auf den Spuren Peter Fondas. Provence: Urlaub vom Streß des Alltags. Mosel: Spritztour im goldenen Oktober. Ein vorbildlich gestaltetes und fesselnd geschriebenes Reisebuch, bei dem nicht nur leidenschaftliche Motorradglobetrotter das große Fernweh packt. Kart., 160 S., 144 S. vierfarbig, 16 sw. S., Großf. Geb. Orig.-Ausgabe früher 49,–
Kart. Sonderausgabe jetzt nur DM 29,–

Schwester Bernardines Naturapotheke
Best.-Nr. 39 751/3
Ein Leben lang hat die Franziskaner-Schwester auf die Heilkräfte der Natur gebaut und damit zahllosen Menschen geholfen. Jetzt hat sie ihre bewährten Rezepte niedergeschrieben: gegen Grippe verordnet sie Zwiebelschalentee, gegen Schlaflosigkeit eine Mischung aus Schafgarbe, Orangenblüten, Baldrian, Anis und Minze. Wertvolle Ratschläge von der Vorbeugung und Ersten Hilfe bis zur Therapie und Schönheitspflege. Geb., 246 S., 52 Abb.
2bändige Original-Ausgabe 38,–.
Ungekürzte einbänd. Sonderausgabe nur DM 19,80

Käse und Wein, 2 Bände in exklusiver Geschenkkassette
Best.-Nr. 39 813/1
Internationale Käsekunde, v. Kielwein Luth. Wer nicht nur Käseliebhaber sein will, sondern ein sehender, schmeckender und riechender Kenner, findet hier viele würzige Informationen in Wort und Bild, ergänzt durch leckere Rezept-Häppchen. Geb., 336 S., durchg. farb. Abb., v. Karten, 1 Käse-Lexikon. Das Welt-Wein-Buch, v. R. Krämer-Badoni. Alles über Weine dieser Welt: von Rhein, Mosel und Nahe bis nach Südafrika, Australien und Südamerika. Ein gelungenes Bouquet von Wein-Weisheiten zum Hinzulernen und Genießen. Geb., 371 S., v. Karten, Bildtafeln, Register.
2 Bände zus. früher 146,– jetzt nur DM 39,80

Girl loves Girl. Die Liebe zweier Mädchen, v. P. Barry
Best.-Nr. 36 012/1
Wie und wo sich die makellos schönen Mädchen lieben, hat das Auge der Kamera heimlich beobachtet. Geb., 96 Seiten, durchgehend mit farb. Fotos illustriert. Großformat.
DM 19,80



Helmut Newton. Mit einem Text von Karl Lagerfeld
Best.-Nr. 39 543/4
Dieser neue Bildband des berühmten Fotografen zeigt Aktaufnahmen im Stil unserer Zeit: die selbstbewußte Frau in nüchterner Umgebung! Erleben Sie den heißen Sex der »cool-girls«. Geb., 76 S., 48 Fotografien, Großformat.
DM 49,80

Der Schock der Moderne. Kunst im Jahrhundert des Umbruchs. Von R. Hughes
Best.-Nr. 39 708/3
Es begann bei Paul Cezanne, der Landschaft konsequent in Farbe auflöste. Herausforderung, Umbruch und Protest in Malerei, Bildhauerei und Architektur. Diese Entwicklung wird hier ungeschminkt und schokkierend dargestellt. Aus vielen Künstlerporträts fügte sich ein begeisterndes Mosaik aus hundert Jahren zeitgenössischer Kunst. – Ln., 416 S., 69 sw. u. 192 farb. Abb auf Tafeln, Reg., Großformat.
Früher 98,–
Sonderausgabe zur Fernsehserie jetzt nur DM 49,80

Lexikon für Waldfreunde
Best.-Nr. 39 758/8
Wie alt können Eschen werden? Wodurch wird Erosion bewirkt? Wie hilft man sich nach einem Tollwutbiß? Alles über den Wald von A–Z: von seinen Arten und Formen, den Aufgaben der Forstwirtschaft bis hin zu Beiträgen zur Geschichte, Kunst und Literatur des Waldes und der Jagd. Als Handbuch ebenso unentbehrlich für Forstleute und Ökologen wie für den umweltbewußten Naturfreund. – 224 Seiten, 1400 Stichwörter, 300 sw Abbildungen und 16 Farbtafeln. DM 29,80

Isländersagas, 2 Bände, hrsg. v. Rolf Heller
Best.-Nr. 39 774/5
Band 1: Die Saga von Egil – die Saga von den Leuten auf Eyr – die Saga von den Leuten aus dem Loxartal. Band 2: Die Saga von Njal – die Saga von Grettir. – Die Isländersagas sind packend erzählte Familiengeschichten von den nach Island eingewanderten Bauern. Historie und Phantasie ergänzen sich in den Sagas zu perfekter erzählerischer Harmonie. – Geb., 2 Bände, zus. 1300 S.
Preisgünstig nur DM 39,80

Spiele der Welt
Best.-Nr. 39 806/5
Geschichte – Spielen – Selbermachen. Eine etruskische Vase verrät: Zwischen den Kämpfen in Troja spielten Ajax und Achilles ein Brettspiel. Backgammon war schon am Hofe Alfons X. im 13. Jahrhundert in Spanien beliebt. – Alle Regeln und Varianten von hundert der beliebtesten Spiele aus mehr als 60 Ländern werden genau erklärt. Dazu Tips, wie man das Spielmaterial selber basteln und nach eigenem Geschmack gestalten kann. – Kartoniert, 282 Seiten, 650 sw. und 350 farbige Abbildungen, viele als Farbtafeln.
Einmalige Sonderausgabe DM 39,80

Zum 100. Todestag am 13. Februar 1983
Richard Wagner, Gesammelte Schriften und Dichtungen, 10 Bände
Best.-Nr. 39 353/8
Richard Wagner zeigt sich als Dichter, Schriftsteller und Essayist ebenso einfallsreich wie als Komponist. Seine Novellen, Musik- und Zeitbetrachtungen, Sozialkritik, Kultur- und Kunstphilosophie funkeln von Geist. Zusammen mit den musikdramatischen Werken umfaßt diese von Richard Wagner selbst zusammengestellte Ausgabe 10 Bände mit über 4000 S., Kunstleder mit Goldprägung, zahlreiche Abbildungen und Notenbeispiele. Reprint der Ausgabe von 1887. Geschenkkassette.
Früher 590,– jetzt nur DM 280,–

Oscar Wilde, Sämtliche Werke in 10 Bänden
Best.-Nr. 39 802/4
„So etwas wie moralische oder unmoralische Bücher gibt es nicht. Bücher sind gut oder schlecht geschrieben. Weiter nichts." – „Ich bin durchaus nicht zynisch, ich habe nur Erfahrung – das ist so ziemlich dasselbe." – „Liebet die Kunst um der Kunst willen, und Euch wird alles gegeben sein, was ihr braucht." Diese Aussprüche und Einsichten Oscar Wildes charakterisieren seine ungewöhnliche künstlerische Persönlichkeit selbst am besten. Band 1: Das Bildnis des Dorian Gray. Band 2: Märchen und Erzählungen. Band 3: Theaterstücke 1. Band 4: Theaterstücke 2. Band 5: Gedichte. Band 6: Essays 1. Band 7: Essays 2. Band 8: Briefe 1. Band 9: Briefe 2. Band 10: Briefe 3. – Kart., zus. 3280 S.
DM 96,–

Lust, v. R. L. Harkel
Best.-Nr. 24 739/5
Kenner behaupten, dieses Werk sei das Beste, was es auf dem Gebiet photographierter Erotik bislang gibt. Geb., 264 S. mit 166 teils ganz-, teils doppelseit. Schwarzweiß- u. Farbfotos. Großformat.
Früher 48,– jetzt nur DM 29,80



Das große Buch der Volkstrachten v. A. Kretschmer
Best.-Nr. 39 357/9
Volkskunst und Brauchtum erleben gerade heute eine wahre Renaissance. Die Freude am Bewahren alten Kulturgutes setzt aber auch eine fundierte Kenntnis voraus. Einer der bedeutendsten Theatermaler des 19. Jahrhunderts hat die deutschen Volkstrachten gemalt. Ln., 368 S., 90 Farbtafeln, Großf.
Preisgünstig nur DM 39,80

Körpertraining, Fit bleiben durch Bodybuilding, v. Ch. Gaines
Best.-Nr. 39 212/6
»Lange fit und schön sein – durch Muskeln nach Maß« ist das Motto dieser neuen kombinierten Methode aus Gymnastik und Bodybuilding. Das ideale Körpertraining, das Ihre Widerstandsfähigkeit steigert, Frust, Streß und Aggressionen abbaut und Ihre Figur in die richtige Form bringt. Geb., 192 S., mit 380 sw. Fotos, 4 Skizzen. DM 28,–

Alte Kulturen der Neuen Welt v. R. Pörtner/N. Davies
Best.-Nr. 39 402/3
Neue Erkenntnisse der Archäologie. Packende, hervorragend illustrierte Beiträge – eine Vision vom Geist und von der Würde jener alten Kulturen. Ln., 472 S., 172 Farb- und 58 Schwarzweiß-Abbildungen, 16 Karten, Mängelexemplar.
Früher 48,– jetzt nur DM 28,–

Tausendundeine Nacht, vollständige Ausgabe in 3 Bänden, Neuauflage
Best.-Nr. 39 394/2
Tausendundeine Nacht nannten die unbekannten Autoren ihre unvergleichliche Geschichtensammlung, die von ihrem orientalischen Zauber und ihrer prallen Lebendigkeit bis heute nichts eingebüßt hat. Lauschen Sie Scheherezades schmeichelnden Worten ... 3 Doppelbände im Leineneinband mit Goldprägung, zus. 2648 Seiten, mit vielen Illustrationen, bearbeitet von Inge Dreecken.
Früher 78,– jetzt nur DM 45,–

Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm. 2 Bände im Schuber. Nachdruck der Original-Ausgabe Berlin 1819
Best.-Nr. 39 481/7
Textkritisch revidiert und mit einem ausführlichen Bericht zur Entstehungs- und Wirkungsgeschichte versehen von Heinz Rölleke. – Ein Bonbon für alle Sammler und Freunde bibliophiler Ausgaben: Grimms Märchen in der von Wilhelm Grimm persönlich redigierten und autorisierten Ausgabe. Mit wertvollen zeitgenöss. Ill. ausgestattet., Halbln., 576 S. DM 56,–

Isis entschleiert. Ein Meisterschlüssel zu den Geheimnissen alter und neuer Wissenschaft und Theologie von H. P. Blavatzky
Best.-Nr. 38 775/3
Von der Wunderwelt fernöstlicher Mythen, von den Geheimnissen der Natur, von Schlangenverehrungen und Jungfrauenverbrennungen berichtet dieses Werk, das uns an die Grenzen des Seins führt. Ln., 2 Bde., 1277 Seiten. Register.
Früher 198,– jetzt nur DM 98,–

Sex, Facts, Acts, Feelings v. Dr. M. Carrera
Best.-Nr. 39 545/9
Amerikas neuer Dr. Sex beschreibt eine Generation nach Kinsey. Sexualität nicht allein als Verhalten gegenüber dem Partner, sondern insbesondere auch als Erfüllung der eigenen Persönlichkeit. Geb., 480 S., ca. 220 Abb. DM 39,80

Bayern, v. H. Dollinger
Best.-Nr. 39 838/8
2500 Jahre in Bildern und Dokumenten. Ein Streifzug durch die reizvolle Landschaft Bayerns und durch seine Geschichte, durch Vergangenheit und Gegenwart des Landes. Mehr als 600 Illustrationen machen das große Bayernbuch zum repräsentativen Geschenkband für alle, die dieses Land und seine Menschen lieben. Geb., 300 S., 650 z. T. farb. Abb., Großf. früher DM 69,–
jetzt nur DM 29,80

Goethe, Werke
Jubiläumsausgabe in 6 Bänden
Best.-Nr. 38 149/1
Aus Anlaß des 150. Todestages am 22. März 1982 gab der Insel Verlag diese Auswahl der wichtigsten und bekanntesten Werke Goethes heraus. 6 Bände, geb. mit Dekorüberzug, zus. rund 2400 Seiten. Schmuckschuber.
Einmalige Sonderausgabe nur DM 36,–

Prinz Eisenherz, Bildgeschichten in 5 Bänden, v. H. Foster, M. Trell
Band 1 Best.-Nr. 36 790/4
In den Tagen König Arthus / Kämpft gegen die Hunnen / Im Mittelmeer. Geb., 380 S. m. 924 Zeichn.
Band 2 Best.-Nr. 36 791/2
Auf gefährlichen Reisen / Die goldene Prinzessin / In der neuen Welt. Geb., 380 S. mit 759 Zeichn.
Band 3 Best.-Nr. 38 027/9
Zwischen Leben und Tod / Reitet für Thule / Sein Freund Boltar. Geb., 296 S. m. 800 Zeichn.
Band 4 Best.-Nr. 38 993/2
Bändigt Rebellen / Befreit Aleta. Geb., 202 S. m. 480 Zeichn.
Band 5 Best.-Nr. 39 805/7
Die Herausforderung / Im Auftrag des Königs. Geb., 202 S. mit 596 sw. Zeichnungen.
Jeder Band preisgünstig, nur DM 19,80

Das große Lexikon der Charakterkunde von J. B. Delacour
Best.-Nr. 36 255/8
Jeder Mensch trägt seinen Charakter offen zur Schau mit seinem ganzen Verhalten, mit Bewegungen, Äußerungen und tausend Kleinigkeiten. Dieses Lexikon sagt Ihnen, wie man sich selbst und andere besser durchschaut. Geb., 484 S. mit mehr als 200 Zeichnungen und 40 Fotos.
Früher 64,80 jetzt nur DM 19,80

Die Edda
Götterdichtung, Spruchweisheit und Heldengesänge der Germanen
Vollständige Neuausgabe in einem Band. Übertragen von F. Genzmer
Best.-Nr. 36 943/9
„Yggdrasils Stamm steht erzitternd, es rauscht der Baumgreis; der Riese kommt los. Alles erbebt ..." Wollen auch Sie den herrlichen Schauder spüren, der die Menschen beim Lesen der „Edda" von jeher überkam? Lassen Sie sich fesseln von den wundervollen Götterdichtungen und Heldengesängen um Odins Raben und den Fenriswolf, erfahren Sie, wie die Midgardschlange den Helden Thor endgültig besiegt. Leinen, ca. 400 S. Originalausg. in 2 Bd. DM 50.– Sonderausgabe nur DM 29,80

Der farbige Plötz Illustrierte Weltgeschichte
Best.-Nr. 39 031/0
Von den Anfängen bis zur Gegenwart. 10. aktualisierte Auflage 1982. Das populäre Nachschlagewerk gibt Antwort auf alle Fragen zur Geschichte, auch zur Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte. Viele Farbtafeln und Textbilder bringen repräsentative Beispiele aus der Kunstgeschichte. Zeitgenössische Darstellungen vervollständigen das Zeitbild. Geb., 734 S.
Originalausgabe 58,– Sonderausgabe nur DM 39,80

Kriegstagebuch des Oberkommandos der Wehrmacht 1940 bis 1945. 8 Bände. Hrsg. von P. E. Schramm
Best.-Nr. 38 693/8
Die nach 1945 auf abenteuerliche Weise gerettete Chronik beschreibt die militärische Situation des Dritten Reiches zwischen 1940 und 1945 – Tag für Tag – nüchtern und frei von politischer Propaganda. 8 Taschenbücher, zus. über 6500 S.
Originalausgabe 1200,– Studienausg. nur DM 98,–

Das große Buch der Rhetorik v. P. Ebeling
Best.-Nr. 37 829/9
Die Beherrschung der Kunst des Redens garantiert beruflichen Erfolg und gibt innere Sicherheit. Wie ist Rhetorik erlernbar? Wie kann man Lampenfieber überwinden? Wie stellt man einen zündenden Kontakt zum Zuhörer her? – Geb., 240 S., v. Abb. DM 29,80

Die Feinheiten der vegetarischen Küche v. P. Southey
Best.-Nr. 38 384/4
Über 500 fleischlose, aber darum nicht weniger delikate Gerichte! Auch wenn Sie kein eingeschworener Vegetarier sind, werden Ihnen diese köstlichen Menüs schmecken! Geb., 224 S., rund 60 Farbfotos, 12 Farbskizzen u. zahlreiche SW-Zeichnungen und Phasenfotos.
Früher 58,– jetzt nur DM 29,80

Illustriertes Handbuch alternativer Heilweisen, hrsg. v. Ann Hill
Best.-Nr. 38 415/8
Heilen, Homöopathie, Psychotherapie, Naturheilkunde und orientalische Medizin. Mehr als 120 verschiedene Therapien werden behandelt. Geb., 240 S. mit 21 farb., 174 sw Abb. und 77 Zeichnungen.
Früher 48,– jetzt nur DM 24,–

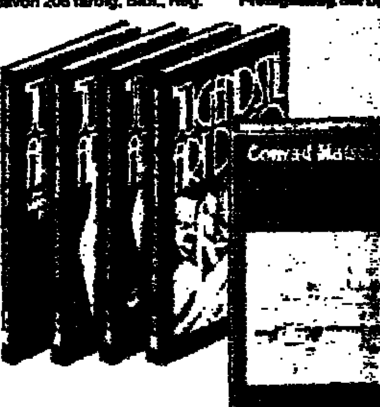
Südamerikanische Reise v. A. v. Humboldt
Best.-Nr. 38 589/8
Südamerika zu Beginn des 18. Jahrhunderts, wie ein Naturforscher es sieht. Er bestaunt die Schönheit der endlosen Llanos und die Wunder der Bergwelt, studiert Kunst und Kultur der Waldindianer, erlebt Erdbeben und blutige Bürgerkriege. Geb., 608 S., m. 15 SW-Abb., im Text, 36 SW-Bildtafeln, 3 Kartenskizzen, Reg.
Sonderausgabe nur DM 29,80

Ein Volksschatz deutscher Lieder ... dichte, 3 Bände in Kassette, ... Simrock/A. Simon



Diese preisgünstige Sammlung deutscher Lyrik und ... ist ein wertvoller, unerschöpflicher Hausschatz ... ganze Familie und als Geschenk eine gelungene ... schung. – Gedichte sind gemalte Fensterscheiben ... te von Walter von der Vogelweide bis Benn und ... Ein Männlein steht im Walde: Kinderlieder, Reim ... Abzählverse. – Willst du dein Herz mir schenken ... schönsten deutschen Liebesgedichte. Geb., zus. 110...
einmalige Sonderausgabe nur DM ...

Jugendstil – Art Déco, 4 Bände v. G. Sterner, A. Bangert
Best.-Nr. ...
Malerei und Grafik, Glas und Keramik, Möbel und In... Schmuck und Metallarbeiten. – Als eine der letzten ... künstlerischen Epochen zu Beginn unseres Jahrh... kommt dem Jugendstil und der nachfolgenden St... des Art Déco eine wichtige Bedeutung zu. Die kü... schen Werke beider Epochen werden von namhafte... nern vorgestellt. Geb., 4 Bände, zus. 538 S., 35... davon 206 farbig, Bibl., Reg. Preisgünstig nur D...



Geschichte der Dampfmaschine v. C. Matschoss
Best.-Nr. ...
Ihre kulturelle Bedeutung, technische Entwicklun... Ihre großen Männer. Reprint. – Ein schlichter Teeke... dem jungen James Watt das Prinzip der Dampfm... verraten haben. Aber bis sich seine umwälzende Erf... endgültig Bahn brach, mußten viele Rückschläge ve... und Anfeindungen abgewehrt werden. – Geb., 451 ... sw. Abb., Zeittafel, Personenverz., graph. Darst.
Früher 138,– Sonderausgabe jetzt nur DM ...

Heinrich Zille: Komm, Karlinek komm! Alte und neue Berliner Kinder... me. Gesammelt von Alfred Rich... Meyer.
Best.-Nr. 39 ...
Die prachtvolle Faksimile-Ausgabe in einer einmal... Auflage von numerierten Exemplaren auf Büttenp... macht die berühmte Sammlung von Liedern und ... sen der Berliner Straßenjugend, zu der Zille ... Vollbilder und viele Illustrationen schuf, nach la... Zeit den Lesern wieder zugänglich. Die Originalau... be erschien in nur 600 Exemplaren und gehört zu ... gesuchtesten Raritäten im Antiquariat. 84 S. m... ganz. Abb. u. zahlr. Textabb., Format 37,5 x 47 ... Halbleinen, im Schuber.
Früher 240,– jetzt nur DM ...

Das war Berlin Von Susanne Everett
Best.-Nr. 3...
Die euphorischen Jahre einer Weltstadt 1918–19... erste Weltkrieg ist zu Ende. Ein neues Lebensgefühl ... Menschen erfaßt. Zentrum dieses neuen „Goldenen ... ters" ist Berlin. Hier wird Politik gemacht, Mode ... werden neue Kunstrichtungen propagiert. Dann tau... Nationalsozialismus am Horizont auf. Und wieder ... die Metropole ihr Gesicht. Geb., 208 S., über 400 Fa... Abb. und Dokumente, Großformat.
Sonderausgabe nur D...

Die griechischen Sagen, v. E. Lessing
Best.-Nr. 3...
Die Sagen der Griechen, nacherzählt mit der K... Bilder von der griechischen Landschaft, in der die ... angesiedelt sind: Bilder von Plastiken, Reliefs, Bau... und Vasenmalereien. Den großformatigen Abbil... sind Texte der antiken Klassiker gegenübergestellt. ... S. mit 177 Farb- u. 120 SW-Fotos.
Orig.-Ausgabe 150,– Sonderausgabe nur D...



Teppiche der Welt v. J. Bennett
Best.-Nr. 3...
Alles über Techniken, Materialien, Muster und ihre B... tung. Mit wertvollen Tips für Kauf, Behandlung und R... rierung. Geb., 352 Seiten, 384 sw. Abb. und 153 Farb... 20 Zeichnungen, 4 Karten, Großformat: Einmalige, ill... te Geschenkausgabe.
Früher 118,– Sonderausgabe jetzt nur DM ...

Lieferung aus Restauflagen nur solange Vorrat reicht. Ab DM 200,– versicherte, porto- und verpackungsfreie Lieferung. Bei Bestellungen bis DM 100,– berechnen wir DM 3,60, bei Bestellungen bis DM 200,– einen Porto-, Verpackungs- und Versicherungskostenanteil von nur DM 1,80. Bitte bestellen Sie mit diesem Bestellschein.
ABT. 2759/9 · FACKELVERLAG · Postfach 442 · 7000 STUTTGART 1

Bitte ausfüllen, ausschneiden und in offenem Umschlag als Briefdrucksache (70 Pf.) einsenden.

Als Überraschung legen wir Ihrer Büchersendung ein kleines Buchpräsent bei, das Sie behalten können, auch wenn Sie die zur Ansicht bestellten Bücher zurückgeben.

Bestellschein Abt. 2759/9 · FACKELVERLAG · Postfach 442 · 7000 STUTTGART 1
Bitte senden Sie mir zu Ihren Verkaufsbedingungen zur Ansicht mit Rückgaberecht innerhalb 10 Tagen bei Nichtgefallen:

Anzahl	Best.-Nr.	Preis/DM	Anzahl	Best.-Nr.	Preis/DM
1	10 032/1	0,00		/	
	/			/	
	/			/	
	/			/	
	/			/	
	/			/	

Vorbehaltlich meines Rückgaberechts begleiche ich die Sendung wie folgt:
☐ zum Barpreis per Nachnahme (schnellste Versandart)
☐ zum Barpreis spätestens innerhalb 14 Tagen nach Erhalt
(Gewünschtes bitte ankreuzen.) Was mir nicht gefällt, kann ich ohne weiteres innerhalb 10 Tagen zurückgeben. Erfüllungsort ist Stuttgart. Eigentumsrecht vorbehalten. Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Herr/Frau/Frl.: ____________________
(Vor- und Zuname)

Beruf: ____________________ Geb. am: ____________________

Straße: ____________________

PLZ/Ort (falls bekannt, Ortsteilnummer angeben): ____________________

Datum/Unterschrift (Bei Minderjährigen v. gesetzl. Vertreter) 2759/9

Die besonders Preisgünstigen

Besucher aus dem Kosmos, v. E. v. Däniken
Best.-Nr. 39 897/4
Vielleicht geschah es 592 v. Chr., als dem Propheten Hesekiel vier Gestalten erschienen. Waren es Astronauten in einem Raumschiff? Oder liegt der erste Besuch fremder Wesen von anderen Sternen noch weiter zurück? Geb., 480 S., 178 Abb. Mängelexemplar.
Früher DM 39,80 jetzt nur DM 19,80

Mein erster Brockhaus
Best.-Nr. 39 795/0
Ein buntes Bilder-Abc. „Vati, was ist das?", „Mutti, wie heißt das?" Auf solche bohrenden Fragen, die jedes Elternpaar kennt, wird hier systematisch und anschaulich zugleich geantwortet. Das Bilder-Abc für das Kind zwischen drei und sechs Jahren entspricht der Vorstellungswelt von seiner nächsten Umgebung auf kindgerechte Weise. – Geb., 142 S., mehr als 500 farb. Bilder, nach dem Alphabet geordnet, Verzeichnis d. Wörter in Ein- und Mehrzahl. Mängelexemplar.
Früher DM 24,– jetzt nur DM 14,–

Verschwiegene Träume. Die sexuellen Phantasien der Frau, v. Dr. Karen Shanor
Best.-Nr. 39 998/0
Dr. Karen Shanor, Professor der Psychologie am Washington International College, erforschte sexuelle Phantasievorstellungen von Frauen: Tagträume, Masturbationsillusionen und abschweifende Gedanken beim Geschlechtsverkehr. Die freizügigen Schilderungen sind authentisch. Nur die Namen wurden geändert. Kart., 255 S.
Früher DM 24,– jetzt nur DM 14,–

Der Waldläufer/Freikugel, v. G. Ferry/G. Aimard
Best.-Nr. 39 818/4
2 klassische Wildwest-Romane im historischen Buch-Gewand. „Die an den Spitzen der Lanzen flatternden Skalpe, die Mäntel aus Büffelhaut, die mitten in dieser Wolke hin- und herflogen, und das Wiehern der Pferde, das der Wind herbeitrug – alles verkündete die Ankunft des Schwarzen Falken und seiner Bande ..." 2 Bände, zus. 650 S. mit 84 zeitgenössischen Illustrationen des berühmten Gustave Doré, Großformat.
Früher DM 34,80 jetzt nur DM 16,80

Große Gestalten der Antike, v. G. Hafner
Best.-Nr. 39 890/9
337 Porträts in Wort und Bild. Das erste kulturgeschichtliche Bildlexikon über bekannte Persönlichkeiten der griechischen und römischen Antike. Die Porträts entstanden nach Plastiken, Münzen, Fresken und Mosaiken. Dazu Lebensdaten der Porträtierten. Geb., 366 S., 447 SW-Abb., Mängelexpl.
Früher DM 39,80 jetzt nur DM 19,80

Französische Erzähler von Lesage bis Mirabeau
Best.-Nr. 39 382/7
Eine gelungene Kostprobe der französischen Erzählkunst im 18. Jahrhundert von den berühmten Namen der Aufklärung wie Voltaire, Rousseau oder Diderot und heute noch bekannten Schriftstellern wie Lesage und Prévost bis zu vergessenen Erzählern, deren Werk aber ebenso zum literarischen Reichtum dieser Epoche gehört. – Ln., 571 S.
Sonderausgabe nur DM 17,80

Koran, vollständige Ausgabe
Best.-Nr. 34 398/6
Mit einer Einführung in das vorislamische Arabien und einer Lebensbeschreibung Mohammeds. Geb., 600 Seiten.
Sonderausgabe nur DM 16,80

Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen, v. G. u. A. Mihailescu
Best.-Nr. 39 327/2
Genaue Darstellung der bedeutendsten Heilpflanzen in Wort und Bild mit Rezepten der modernen Pflanzenkunde – einfach und praktisch anwendbar. Geb., 320 S., 18 sw. Abbildungen, 58 Farbfotos, 52 Farbtafeln.
Sonderleistung! Nur DM 19,80



Großmutters Kochbuch. Reprint Lindau 1894
Best.-Nr. 39 440/3
Kräpfchensuppe, Gänsebraten, Holderküchlein, Apfelstrudel, Hagebuttenmarmelade, Bratäpfel. „Nach bewährten Rezepten für den gut bürgerlichen und feineren Tisch, für Köchinnen jeden Standes und jeden Alters." Schon beim Lesen von Großmutters Kochbuch läuft einem das Wasser im Munde zusammen. Wer wollte da nicht einige dieser leckeren Gerichte ausprobieren?! – Geb., 775 S. mit 2165 Rezepten, 8 Bildtafeln.
Früher DM 39,80 jetzt nur DM 19,80

Mit Kindern durch das ganze Jahr v. P. Gogen
Best.-Nr. 39 491/6
365 Ideen zum Spielen, Basteln und Zeitvertreib. – Für jeden Tag eine neue Idee zum Spielen, Basteln, Singen, Erzählen, zum Beobachten der Natur. – Gebunden, 432 Seiten, 225 sw. illustr.
Früher DM 39,– jetzt nur DM 16,80

Das „Blanke-Blätter-Buch"
Best.-Nr. 39 377/7.
Es wird durch persönliche Eintragungen zur „einmaligen Ausgabe". Vielfältig einsetzbar, u. a. als Tagebuch, Familienalbum, Gästebuch, Haushaltsbuch und vieles mehr. Roter Kunstledereinband mit reicher Goldprägung, 160 Leerseiten (DIN A 5), tintenfestes Papier, farbiger Vor- und Nachsatz. Zweiseitig bedrucktes Linienblatt.
Preisgünstig, nur DM 12,80

Lexikon für Rätselfreunde, v. E. Gorys
Best.-Nr. 24 682/7
Unter etwa 35 000 alphab. geord. Stichwörtern findet man insges. über 90 000 Namen, Gegenstände u. Begriffe mit der Anzahl ihrer Buchstaben verzeichnet. Man wird mit verzwickten Fragen mühelos fertig. Geb., 567 S.
Früher DM 29,80 jetzt nur DM 14,80

Nationalhymnen, Texte und Melodien
Best.-Nr. 39 841/2
Rund siebzig der zur Zeit gültigen Länder- und Königshymnen, Text in Originalsprache und deutscher Übersetzung komplett mit einstimmigem Notensatz. Geb., 200 Seiten
DM 14,80

Die Welt der Maya, Inka und Azteken v. Henri Stierlin
Best.-Nr. 35 399/5
Ihre Leistungen wecken immer wieder Verblüffung und Erstaunen. Das mathematische und astronomische Wissen jener Völker mutet ebenso überwältigend an wie die gigantischen Metropolen im Dschungel. Auch heute noch sind längst nicht alle Rätsel um diese Völker gelöst. Geb., 96 S. m. 180 farb. Abb., Großf. DM 19,80

Die neue Küche, v. Paul Bocuse
Das neue Kochkunstbuch vom König der Köche
Best.-Nr. 38 339/8
Bocuse gilt als der vornehmste Botschafter französischer Küche. Sein Kochbuch umfaßt 13 Kapitel, die Grundregeln der Kochkunst vermitteln und die verschiedenen Gerichte vorstellen: Vorspeisen, Suppen, Saucen, Fisch, Fleisch, Geflügel, Wild, Gemüse und Desserts. Geb., 502 Seiten, 40 Farbtafeln, Format 27x21,5 cm.
Früher DM 48,– jetzt nur DM 19,80

Das große Balladenbuch. Aus drei Jahr... derten deutscher Dichtung. V. K. H. Be... W. Püschel
Best.-Nr. 3...
Balladen von Schillers „Bürgschaft", Fontanes „Joh... nard" bis zu den modernen Klassikern der Ballad... Heine, Mörike, Kästner und Brecht. Ln., 528 S., zahl... sw. Illustr., Großformat. nur DM ...

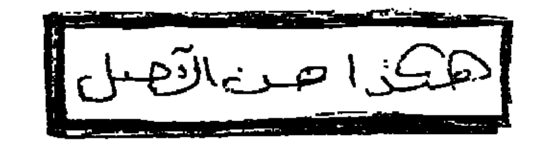
Die Philosophie im Boudoir, v. de Sade
Best.-Nr. 3...
Die „Philosophie im Boudoir" erschienen erstmals ... Hauptthema ist die Erziehung eines jungen Mädchen... Laster. 212 Seiten. Efalin.
Früher DM 22,– jetzt nur DM ...

Antiquitäten, v. F. Davis
Best.-Nr. 3...
Porzellan, Uhren, Dosen, Fächer, Chinesische Bro... Jade u. Keramik, Stickmustertücher, Pfeifen u. Pfeife... fe. Geb., 128 S. m. 83 Farbabb., 114 sw. Abb.
Früher DM 24,80 jetzt nur DM ...

Denken mit Spaß. Die besten Trend-Nü... Spannende Denksportaufgaben für vers... te Intelligenzler.
Best.-Nr. 3...
Scherz- und Fangfragen, knifflige Probleme und ... Nüsse, die viel Spaß machen. Kompl. mit Lösungst... geknackten Trend-Nüsse". Geb., 150 S. DM ...

Berühmte Schiffe des 2. Weltkriegs Von C. Ellis
Best.-Nr. 3...
Das britische Schlachtschiff „Hood", der russische Kr... „Kirow" oder die „Admiral Graf Spee": Trumpfkarte... am Seekrieg beteiligten Nationen. Von der Kurzchara... stik der einzelnen Schiffe und Schiffstypen bis zur ... sicht über die Tarn-Anstriche – eine in Wort und ... umfassende und sachkundige Dokumentation. Geb... S., 64 ganzseitige Farbtafeln.
Früher 25,– jetzt nur DM ...

Die großen Geheimbünde
Best.-Nr. 3...
Panther- und Löwenmenschen – Wodu – Freimau... Rosenkreuzer – Templer – Boxer – Drusen – Alaniten. ... Opfer der Panthermenschen weisen Kratzspuren und ... ne kreisförmige Wunden auf, die als Verletzungen ... Tierkrallen erinnern. Von Exzessen und Grausamkeit... zu Krankenpflege und Nächstenhilfe reicht die Skal... geheimbündlerischen Aktivitäten durch die Jahrhund... Geb., 345 S., 16 ganzs. Farbtafeln, 118 sw. Abb., ... Anhang.
Früher DM 79,50 jetzt nur DM ...





AUKTIONEN

. Februar, Henry's, Schifferstadt
Schmuck
. Februar, Graf Klenau, München – Orden und Ehrenzeichen
. Februar, Schiele, München – Porzellan, Gemälde

AUSSTELLUNGEN

…undertwasser, Bilder, Grafiken, …obelins, Artcurial, München (vom 9. Februar bis 10. April)
…rühe deutsche Kupferstiche, C. G. Boerner, Düsseldorf (bis 20. Februar)
…ritz Winter, Ölbilder, Die Schloß…ofgalerie, Lindau (bis 20. April)
… M. M. Haase, Schmuck, Gold- …nd Silberreliefs; Pavel Molnar, …ohlgläser und Glasobjekte, Sabi…e Graf, Porzellanreliefs und Kno…henstudien, Schmuckgalerie Lac, …orpswede.

…chätze aus …chiffwracks

SAD, Amsterdam
…Gold, Silber, Juwelen und andere …chätze aus Schiffen, die im 17. …ahrhundert auf den Meeresboden …nken und erst vor kurzem geborgen werden konnten, bilden die …ttraktion einer Sonderversteigerung der Amsterdamer Niederlassung des britischen Auktionshauses Christie's am 16. März.

Ein Teil des Angebots stammt aus …em Wrack des Flaggschiffs „Hollandia" von Hollands Seehelden …iet Hein. Die „Hollandia" war im …ärz 1627 vor der Küste Brasiliens …ährend eines heftiges Gefechts …ntergegangen. Ihre Überreste wa…en erst vor zwei Jahren von dem …merikanischen Taucher und Un…erwasser-Archäologen Robert …arx unter einem Wrack späterer …eit entdeckt worden.

Andere Schätze der Amsterdamer Versteigerung wurden aus den …racks des niederländischen …riegsschiffes „Utrecht" und der …panischen Karavelle „Nuestra Se…ora de Esperanza" geborgen. Die „Utrecht" war 1648 ebenfalls vor der Küste Brasiliens gesunken und das …panische Schiff 1658 in der Kari…ik.

Redaktion: Dr. Leo Fischer
ISSN 0722–1452

Bereits frühere Generationen liebten es, ihre Räume mit Panoramen schöner Gegenden zu tapezieren



Die Tropen gehören zu vier Panoramen, die in 31 Bahnen außerdem das Eismeer, die Alpen und den europäischen Wald zeigen



„Tugend und Laster" zeigt Pierrot, der melancholisch auf seine betrunkenen Freunde herabschaut

Eine Mississippi-Landschaft als Wohnzimmer-Tapete



Die Pilaster im pompejanischen Stil sind um die 5000 Franc zu haben

Daß man sich exotische Landschaften wandfüllend ins Zimmer holen kann, ist nicht erst eine Errungenschaft unserer Tage dank der Erfindung der Fototapeten. Bereits frühere Generationen liebten es, sich ihre Räume mit Panoramen schöner Gegenden zu tapezieren. So war beispielsweise 1802 eine Ansicht der Schweiz in 16 Rollen zu haben. Und wer zwischen 18 000 und 22 000 französischen Franc auszugeben bereit ist, kann sich davon die Rollen 1 bis 7 und 10 bis 16 am 14. Februar bei Sotheby Parke Bernet in Monaco ersteigern, denn da steht eine Sammlung alter Tapeten zum Verkauf.

Für einen Schätzpreis zwischen 10 000 und 15 000 Franc wird dort auch eine Mississippi-Landschaft von 10,4 Meter Breite ausgerufen. Wer aber nur Säulen in der heimischen Behausung verzieren will, dem bieten sich schmale Bahnen mit Jagdtrophäen (12 000/18 000 Franc) oder Pilaster im pompejanischen Stil (4000/6000 Franc) an. Den Supraporten kann er mit überquellenden Blumenkörben, Arrangements mit Papageien und Fasanen (9000/12 000 Franc) oder Friesen mit mythologischen Grissaillen (1200/1400 Franc) die Leere nehmen.

Es ist eine erstaunliche Auswahl von beachtlicher Vielfalt, die hier für die Auktion zusammenkam. Meist handelt es sich dabei um Tapeten aus dem vorigen Jahrhundert. Darunter ist zum Beispiel eine 390 x 337 cm große Bildtapete „Garten der Armida" für 60 000 bis 80 000 Franc, die nach einem Entwurf von Edouard Muller gedruckt wurde. Über das Entstehungsdatum läßt sich allerdings streiten. Jedenfalls wenn man den Auktionskatalog mit dem Band „Die Tapete" von Françoise Teynac, Pierre Nolot und Jean-Denis Vivien, der jetzt gerade in deutscher Fassung bei Callwey in München erschien (252 S. mit 450 Abb., 98 Mark), vergleicht. Der Katalog nennt das Entstehungsjahr 1854, das Buch besteht auf 1864.

Dagegen ist man sich bei einer anderen museumswürdigen Tapete mit 1855 einig. Sie stammt von Thomas Couture und zeigt „Tugend und Laster". Der Teil mit Pierrot, der ganz melancholisch auf seine besoffenen Kumpane herabschaut, 180 x 230 cm breit, wird auf 25 000 bis 35 000 Franc geschätzt. Und die 31 Bahnen, die vier Panoramen – das Eismeer, die Alpen, die Tropen und einen europäischen Wald – zeigen, ebenfalls 1855 lithographiert, werden für 30 000 bis 38 000 Franc angeboten. Sie finden sich ebenfalls in dem Buch abgebildet.

Der Band des Callwey-Verlages wirkt geradezu wie eine Ergänzung zu dieser Auktion vorwiegend französischer Tapeten. Das ist kein Wunder, weil der Band zuerst in Frankreich erschien und vorwiegend von französischen Beispielen ausgeht. Trotzdem ist der Untertitel „Raumdekoration aus fünf Jahrhunderten" nicht zu hoch gegriffen. Denn die Autoren kennen sich in der einschlägigen Literatur und den wenigen Spezialmuseen aus. So finden sich Beispiele aus den Schätzen des Kasseler Tapetenmuseums ebenso verzeichnet wie der Hinweis auf die Anfänge der papierverkleideten Wände, die deutschen im Rapport gedruckten Ornament-Holzschnitte und die Riesen-Bild-Holzschnitte der Renaissance, die vor einiger Zeit bei uns in einer Wanderausstellung gezeigt wurden.

Wer also nicht gleich selbst die Gelegenheit in Monaco nützen will, um sich eine Tapetensammlung aufzubauen, findet in dem Buch einen attraktiv gebündelten Ersatz.

PETER JOVISHOFF



Die Bildtapete „Garten der Armida", nach einem Entwurf von Edouard Muller, soll 60 000 bis 80 000 Franc bringen

Berlin für mehr Investitionen beim Umweltschutz

hrk. **Berlin/Bonn**

Berlins Umweltschutzsenator Volker Hassemer (CDU) machte gestern im Bundesrat neue Vorschläge, die zu weiteren Umweltschutz-Invesitionen der Wirtschaft führen sollen. Dabei ist beispielsweise an die Spitzenfinanzierung der Kosten für private umweltverbessernde Vorhaben gedacht. Hassemer hatte seine Vorschläge am vergangenen Montag bei einem Berlin-Besuch von Zimmermann in einem Gespräch mit dem Bundesinnenminister abgestimmt.

Den aktuellen Anlaß für den Berliner Vorstoß bot gestern die Beratung des hessischen Bundesrats-Antrages, ein sogenanntes „Schwefelabgabengesetz" zu erlassen. Hassemer setzte sich gestern in Bonn für eine gemeinsame Entschließung aller elf Länder-Umweltminister ein. In Hassemers Entwurf hieß es dazu: „Die Umweltministerkonferenz begrüßt die umweltpolitischen Initiativen des Bundesinnenministers auf dem Gebiet der Luftreinhaltung insbesondere durch die Verabschiedung der TA-Luft und durch die Großfeuerungsanlagen-Verordnung. Sie sieht hierin einen ganz wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung der Ursachen des Waldsterbens."

Zugleich legte der Berliner Senator einen Vorschlags-Katalog auf den Tisch, der Zimmermann unterbreitet werden soll. Dabei kämen in Betracht:

- Vorschläge zur Erleichterung privater und öffentlicher umweltverbessernder Investitionen, die zugleich auch Arbeitsplätze schaffen.
- Vorschläge zur Einführung von Abgaben, um durch marktwirtschaftlich wirkende Instrumente umweltfreundliches Verhalten zu erreichen (keine ‚Umweltverschmutzung zum Nulltarif').
- Vorschläge für verstärkte ökonomische Anreize im Genehmigungsverfahren.
- Vorschläge zur Nutzung übernationaler Förderungsprogramme für den Umweltschutz, die zugleich beschäftigungswirksam sind.

In dem Papier wird unter anderem vorgeschlagen, eine „Spitzenfinanzierung" privater Investitionen anzubieten, „die über das gesetzlich Gebotene hinausgehen". Außerdem soll der Ausbau der Wärmedämmung, Fernwärmenetze und Energiespar-Kataloge für den Bürger energischer als bisher betrieben werden.

Bundesrat verabschiedet Zivildienst-Novelle

Gegen die Stimmen der SPD / Bremen bleibt bei Klage

rmc./AP, **Bonn**

Nach mehr als acht Jahre dauernden, kontroversen Diskussionen kann jetzt die Neuordnung des Rechts auf Kriegsdienstverweigerung in Kraft treten. Der Bundesrat billigte gestern mit der Mehrheit der unionsregierten Länder die Ende vergangenen Jahres vom Bundestag beschlossene Novelle.

In der mehr als zweistündigen Debatte wurden wieder die Unterschiede deutlich. Der Hauptvorwurf aus den SPD-regierten Ländern lautet, daß die Gewissensprüfung im Grundsatz bestehen bleibe. Die vorgesehene schriftliche Glaubwürdigkeitsprüfung begünstigte schreibgewandte und gebildete Antragsteller. Bremens Bürgermeister Hans Koschnick bekräftigte, daß sein Land gegen dieses Gesetz, das eine „Verschlimmbesserung" darstelle, vor dem Bundesverfassungsgericht klagen werde.

In einem Antrag der SPD-regierten Länder heißt es, die Novelle verschlechtere die bisherige Regelung in mehrfacher Hinsicht: Es bleibe bei einer „amtlichen Gewissensprüfung". Zum zweiten werde der Zivildienst im Vergleich zum Grundwehrdienst um fünf Monate verlängert. Diese „Kumulation" bezeichnete die hessische Ministerin Vera Rüdiger als eine „radikale Erschwernis" und gegen das Urteil des Bundesverfassungsgerichts verstoßend.

Vertreter der CDU/CSU-geführten Bundesländer betonten demgegenüber, daß mit dem neuen Gesetz die bisherige Gewissensprüfung abgeschafft werde. Für mehr als drei Viertel aller Antragsteller entfalle das Prüfungsverfahren. Als Hauptredner für die Regierungsparteien betonte Familienminister Heiner Geißler (CDU), eine ersatzlose Abschaffung jeglicher Prüfung, etwa durch ein sogenanntes „Postkartenverfahren" sei nach dem Spruch des Verfassungsgerichts aus dem Jahre 1978 unmöglich.

Das neue Gesetz verlange vom Antragsteller lediglich einen „Schlüssigkeitsbeweis". Geißler kündigte auch Gesetzesinitiative zur Wehrgerechtigkeit an: Denkbar seien steuerliche Freibeträge für mehrere Jahre, um die Benachteiligung von Soldaten und Zivildienstleistende gegenüber Gleichaltrigen, die bereits einen Beruf ausüben, auszugleichen.

Bonn warnt Neue Heimat

Widerstand gegen Verkauf von 30 000 Wohnungen

MANFRED SCHELL, **Bonn**

Bundeswohnungsbauminister Oscar Schneider (CSU) hat Widerstand für den Fall angekündigt, daß die „Neue Heimat" gemeinnützige Wohnungen verkauft, um ihr Defizit zu decken.

Die „Neue Heimat" will gut 30 000 Wohnungen veräußern. Ihr Verlust in den zurückliegenden Jahren wird auf 1,3 Milliarden Mark geschätzt, den allerdings die Einzelgewerkschaften durch Sonderzahlungen in Höhe von bisher 560 Millionen Mark bereits gemindert haben. Minister Schneider sagte gestern in einem WELT-Gespräch, eine Verwendung des Verkaufserlöses „zum Verlustausgleich ist mit den Grundsätzen und der politischen Intention der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft nicht zu vereinbaren". Es könne nicht akzeptiert werden, daß auf diesem Wege ein Verlustausgleich erreicht werde, der auf ein „Geschäftsgebahren zurückzuführen ist, das für mich noch im dunkeln liegt".

Die Aufsichtspflicht über die Wohnungsveräußerungen liege zwar in erster Linie bei den Ländern. Aber er werde, um einen „allgemeinen Vertrauensverlust zu Lasten der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft" zu vermeiden, darauf bestehen, daß hierbei korrekt im Sinne der „gemeinnützigen Zielorientierung" vorgegangen werde.

Statt Defizite zu decken, so forderte Minister Schneider die „Neue Heimat" auf, sollte der Erlös aus den Wohnungsverkäufen wiederum im Wohnungsbau angelegt werden. Die Wohnungsbaugesellschaft sollte sich zum Beispiel im Geschoß-Mietwohnungsbau in den Ballungszentren engagieren und damit auch ein Stück ihrer Glaubwürdigkeit zurückgewinnen. Bei den Veräußerungen müsse auch darauf geachtet werden, daß anspruchsberechtigte Sozialmieter dadurch „Eigentümer" werden. Damit würde auch der Steuerzahler entlastet.

SED-Kampagne gegen Bonn mit westlichen ‚Zeugen'

hrk./AP, **Berlin/Moskau**

Offensichtlich als Reaktion auf die neue Abrüstungsoffensive des amerikanischen Präsidenten Ronald Reagan hat die „DDR" eine publizistische Offensive gegen „die US-Politik der militärischen Stärke" gestartet.

Am zweiten Tage hintereinander veröffentlichte das SED-Zentralorgan „Neues Deutschland" gestern auf einer ganzen Seite kritische Äußerungen prominenter westlicher Politiker zur Rüstungsfrage. Die Äußerungen wertet das Blatt in seiner Einleitung als „Beweis" für die „Hochrüstungspolitik Washingtons" und den „wachsenden Widerstand gegen den Kurs der Konfrontation" der Regierung Reagan.

Unter der Schlagzeile „Das Teufelszeug aus USA darf nicht stationiert werden", werden Willy Brandt und Olof Palme, Petra Kelly und Martin Niemöller, Alfred Mechtersheimer, Gert Bastian und Oskar Lafontaine zitiert. Aber auch Amerikaner wie Senator Edward Kennedy, Robert McNamara und der ehemalige Außenminister Edmund Muskie werden als Zeugen für die Thesen des „Neuen Deutschland" genannt. Der ehemalige US-Präsident Jimmy Carter kommt dabei mit dem Satz zu Wort, daß das „enorme Ansteigen, der amerikanischen Rüstungsausgaben weit über das erforderliche Ausmaß" hinausgehe. Genaue Quellenangaben zum Zusammenhang der herausgerissenen Sätze fehlen allerdings.

Die sowjetische amtliche Nachrichtenagentur Tass hat sich hingegen mit ihrer Kritik auf Bundeskanzler Helmut Kohl konzentriert. In einem Kommentar anläßlich des Besuchs von US-Vizepräsident George Bush heißt es, daß der Eindruck entstanden sei, daß sich Bonn in der lebenswichtigen Frage der Rüstungsbegrenzung „fest an der Leine Washingtons" befinde. Kohl habe seinem Gast nur „sekundiert" und die „eindeutig unrealistische Position Washingtons" unterstützt.

Gesagt

„Der deutsche Wille, das eigene Volk zu einigen, muß das stärkste Stück ungeschriebener deutscher Verfassung sein und bleiben."

Kurt Schumacher (SPD) 1949

Bush: Für Alternativen zu Reagan-Plan offen

Moskau soll Plan zur Ächtung der Raketen vorlegen

rmc/dpa/AP, **Brüssel/Genf**

Der amerikanische Vizepräsident George Bush hat sowohl die europäischen Verbündeten der USA als auch die Sowjetunion aufgefordert, Alternativen zur amerikanischen Strategie bei den Genfer Verhandlungen über die Reduzierung der Mittelstreckenwaffen vorzuschlagen.

Auf einer Pressekonferenz kurz vor seinem Weiterflug nach Genf berichtete Bush, daß er die Regierungschefs der Bundesrepublik Deutschland, der Niederlande und Belgiens angeregt habe, zu überlegen, ob es im Zusammenhang mit der Abrüstungsfrage etwas gebe, dem man allgemein noch nicht genügend Beachtung geschenkt habe und das in Betracht ziehen sollte. Die USA würden Vorschlägen für Alternativen zur sogenannten Null-Lösung von US-Präsident Reagan aufmerksam zuhören.

In Genf versicherte er anschließend, daß die USA bei den INF-Verhandlungen in Genf keinen „Alles-oder-Nichts"-Standpunkt verträten, sondern zur „ernsthaftesten Prüfung jedes konstruktiven sowjetischen Vorschlags" bereit seien. Vor der Internationalen Abrüstungskommission, der 40 Länder angehören, betonte er, daß die Sowjets allerdings dabei die legitimen Sicherheitsbedürfnisse der USA berücksichtigen müßten.

Bush fragte, was falsch daran sei, eine ganze Kategorie von Raketen zu ächten. Das Argument, „daß die Sowjets dagegen sind", genüge nicht: „Ich sage zur sowjetischen Führung: Kommen Sie mit einem eigenen Plan zur Ächtung dieser Mittelstreckenraketen."

Bereits in seiner Berliner Rede hatte Bush die Bereitschaft zu Alternativen der Null-Lösung angedeutet. Auch andere, als „beste" Lösungen müßten notfalls von der NATO akzeptiert werden. Dies bedeute dann allerdings, daß „das Bündnis in seiner Entschlossenheit vereint sein muß, wenn notwendig INF-Systeme zu stationieren".

Gegenüber der „Neuen Ruhr Zeitung" machte auch Bundeskanzler Helmut Kohl jetzt noch einmal deutlich, daß eine Null-Lösung zwar „am besten" sei, aber: Die Bundesregierung sei vor allem „daran interessiert, daß die Unterhändler in Genf ein möglichst weitgehendes Ergebnis erzielen".

Grüne attackieren SPD

Sondersitzung des Hessischen Landtags verlangt

gur. **Wiesbaden**

Im neuaufgeflammten Streit zwischen SPD und Grünen in Hessen bahnt sich eine Zuspitzung an. Wie die Landtagsgruppe der Grünen gestern in Wiesbaden bestätigte, verlangen die Grünen eine Sondersitzung des Hessischen Landtages. Dabei wollen sie den „Handlungsspielraum" der geschäftsführenden Regierung Börner (SPD) auf die Tagesordnung setzen.

Gegenstand des Streites ist der vom geschäftsführenden Wirtschaftsminister Heribert Reitz (SPD) angeordnete „Sofortvollzug" für ein Straßenbauprojekt: die seit Jahren umstrittene Ortsumgehung für Eltville/Walluf. Die Grünen sehen durch diese Anordnung „die Basis für Zusammenarbeit zerstört". Sie fühlen sich überdies nach den Worten ihres Sprechers Frank Schwalba-Hoth durch SPD-Werbeanzeigen düpiert, in denen sämtliche zwischen ihnen und der SPD ausgehandelten Programmpunkte des Vorschaltgesetzes zum Haushalt 1983 „zum alleinigen Verdienst der SPD" erklärt werden.

Auch in der hessischen SPD soll es über den „Alleingang" von Reitz Überraschung und Verstimmung geben. Bisher, so erklärten Parteisprecher, sei über alle Einzelpunkte der Zusammenarbeit mit den Grünen in Börners Minderheitskabinett „kontrovers" abgestimmt worden. Dabei sei Reitz, der zum „konservativen" Flügel der Partei gerechnet wird, regelmäßig unterlegen gewesen. Der Unmut sei beim stellvertretenden Landesvorsitzenden, Kultusminister Hans Krollmann, am größten.

Mit besonderer Spannung wurde gestern nachmittag auf eine Stellungnahme der hessischen CDU gewartet, von der sich die Grünen besondere Aufgeschlossenheit für eine Sondersitzung des Landtages über den Spielraum der Börner-Regierung erhoffen. CDU-Sprecher Scherer bestätigte der WELT: Nach Auffassung seiner Partei müsse die hessische SPD in der Tat „endlich ihre Taktiererei aufgeben".

Shamir lehnt Vermittlung Europas ab

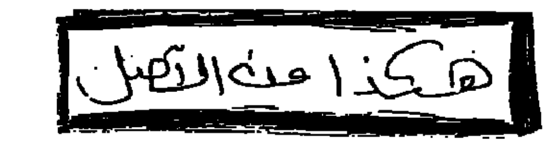
■ Fortsetzung von Seite 1

seins am nahöstlichen Fri[...] sprozeß sehr begrüßen, „ab[...] müßte ohne Vorbedingung[...] den Verhandlungstisch kom[...]

Auf die Frage, wie Israel[...] verhalten würde, falls PLO[...] Arafat seine Bereitschaft er[...] Israel anzuerkennen und üb[...] Errichtung eines palästi[...] schen Staates an den Grenzen[...] els verhandeln zu wollen, er[...] Shamir: „Wir werden nicht m[...] PLO verhandeln. Wir wider[...] uns einem palästinensi[...] Staat." Zur Begründung sag[...] Außenminister: „Es wäre s[...] mit einer Organisation zu ve[...] deln, die die Vernichtung I[...] auf ihr Banner geschrieben[...] Ein palästinensischer Staat [...] sich unter der Herrschaft de[...] chen Terror-Organisation [...] den. Sie würde im Herzen de[...] des Israel liegen und seine S[...] heit bedrohen. Sie würde ein[...] manente Basis für von der S[...] union unterstützte Angriff[...] den jüdischen Staat bilden."

Auf die Frage der Zusamm[...] beit deutscher Terroristen m[...] PLO angesprochen, sagte Sh[...] es bestehe kein Zweifel, da[...] Deutschen von der PLO Hilf[...] Ausbildung bekommen. „Ich [...] be, daß der Einmarsch Isra[...] Libanon auch den Inter[...] Deutschlands und der freien[...] gedient hat, indem ein inter[...] nales Terror-Zentrum in Beir[...] seitigt wurde." Libanon sei [...] wieder ein Teil der freien Wel[...] dem Gespräch wies Shamir v[...] zelt im Westen geäußerte B[...] nis darüber zurück, daß Ve[...] gungsminister Sharon die S[...] union zu Gesprächen einge[...] habe, weil es zwischen Jeru[...] und Moskau „über etwas zu [...] gäbe". Israel, so Shamir, „be[...] tet sich zur freien Welt zug[...] und mit dieser verbunden. W[...] hen in den Vereinigten Staat[...] seren besten und nächsten Fr[...] obwohl es von Zeit zu Zeit [...] nungsverschiedenheiten gibt[...]

Wie Shamir mitteilte, hatt[...] teidigungsminister Sharon [...] Einladung an Moskau nich[...] dem Außenministerium in J[...] lem abgestimmt. Dennoch s[...] Wunsch Israels „nach Erric[...] normaler Beziehungen mit d[...] wjetunion und anderen Lä[...] der Welt nichts Neues. Wir [...] minieren keine Weltansch[...] gen. Wir haben gemeinsam[...] sprächsthemen mit der Sowj[...] on, zum Beispiel die Existenz[...] rerer Millionen Juden in d[...] Staat, an deren Einwand[...] nach Israel wir interessiert si[...]



Angst vor Tokio?

Mk. – Es besteht die Gefahr, daß sich die Bundesrepublik Ende April 1984 in Japan als das Land der Dichter, Denker und Musikanten, aber ohne Wirtschaft präsentiert. Denn: Ganz gleich ob die deutsche Leistungsschau nun stattfindet oder nicht – das hochkarätige Rahmenprogramm von Aufführungen der Hamburgischen Staatsoper bis hin zum Stuttgarter Ballett wird abgespult. Bleibt die deutsche Wirtschaft draußen vor, dann dürfte ein schiefes Deutschland-Bild in dem fernöstlichen Inselreich entstehen. Dieses kann den hiesigen Firmen nicht gleichgültig sein.

Es bedarf allerdings eines Kraftaktes, um die Leistungsschau zu retten und zu dem zu machen, was sie einmal werden sollte – eine repräsentative Demonstration der Leistungsstärke und des Entwicklungsstandes der deutschen Wirtschaft. Wenn die deutsche Industrie schon nach Japan geht, dann richtig – oder gar nicht. Diese Mentalität der Unternehmer hat einen verhängnisvollen Schneeball-Effekt ausgelöst. Als mancher große Name nicht meldete oder sich selbst Großkonzerne mit Mini-Ständen von weniger als 50 Quadratmetern begnügen wollten, zogen sich andere zurück. Damit gilt die absolute Untergrenze von 9000 Quadratmetern kaum noch als erreichbar. Fest gebucht sind für die Ausstellung erst 3500 Quadratmeter.

Wenn diese Entwicklung nicht umgekehrt wird, dann werden den Wirtschaftspolitikern, die um einen besseren Zugang zum japanischen Markt kämpfen, die Argumente aus der Hand geschlagen. Lächelnd können die Japaner angesichts der mißglückten Ausstellung darauf verweisen, die Deutschen hätten wohl kein Interesse an ihrem Markt oder keine geeigneten Produkte. Der Eindruck allein schon ist fatal.

Autos mit mehr Fahrt

Von HARALD POSNY

Die deutsche Autoindustrie trägt Zuversicht. Noch sind es erst verhältnismäßig wenig Indizien, die für eine Erholung des vier Jahre hintereinander schwachen Inlandsmarktes sprechen, aber die Rahmenbedingungen, die für die Mehrzahl der privaten wie der gewerblichen Käufer entscheidend sind, lassen – wenn auch zunächst noch verhalten – positive Prognosen zu. Dabei gebärden sich manche Unternehmensmanager optimistischer als die Verantwortlichen des Verbandes der Automobilindustrie. Ist das nur Taktik oder die begründete Furcht, man könne im Negativen für 1983 mit einer Prognose so falsch liegen wie für 1982 im positiven Sinn?

Anfang letzten Jahres hieß es, man könne froh sein, wenn es 1982 nicht noch schlechter werde. In Wahrheit war 1982 ein gutes Jahr. Mit weltweit 5,1 Millionen Fahrzeugen mit deutschen Markenzeichen wurden trotz sehr unterschiedlicher Marktbedingungen mehr Fahrzeuge produziert als je zuvor. Der deutsche Anteil an der vor allem wegen der japanischen und amerikanischen Einbußen auf 36,3 (37,4) Millionen Pkw und Lkw gesunkenen Weltproduktion erhöhte sich von 13,3 auf 14,1 Prozent.

Und was für den Ertrag der deutschen Hersteller noch wichtiger ist: Der Export erreichte mit 2,39 (2,15) Millionen Stück nicht nur den höchsten Stand in der Geschichte der deutschen Autoindustrie, die Bundesrepublik war das einzige namhafte Herstellerland, das 1982 neben Frankreich in der Produktion und im Export (elf Prozent) zulegte und seine Position als Nummer drei unter den Autoherstellerländern und als Nummer zwei unter den Weltexporteuren gefestigt hat.

Das eine wie das andere ist für die deutsche Wirtschaft von besonderer Bedeutung. Die Inlandsfertigung einschließlich der Zuliefererbetriebe bewährte sich auch in Flautezeiten als Konjunkturstütze, im Export trug sie in besonderem Maße zur Gesundung der deutschen Leistungsbilanz bei. Dies macht die deutsche Autoindustrie auf der einen Seite ziemlich selbstbewußt, auf der anderen Seite aber unsicher, diese auch künftig in sie gehegten Erwartungen zu erfüllen. Das ist nicht zuletzt der Grund für die sehr vorsichtigen Prognosen. Die Nachfrage aus dem Inland hat sich gegen Jahresende weiter belebt, und dies offensichtlich nicht durch die Investitionszulage allein, sondern schon ein wenig „selbsttragend".

Ähnliches gilt noch für den Export, der jedoch in dem Maße, in dem der Inlandsabsatz wächst, an Schwung verlieren wird. Dies hat vor allem auf dem für den deutschen Autoexport wichtigsten Absatzmarkt Europäische Gemeinschaft konjunkturelle Gründe, der Export nach England, Frankreich und Italien, die Topmärkte mit erstaunlich großem Wachstum im letzten Jahr dürfte abflachen.

Er war es auch, der bei nominal um 17, preisbereinigt um zehn Prozent gestiegenem Umsatz im Gegensatz zur Situation im Inland nicht nur die gestiegenen Personal- und Materialkosten ausglich, sondern auch einen bedeutenden Beitrag zur Ertragslage der Autohersteller beisteuerte. Die Umsatzrendite, von etwas unter auf etwas über ein Prozent nach Steuern verbessert, ist zwar nicht atemberaubend, verleiht aber doch Mut zu den in diesem Jahr von neun auf zehn Milliarden DM steigenden Investitionen der Branche. Personell, auch vom technischen wie finanziellen Potential her ist die Autoindustrie gerüstet.

Bei der Beurteilung des Inlandsmarktes ziehen sich die Experten auf die zur Zeit „günstigen Rahmenbedingungen" zurück. Er muß den möglichen Verlust im Export auffangen, soll die Vorjahresproduktion gehalten werden. Ob irgendwelche Daten, z. B. der 6. März, Auswirkungen auf den Kraftfahrzeugabsatz haben werden, kann allenfalls für einen relativ eng begrenzten Bereich mittelständischer Unternehmen gelten. Großabnehmer müssen langfristig planen, und der Privatkäufer läßt sich kaum von „volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen" beeinflussen, sondern davon, ob sein Fahrzeug erneuerungsbedürftig und für ihn erschwinglich ist.

Insgesamt gesehen hat sich im Inland nach vier „mageren Jahren" ein Ersatzbedarf aufgestaut, der in den kommenden Monaten mehr und mehr ein Ventil sucht. Anders ist die Lage bei den Nutzfahrzeugen. Hier wurde das niedrigste Produktions- und Absatzergebnis seit sieben Jahren verzeichnet, die Einbrüche bei den Schwer-Lkw. Auch im Inland wird es in verschiedenen Branchen noch einige Zeit dauern, bis die vorhandenen Kapazitäten im Fuhrpark soweit ausgefüllt sind, daß Ersatz- und Zusatzkäufe notwendig werden. Die Bauindustrie könnte hier den Anfang machen.

KÜSTENLÄNDER / Hamburg schlägt Moderatoren für Werftindustrie vor

Bonn will sich um den Abbau von Wettbewerbsverzerrungen bemühen

HANS-J. MAHNKE, Bonn

Analog zum Stahlbereich sollten nach Ansicht des Hamburger Bürgermeisters Klaus von Dohnanyi unabhängige Moderatoren Vorschläge für die Gesundung der Werftindustrie erarbeiten. Nach den Bundestagswahlen wollen sich die Regierungschefs der vier Küstenländer an einen Tisch setzen, um die Werft-Probleme zu beraten. Die Bundesregierung steht solchen Initiativen zwar reserviert gegenüber, würde sich ihnen jedoch nicht entziehen.

Vor Journalisten erklärte der Bürgermeister jetzt in Bonn, daß sich die vier Küstenländer im Werftbereich auf Dauer nicht Konkurrenz machen könnten. Wie beim Stahl müsse nach Lösungen gesucht werden, um die Wettbewerbsverfälschungen und Strukturprobleme zu bereinigen. Zuvor hatte die IG Metall schon eine „Schiffbau- und Schiffahrtskonferenz" und die Ausarbeitung eines nationalen Programmes für diese Sektoren gefordert.

Der Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, Dieter von Würzen, erklärte jetzt, daß die Bundesregierung derzeit nicht beabsichtige, von sich aus solche Schritte zu unternehmen. „Falls eine solche Konferenz auf Initiative von anderer Seite hin zustandekommt, wird die Bundesregierung eine ihr etwa angetragene Beteiligung selbstverständlich nicht ablehnen", betonte von Würzen.

Wie im Stahlbereich, so leidet auch die deutsche Werftindustrie nicht nur unter der weltweiten Nachfrageflaute, sondern auch unter erheblichen Wettbewerbsverzerrungen. Nach Ansicht europäischer und japanischer Experten ist im Weltschiffsbau erst für die Zeit nach 1987 mit einer gewissen Erholung zu rechnen, wobei diese Prognosen noch von relativ optimistischen Annahmen über die internationale Wirtschaftsentwicklung ausgehen.

Die Situation bei den Großwerften, die einen Anteil von 50 bis 60 Prozent an der Gesamtproduktion haben, ist deutlich schlechter als bei den kleineren und mittleren Werften, die sich bereits spezialisiert haben. Nur 25 Prozent der neugebuchten Aufträge gingen auf die Konten der Großwerften.

Verfälscht wird der internationale Wettbewerb durch staatliche Subventionen und andere Formen des Handelsprotektionismus. Ins Gewicht fallen vor allem die Zinsverbilligungen, die Baukosten-Zuschüsse, die trotz gegenteiliger internationaler Vereinbarungen in den letzten Jahren kaum geringer geworden sind, die Abdeckung von Preissteigerungen und Währungsrisiken und in einigen Ländern noch die nachträgliche Verlustabdeckung. In vielen Staaten geben die Reeder ihre Aufträge ausschließlich an heimische Werften.

Einen offiziellen Vergleich aller Subventionen gibt es zwar nicht. Nach Schätzungen des zuständigen Verbandes und des Bundeswirtschaftsministeriums können die Subventionen für Exportaufträge Maximalwerte von mehr als 30 Prozent in Dänemark, 40 bis 50 Prozent in Frankreich und Großbritannien und 70 Prozent in Italien erreichen.

Im Vordergrund der schiffsbaupolitischen Aktivitäten der Bundesregierung sollen daher weitere Bemühungen um einen Abbau der internationalen Wettbewerbsverzerrungen stehen. Da diese bisher wenig erfolgreich waren, werden den Werften, abgesehen vom Luftfahrtbereich, die höchsten Hilfen innerhalb der Investitionsgüterindustrie zur Verfügung gestellt. Durch zusätzliche Subventionen sei die Nachfrageschwäche bei den Großwerften nicht auszugleichen. Kostenbedingte Preisvorteile, die Länder wie Japan, China und Korea haben, durch Subventionen auszugleichen, gilt in Bonn als ökonomisch nicht sinnvoll. Als erfolgversprechend gilt daher nur eine weitere Strukturanpassung. Aber zum Beispiel stößt die Konzentration auf höherwertige Schiffe an Grenzen, da auch andere Länder diesen Weg gehen. Das Ausweichen auf schiffbaufremde Bereiche erfordert nicht nur hohe Investitionen, bei rückläufiger Konjunktur ist das Eindringen für Newcomer in etablierte Märkte auch schwierig. Eine weitere Reduzierung der Kapazitäten und der Arbeitsplätze dürfte letztlich kaum vermeidbar sein.

Seite 11: Deutscher Schiffbau

SPARKASSEN

Geiger rechnet mit besserer Konjunktur im Jahresverlauf

CLAUS DERTINGER, Bonn

Sparkassenverbandspräsident Helmut Geiger warnt dringend vor einer Devisenbewirtschaftung für den Fall, daß bei einer Wahlniederlage der Union eine Kapitalflucht aus der Bundesrepublik einsetzen sollte. Das Ziehen an dieser Notbremse würde die wirtschaftliche Entwicklung der stark außenhandelsabhängigen Bundesrepublik außerordentlich schwer belasten und die Chancen zum Abbau der Arbeitslosigkeit verspielen.

Vor dem Hintergrund des starken Einbruchs der privaten Ersparnis bei den Sparkassen, die 1982 um fast ein Viertel sank, forderte Geiger Politiker und Wirtschaftler auf, endlich mit dem Gerede über ein „Totsparen" oder die Einführung einer Quellensteuer auf sämtliche Zinseinkünfte aufzuhören. Wer behaupte, die Bürger legten zu viel auf die hohe Kante und schadeten damit der Konjunktur, argumentiere höchst oberflächlich und gefährlich.

Den Rückgang des Sparaufkommens von Privatpersonen in allen von den Sparkassen gebotenen Anlageformen (einschließlich Termingelder und fremde Wertpapiere um 7½ Milliarden oder 22,6 Prozent auf 25,5 Milliarden Mark im letzten Jahr) begründet der Verbandspräsident nicht nur mit dem Ausbleiben einer Steigerung der Realeinkommen, sondern auch damit, daß mit dem Zinsrückgang die Anlagen in kurzfristigen hochverzinslichen Sparformen und somit auch die Erträge daraus spürbar gesunken sind. Geiger schätzt, daß die gesamten Zinsgutschriften einschließlich der aus Wertpapierdepots, die 1982 rund 27 Milliarden ausmachten, in diesem Jahr auf 25 Milliarden Mark oder weniger sinken. Nach Schätzung des Sparkassenverbandes wird die gesamte private Ersparnis in der Bundesrepublik von wieder rund 127 Milliarden Mark in diesem Jahr gerade für den Finanzierungsbedarf der öffentlichen Haushalte, des Wohnungsbaus und der Wirtschaft ausreichen.

Das Kreditgeschäft der Sparkassen ließ 1982 deutliche konjunkturelle Bremsspuren erkennen. Es wuchs nur um 20 Milliarden (gut 5 Prozent). Rund 16 Milliarden legten die Sparkassen in Wertpapieren an. Geiger warnt die Sparkassen, in einer Niedrigzinsphase neue größere Risiken der Fristentransformation einzugehen.

Die Geschäftszahlen der Sparkassen bestärken Geiger in der Annahme, daß sich die Binnenkonjunktur im Jahresverlauf allmählich festigt.

Geiger, der die vorsichtige Lokkerungspolitik der Bundesbank unterstützt, rechnet mit einem weiteren Rückgang der Inflationsrate und der Zinsen sowie – immer stabile politische Verhältnisse nach dem 6. März vorausgesetzt – mit einem Aufwertungstrend der D-Mark und einer Abwärtsbewegung des Dollars, wodurch der Rückgang der Inflationsrate und der Zinsen unterstützt wird. Notwendig sei aber auch eine Rückführung der staatlichen Neuverschuldung.

Geschäftlich war 1982 für die Sparkassen ein sehr gutes Jahr. Ihre ausgewiesenen Gewinne stiegen von 0,33 auf 0,39 Prozent der Durchschnittsbilanzsumme.

AUF EIN WORT

» Mit kleingestrickten Mustern läßt sich in der deutschen Stahlindustrie nun einmal keine Überlebensfähigkeit sichern. Das geht am besten über großräumige Operationen, die so viel Rationalisierungspotential freisetzen, daß der subventionierten Auslandskonkurrenz einigermaßen widerstanden werden kann. «

Dr. Dieter Spethmann, Vorstandsvorsitzender der Thyssen AG, Duisburg FOTO: WOLF P. PRANGE

FRANKREICH

Weiterer Exportrückgang

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris

Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der französischen Wirtschaft hat sich trotz der Franc-Abwertung von Mitte 1982 weiter verschlechtert. Daran vermochte auch der anschließende viereinhalbmonatige Preis- und Lohnstopp nichts zu ändern. Zu diesem Ergebnis kommt eine Untersuchung des Nationalinstituts für Statistik (INSEE).

Während die französischen Importe auch im zweiten Halbjahr 1982 nominal wie real weiter zunahmen, blieben die Exportaufträge nach INSEE-Angaben dem Volumen nach hinter denen des ersten Halbjahres zurück. Besonders starke Einbrüche wurden in den Exportbereichen Verkehrsmaterial, Elektro und Elektronik sowie Metallverarbeitung verbucht.

Für die erste Hälfte dieses Jahres erwartet das INSEE für praktisch sämtliche französischen Industrieerzeugnisse einen weiteren, wenn auch weniger starken Exportrückgang, obwohl sich der internationale Konkurrenzdruck insgesamt gesehen etwas abzuschwächen beginnt.

Dies gilt insbesondere für Konsumgüter. Trotzdem gehen auch hier – wegen der schlechten Weltkonjunktur – die Auslandsaufträge vor allem für Textilien und Bekleidung zurück. Die französische Automobilindustrie hält nach INSEE-Angaben die Auslandskonkurrenz gegenwärtig für normal.

Einem verstärkten Konkurrenzdruck fühlen sich die französischen Hersteller von Zwischenprodukten (Metallverarbeitung, Baumaterial, Holz, Papier und Pappe) ausgesetzt.

BÖRSENWOCHE

Autoaktien favorisiert

CLAUS DERTINGER, Frankfurt

Die deutsche Aktienbörse hat sich in dieser Woche weiter erholt. Der Aktienindex der WELT stieg von 109,4 auf 111,5 Punkte, also um knapp zwei Prozentpunkte. Mit der von den Demoskopen verkündeten Besserung der bürgerlich-liberalen Wahlchancen waren manche Börsianer wieder bereit, einige günstigere Wirtschaftsnachrichten zu honorieren und überhaupt mehr das Positive als das Negative zu sehen.

Die Zunahme der Auftragseingänge im Dezember, obwohl wegen Inanspruchnahme der Investitionszulage sicherlich überzeichnet, wurde recht optimistisch als Beginn einer konjunkturellen Aufhellung interpretiert. Desgleichen Äußerungen von Verbandssprechern aus der Chemie und der Autoindustrie, die zuversichtlicher klangen als bisher, wobei allerdings mancher Börsianer argwöhnte, das Herausstellen positiver Trends sei vielleicht wahlkampfmotiviert.

Zu den Favoriten, die auch von Ausländern gekauft wurden, gehörten die Autoaktien, die unter Führung von VW bis zu sechs Prozent des Kurswertes gewannen. Die als schwerfällig geltenden Farbennachfolger legten immerhin bis zu gut 3½ Prozent zu. Wie sehr Ertragsqualität geschätzt wird, zeigt der sechsprozentige Anstieg von Siemens um gut 15 auf 266 Mark. Hoffnungen auf eine Besserung der privaten Realeinkommen, die mit dem Rückgang der Inflationsrate unter die Vierprozentmarke aufkamen, weckten auch Interesse für die Warenhausaktien, unter den Karstadt rund fünf Prozent zulegten.

WIRTSCHAFTS JOURNAL

Florierende Börse für Existenzgründungen

Bonn (VWD) – Trotz Wirtschaftsflaute findet die Existenzgründungsbörse des Deutschen Industrie- und Handelstages (DIHT) reges Interesse. So wurden 1982 insgesamt 668 Angebote und 663 Nachfragen veröffentlicht, die dem DIHT über seine Industrie- und Handelskammern zugeleitet worden waren. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von über 38 Prozent. An der Existenzgründungsbörse kann sich jeder Unternehmer, der einen Nachfolger oder aktiven Teilhaber sucht, sowie jeder Nachwuchsunternehmer, der sich selbständig machen will, beteiligen. Wie der Bonner Spitzenverband weiter mitteilte, kamen im vergangenen Jahr knapp 45 Prozent der veröffentlichten Angebote aus dem Handel, etwa 40 Prozent aus dem produzierenden Gewerbe und rund 15 Prozent aus dem sonstigen Dienstleistungsgewerbe.

Dreimal Arbeitszeit-Verkürzung

1961 | 1971 | 1981

Weniger Wochenstunden (Tarifliche Arbeitszeit): 44 – 41 – 40

Längerer Urlaub (Tarifliche Urlaubstage pro Jahr): 16 – 22 – 29

Frühere Rente (Durchschnittsalter der Neurentner* (Männer)): 60 – 62 – 58

*einschl. Berufs- und Erwerbsunfähige

Die Arbeitswoche hat heute in der Bundesrepublik vier Stunden weniger als vor 20 Jahren. Der Jahresurlaub hat sich fast verdoppelt und die Arbeitnehmer können früher in Rente gehen. QUELLE: GLOBUS

Japan hilft Mexiko

Tokio (dpa/VWD) – Japanische Privatbanken werden sich mit 840 Millionen Dollar (rund zwei Milliarden Mark) an einem internationalen Überbrückungskredit für Mexiko beteiligen. Mit dieser Zusicherung hat der mexikanische Finanzminister Jesus Silva Herzog am Freitag seinen fünftägigen Besuch in Tokio beendet. Außerdem erreichte er einen zweijährigen Aufschub für die Rückzahlung der bereits gewährten Kredite über insgesamt rund zehn Milliarden Dollar.

Dividende erhöht

Frankfurt (adh) – Eine auf 10 (9) DM erhöhte Dividende je 50-DM-Aktie schlägt die Bayerische Vereinsbank, München, der Hauptversammlung am 29. April vor. Diese Erhöhung hatte sich schon nach den ersten zehn Monaten 1982 abgezeichnet, in denen das Teilbetriebsergebnis gegenüber zehn Zwölfteln des Vorjahres um knapp 38 Prozent gestiegen war.

US-Autoproduktion nahm zu

Detroit (AFP) – Die amerikanische Kraftfahrzeugproduktion nahm im Januar 1983 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 40 Prozent zu. Dies gab der Verband der amerikanischen Automobilproduzenten in Detroit bekannt. Insgesamt wurden 556 838 Personenwagen, Lastwagen und Autobusse gegenüber 398 242 im Januar 1982 hergestellt. Im Januar vergangenen Jahres war die geringste Produktion seit 1947 registriert worden.

RGW-Gipfel wird vorbereitet

Moskau (dpa/VWD) – In der nächsten Woche kommen in Moskau ZK-Sekretäre der zehn Länder des Rats für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) zu einem Vorbereitungstreffen für die seit langem geplante Wirtschaftskonferenz der östlichen Parteichefs zusammen. Die Gipfelkonferenz, ebenfalls in Moskau, ist jedoch nach Angaben aus osteuropäischen Kreisen nicht vor Mai zu erwarten. Die Moskauer Parteizeitung „Prawda" teilte am Freitag mit, daß sich das sowjetische Politbüro auf seiner letzten Sitzung mit der Vorbereitung des RGW-Gipfels befaßt habe.

Höheres Defizit

Washington (AP) – Das amerikanische Außenhandelsdefizit ist im letzten Quartal 1982 weiter gewachsen. Wie das US-Handelsministerium am Donnerstag mitteilte, stieg es für das ganze Jahr auf die Rekordhöhe von 36,1 Milliarden Dollar. Handelsminister Malcolm Baldrige kündigte an, das Defizit werde im neuen Jahr wegen wachsender Importe noch weiter steigen. Das liege an der Stärke des Dollars und daran, daß sich die Wirtschaft der Partnerländer nicht schnell genug erhole, um in größerem Umfang Waren aus den USA zu importieren. Das Defizit im letzten Quartal des vorigen Jahres betrug 11,9 Milliarden Dollar.

IBM bei „Computerland"

Frankfurt (adh.) – Ab sofort wird der Kleinrechner des Branchenriesen IBM (IBM Personal Computer) in der Bundesrepublik von der Computerhandelskette „Computerland" vertrieben. Die amerikanische Kette mit gut 400 Filialen in 24 Ländern ist in der Bundesrepublik in Bonn, Frankfurt und Köln präsent.

Wochenausweis

	31. 1.	23. 1.	31. 12.
Netto-Währungsreserve (Mrd. DM)	70,7	72,3	69,1
Kredite an Banken	69,5	68,6	74,8
Wertpapiere	6,1	5,7	5,4
Bargeldumlauf	95,0	93,6	96,7
Einl. v. Banken	51,8	48,5	51,9
Einl. v. öffentl. Haushalten	1,2	5,2	1,2

GRAUER KAPITALMARKT

Milliarden-Verlust durch Warentermingeschäfte

INGE ADHAM, Frankfurt

Über eine Milliarde Mark haben deutsche Anleger nach Hochrechnungen der Wirtschaftsauskunftei Schimmelpfeng, Frankfurt, in den letzten zehn Jahren allein bei Warentermingeschäften verloren. Auch gewagte Investitionen in exotische Immobilien oder Firmen gehen „weg wie warme Semmeln", sagte Schimmelpfeng-Geschäftsführer Wolfgang Spannagel bei einer Veranstaltung des Instituts für Kapitalmarktforschung in Frankfurt.

Der „alternative" Kapitalmarkt hat nach Angaben Spannagels auch im vergangenen Jahr erhebliche Beträge auf sich gezogen. Auf 4,5 Milliarden Mark – wie auch schon im Vorjahr – bezifferte Spannagel das Zeichnungskapital, was das Gesamtinvestitionsvolumen nach seinen Berechnungen auf 19,5 Milliarden steigen ließ.

Als Ursache für den Drang in die Grauzone des Kapitalmarktes nannte Spannagel vor allem die im „Schnitt des letzten Dezenniums unbefriedigenden Renditen" bei der klassischen Investition in vom Gesetz kontrollierten Anlageformen, „die bei entsprechender Steuerprogression auch noch zur Hälfte dem Fiskus gehörten". Die Angst vor dem „Armsparen" habe viele vermögende Privatkunden der Banken auf den „freien" Kapitalmarkt getrieben, wo hohe Renditen versprochen wurden. Inzwischen habe jedoch ein Marktbereinigungsprozeß eingesetzt, betonte Spannagel; die Qualität der Angebote sei besser geworden.

In diesem Zusammenhang erinnerte er daran, daß 1982 Bauherrenmodelle mit einem Zeichnungsvolumen von 2,5 (i. V. 1,5) Milliarden Mark und 13 Milliarden Mark Investitionsvolumen der „Marktrenner" waren. Damit sei der Bausektor erheblich gestützt worden.

WHISKY / Mindest-Alkoholgehalt ist gesetzlich nicht festgelegt

Billig-Exporte bedrohen den Scotch

WILHELM FURLER, London

Scotch ist nicht gleich Scotch: Dieser Ansicht sind jedenfalls die führenden Produzenten des flüssigen Goldes aus Schottland, das von einer großen Anhängerschaft rund um die Welt als Nonplusultra unter den alkoholischen Drinks geschätzt wird. Doch dieser Reputation droht Gefahr durch minderwertigen Scotch, behauptet der schottische Whisky-Verband.

Kummer bereitet der Scotch Whisky Association vor allem, daß die Verkäufe von sehr billigem schottischen Whisky im Ausland, und gerade auch in Deutschland, in letzter Zeit rapide zunehmen. Dieser Billig-Scotch sei häufig nicht nur von minderer Qualität, sondern enthalte zudem erheblich weniger Alkohol, als dies traditionell üblich sei.

Nun ist zwar britischem Gesetz zufolge genau festgelegt, aus welchen Zutaten jenes Produkt, das allein „Scotch Whisky" genannt werden darf, destilliert werden muß. Aber eines der wesentlichsten Kriterien für die Whisky-Qualität, der Mindestalkoholgehalt, wird in dem Gesetz nicht erwähnt.

Von dieser Lücke profitieren die Abfüller und Händler von billigem Scotch. Der „Blended Scotch", also das Gemisch verschiedener Sorten von Malt- und Grain-Whisky, dessen Ausgewogenheit zu dem weltweiten Erfolg von Scotch geführt hat, ist im Fall der meisten Billig-Marken eher ein „Blended Grain", nämlich ein Gemisch vorwiegend aus Grain-Whisky-Sorten mit deutlich niedrigerem Alkoholgehalt.

Jedenfalls behaupten die Hersteller führender Marken, daß die meisten im Ausland so erfolgreich verkauften billigen Scotchs einen erheblich höheren Anteil an billigem Grain-Whisky und entsprechend einen weit kleineren an dem viel teureren Malt-Whisky enthalten, als dies die Norm sei. Malt-Whisky wird aus mit Hefe versetzter, gegorener Maische aus Gerstenmalz destilliert, wobei ein aufwendiges doppeltes Destillierverfahren in Kupferkesseln zur Anwendung kommt, während Grain aus ungemälzter Gerste und Mais im Patent-Destillierverfahren hergestellt wird.

Bei etlichen der im Ausland immer stärker ins Geschäft kommenden billigen Whisky-Marken hat man einen Alkoholgehalt von nur wenig mehr als 30 Prozent gemessen. Dagegen sollte der EG-Kommission zufolge Scotch mindestens 40 Prozent haben. Die Scotch Whisky Association versucht nun, den Mindestalkoholgehalt für „Scotch Whisky" gesetzlich auf 40 Prozent festlegen zu lassen.

Denn der schottische Whisky-Industrie geht es nicht sehr gut. Der Absatz fällt (von 265 Millionen Litern reinen Alkohols in den ersten elf Monaten 1981 auf 260 Millionen Liter in der gleichen Zeit 1982), und die Produktion mußte erheblich gedrosselt werden. Da will man sich den Auslandsmarkt nicht durch Billig-Whisky verderben lassen.

ÖSTERREICH / Die Lage der Industrie hat sich dramatisch verschlechtert

Die Talsohle ist noch nicht erreicht

WOLFG. FREISLEBEN, Wien

Alarmierend wie nie zuvor nannte der Präsident der Industriesektion der Bundeswirtschaftskammer in Österreich, Philipp Schoeller, den Bericht über die Lage der Industrie im vierten Quartal 1982. Denn weiterhin weisen die maßgebenden Indikatoren in Richtung Talfahrt. Es fehlen nicht nur Anhaltspunkte für eine Belebung der Konjunktur, sondern überhaupt Anhaltspunkte dafür, daß die Talsohle der Rezession erreicht sei. Die wenigen positiven Aspekte beziehen sich lediglich auf Branchenteile, wenn nicht überhaupt nur auf einzelne Unternehmen. Von einer lebhafteren Nachfrage profitierten jedenfalls nur einige Konsumgüterbereiche.

Besonders negativ wirkten sich dagegen die schrumpfenden Aktivitäten im Baubereich mit Konsequenzen auf die vorgelagerten Industriezweige aus. Schwerwiegende Folgen hat insbesondere die im Laufe des Jahres 1982 stark nachlassende Nachfrage aus dem Ausland: Stiegen die Exporte während der ersten Monate des Vorjahres noch mit zweistelligen Zuwachsraten an, so blieb für das Gesamtjahr nur ein nominelles Wachstum von 6,2 Prozent.

Nachdem die Industrieproduktion schon 1981 stagniert hatte, und mit einem Anteil von 20,4 Prozent vom Bruttoinlandsprodukt den bislang niedrigsten Wert erreichte, befürchtete Schoeller, daß dieser Wert aufgrund der sinkenden Produktionswerte im vergangenen Jahr noch darunter lag.

Derzeit kämpfen nicht nur die Bau- sowie die Eisen- und Metallbranche mit sinkenden Produktionszahlen, sondern beinahe alle Bereiche der Industrie. Die Konjunkturumfrage der industriellen Vereinigung zum Jahresende erbrachte ebenfalls keine Anzeichen einer Besserung.

Diesen Tendenzen entsprechend geht auch die Zahl der Industriebeschäftigten seit dem Vorjahr unaufhaltsam zurück und erreichte mit 588 000 im Oktober bereits den tiefsten Wert seit 20 Jahren. Allein seit 1971 gingen in der Industrie rund 60 000 oder über neun Prozent der Arbeitsplätze verloren.

Neben dieser Entwicklung ist die österreichische Produktionswirtschaft derzeit gekennzeichnet von einem stetigen Rückgang der Eigenkapitalquote bei gleichzeitigem Anstieg des Zinsaufwandes auf 9,1 Prozent der Gesamteinnahmen und einem realen Rückgang der Industrieinvestitionen um vier Prozent. Der Cash-flow bewegte sich mit 17,5 Prozent vom Rohertrag auf dem tiefsten Niveau seit langem.

In einer Studie über die Perspektiven der österreichischen Industrie, zeigt der Leiter des Instituts für Wirtschaftsforschung, Helmut Kramer, auf, daß der langfristige Aufholprozeß der österreichi[schen] Wirtschaft zwar noch nicht [zu ei]nem Gleichziehen in bezu[g auf] Produktivität und Marktst[ellung] mit dem Ausland geführt [habe,] sich aber doch die Möglichk[eiten] des Transfers von Erfahr[ungen] und Technologien aus dem [Aus]land deutlich verringerten.

Mehr als bisher müsse dah[er die] industrielle Dynamik des L[andes] von eigenen Entwicklungen [getra]tet werden. Die Schwächun[g der] Ertragskraft sei jedoch so ausgeprägt, daß sie das Ver[mögen] der Industrie, aus eigener Kr[aft of]fensive Aswege aus den kriti[schen] Märkten zu suchen, behinder[e. Au]ßerdem würden wenig koord[inier]te Eingriffe der Wirtschaftsp[olitik] wie auch ein ausgeprägtes Ve[rbän]dewesen den auf die Dauer u[nver]meidlichen Strukturwandel [verzö]gern.

Vorteilhaft dagegen habe bislang ein gutes Zusamme[nspiel] von Einkommens- und Wäh[rungs]politik mit einem daraus re[sultie]renden Stabilitätsvorsprun[g, so] auch die Neutralität und poli[tische] Stabilität oder das Vorhand[ensein] von gut geschulten Fachk[räften] ausgewirkt. Als problem[atisch] sieht der Autor die Zuführu[ng von] Kapital aus öffentlichen Ha[ushal]ten und die Verbesserung d[er Fi]nanzierungskonditionen als [Vor]gleich für eine nachhaltige S[tär]lerung der Ertrags- und Se[lbstfi]nanzierungskraft an.

Bürgschaft für Atlas-Weyhausen

dos, Hannover

Eine Bürgschaft in Höhe von 15 Mill. DM hat das Land Niedersachsen der in finanzielle Schwierigkeiten geratenen Maschinenfabrik Atlas-Weyhausen KG, Delmenhorst, zugesagt. Nach Angaben des niedersächsischen Wirtschaftsministeriums ist die Summe zu 80 Prozent verbürgt und zweckgebunden für einen reinen Betriebsmittelkredit. Damit würden 1700 Arbeitsplätze in Delmenhorst gesichert.

Das Unternehmen, ein namhafter Hersteller von Hydraulikbaggern und Ladekranen, hatte ursprünglich eine Bürgschaft von 20 Mill. DM beantragt. Zum Hintergrund der Probleme wollte die Geschäftsführung nicht Stellung beziehen. Immerhin weisen die „sehr strengen Auflagen", die der Landeskreditausschuß an die Bürgschaftsübernahme knüpft, darauf hin, daß nicht nur konjunkturbedingte Entwicklungen die Schieflage bei Atlas verursachten. Das Unternehmen mußte 1982 einen Verlust von über 12 Mill. DM hinnehmen.

Ford-Werke melden leichtes Absatzplus

dpa/VWD, Köln

Nach einem Absatzplus von 5,4 Prozent im vergangenen Jahr blikken die Kölner Ford-Werke AG mit „gedämpftem Optimismus" in das Automobil-Jahr 1983. Angesichts der „aufgestauten" Auto-Nachfrage, dem Trend zu sinkenden Ölpreisen und dem abgeflachten Preisanstieg erwartet der Vorstandsvorsitzende Daniel Goeudevert vor allem in der zweiten Jahreshälfte ein „freundlicheres Bild" der Autokonjunktur. Allerdings berge die starke Exportabhängigkeit auch Risiken. In der Bundesrepublik rechne man nach einem 1982 leicht gesunkenen Marktanteil mit einer „fühlbaren Steigerung", erklärte der Ford-Chef am Freitag in Köln. 1982 habe man mit fast 796 000 Automobilen 8,4 Prozent mehr als im Jahr zuvor produziert. Der Absatz sei auf rund 816 000 Fahrzeuge (plus 5,4 Prozent) angestiegen. Erfolgreichstes Modell sei erneut der Escort gewesen.

Während die Kölner Autobauer ihren europäischen Marktanteil 1982 auf eine neue Rekordmarke von 12,4 Prozent steigerten und damit in der europaweiten Zulassungsstatistik vom fünften auf den dritten Platz rückten, schrumpfte ihr Anteil in der Bundesrepublik um 0,5 auf 11,3 Prozent. 1982 wurden lediglich etwa 236 600 neue Fords in der Bundesrepublik zugelassen.

Die Hoffnungen von Goeudevert für 1982 haben sich damit nicht ganz erfüllt; er hatte für die Bundesrepublik einen Zuwachs des Neuzulassungsanteils auf 12 Prozent geplant.

FRANKREICH / Auto-Zulassungsrekord

Exportplus von fünf Proze[nt]

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris

Während die deutsche Automobilindustrie 1982 mit einem neuen Exportrekord (plus elf Prozent gegenüber dem Vorjahr) aufwartet, mußte sich die französische mit einem Plus von fünf Prozent begnügen. Im Dezember war ihre Pkw-Ausfuhr gegenüber dem Vorjahr sogar schon wieder um 3,6 Prozent zurückgegangen. Gleichzeitig allerdings nahm ihr Inlandsabsatz um 23,3 Prozent zu und im Gesamtjahr 1982 ergibt sich ein Plus von 8,1 Prozent.

Demzufolge konnte die Pkw-Produktion nach Angaben des französischen Automobilverbands um 6,3 Prozent auf 2,78 Millionen Einheiten gesteigert werden, obwohl durch diverse Streiks ein Produktionsausfall von rund 100 000 Wagen entstanden war. Der Produktionsrekord von 1979 wurde damit aber nicht erreicht, während die Neuzulassungen in- un[d aus]ländischer Wagen mit 2,06 [Millio]nen (plus 12,1 Prozent) einen Höchststand brachten.

Mit 1,46 Millionen Wagen [mach]ten die Exporte mehr als die [Hälfte] der Produktion aus, womit [et]was über dem Niveau des In[lands]absatzes von 1,43 Millionen und mehr als doppelt so hoc[h aus]fielen wie die Importe vo[n ...] Millionen, welche allerding[s ge]genüber dem Vorjahr um 22,[... Pro]zent zugenommen hatten, wä[hrend] die Zulassungen inländische[r Wa]gen um 8,1 Prozent gestiege[n wa]ren. Dagegen schrumpfte de[r fran]zösische Nutzfahrzeugexpo[rt be]trächtlich und zwar um 9,5 P[rozent] bei Fahrzeugen bis zu fünf T[onnen] und um 18,5 Prozent bei Fa[hrzeu]gen über fünf Tonnen. Trot[z] 9,0 und 3,4 Prozent gestiegene[r Zu]lassungszahlen mußte die Pr[oduk]tion um 8,8 und 8,7 Prozent zu[rück]genommen werden.

EG / Kommission schlägt Steueränderung vor

Spesen nicht mehr absetzba[r]

WILHELM HADLER, Brüssel

Eine Beseitigung des Rechtes auf Vorsteuerabzug für bestimmte Betriebsausgaben hat die EG-Kommission dem Ministerrat vorgeschlagen. Danach sollen Ausgaben für die Anschaffung, Verwendung und Instandhaltung von Personenfahrzeugen sowie für Unterkunft, Verpflegung, Getränke- und Bewirtungsspesen bei der Berechnung der Mehrwertsteuer künftig nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Entwurf folgt einer in der 6. Mehrwertsteuer-Richtlinie der EG enthaltenen Verpflichtung. Sie sieht vor, daß innerhalb von vier Jahren nach deren Inkrafttreten zumindest diejenigen Ausgaben vom Vorsteuerabzug ausgeschlossen werden, „die keinen strengen geschäftlichen Charakter haben, wie Luxusausgaben für Vergünstigungen und Repräsentationsaufwendungen".

Allerdings ist für die Konkretisierung im Rat Einstimm[igkeit] vorgeschrieben, was jeder [Regie]rung praktisch ein Vetorech[t ein]räumt. Die Brüsseler Ex[perten] stellen sich daher auf langw[ierige] Diskussionen ein.

Gegenwärtig gelten in de[n Mit]gliedsstaaten recht untersch[iedli]che Regelungen für den Vors[teuer]abzug. In einigen EG-Staaten [wird] ein Abzugsrecht ganz oder te[ilwei]se verneint, um die schwierig[e Ab]grenzung zwischen privaten [und] geschäftlichen Aufwendunge[n zu] umgehen und Steuerhinterzi[ehun]gen vorzubeugen. In anderen [Staa]ten gilt ein volles Abzugsrec[ht für] alle oder die wichtigsten Ka[tego]rien, mit Ausnahme von so[lchen] Ausgaben, die keinen gesch[äftli]chen Charakter haben. Die St[euer]pflichtigen aus der zweiten Gr[uppe] erhalten nach Ansicht der [Kom]mission Vorteile, die der ge[forder]ten Steuerneutralität wider[spre]chen.

NAMEN

Alfred Semmler, bisheriger stellvertretender Vorsitzender, wurde als Nachfolger für den verstorbenen Herbert Keßler zum Aufsichtsratsvorsitzenden der Barmenia Krankenversicherung a. G. gewählt.

Prof. Dr. **Hans Biener**, Vorstandssprecher der Riedel-de Haën AG, Seelze, scheidet am 28. Februar 1983 auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus.

Hans-Peter Hermann (40), [Ge]schäftsführer der DAL-Mo[bilien-] Leasing GmbH, Mainz, hat die [allei]nige Geschäftsführung der [...]lease GmbH, Frankfurt, über[nom]men.

Arnt Klöser scheidet auf eig[enen] Wunsch aus dem Vorstand der [Cor]nelius Stüssgen AG, Köln au[s, da] unterschiedliche Auffassunge[n zur] Geschäftspolitik bestehen.

ITALIEN / Kapazitäten werden stärker gekürzt als ursprünglich geplant

Rom hat in der Stahlfrage nachgegeb[en]

GÜNTHER DEPAS, Mailand

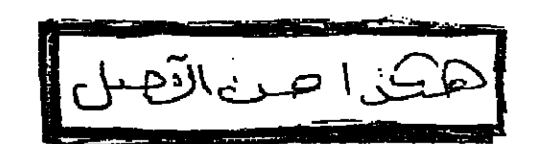
Auf die Forderungen der EG-Kommission eingehend, hat sich die italienische Regierung dazu bereit gefunden, die staatlichen Stahlkapazitäten stärker zu kürzen als bisher geplant war. Der jetzt von der staatlichen Bereichsholding für die Stahlindustrie, Finsider, vorgelegte neue Sanierungsplan für die Zeitspanne 1983 bis 1985 sieht in drei Jahren die Kürzung von insgesamt 2 380 000 Tonnen Rohstahlkapazitäten vor. Demgegenüber hatte der im Oktober 1981 verabschiedete erste Sanierungsplan für die Zeitspanne 1981 bis 1985 nur eine Kürzung von 190 000 t vorgesehen.

Auch mit den neuen Vorschlägen kommen die italienischen Stahlplaner den Forderungen der EG-Montanbehörde nur zum Teil entgegen. Brüssel hatte die italienische Regierung aufgefordert, mindestens 4 Mill. t zu streichen und dafür eines der vier voll integrierten Hütten- und Stahlwerke zu opfern. Demgegenüber bestehen die Italiener darauf, nur einzelne Anlagen stillzulegen, die Werke in ihrer Gesamtheit aber weiter zu betreiben.

Die stärksten Kapazitätskürzungen sind in dem Werk Genua-Cornigliano beabsichtigt, wodurch die Schließung der Warmwalzstraße die Jahreskapazität von jetzt 2,4 bis 2,5 Mill. t auf 1,0 bis 1,2 Mill. t gesenkt werden soll. Weitere Kürzungen sind in dem Werk Tarent vorgesehen (um 0,8 Mill. t) sowie bei den Spezialstahlfabriken, die in den nächsten drei Jahren fusioniert werden sollen. Die in dem Werk Bagnoli bei Neapel geplanten Kürzungen bei schmalen Bändern, Stahlträgern und Draht werden dagegen durch die neue Stranggußanlage von 1,6 Mill. t Kapazität so ausgeglichen, daß sich hier sogar eine Nettozunahme von 160 000 t ergeben wird.

Der neue Sanierungsplan wird bis 1985 zur Aufgabe von 11 000 Arbeitsplätzen führen, denen in den beiden darauffolgenden Jahren weitere 5000 Personaleinsparungen folgen werden. Wie [schon] mit dem ersten Sanierung[splan] sind auch diesmal keine Entla[ssun]gen, sondern nur vorzeitige P[ensio]nierungen und die Nichterse[tzung] der natürlichen Abgänge vo[rgese]hen. Die Kosten für den Sozia[lplan] und die in diesem Zusammen[hang] notwendigen Rationalisierun[gsin]vestitionen werden von Fir[nsider] auf zusätzlich 1600 Mrd. Lire i[n der] Dreijahresspanne geschätzt, [die] voll aus der Staatskasse zur V[erfü]gung gestellt werden sollen.

Gerade das Ausmaß [der] Staatshilfe ist es freilich auch[, das] den neuen Plan mit einem gr[oßen] Fragezeichen versieht. Zwar [sind] die Italiener jetzt den Kürz[ungs]vorstellungen der EG-Mont[anbe]hörde näher gekommen als [mit] dem ersten Sanierungsplan, [dem] die Brüsseler Kommission di[e Ge]nehmigung verweigert hat. [Ange]sichts der angespannten [Haus]haltslage wird es jetzt aber a[uf ita]lienischer Seite selbst schw[er] werden, die Finanzierungs[wün]sche von Finsider zu befriedi[gen].



DEUTSCHER SCHIFFBAU / Lage wird schwieriger

Abbau der Beschäftigung

JAN BRECH, Hamburg

Die Auftragsdecke der deutschen Werften wird immer dünner und die damit verbundene Beschäftigungslücke immer größer. Da sich die wenigen Neubau-Aufträge auf mittlere und kleine Schiffe konzentrieren, ist die Auslastung der mittleren Werften dabei noch etwas besser als die der Großunternehmen.

Nach Angaben des Verbands der deutschen Schiffbauindustrie mußten Ende des vergangenen Jahres rund 6800 Beschäftigte kurzarbeiten. Mit einem Ansteigen dieser Zahl sei ebenso zu rechnen wie mit einem weiteren drastischen Abbau der Gesamtbeschäftigung von zur Zeit noch rund 59 000 Mann.

Die Auftragseingänge im vergangenen Jahr über 565 000 Bruttoregistertonnen (BRT) im Wert von 3,5 Mrd. DM und der augenblickliche Auftragsbestand von rund einer Million BRT täuschten über die wirkliche Lage hinweg, heißt es. Ein Teil dieser Anträge sei bereits angearbeitet und Anschlußaufträge fehlten. Die geringe Nachfrage, der drastische Verfall der am Markt erzielbaren Preise sowie die ausgeschöpften Möglichkeiten, Verluste aus eigenen Reserven aufzufangen, werden zu einem weiteren Absinken der Auftragseingänge führen, erklärt der Verband.

Vor diesem Hintergrund sei zu bedauern, daß der Schiffbau Opfer eines Kompetenzkonflikts zwischen Bund und Küstenländern zu werden drohe. Bislang sei keine Einigung darüber erzielt worden, wer die Mittel für die Fortführung der Sonderzuschusses in Höhe von fünf Prozent für Aufträge deutscher Reeder aufbringt, obwohl man sich einig sei, daß der Sonderzuschuß gezahlt werden soll.

Im vergangenen Jahr haben die deutschen Werften 120 Schiffe im Wert von 3,4 Mrd. DM abgeliefert. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einem Rückgang von 13 Prozent. Die geringe Nachfrage nach Schiffsneubauten hatte infolge bestehender Überkapazitäten verheerende Folgen für die Preise.

AMDAHL / Hoher Auftragsbestand

Ertragslage verbessert

INGE ADHAM, Frankfurt

Die Amdahl Deutschland GmbH, München, will unter ihrem neuen Geschäftsführer Bernhard P. Sauer (vorher 18 Jahre bei IBM) eine Position erreichen, die mehr den Marktverhältnissen entspricht: Bisher ist die deutsche Tochter nur drittgrößte unter den 14 Auslandstöchtern der amerikanischen Amdahl-Corporation, obwohl der deutsche Binnenmarkt für Großrechner nach Sauers Angaben der zweitgrößte nach dem amerikanischen ist. Befürchtungen vor Weiterentwicklungen des Branchenriesen IBM, mit dessen Großrechnern Amdahl mit kompatiblen Systemen und durchschnittlichen Preisunterschreitungen von rund einem Fünftel vor allem konkurriert, hegt Sauer nicht; der von IBM angekündigten erweiterten Architektur mit mehr Speicher- und neuer Zugriffsmöglichkeit nach draußen („XA") will Amdahl „spätestens in 12 Monaten" folgen.

In dieses Jahr ist die deutsche Amdahl mit 60 Mill. DM Auftragsbestand gegangen; bis zum Jahresende sollen 45 (Ende 1982: 29) Großrechner installiert sein. Gleichzeitig soll die Zahl der Kunden (jetzt 22) um 10 steigen. Für 1982 weist die deutsche GmbH 58 (36) Mill. DM Umsatz aus, 60 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

Begünstigt wird das Geschäft nach Ansicht von Sauer durch den im Gefolge der wachsenden Verbreitung der Kleinrechner entstehenden Anwenderstau vor den Rechenzentren. Insgesamt entfallen 70 Prozent der Amdahl-Umsätze auf Hardware-Verkäufe, 10 Prozent auf Leasing und 20 Prozent sind Umsätze aus Wartung und Software, der auch bei Amdahl in Zukunft noch stärkere Bedeutung zukommen soll.

Die Ertragslage kennzeichnete Sauer bei einer Rendite von gut 5 Prozent nach Steuern mit „erheblich verbessert", erinnerte jedoch daran, daß US-Unternehmen von ihren Töchtern zweistellige Renditen erwarten. Weltweit setzte Amdahl im vergangenen Jahr mit 5800 Beschäftigten 462 (443) Mill. Dollar um. Der Reingewinn sank dabei aufgrund hoher Entwicklungskosten und Verzögerungen bei der Auslieferung der neuen Serie (580) auf 6,8 (26,7) Mill. Dollar.

KONKURSE

Konkurs eröffnet: Bielefeld: Hausknecht Druck GmbH & Co. KG; **Dortmund:** Ebers & Kamper GmbH, Bauunternehmung; **Duisburg:** Schmidt Bauges. mbH, Oberhausen 14; **Esslingen:** Engels Ing. Büro GmbH, Werksvertretung d. Steinbock-Erzeugnisse, Berkheim; **Fürth:** oHG Heckmann und Schmitt, Bauunternehmung, Gorxheimertal/Unter-Flockenbach; **Herford:** Wemhöner GmbH & Co. KG, Maschinen u. Anlagen f. d. Holzindustrie; **Koblenz:** V. B. G. Vertriebsorganisation u. Baubetreuungsges. mbH; **Lübbecke:** 1. Internationale Transport-GmbH u. Co. KG 2. Internationale Transport Ges. Lübbecke mbH, Stockhausen; **Mainz:** Holzinger Dental-Technik; Fotogena GmbH & Co. KG; **Marburg:** Helmut Mecke, Bauunternehmer; **Michelstadt:** Nachl. d. Johann Fabian, Beerfelden-Gammelsbach; **Nürnberg:** Joseph Turbanisch; **Pinneberg:** „Bille" Fertighaus GmbH, Bönningstedt; **Schwäbisch Gmünd:** Renée Modeschmuck GmbH & Co. Accessoires KG; **Wiesbaden:** Bernhard Fischer KG, Mainz-Kastel; **Wittlich:** Nachl. d. Elfriede Pinetz geb. Brandt, Traben-Trarbach.

Anschluß-Konkurs eröffnet: Schwäbisch Hall: Wolfram Merz Metallgießerei GmbH & Co. KG, Waldenburg.

Konkurs beantragt: Waldbröl: Gebr. Habich Ges. f. Erdarbeiten mbH, Reichshof.

Vergleich beantragt: Hannover: Nachl. d. Helmut Beye, Garbsen 1, Inh. d. Garten- und Landschaftsbau; Helmut Beye GmbH; **Stuttgart:** Dr. med. dent. Scherzinger GmbH Hydraulik und Werkzeugbau, Weil d. Stadt 2; **Weilheim:** Nachl. d. Peter Feist, Bad Kohlgrub; **Wuppertal:** Kieromin-Bau GmbH, Erkrath 2.

SÜSSWARENMESSE / Ausländischer Anteil überwiegt – Vorerst keine Preiserhöhungen

„Erwartungen wurden voll erfüllt"

HEINZ HILDEBRAND, Köln

Ihrer Rolle als internationale Veranstaltung konnte die diesjährige Süßwaren-Messe in Köln voll gerecht werden. Weit mehr als die Hälfte aller Aussteller kamen aus dem Ausland, unter den ausgestellten rund 45 000 Produkten überwog der ausländische Anteil ebenso wie erstmalig auch unter den Fachbesuchern. Unterstrichen wird die weltweite Bedeutung dieser Fachmesse vor allem durch die zahlreichen Abschlüsse ausländischer Aussteller mit Drittländern. Aber auch die deutschen Aussteller sahen ihre Forderungen erfüllt. Für sie war das nationale sowie das internationale Geschäft durchaus rege. „Unsere realistischen Erwartungen wurden voll erfüllt", erklärte Heiner Ernst, Vorstandsmitglied im Bundesverband des Süßwaren Groß- und Außenhandels. So wurden bereits Aufträge bis einschließlich zu den Saisonartikeln für Ostern 1984 placiert.

Preiserhöhungen bei Süßwaren sind nach Meinung der Branche im ersten Halbjahr 1983 nicht zu erwarten, im zweiten jedoch möglich, allerdings in sehr maßvollem Rahmen. Die Erhöhung der Mehrwertsteuer spielt hier mit herein. Eine Verbesserung ihrer Produktion am deutschen Markt erhoffen sich auch die Importeure, die im abgelaufenen Jahr nicht alle Erwartungen erfüllt sahen.

Offensives Jahr angesagt

In seiner Zuversicht sieht sich der Schokoladen- und Kakaokonzern Leonhard Monheim AG, Aachen, bestätigt, der 1982 seinen Gesamtumsatz um 2 Prozent auf 1,67 Mrd. DM erhöhen konnte. Zufrieden ist die Gruppe auch mit dem Jahresüberschuß, der mit voraussichtlich 4,1 Mill. DM auf dem Vorjahresniveau liegt. Am Gesamterfolg war der Auslandsumsatz mit rund 45 Prozent beteiligt.

Für die selbständig operierenden Töchter Trumpf, van Houten und Novesta kündigt Monheim ein offensives Jahr 1983 an. Verstärkt werden soll auch das internationale Engagement. So läuft im Frühjahr ein neues Werk in den USA an, in dem sowohl Halbfertigprodukte für den industriellen Bereich als auch Markenartikel gefertigt werden sollen.

Lohnende Investitionen

Die erheblichen Mittel, die die August Storck KG, Halle, in die Werbung investierte, haben sich ausgezahlt. Kontinental – Europas größter Bonbon-Hersteller meldet zwar keine Umsatzzahlen, bestätigt jedoch, daß das für 1982 vorgegebene Plansoll durch einen Umsatzzuwachs von 11 Prozent erreicht wurde. Da auch der reale Mengenumsatz stieg, konnte die Marktstellung der eigenen Markenprodukte verbessert werden.

Auch 1983 soll eine starke Werbung für weiterhin positive Umsatzentwicklung sorgen. Hohe Investitionen sind auch für Marketing und Vertrieb auf den Exportmärkten vorgesehen, nachdem sich das internationale Geschäft bisher erfreulich entwickelte.

Konsequente Markenpolitik

An der bisher erfolgreichen Markenpolitik will die Rowntree Mackintosh GmbH, Hamburg, Tochtergesellschaft des gleichnamigen britischen Konzerns (Umsatz weltweit rund 3 Mrd. DM), auch in Zukunft festhalten. Obwohl keine Konzessionen im Billigpreissegment gemacht werden, konnte die deutsche Gesellschaft ihren im Vorjahr gemeldeten Umsatz von 185 Mill. DM halten. Jeweils 44 Prozent Umsatzanteile entfielen auf die beiden Produktgruppen Riegelspezialitäten/Pralinenspezialitäten, der Rest auf Kinderartikel.

Kapazität ausgebaut

Nach einem durchaus zufriedenstellenden Jahr 1982 erwartet die Haribo GmbH und Co. KG, Bonn, auch für das laufende Jahr eine positive Entwicklung. Dieser Optimismus wird durch den weiteren Ausbau und die Modernisierung der Fertigung unterstrichen, bei der es in der Vergangenheit Engpässe gab, die derzeit aber gut ausgelastet sind. Vor allem die sogenannten Beutelartikel, bei denen Haribo eine starke Marktstellung besitzt, laufen gegenwärtig gut, wobei nicht nur Kinder zu den Abnehmern zählen, sondern „Erwachsene ebenso", was die Werbeaussagen des Unternehmens bestätigt.

Stabiler Kaugummimarkt

Trotz konjunktureller Schwankungen und einer rückläufigen Zahl der Jugendlichen erwies sich das Kaugummigeschäft als durchaus stabil. Der Gesamtumsatz auf dem deutschen Markt liegt bei 4,5 Mill. DM. Marktführer ist die deutsche Wrigley GmbH, München, die 1982 nach eigenen Angaben mit einem deutlichen Mengenzuwachs abschloß, ohne jedoch die Höhe des Gesamtumsatzes offenzulegen. Eine starke Marktposition mit einem Umsatz von mehr als 100 Mill. DM nimmt auch die All Sweets GmbH, Pinneberg, ein. Den Herstellern sowie dem Handel kommt dabei zugute, daß Kaugummi ein problemloser Impulsartikel ist, der sich jährlich mehr als 20mal umschlägt und eine überdurchschnittliche Rendite zuläßt.

SPIELWARENMESSE / Gratwanderung zwischen Innovationen und Programmpflege

Die Ertragssicherung hat Vorrang

WERNER NEITZEL, Nürnberg

Einen Umsatz-Volltreffer zu landen, wie es im Jahre 1981 dem Würfel gelang, ist der Wunschtraum der gesamten Spielwarenbranche. Daß der herkömmliche Spielwarenbereich immer noch für Überraschungen gut sein kann, zeigte im vergangenen Jahr der Verkaufserfolg der Riesenbabypuppe. Teile der Branche sahen sich mit dem Phänomen einer explosionsartig aufgetretenen Nachfrage einmal mehr überfordert. Derzeit hat bei den Unternehmen aus Industrie und Handel in der Spielwaren-Szene die Sicherung der Ertragskraft oberste Priorität. Dies enthebt sie nicht der Notwendigkeit einer Gratwanderung zwischen teilweise kostenträchtigen und damit risikoreichen Innovationen und der Pflege traditioneller, noch immer gefragter Programme.

ASS spielt Export-Karte

Eine stärkere Erschließung der ausländischen Märkte hat sich die Vereinigte Altenburger und Stralsunder Spielkarten Fabriken AG (ASS), Leinfelden-Echterdingen, zum Ziel gesetzt (bisher 20 Prozent Exportquote).. Im übrigen wollen aber Vorstandssprecher Georg Blum und das seit Jahresbeginn amtierende Vorstandsmitglied Hans W. Jany, der zugleich Repräsentant einer „Gruppe privater Investoren" ist, die seit Beginn des Jahres die Aktienmajorität hält, im traditionellen Produktprogramm bleiben. Der Umsatz (27 Mill. DM) sei in 1982 „in geringem Umfang" zurückgegangen. Straffungsmaßnahmen trugen dazu bei, daß ein geringerer Verlust als im Vorjahr (2,6 Mill. DM Jahresfehlbetrag) registriert worden sei. Weitere Konsolidierungserfolge erhofft der Spielkarten-Marktführer im Laufe des Jahres. ASS beschäftigt 190 (220) Mitarbeiter.

Schmidt erweitert

Die Schmidt Spiel + Freizeit GmbH, Eching, hat in ihren Bemühungen um eine Angebotserweiterung „in Märkten mit enger Nähe zum Spiel" einen weiteren Schritt getan: Neben dem Spiele-Programm, Puzzles, Baby- und Kleinkinderspielzeugen der Marke „Schildkröt", steigt das Unternehmen nunmehr auch bei Spielkarten (Marke „Berliner Spielkarten") ein. Entgegen dem rezessiven Trend in der Spielwarenbranche hat Schmidt seinen Umsatz in 1982 um 10 Prozent auf 55 Mill. DM gesteigert. Das Wachstum wurde vor allem im Export erzielt, dessen Umsatzanteil bei 30 Prozent liegt. Umsatzschwerpunkt bleibt das traditionelle Spiele-Sortiment. Mit „Othello", „Dracula" und „Millionen-Raub" befinden sich auch drei – zugekaufte – Elektronik-Spiele im Programm.

Lego wächst kräftig

Unbeirrt auf Expansionskurs befindet sich die Lego-Firmengruppe, Billund/Dänemark. Das Umsatzplus für 1982 gibt dieser Baukasten- und Spielzeugproduzent mit 15 Prozent an, demnach dürfte der nicht genannte Weltumsatz in der Nähe von 700 Mill. DM liegen. Die deutsche Vertriebstochter Lego GmbH, Hohenwestedt, beziffert ihren Umsatz mit netto 114,3 Mill. DM (plus 5,2 Prozent). Dabei dominiere der klassische Lego-Bereich. An einem „sinnvollen Einbau" der Elektronik in das Programm werde gearbeitet. Mehr als 50 Prozent des Geschäfts wird über den Fachhandel abgewickelt, doch wird der Vertriebsweg Verbrauchermarkt immer bedeutender. Die Preise sind in diesem Jahr um 3,5 Prozent angehoben worden. Die Firmengruppe zählt insgesamt 3900 Beschäftigte.

BERENTZEN / Nun in ruhigerem Fahrwasser

Gute Entwicklung im Export

H. HILDEBRANDT, Haselünne

Im hartumkämpften, übersetzten deutschen Spirituosen-Markt galt I. B. Berentzen, Kornbrenner aus Haselünne im Emsland, in den letzten Jahren als eine Art Wunderkind. Der 1975 kreierte „Berentzen Appel", eine weiche Spirituose aus Apfelsaft und Weizenkorn, hatte sich als Senkrechtstarter erwiesen. Aus den 2,5 Mill. abgesetzten Flaschen 1976 waren drei Jahre später bereits 25,2 Mill. geworden. Das neue Produkt hatte sich damit auf den zweiten Platz in der bundesdeutschen Spirituosen-Hitliste katapultiert.

Seitdem geht der Umsatz allerdings wieder zurück, eine Entwicklung, die nicht unerwartet kam und einkalkuliert wurde. Zu viele „Me-too"-Produkte hängten sich an den Erfolg an, die Alleinstellung war nur kurzfristig zu halten. So ging der „Appel" bereits 1980 auf 23,1 Mill. Flaschen zurück, er sank dann 1981 um weitere 5,2 Prozent auf 21,9 Mill. Flaschen.

1982 hat sich die Situation noch wesentlich verschärft. Die Nachfrage sank mit dem ebenfalls sinkenden Realeinkommen der Verbraucher, zwei Steuererhöhungen in schneller Reihenfolge verstärkten den Abwärtstrend, der eine ganze Branche erfaßte. Für die Erfolgsspirituose von Berentzen bedeutete dies einen Umsatzrückgang von rund 18 Prozent auf 17,9 Mill. Flaschen. Ein Lichtblick bei dieser wenig erfreulichen Entwicklung ist lediglich, daß die führende Position in diesem Marktsegment gehalten werden konnte.

Positiv für die Emsländer, die 1983 seit 225 Jahren und somit in der siebten Generation in der Spirituosen-Branche tätig sind, ist jedoch auch, daß der „Appel" zwar das kräftigste, aber nicht das einzige Bein des Familienunternehmens ist. Von einer erst 1982 auf den Markt gebrachten neuen Soft-Spirituosen-Linie, bei der andere Früchte als der Apfel die Basis sind, wurden immerhin schon 1,5 Mill. Flaschen abgesetzt.

Auch mit dem „Echten Berentzen", ein Korn, der schon vom Vater der heutigen Firmeninhaber Friedrich und Hans Berentzen zur nationalen Marke ausgebaut wurde, konnte mit abgesetzten beachtlichen 7,8 Mill. Flaschen fast das Vorjahresergebnis erzielt werden. Schließlich zahlte sich auch die 1980 erfolgte Übernahme der Bremer Brennerei Winkelhausen aus. Vom Weinbrand gleichen Namens wurden 4,1 Mill. Flaschen abgesetzt.

Erfreulich entwickelte sich der Export, ansonsten die Schwachstelle deutscher Spirituosen-Hersteller. Schwerpunktmärkte sind hier Dänemark, die Niederlande und die USA, gefragt sind der „Appel" und die Softspirituosen. Schließlich lagen auch die alkoholfreien Getränke im Aufwind. Der warme und lange Sommer 1982 bescherte Berentzen, Pepsi-Cola-Konzessionär für Westniedersachsen und das nördliche Westfalen, hier einen Umsatzzuwachs von rund 8 Prozent, was etwa dem der Branche entspricht. Volker Valerius, Vertriebsleiter des Hauses, sagt daher sicher zu Recht: „Mit vereinten Kräften ist es gelungen, in einem schwierigen Jahr das Unternehmen auf sicherem Kurs zu halten."

GRUNDIG / Gespräche mit den Großen der Branche

Jaumann um Lösung bemüht

AP, München

Neue Bemühungen um eine Lösung der Probleme der Grundig-Werke in Fürth sind auf Initiative des bayerischen Wirtschaftsministers Anton Jaumann in Gang gekommen. In einem Kommunique, das gestern vom bayerischen Wirtschaftsministerium in München veröffentlicht wurde, hieß es, Jaumann habe in dieser Woche „mit europäischen Firmen ein Gespräch über die Lage der Unterhaltungselektronik in Europa und die Konkurrenzsituation vor allem mit fernöstlichen Anbietern" geführt. Die Besprechung sei in harmonischer Atmosphäre verlaufen, und es seien im Zusammenhang mit der Grundig-Problematik „neben bereits bekannten Lösungsvorschlägen auch alternative Überlegungen" erörtert worden.

Ein Sprecher des bayerischen Wirtschaftsministeriums lehnte es auf Anfrage ab, Einzelheiten über diese neuen alternativen Überlegungen bekanntzugeben. Es sei mit Siemens, Bosch, Thomson-Brandt und Philips verhandelt worden. Alle Beteiligten an dem Gespräch, hieß es in dem Kommunique, hätten erklärt, sie seien bereit, „konstruktiv mitzuwirken". Hinsichtlich möglicher weiterer Gespräche sei man sich einig gewesen, zunächst „das Ergebnis laufender Verfahren abzuwarten". Vertreter der Grundig-Werke, an denen sich der französische Konzern Thomson-Brandt beteiligen will, hätten an den Verhandlungen nicht teilgenommen, sagte ein Grundig-Sprecher.

Grundig-Sprecher Karl-Heinz Schmidt hat gestern die am Vortag vom Gesamtbetriebsrat bekanntgegebene Schließung des Werkes VI der Grundig AG in Dachau bestätigt. In diesem Werk waren bisher 876 Arbeitnehmer tätig. Am Vortag hatte Grundig für Dachau zunächst 372 Entlassungen bekanntgegeben. Firmensprecher Schmidt sagte, es sei noch nicht sicher, ob das Video- und Autoradiowerk Dachau bereits Ende dieses Jahres oder erst 1984 geschlossen werde. Für die Beschäftigten würden Sozialpläne ausgearbeitet, „wie es bei verantwortungsbewußten Sozialpartnern üblich ist".

Als Grund für die Entlassungen von 1916 Beschäftigten, die am Donnerstag von Grundig bekanntgegeben worden waren, wurden einerseits der Zwang zur Rationalisierung und kostengünstigen Produktion angesichts der japanischen Konkurrenz, andererseits die Verzögerungen bei der geplanten Fusion von Grundig mit Thomson-Brandt „durch massive Einflüsse aus der Politik, von den Gewerkschaften, durch die Betriebsräte und Belegschaftsreaktionen" genannt. Ein Sprecher des bayerischen Wirtschaftsministeriums versicherte, Jaumann werde alles tun, um im Zusammenhang mit der geplanten Schließung des Dachauer Werkes „für die Region Arbeitsplätze zu erhalten und einen Übernehmer zu finden".

Kursanstieg auf breiter Basis

Im Vordergrund wieder Auto-, Chemie- und Siemensaktien

DW. – Am Wochenende hat die Kaufbereitschaft bei den Aktien weiter zugenommen. Obwohl es, wie am Wochenschluß üblich, zu Glattstellungen kam, setzten die Kurse vieler Standardwerte ihren Anstieg fort. An den Käufen waren sowohl inländische institutionelle Gruppen als auch Ausländer beteiligt, die ihren Optimismus auf Anzeichen für eine Wiederbelebung der Konjunktur sowie auf die für die gegenwärtige Bundesregierung günstigen Wahlprognosen stützen. Eindeutig wurden solche Unternehmen und Branchen bevorzugt, bei denen sich bereits jetzt ein Wiederaufschwung aufzuzeichnen scheint.

Da die Ölpreissenkung in erster Linie der chemischen Industrie zugute kommen wird, waren hier die Meinungskäufe am ausgeprägtesten. Aus dem gleichen Grunde haben auch bei den Autoaktien die Käufe zugenommen. Dabei standen den BMW-Aktien mit einem Tagesgewinn von 3 DM ebenso im Vordergrund wie Mercedes. Der VW-Kurs wird durch ständige Verkäufe im Anstieg gebremst. Beachtlich der neuerliche Gewinn bei Siemens von 5 DM. Innerhalb weniger Tage ist der Siemens-Kurs um mehr als 20 DM, also um 10 Prozent seines Wertes, gestiegen. Die angekündigte Dividendenanhebung hat den Kurs der Bayerischen Vereinsbank kaum noch bewegt, denn sie bildete keine Überraschung mehr. Unter Druck lagen HEW-Aktien (minus 2,50 DM). Die Abgaben werden auf Befürchtungen zurückgeführt, daß der neue Hamburger Senat in seinem Kampf gegen das Symbol-Kernkraftwerk Brokdorf die HEW-Aktie wieder einmal zu einem politischen Papier machen wird.

Düsseldorf: Fordwerke schlossen mit einem Plus von 20 DM auf 850 DM ab. Keramag erhöhten sich um 2 DM auf 147 DM, Gerresheimer Glas verbesserten sich um 1,80 DM auf 74,80 DM und Mech. Seide stiegen um 1,50 DM auf 39,50 DM.

Frankfurt: MAN-Roland konnten sich um 15 DM auf 420 DM verbessern. Rütgers um 9 DM auf 402 DM, dagegen fielen Steigenberger um 30 DM auf 1070 DM und Parkbrauerei Pirmasens um 15 DM auf 385 DM. Allianz-Bezugsrecht wurden mit 43 DM gehandelt bei 23 500 Stück Umsatz. Fest waren Goldwerte, vor allem Anglo American mit Stempel, die auf 56,80 DM plus 2,60 DM anzogen.

Hamburg: Gut am Markt lagen Conti Gummi mit 73,70 DM plus 1,30 DM. Hapag zogen auf 42 DM plus 2 DM an, Orenstein Koppel wurden mit 160 DM plus 1,50 DM, Triton mit 136 DM plus 1 DM gehandelt. Holsten Brauerei verbesserten sich um 3 DM auf 249 DM.

München: Agrob Vz. verbesserten sich um 10 DM auf 331 DM. Brau AG Nürnberg fielen um 5 DM auf 175 DM, Flachglas verminderten sich um 2 DM auf 265 DM, und Grünzweig gaben ebenfalls um 5 DM auf 165 DM nach.

Berlin: Kempinski erholten sich um 5 DM, Siemens um 3,50 DM, ADCA und Herlitz Vorzüge um je 2 DM. Vereinigte Aachen Berliner Versicherung Namen wurden um 10 DM niedriger taxiert. Berthold ermäßigten sich um 5 DM, Herlitz Stämme um 3 DM und Berliner Kindl um 2,90 DM.

Nachbörse: zuversichtlich

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Düsseldorf | Frankfurt | Hamburg | München | Aktien-Umsätze

Inlandszertifikate

Ungeregelt. Freiverkehr

Freiverkehr

Unnotierte Werte

Auslandszertifikate

Fremde Währungen

DM-Anleihen

Ausländische

Düsseldorf

*Vortags-Kurs (alle Kursangaben ohne Gewähr für Übermittlungsfehler)

Junge Aktien

4. 2. 83: BMW 227; Bavaria 190G 150B; GHH Vz. 150; MAN St. 131G Vz. 136G; Jute-Spinnerei 135T; Komm. 241; VEW 117,50; Herlitz [illegible] Herlitz Vz. 198. Freiverkehr: Bez. Bezüge: Allianz Versicherung 43.

WELT-Aktienindex vom [illegible] **111,5 (110,9); WELT-Umsatzindex vom 4. 2.: 3456 (2183).**

Ausland

New York | Toronto | Amsterdam | Tokio | Zürich | Madrid | Paris | Mailand | London | Wien | Kopenhagen | Brüssel | Hongkong | Singapur | Sydney

Mitgeteilt v. Merrill Lynch (Hbg.)

Madrid	4. 2.	3. 2.
Banco de Bilbao	218	220
Banco Central	267	267
Banco Hisp. Am.	225	225
Banco Popular	210	209
Banco de Santander	218	218
Banco de Urquijo	–	–
Banco de Vizcaya	276	276

Paris	4. 2.
Air Liquide	417
Alsthom Atlant.	140,5
Beghin-Say	249
BSN-Gerv.-Danone	1530
Carrefour	1218
Club Méditerranée	494
C. F. P	139,8
Elf-Aquitaine	119,9
Gal. Lafayette	146,1
Hachette	781
Imetal	53,6

Singapur		
Cycle + Car.	3,58	3,58
Cold Storage	4,54	4,54
Dev. Bk. of Sing.	8	8
Fraser + Neave	7,4	7,35
KL Kepong	2,38	2,41
Mal. Banking	6,55	6,60
Nat. Iron	7,55	7,40
OCBC	9,10	9,15
Sime Darby	2,26	2,25
Singapur Land	7,15	7,10
Un. Overs. Bank	4,00	4,00

Kopenhagen		
Den Danske Bank	198	198
Jyske Bank	314	314
Kopenh. Handelsbk.	195,75	[illegible]
Novo Industri	2050	[illegible]
Privatbanken	185,75	[illegible]
Ostasiat. Komp.	94	[illegible]
Dan. Sukkerfabr.	409,5	[illegible]
For. Bryggerier St.	665	[illegible]
Kgl. Porc. Fabr.	205	[illegible]

Euro-Geldmarktsätze

Niedrigst- und Höchstkurse im Handel unter Banken am 4. 2.; Redaktionsschluß 14.30 Uhr:

	US-$	DM	sfr
1 Monat	9 –9¼	5¾–6	2¾–3¼
3 Monate	9¼–9½	5⅝–5⅞	3 –3¼
6 Monate	9⅝–9⅞	5¾–6	3½–3¾
12 Monate	9⅞–10⅛	5⅞–6⅛	3¾–4⅛

Mitgeteilt von: Deutsche Bank Compagnie Financière Luxembourg, Luxembourg.

Geldmarktsätze

Geldmarktsätze im Handel unter Banken am 4. 2.: Tagesgeld 6,0 Prozent; Monatsgeld 5,65–5,80 Prozent; Dreimonatsgeld 5,85–6,00 Prozent.

Privatdiskontsätze am 4. 2.: 10 bis 29 Tage 4,80 G bis 4,65 B Prozent; und 30 bis 90 Tage 4,80 G–4,65 B Prozent.

Diskontsatz der Bundesbank am 4. 2.: 5 Prozent; Lombardsatz 6 Prozent.

Ostmarkkurs am 4. 2. (je 100 Mark Ost) – Berlin: Ankauf 22,50, Verkauf 25,50 DM West; Frankfurt: Ankauf 21,50, Verkauf 25,50 DM West.

Goldmünzen

In Frankfurt wurdem am 4. Februar folgende Goldmünzenpreise genannt (in DM):

Gesetzliche Zahlungsmittel*)	Ankauf	Verkauf
20 US-Dollar	1390,00	1689,35
10 US-Dollar (Indian)**)	968,00	1229,44
5 US-Dollar (Liberty)	413,00	562,74
1 £ Sovereign alt	286,00	345,78
1 £ Sovereign Elizabeth II	284,00	343,52
20 belgische Franken	218,00	280,24
10 Rubel Tscherwonez	303,00	330,64
2 südafrikanische Rand	285,00	344,65
Krüger Rand, neu	1262,00	1471,26
Maple Leaf	1261,00	1470,13
Außer Kurs gesetzte Münzen *)		
20 Goldmark	291,00	362,73
20 schweiz. Franken „Vreneli"	241,00	300,58
20 franz. Franken „Napoléon"	241,00	300,58
100 österr. Kronen (Neuprägung)	1172,00	1392,16
20 österr. Kronen (Neuprägung)	236,00	289,28
10 österr. Kronen (Neuprägung)	124,00	157,07
4 österr. Dukaten (Neuprägung)	544,00	654,72
1 österr. Dukaten (Neuprägung)	130,00	169,50

*) Verkauf inkl. 13 % Mehrwertsteuer
**) Verkauf inkl. 6,5 % Mehrwertsteuer

Devisen

Der letzte Handelstag der Woche bescherte dem US-Dollar wieder bessere Preise, die erwarteten und am Nachmittag bestätigten verbesserten Arbeitslosenzahlen der USA für Dezember, die einen Rückgang der Quote auf 10,4 Prozent erreichten, sorgten für ein günstiges Klima. Der US-Dollar eröffnete bei 2,4780 und erreichte am Nachmittag 2,4820. Die Bundesbank griff nur zur amtlichen Notierung in den Handel ein und gab bei 2,4800 8,9 Mill. US-Dollar ab. Der japanische Yen verharrrte mit 1,0330 in der Nähe seines Jahreshöchstkurses, dagegen war der Schweizer Franken mit einer Notierung von 122,02 leicht rückläufig. US-Dollar in: Amsterdam 2,7220; Brüssel 48,55, Paris 7,0325; Mailand 1425,20; Wien 17,42; Zürich 2,0325. Pfd./Dollar 1,5177.

Devisenterminmarkt

Dollar-Deports am 3. Februar etwas niedriger, nachdem die zweite von drei Auktionen in den USA günstiger als erwartet verlief und sich die Dollar-Zinssätze um ⅛ Prozentpunkte zurückbildeten.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate
Dollar/DM	0,69/0,59	2,26/2,16	4,67/4,47
Pfund/Dollar	0,26/0,23	0,71/0,66	1,11/1,06
Pfund/DM	2,30/0,90	5,70/4,30	10,20/8,80
FF/DM	35/19	134/118	240/224

Bundesschatzbriefe (Zinslauf vom 1. Januar 1983 an) Zinsstaffel in Prozent jährlich, in Klammern Zwischenrenditen in Prozent für die jeweilige Besitzdauer): Ausgabe 1983/1 (Typ A) 5,00 (5,00) – 6,50 (5,73) – 7,00 (6,13) – 7,25 (6,38) – 7,75 (6,62) – 8,50 (6,88). Ausgabe 1983/2 (Typ B) 5,00 (5,00) – 6,50 (5,75) – 7,50 (6,16) – 7,25 (6,43) – 7,75 (6,70) – 8,50 (6,99) – 8,50 (7,21)

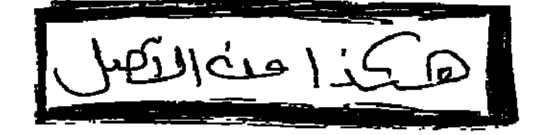
Finanzierungsschätze des Bundes (Renditen in Prozent): 1 Jahr 5,37, 2 Jahre 6,12.

Bundesobligationen (Ausgabebedingungen in Prozent): Zins 7,25, Kurs 100,00, Rendite 7,25.

Devisen und Sorten

Optionshandel

Frankfurt: 3. 2.: 372 Optionen, 24 100 ([illegible] Aktien. **Kaufoptionen:** AEG 6-3,90, [illegible] 6-9,50, Conti 2-4,40, Deutsche Babcock [illegible] Deutsche Babcock Vorzüge 6-15, GHH [illegible] Harpener 6-20,50, Hoesch 6-4,20, 3-3,50, [illegible] Karstadt 2-11, Kaufhof 3-12, KHD 3-[illegible] Kloeckner 6-6, 2-3,50, Linde 2-15, Luft[illegible] 6-7, 2-4,50, Mannesmann 2-8, Preussag [illegible] RWE 3-11, RWE Vorzüge 3-10,60, Sch[illegible] 2-14,40, Siemens 3-15, 2-11,90, Thyssen [illegible] 2-4,60, VEBA 2-6,90, VW 6-13, BHF-Bank [illegible] Commerzbank 2-7, Deutsche Bank [illegible] Norsk Hydro 6-10, 3-6,90, 2-5,10. Verkaufsoptionen: AEG 2-1,50, 6-3, Conti 3-4, H[illegible] 6-3,50, Karstadt 6-10, Kloeckner 3-4, Luft[illegible]sa 6-5,60, Schering 3-10, Siemens 2-6,90, [illegible] VEW 6-3,50, VW 2-4,60, 3-5,60, Commerz[illegible] 6-5,60, Deutsche Bank 3-7, Chrysler [illegible] 6-4,20, General Motors 3-3,70, Philips 6-[illegible]



Bundesanleihen

Bundespost

Länder – Städte

Bundesbahn

		4. 2.	3. 2.
dgl. 57*	4/84	100,4G	100,4G
Bdbahn 58	10/83	99,9G	99,9bG
dgl. 75	5/83	100,45	100,5bG
dgl. 75 II	11/83	102,85	102,85
dgl. 72	2/84	101,3	101,35
dgl. 72	9/84	102,2	102,2
dgl. 76	9/84	102,6	102,6
dgl. 78 II	11/84	99,2	99,2
dgl. 79	2/85	99,9	99,9
dgl. 73	2/85	103,7	103,7
dgl. 77	2/87	98,95	98,95

		4. 2.	3. 2.
6 dgl. 64 II	84	99,9	99,8G
7½ dgl. 72	87	99,25G	99,25G
8½ dgl. 73	85	105	105
7 Essen 72	85	100,5	100,5
7½ Köln 71	83	100	100
6 München 63	85	99,9G	99,9G
6 dgl. 64	84	99,75G	99,75G
6 Stuttgart 63	85	100G	100G
7½ dgl. 71	86	101,5bG	101,5bG
7¾ dgl. 72	87	101,25bG	101,25bG

Renten knapp behauptet

Am Rentenmarkt bröckelten die Kurse der meisten öffentlichen Anleihen bei kleinem Angebot leicht ab. Dies wird weniger als eine Reaktion auf die ausgebliebene Diskontsenkung gewertet, vielmehr wird die bestehende Unsicherheit über die Zinsentwicklung in den USA dafür verantwortlich gemacht. Pfandbriefe wurden, wenn notwendig, dem sich ändernden Renditenniveau angepaßt, DM-Auslandsanleihen litten weiter unter dem mit Neuemissionen verstopften Markt.

Sonderinstitute

	4. 2.	3. 2.
5 DSLB Pf 55	74,5	74,5
6 dgl. Pf 57	85	85
7 dgl. Pf 63	92	92
8 dgl. Pf 118	102	102
5 dgl. KO 36	97	97
5½ dgl. KO 45	96,5	96,5
7 dgl. KO 58	110	110

	4. 2.	3. 2.
7½ D. GiroKO 101	101,1G	101,3G
10 dgl. KO 125	104,25G	104,25G
9 dgl. KO 179	105,4G	105,4G
9¾ dgl. KO 180	107,75	107,75
9½ dgl. KO 181	108,1G	108,1G
9 dgl. IS/K	101,25	101,25
6 D.Hyp.Brem.Pf 118	82G	82G
7 dgl. Pf 123	97,6T	97,6T
6½ dgl. KO 125	94,45G	94,45G
6 Dt. Pfbr. A. Pf 92	84G	84G
6½ D.Centrbd. Pf 123		
9 dgl. Pf 190		
7 dgl. KO 113		
6 DG HYP Pf 48		
5½ dgl. Pf 50		
7 dgl. Pf 69		
5½ D. Gen. Bk. IS 70		
6 dgl. IS 71		
6¼ dgl. IS 73		
6½ dgl. IS 74		
6½ dgl. IS 75		

	4. 2.	3. 2.
8¼ dgl. Pf 174	102,15	102,15
8½ dgl. Pf 175	102,65	102,65
9½ dgl. Pf 178	104,75	103,8
6 dgl. KO 39	82	82
7¼ dgl. KO 170	97,5	97,5
9 dgl. KO 180	103,45	103,65
6½ Mü.Hyp. Pf. 100	87,5bG	87,5bG
7½ dgl. Pf 111	98	98
7 dgl. KO 25	94,5	94,5
7 Nd.Hyp.W. Pf 28	95	95
6½ dgl. Pf 34	87	87

Bankschuldverschreib.

Industrieanleihen

Optionsscheine

Optionsanleihen

Währungsanleihen

Optionsanleihen

Optionsscheine

Wandelanleihen

Wandelanleihen

Anmerkungen:
* Zinsen steuerfrei
Pf = Pfandbriefe
KO = Kommunalobligationen
KS = Kommunalschatzanweisungen
IS = Inhaberschuldverschreibungen
RS = Rentenschuldverschreibungen
SS = Schuldverschreibungen
(Kurse ohne Gewähr)

Privatplazierungen

DM-Auslandsanleihen

Ausländische Aktien

Warenpreise – Termine

Schwächer schlossen die Comex-Notierungen für die Edelmetalle, wobei Silber besonders deutlich nachgab. Auch Kupfer schwächte sich ab. Kakao konnte sich festigen, während bei Kaffee nur der nahe März leicht anzog und die übrigen Sichten nachgaben.

Getreide und Getreideprodukte

Weizen Chicago (c/bush)	3. 2.	2. 2.
	346,75	345,75
	354,25	252,75
	358,50	257,75

Weizen Winnipeg (can. $/t)	3. 2.	2. 2.
Wheat Board cif.		
St. Lawrence 1 CW	236,98	237,46
Amber Durum	218,66	218,21

Genußmittel

Kaffee New York (c/lb)	3. 2.	2. 2.
Terminkontr. März	122,25	123,50
Mai	121,00	121,10
Juli	119,00	118,56

Kakao New York ($/t)	3. 2.	2. 2.
Terminkontr. März	1826	1795
Mai	1855	1817
Juli	1855	1838
Umsatz	–	3925

Öle, Fette, Tierprodukte

Wolle, Fasern, Kautschuk

Zinn-Preis Penang

Deutsche Alu-Gußlegierungen

Edelmetalle

Erläuterungen – Rohstoffpreise

Westdeutsche Metallnotierungen

NE-Metalle

Messingnotierungen

Internationale Edelmetalle

New Yorker Metallbörse

Londoner Metallbörse

 **Samstag** 

ARD

13.25 Programmvorschau
13.55 Tagesschau
14.00 Sesamstraße
14.30 ARD-Ratgeber: Gesundheit
Ist Schlafwandeln eine Krankheit? / Warum keine Schlaftabletten? / Einige Tips und Tricks zum Einschlafen / In fünf Minuten durch die Nacht
15.15 Die dummen Streiche der Reichen
Ein franz.-ital.-span.-deutscher Spielfilm, 1971
Mit Louis de Funes, Yves Montand u. a.
Regie: Gerard Oury
17.00 Ihr werdet meine Zeugen sein
Katholischer Vespergottesdienst aus der Hamburger St.-Angar-Kirche
Predigt: Pfarrer Winfried Klöckner
17.30 Hier und Heute unterwegs
18.00 Tagesschau
18.05 Die Sportschau
u. a. Fußball: Bundesliga
17.57 Parteien zur Wahl
dazw. Regionalprogramme
20.00 Tagesschau
Anschließend:
Parteien zur Wahl

20.15 Das gibt's nur einmal

Noten, die verboten wurden
Musik, die in der NS-Zeit verboten wurde
Operettenmusik wird und Schlager – von namhaften Künstlern der

...und am Sonntag
WELT AM SONNTAG

Opernbühnen und Popinterpreten von heute vorgetragen, sind Bestandteil dieses Programms, das von Hans Rosenthal moderiert, von Ekkehard Böhmer ins Bild gesetzt wird, und für die der Berliner Autor Curth Flatow das Buch schrieb.
22.00 Ziehung der Lottozahlen
Tagesschau
Das Wort zum Sonntag
22.20 CSU-Parteitag
Bericht aus München
22.35 Red River
Amerik. Spielfilm, 1948
Mit John Wayne und Montgomery Clift u. a.
00.45 Tagesschau

ZDF

10.00 Programmvorschau
10.25 Nachbarn in Europa
11.50 Ski-Weltcup
Abfahrtslauf der Herren in St. Anton
Reporter: Harry Valérien
13.15 Ski-Weltcup
Abfahrtslauf der Damen in Jahorina
Reporterin: Magdalena Müller
14.00 Nachbarn in Europa
14.45 heute
14.47 Paff, der Zauberdrache
15.10 Eine Wolfgeschichte
Amerikanischer Tierfilm, 1975
16.30 Schau zu – mach mit
16.40 Unser Fräulein Lehrer
Der letzte Tanz
17.04 Der große Preis
17.05 heute

17.10 Eiskunstlauf-EM

Kür Eistanzen in Dortmund
18.05 Länderspiegel
Informationen und Meinungen
19.00 heute
Anschließend:
Parteien zur Wahl
19.30 Das Tal der Puppen
Letzter Teil des Fernsehspiels nach Jacqueline Susann (5)
Happy-End für Ann
20.15 Hunde, wollt ihr ewig leben
Dt. Spielfilm, 1958
Mit Joachim Hansen und Wilhelm Borchert u. a.
Regie: Frank Wisbar
21.50 heute
21.55 CSU-Parteitag
Bericht aus München
22.10 Aktuelles Sport-Studio
Moderator: Karl Senne

23.25 Die letzten Ferien

Urlaubsidylle wird zum Krimi-Schauplatz
Ein Ehepaar reist mit der fast erwachsenen Tochter Beate über die Feiertage des Jahreswechsels auf die Kanarischen Inseln: Sonne, Palmen, Strand und Meer – aber in die Gitarrenklänge der Ferienidylle mischt sich ein böser gefährlicher Ton: Es geht um Geld – offenbar um sehr viel Geld. Und der Countdown ist bereits in vollem Gange – noch vier Tage, noch drei ...
Fernsehfilm von Rainer Erler
Mit Jutta Speidel, Margot Leonard u. a.
00.55 heute

III.

WEST
18.00 Follow me (17)
18.15 Bonjour la France (18)
18.30 Jugend
Ohne Titel
Talkshow mit Michael Braun
19.00 Aktuelle Stunde
Mit „Sport im Weste."
20.00 Tagesschau
20.15 Richard Wagner
Der Ring des Nibelungen
Bühnenfestspiel
Vorabend
Das Rheingold
22.55 Ivy
US-Spielfilm, 1947
Mit Joan Fontaine, Herbert Marshall u. a.
Regie: Sam Wood
00.25 Letzte Nachrichten

NORD
18.00 Sesamstraße
18.35 Richard Wagner
Der Ring des Nibelungen
2. Tag:
Siegfried
20.00 Tagesschau
20.15 Richard Wagner:
Der Ring des Nibelungen
Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend
Siegfried
Aufzeichnung von den Bayreuther Festspielen 1980
23.05 Vor vierzig Jahren
Dt. Wochenschau, 3. 2. 43
23.35 Letzte Nachrichten

HESSEN
18.00 Frei geboren (4)
18.50 Ein Atelierbesuch bei Marita Kaus
Von Bernard Safarik
19.00 Richard Wagner
Der Ring des Nibelungen
Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend
Siegfried
Aufzeichnung von den Bayreuther Festspielen 1980
In der Pause:
21.45–22.05 Drei aktuell

SÜDWEST
18.00 Marco
6. Der Traum
18.25 Die Abenteuer der Maus auf dem Mars (6)
18.30 Revolte als Gehorsam
Bericht über 7 Ordensfrauen
Von Reinhold Iblacker
19.00 Richard Wagner
Der Ring des Nibelungen
Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend
1. Tag
Die Walküre
Mit Peter Hofmann, Matti Salminen, Donald McIntyre u. a.
Eine Aufzeichnung von den Bayreuther Festspielen 1980

BAYERN
18.00 Der Sternenhimmel im Februar
18.15 BR intern
18.45 Rundschau
19.00 Richard Wagner
Der Ring des Nibelungen
Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend
2. Tag
Siegfried
In der Pause (21.45)
Rundschau

Stefan Behrens zum ersten Mal im „Tatort"

Erfolg mit Grübchen

Die Attribute jungenhaft, aufrichtig und fair sind es wahrscheinlich, die Stefan Behrens (41) halfen, seine Fernsehpopularität hierzulande zu begründen. Er ist – im besten Sinne – aufs Boulevardtheater festgelegt und pendelt vielbeschäftigt zwischen Berlin und München hin und her. Verehrerinnen rühmen seine Grübchen, und Berlins Kritikerpapst Friedrich Luft sein „glänzendes Komödiantentum".

Wie sieht er seine Rolle im Tatort „Fluppys Masche", dem Krimi, der Sonntagabend ausgestrahlt wird? (Übrigens sein erster „Tatort".) Die Antwort kommt ganz nüchtern: „Also vier Tage vor Drehbeginn habe ich erstmals das Manuskript gesehen. Und erst am ersten Drehtag den Regisseur kennengelernt." (Es ist der „DDR"-Regisseur Wolfgang Luderer.) Und da hatte der Regisseur bereits die Linien festgelegt, da waren die Farben schon verschenkt, da gab es nichts mehr zu rütteln." Und fährt Behrens fort: „Der technische Wert wird im Fernsehen meistens höher bemessen als der künstlerische. Die Regisseure finden kaum noch Zeit, sich mit den Schauspielern zu beschäftigen, weil schnelle Arbeit Geld spart." – „Ich hoffe", so setzt Behrens hinzu, „daß mich der Regisseur gut geführt hat."

Er rückt mit diesen Feststellungen zurecht, was nur zu oft falsch gesehen oder übersehen wird: Nicht der Schauspieler, sondern die Anstalt, der Regisseur geben heute den Ausschlag über Erfolg oder Nichterfolg eines Stückes. Daß er, Behrens, es gern anders hätte, daran läßt er keinen Zweifel, schließlich hat er selber schon öfters Regie, und zwar mit Erfolg, geführt. „Der Regisseur sollte den

Tatort – So., ARD, 20.15 Uhr

Schauspielern helfen, gemeinsam sollte man die bestmögliche Lösung finden."

Fragt man ihn, wie er seine Erfolgskurve deuten würde, dann hört man die undramatische Antwort: „Das hat sicher mit meiner fröhlichen Ausstrahlung zu tun. Außerdem bin ich kein so ehrgeiziger Schauspieler." Daß hinter Behrens lässiger Attitüde jedoch ein sehr zäher „Arbeiter" steckt, der das hierzulande so rare Fach Boulevard fabelhaft beherrscht, spürt man beim weiteren Nachfragen. Derzeit stehen Kurz-Krimis auf seinem Drehplan unter der Regie von Hartmut Griesmayr. Auch eine Tournee ist geplant. Denn auch

Ein großes komödiantisches Talent: Stefan Behrens

heuer wird Stefan Behrens wieder über Land gehen mit einem französischen Lustspiel, seine Partnerin ist Uli Philipp unter der Regie von Wolfgang Spier. „Theatertourneen sind wichtig für mich, schon um den Kontakt mit dem Publikum nicht zu verlieren."

Und dann wird er auch wieder selber Regie führen; Einzelheiten gibt er allerdings noch nicht bekannt. Außerdem hat der Stefan Behrens schon längst damit begonnen, Drehbücher, „Specials" zu schreiben. Und wie hält er es mit dem Singen? „Nein", bekennt er lachend, „die Entscheidung ist bereits vor langer Zeit zwischen dem Schauspieler und dem Schlagersänger Behrens gefallen. Der Schauspieler hat gesiegt. Nur noch privat spiele ich Gitarre!"

ROSE-MARIE BORNGÄSSER

FILME AM WOCHENENDE

„Red River": John Wayne und Montgomery Clift spielen die Hauptrollen in Howard Hawks' berühmtem Western von 1948. Er erzählt die Geschichte des Ranchers Thomas Dunson, der unmittelbar nach dem amerikanischen Bürgerkrieg mit einer riesigen Viehherde von Texas nach Missouri aufbricht, weil er seine Rinder dieseits des Red River nicht absetzen kann. Das Unternehmen erweist sich als mörderische Strapaze, aber Dunson treibt seine Männer mit unerbittlicher Härte an. Schließlich meutern einige der Treiber, und auch der junge Adoptivsohn stellt sich gegen den Rinderbaron ... (Sa., ARD, 22.20 Uhr)

*

„Die dummen Streiche der Reichen" (La folie des grandeurs): Mit dieser turbulenten Mantel- und Degen-Komödie – eine französisch-italienisch-spanisch-deutsche Koproduktion – erinnert das Fernsehen noch einmal an den kürzlich verstorbenen Komiker Louis de Funès. Gérard Oury schrieb das Drehbuch und führte auch Regie in dem 1971 entstandenen Leinwandstück. (Sa., ARD, 15.15 Uhr)

„Jung und Unschuldig": Anno 1937 drehte Alfred Hitchcock den Kriminalfilm „Young and Innocent", der gegenüber dem kurz darauf entstandenen Meisterwerk „The Lady Vanishes" kaum Beachtung fand und jahrelang in den Archiven des Verleihs vor sich hinschmorte. Hitch rollt – basierend auf der Romanvorlage von Josephine Tey – einen Mordfall auf, dessen Tatumstände gegen einen Unschuldigen sprechen: Nach einer heftigen Auseinandersetzung zwischen dem Filmstar Christine Clay (Pamela Carme) und dem mit einem nervösen Augenleiden behafteten Musiker Guy (George Curzon) wird die Schauspielerin erdrosselt an den Strand gespült. Der Verdacht fällt auf Robert Tisdall (Derrick de Marney), den Entdekker der Leiche, da er behauptet, sein Regenmantel sei ihm gestohlen worden – und ausgerechnet der Gürtel jenes Trenchcoats entpuppt sich als Tatwerkzeug. Tisdall wird verhaftet, flieht jedoch aus der U-Haft und findet in der Tochter des Polizeichefs eine rührige Verbündete ... In einem seiner Gespräche mit dem französischen Regisseur Truffaut hat Hitch am Beispiel von „Young and Innocent" das berühmte Prinzip der Spannungs-Steigerung, des Suspense, erklärt: „Man muß dem Zuschauer eine Information geben, die die Figuren des Films nicht haben. Dann weiß er mehr als die Helden und kann sich intensiver die Frage stellen: Wie wird sich die Situation auflösen" (So. ZDF, 14.50 Uhr)

*

„Hunde, wollt ihr ewig leben?": 1958 drehte Frank Wisbar diese Geschichte der Schlacht um Stalingrad im Winter 1942/43, endend mit dem Zug der deutschen Überlebenden in die sowjetische Gefangenschaft, wobei ein Militärpfarrer sagt: „Vielleicht werden wir lernen aus all diesem", und ein Gefreiter antwortet: „Oder auch nicht." Der Streifen wurde ein Kassenerfolg, die Kritik urteilte nicht durchwegs positiv. Eine der Hauptrollen, den Oberleutnant Wisse, spielte Joachim Hansen. (Sa., ZDF, 20.15 Uhr) hel.

KRITIK

Zur privaten Psychotherapie

Der Bildschirm ist geduldig, der Zuschauer weniger. Der hat – wie wir annehmen dürfen – nach spätestens zehn Minuten den Abstellknopf gedrückt – im übrigen wohl ohne Protest, da er es gewohnt ist, das „Kleine Fernsehspiel" (ZDF) für Experimente reserviert zu sehen – und warum sollen die nicht sein?

Gleichwohl mag uns als Zuschauer das Verlangen nicht ungebührlich erscheinen, wenigstens in Grundzügen nachvollziehen zu dürfen, was der mit gleichbleibend gelangweiltem Gesicht durch die eineinhalb späten Abendstunden schlurfende (mögliche) Liebessuchende will oder doch denkt oder fühlt oder sonst tut. **„Eine Zeitlang, es war in Rom, dachte er nur an schneebedeckte Felder"** – so schwätzt schon der Titel, der offenbar Poetisch-Abgrundtiefes erahnen lassen möchte – wie sich bald zeigt, unauslotbar Tiefes. Und sicher hat sich Autor Erwin Michelberger dabei einiges gedacht oder doch gefragt: Was ist Liebe, vielleicht.

Schließlich aber sind wir des Rätselratens darüber, was der Herr Michelberger gemeint und gewollt haben könnte, doch leid, zumal wir für diese Mühe an keiner Stelle mit einer Spur von Ergriffenheit, Stimmung, seelischer oder gedanklicher Assoziation belohnt werden. Immerhin: Der Autor hat seine Seelenstory nun im Videokasten und kann sie sich allabendlich zur höchsteigenen Versenkung und Erregung, zur ganz privaten Psychotherapie mithin, vorführen – dem ZDF sei Dank.

HERMANN A. GRIESSER

 **Sonntag** 

ARD

9.30 Programmvorschau
10.00 Der Schock der Moderne
Landschaften der Lust
10.45 Sendung mit der Maus
11.15 Tempo 83
Peace on Tour
Ein kabarettistisches Programm über die Friedensbewegung
12.00 Internationaler Frühschoppen
Thema: Verunsichert bei der Suche nach Sicherheit? (Die USA auf Goodwill-Tour nach West und Ost)
12.45 Tagesschau
mit Wochenspiegel
13.15 Das Juilliard-Quartett spielt (5)
Beethoven: Streichquartett op. 132
Aus dem Bibliothekssaal Ottobeuren
14.00 Magazin der Woche
Moderation: Walter Born
14.15 Ein Platz an der Sonne
14.40 Meister Eder und sein Pumuckl
Das Spanferkelessen
15.05 ARD-Sport extra – aus Dortmund
Eiskunstlauf-EM
Schaulaufen der Sieger
17.00 Der Mann aus dem Meer
Letzter Teil: Die Verschwundenen
In einem unterirdischen Forschungslabor arbeiten gekidnappte Wissenschaftler, deren Wille ausgeschaltet worden ist.
18.00 Alaaf und Ajuja
Kleine Kulturgeschichte des Kölner Karnevals
18.45 Tagesschau
18.48 Die Sportschau
U. a. Tor des Monats
19.15 Wir über uns
19.20 Weltspiegel
Moderation: Hansjürgen Rosenbauer
20.00 Tagesschau

20.15 Tatort

Fluppys Masche
Krimi von Joachim Nottke und Karlheinz Knuth
mit Volker Brandt, Ulrich Faulhaber, Stefan Behrens, Sabine Sinjen, Anita Lochner u. a. Regie: Wolfgang Luderer
21.45 Die Kriminalpolizei rät
21.50 Tagesschau
21.55 Frauen der Welt
Betrachtungen zur Ehe
Von Gordian Troeller und Marie-Claude Dafforge
22.40 Abstieg vom Elfenbeinturm
Die deutsche Universität
Betrachtungen von Alexander Schuller
23.25 Schlagzeilen
Die ARD-Pressekritik
23.40 Tagesschau

ZDF

10.00 Programmvorschau
10.25 ZDF-Matinee
Kotzebue – Nachruf in
Sache
Monolog von Hans Kasp
Sand
Mit Gerd Baltus, Ernst
Hartmut Reck, Sigurd Fitzek
12.00 Sonntagskonzert
Zum 150. Geburtstag von
nes Brahms
12.50 Freizeit
13.15 Chronik der Woche
Fragen zur Zeit
Was leistet die Technik
reine Luft?
Mit Prof. Dr. Heinz Brauer,
13.40 Immer dieses Fernsehen ..
Familie Bergers Erfahrung
zweiter Hand
Sechsteilige Familienserie
ke Schwinger und Werner
1. so war's doch nicht:
Medien und Wirklichkeit
14.10 Löwenzahn
14.40 heute
14.45 Danke schön
14.50 Alfred Hitchcock:
Jung und unschuldig
Englischer Spielfilm, 1937
Anschließend: Ratschlag f
gänger
16.15 Wasser für Beirut
Deutsche Hilfe für Libanon
Reportage von Gerd Helbi
17.00 heute
17.02 Die Sport-Reportage
18.00 Tagebuch (kath.)
18.15 „Hans im Glück" aus Herne
19.00 heute
Anschließend:
Parteien zur Wahl
19.10 Bonner Perspektiven
Zum Thema „Vermögensbild-
werden der Arbeitgeber-Pr
dent Esser, der DGB-Vorsitz
Breit und die Generalsekret
Geißler, Stolber, Adam-Schw
zer sowie Bundesgeschäftsf.
Glotz interviewt.
Moderation: Hans-Joachim

19.30 Lohengrin

Oper von Richard Wagner
Mit Siegfried Vogel, Pet
mann u. a.
Inszenierung: Götz Friedr
zeichnung aus Bayreuth 1
Dazwischen: 21.55 – 22.10
heute/Sport
Anschließend:
Parteien zur Wahl
23.15 heute

III.

WEST
18.00 Doctor Snuggles (5)
Die abenteuerliche Ballonfahrt
18.30 Schätze unter Wasser (5)
Melson und die Victory
19.00 Aktuelle Stunde
Mit „Sonntagsmagazin"
20.00 Tagesschau
20.15 Die ersten Menschen (5)
Sendereihe von Richard E. Leakey
Neandertal und Altamira
21.00 Auslandsstudio
21.45 Die wechselnden Zustände des Herzens
Ballett von Roland Petit
23.20 Tips für Leser
Anschließend:
Letzte Nachrichten

NORD
18.00 Sesamstraße
18.30 Marx und Engels (1)
19.15 die Lehren des Karl Heinrich Marx – ein alter Hut?
20.00 Tagesschau
20.15 Maigret lebt
Aus der Welt von Georges Simenon
21.00 Natur und Freizeit
21.45 Sport III
22.45 Letzte Nachrichten

HESSEN
18.15 Die Welt des Buddha (5)
19.00 Briefmarken – nicht nur für Sammler
Bauhaus und Fastnacht
19.15 Sportkalender
20.00 Tagesschau
20.15 Die Sprechstunde
Kiefernorthopädie bei Kindern
21.00 Soap oder Trautes Heim (18)
21.25 Spiele
Lieder von und mit G
Schlögl
21.55 Spätvorstellung
Lebensangst
Türkischer Spielfilm, 1974

SÜDWEST
18.00 Hobbythek
Töpfern wie im alten China
18.45 Briefmarken nicht nur für S
Schwäbisch-alemannische
nacht
19.00 Schweizer Volksfilm
Polizischt Wäckerli
20.45 Abrakadabra
Zum 80. Geburtstag des
Kalanag
21.15 Stuttgart 26 46 26 gibt Au
Nur für Baden-Württembe
21.45 Sport im Dritten

BAYERN
18.30 Follow me (43)
18.45 Rundschau
19.00 Unter unserem Himmel
Topographie: Die Borstei
Zum 100. Geburtstag des
sters Bernhard Borst
anschließend (etwa 19.45)
Genosse Don Camillo
Ital.-franz. Spielfilm, 1965
21.30 Rundschau
21.45 Durch Land und Zeit
21.50 Millionen auf der Flucht .
Dokumentation über die
lingsströme und ihre Ursac
22.50 Der blaue Vogel
Porträt des belgischen
und Nobelpreisträgers
Maeterlinck
23.35 Rundschau

Josef Franz Irkens
* 19. 9. 1901 † 1. 2. 1983
Oberst d. G. a. D.
Kommandeur des ehem. Panzerregiments 8 und Panzerführer Afrika
Vorsitzender des Deutschen Afrikakorps
Präsident des Kuratoriums „Ehrenmal des Deutschen Heeres"

Er ist plötzlich und unerwartet von uns gegangen.

Im Namen der Hinterbliebenen
Charlotte Irkens geb. Schulze
5541 Heisdorf, Auf Hasert 6, z. Z. 4400 Münster, Kanalstraße 12

Das Seelenamt findet statt am Montag, dem 7. Februar 1983, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martini, Münster, Stiftsherrenstraße/am Stadttheater.
Die Beisetzung ist um 12.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Lauheide-Münster.
Bus zum Friedhof steht an der Kirche bereit.

Ich hatt' einen Kameraden

Tief betrauert von allen verstarb nach schweren Leiden unser Onkel und Freund

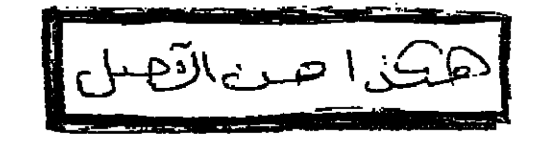
Joachim H. Gransow
* 17. 7. 1903 † 1. 2. 1983

Betreuer der ehemaligen Königlich Preußischen Kadetten in Berlin. Wir werden ihn nicht vergessen.

Im Namen der Familie
Ilse Koch

Pommersche Straße 15
1000 Berlin 31

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.



Wörter auf der Straße

PD – „Machtergreifung", dem Wort ist in diesen Tagen nicht zu entgehen. Es gilt als typische Erfindung der Nationalsozialisten. Sprachwissenschaftler haben darauf hingewiesen, daß es zu jenen substantivierten Verben mit der Endung „-ung" gehört, die die Nationalsozialisten besonders oft gebrauchten. „Schaffung" und „Beschaffung" gehören dazu, „Weckung" und „Formung", „Hinwendung" und „Durchdringung", auch „Arisierung" und danach die „Liquidierung". Deshalb meinen viele, Goebbels habe dieses Wort erfunden. Doch das läßt sich nicht beweisen. Und ebensowenig läßt sich feststellen, wann es erstmals auftaucht.

Hitler bevorzugte lange Zeit ein anderes Wort. Er sprach von der „Machtübernahme" der Nationalsozialisten. Diesen Begriff wollte er als Gegensatz zum „Machtwechsel", dem Übergang der Regierungsgewalt in der Weimarer Republik von einer demokratischen Partei zur anderen, verstanden wissen. „Machtergreifung" meinte im verschleiernden nationalsozialistischen Sprachgebrauch, man habe nur die Macht, die keiner wollte oder zu halten vermochte, ergriffen – sozusagen von der Straße aufgelesen.

Aber es gibt auch eine andere, aggressivere Wortbedeutung. Sie findet sich in einer Parteitagsresolution von 1929. Da wird gefordert: „Sturz der Bourgeoisie, revolutionäre Machtergreifung des Proletariats." So beschloß es der 12. Parteitag der KPD. Da hatte die „Machtergreifung" bereits den Beigeschmack des Ungesetzlichen, Undemokratischen, den sie auch heute für uns hat.

Solche Erinnerungen mißfallen der „DDR" allerdings aufs höchste. Darum polemisierte die „Stimme der DDR" dieser Tage gegen das vielgebrauchte Wort. Dazu zog man sich auf die Argumentation der Kommunisten am Ende von Weimar zurück. Danach kam der Faschismus angeblich nicht erst mit Hitler, sondern eigentlich schon mit Brüning und Papen zur Macht. Deshalb sei das am 30. Januar 1933 keine „Machtergreifung" gewesen, wird behauptet, sondern „an jenem Tage fand nichts anderes statt als eine raffiniert vorbereitete Machtzuschiebung, eine Machtzuspielung an Hitler und Konsorten", durch das „Großkapital" natürlich. Und damit, meint man, stimme das Geschichtsbild wieder. Was macht es da schon, wenn es nicht der Geschichte entspricht.

Die Buchgemeinschaften vor dem Scheideweg

Mehr Bücher als Boote

Die Buchgemeinschaften, sonst eher stille, aber mächtige Partner im Buchgeschäft, sind ins Gerede gekommen. Der DGB berät schon seit einiger Zeit darüber, was mit seiner „Büchergilde Gutenberg", einer der ältesten, aber mit nur 200 000 Mitgliedern auch einer der kleinsten Buchgemeinschaften, künftig geschehen soll. Anfang März soll deshalb entschieden werden, ob die „Büchergilde" weiter selbständig bleibt oder ob man mit dem „Deutschen Bücherbund" kooperiert. Auch die bis dato erfolgsgewohnten Bertelsmann-Buchgemeinschaften (Bertelsmann Lesering, Europäische Bildungsgemeinschaft, Deutsche Buch-Gemeinschaft) mußten einen empfindlichen Mitgliederschwund hinnehmen. Die Gründe dafür waren vielschichtiger Art:

Bücher hoher Qualität zu billigen Preisen kann man heute auf vielfältige Art erwerben: in den immer reichhaltiger sortierten Antiquariatsgeschäften wie beim Kaffeeröster.

Die preisintensive Werbung der Buch-Clubs bringt hohe Kosten mit sich.

Die Verpflichtung der Mitglieder, über einen längeren Zeitraum der Buchgemeinschaft die Treue zu halten, ist vielfach ein Grund, der Buchgemeinschaft gar nicht erst beizutreten.

Von seiten der Buchgemeinschaften ist versucht worden, dem allgemeinen Trend entgegenzusteuern. Das heißt: Die Programme werden erst nach sorgfältiger Marktanalyse gemacht; die Preise werden so niedrig wie möglich gehalten; die Titelzahl wird reduziert und nicht mehr jedes Buch übernommen. Ein Trend, über den der Leser eigentlich nur froh sein kann, haben die Buch-Clubs doch vor nicht allzulanger Zeit versucht, ihren schwindenden Marktanteil dadurch aufzufangen, daß sie sich selbst zu einer Art Freizeit-Club umfunktionierten – so gehörten zeitweise sogar Blumenerde und Schlauchboote zum Angebot.

Heute hat man endlich entdeckt, daß Qualität allein sich durchsetzt. Dies gilt nicht nur für den Videomarkt, bei dem die Buchvertreiber eifrig mitmischen, nicht nur für Schallplatten und Kassetten, sondern gerade auch für Bücher, bei denen die Gemeinschaften – wenn es sich nicht um Eigenproduktionen handelt, mit denen die „Büchergilde Gutenberg" in letzter Zeit immer stärker hervortritt – sorgfältiger denn je aus dem übergroßen Angebot auswählen.

Natürlich, Konsalik und Simmel müssen dabeisein, aber wer noch? Es scheint so, als seien die Bestseller der Originalverlage inzwischen auch die Bestseller der Buch-Gemeinschaften: Michael Ende ist mit seiner „Unendlichen Geschichte" inzwischen in allen Clubs vertreten. Wird Umberto Eco („Der Name der Rose") folgen? Und wann? Weil sich das Bücherkarussell heute immer schneller dreht, rechnen die Fachleute damit, daß der derzeitige Bestseller Nr. 1 noch in diesem Jahr in das Programm der Buch-Clubs aufgenommen werden wird.

Diese Mutmaßungen ändern allerdings nichts an der Tatsache, daß die Buch-Gemeinschaften auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch mit rückläufigen Zahlen operieren müssen. Die Mitgliederzahl des größten deutschen Buchclubs, des „Bertelsmann Leseringes", ist im Geschäftsjahr 1981/82 um zwei Prozent auf 2,8 Mio. zurückgegangen. Der „Deutsche Bücherbund" des Holtzbrinck-Verlages hat derzeit 1,7 Mio. Mitglieder. Bei der „Deutschen Buchgemeinschaft", ebenfalls Bertelsmann-eigen und drittgrößter Club, sind es 1,5 Mio. Hauptgrund für den Schwund ist, so argumentieren die Buch-Gemeinschaften, die gegenwärtig schlechte Konjunktur, die es mit sich bringe, daß sich die Freizeitgewohnheiten mehr und mehr vereinseitigen: Im Zuge der Video-Welle scheut man die geistige Anstrengung des Lesens, das ständige Aktivität erfordert.

Der Ausweg aus dem Dilemma: Für die Buch-Gemeinschaften wird es darauf ankommen, in Zukunft nicht noch mehr im herkömmlichen, knalligen Stil ihre Mitglieder in Werbung zu ertränken, sondern klar zu formulieren, welche Vorteile die Buch-Clubs bieten. Wenn die Qualität des literarischen Angebots mit der Qualität der Werbung übereinstimmt, wird der Leser sich in angemessener Weise „betreut" wissen.

KARL P. APONER

„Musik der Zeit" im Kölner Funkhaus des WDR

Mit dem Po aufs Klavier

Eine bildhübsch gewachsene Circe, 22jährig, als Lurex-Leopardin hauteng umhüllt, liebkoste ihren Konzertflügel so zartsinnig, als wollte sie ihn, ganz ohne Teufelei und dem Titel „Luzifers Traum" zum Trotz, in eine Orpheusharfe verwandeln. Sie klopfte ihn ab, produzierte mit gespitzten Lippen Zauberinnenpfiffe wie vom Blocksberg und beendigte ihre höchst agilen Anschlagskünste auf den Tasten mit veritablen Pobakken-Clustern (neuer Fachausdruck), erst mit der rechten, dann der linken anmutsvollen Gesäßhälfte. Wo war dergleichen schon einmal in der Geschichte des Klavierspiels vorgekommen? Wir meinen: nirgendwo.

Hinterher munkelten einige, dieses „Klavierstück XIII" wäre Karlheinz Stockhausens Steuererklärungssonate. Das war übler Leumund, denn die geraden und ungeraden Ziffern, die Majella Stockhausen, Vaters Tochter, pianissimo mit Zischlaut hineindeklamierte, gehörten als Hexeneinmaleins zwingend mit in die Walpurgisnachtmusik, die in so schillernd elfenhafter Variante selbst dem alten Goethe das Herz erwärmt hätte, ehrlich. Schade, daß der Zauber irgendwann verflog, das Stück hatte Überlänge.

In einer Vorschaltphase, gleichstark erotisch-magisch ausstrahlend, tönte Suzanne Stephens' Bassetthorn, magisch nicht nur der Anklänge an Strawinskys Soloklarinettenstücke wegen. Markus Stockhausen (25) ließ seine Solotrompete mit Tonbandbegleitung wie St. Michael in drei Himmelsrichtungen abstrahlen, echt goldfarben, sofern er nicht Einlagen mit Jazz-Sordinen ausarbeitete. Das auch regielich und in den Kostümen bestens versorgte Stockhausensche Familienunternehmen musizierte nacheinander drei neue Umschriften aus jenem Mega-Zyklus „Licht", für den der Komponist sieben Haupt- und mindestens 21 Unterabteilungen vorplant.

Die Marathon-„Musik der Zeit III" beim Westdeutschen Rundfunk in Köln dauerte „nur" siebeneinhalb Stunden und bot sechs Uraufführungen, derweil sechs Meisterpianisten einander die Saalklinken in die Hand gaben. Aloys Kontarsky und Homero Francesch begannen mit Erik Satie. Herbert Henck promovierte ein ziemlich unruhiges Stück von Robert HP Platz und ein entgegengesetztes, „Abgeschiedenheit", von Walter Zimmermann aus Mittelfranken, der sich, mit Befugnis, Meister Ekkarts meditierendes Nachdenken zum Muster nahm.

Daniel Chorzempa und, mit Vorzug gefeiert, Kirsti Becker waren die pianistischen Hauptakteure des jungen „Ensemble Köln" im Mittelteil der Live-Programme. Es hat sich in der 15köpfigen, seit Schönberg bewährten Gemischt-Besetzung etabliert und besitzt in dem taktschlagsicheren HP Platz einen fabelhaft guten Trainer. Der Werkgruppe mit den Komponisten McGuire, Curtis-Smith und Bouliane entnahm man dann, daß Jung-Amerika und -Kanada anscheinend immer noch nicht die Ur-Opas der experimentellen Musik, Ives und Janácek, überrundet haben.

H. v. LÜTTWITZ

Und sie spielen immer noch – Eubie Blake und die unverwüstlichen Veteranen des alten Jazz

Der Ragtime ist sein Hauptplaisir . . .

Wir können nicht mehr in Konzerte gehen, die von Furtwängler dirigiert werden und bei denen Lotte Lehmann oder Beniamino Gigli singen. Furtwängler, Gigli, Lotte Lehmann – das sind Musiker einer vergangenen Generation. Ihr Erbe mag noch lebendig sein, sie selbst sind längst abgetreten.

Aber im Jazz ist das anders. Jazz konserviert. Da trat im letzten Jahr beim Berliner Jazzfestival Alberta Hunter auf, 85 Jahre alt und kregel wie eh und je. Im Jazz-Heiligtum von New Orleans, der „Preservation Hall", ist noch immer „Sweet Emma" Barrett zu hören. Und unverdrossen greift Eubie Blake in die Tasten, der älteste von allen. Am Montag feiert er seinen hundertsten Geburtstag.

Dieser Eubie Blake ist ungefähr so alt wie der Jazz selbst. Und sein Leben spiegelt getreulich all das Auf und Ab dieser amerikanischsten Musik Amerikas, ihre despektierlichen Anfänge, ihren mühsamen Aufstieg zur Popularität, aber auch das immer wieder aufbrechende Mißtrauen gegenüber dieser ungezwungenen Art des Musizierens und nicht zuletzt die Nostalgie, die sich inzwischen mit den alten Ragtime-Rhythmen verbindet.

Eubie Blake wurde 1883 in Baltimore geboren – als Sohn ehemaliger Sklaven, die es zu einer gewissen gesellschaftlichen Stellung gebracht hatten. Er kann sich nicht erinnern, zu irgendeiner Zeit nicht Klavier gespielt zu haben. Aber was er spielte, waren nicht der „Liebestraum" und ähnliche Salonstücke. Es war eben *Ragtime*, die Musik der „einfachen" Neger. Sie erklang vorwiegend in den Bars und Bordellen großstädtischer Vergnügungsviertel.

Das Wort „Jazz" war damals noch gar nicht erfunden. Es bürgerte sich erst etwa während des Ersten Weltkrieges ein; vorher bezeichnete es im amerikanischen Slang der schwarzen Bevölkerung den Geschlechtsakt! Mrs. Blake hatte demnach allen Grund, mit der Kunst ihres Sohnes nicht zufrieden zu sein. Doch alle Vorhaltungen der strenggläubigen Mutter fruchteten bei James Hubert nicht; als Fünfzehnjähriger war er bereits ein vielbeschäftigter Ragtime-Pianist, wobei er schon ganz früh einen unverwechselbaren Stil entwickelt haben muß: Ein Nachbar erzählte der Mutter, daß er an einer Spelunke vorbeigekommen sei; die Musik, die auf der Straße zu hören war, klang unverkennbar nach Eubies Spiel. „Unmöglich", entgegnete die vertrauensselige Frau darauf, „Eubie liegt jeden Abend um neun im Bett." Aber spätestens um Viertel nach neun hatte sich Eubie lange Hosen angezogen und war durch das Hoffenster davongeschlichen.

Dabei wollte er selbst so rasch wie möglich aus diesem dubiosen Milieu herauskommen. Er glaubte daran, daß eines Tages schwarze und weiße Musiker im Showgeschäft nebeneinander und miteinander würden arbeiten können. Dazu mußte der Jazz an Ansehen gewinnen und den Weg zur gedruckten Musik finden. Der Ragtime als die einzige streng komponierte und nicht improvisierte Form war dazu am besten geeignet. Blake war einer der ersten schwarzen Ragtime-Komponisten, denen die Drucklegung ihrer Noten gelang. Allerdings ging das nicht ohne Schwierigkeiten. Einen seinen ersten derartigen Versuche kommentierte ein Verleger im Hinblick auf seine komplizierte Kompositions- und Spieltechnik mit den Worten: „Das gefällt mir sehr gut. Aber wer außer Ihnen kann das schon spielen?"

Nach dem Zweiten Weltkrieg hatte Blake sich zurückgezogen, um an der New Yorker Universität Kompositionslehre zu studieren. Erst 23 Jahre später tauchte er wieder auf, als er eine Schallplatte mit seinen alten Erfolgen aufnahm. Richtig wiederentdeckt aber wurde er 1972 beim „Newport Jazz Festival", als er mit seinen Ragtimes inmitten moderner Jazzensembles wie ein exotischer Vogel anflatterte. Das überwiegend junge Publikum war hingerissen und jubelte dem alten Herrn begeistert zu.

Der rapide Aufstieg des Eubie Blake in den zwanziger und dreißiger Jahren und die Zeit des Vergessens nach dem Zweiten Weltkrieg waren typisch für die Jazzrezeption in unserem Jahrhundert. Wie Blake ging es auch den anderen Jazzveteranen, denn der Bebop der 40er und der Cool-Jazz der 50er Jahre hatten den traditionellen Stilen den Platz streitig gemacht. Als Alberta Hunter im vorigen Jahr zum ersten Mal wieder auftrat, eben beim Berliner Jazzfestival, war das eine große Wiedergutmachung. Gegen halb vier morgens, nach endlosen Zugaben, wurde sie auf den Schultern ihrer Fans hinausgetragen, nicht bevor sie ihnen fest versprochen hatte, im nächsten Jahr wieder dabeizusein. Auch sie hatte ihre Karriere als Blues-Sängerin unterbrechen müssen. Seit 1956 arbeitete sie in einem New Yorker Hospital als Krankenschwester. Ihre Wiederentdeckung verdankte sie einer Rolle in dem Film „Du wirst noch an mich denken", den Robert Altman produzierte und den sein Assistent, Alan Rudolph, in Szene setzte.

Kaum anders erging es der Sängerin und Pianistin „Sweet Emma" Barrett. In den zwanziger Jahren hatte sie eine eigene Band, mit der sie durch ganz Amerika zog. Dann wurde sie vergessen, wiederentdeckt, inzwischen ist sie halbseitig gelähmt, auf den Rollstuhl angewiesen und kann sich, unterstützt von ihrer Band, die zusammengenommen ein geradezu biblisches Alter einbringt, nur noch mit der linken Hand auf dem Klavier begleiten. Aber wenn sie mit leiser brüchiger Stimme singt: „Just a Closer Walk with Thee" – dann kann man in der „Preservation Hall" die berühmte Stecknadel fallen hören, und man vergißt für ein paar Minuten die unbequemen, lehnenlosen Bänke, auf denen die Zuhörer wie die Hühner auf der Stange zusammengedrängt sitzen.

Unter den wirklichen Veteranen des Jazz wirken Count Basie und Benny Goodman mit ihren 79 bzw. 74 Jahren geradezu knabenhaft jung, ganz zu schweigen von Ella Fitzgerald, die im April erst 65 wird und deren Stimme kaum etwas vom Glanz der frühen Jahre verloren hat. All diese Musiker (und das ist es wohl, was ihre größte Faszination ausmacht) verkörpern gleichzeitig Geschichte und Gegenwart eines ungewöhnlichen Stils, der mithin wirklich „live" ist, Leben ausstrahlt – im Gegensatz zum Free Jazz, der die tradierten Formen negiert, auflöst und zu einer Art exklusiver intellektueller Spielerei macht.

Für den alten Jazz aber, für Eubie Blake und seine Mitstreiter gilt, was Benny Goodman einmal einem unerfahrenen Jungjazzer auf die Frage, was er denn nun spielen solle, geantwortet hat: „Das kann ich dir nicht sagen. Das mußt du fühlen."

RAINER NOLDEN



Mit der Geschichte des Jazz identisch: Eubie Blake, der am Montag seinen 100. Geburtstag feiert — FOTO: UPI

München zeigt die Welt des Zeichners Arnold

Hang zum Steuer-Eimer

Die Parallelen wirken erschrekkend; die Aktualität der politischen Ereignisse verstört. Die Karikaturen, die Karl Arnold vor allem in den 20er und 30er Jahren zeichnete, haben viel von ihrer Brisanz bewahrt. Das belegt eine Ausstellung der Münchner Galerie Bartsch und Chariau im Vorgriff auf Arnolds hundertsten Geburtstag im April.

Karl Arnold gehörte zum Stamm des „Simplicissimus", ja, war sogar Teilhaber dieses Verlages. Mit Mut und Entschlossenheit und vor allem mit überragendem Können stürzte er sich in den publizistischen Kampf. So, wie Thöny im Blatt auf die Leutnantstypen spezialisiert war, widmete Arnold sich dem Bourgeois. Besonders nach dem Ersten Weltkrieg ritt er seine graphischen Attacken gegen Nahrungsmittelschieber, Kriegsgewinnler, Völkerbund-Euphoriker. Aber er war mit seinem Witz auch dabei, wenn es um profane Dinge wie zweiteilige Badeanzüge ging. Er zeichnete spitz und präzise und machte so das Thema zum Ereignis, zum öffentlichen Ärgernis.

Fabelhaft sein Blatt „An die Partei, die teure, schliess dich an . . ." von 1929. Die Karikatur zeigt die Wandlungen eines schmächtigen, aber im vollen Haarschmuck stehenden Mannes, der stetig dick und dicker, aber auch glatzköpfiger wird, bis die Figur in der Feistheit und Saturiertheit eines Aufsichtsrates endet, den nur noch die Ministerpension an die schnelle Parteienkarriere erinnert. Die Finanzreform von 1929 wird bei Arnold zu einer Pumpe mit diversen „Steuer-Eimern". Ähnlichkeiten mit unserer Gegenwart sind dabei genauso zufällig wie bei den Glossen über die „Große Koalition" (mit Stresemann) von 1923 oder die „Genfer Diplomaten", die sich bei der Abrüstungskonferenz hinter ihren Aktenbergen vergraben.

Arnolds Figuren leben ganz und gar aus der Linie. Es sind Figuren ohne Schattenbildung, völlig in den Raum gestellt. Typisch bei diesem Zeichner sind immer wiederkehrende Merkmale: weiche, weibische Männergesichter, degeneriert in Ausdruck und Erscheinung; puppenhaft-dämlich die Frauenköpfe mit Kulleraugen und Kirschenmund. Mit seinem knappen, unverwechselbaren Strich entlarvt er ihre Scheinexistenz, das Aufgeblähte. Durch einfachste graphische Finesse, durch bloßes Weglassen vermag er Oberflächlichkeit darzustellen.

Im Gegensatz zu anderen Karikaturisten, denen das Schwarzweiß genügt, versteht Arnold die Farbe zur Verstärkung seiner Aussage einzusetzen. Süßlich-blasse, nahezu kitschige Töne parodieren die kleinliche Attitüde reaktionärer Spießer, zwielichtiger Politiker und überkandidelter Salonlöwen. In Arnolds Karikaturen erscheinen immer *die* Bayern und *die* Berliner; denn Berlin und München waren die zentralen Orte, die er liebte und deren lokalspezifische Eigenheiten er mit seiner Feder witzig und gekonnt aufspießte (bis 26. März).

ROSE-MARIE BORNGÄSSER



Graphische Attacken mit dem Kirschenmund: Karikatur von Karl Arnold, aus der Münchener Ausstellung — FOTO: DIE WELT

Verordnete Kunst: „Master Class" in Leicester

Wenn Stalin klimpert

Habt Ihr das gewollt? Dann habt Ihr ein schreckliches Verbrechen verübt. Bei Euren Anstrengungen zur Ausrottung des Formalismus habt Ihr die Kunst vernichtet!" Mit dieser schonungslosen Kritik am sozialistischen Realismus legte sich der große Meyerhold auf dem ersten Nationalkonvent der sowjetischen Theaterleiter 1939 selbst die Schlinge um den Hals. Stalin und seine Kulturfunktionäre waren's zufrieden. Meyerholds promptes Verschwinden war ein Wink mit dem Zaunpfahl für Sergej Prokofjew, dessen Oper „Semen Kotko" nun einen neuen Regisseur brauchte. Dmitrij Schostakowitsch hatte schon drei Jahre zuvor öffentlich seinen „Irrtümern" abgeschworen, als er mit seiner Oper „Lady Macbeth aus Mzensk" Stalins Musikverständnis empfindlich beleidigt hatte. Zwei Monate vor Beginn der Berlin-Blockade, im Januar 1948, mußten Schostakowitsch und fünf andere Komponisten wegen erneuten Verstoßes gegen die von oben verordnete Ästhetik ohne Tiefenschärfe abermals zu Kreuze kriechen.

Der englische Dramatiker David Pownall (Jahrgang '38) hat die Protokolle jenes berüchtigten Komponistenkongresses unter Vorsitz von Stalins Kulturpapst, Marschall Andrej Schdanow, für sein neuestes Schauspiel „Master Class" ausgewertet, das dem Haymarket Theatre in Leicester einen in England stark beachteten Erfolg bescherte.

Der Titel ist ironisch gemeint: Nicht die bedeutendsten Komponisten der Nation, Prokofjew und Schostakowitsch, dürfen eine Meisterklasse abhalten: Die Meister müssen vielmehr wieder in die Schule gehen und sich von ihren politischen Meistern Stalin und Schdanow Nachhilfeunterricht in Sachen Ästhetik und Komposition erteilen lassen. Pownall hat aus dieser (imaginären) Konfrontation der schöpferischen Künstler mit den Kultur-Chefideologen der Diktatur mehr als ein spannendes Ideendrama gewonnen. Mit hochentwickeltem Sinn für die Komik des Makabren führt er vor, wie der Künstler angesichts erdrückender Systemzwänge zu überleben versucht.

Die geheime dramatische Keimzelle des Geschehens erhellt der Ausspruch des Diktators: „Musik ist ebenso wichtig wie Schwerindustrie oder Landwirtschaft." Stalin hat erkannt, daß es zu simpel wäre, diese genialen künstlerischen Potenzen in der Lubjanka verschwinden zu lassen oder nach Sibirien zu verfrachten. Er will sie vor seinen ideologischen Karren spannen, darauf bedacht, daß sie sich die Scheuklappen eigenhändig anlegen. Deshalb die Vorladung zu einem nächtlichen Privatissimum im Kreml. Wir erleben eine Lektion in Gesinnungsterror, bei der Schdanow (in Generalsuniform) den kruden Folterknecht spielt, während der Meister die subtile Gehirnwäsche persönlich übernimmt.

Pownall hat seinen Stalin nicht in Schwarzweißmanier zu einem farcenhaften Popanz gemacht. Sein Stalin ist ein georgischer Mephisto mit abgrundtiefer Bauernschläue. Er kann mit Zuckerbrot so gut umgehen wie mit der Peitsche. Er inszeniert eine wahrhaft infernalische Atmosphäre der Versuchung, zumal er darauf zählen kann, daß wahre Künstler nur nach eigenen Gesetzen schaffen.

Unter der Regie von Justin Greene (zuvor am Londoner Nationaltheater) läuft ein ungemein theaterwirksames Stück ab. Das Finale des ersten Teils bildet ein kaltes, Grausen erzeugendes Scherbengericht, bei dem die Kulturbonzen demonstrieren, was sie von Prokofjews Meisterwerken halten: Sie zerschmeißen die Platten. Auf diese Demontage des Formalismus folgt als konstruktiver Teil der Kompositionsunterricht. Das Viererkollektiv vertont einen Lieblingstext Stalins, den eines georgischen Dichters, zu einer Kantate. Dafür müssen – der Anspruch ist hoch – alle Darsteller das Klavierspiel beherrschen. Stalin (Timothy West großartig, weil mehr als nur Karikatur) braucht nur zu klimpern, aber er gibt bedenkenlos den Ton an.

SIEGFRIED HELM

KULTURNOTIZEN

„**Max Beckmann** – Die frühen Bilder", eine Ausstellung, die zuerst in Bielefeld zu sehen war (s. WELT v. 26. 10. 82), wird bis zum 17. April im Frankfurter Städel gezeigt.

Ein Lutherzimmer richtet die Stadt Worms im Rahmen der Feiern zu Luthers 500. Geburtstag im Andreasstift ein.

Das Pariser Plakatmuseum zeigt derzeit eine Ausstellung französischer Email-Reklametafeln.

Der Komponist Dietrich Manikke erhält den mit 10 000 Mark dotierten Johann-Wenzel-Stamitz-Preis der Eßlinger Künstlergilde.

Gertrud von le Fort ist eine Ausstellung in der Universitätsbibliothek Marburg gewidmet, die bis zum 6. März zu sehen ist.

Joel Schnee, amerikanischer Tänzer und Choreograph, wird ab nächster Spielzeit Leiter des Osnabrücker Tanztheaters.

„**Richard Wagner** und Karlsruhe" heißt eine Ausstellung, die die Badische Landesbibliothek in Karlsruhe vom 17. 2. bis zum 7. 5. veranstaltet.

Michael Leinert, zuletzt Chefdramaturg am Staatstheater Braunschweig, wurde als Oberspielleiter der Oper an das Landestheater Coburg verpflichtet.

JOURNAL

Vaclav Havel schwer erkrankt

dpa, **Prag**

Der Gesundheitszustand des verurteilten tschechoslowakischen Schriftstellers und Regimekritikers Vaclav Havel ist „besorgniserregend". Dies berichtete der österreichische Rundfunk (ORF) ohne Quellenangabe. Der Meldung zufolge wurde Havel „mit einer Lungenentzündung in Handschellen in das Zentrale Gefängnisspital von Prag" gebracht. Der Mitunterzeichner des Bürgerrechts-Manifests „Charta 77" war im Mai 1979 verhaftet und im Oktober von einem Gericht in Prag unter der Anklage staatsfeindlicher Umtriebe zu viereinhalb Jahren Haft verurteilt worden.

Kunstfonds vergab Fördergelder

DW. **Bonn**

Im Jahr 1983 fördert der „Kunstfond" 18 bildende Künstler mit Einzelstipendien von je 20 000 Mark. Außerdem werden 27 Projekte von Künstlern, Künstlergruppen, Kunstvereinen und anderen kunstvermittelnden Institutionen unterstützt. Insgesamt stehen dafür 802 000 Mark zur Verfügung. Den 45 bewilligten Förderbeträgen standen insgesamt 391 Anträge gegenüber. Der „Kunstfonds e. V.", von den verschiedenen Künstlerverbänden gegründet, hat sich die Förderung der bildenden Kunst, soweit sie für die deutsche Kulturentwicklung von Bedeutung ist, zum Ziel gesetzt.

Athenäum-Verlagsgruppe wurde saniert

dpa, **Frankfurt**

Die Existenz der Athenäum-Verlagsgruppe in Königstein/Taunus, die in Liquiditätsschwierigkeiten geraten war, ist mit Hilfe eines Sanierungsprogramms gesichert worden. Als neuer Verlagsleiter steht Axel Rütters seit dem 1. Februar, nachdem Dietrich Pinkerneil aus der Geschäftsführung ausgeschieden ist, an der Spitze der Gruppe mit den Verlagen Athenäum, Hain, Scriptor, Hanstein und Jüdischer Verlag. Die verlegerische Verantwortung liegt weiterhin bei den bisherigen Geschäftsführern Dr. Franz Löffelholz und Michael Alois Schillo. Rütters, der bereits Verlagschef der Europäischen Verlagsanstalt (EVA) und des Verlags Syndikat ist, will Mitte Februar das endgültige Programm vorlegen.

Kleinschmidt Leiter der Otto-Falckenberg-Schule

R. M. B. **München**

Zum neuen Leiter der Otto-Falckenberg-Schule in München wurde jetzt durch den Münchener Stadtrat Dr. Peter Kleinschmidt, bisher Chefdramaturg bei Heyme in Köln und Stuttgart, bestellt. Kleinschmidt ist 1940 in München geboren, hat während seiner Dramaturgenjahre mehrfach im Ausland inszeniert (u. a. in Belgien, Holland, Mexiko) und sich auch mit Fragen der Schauspieler-Ausbildung auseinandergesetzt. Er wird Nachfolger von Bruno Dallansky und tritt offiziell sein Amt im September 83 an.

Lothar-Günther Buchheim 65

Er malt und schreibt und sammelt, und er geht keinem Streit aus dem Wege. Aber Feiern auch nicht. Am Sonntag hat er einen zwiespältigen Anlaß dazu, dann wird er 65 Jahre alt. Zwiespältig ist dieses Faktum für Lothar-Günther Buchheim, weil es ihm eine Würde des Alters zudiktiert, die seinem gern Jugendlichkeit ausstrahlenden Auftreten zu widersprechen scheint. Der 1918 in Weimar Geborene reüssierte schon früh mit seinen Zeichnungen in Tageszeitungen. Nach dem Abitur besuchte er die Kunstakademien in Dresden und München. Dann kam der Krieg, den er als Marineleutnant und Kriegsberichter durchstand. Sein Roman „Das Boot", inzwischen multimedial vermarktet, berichtet davon. Aber zuerst machte er sich einen Namen als Verleger von Kunst, Kalendern und Kuriositäten. Sein Buch über den „Blauen Reiter" löste einen jahrelangen Gerichtsstreit mit Nina Kandinsky aus, und auch seine Bildersammlung deutscher Expressionisten, die er in München nicht genügend gewürdigt fand, zog er im Zorn zurück und schickte sie auf Tournee, sogar bis nach Moskau. Buchheim versteht es zu reden und von sich reden zu machen. Ob da die Gratulanten heute zu Wort kommen werden? P. D.

Pornographie in den Herzen der Menschen

AFP, **Manila**

Der chinesische Beitrag „Erinnerungen der alten Beijing" hat den „Goldenen Adler" des Zweiten Internationalen Filmfestivals von Manila (Philippinen) erhalten. Die Präsidentengattin Imelda Marcos hatte als Veranstalterin für die zwölftägige Dauer des Festivals die üblicherweise strenge Zensur in den Kinos der Hauptstadt aufgehoben. Aus dem ganzen Land strömten daraufhin täglich eine halbe Million „Filmfreunde" in Kinos mit Pornos in ungekürzter Originalfassung. Vergebens blieb der Proteststurm der katholischen Kirche gegen diese „Erosion der moralischen Werte". Frau Marcos rechtfertigte die Sexfilme damit, daß „Pornographie in den Herzen der Menschen verankert" sei. Durch Filme für Erwachsene könnten die Filipinos nur „natürlicher und reifer" werden.

Im milden Winter blühte auch das Geschäft

Handel zur Halbzeit des Winterschlußverkaufs zufrieden: Umsatzeinbußen bei Winterware halbwegs ausgeglichen

SUSANNE PLÜCK, **Bonn**

„Nach dem Bilderbuchstart vom Montag haben wir – wie erwartet – besser verkauft als letztes Jahr. Die Umsatzverluste des milden Winters konnten gemildert werden. Aber wir wünschen uns noch ein bißchen Winterwetter, um die Lager ganz räumen zu können." Das ist das Resümee der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels zur Halbzeit des diesjährigen Winterschlußverkaufs.

Zwar hängen überall die Ständer noch voller Winterware, aber „das ist wie beim guten Buffet: Wenn alles weg ist, hat man zu wenig eingekauft". Die „Restetage", die nächste Woche noch einmal einen Preissturz bringen werden, sollen endlich auch den letzten Käufer aus der Reserve locken.

Der Umsatz an Winterware war, vor allem in Kaufhäusern sowie großen Bekleidungs- und Schuhgeschäften, schlecht. Deshalb hatte man die Ware drastisch reduziert, um die vielfach überquellenden Lager räumen und die nachdrängende Frühlingsmode auf den Markt werfen zu können. „Wir nehmen nichts mit in den nächsten Herbst. Das können wir den Kunden nicht mehr anbieten – dazu ist die Mode viel zu wechselhaft", versichert der Geschäftsführer eines großen Bekleidungshauses.

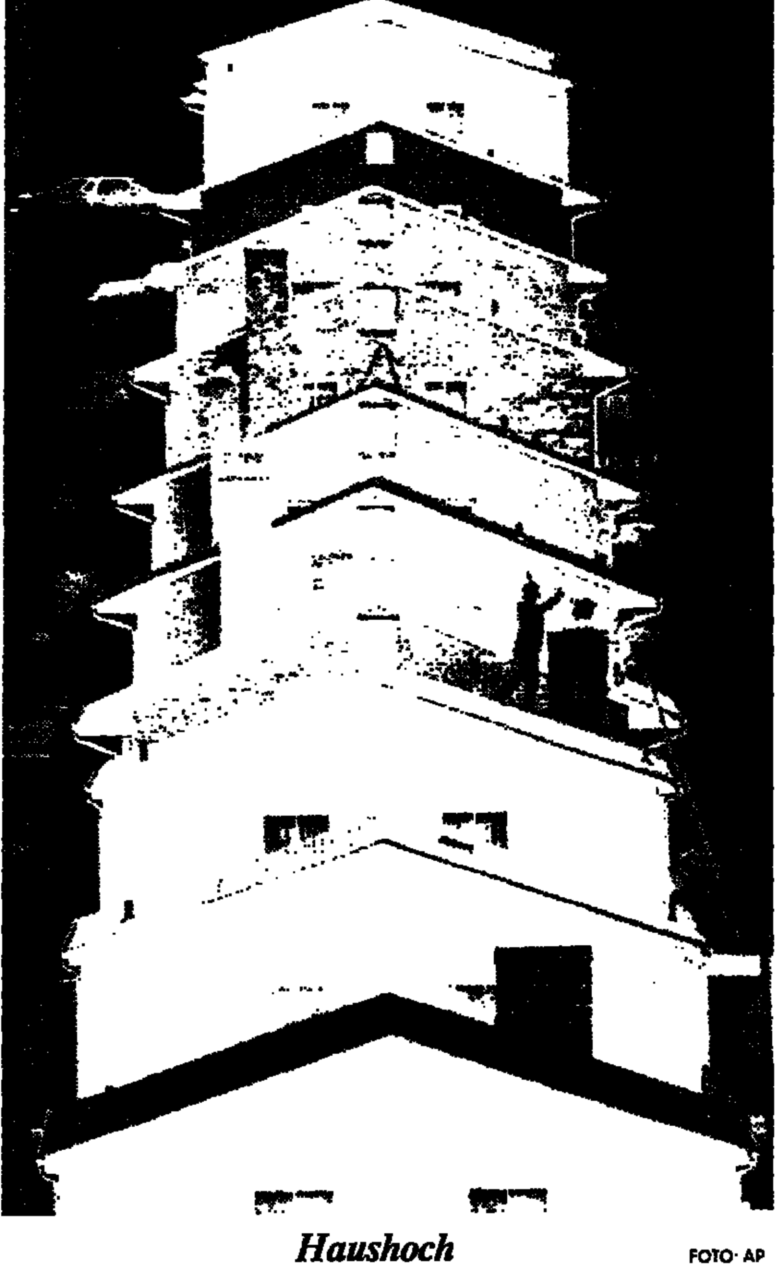
Bis zu 80 Prozent Preisnachlaß sind deshalb in den vergangenen Tagen keine Ausnahme gewesen, teilweise sind damit die Einkaufspreise unterschritten worden. Besonders Damenoberbekleidung, Winterschuhwerk und Wäsche waren liegengeblieben: Mäntel, Wollkleider, Biberbettwäsche, Stiefel. Nicht zu reden von fellgefütterten Anoraks, Pelzen und Wintersportmonturen. Mancherorts gab es Pelzjacken zu 99 Mark, Kleider für 20 und Skianoraks für 50 Mark.

Die besten Stücke gingen gleich am ersten Morgen weg, nachdem sich tatsächlich wieder die längst vergessen geglaubten Trauben vor den Kaufhaustüren gebildet hatten. Trotz des oft genug beschworenen Qualitätsbewußtseins ließ aber auch das Gewimmel an den Wühltischen nicht nach.

Der traditionelle Winterschlußverkauf zielt immer noch auf die weniger anspruchsvollen Käuferschichten, die wegen ihres schmalen Budgets auf Billigware angewiesen sind. Nach einer Emnid-Umfrage sind das nur noch 11 Prozent der Kunden. Wer es sich leisten kann, erspart sich den Rummel der Schlußverkaufstage.

In Damenbekleidungsgeschäften der gehobenen Klasse registrierten die Verkäufer keinen nennenswerten Kundenzulauf. Hier sind auch die Umsätze diesen Winter nicht schlechter gewesen als in den Vorjahren – man kalkuliert vorsichtiger. Zudem haben sich die Kauflustigen bereits mit nachweihnachtlichen Sonderangeboten eingedeckt.

Die modebewußte Dame nimmt wohl gerne reduzierte Stücke mit, kauft aber nicht um jeden Preis billig: Sie kauft in erster Linie das, was ihr gefällt. Denselben Trend kann man bei betont jugendlicher Mode feststellen. Deshalb gehen Boutiquen mit Kleidungsstücken und Schuhen „nach dem neuesten Schrei" gewöhnlich im Preis nicht herunter. Nur ein paar „Lockvögel" hängen vor der Tür, um die Kunden zu ködern. Denn drinnen leuchtet schon die leichte Frühjahrsware in den verheißungsvollsten Farben. „Wer kann da widerstehen?" kalkuliert der Geschäftsmann cool. Und die neue Mode geht schon im Januar reißend weg.



Haushoch FOTO: AP

Diabetiker hoffen auf die indische Büschelbohne

Vor allem Zuckerkranken soll der Ballaststoff Guar Erleichterung bringen – er gehört aber auch zur gesunden Ernährung

K. M.-CHRISTIANSEN, **München**

Der Wohlstandsbürger ernährt sich in der Regel falsch. Einerseits nimmt er zuviel Energie in Form von Fett, Zucker und Alkohol zu sich. Andererseits verzehrt er vorwiegend nur noch veredelte Produkte – Weißbrot und Gemüse- beziehungsweise Obstkonserven – und salzt seine Speisen zu stark. Dieser Ernährungsfehler, verbunden mit einem Mangel an Bewegung, sind die Ursache vieler Zivilisationskrankheiten, die in den westlichen Ländern wesentlich häufiger auftreten als beispielsweise in ländlichen Gebieten Afrikas, wo weit mehr Kohlehydrate verzehrt werden als bei uns. Unsere Nahrung ist zu ballaststoffarm geworden. Der Bundesbürger verzehrt heute nur noch täglich etwa 25 Gramm Ballaststoffe. Vor hundert Jahren waren es noch weit mehr als 100 Gramm.

Das falsche Ernährungsverhalten läßt sich aber, wie Professor Claus Leitzmann (Gießen) auf einem Symposium in München ausführte, zumindest teilweise durch den Verzehr ballaststoffreicher Lebensmittel verbessern. Nach Ansicht des Gießener Ernährungswissenschaftlers müßte die Ballaststoffaufnahme des Durchschnittsbürgers mindestens verdoppelt werden.

Die in Pflanzen vorkommenden Ballaststoffe werden heute bei der Herstellung bestimmter Nahrungsmittel eingesetzt. Es handelt sich dabei um Quellstoffe, die den Nahrungsmitteln bestimmte wünschenswerte Eigenschaften verleihen. So etwa schützt Guar, aus dem Samen der indischen Büschelbohne gewonnen, das Toastbrot vor dem Austrocknen.

Guar war auch das Thema des Münchener Symposiums; diesem Naturprodukt wird heute auch eine therapeutische Wirkung zugeschrieben, als es den Anteil des Cholesterin im Blut senkt, sich also für die Behandlung von Zuckerkranken eignet. Vor allem bei älteren Patienten, die nicht mehr richtig auf Tabletten ansprechen und sich daher Insulin spritzen müssen, kann Guar den Kranken bei der Regulierung des Stoffwechsels helfen. Als neuer flankierender Baustein in der Therapie der Zuckerkrankheit wird Guar, das jetzt auf den Markt kommt, dazu beitragen, daß viele der 1,5 Millionen erwachsenen Diabetiker in der Bundesrepublik nicht mehr regelmäßig Insulin spritzen müssen. Wegen der psychologischen Vorbehalte vor allem bei alten Patienten gegen die Insulinspritze, setzen die Mediziner große Hoffnung auf die therapeutische Ergänzung.

Heizölverbrauch um 1,5 Millionen Tonnen gesenkt

HH. Bc

Der Winter '82/'83 könnte z Energie-Rekordsparer werden. reits im November und Dezem 1982 wurden nach überschlägi Berechnungen der Vereinig Deutscher Elektrizitätswe (VDEW) in den Haushalten, Kl gewerben und öffentlichen Geb den 1,5 Millionen Tonnen He gespart. Mit jedem Grad Celsius, über den Durchschnittstempera ren liegt, geht der Verbrauch sechs Prozent zurück. In den letz beiden Monaten des vergange Jahres lagen die Temperatu nach den Angaben des Deutsc Wetterdienstes in Offenbach zwei Grad über den jeweiligen natsmittelwerten, im Januar '83 gar um vier Grad. Milde Wi haben aber auch einen ande Spareffekt: Eine Stadt von 100 Einwohnern hat im vergange harten Winter durchschnitt rund 1,25 Millionen Mark für Beseitigung von Schnee und ausgegeben – Kosten, die bis j nahezu vollständig eingespart den konnten.

Vier Menschen erschosse

rtr, New Y

Ein 41jähriger Hotelangeste des Belleclaire-Hotels in Manha hat vier Menschen erschossen. nächst Mittwoch nacht seine F seine 12jährige Tochter und Verwandte; am nächsten Mo den Hoteldirektor. Anschließ ließ sich der Mann widerstand festnehmen.

Sprengstoff explodiert

AP, Mün

Zwei Jugendliche wurden b ner Sprengstoffexplosion in l chen schwer verletzt. Die be hatten mit dem Sprengstoff in mittelbarer Nähe des Nymphen ger Schloßparks hantiert. Der tergrund blieb bislang unklar.

„Radio Gag"

dpa, Washin

Eine neue Attraktion für ame nische Rundfunkhörer. Nach sie sich in Washington und U bung schon seit Jahren zwis zwei Sendern entscheiden kön die ausschließlich Rock- und musik bringen, gibt es nun einen weiteren Sender, der 24 S den am Tag Witze, Anekdoten Gags serviert.

Rätselhaftes Haisterben

SAD, San D

In den vergangenen acht T sind in dem Meeres-Zoo von Diego 16 der 50 Haifische vere Die übrigen Tiere kränkeln. leute stehen vor einem Rätsel. gewebsproben haben keine che erkennen lassen. Ein Spre des Unternehmens hält es für lich, daß mit dem letzten R Schadstoffe in die Meeresbe eingedrungen sind.

Rattengift in Orangens

dpa, Würz

Zehn Studenten der Unive Würzburg sind nach dem G von vergiftetem Orangensaft in Klinik gebracht worden. De stand von zweien ist bedenk Ein Unbekannter hatte Ratteng Orangensaft-Flaschen gefüllt diese am Montagabend vor e Hörsaal der Universität für die ben Kommilitonen" bereitges

Neuer Vulkanausbruch

rtr, Oly

Der Vulkan Mount St. Hele US-Bundesstaat Washington nach Angaben von Geologen e ausgebrochen. Bei der letzten tion im Mai 1980 wurden 61 schen getötet. Bei dem neuen bruch stieg eine Aschesäule sieben Kilometer Höhe auf.

Unfälle nach Schneeglät

AP, Mün

Schneefälle haben in der Nac gestern in den Alpen und in T Süddeutschlands die bisher n gen Bedingungen für den Wi sport leicht verbessert. Auf Str und Autobahnstrecken war der kehr vor allem am Morgen Schneeglätte oder Schneema behindert. Es kam zu zahlrei Unfällen mit Toten und Schwe letzten. Der Arlbergpaß mußte gen Lawinengefahr gesperrt den.

Ein neuer Sturm auf die „Bastille"

Architekten reißen sich um den Zuschlag für die Pariser Oper

A. GRAF KAGENECK, **Paris**

Schon als junger Theatermann in Paris und Nancy hatte das Allround-Genie Jack Lang, Sohn eines Tuchhändlers aus den Vogesen, die fixe Idee, der Hauptstadt Frankreichs eine Volksoper – neben dem schon seit 1953 bestehenden Volkstheater am Trocadero – zu verpassen. Seit Mai 1981 ist er Frankreichs Minister für Kultur, und nun kann er endlich seinen Traum verwirklichen.

Als Rahmen für sein volksnahes Musiktheater hat sich der jugendliche Tausendsassa den Bastille-Platz im Osten der Stadt ausgesucht. Die Bastille ist das Mekka der Linken Frankreichs. Hier wurde im Juli 1789 die Zwangsburg des Ancien Régime vom Pariser Mob geschleift, hier rollte knapp 200 Jahre später, im Mai 1981, die große Siegesfeier der Sozialisten nach der Wahl Mitterrands ab, hier gab es die Massenaufmärsche der „Ausgebeuteten". Vor allem aber gibt es in dem ebenmäßigen Kreisrund um die Säule in der Mitte des Platzes eine häßliche Lücke, den 1970 stillgelegten Bastille-Bahnhof und einige abbruchreife Kinos am Rand der Rue du Faubourg Saint-Antoine, der symphatischen Zeile, in der Frankreichs größte Möbelschreiner ihren Sitz haben.

Wie immer in Frankreich, wird so ein Projekt jahrelang hin- und herbewegt und von allen Seiten abgeklopft, ehe es ernst wird damit. Vor kurzem stellte Jack Lang dann die Jury der Öffentlichkeit vor, die von den Architekten-Entwürfen den besten krönen sollen. Spezialisten der Regie, der Akustik und der „Szenographie" haben errechnet, daß ein Saal von 3500 Plätzen möglich ist. Geplant ist außerdem eine zweite, kleinere Vielzweckhalle. Zusätzlich soll es Regie-Ateliers, Video-Studios, Gesangsunterrichts-Räume und einen Schuppen geben, in den das gesamte Bühnenbild einer Oper nach einer Aufführung hineingeht, ohne es abbauen zu müssen, während auf der Bühne ein anderes „in Aktion" ist.

Diese neue, von Lang erfundene Methode, soll es ermöglichen, vier Stücke abwechselnd aufzuführen und nebenher noch zwei weitere einzustudieren, ohne daß ein zeit- und geldraubender Bühnenwechsel notwendig wird. „Mein Projekt wird das Palais Garnier (die klassische Oper am gleichnamigen Pariser Opernplatz) zu einem Requisit vergangener Zeiten degradieren", sagt Lang, „zu einem architektonisch immer noch kühnen, aber unbrauchbaren Objekt, von dessen 2000 Plätzen ein Fünftel unbrauchbar sind und auf dessen Bühne man nur zweimal in der Woche spielen kann."

Kühne Pläne: Jack Lang

Die Zahl der Bewerber, die sich um das neue Superding reißen, ist beeindruckend: 1500 Architekten aus aller Herren Ländern, darunter auch Russen und Chinesen. In der Jury sitzt, neben den Bayreuth-Franzosen Patrice Chereau und Pierre Boulez, auch Michael Hampe, der Intendant der Kölner Oper. Schon wirft man Jack Lang Größenwahn vor. Wie will er das alles preislich in Grenzen halten, wo von einer „Volksoper" die Rede ist, fragen die Finanziers. In Deutschland, sagen andere Spezialisten, baut man nur noch Opern mit 1000 Plätzen, weil man weiß, daß ein Mehr der Akustik nicht gut tut.

Post bietet neue Hilfen für Behinderte

GISELA REINERS, **Bonn**

Telefonieren ist doch kinderleicht. Einfach den Hörer abheben und die Wählscheibe drehen. Doch selbst das kann zur Tortur, wenn nicht gar zur Unmöglichkeit werden für Menschen, die in ihrer Bewegungsfähigkeit eingeschränkt sind. Um diesen Behinderten die Möglichkeit zu geben, wenigstens über Telefon Kontakte zu halten, hat die Post in Zusammenarbeit mit der Stiftung Rehabilitation und der Herstellerfirma Standard Elektrik Lorenz AG das „Vitaphon 1 und 2" entwickelt.

Dieser Apparat hat keine Wählscheibe, sondern besonders große Tasten, die gut zu erkennen und leicht zu drücken sind. Den Hörer muß man nicht in der Hand halten, sondern kann ihn an einem Stativ befestigen. Zehn Rufnummern speichert der Apparat; wird eine Taste gedrückt, wählt er automatisch und wiederholt den Vorgang nach Druck einer „Memory"-Taste.

Die Funktionen können noch erweitert werden. Das Telefon wird zum kleinen Schaltpult. Ein Steuergerät ermöglicht es, auch noch andere Geräte mitzubedienen. Man kann Licht, Radio oder Fernseher ein- und ausschalten, den Türöffner drücken oder über ein Notsignal Hilfe herbeirufen. Drei Kontroll-Lampen zeigen an, ob beispielsweise die Haustür verschlossen oder die Heizung angedreht ist.

Die kleine Kommandozentrale ist nicht billig. Die einfache Version kostet zusätzlich zur Grundgebühr (27 Mark pro Monat) 20,50 Mark und die zweite 29,80 Mark oder wahlweise eine einmalige Gebühr von 1213 oder 1761 Mark. Eventuelle Zuschüsse gibt es von Sozialämtern, den Versicherungsträgern und manchmal vom Arbeitsamt.

Wiener „Sucht-Gipfel" sucht nach neuen Wegen im Kampf gegen Drogen

Synthetische Suchtstoffe wachsen zu einer weiteren großen Gefahr heran

KURT POLLAK, **Wien**

Während eines „Suchtgift-Gipfeltreffens", das zwischen dem 7. und 16. Februar in Wien stattfindet, wollen die Delegierten von 30 Mitgliedstaaten der UN-Suchtgiftkommission eine internationale Strategie im Kampf gegen das Rauschgift finden. Die erschreckende Zunahme des weltweiten Rauschgifthandels und des Drogenmißbrauchs machen diese Tagung zu einer Entscheidung über Tod und Leben Hunderttausender von Menschen.

Aus den Unterlagen der Kommission geht hervor, daß 1981 weltweit allein sechs Tonnen Heroin beschlagnahmt wurden, doppelt soviel wie 1980. Die beschlagnahmten LSD-Mengen hätten für 36 Millionen „Trips" ausgereicht. Bei der Mode- und Gesellschaftsdroge Kokain sind die Berichte noch unvollständig. Doch gerade die Tendenz zu dieser „Luxusdroge" der „Oberen Zehntausend" ist ansteigend. 9,5 Tonnen Kokain wurden bisher beschlagnahmt, das entsprirht einer Zunahme von 80 Prozent gegenüber 1981.

Cannabis, Spitzenreiter unter den Einstiegsdrogen, bricht alle Rekorde. 80 Tonnen der vor allem aus dem Nahen und Mittleren Osten sowie aus Afrika stammenden Substanz wurden 1981 sichergestellt, fünfmal mehr als 1980. Doch nicht einmal jede zehnte Tonne fällt in die Hände der Rauschgiftfahnder.

Neuerdings bereiten auch synthetische Drogen der UN-Suchtgiftkommission zunehmend Kopfzerbrechen. Die Fälle häufen sich, in denen junge Menschen nach der Einnahme von bisher unbekannten Substanzen unter furchtbaren Qualen sterben. Diesen neuen Drogen, die oft durch geringfügige chemische Änderungen bereits bekannter Suchtstoffe erzeugt werden können, stehen die Rauschgiftexperten häufig machtlos gegenüber. Denn erst, sobald sie sich als tödlich herausstellen, gelangen sie auf die Schwarze Liste der internationalen Suchtgifte.

Der Sekretär der UN-Suchtgiftkommission, P. K. Baley, erklärte: „Die internationale Rauschgiftkontrolle kann nicht wie eine Zwangsjacke gehandhabt werden. Man kann heutzutage fast jede Substanz mißbrauchen. Es ist zwangsläufig, daß die Kommission immer eine kleine Verspätung hat und erst dann eingreifen kann, wenn etwas passiert ist."

In West- und Mitteleuropa werden auch auf legalem Wege bedenkliche Mittel hergestellt, die gegen Rezept erhältlich sind. Sie gehen in rauhen Mengen in Länder, in denen sie bereits als Suchtmittel verboten sind. Das gilt vor allem für die Amphetamine (Aufputschmittel) und die Beruhigungsmittel der Metaqualone-Klasse, die beide abhängig machen.

In Kanada wurden zuletzt sieben Tonnen von in Linz hergestellter Metaqualone sichergestellt. Die Produktion wurde daraufhin stark eingeschränkt, aber man hat die Kontrolle darüber bereits verloren. Die Wiener Tagung soll vor allem dem internationalen Austausch von Informationen über die einzelnen Suchtmittel und der Bekämpfung des Rauschgifthandels mit neuen Methoden dienen.

LEUTE HEUTE

Benefiz-Marathon

Adrian Crane (29) und sein Bruder **Richard** (26) starten am 18. März zu einem Benefiz-Marathon, das sie in 100 Tagen von Darjeeling (Indien) bis Rawalpindi (Pakistan) führen soll: 4000 Kilometer entlang des gesamten Himalaja, vorbei am Fuße des Mount Everest, des K2 und Annapurna. Um unterwegs wenig Gepäck zu haben, wollen sie vorher alle 40 Kilometer ein Depot anlegen. Die Brüder aus dem nordenglischen Cockermouth hoffen, daß Sponsoren ihr Unternehmen eine Million Mark wert ist, die die beiden Computerfachleute einer entsprechenden Organisation in der Dritten Welt zur Verfügung stellen wollen.

Verdienstausfall

Nicht sehr erfolgreich war **Vanessa Redgrave** mit ihrer Fünf-Millionen-Dollar-Klage gegen das Boston Symphonie Orchestra und zwei namentlich nicht genannte Mitglieder seines Managements. Das Orchester hatte vor Jahresfrist einen Auftritt mit der Schauspielerin abgesagt, weil sie öffentlich für die Palästinensische Befreiungsfront (PLO) eingetreten war. Richter **Robert Keeton** wies vier der sechs Ansprüche der Klägerin zurück und sprach ihr lediglich einen Verdienstausfall zu. Den berechnet das Orchester mit 31 000 Dollar.



Liebesgrüße ins Kittchen

Anthony Delon (18, Foto), einziger Sohn des französischen Filmstars **Alain Delon**, ist der Star im Gefängnis von Bois-d'Arcy bei Paris. Täglich erhält der Jüngling, der seinem Vater sehr ähnlich sieht, Dutzende Liebesbriefe von jungen Mädchen, älteren Frauen und Bewunderinnen seines Vaters. Der Filius sitzt wegen Autodiebstahls und unerlaubten Waffenbesitzes seit Anfang der Woche in Untersuchungshaft. Der Vater erhielt vom Untersuchungsrichter keine Erlaubnis, seinen Sohn zu sehen.

WETTER: Kalte Meeresluft

Wetterlage: Atlantische Tiefausläufer führen von den Britischen Inseln her mildere, später wieder kältere Meeresluft nach Deutschland.

Vorhersage für Samstag:

Östlich der Weser und Bayern: Wolkig mit Aufheiterungen und noch überwiegend niederschlagsfrei. Nachmittags um 1 Grad, nachts im Südosten bis minus 5 Grad. Auflebender Südwest.

Westlich der Weser: Von Nordwesten her Bewölkungszunahme und zum Teil länger andauernde Niederschläge, teils Schnee, teils Regen. Straßenglätte. Nachmittags plus 4 Grad, nachts plus 2 bis minus 1 Grad. Auffrischender, an der See starker Südwestwind.

Deutscher Wetterdienst 4. Februar 1983, nachm.

Weitere Aussichten:

Naßkalt mit schauerartigen Niederschlägen.

Temperaturen am Freitag, 13 Uhr:

Berlin	1°	Kairo	18°
Bonn	2°	Kopenh.	2°
Dresden	0°	Las Palmas	18°
Essen	1°	London	2°
Frankfurt	2°	Madrid	6°
Hamburg	2°	Mailand	5°
List/Sylt	5°	Mallorca	13°
München	–2°	Moskau	–2°
Stuttgart	–1°	Nizza	11°
Algier	15°	Oslo	–2°
Amsterdam	4°	Paris	5°
Athen	9°	Prag	–1°
Barcelona	10°	Rom	5°
Brüssel	3°	Stockholm	–6°
Budapest	1°	Tel Aviv	17°
Bukarest	5°	Tunis	14°
Helsinki	–14°	Wien	1°
Istanbul	1°	Zürich	–1°

Sonnenaufgang* am Sonntag: 7.53 Uhr, Untergang: 17.20 Uhr; **Mondaufgang:** 2.53 Uhr, Untergang: 11.53 Uhr; **Sonnenaufgang am Montag:** 7.51 Uhr, Untergang: 17.22 Uhr; **Mondaufgang:** 4.00 Uhr, Untergang: 12.23 Uhr.
* in MEZ, zentraler Ort Kassel.

Stillt der Gute Heinrich den Hunger in der Welt?

Lange als Unkraut verkannt, gilt der Spinat-Amarant heute als Vielzweckwaffe gegen Mangelerscheinungen

AFP, **Rom**

Der „Gute Heinrich", auch Spinat-Amarant genannt und bisher weithin als „Unkraut" verkannt, ist die neueste Entdeckung der Ernährungsforscher im Kampf gegen Hungertod und Mangelerscheinungen. Beim „Internationalen Büro für Pflanzengenetik" in Rom heißt es: „80 000 Kinder in der Dritten Welt erblinden jährlich wegen Aminosäure-Mangels. Dabei genügt der tägliche Verzehr von hundert Gramm Amarant-Blättern, das sind zwei Suppenlöffel voll, um diese Geißel der Menschheit auszumerzen."

Der Amarant (griechisch „unverwelklich"), ein dunkelrotes Gewächs mit dichten Blütenrispen, wird seit langem als Farbstoff geschätzt, ist leicht anzubauen und gedeiht auf fast allen Böden. Gegen Pflanzenkrankheiten ist er ungewöhnlich resistent, und sein Nährwert ist einer der höchsten in der Reihe der Getreide und grünen Gemüsesorten. Der „Gute Heinrich" gleicht im Geschmack der Artischocke. Seine roten Blätter werden von Blumenfreunden beim Zusammenstellen von bunten Sträußen als dekoratives Element geschätzt.

Das rundum nützliche Gewächs war in Amerika, bevor Kolumbus landete, neben Mais und roten Bohnen ein Grundnahrungsmittel. Die aztekischen Bauern brachten ihrem König Montezuma II. jährlich 20 000 Tonnen Amarantkörner als Tribut nach Tenochtitlan. Ihnen galt der „Gute Heinrich" nicht nur als Lebensmittel, sondern auch als heilige Pflanze. Aus dem zu Mehl zermahlenen Amarant wurden – mit Honig und dem Blut von Menschenopfern vermischt – Brote in Form von Vögeln und Schlangen gebacken, die die Azteken während des Opferkults im Tempel verzehrten.

Als Hernando Cortez 1519 mexikanischen Boden betrat, verbot er diese Zeremonien und mit ihnen den Anbau von Amarant, der für die Christen ein Symbol barbarischer Riten war. Bauern, die sich diesem Befehl widersetzten, wurde die Hand abgeschlagen. Eine der bedeutendsten Pflanzenkulturen Amerikas verschwand so praktisch von einem Tag auf den anderen und wurde rasch vergessen.

In Asien werden besonders die Körner des Amarant geschätzt, während man in Afrika die Blätter bevorzugt. In den vergangenen zwei Jahrzehnten hat sich im Himalaja-Gebiet der Anbau sogar verbreitet, vor allem im indischen Deccan-Tal. Dort heißt der Amarant „Raijgira", das von Gott gesandte Korn – auch hier wird der Pflanze religiöse Bedeutung beigemessen.

1968 begann die Ernährungsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), den Amarant in einem Labor in Ounando (Benin) zu erforschen. Seit einiger Zeit stecken auch die Niederlande Geld in die Amarant-Forschung, und die amerikanische Akademie der Wissenschaften beteiligt sich seit fünf Jahren an Studienprogrammen.

Das neu erwachte Interesse am Spinat-Amarant erklärt sich vor allem daraus, daß er die für eine ausgewogene Ernährung unerläßliche Menge an Aminosäuren liefert, an denen es dem üblichen Getreidemehl fehlt. Auf der Skala des Proteingehalts erreichen die Amarant-Körner 73, weit mehr als Mais (44) Weizen (60) und Soja (68). Mit ihrem Eiweißgehalt übertreffen sie sogar noch die Kuhmilch (72).

Weitere Vorzüge sind der hervorragende Ertrag und die Anpassungsfähigkeit der Pflanze an nahezu jeden Boden und alle Klimazonen. In den Tropen können auf einem Hektar bis zu zwölfmal im Jahr je 30 Tonnen geerntet werden. Im US-Bundesstaat Pennsylvania ergaben Versuchsfelder einen Ertrag von 1800 Kilogramm Amarant-Korn pro Hektar, ein sehenswertes Resultat für ein gemäßigtes Klima.

Die Wissenschaftler interessiert vor allem der hohe Eiweißgehalt der Pflanze. Pressure-Groups in den USA wollen den landwirtschaftlichen Anbau des Amarant erreichen. Der auf landwirtschaftliche Themen und Diätfragen spezialisierte Verlag „Rodale Press" optimistisch: „Wir haben die Anbauprobleme gelöst und wissen über Dreschmethoden und die Behandlung des Korns Bescheid. Wir werden bald die kommerzielle Produktion erreichen."

Unterdessen werden immer mehr Rezepte für die Verarbeitung des kleinen, nußartig schmeckenden Amarant-Korns ersonnen: Man kann die Körner z. B. wie Popcorn in der Pfanne rösten. Die USA, an erster Stelle der Weltgetreideproduktion und das Land mit der weitestgehenden Monokultur, werden voraussichtlich mit der Entwicklung des Amarant-Anbaus als erste zur Vielfalt des Nahrungsangebots beitragen, die die Dritte Welt so dringend braucht.

Und dafür sei es tatsächlich hohe Zeit, meint das „Internationale Büro für Pflanzengenetik". Denn von 80 000 eßbaren Pflanzen der Erde würden nur 150 intensiv angebaut, und der überwiegende Teil der Menschheit ernähre sich von noch nicht einmal 20 verschiedenen Gewächsen.

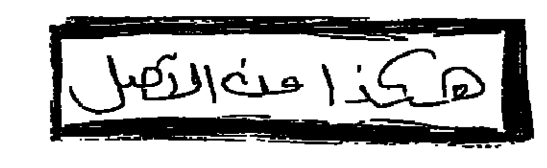
Lukratives Tauschgesch

dpa, T

Arabische Öltanker werden nächst auf dem Heimweg von J nicht mehr leer, sondern mit ei anderen wertvollen Naß ge sein: japanischem Regenwasse ste Abnehmer sind die Verein Arabischen Emirate. Sie woller 1984 an jährlich 2000 Tonnen b hen und das Wasser zur Auffors der Wüsteninsel Dalma verwe

ZU GUTER LET

Vor kurzem hatte Bundesi minister Friedrich Zimmer (CSU) vor Journalisten erkl habe seine Pfeife schon ge bevor Justizminister Hans E hard (FDP) sie gestopft hätt gelhard konterte jetzt in eine terview der „Stuttgarter Nac ten": „Es ist nicht gerade Kennzeichen eines guten Pf rauchers, hastig sein Rauch zeug zu traktieren."



Zwei Zeitungen ein Immobilien-teil

Immobilien–Kapitalien–Anzeigen

Die Große Kombination Immobilien-Kapitalien DIE ● WELT WELT am SONNTAG

Noch mehr Steuern? – Nein Danke!

Sichern auch Sie sich endlich diesen aktuellen und griffigen Steuerspar-Brief!

Zwangsanleihe, Erhöhung des Spitzensteuersatzes oder Verschärfung der Steuerprogression, mögliche Einführung einer Quellensteuer auf alle Zinseinnahmen, ständige Erhöhung der Gewerbesteuer-Hebesätze, höhere Einheitswerte beim Grundbesitz, Zweitwohnungssteuer, verschärfte Betriebsprüfung und Steuerfahndung.

Immer mehr Steuer-Staat

Nach der Wahl am 6. März werden die Politiker die Karten noch offener auf den Tisch legen. Selbst von einer Getränkesteuer und gar Pferdesteuer war schon die Rede. Fehlt nur noch die Gardinensteuer! Fest steht, daß sich der Steuerzugriff auf allen Gebieten erheblich verschärfen wird. Orwell's Steuer-Staat 1984 ist nicht mehr weit!

Deshalb: Gerade jetzt, angesichts der restriktiven Steuerbeschlüsse und indirekten Steuererhöhungen, müssen Sie eine neue Unternehmens- und Steuerspar-Strategie aufbauen und zunächst alle legalen Steuerspar-Möglichkeiten voll ausnutzen. Konkret kann es viel produktiver sein, die Zeit zur Senkung von Steuern zu verwenden als zu Umsatzsteigerungen!

Und: Wollen Sie weiterhin die 30 bis 40 Milliarden Mark Steuergeldverschwendung (so der Bund der Steuerzahler) mitfinanzieren? Nutzen Sie alle Möglichkeiten voll aus, die die Steuergesetze bieten.

Steuern sparen! Zum Beispiel so:

- Wie Sie durch Betriebsaufspaltung exakt 76 520 DM bzw. in einem anderen Fall 216 828 DM Steuern sparen, die Haftung ab- und eingrenzen, die Doppelbelastung bei der Körperschaftsteuer verringern und die Vermögen- und Gewerbesteuer entscheidend senken.
- Wie Sie auch weiterhin mit einem 2. Klingelknopf an der Haustür die Vorteile einer Einliegerwohnung ausnutzen und dadurch jährlich mehr als 20 000 DM Steuern sparen. Aktuelle Gerichtsentscheidung: Auch eine Wohnung unter 25 m² kann eine Einliegerwohnung sein!
- Wie Sie in diesem Zusammenhang durch geschickte Zwischenschaltung eines „gewerblichen Vermieters" (z. B. Kinder, Großeltern) zudem noch eine hohe Umsatzsteuererstattung verbuchen können.
- Wie Sie die Vermögensteuer durch geschickte Ausnutzung der Freibeträge und Beachtung der Freigrenzen auf Null drücken und worauf die Finanzämter besonders spekulieren.
- Was Sie bei einer Betriebsprüfung beachten müssen, wie Sie sich darauf vorbereiten können und Sie Ihre Betriebsausgaben „wasserdicht" machen. Achtung: Betriebsprüfer ersetzen vielfach das Ermessen des Unternehmers durch ihr eigenes!
- Wie Sie beim nächsten Autokauf – je nach Wagentyp – bis zu 30 000 DM Steuern sparen können.
- Wie Sie spätere Erbschaftsteuerschulden optimal absichern und so Ihren Betriebsnachfolger oder generell nahe Angehörige vor mitunter gefährlichen Liquiditätsengpässen bewahren.

... Beispiele absolut legaler Steuerspar-Chancen ...

- Welche Vorteile Lebensversicherungen in Schweizer Franken bieten und welche Länder dieser Erde keine Quellensteuer erheben.
- Wie Sie durch stille Beteiligung naher Angehöriger (z. B. Kinder) an Ihrem Unternehmen auf Anhieb mehr als 10 000 DM Steuern pro Jahr sparen können.
- Wie durch optimale Warenlagerbewertung und richtige Teilwertabschreibung riesige Bilanzgewinne vermieden werden.
- Wie Ihr nächstes Bad an den Stränden von Steuer-Oasen – kombiniert mit dem Besuch eines exotischen Fachanwalts – höchst ertragreich sein kann.
- Wie Sie eine pfändungssichere Altersversorgung aufbauen und den Versorgungsausgleich im Falle einer Ehescheidung ausschließen.



Steuertip-Chefredakteur Wolfgang F. Wiegele: „Nach 10jähriger Finanzamts-Praxis gebe ich Ihnen Woche für Woche die entscheidenden Tips."

- Wie Sie vom Finanzamt zu Unrecht festgesetzte Verspätungszuschläge zurückfordern können.
- Wie Sie sich angesichts der größten Pleitewelle in der Nachkriegsgeschichte davor schützen können, selbst mit in den Strudel hineingerissen zu werden.
- Wie Sie eine Vermögensübertragung auf Kinder durch Nießbrauchbestellung optimal vorbereiten und dadurch gleichzeitig auf Jahre hinaus enorme Steuervorteile genießen.
- Wie Sie es anfangen müssen, damit Ihr Finanzamt das Arbeitszimmer anerkennt und dadurch mindestens 5000 DM Steuern pro Jahr gespart werden können.
- Wie Sie Ihre nächste Auslandsgeschäftsreise steuersparend unterbringen und wie Sie die berufliche Notwendigkeit nachweisen müssen.
- Wie durch Kauf eines Altbaus, Teilungserklärung, Sanierung und Verkauf 520 000 DM steuerfrei „gemacht" werden u. v. a. m.

Darüber hinaus berichtet der „steuertip" ständig über die aktuellen Hypothekenkonditionen und die Rechtsprechung der Finanzgerichte und des Bundesfinanzhofs.

Verklagen Sie das Finanzamt

- Unglaublich, aber wahr: Auf über 5 Mrd. DM schätzen wir die Beträge, die der Fiskus alljährlich ohne jede Rechtsgrundlage einbehält. Von Freiberuflern, Unternehmern, von Hauseigentümern und Arbeitnehmern. Mittel, die unsere Wirtschaft dringend braucht, in Bonn aber „umverteilt" werden.

Der Grund: Da werden Richtlinien, Verwaltungsanweisungen, Erlasse oder sog. Rundverfügungen „in die Welt gesetzt", die in letzter Konsequenz nicht haltbar sind. Beachten Sie: Solche Meinungsäußerungen der Finanzverwaltung binden weder Sie noch die Gerichte! Beispiele dafür gibt es zuhauf:

- Die unterschiedliche Einheitsbewertung von öffentlich und freifinanzierten Wohngebäuden ist nach Ansicht des Bundesfinanzhofs verfassungswidrig. Bis zur endgültigen Entscheidung durch das Bundesverfassungsgericht hilft nur dies: Einspruch!

Dasselbe gilt für die besondere Form des Dachwertverfahrens. Wer sich ein besonders schönes Haus gebaut hat, wird vom Finanzamt besonders arg geschröpft. Nach einer neuesten Finanzgerichts-Entscheidung ist dies aber mit Art. 3 des Grundgesetzes nicht in Einklang zu bringen!

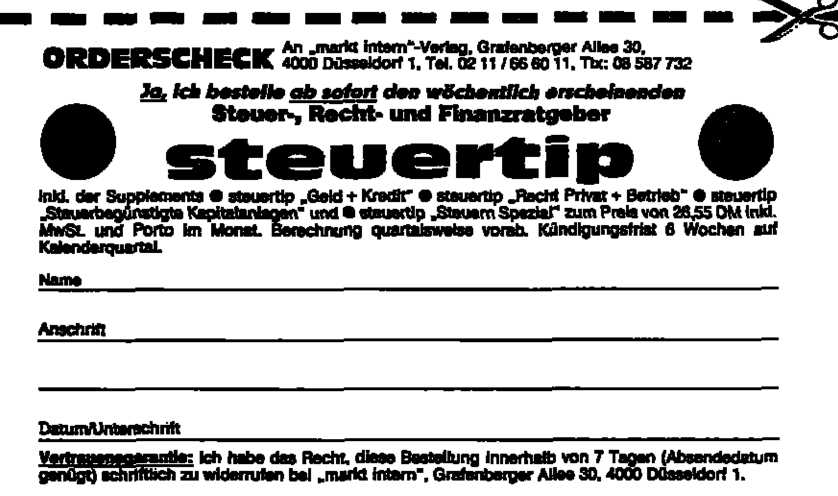
- Stets stand der Fiskus auf dem Standpunkt, Schuldzinsen seien bei den Einkünften aus Kapitalvermögen nur bis zur Höhe von positiven Einnahmen abzugsfähig. Bereits 1978 haben wir auf ein Finanzgerichtsurteil hingewiesen, welches diese Praxis für ernstlich zweifelhaft erklärte. Und wer damals auf unser Anraten rechtzeitig Einspruch eingelegt hatte, kann jetzt mit einer Steuererstattung rechnen. Der Bundesfinanzhof: Schuldzinsen sind voll abzugsfähig, auch wenn erst in späteren Jahren mit Gewinnen gerechnet werden kann.
- Immer mehr Gemeinden erheben per Satzung eine sog. Zweitwohnungssteuer. Auch die ist möglicherweise – wir sind uns fast sicher – verfassungswidrig. Jedenfalls: Wehren Sie sich gegen den Gemeinde-Bescheid! Spruch des Verfassungsgerichts abwarten.
- Will das Finanzamt die Versorgungszusage an Ihren Ehegatten wegen fehlenden „Üblichkeitsnachweises" nicht anerkennen? Lassen Sie nicht weiter zu, daß das Finanzamt Ihre Ehefrau denunziert! Das Finanzgericht Niedersachsen: „Diese Einwendungen des Finanzamts erweisen sich als völlig ‚neben der Sache' liegend!"
- Hotelkosten können auch ohne Nachweis anerkannt werden. Genau die aber verbieten die Einkommensteuer-Richtlinien. Der BFH: Es muß geprüft werden, ob die Kosten nicht geschätzt werden können!
- Freiwillige Arbeitgeberleistungen (Busbeförderungen und sog. „Geldwerte-Vorteile") sind entgegen den Verwaltungsanweisungen umsatzsteuerfrei: Der BFH: Ohne Leistungsaustausch keine Umsatzsteuer!

Leichter können Sie kein Geld verdienen!

Konsequent nutzen Tausende „steuertip"-Leser die Erfahrungen und Steuerspar-Strategien des Redaktions-Teams. Das sollte Ihnen ein Vorbild sein!

Deshalb: ● Investieren auch Sie ab sofort jede Woche zwanzig Minuten Zeit und pro Monat 26,55 DM inkl. Porto und MwSt. Das sind 88 (!) Pfennig pro Tag. Lassen Sie sich vom Do-it-yourself-Steuererklärer zum unternehmerisch denkenden Steuerspar-Strategen ausbilden. ● Rufen Sie mit untenstehendem Coupon den „steuertip" und mit ihm die im Preis enthaltenen Supplements „Geld + Kredit", „Recht Privat + Betrieb", „Steuerbegünstigte Kapitalanlagen" und „Steuern Spezial" ab. Zumal Sie bei Bestellung die letzten beiden Ausgaben kostenlos erhalten und ohnehin die Gebühren als Steuerberatungskosten voll absetzen können.

Beachten Sie: Was Sie nicht sofort beginnen, können Sie dem Finanzamt nicht mehr nachträglich feststellen. Die Steuerschraube dreht sich schneller, als Sie denken!



ORDERSCHECK An „markt intern"-Verlag, Grafenberger Allee 30, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 66 60 11, Tlx: 08 587 732

Ja, ich bestelle ab sofort den wöchentlich erscheinenden **Steuer-, Recht- und Finanzratgeber**

steuertip

inkl. der Supplements ● steuertip „Geld + Kredit" ● steuertip „Recht Privat + Betrieb" ● steuertip „Steuerbegünstigte Kapitalanlagen" und ● steuertip „Steuern Spezial" zum Preis von 26,55 DM inkl. MwSt. und Porto im Monat. Berechnung quartalsweise vorab. Kündigungsfrist 6 Wochen auf Kalenderquartal.

Name ____

Anschrift ____

Datum/Unterschrift ____

Vertrauensgarantie: Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen (Absendedatum genügt) schriftlich zu widerrufen bei „markt intern", Grafenberger Allee 30, 4000 Düsseldorf 1.

Unterschrift ____

Die letzten zwei Ausgaben erhalte ich kostenlos　　W 5. 2. 83

Der „steuertip": Pflichtlektüre für alle Steuerzahler und Steuerberater ● Ihr vertraulicher Ratgeber in allen Steuer- und Geldangelegenheiten!

EIGENTUMSWOHNUNGEN

ARGENTINIEN

Erstklassige Betriebe für Viehzucht, Viehmast, Mais und Getreide.

In allen Größen ab US-$ 250 000,–

Auskunft und Beratung durch

HÜNERSDORFF

von Hünersdorff'sche Güterverwaltung, 8761 Wörth/Main
Telefon 0 93 72 / 54 43

Wir bieten an:

Warum Wohnungskauf direkt vom Bauherrn?

Weil Preis, Lage, Qualität und auch steuerliche Vorteile stimmen.

Besonderer Vorteil:
Realistische Preise, die auch bei einem Wiederverkauf erzielt werden können.

Für Sie sind unsere Wohnungen bestimmt interessant.

Bitte fordern Sie unsere Unterlagen an oder informieren Sie sich bei unserer Frau Hausstein.

Zur Zeit können wir anbieten:

In Denzlingen, Pommernstraße

(4geschoss. Wohnanlage)

3-Zi.-EW, ab 93,56 m², inkl. Garage	ab DM 232 100,–
4-Zi.-EW, ab 107,27 m², inkl. Garage	ab DM 296 100,–
4-Zi.-Penth.-Wohng., 143,06 m², inkl. Garage	DM 430 900,–
5-Zi.-Penth.-Wohng., 154,65 m², inkl. Garage	DM 477 800,–

In Denzlingen, Thüringer Straße

Besonders attraktiv: Haus im Haus (Maisonette-Wohnungen), 3geschoss., 15 Einheiten, davon neun 2-Zi.-EW und sechs Maisonette-Wohnungen.

Backsteingebäude, solide Ausstattung, Tiefgarage mit sep. Einzelboxen.

In unmittelbarer Nähe gute Einkaufsmöglichkeiten, Schulen für alle Schulzweige, Kindergarten, Arztpraxen, großes Hallen- und Freibad, Tennisplätze, hoher Freizeitwert.

– Optimale, neutrale Finanzierungsberatung –

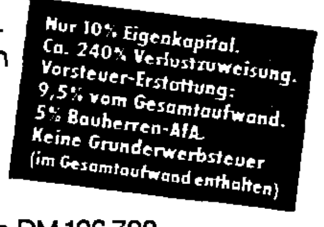
Fachgerechte Verwaltung des erworbenen Wohnungseigentums. In 30jähriger Tätigkeit haben wir unsere Leistungsfähigkeit bewiesen. Unser Wohnungsunternehmen ist als solider und zuverlässiger Partner bekannt.

BESICHTIGUNG EINER MUSTERWOHNUNG
jeden Sonntag von 10–12 Uhr
und mittwochs von 14.30–16.30 Uhr.

WOHNSTÄTTENBAU FREIBURG UND EMMENDINGEN
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG　Telefon 0761 / 82091 84
Am Bischofskreuz 1　von 9–12 Uhr
7800 Freiburg i. Br.　und 14–16 Uhr

Einmalig: Grundbesitz in Köln ohne Bauherrenrisiko

Im Bau! Ein-+Zwei-zimmer-Wohnungen in gesuchter Lage Köln-Braunsfeld. Gute Grundrisse, wertbeständige Ausführung.



Beispiel: 25,4 qm ab DM 106.700,– Gesamtaufwand. Überschuß bei Fertigstellung DM 9.785,– (56% Steuersatz). Stadtwohnungen für 1+2 Personenhaushalte = zukunftssicherer Vermögenswert, mit Ihren Steuern finanziert! (Erwerb im Bauträgermodell.)

TREUREAL *Rheinische Immobilien Treuhand GmbH & Co KG, Sibille-Hartmann-Str. 8, 5000 Köln 51, Telefon Durchwahl: (02 21) 36 71-217*

2160 STADE BREITE-BLÖCKEN-RING 1–3

Sofort beziehbare Eigentumswohnungen, neuwertig renoviert, Teppichauslegeware, Bosch-Einbauküche, Fahrstuhl.

1 Zi., ca. 35 m², 71 500,- 3 Zi., ca. 67 m², 132 000,-
2 Zi., ca. 50 m², 99 500,- 2½ Zi., ca. 87 m², 172 000,-



... oder auch als Kapitalanlage. Besichtigung und Beratung in der Musterwohnung. Bei der Finanzierung sind wir Ihnen behilflich. Keine Käuferprovision.

BÜRO UND MUSTERWOHNUNG: TELEFON 041 41/837 27 auch sonntags von 11–17 Uhr



Grundstücksgesellschaft mbH, Rödingsmarkt 33, 2 HH 11
Telefon 040/37 38 61

Jetzt müssen Sie reagieren:

Steuer-Entlastungs-Maßnahme '83 (S.E.M. 83)

Wenn Sie
- die 5%ige Investitionshilfe-Abgabe vermeiden,
- Ihre Einkommensteuer verringern,
- und dies ohne Barkapitaleinsatz 1983 erreichen

wollen, dann nutzen Sie jetzt unsere Steuer-Entlastungs-Maßnahme '83. (S.E.M. 83)

Wie funktioniert das?

Wir erläutern Ihnen das an einem Beispiel:
Ein Ehepaar erzielt 1983 voraussichtlich ein zu versteuerndes Einkommen von DM 130.000,–.
Es sind hierauf DM 45.078 Einkommensteuer zuzüglich DM 2.254 Investitionshilfeabgabe zu zahlen. *Bei Kirchensteuerpflicht ist die Gesamtbelastung noch höher.*

Das Ehepaar entscheidet sich, eine Wohnung Typ 0 in der Bauherrengemeinschaft Residenz „Am Naturpark", Freie und Hansestadt Hamburg, zu zeichnen. Wohnungen dieses Bauvorhabens sind, wie auch wenige andere, aufgrund der hier gegebenen besonderen steuerlichen Situation, mit besonders hohen Steuervorteilen ausgestattet.
Folgende Rechnung für 1983 ist für das Ehepaar zutreffend:

Gesamtinvestition per Fertigstellung*	DM 253.601,–.
Werbungskosten für 1983 ca.	DM 69.740,–.
Dadurch mindert sich die Einkommensteuer um	DM 31.915,–.
Besonders erfreuen sich die Neu-Bauherren über die ersparte Investitionshilfe-Abgabe von	DM 2.254,–.
Unter dem Strich ergibt sich 1983 somit ein Liquiditätsvorteil von	DM 34.169,–.

* zuzüglich Damnum, das mit dem Eigenkapital bereits bezahlt ist.

Der besondere Clou:

Barkapital muß das Ehepaar 1983 nicht auf den Tisch legen. Die 5%ige Eigenkapitalrate 1983 wird direkt aus der rückfließenden Mehrwertsteuer gezahlt.

Nur auf diese Objekte trifft S.E.M. '83 zu. Informieren und wählen Sie selbst.

Studien-Residenz Germersheim am Rhein
Lage: Germersheim, reizvoll am Rande der Pfalz gelegen.
Beschreibung:
- 160 voll möblierte Appartements. Besonderer Bedarf durch Groß-Investition der Daimler Benz AG mit vorerst 3.000 neuen Arbeitsplätzen und ortsansässiger Universität mit 1.800 Studenten.
- Gesamtaufwand per Fertigstellung Mitte 1984 von DM 72.367,– bis DM 100.979,–.*
- In 1983 kein Barkapital – 1984 ca. 2,5% vom Gesamtaufwand erforderlich.

Werbungskosten 1983: Von ca. DM 21.710,– bis ca. DM 30.293,–.

Rhein-Main-Residenz Landeshauptstadt Mainz V
Lage: Günstig im bevorzugten Mainzer Stadtteil Bretzenheim gelegen. Nähe zu großen Arbeitgebern und Autobahnanschlüssen.
Beschreibung:
- 45 Eigentumswohnungen mit funktionellen Grundrissen.
- Gesamtaufwand per Fertigstellung im 3. Quartal 1984 von DM 201.597,– bis DM 489.594,–.*
- In 1983 kein Barkapital – 1984 ca. 2,5% vom Gesamtaufwand erforderlich.

Werbungskosten 1983: Von ca. DM 50.424,– bis ca. DM 122.399,–.

Philipp-Reis-Residenz Universitätsstadt Göttingen
Lage: In direkter Nachbarschaft zur Universität am Rande der Göttinger Innenstadt gelegen.
Beschreibung:
- 73 voll möblierte, gefragte Studenten-Appartements.
- Gesamtaufwand per Fertigstellung Ende 1983 von DM 88.498,– bis DM 220.268,–.*
- In 1983 kein Barkapital – 1984 ca. 2,5% vom Gesamtaufwand erforderlich.

Werbungskosten 1983: Von ca. DM 24.337,- bis ca. 60.574,–.

Residenz „Am Naturpark", Freie und Hansestadt Hamburg
Lage: Direkt oberhalb eines ausgedehnten Landschaftsschutzgebietes im Hamburger Osten gelegen.
Beschreibung:
- 75 Komfort-Eigentumswohnungen.
- Gesamtaufwand per Fertigstellung im 2. Quartal 1984 von DM 167.160,– bis DM 446.887,–.*
- In 1983 kein Barkapital – 1984 ca. 2,5% vom Gesamtaufwand erforderlich.

Werbungskosten 1983: Von ca. DM 45.969,– bis ca. DM 122.894,–.

Max-Planck-Residenz Universitätsstadt Göttingen IV
Lage: Exzellente, ruhige Innenstadtlage am bekannten Göttinger „Wall".
Beschreibung:
- 53 Eigentumswohnungen in ansprechender Architektur.
- Gesamtaufwand per Fertigstellung im 2. Quartal 1984 von DM 152.733,– bis DM 509.684,–.*
- In 1983 kein Barkapital – 1984 ca. 3,3% vom Gesamtaufwand erforderlich.

Werbungskosten 1983: Von ca. DM 38.183,– bis ca. DM 127.421,–.

*zzgl. Damnum, das mit dem Eigenkapital bereits bezahlt ist.

Coupon
Ich möchte gern die Steuer-Entlastungs-Maßnahme '83 (S.E.M. '83) nutzen.
Bitte schicken Sie mir unverbindlich Unterlagen zu.
☐ Residenz „Am Naturpark", Freie und Hansestadt Hamburg
☐ Rhein-Main-Residenz Landeshauptstadt Mainz V
☐ Max-Planck-Residenz Universitätsstadt Göttingen IV
☐ Philipp-Reis-Residenz Universitätsstadt Göttingen
☐ Studien-Residenz Germersheim am Rhein
☐ Über das Bauvorhaben ____ würde ich mich gern per Video-Cassette informieren.
System ____
Name ____
Straße ____
Ort ____

Reinhold Känfler
Anlageberater
Am Haufensteinberg 57
6101 Brensbach-Wallbach
Telefon 0 61 61 / 25 94
Repräsentant für die Klaus Hennig Unternehmensberatung GmbH

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Bendzko BERLIN
Immobilien RDM
Kurfürstendamm 61, 1000 Berlin 15, Telefon 0 30 / 88 99-1

STUDENTEN-ELTERN!

Das ist die wichtigste Studienhilfe, die Sie Ihren Kindern ermöglichen können – Grundlage für ein erfolgreiches Studium: Sofort beziehbare Eigentumswohnungen. Bei uns jetzt vorteilhafter als mieten.

1. Der Wert von Wohnungseigentum ist bisher jedes Jahr gestiegen. Alles spricht dafür, daß diese Entwicklung anhält.
2. Steuern sparen durch 7b-Abschreibung, soweit noch nicht ausgenutzt
3. Jederzeit Wiederverkäuflichkeit
4. Keine Maklerprovision, da Eigentümerverkauf
5. Erwerb auch ohne Eigengeld möglich

Bezirk	Zimmer-anzahl	Wohnfläche m²	Kaufpreis DM	Eigengeld DM, wenn vorhanden
Berlin-Wilmersdorf	1	35,73	70 500,-	7 400,-
Berlin-Neu-Westend	1	33,11	86 100,-	8 600,-
Berlin-Tempelhof	1	32,11	71 700,-	7 900,-
Berlin-Wedding	1	38,27	61 500,-	6 100,-
Berlin-Wittenau	1	38,96	66 500,-	6 600,-
Berlin-Frohnau	1	34,95	69 500,-	6 500,-
Berlin-Wilmersdorf	2	69,00	89 000,-	9 000,-
Berlin-Spandau	2	57,65	89 000,-	9 000,-
Berlin-Wedding	1	40,59	65 200,-	6 400,-
Berlin-Wilmersdorf	1	32,30	74 500,-	7 200,-

Selbstverständlich haben wir auch größere Wohnungen im Angebot. Rufen Sie uns unverbindlich an!

Der Partner, dem Sie vertrauen können!



Exklusiver können Sie nicht wohnen als in einer Komfort-Eigentumswohnung mit Blick auf den Kurpark

BAD SALZUFLEN

Sie können sofort einziehen! Sehr schönes Mehrfamilienhaus in erstklassiger Ausstattung mit großen Sonnenbalkonen. Dazu der hohe Wohn- und Freizeitwert des berühmten Kurbades. Wohnungsgrößen von 40–72 m². Alle Steuervorteile – auch 7 b. Absolute Festpreise. Finanzierungs-Service. Bitte wenden Sie sich an:

finanzbau
Herforder Str. 2 4902 Bad Salzuflen Tel. (0 52 22) 54-1

Eigentumswohnungen östlich von Freiburg in

Buchenbach

Ortsteil Himmelreich



In landschaftlich reizvoller und schöner Höhenlage, ohne Durchgangsverkehr, wenige Kilometer von Freiburg, entstehen acht Komfort-Eigentumswohnungen. Ideal auch als Ferienwohnung, z. B.:

2 Zi. 64,74 m² DM 225 000,–
3 Zi. 87,67 m² DM 290 000,–
4 Zi. 110,08 m² DM 349 000,–

Vorgesehener Baubeginn: ca. Frühjahr 1983. – Bitte fordern Sie ausführl. Unterlagen an.

GISINGER WOHNBAU
7800 Freiburg, Karlstraße 6
Telefon (07 61) 3 17 49

Nordseeinsel WANGEROOGE

Eigentumswohnungen direkt am Strand!

Ab 33,26 m² ab DM 186 500,–, sehr gute Ausstattung. Gebäude mit insgesamt 33 Wohneinheiten, davon 15 verkauft. Finanzierung 7,5 %. Außerdem bieten wir ein Bauherrenmodell in exklusiver Lage an. Fordern Sie Unterlagen an.

VOLKSBANK WANGEROOGE EG, Postfach 740, 2946 Wangerooge, Tel. 0 44 69 / 2 16
Ing.-Büro Wieferig & Frilling, Oldenburger Straße 97, 2848 Vechta 1, Tel. 0 44 41 / 20 01-3

Hamburg-Niendorf

Erstklassige und ruhige Lage. Ersterwerbermodell mit hohen Steuervorteilen. Beste Bauausführung. Fußbodenheizung. Einbauküche. Tiefgarage usw. Typ A: **Atelier-Maisonetten-Wohnung**, 6 Zimmer, 2 Loggien mit ca. 180 m² Wohn-/Nutzfläche. Preis DM 616 500,– inkl. Garage. Erfdl. Eigenkapital 20 % = 124 000,–. Typ B: **3-Zimmer-Wohnung**, 2 Loggien/Terrassen, 102 m² Wohnfläche, Preis DM 439 368,– inkl. Garage. Erfdl. Eigenkapital 20 % = DM 87 900,–.

Keine Makler-Provision

K+S Bauherrenbetreuungs- + Verwaltungs GmbH, Hedwigstr. 3, 8 München 19
Tel. 0 89 / 18 00 01, Telex 5 29 200

Verkaufe

2 Eigentumswohnungen in Berlin, wunderschöne Grünlage, im Bayernviertel, zu günstigen Preisen, 52–60 m², Kaufpr.: 109 000,– bzw. 120 000,–
Zuschr. u. P 3911 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

BAD EILSEN

2 Komfort-Eigentumswohnungen

80 und 90 m² (können auch miteinander verbunden werden), 1 Garage, Baujahr 1982, noch unbewohnt, allerbeste Wohnlage, zu verkaufen.
Zuschriften unter D 3704 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ferienwohnungen, Ein- + Zweifamilienhäuser, Rendite-Objekte

in beliebten Kur- u. Sportgebieten d. südl. Schwarzwaldes u. am Rhein noch preisgünstig zu verkaufen. Auch sofort freie Mietwohnungen.
GAISER-IMMOBILIEN, 7821 Höchenschwand
Tel.: 0 76 72/22 42, ab 19 Uhr 0 77 55/ 5 27

Vermeiden Sie die Zwangsabgabe! Investieren Sie aus ersparten Steuern!

Bonn

Am Brüser Berg werden Eigentumswohnungen im steuerbegünstigten Bauherrenmodell erstellt. Das Eigenkapital wird aus ersparten Steuern und MwSt.-Rückfluß aufgebracht. Beispiel: Einzahlung 1983 = DM Null, Werbungs-Kosten ca. 10 % vom Gesamtaufwand! Clevere Steuersparer wenden sich an Gebietsleiter

Alfred Lamsfuß
Saarstraße 61 · 4200 Oberhausen 1 · Tel. (02 08) 2 40 27-28



LBS IMMOBILIEN GMBH

LBS IMMOBILIEN GMBH

Südl. Schwarzwald

Eigentums- und Mietwohnungen in Ühlingen-Birkendorf, Lenzkirch, Bonndorf, Höchenschwand und Stühlingen 1 bis 4 Zi., äußerst preiswert.

1-Zi.-Whg., 31 m² ab DM 79 000,–
2-Zi.-Whg., 46 m² ab DM 110 000,–
3-Zi.-Whg., 69 m² ab DM 153 000,–

Doppelhaus-Hälfte Falkau. Zahlung nach Vereinbarung, günstige Finanzierungsmöglichkeiten, 1. Hypothek zu 5,5 % Zins bei 98 % Auszahlung, auf 2 Jahre fest. Abschreibung nach § 7 b sowie Bauherrenmodell möglich.

Egon Eichkorn
Holzgroßhandlung-Wohnbau
7891 Ühlingen-Birkendorf
Telefon 0 77 43 / 3 76

Das besondere Projekt für große und kleine Anlage-Wünsche:

PARK HOTEL
Bad Säckingen

Direkt an der krisensicheren Grenze zur Schweiz, im stark expandierenden Bad Säckingen, entsteht ein First Class Kur- und Ferienhotel, betrieben von einer renommierten Schweizer Hotelgruppe.

Rund 169 Studios und Suiten verschiedener Preis- und Größenordnung können jetzt erworben werden.

Eine sichere Investition mit voller Treuhandabwicklung, Mietgarantie, stetigem Wertzuwachs, hohen Überschüssen aus Bauphase und Vermietung und – mit enormen Steuerersparnissen!

Bitte informieren Sie sich!

10% Investitionszulage!

Ihren Hauptprospekt bitte schnellstens an: Name · Straße · PLZ Ort · Tel

An die Lensing Verwaltungs GmbH & Co., Immobilien Kommanditgesellschaft, Niederlassung: Eggenrüttestr. 13, D-7869 Schönau/Südschwarzwald, Tel. 0 76 73/10 61-63

BAUHERRENMODELL EILENAU 10

HAMBURG HOHENFELDE am Kuhmühlenteich
- beste Wohnlage
- kleines Objekt mit 15 Wohnungen
- ca. 153 % Verlustzuweisung auf das Eigengeld
- hoher Liquiditätsüberschuß bei Mwst.-Option
- Mietgarantie DM 14,–/qm bei Drei-Zimmerwohnungen, DM 16,–/qm bei Zwei-Zimmerwohnungen

Steuern sparen und Vermögen sichern
ACHTE KLOSTERGARTEN VERWALTUNGSGES.M.B.H. 2000 HAMBURG 76 · (040)
SYLT

Eigentumswohnungen und Häuser
in allen Orten der Insel. Zweitverkäufe, als auch Bauherrengemeinschaften.
Zaubel Immobilien 2280 Westerland, Friedrichstr. 27, ☎ 04651/6055

Gelegenheit in Bad Nauheim
PENTHOUSE-WOHNUNG

2 Zimmer, Küche, Bad, 65 m² Wfl., 121 m² Rundumterrasse, sehr gute Wohnlage, KP nur DM 335 000,–.
Telef. Anfragen unter Tel. 0 60 32 / 29 16

Eigentums-Wohnungen in 7800 Freiburg

in ruhiger, bevorzugter Wohnlage mit hohem Freizeitwert. Idealer Grundriß und erstklassige Ausstattung. 4 Zi., Kü., Bad, WC, Stellplatz, Wohnfläche 97 m², sofort beziehbar, auch als Kapitalanlage bestens geeignet, Preis DM 380 000,–.
Rheintal-Haus-Immobilien, Weinstraße 81, 7600 Offenburg, Telefon 07 81 / 3 40 89

Im berühmten Thermalbad
Badenweiler
entstehen rechtzeitig zur Saison 1983
12 Zweieinhalb-Zimmer-Eigentumswohnungen
in herrlicher Lage im Kurbezirk 1
Badenweiler
liegt malerisch im „Dreiländereck" des „Markgräfler Land", das die F. A. Z. kürzlich die Toskana der Bundesrepublik genannt hat.
Wir senden Ihnen gerne ausführliches Informationsmaterial.
Hausbau KG
Liliencronstraße 23, 6000 Frankfurt am Main 1, Telefon 06 11 / 56 20 31

Eigentums-Wohnungen in 7847 Badenweiler

3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit herrlichem Ausblick auf die Rheinebene und Vogesen, in Waldnähe, mit hohem Freizeitwert, auch als Kapitalanlage bestens geeignet, zu verkaufen, DM 295 560,–.
Rheintal-Haus-Immobilien, Weinstraße 81, 7600 Offenburg, Telefon 07 81 / 3 40 89

KÖNIGSTEIN/Taunus
Von PRIVAT

kleine Eigentumswohnanlage, Innenstadt-Randlage, Nähe Sonnenhof, beste Wohn- und Verkehrslage.

Erdgeschoß, gehobene Objektausstattung, umgeben von Grünflächen, 75 m², 3 Zimmer, Küche, Bad/WC, großer Balkon in Südlage, großer Hofparkplatz. Kaufpreis DM 225 000.

Tel. 06 11 / 42 21 21

Winterberg (Ortsteil)

sofort bezugsfertige 2- und 3-Raum-Wohnungen (Neubau), teilweise mit Einbauküchen, Wfl. 45–65 m², preisgünstig zu verkaufen.
Telefon (privat) 0 23 32 / 5 64 30

Eigentumswohnung

sofort beziehb., im Norden Berlins, ca. 90 m² Wfl., VB DM 385 000,–, dir. v. Eigent. Besichtig. nach tel. Vereinb. samstags, sonntags oder werktags ab 18 Uhr:
Tel. 0 30 / 4 33 92 19

OLPE – BIGGESEE

im Sauerland, schönes Appartement mit Blick auf Biggesee, 45 m², Einzelgarage, Einbauküche, Wasch-Trockenmaschine, Balkon, Bad-WC, Abstellraum, Hallenbad, Sauna, Solarium, Tennisplätze, umständehalber für 130 000 DM zu verkaufen.
Telefon 0 74 41 / 64 10

Wenningstedt auf Sylt

Geräumige 2-Zi.-Wohnung, luxuriös eingerichtet, mit gr. Süd-West-Balkon, Blick auf Reetdächer u. Dünen, dir. am Dorfteich gel., wenige Min. zu Fuß v. Strand entfernt, einschl. Kellerraum, Pkw-Einstellpl., Sauna im Hause. Kompl. für DM 280 000,- v. Priv. zu verk.
Telefon 04 21 - 34 73 04

Preiswert. Terrassen-Wohnungseigent.

Im Luftkurort Rengsdorf (Naturpark rhein. Westerwald.) Ideales Raumangebot: 3 Zimmer, Küche, Bad/WC mit Dusche. Schöne, ruhige und dennoch zentrumsnahe Lage. Wohnfl. ca. 89 m². Kaufpreis DM 173 000,–.
Tel. (0 26 31) 2 96 67-9
UHB-Immobilien, 5450 Neuwied 1

Westerland/Sylt

Nordblock C, Meerseite, Appartement, voll eingerichtet + Parkplatz abschließbar, zu verkaufen.
Zuschr. unter B 4010 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Freiburg

nur 10 Min. vom Zentrum steht eine der schönsten Penthousewohnungen Freiburgs zum Verkauf. Wfl. 328 m², auf 3 Etagen, mehrere Terr., off. Kamin, Schwimmhalle, Garage, Sauna, etc. Herrl. unverbaub. Rundbl. auf Kaiserstuhl, Vogesen, Schwarzw., kurzfr. frei werdend. DM 650 000,–. E. Lauer Immob., 7802 Merzhausen, Dorfstr. 36, Tel. 0 76 64 / 52 38.

PRIVAT
Südschwarzwald Bellingen/Badenweiler

1973, 95 m², 3. Etage, 3 Zimmer, Parkett, Einbauküche, Bad, WC extra gekachelt, Loggia, Garage. VB. 230 000,– DM.
Zuschr. erb. u. K 3929 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Preisgünstig

4 Eigentumswohnungen in BAD SALZUFLEN
(82–88 m²), 125 000,– bis 205 000,– DM, gepfl. Objekt in idealer Lage zwischen Asenberg und Innenstadt.

14 Eigentumswohnungen in BAD OEYNHAUSEN
900 m vom Zentrum, Fertigstellung ca. Herbst 1983, Superausstattung, z. B. jede Wohnung sep. Gaszentralheizung im Keller, doppelte Wohnungstrennwände, Garage, großteils Gäste-WC, verklinkertes Objekt, 68–88 m², ab 183 700,–.

Volksbank Bad Oeynhausen
Immobilien-Abteilung, Eidinghausener Str. 49, 4970 Bad Oeynhausen
Tel. 0 57 31/2 41–1 27 + 1 28

Malente-Gremsmühlen

2-Zi.-Appartement, 50 m² Wfl., mit herrl. Blick, dir. a. See, DM 135 000,–
Zuschr. u. F 4036 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ostsee/Eckernförde

in herrl. Naturschutzlage 2½ Zi. ca. 60 m² (Ferienwohnung) zu verk. Priv. an Priv. Zuschr. u. T 4046 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

20 % staatl. Zuschuß / 40 % So.-Afa.
Timmendorf/Strandallee Hot.-App. EK 7500,-/KP 45 000,–/WK üb. 350 %. Prospekte: BAF 46 DO 1, Postf. 11 25. T.: 02 31 / 57 10 39 / Tel.-Info.: 52 90 98

Hamburg-Blankenese

EW, in bester, verkehrsgünst., elbnaher Wohnlage, 87 m², 1. OG., best. aus gr. Wohn-/Schlafz., Wohn-/Eßz., weiße Poggenpohlk. mit allen E-Geräten, Bad u. gr. Gäste-WC, Balk. m. E-Markise, mit od. ohne Lux. neuw. Mobilar zu verk. Tel. 0 40 – 86 75 79

Henstedt-Ulzburg

2½-Zi.-Etwg., 92 m², Gäste-WC, 2 Balk., Stellpl., unverb. Blick, 196 000,– DM, v. Pr. an Priv. Tel. 0 41 93 / 21 34

Köln 30

Sofort beziehbare Eigent.-Whg. in mod. Wohnanlage, 3 Zi., Kü., Bad, WC, Balk., ZH, 68 m², Kaufpr. DM 160 000,–, hohe Finanzierung möglich.
Peter Gumpricht, Humannstr. 33, 2000 Hamburg 52
Tel. 0 40 / 82 46 51 / 2

Nähe Heidelberg

4-Zi.-ETW, 110 m² Wfl., in sehr schöner, ruh. Wohnlage, zu verk.
Zuschr. u. G 4015 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

NORDSTRAND

Feriendomizil Uthlande, komplett eingerichtete sehr schöne Wohnung, ca. 60 m², zu verkaufen. Preis: DM 170 000,– mit Einrichtung.
Telefon: 0 21 74 / 42 32

Spitzenobjekt

in Toplage von Berchtesgaden, Komfort-Eigentumswohnungen von 38 bis 106 m², 4500 DM/m².
Zuschrift. u. V 3685 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen

WI WILDANGER IMMOBILIEN
Grundstücksvermittlungsges. mbH

Repräsentative Berliner Miethausecke in bester Wilmersdorflage. Baujahr 1910, 24 sehr schöne 1- bis 5-Zi.-Wohnungen mit allem Komfort. Miete 172 400,–, Kaufpreis 1 950 000,–.
Freifinanziertes Berliner Komfort-Miethaus in gefragter Steglitzlage. Baujahr 1968, insgesamt 12 × 2- bis 6-Zi.-Wohnungen mit freiwerd. Penthouse (180 m²), Miete 124 700,–, Kaufpreis 1,8 Mio.
Sehr interessantes Modernisierungsobjekt Berlin-Tiergarten. 29 × 1- bis 5-Zi.-Wohnungen, Innentoiletten, z. T. Bäder, Ofenheizung, Baujahr 1905, Miete ca. 91 000,–, Kaufpreis 650 000,–.



Knesebeckstraße 55, 1000 Berlin 15
881 60 47/48

Nordseebad Horumersiel

120-m²-Kft.-Studiowohnung (voll möbl.), 2 Min. z. Strand u. Meerwasserschwimmbad, Jachthafen, von Priv. zu verk., VB 220 000,–.
Tel. 0 49 24 / 390 nach 19 Uhr

Hamburg Alstertal
Wohnungen im LANDHAUSSTIL

eine der feinsten Adressen Hamburgs, Grotenbleken 37. Erstklassige Bauausführung, exklusive Architektur. Interessante Steuervorteile durch Ersterwerbermodell. Ca. 110 m² Wfl./Nutzfläche. Preis 588 167,– DM inkl. Garage. Erfdl. Eigenkapital 20 % = DM 117 700,–. Bezugsfertig. Keine Makler-Provision.
K+S Bauherrenbetreuungs- + Verwaltungs GmbH, Hedwigstr. 3, 8000 München 19
Tel. 0 89 / 18 00 01, Telex 5 29 200

Ostsee-Immobilien

Div. Eigentums-Whg., 1 bis 3½-Zi. in Timmendorfer Strand, Niendorf/O., Scharbeutz u. Haffkrug bereits ab 105 000,– DM (Musterwohnungen)
Korth Hausbau GmbH, Mühlenstr. 25, 2407 Sereetz
Tel. 04 51 / 39 30 71

Ostsee/Heiligenhafen

Priv./an Priv., 9 indiv. ETW, 42–75 m², ab DM 117 990,–, günst. 100-%-Finanz. mögl. Bes. Sa. v. 14–18, So. v. 12–16 Uhr, Friedrich-Ebert-Str. 1b, Heiligenhf. od. Info T. 0 41 09 / 60 77, ab Mo. 0 40 / 48 36 56

● Sylt ●

in unverbaub., ruhigster Lage, m. fr. Bl. a. d. Dünen, verk. ich in meinem Landhs. eine großzü. neuw. ETW (Kaminzi., Friesenkü., gr. Diele, Gart. m. Friesenwall), DM 450 000,– VB.
0 46 51 / 2 24 18, 11–13 u. ab 16 Uhr

Sylt

2-Zi.-Maisonette-App. m. Gart., 52 m², möbl., DM 275 000,–.
KG Disco Mkl. Willersweg 6, 2 Hamburg 62, Tel. 0 40 / 59 67 94

Travemünde Kaiserallee

einmalig schöne Wohnung, 90 m² mit Seeblick, zwei Loggien, komplett eingerichtet, umständehalber zu verkaufen. Preis: VB 380 TDM. Telefon: 0 21 74 / 42 32

Westerland

Neubau, Friedrichstr., 3-Zi.-Studiowhg., ca. 78 m², hervorr. Ausstattung, VB DM 465 000,–.
GVW Makler MKL, Schloßgarten 6, 2300 Kiel, T. 55 30 64

Westerland/Sylt, v. Priv., 2-Zi.-Whg., 70 m², Kü., Diele, Bad, Gäste-WC, DM 305000,– VHB. T. 04 21 / 32 53 51.

BRAUNLAGE
Schützenstraße

2-Zimmer-Eigentumswohnungen, gute Ausstattung, an der Skiwiese gelegen, Baubeginn 6/82, bezugsfertig 5/83, keine Maklergebühren.

Herzog-Johann-Albrecht-Str.
exklusive Wohnanlage im Landhausstil, 1½- bis 3-Zimmer-Eigentumswohnungen, ab 158 500,– DM, bezugsfertig, keine Maklergebühren.

WOHNBAU GÖTTINGEN GMBH, Schildweg 11, 3400 Göttingen, Tel.: 05 51 / 4 50 93

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

GESUCHE

Suche in Oberstdorf
Eigentumswohnung
in schöner Wohnlage, ca. 40–50 m².
Zuschr. unter Y 3853 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Suche Ferienwohnung
im Harz (Braunlage) zu kaufen v. Priv. Zuschr. erb. u. PA 45 998 an WELT-Verl., Postf., 2000 Hamburg 36

Baden-Baden

Spitzenlage, Spitzenobjekt. 2-Familien-Altbauvilla, Halbhöhe, C tynähe, Omnibus, in freier Lage, 160 m², 4-5 Zimmer-Wohnung m grandioser Aussicht, absolut ruhig, zu vermieten an seriös. Einzelperson oder älteres Ehepaar, evtl. auch als ETW
Zuschr. unter L 3908 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 43 Essen.

ALTENHEIME / RUHESITZE

Bauherrengemeinschaft
Senioren-Residenz Inzell/Oberbayern

Dort wohnen, wo andere Urlaub machen, an einem der schönsten Fle Oberbayerns. Seniorenanlage mit 60 WE in ruh. Lage im Zentrum Inzell. Bezugsfertig bis Herbst 1983.
1- bis 2-Zi.-App. mit eingerichteter Kü., Bad u. Balkon von 21,5 bis 50 ab 106 400,– DM Gesamtkosten.
In den Gesamtkosten enthalten sind die Gemeinschaftseinrichtung wie: Schwimmhalle, Sauna, Fitneßräume, Kegelbahn, Clubräume, K chenanlage, Speiseraum, Cafeteria, Terrasse, kl. Pflegestation sow Therapieräume.
Eigentum bilden durch Steuervorteile, höchste Sicherheit durch Gru bucheintragungen.
Hohe Wohnqualität, bester Freizeitwert, ständig kulturelle Veranstalt gen. Schaffen Sie sich ein Refugium durch legal ersparte Steuergeld

GFI – Gesellschaft für Immobilien – Vermittlung, Vermietung und Verwaltung mbH
Hüttenstraße 22, 6683 Spiesen-Elversberg. Tel. 0 68 21 / 7 38 99

Alten- u. Pflegeheim in Elmshorn/Stadtlage
zu verkaufen.

Baubeginn im Frühjahr. Gesamtpreis DM 4,8 Mio. für betriebsbereite Herstellung für 49 Betten, erweiterungsfäl auf 61 Betten.

Zuschriften erbeten unter L 4018 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

VERMIETUNGEN

Wohn-Residenz Clarenbachstraße/Stadtwaldgürtel
Köln-Lindenthal

Luxuswohnungen und -appartements in exklusiver, sta waldnaher Lage (zugleich sehr verkehrsgünstig), **provisio und maklerfrei** ab sofort zu vermieten. Die Wohnungen hab unterschiedliche Größen von ca. 120, 130, 150 m², die Appar ments ca. 50 m². Das Gebäude hat eine elegante Architekt mit großen Balkonen und ist hochwertig ausgestattet. Weit Informationen durch die Objektverwaltung BBG/Atlan GmbH, Aachener Straße 214, 5000 Köln 40, Telefon 0 22 7 02 00

Dreiquellenbad Griesbach
als Altersruhesitz geeignet

Reihenmittelhaus Kaltmiete DM 750,–.
Reiheneckhaus Kaltmiete DM 800,–.
Doppelhaushälfte Kaltmiete DM 800,–. Südhanglage, sofort frei.
Haus u. Wohnbau GmbH, Pocking
T. 0 85 31 / 86 99 od. 0 85 34 / 5 37

Ca. 2000 m² Lagerrau

mit Parkfläche für 25 PKW od LKW und modernem Büroanl ca. 120 m², zum 1. 4. preisgünstig zu vermieten. Mietobjekt liegt verkehrsgün zur Innenstadt und zu den A bahnen und hat Anbindung die Schiene.
Angebote an Dietrich Wollert KG, Duckwitzstr. 74, 2800 Brem
Tel. 04 21 / 5 16 03

Repräsentativ. Penthouse

Berlin/Kurfürstendamm, 280 m² 2900,- DM warm, mit Einliegerapp., 36 m², 500,- DM warm. Beding. Kauf d. Einbauten VB.
Renate Riebe, Immobilien, Telefon 0 30 / 3 02 36 03

Auslieferungsl. Ostwestf. – M sterland, in 4834 Harsewin 280 m², beheizb., a. Wu. m. Bü o. Lagerserv., ab 1. 4. zu ver Gerhard Weidel, Berliner Rin 4834 Harsewinkel

Hannover-Messe

je ein 3-, 2- u. 1-Bett-Zimmer mit gutem Frühstück, im Bungalow, 25 Min. zur Messe, zu vermieten.
Tel. 0 51 44 / 14 54

1- b. 2-Fam.-Haus

Nähe Euskirchen/Zülpich, 200 m Schwimmh., zu verm. MM 1500,- 5 J. fest.
Tel. 0 22 55 / 85 07

SONSTIGES

Privatverkauf! Freistehender, luxuriöser
Bungalow in Erftstadt-Liblar

860 m² Grundstück, ca. 300 m² Wohnfläche (davon 80 m² gewerblich genutzt). 650 000 DM VB.
Tel. 0 22 35 / 4 26 44

Villa Lindau/Bodensee

begehrte Wohnlage, ca. 5 Ge min. zum See, Bergsicht, sof beziehbar, zu verk. DM 690 000
Zuschriften u. Z 3920 an WEL Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Esse

Hochwert. Walmdach-Winkelbungalow
mit altdeutscher Schiefereindeckun Beste Bauqualität, hochwertig. Aus u. luxur. Ausstattung (z. B. edels Hölzer, elektr. Rolladen etc.). Hervo rag. City-Lage von Neuwied. Wohn ca. 243 m². Schön angelegt. Grundst. ca. 1300 m². Kaufpr. DM 865 000,–.
Tel. (0 26 31) 2 96 67-9
UHB-Immobilien, 5450 Neuwied 1

Maisonettewohnungen Garmisch/Grainau

OT Schmölz, Zugspitzblick, ruhige Südlage, 50–80 m²-W.- u. Nfl., 1½ Zi., ab DM 209 000,–, 3 Zi. ab DM 319 000,–, notarieller Festprs., prov.-frei, wahlweise Eigennutzung od. Vermietung m. Mietgarantie, eig. Gartenanteil, Baubeg. Frühjahr.
Fiwe-Bau (Bauträger), Tel 0 92 70 / 17 10 (auch am Wochenende)

Bayern: EFH v. Priv. v. 200-3 m² W.- u. NFL, Bj. 76/80, ge Ausst., VB 385 000–750 000 DM Nürnberg.
Zuschr. u. E 3859 an WELT-Ve lag, Postfach 10 08 64, 4300 Esse

Betriebsgelände

Gescher-Hochmoor/Westf., Krs. Borken, ca. 11 400 m², verkehrsgün stig gelegen an künftiger Autobahn Ruhrgebiet–Emden, gut aufge schlossen, zu verkaufen für DM 255 000,–.
Interessenten wenden sich bitte an
Werbeagentur Wankum, Poststr. 13, 4000 Düsseldorf

Wir übernehmen – fachgerecht und individuell – die Verwaltung Ihrer Miet- und Geschäftshäuser, Eigentumswohnungen und -Anlagen. **Unser Ziel: Grundbesitz muß rentabel sein!** Informieren Sie sich unter (0 30) 3 24 10 81/82. **Fa. Rautenberg GmbH**, Haus- und Grundstücksverwaltung, Kurfürstendamm 90, 1000 Berlin 31

Opladen (Gewerbegebiet)

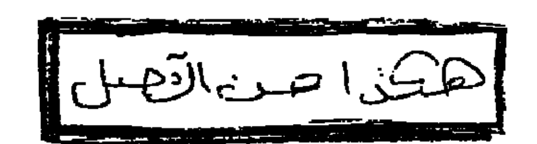
Fabrikations-, Ausstellungs- un Lagerhallen (3400 m² Nfl.), alle Räu me beheizt, überdachte Rampe, Büros, Sozialräume, maklerfr abzugeben.
Zuschr. unter Z 3854 an WELT-Ver lag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Modernes
Industriegebäude

Nähe BAB Aachen-MG, 6000 m²/ 21 000 m², Höhe 4 m, Bj. 1974, VB 4,9 Mio. DM. Angebote unter Y 3941 an WELT-Verlag, Postfach, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hamburg-Innenstadt
1600 m² Lagerhalle, ebenerdig, Schwer-Lkw befahrbar, Gleisan schluß, elektr. Rolltore, lichte Hö 4 m, Büro- u. Sozialräume, Kfz Abstellplätze, ohne Courtage, sofort
Tel. 0 40 / 5 31 27 87

Wenn Sie es eilig haben, können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber 08 579 104 aufgeben.



Gewerbliche Immobilien

GEWERBLICHE RÄUME

Immobilien für Industrie und Gewerbe

2000 HAMBURG-BILLBROOK, 13277 m² Ind.-Gel. mit Gleisanschl. u. Wasseranschl.-Möglichkeit, mod. neuwert. Halle 4400 m² Nfl., ca. 1000 m² Büro- und Sozialflächen zu vermieten/verkaufen

LURUP 10500 m² mit 6450 m² Ausstellungs-, Lager- und Prodfl.

2057 REINBEK Zuwerwaldgeb. 4516 m² m. 1150 m² Hallenfl. + 770 m² Büro/Sozfl.

4300 m² m. 1700 m² Nutzfläche zusätzlich 3-Fam.-Haus möglich

2057 WENTORF 39000 m² Erbpacht, Hallenflächen 8000 m²

2152 HORNEBURG 18000 m² m. 3100 m² Gebäude-Nutzfl. Teilerwerb möglich

2170 HEMMOOR Bürogebäude 1160 m² Nfl. auch anderweit. Nutzung mögl.

2222 MARNE/Holst. 7300 m², Gleisanschluß, 2100 m² Lagerhalle für Massengüter

2300 KIEL-GAARDEN 4735 m² bevorzugte Lage, Gebäude-Best. nur für spez. Nutzung geeignet (Abbruch)

2301 KIEL-RAISDORF 13080 m² mit 6700 m² Nfl., ebenerdig, 180 m Schaufensterfr., Lage a. d. B 76/202

2357 BAD BRAMSTEDT 3750 m² m. 600 m² Hallenfl. und 240 m² Büro- und Wohnräume

2370 RENDSBURG 12700 m² m. 2300 m² Gebäude-Nutzfläche

2400 LÜBECK 2800 m² m. 1200 m² Ausstellungs-, Büro-/Werkstattfl.

9000 m² nahe Nordlandkai mit vielseitig nutzbarem Gebäude-Bestand und Gleisanschluß verk./verm.

2436 KELLENHUSEN Zentrumslage 1482 m² Bauplatz, WA-Ausweisung, GRZ 0,4/GFZ 1,0

2724 SOTTRUM 6400 m² mit 2-gesch. Mehrzweckgebäude (1600 m² Nfl.) u. 3 zugeh. Einzelhäusern (Erstbez.)

2810 VERDEN 20000 m² nähe BAB Bremen-Hannover m. ca. 9900 m² Kühl-, Tiefkühl-, Prod.- u. Lagerfl. + ca. 600 m² Büro- u. Sozialfl.

2833 HARPSTEDT nähe Autobahnzubringer Hansalinie 10500 m² mod. Hallen mit Büroflächen, ganz oder in 3 Komplexen

2857 LANGEN/Bremerhaven ca. 6 km zum Container-Terminal 45486 m² Ind.-Gel. 11000 m² Fabrikations- und Lagerhallen, 800 m² Büro/Sozialfl.

2881 SCHWEI-WEST 16000 m² mit 2850 m² Gebäude-Nutzfl.

3000 HANNOVER 2600 m² Büroflächen, vielseitige Nutzung möglich (Schulen, Seminare etc.)

HERRENHAUSEN 17500 m² mit Gleisanschluß, Hallen-Altbau-Substanz teilweise nutzbar

3012 LANGENHAGEN Gew.-Grdst. mit vollvermietetem Gebäude-Best. und gesondert verwertbaren Grdst.fl. als Anlageobjekt zu verkaufen. ME DM 250.000,— p.a.

3171 GAMSEN/Gifhorn a. d. B 4, 12000 m² Mi-Geb., 2900 m² Nfl. Prod.- u. Lagerhallen, 700 m² Büro-/Sozialfl.

3500 KASSEL 38000 m² unmittelbar am BAB-Anschluß Frankfurt-Hannover-Dortmund mit 2300 m² Büro- u. Ausst. Fl., 4700 m² Lager/Prod. u. 2000 m² Kundendienst-Werkstätt.

3510 HANN.-MÜNDEN 19200 m² mit neuwert. 2600 m² Prod.-, Kühl- Tiefkühlräumen sowie sep. Betriebswohnh.

4154 TÖNISVORST - Großr. Krefeld hochmod. Ind.-Halle 15000 m², h 7,70 m, klimat. 2-gesch. Büro- u. Sozialgeb. 1500 m² auf 43000 m² (27000 m² als Freilagerfl. befest.)

4460 NORDHORN 13900 m² m. 4000 m² sehr mod. ebenerd. Produktionsanl., davon ca. 1600 m² Kühlräume

4800 BRAKE 33000 m² mit 2 Hallenkomplexen, 10000 m² Nutzfl.

4925 KALLETAL-ERDER 32800 m² m. mod. Fabrikationshalle 2700 m² Nutzfl. und 1750 m² Freiflächen

5509 REINSFELD b. Trier 32000 m² dir. an BAB, mod. Shedhallen 4500 m²

6369 MÜNZENBERG-GAMBACH 20000 m² Gleisanschl. hochmod. Shedhallen ca. 3400 m² mit mehreren Brückenkränen – 10 und 5 t – Büro- und Sozialgeb. ca. 500 m²

6407 SCHLITZ/Fulda 17206 m² m. ca. 7000 m² Nfl., Fabrikation/Lager, Büro- u. Sozialflächen

6941 LAUDENBACH/Bergstraße 46600 m² im Industriegebiet mit mod. Fabrikhalle 4000 m² Nfl.

7210 ROTTWEIL Gew.-Komplex, gute Stadtlage, 5000 m² Nfl., vielseitig verwendbar

7470 ALBSTADT-EBINGEN 4760 m² in zentraler Stadtlage

8900 AUGSBURG Gewerbe-Komplex, voll vermietet an Behörden, 16200 m² Nfl., Jahresmieteinnahme DM 1 Mio.

LUXEMBURG/Echternach hochmod. Industrieanlage direkt an der Europastraße E 42 auf 1000000 m² mit 25000 m² Produktions-/Lagerfl. sowie 7000 m² Büro-/Sozialflächen

ÖSTERREICH/Grossgmain b. Salzburg 7033 m² in Ortsmitte mit Kurhotel

Ausführliche Angebote sowie weitere Objekte auf Anfrage durch den Alleinbeauftragten.

HORST F. G. ANGERMANN GMBH ABTEILUNG IMMOBILIEN 2 Hamburg 11 Maltentwiete 5 Telefon (040) 36 76 91-95 Telex 02-13 303 02 15 272 RDM HAMBURG

Per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten, evtl. zu verkaufen, in günstiger Verkehrslage im Kanton Fribourg:

Gewerbe- und Lagerhalle

mit Büroeinheiten, Wohnung, Warenlift, Laderampe, Raummaß 16 487 m³, zentrale Lage, Nähe Autobahnanschluß (2 km). Weitere Anbaumöglichkeit zu günstigen Konditionen vertraglich abgesichert.

Falls Interesse vorhanden, kann über einen kompletten Firmenmantel (Steuervorteile) verhandelt werden.

Bitte nehmen Sie Kontakt unter N 3910 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, auf.

Flensburg / Ostsee
Arztpraxen im Zentrum

in bester Lage am Marktplatz (Fußgängerbereich) zu günstigen Bedingungen im Frühjahr oder Sommer '83 zu vermieten.

Dr. Jürgen Scheel, 2390 Flensburg
Südermarkt 1, Telefon 04 61 / 2 36 23

1000 m² Lagerhalle

an B 1 Dortmund/Unna, m. zusätzl. Freifläche, zu vermieten.

Tel. 0 23 01 / 86 71 - 75, werktags

Wir suchen starke Partner für attraktive Ladenpassage in Bielefeld.

DIE ARCADE.
Eine Welt für sich – entsteht zwischen alten Bürgerhäusern in verkehrsgünstiger Citylage mit Glaskuppeldach nach klassischem Vorbild alter Einkaufspassagen.

Das Konzept:
Eine ideale Kombination von Einkauf, Erlebnisgastronomie und Freizeitbummel mit Spaß auf einer Fläche von ca. 2.000 m² mit 30 Geschäftstypen für Freizeit-Unterhaltung, Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidungsmode, Dienstleistung und Gastronomie. Die unter zentraler Leitung entwickelte Image-Werbung ist bereits angelaufen.

Der Standort:
Eine kürzlich durchgeführte Studie Hamburger Wissenschaftler über den Freizeitwert von 67 Großstädten plaziert Bielefeld auf Platz 7 von 9 Städten, die das Prädikat sehr gut erhielten.

Unsere Partner:
Verfügen über ein erstklassiges Know-how für ein seriöses Center-Angebot und über Management-Erfahrung für Innenstadtcentren. Als Ergänzung zum bereits bestehenden Angebot suchen wir schwerpunktmäßig Interessenten aus den Bereichen Gastronomie, Dienstleistung und Fachgeschäft. Die Mietbedingungen sind günstig und schließen das Werbebudget für die Gemeinschaftswerbung der Ladenpassage ein.

Bauherr:
Westfälische Provinzial Feuersozietät, 4400 Münster.
Bitte wenden Sie sich an die von uns beauftragte Agentur:
HDK-Immobilien, Schloßhofstraße 87, 4800 Bielefeld 1. Tel. 05 21/88 31 67 (Hans-Dieter Köhne).



Eröffnung Herbst '83.

STEWING

Arztpraxis
Bauherrenmodell – Gelsenkirchen

In ausgezeichneter Lage von Gelsenkirchen steht in einem repräsentativen Geschäftshaus noch eine Arztpraxis zur Verfügung. Fahrstuhl und Tiefgarage vorhanden. Für Fachärzte aller Richtungen geeignet. Größe 140 m², DM 3200,-/m².

Anwendung des Bauherren-Modells oder Anmietung mit Vorkaufsrecht möglich.

Apotheke – Kleinstadt, Nähe Ffm.

Wohn- und Geschäftshaus mit 360 m², davon 120 m² Apotheke. Umsatz ca. 1,1 Mio. DM. Verkaufspreis VB 1,5 Mio. DM.
Sprechen Sie mit Herrn Menge.

STEWING–GLOBALBAU
Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen mbH
Bauhausstiege 2, 4270 Dorsten
Telefon (0 23 62) 2 01-0

Betriebsgelände

Gescher-Hochmoor/Westf., Krs. Borken, ca. 7000 m², Flachbau, ca. 670 m² mit eingebauten Büro, Sozialräumen und Klimaanlage sowie Verladerampe – Parkplätze, geeignet für Abholmarkt – Lagerung – Leichtproduktion, verkehrsgünstig gelegen an künftiger Autobahn Ruhrgebiet–Emden, zu verkaufen oder langfristig zu vermieten.

Interessenten wenden sich bitte an

Werbeagentur Wankum, Poststr. 13, 4000 Düsseldorf

Wenningstedt/Sylt – Ladenlokale

Wir haben in guter Lage von Wenningstedt 3 Ladenlokale mit ca. 62 m² und 37 m² ab 1. 3. 1983 zu vermieten (evtl. zu verkaufen). Netto-Mieten: DM 1250,– und DM 750,– zuzügl. Verbrauchskosten nach Abrechnung. Die Vermietung (evtl. Verkauf) erfolgt provisionsfrei. Auskünfte:

Capellmann, PF 6006, 5340 Bad Honnef 6
☎ 0 22 24 / 87 70 + 8 07 60

Vielzweckhalle

zentrale Lage, ebenerdig, geeignet für Lager bzw. Fabrikation in 3062 Bückeburg (zwischen Minden–Hannover), Hallengröße von 700 bis 7000 m² zur Verpachtung, auch Teilverpachtung möglich. Tel. 0 57 51 / 7 40 74. Anschrift:

Wolfgang Heidemann, Stoevesandtstr. 7, Postf. 12 48, 3260 Rinteln

---

Büro-Räume

in Stuhrbaum b. Bremen

ab sofort zu vermieten!

Tel. 04 21 / 5 67 05, Tx. 2 45 849

Geschäftslokal

für gehobene Ansprüche, BRAUNSCHWEIG-Innenstadt, Ia Lage.

92 m² + ca. 45 m² Nebenräume, sofort frei ohne Abstand, MP 105,–/m² + MwSt. u. NK.

gefas

Adolfstr. 27 · 3300 Braunschweig
Telefon 05 31 / 79 10 71

In einem unserer Objekte in sehr guter Lage von

BONN

vermieten wir

provisions- und maklerfrei

Büro-Einheiten

in diversen Größen, verkehrsgünstig und ruhig mit reichlich Parkraum sowie

Arzt-Praxen

für Fachärzte verschiedener Richtungen (bereits mehrere im Hause), zentral in bevölkerungsreichem Gebiet mit noch geringer ärztlicher Versorgung, u. a. Zahnarztpraxis noch frei.

Die Objekte sind bezugsfertig.

WESTAG INVESTITIONS- UND TREUHAND-AG
Abt. Immobilienverwaltung
Westag-Haus
5067 Kürten/Köln
Tel. (0 22 07) 25 42
Telex 8 87 528

Zu vermieten
STUTTGART – Zentrumslage –

BÜROHAUS

auch für Behörden bestens geeignet, 2500 m², aufgeteilt in 90 Einzelzimmer, zusätzlich Keller, Archivräume und Tiefgaragen.

Auskunft erteilt der Eigentümer.

Grundstücksgesellschaft HECHT, 7 Stuttgart
Rosenbergstraße 50, Tel. 07 11 / 62 17 54 (9 – 13 Uhr)

Northeim-City

Ia Geschäftslage, EG 500 m² gute Anlieferung, weitere 500 m² OG. für Filialisten aller Branchen, neben Plus und Kaufring-Haus, umständehalber ab sof. frei.

Tel. 05 11 / 34 35 25

Lagerhallen bis 100000 m²

in sehr guter Ausführung, vielseitig nutzbar, mit Bundesbahnanschluß in nordd. Kreisstadt langfristig **zu vermieten.**

plan-bau-celle gmbh
Abt. Immobilien
Kanzleistr. 11, 31 Celle
Tel. 0 51 41 / 10 31

Geschäftslokal

in Werne/Lippe, Ia Lage Fußgängerzone, ca. 200 m² + Lager u. Sozialräume, alle Branchen zu vermieten.

Tel. ab Mo. 0 21 01 / 14 28 76

Nördlich Hamburg/Ulzburg

Mod. Betrieb zu vermieten/zu verkaufen, 28 000 m² Grund, bebaut mit 4000 m² Hallen, 400 m² Büros u. 400 m² Ausstellung, für alle Branchen; Fertigung, Lager, Markt usw.
Tel. 0 41 93 / 50 51

Renditeobjekt i. Dortmund

Gewerbehalle, Bj. 79, jährl. Netto-Mieteinn. DM 322 500,-, KP 4 Mio. DM.
Ernst Kalburg Immob. RDM
Schopenhauerstr. 8
4990 Lübbecke 1, 0 57 41 / 10 27

Praxisräume in Duisburg-Rumeln

zentrale Lage, sehr gute Parkmöglichkeiten, ab 1. 4. 1983 zu vermieten. 1., 2. und 3. Obergeschoß je 130 m² groß, auch etagenweise vermietbar. Geeignet für Ärzte, Anwälte und freie Berufe. Aufzugsanlage, zentrale Telefonanlage.

Ingenieurbüro Kiersch
Rheinhausener Str. 2, 4100 Duisburg 46
Tel. 0 21 51 / 40 90 81 od. 40 89 85

Verkaufsbüro-Ausstellungsfläche

2 x ca. 110 m², i. bester Verkehrslage, Hauptstraße, 43 Essen 1, Nähe Rathaus u. B 1, Parkplätze ausreichend, v. Priv. zu verm.

Tel. 02 01 / 22 10 63/64

---

492 Lemgo, Fußgängerzone

modernes Ladenlokal, max. 350 m², 2 Etagen, teilbar, DM 6000,– VB – u. zahlreiche weitere Läden in anderen Orten.

Dipl.-Kfm. Roesler Immobilien
326 Rinteln, Blumenwall 2
Tel. 0 57 51 / 45 61

Geschäftshaus i. Detmold

langfr. zu vermieten od. zu verk. Bestens geeignet f. Handel o. ä. Gewerbe.

Nähere Auskünfte unter Tel. 02 31 / 25 70 97

Konkurrenzlose VK-Fl. 800–1300 m²

frei für alle Branchen, auch Lebensmittel. Inmitten einer geballten Einkaufskraft von einem Verbrauchermarkt und vier Spezialmärkten mit 40 000 m² Gesamt-VK-Fl. Alle fünf Märkte sind branchenmäßig behördl. festgeschrieben. Größter Einkaufsmagnet einer norddeutschen Großstadt. Vermietung direkt vom Eigentümer. Discount-Unternehmen mit starkem Kundenaufkommen werden bevorzugt.

Angeb. u. E 3903 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Moderne

Fabrikations- und Lagerhallen im Großraum Gütersloh

kurzfristig zu vermieten. Mietobjekt entspricht modernsten technischen Stand, beheizbar, ebenerdig, beste Be- und Entlademöglichkeiten. Nähe Autobahn, ca. 13 000 m² mit 400 m² Bürofläche.

Mietpreis 1,50 DM je m².

Angebote erbeten unter M 3909 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

RAUM DÜSSELDORF/NEUSS

Modernste Lagerflächen zur Miete im Gewerbegebiet Neuss-Uedesheim

● **Enorme Standortvorteile durch Ideallage:**
A 46/B 9, 1 km zur Auffahrt „Fleher Brücke", 15 Autominuten zur Innenstadt Düsseldorf
Schnellverbindungen an die BAB:
Ruhrgebiet – Krefeld – Düsseldorf – Neuss – Köln
Holland – Aachen – Neuss – Düsseldorf – Wuppertal

● **Moderne Hallen mit integrierten Büro- und Sozialräumen:**
Restflächen: Lager ca. 880 m² und ca. 230 m² Büro;
Lager ca. 1300 m², Lager ca. 2470 m² und ca. 305 m² Büro

● **Ebenerdige Zufahrt sowie Rampen, 6 m lichte Höhe**

● **Großzügige Frei- und Verkehrsflächen**

● **Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz**

· Fordern Sie unsere Informationsbroschüre an!

Aengevelt-RDM-Immobilien KG
4 Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee 35, Telefon 0211/8391-1

Im Industriegebiet von Lorsch/Hessen, in ausgezeichneter regionaler und überregionaler Verkehrslage gelegenes

Gewerbeobjekt

ab Juli 1983 zu vermieten; Grundstück ca. 25 000 m², Produktions- und Lagerfläche auf Rampenhöhe ca. 13 000 m², Büropavillon ca. 280 m². Das Gebäude befindet sich in einwandfreiem Zustand, kann mit Lkw umfahren werden, verfügt über 18 Tore sowie Hebebühnen und Überladebrücken.

Die Halle kann auch in Teilflächen von 1600 u. 2800 m², die abteilbar sind, über eigene Tore verfügen, separat beheizbar sind etc., vermietet werden. Die Konditionen sind für den Mieter attraktiv. U. U. kommt auch der Verkauf der Liegenschaft in Frage.

Weitere Information unter Tel. 0 62 04 – 7 46 78

Praxis-/Büroräume, Gastronomie in bester Lage am Kurpark in **BAD ZWISCHENAHN** zu vermieten.
Zuschriften erbeten unter K 38 41 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Lagerhalle im Erdgeschoß

ca. 700 m² u. **Lagerhalle i. Tiefgeschoß,** ca. 750 m², m. Lastenaufzug u. Rampe, zentr. gel., m. guter Anlieferung, kurzfr. zu verm., Preis VHS.
RS Immobilien, Bielefeld 1
Herforder Str. 1-3, 05 21 / 17 93 50

4402 Greven – Praxisräume

Bes. f. HNO-Arzt, Orthopäden u. Neurologen, beste City-Lage, sehr günstige Miete, gute Parkmöglichkeit.
B. Burgholz-Hübers
Königstr. 4, 4402 Greven, Tel. (0 25 71) 24 27 u. 5 22 93

Superverkaufshalle

400 m² Verkaufsfläche, 600 m² Außenfläche, in Hildesheim an Hauptstraße mit ca. 20 000 bis 25 000 Pkw/Tag ab 1. 6. 1983 zu vermieten.
Zuschriften unter K 3863 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

DÜREN

Hauptgeschäftsstr., 3-Etagen-Eckgeschäftshaus, 45 m Straßenfront, brauereifreie Gaststätte, Ladenlokal kann auf 300 m² sofort erweitert werden. Bestens für Hotel, Spielhalle oder alle anderen Branchen geeignet. Miete 4000,- DM monatlich.
Telefon 02 21 / 23 25 52

Dortmund-Hörde

(südl. Zentrum), biete solv. Unternehmen Shop-in-Shop-Gewerbefl., ca. 115 m², geeign. z. B. f. Teppich-/Tapetenhandel etc.
Tel. 02 31 / 41 10 48

GESUCHE

Kapitalstarke Filialunternehmen
suchen Ladenlokale
in Ia Lauflagen, 20–1500 m². Wir sind mit der Vorprüf. beauftragt.
gödert VDM Immobilien Ruf 06021/21328
875 Aschaffenburg, Frohsinnstraße 29

Suchen Sie Büro- oder Praxisräume im Herzen der Stadt Köln?

Ihre neue Anschrift könnte ab 1. April 1983 lauten:
„Auf dem Berlich"
Wir vermieten im Kundenauftrag im I. und II. Obergeschoß eines im Bau befindlichen repräsentativen Hauses Büro- oder Praxisräume von je 240 m² Nutzfläche pro Geschoß, ggf. 15 Einstellplätze. Noch können Sie auf Aufteilung und Ausstattung der Räume Einfluß nehmen. Mietzins 20 DM/m² monatlich = 4800 DM monatlich je Geschoß zzgl. Nebenkosten, 120 DM monatlich pro Einstellplatz. Kaution 3 Monatsmieten.
Nähere Information durch:



Martin Zimmer Immobilien GmbH RDM Hohenzollernring 93
5000 Köln 1, Telefon Sa.-Nr. 02 21 / 52 40 06
samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

Amerikanisches Großunternehmen sucht im Raum Hamburg

10 000 m² großes Industriegrundstück

zu pachten oder zu kaufen.

Angebote unter M 3865 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Wir suchen Läden und Geschäftshäuser in Fußgängerzonen (Miete oder Kauf)

LEHMKÜHLER IMMOB. RDM
Huyssenallee 3, 43 Essen
Tel. 02 01 / 25 50 33 / 23 / 43

im gesamten Bundesgebiet im Festauftrag für Großunternehmen. Abstandszahlungen und Umbauten werden vom Mieter getragen. In Frage kommen auch Objekte, die erst 1984 oder 1985 frei werden, evtl. Rentenbasis.

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken! W 286

INDUSTRIE UND GEWERBE

ANGEBOTE

In Rottach-Egern

Geschlossenes Wohn-/Gewerbeobjekt in bevorzugter ruhiger Anlieger-Wohnlage zu verkaufen.

1. **Hotel-Pension:** 15 einger. Gästezimmer, Dusche/Bad, 2 Aufenthaltsräume, je 1 Kachelofen, einger. Küche, Empfang; voll unterkellert m. a. Wirtschaftsräumen, umlaufende Balkons, Terrassen, Liegewiesen, Pkw-Stellpl./Garagen, Bj. 1964. Sofortige Inbetriebnahme möglich.
2. **Wohnhausanbau:** Wohnhalle (50 m²), Eßzimmer, 3 Schlafzimmer, Galeriezimmer, Büro, Einbauküche, Hobbyraum, 3 Bäder, offener Kamin, Kachelofen, Keller, Garage. 210 m² Wfl., Bj. 1979.
3. **Wohnhaus, freistehend:** Wohn-/Eßzimmer, 5 Schlafzimmer, 2 Büros, Einbauküche, 3 Bäder/Dusche, voll unterkellert, Garage. 220 m² Wohnfläche, Bj. 1960. Gesamtgrundstück rd. 3900 m², zum Teil über 100jähriger, alter Baumbestand. Unverbaubarer Blick auf Wallberg und österr. Blauberge. Verkauf en bloc.

Telefoninformation: 0 61 95 / 6 40 72

Von Privat Anlageobjekt

ca. 570 m² Arztpraxen, Apotheke und 3 Wohnungen, Neubau 1982/83. Mieteinnahmen p. a. 253 000,– DM, VB 3,6 Mio. Zuschr. u. V 4048 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

1300 m² Gewerbegrdst.

in bester Innenstadtlage Wiesbaden für 2,1 Mio. DM zu verk.
City Immobilien GmbH
Rheinstr. 54, 6200 Wiesbaden
Tel. 0 61 21 / 30 73 33

Bebautes Grundstück

12 700 m², im Industriegeb. Meppen, dir. neben Supermarkt, zu verk.
D. Beinecke, 05 41 / 43 24 86

INDUSTRIE UND GEWERBE

Meissen-Porzellan Spezialgeschäft in bester Citylage in norddt. Großstadt mit gutem Kundenstamm Kaufpreis 1,9 Mio. DM (inkl. Warenlager)

Anfragen an:

Unternehmensberatung und Mittelstandsförderung GmbH

Theodor-Heuß-Ring 16 5000 Köln 1 Tel.: 02 21 / 13 35 42

Büroräume und Lagerhalle

150 m² bzw. 800 m², mit Stellplätzen, am Standtrand von Emsdetten, unmittelbar an einer Bundesstraße gelegen, langfristig zu vermieten.

Büro- und Lagerhalle können auch getrennt angemietet werden.

Zuschriften unter Nr. 0305 richten Sie bitte an die Emsdettener Volkszeitung, 4407 Emsdetten, Mühlenstr. 23

Gewerbebetrieb Hamburg

Nutzfläche: Büro 440 m², Sozialräume 85 m², Technik 105 m², 2 Whgen. 185 m², Halle 5770 m², 3 Kranbahnen, Hakenhöhe 6,30 m, lichte Höhe 8,80 m, 5 Brückenkräne mit 5 t und 10 t Nutzlast, zur Be- und Entladung auch von Schiffen. Bj. 71, Grdst. 10 600 m², Gleisanschluß u. Schiffanleger für Küstenmotorschiffe, Kranausleger reicht über die Mitte des Schiffes hinaus, kurzfristig lieferbar, Ford. 6,5 Mio., Anzahlung 1,5 Mio., Rest in fünf Jahresraten.

Adamofski & Co., RDM, Bredenbergsweg 36 2104 Hamburg 92, Tel. 0 40 / 7 96 34 83 / 86

Ladenlokal

(117 m² + 77 m² Lager)

Mitten in der City von Leverkusen, solvent vermietet, Jahresmiete z. Z. DM 45 000,– mit Anpassung. Kaufpreis VB DM 720 000,–; Maklergebühr 3,39 %.

BfW GmbH, Berg. Gladbach Tel.: 0 22 02 / 3 40 09

Gewerbegebiet Bremen-Stuhrbaum

5345 m², mit Gleisanschluß, Nähe Autobahn. Angebote unter H 4016 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

In einer süddeutschen Kreisstadt (65 000 Einw.) verkaufe ich i. A. eine gut eingeführte

Massage- u. Bäderpraxis

mit Hallenbad, Fango, UVM u. Stangerbad, Sauna, Solarstudio u. Fußpflege. Gewerbefl. 240 m², Wohnfl. 143 m², Grdst. 876 m². VHB DM 920 000,–.

Bei der zinsgünstigen Finanzierung bin ich behilflich.

Siegel Immobilien
Tel. 0 79 71/72 70 (jederzeit)

Höchst interessantes Gebäude mit stilvoller, sehr ansprechender Fassade. 1978/79 vollkommen renoviert, d. h. neu ausgebaut. Vielfältig nutzbar, da an einer Hauptdurchgangsstraße gelegen. Große Terrasse mit Blick auf den Rhein. Wohn-/Nutzfläche ca. 340 m². Hanggrundstück ca. 1408 m². Kaufpreis DM 650 000,–. Tel. (0 26 31) 2 96 67–9, UHB-Immobilien, 5450 Neuwied 1

Reitanlage mit großzügigem Restaurant

32 Einstellplätze, Reithalle (20×40), Reitplatz mit Hindernissen und Reitturnierwiese, Nähe Bonn zu verkaufen. Garantiemiete: DM 60 000,– p. a. 5 Jahre fest. VB DM 900 000,–.

Group GmbH, Postfach 20 07 81 5300 Bonn 2

Bremen - Stadtmitte

ca. 190 m² Büro, ca. 100 m² Keller, ca. 200 m² Hof und Garagenfläche von Privat zu verkaufen. VB DM 500 000,–.

Zuschriften unter E 4035 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SB-Markt

bei Hamburg, ME 100000,– p. a., Kfpr. 1 Mio. Werb'kosten mögl.

Hergeco, Am Wall 124 2800 Bremen 1 Tel. 04 21 / 31 47 70

BIELEFELD

Moderne Betriebsanlage mit Verwaltungsgebäude

40 000 m² Industriegrundstück in verkehrsgünstiger Lage mit möglichem Gleisanschluß.

Modernste Produktionshallen mit allen erforderlichen Nebenräumen und mehreren Kranbahnen. 7380 m² Nutzfläche, Baujahr 1979/80. Höhe 11,00 bis 12,50 m.

Verwaltungsgebäude 2geschossig, voll unterkellert, Nutzfläche 1245 m². Hausmeister-Bungalow. Erweiterungsmöglichkeiten für alle Anlagen vorhanden. Das Objekt ist für viele Branchen geeignet, bevorzugt aus dem Bereich des Stahl- und Anlagenbaus.

Der Kaufpreis ist Verhandlungssache.

Ausführliches schriftl. Angebot durch die alleinbeauftragte Maklerfirma





Inh. Werner Kurzweg Immobilienwirt (VWA-Diplom)
Roonstr. 50 · Postf. 6127 · 48 Bielefeld 1 · ☎ 0521/124036

Renditeobjekt (Geschäftshaus) im Rhein-Main-Gebiet, Einkaufszentrum, Supermarkt im Hause, alle Mieter langfristig, sofort zu verkaufen, 12fache Jahresmiete, Objekt 3 Jahre alt, nur DM 3,2 Mio.
Geschäftsobjekt an der Autobahn Frankfurt–Köln, Topausstattung, für alle Branchen geeignet, Verkauf, Reparatur, Lager, Büro u. Fabrikation usw. geeignet. Bauj. 1980, Grundst. 12 000 m², Verkaufs- bzw. Lagerfläche 3800 m². Gestehungspreis 8,5 Mio., Schätzpreis 6,5 Mio., Verkaufspreis nur 4,5 Mio.
Grundstück in Wiesbaden, 13 000 m², gute Lage, sofort zu verk. nur DM 4,5 Mio.
Geschäftsgrundstück Bad Camberg, 4000 m², zentrale Lage, sofort zu bebauen u. zu verk. nur DM 980 000,-.
Gewerbegrundstück in Bad Camberg, Autobahnanschluß Frankfurt–Köln, sofort zu bebauen, 11 500 m², pro m² DM 30,-, zu verk. DM 345 000,–.
Hotel, auch als Alten- oder Erholungsheim zu verwenden, im Taunus, Alleinlage, herrl. Aussicht, 40 Betten, Schulungsraum usw., sofort zu verk. 1,1 Mio.
A. Königstein Immobilien Neugasse 10, 6277 Bad Camberg Tel. 0 64 34 / 82 76 od. 76 82

Verkauf Ihrer Gewerbe-Immobilie?

(Geschäftshäuser, Verwaltungsgebäude, Einkaufszentren etc.

Der zu erzielende Verkaufspreis einer Immobilie unterliegt einem großen Spielraum. Die Erstellung aussagefähiger Exposés, routinierte Verkaufsverhandlungen, verbunden mit den Kontakten zu solventen Kaufinteressenten, führen unmittelbar zum Erfolg. Übergeben Sie den Verkaufsauftrag einem Spezialisten (der nicht nur einmal im Leben eine Immobilie zu verkaufen hat). Unsere Verkaufsbemühungen werden auf Erfolgsbasis honoriert. Ein unverbindliches Gespräch würde uns freuen.

BÖTTCHER UNTERNEHMENSBERATUNG
Abt. Immobilien · Tel. 0 26 32 / 4 29 44
St.-Thomaser-Hohl 41 · D-5470 ANDERNACH
IHR Spezialist für gewerbliche Objekte

Düsseldorf-Süd Gewerbeobjekt

sehr zentrale Verkehrslage, ca. 4500 m² Grundstück, mit Bürohaus, Werkhallen, Sozialgebäude etc., Bj. 1960, kurzfristig freiwerdend, ideal für jede produzierende Branche. VB 1,6 Mio. DM.

WOLFGANG KOCH IMMOBILIEN GMBH
TEL. 0211/48 00 61
Geistenstr. 35 · 4000 Düsseldorf 30

BETONWERK, Nähe Warburg/Hessen/BAB, 25 000 m² (teilbar), 3 Hallen, Krananlage, auch für andere Branchen geeignet, DM 750 000,–. Dipl.-Kfm. Roesler Immobilien, 326 Rinteln, Blumenwall 2, Tel. 0 57 51 / 45 61

Wohn-/Geschäftshaus mit Bäckerei im rheinischen Westerwald. Im Zentrum eines Luftkurortes gelegen. (1000 Einw., 390 m ü. NN). Ges. Einzugsgebiet hat ca. 6000 Einwohner. Wohn-/Nutzfläche ca. 370 m², Grundstück ca. 440 m². Kaufpreis DM 425 000,–.
Tel. (0 26 31) 2 96 67-9
UHB-Immobilien, 5450 Neuwied 1

Graeser Unternehmensvermittlung

067 43/15 09. Reingard-Heider-Str 14 6538 Bacharach, Telex 42 327

Wir verkaufen oder verpachten **Ihren Betrieb** zielstrebig; schnell und sicher

Super-Renditeobjekt Bonn

Büro-Gewerbehaus

2200 m² Büro-Gewerbefläche, 2700 m² Grundstück, Baujahr 1963, außerordentlich gepflegter Zustand, Netto-Jahresmieteinnahme indexgebunden DM 256 000 (3 solvente Mieter), Verkaufspreis 3 Mio.

Janik Immobilien
5350 Euskirchen, Tel. 0 22 51 / 5 40 46

Seltenes Renditeobjekt in zentraler Lage

direkt am Wasser, Rendsburg. Eigengrund mit Gebäuden ca. 5000 m² plus Wasser. Eine Wertschätzung 2,3 Mio. DM liegt vor. 50% der Anlage sind für 210 000 DM fest vermietet. (Rein netto p. a. im voraus). Rest derzeitige Eigennutzung. Grunderw.-St. und Makler entfällt. Kaufpreisforderung von Privat 2,3 Mio. DM. Sofortige Übergabe mögl. Zuschriften u. K 3907 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Neuwied-Stadt:

Neubau eines gemischt genutzten Gebäudes mit 14 Einheiten. Ca. 1000 m² Wohn- und Gewerbefläche. Grundstück ca. 440 m². Interessante Steuervorteile. Kaufpreis DM 3 420 000,–.

Tel. (0 26 31) 2 96 67-9
UHB-Immobilien, 5450 Neuwied 1

GESUCHE

BAUHAUS SUCHT NEUE STANDORTE

BAUHAUS expandiert. Zur Errichtung neuer Facheinkaufszentren für Werkstatt, Haus und Freizeit suchen wir Standorte, an die wir folgende Anforderungen stellen:

Nähe zu Einkaufszentren
oder größeren Markten, SB-Warenhäuser oder ähnl. von überregionaler Bedeutung.

Stadtlagen
in einzelhandelsaktiven Gegenden, oder in unmittelbarer Nähe einer Verkehrsader.

Wir suchen:
1 **Grundstücke**
ab 6000 qm, Kauf oder Pacht.
2. **Verkaufsräume**
ab 2.000 qm Erd- und Tiefgeschosse
3. **Hallen**
ehemalige Fabrikationsräume, Werkstätten oder ähnl. Räume, die sich zum Umbau in Verkaufsräume eignen

BAUHAUS-Hauptverwaltung, Gutenbergstraße 21, 6800 Mannheim 1, Tel.. 06 21/3 90 53 15 Herrn Kraemer

Bitte senden Sie uns Ihre aussagefähigen Angebotsunterlagen.

Facheinkaufszentrum für Werkstatt, Haus und Freizeit
BAUHAUS

Söhrewald, Kr. Kassel OT

Gaststätte mit Nebenraum u. gr. Saal (160 Plätze) mit gr. Whg. 5 ZKB 120 m², Saal u. Gaststätte je sep. Küche, Grundstück 400 m², DM 495 000,– VB.

Neumann Immob., 35 Kassel Kurt-Schumacher-Str. 25, Tel. 05 61 / 10 28 69

Hotel-Restaurant

direkt an der Nordsee, Versorger für 150 Hotelbetten, zu verpachten od. zu verkaufen. (Leibrentenbasis möglich.)

Hans Breckenfelder
Immobilien
Deichstr. 38
2190 Cuxhaven
Tel. 0 47 21 / 3 75 81

Pension / Hotel garni Bad Bevensen

1600 m² Eigent.-Grundst. in bester Lage im Kurviertel, moderner Neubau, 30 Betten, aller neuzeitlicher Komfort, Schwimmhalle, komplett inventarisiert, gute Auslastung und vorzügl. Existenz, durch mich zu verkaufen. Kaufpreis 1,9 Mill. DM.

Ernst-August Steinfeld
Haus- und Gütermakler (RDM + FLABCI)
3111 Oetzen, Kreis Uelzen
Telefon 0 58 05 / 2 84

Kurpension/Schwarzwald

15 km v. Freiburg mit 28 Betten, Privatwohnung, im Kurgebiet. Auf Grdst. kann zusätzlich ein App.-Haus mit 30 WE errichtet werden. KP … Mio. DM.

TERRA REAL ESTATE LTD.
Internationale Immobilien
Feldkamp, 48 Bielefeld 12
Tel. 0 52 02 / 8 30 60

SYLT

Gastronom. - Zweimannbetrieb Toplage zu verk., VB DM 950… od. zu vermieten.
Zuschr. erb. u. PA 46001 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg

Winterberg/Hochsauerland

Pension mit 28 Betten inkl. 2 Ferienwohnungen, beste Wohnlage, Nähe Bobbahn, Skigebiet, Hallen-Freibad, Tennisplätze, Südhang, hervorr. Aussicht, sämtl. Zimmer mit Dusche, WC, sehr gute Ausstattung, DM 890 000,–.
Schnorbus-Immobilien RDM
Am Waltenberg 27, 5788 Winterberg
Tel.: 0 29 81 / 19 63

Zwei Zeitungen ein Immobilienteil

DIE WELT
WELT am SONNTAG

UNTERNEHMENSVERKÄUFE

Betrieb und Lagereinrichtungen

aus familiären Gründen zu verkaufen. Bestens eingeführt, ca. 2500 Kunden, Schätzwert: Gewerbegrundstück, kompl. Einrichtung, Lager etc. ca. DM 650 000,– VB (Nettoverdienst im Jahr DM 250 000,–).
Zuschr. unter C 4011 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Achtung, Saunaclub!

Gut eingeführt, Nähe Neuss/Düsseldorf, bestens ausgestattet. Repräsentatives alleinstehendes Haus, 350 m² Nutzfl., Grundst. 1800 m², Preis 850 000 DM VB.
Dr. Schorn Immobilien
Am Reiherbusch 27
4048 Grevenbroich 5
Tel. 0 21 82 / 1 01 23

Antiquitätengeschäft, s. g. Adr. in Hamburg, s. gute Ex… aus Altersgr. zu verk. f. … 225 000,- inkl. Warenbest. … MwSt., Kap.-Nachw. erford.
Makler Dr. Otto, HH, 0 40 / 34 21 33

Bad Pyrmont

Nachfolger f. Lederwaren-/Geschenkartikelgesch. (zentr. gel.) gesucht. Zuschr. u. W 4005 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Alteing. Fertigungsbetrieb

Stahl- u. Apparatebau, im nordd. Raum, m. einem vielseitigen, interessanten Arbeitsprogramm, Kapazitätsausweitung mögl., aus Altersgründen zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. PW 45 996 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Gelegenheit – Unternehmensverkauf!

Der Inhaber eines erfolgreichen Textil-Großhandelsgeschäfts (70) will … Firma jüngeren Händen überlassen. In Südwürttemberg steht ein g… sortiertes Lager, ein zuverlässiger Kundenstamm, eingearbeitetes Personal und Vertreterstab mit 8stelligem Umsatzvolumen zum Verkauf. Dazugehöriges Gewerbe-Objekt kann gekauft oder pachtweise übernommen werden. Nur fachkundige Interessenten sollten erste Kontakte – … Kapitalnachweis – mit dem Beauftragten – Chiffre K 4039 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, aufnehmen.
Kaufpreis – Kapitalübernahme mit Firmenwert 1,9 Mio. VB.

Existenz

Langjähr. eingef. DOB-Geschäft, Raum Düsseldorf, altershalber zu äußerst günstigen Bedingungen abzugeb. Umsatz ca. 450 000 DM (steigerungsfähig). Für Jungunternehmer bes. geeignet. Übernahme nach Vereinbarung.
Zuschriften u. F 3816 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Pilsstube m. Grillrestaurant

u. sep. Nachtclub, Nähe französ. Grenze, langfr. vermietet, noch ausbaufähig, Areal 1600 m², monatl. ME 6000,– DM pl. 500,– NK, zum Verkehrswert v. 685 000,– zu verk.
Immobilien F. J. Hayer
Tel. 0 68 06 / 4 66 80

GESUCHE

Unternehmensvermittlung

Verkauf – Beteiligung – Sanierung – Zeitmanagement

Ihr Spezialist für tätige Beteiligungen
Dr. jur. Peter Strack
Industrieberatung/Unternehmensvermittlung
Sohnstr. 12 – 4000 Düsseldorf 1
Telefon 02 11 – 67 45 42

LANDWIRTSCHAFTS- UND FORSTBETRIEBE

Traumhaft gelegenes Jagdhaus mit Grundstück

ca. 7500 m², im Raum Kassel/Frankfurt. Das Grundstück ist voll eingezäunt, mit Quellenanschluß. Innerhalb des Grundstücks ca. 2000 m² genehmigtes Wildschweingehege (befestigte Zufahrt), Jagdmöglichkeit, Begehungsschein für umliegende Jagd ca. 400 ha. Pflege für Haus und Grundstück kann von Jagdpächter übernommen werden. Kaufpreis DM 200 000 VHB.
Zuschriften u. V 3916 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Gute Kapitalanlage

Erbengemeinschaft verkauft l… wirtschaftliche Nutzfläche, 21… 136 Ar, 73 Ar, in der Nähe der … land-Autobahn, Anschlußstelle … selburg-Bocholt gelegen. Gel… eignet sich auch nach behördli… Genehmigung zum Bebauen … Wohnhäusern u. gewerbli… Betrieben.
Tel. 0 22 24 / 8 05 32 u. 0 28 73 / …

Ackerbaubetrieb

erstkl., 125 ha, Raum Hannover, Preis DM 15 Mio. Weitere Betriebe auf Anfrage.
Immob.-Kontor M. Kusch RDM
Rotwandstr. 7, 8058 Erding
Tel. 0 81 22 / 46 97 od. 0 87 09 / 14 60

1 ha Tannenschonung

hübsche Lage a. d. Stör/Raum Neumünster zu verk.
Tel. 0 43 24 / 12 23

10 ha Laubwald

(deutsche Eichen) im Raum … münster zu verkaufen.
Tel. 0 43 24 / 12 23

Besitz

bei Regensburg, Einzelhof, flurbereinigte Ackerlage, München 1¼ Autostunden, 75 ha, ⅔ LN, ⅓ Wald, Ackerböden 70–80 BP, Gebäude in gutem Bauzustand, Eigenbewirtschaftung mit Getreide und ⅓ Rübenanbau, bester Ertragshof.



Eigenjagd

im Einzugsgebiet von Hamburg, ca. 98 ha Kiefern und Fichten aller Altersklassen, Rot-, Nieder- und Schwarzwild zu verkaufen, VB 13 500 DM/ha.
Angebote unter N 4020 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ca. 2½ Hektar Acker… Nähe Rieseby

Zuschr. u. PU 45976 an WE… Verlag, Postf., 2 Hamburg

Ihr Spezialist für
Höfe und Ländereien
in Schleswig-Holstein
P. Paulsen, Dipl.-Ing. Immobilien (selbst. prakt. Landwirt)
2241 Strübbel, Tel. 0 48 37 / 2 28

Wald-Eigenjagdbes…

Hochsauerland (rd. 100 km v. … mund) mit ca. 80 ha, davon 95% N… holz, Durchschnittsalter 65 Jahre, … Ertragsklasse. Rot-, Schwarz-, und Niederwild, direkt vom Eig… mer zu verkaufen. Preisvorstel… 3 750 000,– DM VB. Vermittler … wünscht.
Zuschr. mit K.-Nachweis u. M 38… WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 E…

GASTRONOMIE

Jugendstil-Hotel-Villa

EG 215 m² Gewerbefläche, 1. OG 300 m² Hotel garni, exklusive Ausstattung, isolierverglast, 2. OG 300 m² Luxuswohnung/Lift, große Kellerräume, Speicher, ca. 150 m² ausbaufähig, 1400 m² Areal, ganz eingezäunt, mit Parkplätzen und schön angelegtem Garten u. Terrasse, Nähe Bodensee, Schweizer Grenze, Preis DM 1,5 Mio.

Tel. 0 77 31 / 7 21 55

KURHOTEL WESERBERGLAND

105 Zimmer (davon 85 EZ), meist. mit Du. u. WC, angeschlossen: Kurhaus, Kurmittelhaus, Bewegungsbad, Sauna etc. Eigenes Moorvorkommen m. Schwefelquelle, Grdst. 29 500 m², Hof- und Gebäudefläche ca. 10 000 m². Objekt in sehr gutem Zustand. Nach Bankschätzung (1/82 DM 5,8 Mio.), noch DM 400 000,– investiert. Nutzungsänderung mögl., Kaufpr. VS.
Torsten Christiansen Immobilien
Bödekerstr. 27, 3000 Hannover 1

Gaststätten u. Hotels

(16) **Gastwirtschaft mit Pension, direkt** am N-O-Kanal, 268,5 m² Wfl., 2300 m² Grdst., Kp. 110 000,- DM + Leibrente 800,- mtl.
(19) b. Itzehoe, **Gaststätte mit Wohnungen**, gute, zentrale Lage, Nfl. 328,40 m², Wfl. 400 m², Nettoeinnahme jährl. 42 700,- DM, Kp. 440 000,- DM
(23) **Ferienhaus am Nordsee-Badestrand**, 19 Betten, Kp. 255 000,- DM
(27) St. Margareten/Elbe, **Pension**, 13 Zimmer, 310 m² Wfl., brutto jährl. 120 000,- DM, Kp. 260 000,- DM
(28) an der Elbe, **12-Betten-Hotel**, Kp. 235 000,- DM
Schoof & Kühl Immobilien, Itzehoe
Telefon: 0 48 21/7 80 23 und 24

JOST & PARTNER J&P IHR PARTNER...

...bietet im Großraum Stuttgart dieses interessante Projekt an.

Zum Verkauf oder zur Vermietung

im Föderungsgebiet Sigmaringen in Frohnstetten/Württ.

Fabrikgelände bestehend aus: Werkhalle, Büro-Service- und Sozialtrakt, Lager, Garagen, Tankstelle, überdachter Rampe und Penthouse.

Für viele Branchen geeignet. Das Areal umfaßt 80.560qm davon bebaut 25.758qm.

Information durch Herrn Bartsch.
Jost & Partner KG, Zweigstelle 8070 Ingolstadt, Leharstraße 63, Telefon 0841/82430

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

GESUCHE

LIG LAMMERTING IMMOBILIEN GMBH

Im Auftrag renommierter Kapitalanleger suchen wir:

Wohn-Gewerbeobjekte ab 5 Mio. DM!

und öffentlich geförderte Wohnanlagen in allen Städten der Bundesrepublik Deutschland. Wir verbürgen uns für kurzfristige, diskrete Prüfung Ihres Objektes und zügige Kaufabwicklung, auch nach Vertragsabschluß durch erfahrene Fachleute.

Rudolfpl., Mittelstr. 54, 5 Köln 1, Ruf 0221 219911 RDM

Für namhafte Auftraggeber suchen wir

- **Wohn- und Geschäftshaus bis DM 25 Mio.**
- **Einkaufszentren / Märkte bis DM 30 Mio.**
- **Wohnanlagen ab 40 WE**

Bevorzugt Ballungsgebiete bundesweit, diskrete Bearbeitung sichern wir zu. Entscheidung erfolgt kurzfristig.





Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1, Tel. 09 11 / 2 06 46

Wir suchen

in festem Auftrag in allen Stadtteilen Westberlins

Miethäuser Villen Eigentumswohnungen

Wir können Ihnen den jeweiligen Verkehrswert Ihres Grundbesitzes benennen.
Ab 1. Juli haben wir Kapazitäten zur Übernahme neuer Hausverwaltungen frei. Wir bieten Ihnen fachgerechte Betreuung.

Heinrich Zachger Immobilien RDM
Inhaber Erich Wilms
Fasanenstraße 30
1000 Berlin 15, Tel. 0 30 / 88 20 01

R.D. LIMBACH Immobilien K.G.

WIR SUCHEN:

Geschäftshäuser und Wohnanlagen in den Großräumen Düsseldorf/Ruhrgebiet/Köln/Bonn/Koblenz.

Vertrauliche und schnelle Barabwicklung können wir gewährleisten.

Markt 26-32 · 5300 Bonn 1 · Telex: 8869314 immo d
Tel.: 02 28 65 19 44 - 46

Immobilien Klusmann

sucht dringend Mehrfamilienhäuser, Wohnanlagen, Siedlungen, frei u. sozial finanziert, ab Bj. 1955, bis zu einem KP von DM 100 Mio. Ihr freundliches Angebot richten Sie bitte an:
Lothar Klusmann Immob.
Bereich Großobjekte
Mühlenstr. 78, 4200 Oberhausen 1
Tel. 02 08 / 87 30 12

Ich suche in Freiburg, Baden-Baden oder Konstanz ein großes **Mehrfamilienhaus** als Geldanlage. Bitte rufen Sie mich an unter
Tel. 0 51 21 / 5 24 92

Privatmann sucht für den Eigenbedarf
Geschäftshaus
auch sanierungsbedürftig, nur in Ia Verkaufslage (Fußgängerzone), zu kaufen. Sofortige Barabwicklung selbstverständlich. Zuschr. unter L 3347 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

FIRMENGRUPPE,

sehr kapitalkräftig und schnell entschlossen, sucht:

WOHN- UND GESCHÄFTS-, BÜROHAUS MIT LANGFR. MIETVERTRÄGEN.

Wohnanlage ab 20 WE, in Bestzustand. Beides in guter Groß- und Mittelstadtlage und auch projektiert.
Wir sichern Ihnen eine diskrete und rasche Bearbeitung zu.

BLUMENAUER
UNSER SPEZIALBÜRO FÜR GROSSOBJEKTE
6232 Bad Soden · Am Haag 33 · Tel. *0 61 96/2 50 81
VDM-MAKLER

Wir suchen
Geschäftshäuser in ersten Lagen
(Fußgängerzonen) von Städten über 30 000 Einwohner zu kaufen, evtl. zu mieten. Größen ab 300 m². Unsere Kunden sind Einzelhandelsunternehmen hoher Bonitätsstufe.

Dr. ALFRED SÖLSCHER & CO.
Immobilien RDM
Heisinger Str. 108, 4300 Essen 1, Tel.: (02 01) 47 10 11 / 12

Wir suchen:
im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen
Wohn- und Geschäftshäuser
geg. Barzahlung zu kaufen.
Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.

ULRICH O. DAHLKE K.G. RDM
5140 Erkelenz – 0 24 31/60 17
– Anton-Heinen-Straße 59 –

KLAUS KNOP IMMOBILIEN

Wir suchen:
- MEHRFAM.-HÄUSER
- WOHNANLAGEN
- BAUGRUNDSTÜCKE

im Bereich D'dorf, Essen, Köln
Tel. 0 21 01 / 27 12 97

Wenn Sie es eilig haben, können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber 08 579 104 aufgeben

Dringend im Festauftrag
WOHNANLAGE
sowie Büro- und Geschäftshäuser, Supermärkte und Einkaufszentren in jeder Größenordnung gegen schnelle Barabwicklung gesucht.
Eilangebote erbeten an:
Immobilien KG **Gröndahl**
St.-Anton-Straße 24, 4150 Krefeld 1
Telefon-Sa.-Nr. 0 21 51 / 8 09 25
RDM-MAKLER

Wir suchen für ein fürstliches Rentamt Renditeobjekte

im ganzen Bundesgebiet, bevorzugt in Groß- und Mittelstädten. Gedacht ist an Wohn- und Geschäftshäuser bzw. reine Geschäftshäuser mit solventen Mietern und langfristigen Mietverträgen. Kaufpreisvorstellung ab ca. 2,0 bis ca. 10,0 Millionen DM. Wir sind mit der Vorprüfung beauftragt, bitte wenden Sie sich in einem Vorgespräch vertrauensvoll an Herrn Scharf.
IMMOBILIEN WINTER
Beteiligungsunternehmen der BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN BANK AG
Abt. Groß- und Anlageobjekte
6900 Heidelberg 1, Postfach 10 30 40
Telefon 0 62 21 / 1 50 34 / 31

Lohmüller RDM
Immobilien/Verwaltg. seit 1950
Suchen Haus- und Grundbesitz jeglicher Art in Berlin für solventen Kauferkreis
(0 30) 8 83 50 22
Kurt Lohmüller-Immobilien KG
Kurfürstendamm 199 · 1 Berlin 15
sonnt. 3 31 36 37 / 8 24 88 88

Bis DM 3 Mio.

Wohn- u. Geschäftshaus in guter Geschäftslage als Kapitalanlage von deutschem Fabrikanten dringend gesucht. Barkapital vorhanden. Kurzfristiger Kaufentscheid wird zugesichert.
plan-bau-celle gmbh
Abt. Immobilien
Kanzleistr. 11, 31 Celle
Tel. 0 51 41 / 10 31

ANGEBOTE

2-Familien-Haus

u. ausgeb. Mansarde, s. g. Ausst., ruh. Villenl., freist., 1000 m² Grund, 10 km v. Heilbronn DM 480 000 VB. Tel. 02 28 / 66 23 05

Landhaus in Hann.-Münden

127 m² Wohnfläche, zum Festpreis von 360 000 DM von Privat.
Zuschriften unter W 3851 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Villa aus der Gründerzeit mit hervorragender Bausubstanz und ansprechender architektonischer Gestaltung. Stuckdecken, erstkl. Marmor und vieles andere. Ein Traum für Liebhaber stilvoller Bauten und kalkulierende Rechner. Hervorragende und bevorzugte Wohnlage. Wohn-/Nutzfl. ca. 950 m². Grundstück ca. 2800 m². Kaufpreis DM 880 000,–. Tel. (0 26 31) 2 96 67-9, UHB-Immobilien, 5450 Neuwied 1

3060 STADTHAGEN

Von Privat, in unverbauter Südlage, exklusives Wohnhaus, 320 m² Wohnfl., Schwimmhalle, Sauna, Solarium 88 m², zuzügl. Bar und Nutzflächen (Büro, Praxis usw. mögl.), Doppelgarage, Grundstück 1178 m², Baujahr 1975, KP 690 000,- DM.
Telefon 0 57 21 / 7 94 14

Wyk auf Föhr

Solides Einfam.-Haus m. Garage, 150 m z. Strand u. Wellenbad, 7 Zi., Kamin u. div. Einb., VB DM 495 000,–.
Zuschr. erb. u. PD 46000 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

WESTERLAND/SYLT

Stilecht neugebautes Friesenhaus, kein Modell, kein WET, kein Makler, 2 von 3 eigenständigen EF-Häusern, je 300 m², angelegtes Grundstück, Stichstr., angenehmste Wohnlage, 10 Gehmin. zu Wasser und Zentrum, gr. Wohn-/Eßbereich, Kamin mögl., Bulthaupkü., 2 Bä., 3 Schlafzi., wohnnutzbarer Spitzboden ü. fester Holztreppe, Abstellkeller für WM, Gesamt in allerbester Bauqualität, DM 625 000,- u. 645 000,-.
Tel. 0 61 93 / 8 81 08

Bad Breisig, Einfam.-Haus, auch Zweifam.-Haus nutzbar, neu renov. und sofort beziehbar. 800 m vom … zentrum und Rheinnähe, Doppelg… ge, schöner Baumbestand. Zuschr. nicht von Maklern, u. D 3858 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen

St.-Peter-Ording in bester La…

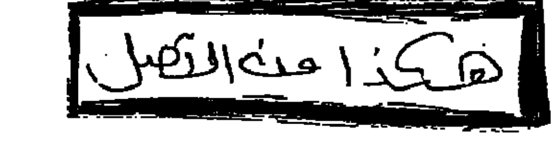
Einf.-Haus, Bj. 56, ca. 130 m², 700 m² Grdst., DM 335 000,-
App.-Haus mit 7 Wohnungen, eingerichtet, DM 700 000,-
2 Ferienwohnungen, nebeneinanderliegend, zus. nur DM 220 000,-
Ferienwohnung in Garding, 2 Zi., ca. 40 m², DM 128 000,-
Reetdachhaus bei Husum, ca. 160 m², DM 248 000,-
Eigentumswohnung im Reetdachhaus Nieblum/Insel Föhr, DM 250 000,-
Bauherrenmodelle auf Anfrage.
NF Immobilien H. Brenning.
Tel. 0 48 41/14 39

Einmalige Kapitalanlage

(Raum Bremen)
(bestens für Automaten-aufsteller)
1) 4 Wohn.- u. Geschäftshäuser (aufteilbar in Eigentumswohnungen) Mieteinnahmen: DM 1330… per anno netto.
1 Reetdach-Landhaus, … Kamin-Doppelgarage, … 20 200 m². Wertgutachten der … jekte: DM 1,74 Millionen.
2) 9 Automatenaufstellplätze (… Geräte), davon 17 Geräte in e… nen Objekten. Nettoeinnahmen DM 130 000,– bis 150 000,–. K… preis: DM 2,45 Millionen. … handlung. Günstige Hypothe… können übernommen werden.
Angeb. u. V 3850 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Achtung! Aufgepaßt,

Ostsee-, Elbe-, Nordsee…
Wegen Spanienausreise verkaufe gr. Bungalow in Hechthausen/St… m. herrl. 1500 m² Grdst., Kell., Geeign. f. gr. Fam., Wohngemeinsch. …, VB DM 390 000,-. Viel Haus, … Geld, evtl. Mietkauf.
Telefon 0 47 74 / 5 55





EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER



Brütsch-Stilvillen, Kleinschlösser, Lux.-Einf.-Häuser in hochwertigem Fertigbau, sof. ab 250 000 DM lieferbar.
Brütsch, Ausstellung Mainz, Tel. (0 61 31) 3 51 68
Vertrieb und Bauunternehmer gesucht.

Schleswig-Holstein
PLÖNER SEE

Traumhaftes Seegrundstück, 3000 m² groß, mit sehr schönem Wohnhaus, 240 m² Wohnfläche in 2 Etagen, aller Komfort, eigener Bootssteg und Bootshaus, zu verkaufen. Preis DM 850 000,– VHS.
– Alleinverkauf –



Finanzierungs- und Grundstücksvermittlung
G. Bresse GmbH · Co KG · 2300 Kiel · Düppelstr. 74 · Tel. 8 10 51

Schwarzwaldhochstraße – Luftkurort

Doppelhaus, Erstbezug, ca. 120 m² Wohnfl., exkl. Ausstattg., in bester Lage, herrliche, unverbaubare Fernsicht im Luftkurort Obertal, 15 km v. BAD-B. unterh. Bühlerhöhe, DM 348 000,–.



Grenzstr 6 B, 7515 Linkenheim-Hochstetten 1, Tel. 0 72 47 / 49 46

Komfort-Bungalow

in hervorragender unverbaubarer Wohnlage, Grundstück ca. 1270 m², Wohnfläche ca. 270 m², beste bis hervorragende Ausstattung, mit Loggia und eingerichteter Bar. Das Objekt wurde 1979 erstellt und bezogen. Eigentümer sucht Anleger für einen Betrag von DM 650 000,–. Neueste Wertermittlung kann vorgelegt werden, die Verzinsung und Rückzahlung erfolgt nach Vereinbarung. Für die Anlage werden erste werthaltige Grundbuchsicherheiten gestellt. Weitere Informationen ergehen auf Grund schriftlicher Anfragen bei interessierten und ernst zu nehmenden Anlegern.
Anfragen und Angebotsangaben werden erbeten unter H 3840 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

BAD BREISIG AM RHEIN . . .

. . . mit seinen heilenden Wassern, Bergen und Wald. Hier am schönen Mittelrhein verkaufe ich in sehr guter Lage meinen Walmdachbungalow mit Schwimmbad, Sauna und Kamin im Haus. Wfl. ca. 200 m². Sehr schön angelegtes Gartengrundstück mit 1039 m². Viel Terrassenfläche ums Haus. Eine Besichtigung lohnt sich.
Kaufpreis: 650 000,– DM.
Walter Erben, Eifelstr. 42, 5484 Bad Breisig, Tel. 0 26 33 / 9 53 56

BONN 1
Wohn- u. Geschäftshaus

ca. 1200 m² Nettowohnfläche + Tiefgarage, Grundstück 680 m², Baujahr 1982, beste Bauausstattung, zentrale Lage, Nettomiete p. a. DM 252 000, 80 % indexiert, Kaufpreis 4 350 000 DM.
Zuschr. u. A 4009 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

DIREKT AN DER SCHWEIZER GRENZE

In Waldshut: 1-/2-Fam.-Hs., am Fuße d. Südschww. m. Alpensicht, Südl., 12 Zi., 2 Bd./Du., 3 WC, (auch Büroetage mögl., 2 Gar., Hzg. Öl, fest u. Gas, Balkone/Terr., Grdst.: 3089 m², 690 000 DM.
Unterlagen, auch über weitere Objekte im Raum Waldshut und gegenüber Bad Zurzach/Schweiz, über Eigentumswohnungen, Wohnhs. aller Art, Gaststätten und Pensionen, erhalten Sie von:
VOLKSBANK HOCHRHEIN EG, Immobilienabteilung, Postfach 12 68
7890 Waldshut-Tiengen 2 · Telefon 0 77 41 / 30 24

30 km westlich von Bremen
im Luftkurort Wildeshausen
exclusives Wohnhaus

Bj. 77, 8 Zimmer, Küche, 3 Bäder, G.-WC, Diele, Doppelgarage, Teilkeller, Schwimmhalle mit Gegenstromanlage, 190 m² Wohnfläche, herrlich am Hang gelegenes Waldgrundstück von 2458 m², Kaufpreis DM 795 000,–.
Warkotz Immobilien Vermittlungs GmbH
Eichenstraße 7, 2878 Wildeshausen
Tel.: 0 44 31 / 29 66

1-Fam.-Haus (Nähe Heide)

Kreis Dithmarschen, für DM 260 000,– zu verkaufen.

Erwin Riepe, Von-Tungeln-Straße 7, 2930 Varel, Tel. 0 44 51 / 77 15

Alten- und Pflegeheim Hamburg

Ca. 30 Betten, kompl. eingerichtet, Fertigstellung ca. Ende 83 (alle Steuervorteile, MwSt etc.), für Anleger und Selbstbetreiber bestens geeignet. Erstklassige Rendite, schlüsselfertiger Festpreis DM 2,5 Mio.

– Wir bauen Qualität –
FIBA GMBH
Höxterstraße 15
2000 Hamburg 54
Tel. 0 40 / 5 53 13 37 ab Mo.

Gegen Gebot – einzeln oder gesamt – zu verkaufen:
70 Wohnungen / 12 Garagen
(mind. DM 1 200,-/m²)

Dortmund, Hessische Str. 169/171 (18 WE, 1 Laden, 3 Garagen = 500 m²)
Wuppertal, Grünewalder Berg 37 (8 WE = 380 m²)
Oberhausen, Bergstr. 175 (6 WE, 1 Laden, 6 Garagen = 400 m²)
Duisburg, Deichstr. 40 (6 WE = 270 m²)
Wetzlar, Altenberger Str. 30 (5 WE, 3 Läden, 2 Garagen = 670 m²)
Puderbach/Reichenstein, Dorfstr. 13 (8 WE, 1 Garage = 500 m²)
Büro Driehorst, 4600 Dortmund 1, Bremer Str. 14,
Tel.: 02 31 / 52 79 95 und 96, Montag – Freitag, 9.00 – 16.00 Uhr

TEL. 0 41 37 / 3 37
Landsitz-Rarität

Repräsentatives Reetdach-Landhaus, Neubau, m. Einliegerwhg., ca. 350 m² kostbare Wohnfläche, ca. 18 000 m² Waldgrundst. – Südhang. Lüneburg – Ostheide – DM 950 000,–
JATHE-HOLZEN RDM

Großzügiges
Einfamilienhaus, 312 m²

mit Praxisräumen, 82 m², in Dortmund-NW zu verkaufen.
Tel.: 02 31 / 33 31 44

Elmshorn-Kaltenweide
6-Zi.-Haus

von Privat zu verk., nur 590 000 DM
auch gewerblich nutzbar. 215 m² Wohnfl., 50 m² Schwimmhalle, 1006 m² Grundstück, 2 Garagen, beheizte Terrasse, schöner Gart.
Tel. 0 41 22 / 4 44 43,
ab 20 Uhr 0 41 22 / 20 11

RDM
Lohmüller
Immobilien/Verwaltg. seit 1950

Renditehaus Berlin

Erstkl. Westendlg., Sozialbau 1961, bestgepfl., 34 Badwhg., 1730 m² Wohnfl., Öl-ZH., Aufzug, Tiefgar., Parkpl., 120 000,– Kaltmiete, Kpr. 1 450 000,–.
Weitere Neu- u. Altbauten a. Anfrage.
(0 30) 8 83 50 22
Kurt Lohmüller-Immobilien KG
Kurfürstendamm 199 · 1 Berlin 15
Sonnt. 3 31 36 37 (10–14)

Geräumiges 2-Familien-Haus Hamburg-Blankenese

1929 im Bauhausstil errichtet, ca. 160 m² Wohnfläche im 1. und 2. OG für Erwerber freiwerdend (7½ Zimmer, 2 Küchen, 2 Bäder, Gäste-WC, 2 Balkone). Eine 4½-Zimmer-Wohnung vermietet, Garage, Ölzentralheizung, guter Bauzustand, Kaufpreis 750 000,– VB. Fordern Sie unsere Prospekte an.
Heinrich Zuchger
Immobilien RDM
Inhaber Erich Wilms
Fasanenstraße 30
1000 Berlin 15, Tel. 0 30 / 88 20 61
und Lucas Gebrüder
Schauenburger Str. 55/57
2000 Hamburg 1, Tel. 0 40 / 36 29 97

Neue Infoliste

Ausgewählte Objekte jeder Art und Größe, in schönen Lagen, von der Nordsee bis zu den Alpen, warten auf Käufer. Noch nie war der Kaufzeitpunkt günstiger. Seriöse Interessenten erhalten auf schriftliche Anfrage mit einigen Suchdaten und Preisvorstellung eine umfangreiche Infoliste gratis.
PONSA Landhaus Immobilien VDM
Landsitze · Schlösser · Burgen · bundesweit
Poststraße 8, 5040 Brühl · 0 22 32 / 4 21 04

Traumhaus für Individualisten

Fachwerkhaus aus d. 17. Jahrh., Reetdach, auf 1880 m² Grdst., Ahrensburg b. Hamburg, in 1980 originalgetreu restauriert u. modernis. Ausgebautes Dachgesch., 120 m² Wfl.: 4 Zi., 2 Bäder m. WC, Einb.-Kü., Gasztrhzg. m. w. W., eig. Trinkwasserbrunnen, Kamin. In separatem Fachwerkhäuschen, rd. 50 m² Nfl. f. Wirtschaftsräume m. ausbaubarem Dachgeschoß. KP 590 000,– DM.
THEOBALD DANIELSEN
Klaus-Groth-Straße 18
2000 Hamburg 26
Tel. (040) 25 84 75

STADLER & CO. Die große Deutsche Immobilien-Organisation
ELLERAU
301 – 1 gepfl. 1-Fam.-Haus in ruhiger Ortsrandlage, Bauj. 73, 95 m² Wfl., 4 Zi., 2 Bäder, 1 WC, Küche, Vorratskeller, gr. Garage, Terrasse, alter Baumbest., Areal 673 m², DM 360 000,–.
Weitere Angebote auf Anfrage, neue Immozeitung bei mir abrufen.
W. Paasch, Immobüro
2202 Barmstedt, Brunnenstraße 50
Telefon 0 41 23 / 28 95

Sylt

Hausteile und Haushälften in Wenningstedt und Westerland (teilw. Ersterwerb) ab DM 430 000,–.
Läden in Keitum zu vermieten. Kaltmiete ab DM 859,–/mtl.
GGK Immobilien GmbH (Mkl.)
Friedrichstr. 4, 2280 Westerland
Tel. 0 46 51 / 66 79

Herrschaftliche Villa

(510 m² Wohnfläche) mit parkähnlichem Grundstück, 7 650 m², mit altem Baum- + Eichenbestand in allerbester, sehr zentraler, ruhiger Lage bestens geeignet für priv. Altersheim, Schönheitsfarm, Institute, Ausstellungen, kl. Privatklinik etc. in 4460 Nordhorn/Emsland, 50 000 Einw., für 2,5 Mill. als VB zu verkaufen.
Nähere Einzelheiten durch
Chr. Knedlik
Immobilien-Fachbüro
Richterskamp 37/39
4460 NORDHORN
Telefon 0 59 21 / 41 82

Nordsee

Reihenhaus, Wohnzi., Kü., Bad, Bodenraum, WC, 2 Schlafzi., Abstellraum, Terr., ca. 100 m² Wohn- u. Nutzfl., Pkw-Stellpl. Zentrale Einkaufslage, 10 Automin. zum Strand, günstig auch als Seniorensitz. Bezug Herbst 83. Festpreis ab DM 169 000,–
Günter Petersen Immob.
Op de Diek 21
2252 St. Peter Ording
Tel. 0 48 63 / 4 99

Villa für Pferdeliebhaber

Haupthaus rd. 320 m² Wfl., 15 000 m² Grdst. m. Parcours u. Stallung, gepflegte, exkl. Anlage. 10 Min. bis Essen, 15 Min. bis Duisb., 25 Min. bis D'dorf. Forderung DM 2,5 Mio. oder Teilerwerb DM 1,5 Mio.
KLAUS KNOP
Immobilien, Tel. 0 21 01 / 27 12 97
Breite Str. 145, 4040 Neuss

STADLER & CO. Die große Deutsche Immobilien-Organisation
2900 OLDENBURG
11373 2 Wohnanlagen, Bj. 58, 36 WE, 1623 m² Wfl., guter Zustand, Jahresmiete 98 796,– Areal 4820 m², 1 400 000,–. Weitere Angebote auf Anfrage, neue Immozeitung bei mir abrufen.
W. Paasch, Immobüro, Barmstedt
Tel. 0 41 23 / 28 95

Jugendstilhaus

In bevorzugter Lage Wuppertals (Hardt), ideal f. Umwandlung in ETW, 1068 m² reine Wfl., guter Zustand, 4 Etagen, Aufzug, Öl-Zentralhzg., Bäder und WC auf jeder Etage
DM 1000,–/m²
von Priv. zu verkaufen.
Zuschr. u. Y 4007 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dreiländereck Nähe Basel (Schweiz)
Komf.-Einfamilienhaus

Bj. 62, ca. 240 m² Wfl., 8 Zimmer, Küche mit Nebenräumen, 2 Bäder + Toil., beheizb. Freischwimmbad, Do.-Garage, Grdst. 1810 m², mit kompl. Außenanlagen, unverbaubare Südhanglage, zu verkaufen.
VHB DM 950 000,–.
Breisgauer Portland-Cementfabrik Kleinkems GmbH
7859 Efringen-Kirchen
Tel. 0 76 28 / 7 04

Neubau, Krefeld

10-Fam.-Haus, mit Lift, 8 Garagen, hochw. Ausstg., 630 m² Wfl., 80 TDM ME
Forderung DM 1,45 Mio.
KLAUS KNOP
Immobilien, ☎ 0 21 01 / 27 12 97
Breite Str. 145, 4040 Neuss
AM 11815

Eutin (Holst. Schweiz)

1-Fam.-Haus mit Einl.-Whg. und Appartements, 170 m² Wfl. mit Ausbaumöglichkeiten, 3000 m² Eigenland, umst.halber DM 100 000,– unter Schätzpreis zu verk.
Angebote unter C 3923 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Für Kapitalanleger

Hamburg-Niendorf, gr. repräsentat. Einzelhaus, ca. 850 m² Grdst., günstige Verkehrslage, Nähe City u. Flughafen. VB DM 680 000,–.
Tel. 0 40 / 5 40 78 73

Alt-Garge/Elbe

Liebhaberobj. f. Stadtmüde; Einfam.-Hs., Bj. 72, Nfl. 150 m², a. 975 m² Waldgrdst., 2 Etg., 2 off. Kamine, 2 Bäder, exkl. Ausstattg., Edelholzfenster, Isoliervergl., Teppichb., Öl-Zhzg., gr. Terr. m. Markise, VB DM 330 000,– v. Priv.
Tel. 0 58 54 / 533

Altfränkisches Bauernhaus

(Fachwerk, sehr geräumig), m. umfangreichen Nebengebäuden (Scheune u. Stallungen), alles in sehr gutem Zust. u. funktionstüchtig, v. Priv. zu verk. Preis VHS. Lage: 1 km zur Autobahnausfahrt d. A 6 (Heilbronn/Nürnberg).
Tel. 0 79 44 / 80 80, auch abends

Bad Driburg

Zentrum, Wohn- u. Geschäftshaus, beste Lage, Altbau, 2 Läden, ca. 40 u. 70 m², 4 Wohnungen, Nettomiete DM 27 200,–, steigerungsfähig, KP 330 000,– (VB) aus Altersgründen zu verkaufen. Zuschr. u. V 4004 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wohnblock Düsseldorf-City

1400 m² Wfl., 21 WE, 2 Gewerbemieter, Bj. 1962, Zentralhzg., 97 TDM ME
Forderung: DM 1,38 Mio.
KLAUS KNOP
Immobilien, ☎ 0 21 01 / 27 12 97
Breite Str. 145, 4040 Neuss

Hadamar

Nähe Gesamtschule, neuw. Bungalow, Wohnfl. 180 m², 385 000 DM.
Telefon 0 64 33 / 34 08

Hamburg-Altona

Modernis. Althaus, Bj. 1905/74, 920 m² Wfl., 14 WE, Teilung mögl., günst. Hypoth., 110 000,– brutto Kaltm., KP 1,18 Mio., v. Priv.
Zuschr. u. A 3855 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kurbad Bad Zwischenahn

Repräsentatives Wohnhaus an der Aue, Bj. 72, Wfl. 175 m², Grundst. 1 012 m², mit altem Eichenbaumbestand. Ford. 450 000 DM.
DECKER Immobilien (RDM)
Wardenburg, ab Mo. Tel. 0 44 07 / 89 05

Lippstadt

Exkl. Villa in extravaganter Architektur, Bj. 79, 222 m² Wfl., Grdst. 1732 m², Marmorfußböden, Kamin, Terrassen, Sauna, Einbaukü., hochwertige sanitäre Einrichtung, 860 000 DM.
B + S Immobilien GmbH
Tel. 0 41 31 / 3 30 68

Liebhaberobjekt mit besonderer Note.
Rustikales Landhaus

im Raum Stollberg-Aachen (Naturpark Nordeifel) in herrlicher, ruhiger Waldrandlage. Natursteinmauerwerk, Dach aus Naturschiefer, Sprossenfenster, alte Eichentüren etc. Mit 3 komfortabel ausgestatteten Wohnungen. Jede Wohnung verfügt über sep. Eingang. Wfl. insges. ca. 290 m², ca. 2700 m² Grundfläche und ca. 8000 m² Wiesenland. DM 950 000,–.
Helga Jakobs, Immobilien RDM, 5180 Eschweiler, Tel. 0 24 03 / 2 30 38

Nordsee/dän. Grenze

2-Fam.-Haus, 35 zu 85 m² Wfl., plus 40 m² ausbaufähiger Boden, 2275 m² Grundstück, sofort frei, zu verkaufen, Preis DM 185 000,–
Tel.: 0 46 42 / 35 64

OSNABRÜCK von Privat

32 WE, 1570 m², Kaufpreis: 2,05 Mio. DM. Mieteinnahmen 125 000 DM p. a.
Anfragen u. S 3913 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Patrizierhaus

in bester Düsseldorfer Wohnlage, derzeit 5 WE, Planung für 7 WE genehmigungsreif mit insgesamt ca. 1000 m² Wfl. (nur 3 Whg. verm.). Ansprechende Jugendstilausstattung zu verk. (Übernahme von GbR-Anteilen: Grunderwerbsteuerbefreiung mögl.); KP: DM 1,78 Mio. inkl. Planung (zzgl. 3,39% Prov.)
G W B
Gesellschaft für wohnwirtschaftliche Betreuung mbH,
Corneliusstr. 70,
4000 Düsseldorf 1.
Tel. 02 11 / 37 64 38

Renditeobjekt Hamm/Westf.

Bj. 70/72, 37 WE, 5 Geschäfte, 2 Arztpraxen, ME 290 000,– DM, KP 3,7 Mio. DM.
Immob. Partsch, 02 08 / 7 00 35

Wir vermitteln Ihren Grundbesitz
TERRA REAL ESTATE LTD.
Internationale Immobilien
Feldkamp, 48 Bielefeld 18
Tel. 0 52 02 / 8 39 60

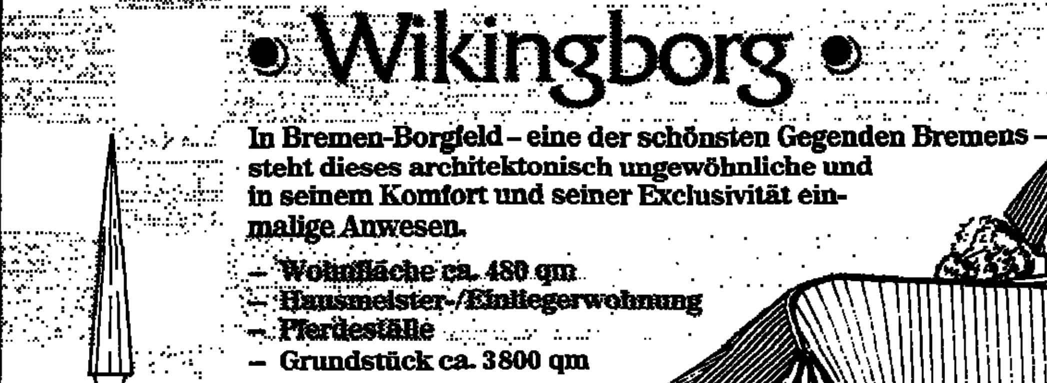
Eigentum

mit Schwimmbecken usw. und Doppelgarage, Stadtmitte Werdohl, in Waldrandlage am Südhang mit schöner Aussicht auf Sauerländer Berge und günstigem Verkehrsanschluß sofort zu verkaufen.
Anfragen u. T 3914 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Leben auf dem Lande
aber verkehrsgünstig

Hübsches, geräumiges Landhaus, südl. Stadtrand Oldenburg, 240 m² Wfl., 3000 m² parkähnl. Grdst., alter Baumbestand, Schwimmbad 5x10 m, beheizt, Stallung, 3 Pferde, März 83 beziehbar, KP VS.
Zuschr. u. PE 45982 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36, oder Tel. 0 44 81 / 545.

BREMENS AUSSERGEWÖHNLICHSTES HAUS:



• Wikingborg •

In Bremen-Borgfeld – eine der schönsten Gegenden Bremens – steht dieses architektonisch ungewöhnliche und in seinem Komfort und seiner Exclusivität einmalige Anwesen.

- Wohnfläche ca. 480 qm
- Hausmeister-/Einliegerwohnung
- Pferdeställe
- Grundstück ca. 3800 qm

Verhandlungsbasis DM 1,7 Millionen.

Weitere Informationen:
Gewibau Consult
Gesellschaft für wirtschaftliches Bauen AG
VERKAUFSBÜRO NORD:
Oberneulander Landstr. 175/181
2800 Bremen 33
Telefon 04 21/25 68 66

Das Hauswappen

Cuxhaven-Duhnen

Grdst. m. Ferienhaus (Bode-Blockhaus) 11 × 8 m, Grdst. 750 m², Wohnzi. v. 24 m², Schlafzi., 2 Ki.-Zi., Kü., Diele, Bad/WC, in ruhiger Lage u. 200 m von der See. KP: 350 000,– DM. Auf Wunsch u. nach Vereinbarung ist das Bode-Blockhaus auf Abbruch allein verkäuflich. KP: 98 000,–. Näheres auf Anfrage.
Schloß Bothmer
Hotelbetriebs- u. Immobilien GmbH.
Hafenstr. 3, 3070 Nienburg
Tel. 0 50 21 / 1 95 90

Zu verkaufen:
2 Doppelhaushälften in Baden-Baden-Varnhalt, Halbhöhenlage

(1 Ein-Familien-Haus, 1 Ein-Familien-Haus mit ELW).
K. H. Walther, Turmweg 8,
7573 Sinzheim, ☎ 0 72 21 / 8 23 96

Traum-Landhaus

in Lörrach, Schweizer Grenze bei Basel, Spitzenlage, ca. 300 m² Wohnfläche, 9 Zimmer, 2 Bäder, Schwimmbad, Parkgrundstück ca. 2700 m², amtliche Schätzung DM 1 313 000,– Verkaufspreis: 1,2 Mio.
Erh. Rother-Immobilien
Eulerstr. 1, 7850 Lörrach,
Tel.: 0 76 21 / 8 80 98

Von Privat an Privat

Verkaufe umständehalber Wohn-/Geschäftshaus in Osnabrück, Citylage, zum derzeitigen Bauwert.
Zuschr. mit Kapitalnachweis 2,5 Mio. erb. an: W 9048, Annoncen-Expedition Doll, Deichmannhaus, 5 Köln 1

Stadtvilla Berlin-Steglitz

Südlich und unweit der S-Bahn Botanischer Garten wird hier im Frühjahr in guter und gepflegter Lage eine Stadtvilla mit 8 Wohneinheiten von ca. 47–80 m² entstehen. Das Gebäude soll als Bauherrengesellschaft bürgerlichen Rechts im Rahmen des öffentlich geförderten steuerbegünstigten Wohnungsbaus errichtet werden. Es verfügt über eine gefällige und ansprechende Architektur, Komfort und Ausstattung werden gehobenen Ansprüchen gerecht.
Die auf der Grundlage eindeutig und klar fixierter gesetzlicher Bestimmungen für Investitionen im Berliner Wohnungsbau abgefaßte, steuerlich saubere und einwandfreie Konzeption stellt außerdem erhebliche Steuervorteile sicher. Die öffentliche Förderung garantiert zudem im Verlauf der Vermietungsphase eine ungewöhnlich gut und langfristig anhaltende Rentabilität.
Lage, Ausführung, Ausstattung, individuell zu gestaltende hohe Steuervorteile und Rentabilität machen dieses Projekt auch für einen Einzelanleger zu einer Kapitalanlage von Wert und Format.
Für eine unverbindliche und persönliche Beratung stehen wir Ihnen gern ab Montag, 31. 1. 83, zur Verfügung.
BAU-GRUND
Immobilien GmbH
Neuer Wall 26, 2000 Hamburg 36
Tel. 0 40 / 36 67 20

Sylt-Wenningstedt, ca. 100 m zum Strand, Hausteil (4 unter einem Dach), eigener Eingang, erstkl. Ausst., erstkl. Lage, 81 m², Wohn-/Eßzi., Balkon, 2 Schlafzi., Kü., Bad, Einstellplatz, KP 575 000,– DM.
Immob. Sennlaub, Bleichestr. 12, 5810 Witten-Bommern, T. 0 23 02/35 32

Appartementhaus i. Aachen

22 möbl. App., beste Stadtlage, Bruttomiete p. a. 110 000,– DM, v. Eigentümer zu verk. VB 2,6 Mio.
Zuschriften unter D 3814 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wyk auf Föhr

Solider Reihenbungalow m. Stellpl., 3 Min. z. Südstrand, 3 Zi., Terr., VB DM 245 000,–.
Zuschr. erb. u. PB 45999 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

KAPITALANLAGE

Repräsentatives Hotelgebäude, Altbau, mit 52 Zimmern u. Nebenräumen, in bekannter Kurstadt ca. 25 km von Frankfurt, z. Zt. global auf 10 Jahre vermietet. Nettomieteinnahme DM 302 400,–, Kaufpreis DM 2 950 000,–. Verkauf direkt vom Eigentümer.
Tel. 0 61 08 / 62 96

SCHLEI

Geplantes 1-Fam.-Haus, 64 m² Wfl., 1000 m² Grundstück, bezugsfertig 1. Juni 83, schlüsselfertig DM 165 000,–
Tel.: 0 46 42 / 35 64

Exklusives Einfamilienhaus in Leichlingen, Kempen, 1geschossig mit ausgebautem Satteldach, Bj. 1978/79. Wohnfläche ca. 265 m², Nutzfläche ca. 132 m² Grundstucksgröße 5000 m². Kaufpreis 1,2 Mio. VB + 3,39% Courtage.
Luxus-Bungalow in Kürten-Bechen, 1geschossig mit Satteldach, Wohnfläche ca. 230 m², Nutzfläche ca. 180 m². Baujahr 1963, 1979 modernisiert. Grundstück 3634 m². Kaufpreis DM 1,5 Mio. – 3,39% Courtage. Anfragen: LBS Immobilien GmbH, Tel. 0 21 73 / 7 30 15.

Hoch-/Südschwarzwald Schweizer Grenze

Königsfeld, komf. Landhaus m. 2 kompl. Ferienwhgn., 780 000,–.
Feldberggebiet, komf. Landhaus m. Schwimmhalle u. Ferienwhgn., 1,35 Mio.; Bauplatz ca. 1000 m², 150 000,–; Eigentumswohnungen ab 95 000,–; Cafés/Pensionen ab 650 000,–.
Raum Todtmoos, Schwarzwaldhausteil, vollst. renov., nur 180 000,–; komf. Landhaus, Ortsrandlage, 580 000,–; Eigentumswohnungen ab 140 000,–; Haus m. 5 kompl. eingericht. Ferienwhgn., 2 u. 3 Zi., gute Rendite, ca. 3400 m² Grundst., nur 725 000,–.
Raum Herrischried, Landhaus m. Schwimmbad u. 4 kompl. Ferienwhgn., ca. 9000 m² Grundst., nur 595 000,–; Bauernhäuser ab 280 000,–; Bauplätze ab 36 000,–; Ferienwohnungen ab 86 500,–.
Nähe Bad Säckingen, Landhaus m. 6100 m² Grundst., 250 m² Wohnfl., nur 450 000,–; Einfam.-Häuser ab 270 000,–.
Raum Kandern-Schönau, komf. Landhaus, einmal. Aussichtslage, gr. Grundst. 950 000,–; komf. Eigentumswhg. in Zweifam.-Hs., ruh. Alleinlage, 130 m² Wohnfl., 370 000,–.
H. Weißenborn, Immobilien, RDM
7886 Murg-Niederhof,
Zechenwihlstr. 30
Telefon 0 77 63 / 62 89

Ideal als Anlage

Großes Ärzte-/Geschäftshaus, Bj. 79, 10 Mietparteien u. a. 3 Arztpraxen, 1 Apotheke, 2700 m² Grdst. inkl. Extrabauplatz, Toplage. Kaufpreis 5 Mio.
Lothar Witzel Immob. VDM
Gr. Str. 21, 2722 Visselhövede
Tel. 0 42 62/16 55, priv. 19 14

Glückstadt / Elbe

EFH, gepfl. Zustand, 115 m²/603 m² 225 000,–

b. Heide / Resthof

guter Zustand, 158 m² Wfl., 2 Garagen, arrondiert mit 2 ha Land 240 000,–, mit 5 ha Land 290 000,–
Schoff & Kühl Immobilien, Itzehoe
Telefon: 0 48 21 / 7 80 23 und 24

Luxus-Einfamilienhaus am Kursee / Eifel

auch als Zweifamilienhaus nutzbar, mit 6 Schlafräumen, 5 Bäder, Bar, Sauna, Schwimmbad, Doppelgarage, 2500 m² Grundstück, herrl. Südlage m. Seeblick, VB 1 Mio., zu verk.
Zuschr. u. G 3927 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Haus m. Grundstück

100 m², 917 m², 1 W.-K., 1 W + 1 Schlafzi., 2 Kinderzi., Bad m. WC, 1 Du.-R. m. WC, 3 Abst.-R., Garten, Garag., Ölhzg., Raum Elze-Gronau/Hann. Bj. 1972, zu verkaufen. DM 220 000, Finanz. mögl.
Tel. 0 51 81 / 41 81 o. 36 84

STAATSBAD OEYNHAUSEN
Reihenhaus am Kurpark

solide, 120 m² Wfl., 350 m² Areal, renovierungsbedürftig, stilvolles Eckhaus. DM 260 000,–.
Volksbank Bad Oeynhausen
Immobilien-Abteilung
Eidinghausener Str. 49
4970 Bad Oeynhausen 1
Tel. 0 57 31/2 41–1 27 + 1 28

Mülheim/Ruhr Mehrfam.-Haus

10 WE, kleines Gewerbeteil, Wfl. 581 m², Bj. 79, voll verklinkert, KP 1,25 Mio. DM.
Immob. Partsch, 02 08 / 7 00 35

Für Freunde des Pferdesports und Naturliebhaber

Freisteh. Walmdach-Winkelbungalow m. behagl. Wohnatmosphäre i. Kurstädtchen Dierdorf. Ruh. Ortsrandl. m. unverbaub. Aussicht üb. Felder, Wiesen u. Wälder. Ansprechende Nachbarbebauung. Geschmackv. angelegt. Grundstück v. ca. 1250 m². Wohnfl. ca. 140 m². Kaufpr. DM 325 000,–.
Tel. (0 26 31) 2 96 67-9
UHB-Immobilien, 5450 Neuwied 1

Wohn- u. Gewerbeobjekt

Bj. 1968, massiv, voll verklinkert, Grdst. 1375 m², (Erbpacht 99 Jahre), 2 Wohnungen, Gewerbeteil gefliest u. 2 Kühlräume sowie Verladerampe in **Langenhagen, Stadtrand Hannover**, 2 km zur BAB Dortmund–Berlin u. Hamburg–Frankfurt. Mieteinnahmen jährlich 50 500,– DM + umgelegter sämtlicher Nebenkosten. Schätzwert 1,1 Mio. VP 700 000,– DM VB.
Wilhelm Bruns, Natelsheideweg 15, 3002 Wedemark

Wohnhaus im Taunus mit Einliegerwohnung, ruhige Lage, Wald 30 m Entfernung, Grundst. 1200 m², Wfl. 200 m², Dachgeschoß ausbaufähig, sofort zu verk. DM 435 000,–.
Bungalow, Nähe Feldberg i. Ts., herrl. ruhige Lage, Grundst. 1350 m², Wfl. 220 m², sofort zu verk. DM 550 000,–.
Bad Camberg, 20 Min. zum Rhein-Main-Flughafen, 2-Fam.-Haus, Grundst. 700 m², Wfl. 200 m², gute Lage, sofort zu verk. DM 450 000,–.
Bad Camberg, Reihenhaus, 150 m² Wfl., sofort zu verkaufen, DM 245 000,–.
Bad Camberg, Fachwerkhaus in der City (Geschäftshaus) sofort zu verk., DM 410 000,–.
Bad Camberg, Luxushaus, Kurviertel, Grundst. 1350 m², Wfl. 220 m², herrl. Lage u. Aussicht, sofort zu verk., DM 820 000,–.
Weitere Objekte in herrlichen Lagen und Größen auf Anfrage.
A. Königstein Immobilien
Neugasse 10, 6277 Bad Camberg
Tel. 0 64 34 / 82 76 od. 76 82

LANDHAUS

in einmalig schöner Lage Auslauf Weserbergland, Nähe Vlotho/Weser, 8000 m² Areal, Wfl. ca. 150 m², DG ausbaufähig, total renoviertes gepfl. Objekt. DM 315 000,–.
Volksbank Bad Oeynhausen
Immobilien-Abteilung
Eidinghausener Str. 49
4970 Bad Oeynhausen 1
Tel. 0 57 31/2 41–1 27 + 1 28

Büro- u. Lagerhaus

am Groß- u. künftigen Blumengroßmarkt von Hamburg (Hafennähe), 1300 m² Büro- u. Lagerfläche (ausbaufähig), langfr. fest vermietet, Mieteinnahme p. a. DM 143 000,– netto, Kaufpr. DM 1,6 Mio., v. Priv.
Zuschr. u. PB 45885 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Appartement-Haus Bonn Mitte i. Bauherrenmodell

Fünf 1- u. 2-Zi.-App. in hervorragender Stadtlage, Nähe Universität u. Poliklinik. Vorzugspreis nur DM 3920,–/m² Wfl., Gesamtaufwand DM 987 000,– inkl. Garantie, Treuhand- u. Notargebühren. 15 % Eigenkapital, darauf 200 % Verlustzuweisungen. MwSt.-Option DM 12,50/m², Mietgarantie auf 10 Jahre. Diese Anlage an diesem Standort ist konkurrenzlos. Einzelerwerb u. Umständen möglich.
Zuschriften erbeten unt. Z 4008 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Domäne Nienhöfen in Halstenbek

Das Doppelhaus mit Grundstück der Domäne Nienhöfen steht gegen Gebot zum Verkauf. Die Gesamtgröße ist 2770 m². Es können auch geboten werden: 1. Haus mit ca. 1200 m² Grundstück oder 2. dahinterliegendes Grundstück mit ca. 1570 m². Mindestforderung für das gesamte Objekt
225 000,– DM.
Es erteilt Auskünfte und nimmt Gebote entgegen:
Forstamt Rantzau, Dorfstraße, 2201 Bullenkuhlen.

Wir bieten an:
IMMOBILIEN
– WO ANDERE URLAUB MACHEN – U. A. IN SCHONACH, SKIDORF NR. 1

Auszug aus unserem derzeitigen Verkaufsangebot:

Mehrere Terrassenhäuser in Schonach – Neubauvorhaben
z. B. 72 m² Wohnfläche, schlüsselfertig für DM 209 800,–, bezugsfertig bis Frühjahr 1983.

2-Zimmer-Ferienappartements in Schönwald
39,94 m² Wohnfläche für DM 98 000,–, oder 51,16 m² Wohnfläche, mit Balkon für DM 160 000,–, jeweils mit Küche, Bad/WC und Kfz-Abstellplatz.

Diverse Eigentumswohnungen im Terrassenpark Schonach
mit Hallenbad, Sauna, Tennisplätzen, Restaurant, z. B. 42 m² Wohnfläche ab DM 107 000,–.

2-Zimmer-Appartements in Schonach im Haus Stefanie
zwischen 47,97 und 61,80 m² Wohnfläche, schlüsselfertiger Verkaufspreis zwischen DM 148 700,– und 191 500,–.

2 Reihenhäuser in Schönwald – Neubauvorhaben
Wohnfläche 103 m² sowie 117 m², schlüsselfertiger Verkaufspreis inkl. Garage ab DM 275 000,–. Planungsänderungen sind möglich.

Penthousewohnung in Schönwald
3 Zimmer, Küche, Bad/WC, Diele mit insgesamt 104 m² Wohnfläche, erstklassige Lage und Ausstattung. Verhandlungsbasis: DM 295 000,–.

Zwei erschlossene, sofort bebaubare Grundstücke in Niedereschach
Grundstücksgröße 992 m² – Verkaufspreis DM 96 000,–.
Grundstücksgröße 817 m² – Verkaufspreis DM 80 000,–.

Besonders geeignet für Kapitalanleger:

6-Familien-Wohnhaus in Triberg
Zentrale Lage mit erstklassiger Vermietbarkeit. Objekt aufgrund grundlegender Sanierung in 1978/1979 in sehr gutem Zustand. Grundstücksgröße 202 m². Vorhanden sind 4 2-Zimmer-Wohnungen, eine 3-Zimmer-Wohnung und eine 3½-Zimmer-Wohnung und ein 1-Zimmer-Appartement. Gesamtwohnfläche ca. 400 m². Monatlicher Gesamtmietertrag DM 2 255,50. Verhandlungsbasis: DM 555 000,–.

Verkauf und Finanzierungsberatung
VOLKSBANK TRIBERG eG. IMMOBILIENABTEILUNG
Hauptstr. 58, 7740 Triberg 1, Telefon 0 77 22 / 40 05
Außerhalb der Geschäftszeit: 0 77 22 / 17 02
Volksbank

Warum hohe Neubaukosten zahlen, wenn man gute Immobiliensubstanz günstiger erwerben kann?

Fertiggestellte Einfamilienhäuser im Treureal-Erwerbermodell

Keine Bauherrenrisiken. Garantierte Festpreise ab DM 365.000,–. 10% Eigenkapital. Hierauf ca. 175% Werbungskosten. Hohe Folge-Steuervorteile. Überdurchschnittliche Bausubstanz mit reizvoller Architektur und intelligenten Grundrißlösungen. Vermietungssichere Standorte in gesuchten, guten Stadtlagen.



Treureal
Sibille-Hartmann-Str. 8
5000 Köln 51
Telefon (02 21) 3 67 11

Senden Sie mir Ihr Angebot „Einfamilienhäuser im Erwerbermodell“. Standort:
○ Münster ○ Hamburg ○ Köln
Name ______
Straße ______
PLZ/Ort ______
Telefon ______

Das Ferienland mit doppelter Saison

Kaufen Sie sich ein Stück Bayern

DIESE GARMISCH-GELEGENHEIT KOMMT NICHT WIEDER!



Wohneigentum mit Zugspitz-Blick
Ein vergleichbares Angebot werden Sie in Garmisch-Partenkirchen nicht mehr finden. Entscheiden Sie sich jetzt für eine der letzten Eigentums-Residenzen mit Hotel-Komfort!
- **Jetzt — nur noch wenige Residenzen verfügbar.**
- **Jetzt — wegen des außerordentlich günstigen Zinsniveaus.**
- **Jetzt — wegen des in dieser Lage konkurrenzlosen m²-Preises.**

Weiter, unverbaubarer Blick zur Zugspitze. Herrliche Lage „über den Dächern" des Holiday Inn Hotels. Unten gepflegter Hotelkomfort mit Restaurant, Schwimmhalle, Sauna, Tennisplatz, die Sie nutzen können... oben Ihre Eigentumswohnung. Sie können noch unter einigen Residenzen II und Dachgarten-Residenzen wählen. **Residenz II - 66 m² Wfl. - ab DM 363.400,- Dachgarten-Residenzen - 66-102 m² Wfl. ab DM 563.500,-**
Unverbindliche Besichtigung und Beratung in den voll eingerichteten Muster-Residenzen **tägl. einschließlich Sa. + So. 15-18 Uhr; sonntags auch 10-12 Uhr, Mittenwalder Str. 2.** Bauherr: Hessische Landesbank.

Verkaufs-Repräsentant: **lutz danziger** immobilien gmbh
Ringstraße 109 · 2000 Hamburg 73
Telefon 040/6 79 00 15

Informations-Gutschein
Senden Sie mir kostenlos u. unverbindlich
☐ die Objekt-Dokumentation ☐ das Finanzierungs-Beispiel
Mit Absender- u. Telefon-Angabe bitte an Lutz Danziger einsenden. W 58

EXKL.-VILLA - STARNBERGER SEE
BAUJAHR 80
See- und Gebirgsblick (unverbaub.), 1500 m² Grund, 280 m² Wfl. m. Einlieg.-Wohng., 3 Bäd., klim. Schwimmhalle, hochwert. Einbauküche und -Schränke, 2 offl. Kam., Parkett-, Cotto- u. Tepp.-Fußbod., Holztüren u. -decken (massiv), sofort beziehbar. KP 1,8 Mio. (VB).
IMMOB.-STUDIO ● 0 81 51 / 1 41 70



Wohnanlage Waldstrasse in Krailling
bei München

ansprochsvolle Architektur, solide Bauausführung, beste Wohnlage im Villenvorort, bezugsf. im Frühjahr 1984

10 Doppelhaushälften, ca. 143 m² Wohnfläche, ca. 90 m² zusätzl. Nutzfläche, 4 Häuser mit Einliegerwohnung, ca. 165 m² Wohnfläche, ca. 78 m² zusätzl. Nutzfläche, Garage und/oder Stellplatz überdacht. Grundstücksgrößen 400 bis 600 m². Gesamtpreis ab 753 000,- DM, keine Maklerprovision, kein Bauherrenmodell

B+R Beraten + Realisieren, Bauträger-Gesellschaft mbH
Hansastr. 40, 8000 München 21, Tel. (0 89) 57 99 / 351

Wohn- und Bürohaus in Würzburg

Baujahr 1971, Zentrum, direkt an historischer Ringparkanlage gelegen, ca. 800 m² Wohnfläche und 800 m² Bürofläche, 2 Penthauswohnungen, Garagen, beste Bauausführung, an Kapitalanleger zu verkaufen.

Zuschriften unter R 3934 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

TEGERNSEER TAL
Luxuslandhaus mit Einliegerwohnung, Areal 1600 m², Wfl. 320 m², allerbeste Wohnlage DM 1 950 000,–
Luxus-Landhaus-Neubau, direkt am See, Areal ca. 1240 m², Wfl. ca. 171 m², bezugsfertig Herbst 83 DM 1 542 000,–
Landhaus DDH in Seenähe, Areal 810 m², Wfl. 115 m², Nutzfl. ca. 27 m², hervorragende Ausstattung DM 914 000,–

Tegernsee Süd
Landhaus-Luxus-DHH, in absoluter Spitzenlage, unverbaubarer See- und Bergblick, klassische Einb., Areal 700 m², Wfl. 200 m² DM 1 550 000,–

Gmund a. Tegernsee
Landhaus, unverbaub. See- und Bergblick, Areal 1900 m², Wohnfläche 285 m², bester Zustand, Südlage DM 1 500 000,–

Bad Wiessee
Landhaus, rustikales Kleinod, hervorragende Alleinlage, Areal 8202 m², Wohnfläche 260 m² DM 1 500 000,–

B *Alfred Baier* Immobilien
Wiesseer Str. 39 · 8183 Rottach-Egern

Campingfreunde
Dauerplätze auf neuem Campingplatz in der Fränkischen Schweiz zu verkaufen. Beste Freizeitmöglichkeiten.

Nähere Informationen von
Mayer & Wendt GmbH
Mögeldorfer Hauptstr. 19
85 Nürnberg 30
Telefon 09 11 / 57 29 15

Einmalige Gelegenheit
Schloß im Isartal
beste Lage, 25 km südl. v. München, mod. Wohnkomfort, 21 Zi., 7 Bäder, Hallenschwimmbad, überdachte Terrassen, Billard-Saal, jeder erdenkliche Luxus. Wohnfl. 600 m². Grundfl. 6000 m². DM 5,5 Mio.

B *Alfred Baier* Immobilien
8183 Rottach-Egern
Wiesseer Str. 39, T. (0 80 22) 6 51 00

Feldafing – Starnb. See
20 Autominuten von München
4-Zimmer-Whg. mit Wintergarten u. gr. Terrasse in einem der schönsten Häuser Feldafings, vollständig renoviert, mit dem Komfort eines Neubaus, bezugsfertig. Hohe Steuervorteile (Ersterwerbermodell). Preis DM 667 086,- inkl. Garage. Erforderl. Eigenkapital 20% = DM 135 500,-
Keine Makler-Provision
KS Baubetreuungs- + Verwaltungs-GmbH
Hedwigstraße 3
8000 München 19
Tel. 0 89 / 18 00 01, Telex 5 29 200

8221 Bergen · Alpenweg 10 · Tel. 0 86 62 / 81 11 — CHIEMGAU IMMOBILIEN

Ruhpolding
Komfort-Landhaus, Bj. 80, Südhanglage, unverb. Bergblick, 340 m² Wfl., Schwimmbad, Sauna, ein absolutes Spitzenobjekt 1,6 Mio. DM

Nähe Ruhpolding
Bungalow, 960 m² Grund, 115 m² Wfl., ausbauf. Dachgesch., 3 Garagen, absol. ruh. u. sonnige Lage, herrl. Gart. 519 000,- DM

Inzell/Chiemgau
Komfort-Landhaus, Bj. 78, 180 m² Wfl., 1006 m² Grund, beste Wohnlage, unverbaub. Bergbl., Sauna, Kachelofen, Übernahme kurzfristig möglich 850 000,- DM

Chieming/Chiemsee
2-Fam.-Haus m. Einliegerwohnung, 1400 m² Grund, 185 m² Wfl., voll unterkellert, 2 Garagen. 470 000,- DM

Inzell/Chiemgau
Wohn- u. Geschäftshaus, Bj. 77, ca. 700 m² Wohn- u. Nutzfläche, 1400 m² Grd., beste Lage 1,85 Mio. DM

Gstadt/Chiemsee
7800 m² Seeufergrundstück, bebaut mit einem 2-Fam.-Hs., traumhafte Lage m. unverb. See- u. Bergblick, eigener Steg mit Bootsliegeplatz, Kaufpreis 1,6 Mio. DM

Wir bieten an:

Aschau/Chiemgau
Geschäftshaus m. 200 m² Grdst., DM 425 000,-; ält. Mehrfam.-Hs., 1000 m² Grdst., DM 400 000,-; Wohnhs., Bj. 1970, 582 m² Grdst., DM 540 000,-; DHH, ca. 150 m² Wfl., 700 m² Grdst., DM 490 000,-; EW in versch. Größ. u. Anl., ab DM 108 172,-; Baugrundst. i. versch. Gr., ab DM 330 400,-.

Sachrang
Gasth./Pension, 900 m² Grdst., DM 750 000,-; Luxuslandhs. m. 1500 m² Grdst., DM 700 000,-; Baugrdst., 2000 m² Hanglage, DM 580 000,-; Baugrdst. m. 1139 m², DM 345 000,-; EW i. versch. Größ. u. Anl., ab DM 122 990,-.

Frasdorf/BAB-Ausf.
EW i. versch. Größen, ab DM 169 000,-; Freizeitgrdst., 2000 m², m. Hütten, DM 50 000,-.
Weitere günstige Angebote liegen uns vor.
Geschäftszeit auch samstags von 8–11 Uhr

Raiffeisenbank Aschau-Frasdorf-Sachrang eG
8213 Aschau (Chiemgau), Postfach 1206
Raiffeisen Immobilien-Vermittlung
Telefon: Aschau 0 80 52 / 3 38, Frasd. 0 80 52 / 3 88, Sachrg. 0 80 57 / 3 80

Garm.-Partenk.-Farchant
ETW 50 m², 2 Zi., Bd., Fl., Abstellr. + Pkw-Einstellpl., Ersterwerb.-Mod. m. hoh. Steuervort., MwSt.-Option, gü. Finanz. 7%, 100% Auszahlg., Bergbl., v. möbl., KP DM 230 000,–VB
R. Höfes, 2951 Hesel
Postf. 11 20, Tel. 0 49 50 / 4 25

Garmisch-Partenkirchen
In absolut ruhiger, zentraler Spitzenlage u. kleiner Wohneinheit großzügige 2½-Zi.-Eigt.-Whg., 85 m², mit exkl. Innenausstattung, kompl. Bosch-Einbauküche, eleg. Bad/Dusche, eigen. Eingang u. 230 m² Ziergarten, sep. Gästezi., Südterrassen, Kamin, Einzelgarage, steuerbeg., v. Priv. zu verk.
Tel. 0 88 21 / 49 90, von 8–10 Uhr

Starnberger See/Ostufer
Landhaus im provenzalischen Stil
Baujahr 80, 4400 m² parkähnliches Grundstück, 400 m² Wfl., + 90 m² Einliegerwohnung, See- und Gebirgsblick, Schwimmhalle, Solarium usw. – Eines der schönsten Objekte am Starnberger See – interessante steuerliche Vorteile, DM 3,4 Mio.
Zuschriften unt. C 4033 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Rottach-Egern
Einmalig schöne Landhäuser, exkl. Ausstattung, Südlage, NB, Kamin, Holzverkleidungen, 1000 m² Grund, angelegter Garten. Ab DM 1,25 Mio.
ETW, 80 m² bis 150 m², ab DM 420 000,– bis 630 000,–.
Margitta Pinoli, Immobilien
Ludwig-Thoma-Straße 22, 8183 Rottach, Tel. 0 82 22 / 2 42 64

Allgäu – Kleines Stück „käufliches Paradies" zwischen Marktoberndorf und Füssen
Landhaus mit eigenem See-Anteil
ca. 220 m² Wfl., ca. 2500 m² Grund, offener Kamin, 2 Kachelöfen, 10 Zi., Sauna mit Schwimmbecken im KG. ca. 20 000 m² Wiese, mit ca. 15 000 m² See-Anteil (Angelmöglichkeit), absolut idyllisch gelegen, sofort frei. DM 650 000,–
Fa. Josef Voith GmbH, Immobilien, 8950 Kaufbeuren, Tel. 0 83 41 / 87 31

Bergwald/Chiemgau
7 Tagwerk, 90j., von Priv., günstig.
Tel. 0 80 31 / 9 17 88

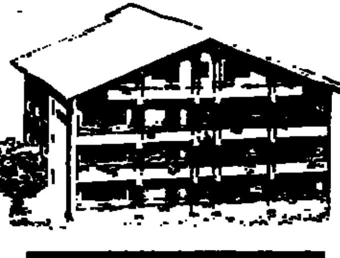
Bungalow am Lech
geh. Ausstattg., 15 Min. z. Ammersee, v. Priv., VB DM 550 000,-.
Tel. 0 82 43 / 14 28 o. 0 81 91 / 37 15

Zu verkaufen:
Gewerbliches Renditeobjekt 9%
im Raum München, tadelloser Zustand, 1a Mieter, Mietsteigerungsklausel,
DM 4.600.000.-
dr. drechsler Immobilien
Karolinenstr. 6, 8500 Nürnberg
Tel. 0911/27061 App. 42 · Telex 622 514

RDM Wir bieten mehr als Steuer-Vorteile · Eisenacher Str. 10 · 8000 München 40 · Tel. 0 89 / 36 60 36 — CHIEMGAU

Ihre preiswerte Ferienwohnung
PREISSENBERG/ OBERBAYERN
z. B.
1 Zi. App. ca. 37 m² GA nur DM 117.184,-
3 Zi. ETW. ca. 69 m² GA nur DM 235.722,-
Inter. Grundrisse, exklusive Ausstattung, hohe Steuervorteile.

Bad Füssing! SENATOR II
Wohnanlage in Kirchham



Eine „gesunde" Geldanlage:
Kurgastvermietung und Eigennutzung. Appartements von 28–56 m². Niedrige Betriebskosten durch das Reinhart-Massivabsorber-Heizsystem. Ersterwerber-Modell mit hohen Steuervorteilen. MwSt.-Rückerstattung. Bezugsfertig Ende 1983.

reinhart
Ihr Partner beim Bauen.
Bauunternehmung
8399 Rotthalmünster
Telefon 08533/864

Garmisch-Partenkirchen
Exklusive 2-Zimmer-Wohnung in Spitzenlage, 1. OG, mit offenem Kamin, Speicher, Keller und Pkw-Stellplatz, DM 474 000,–, direkt durch den Bauherrn, ohne Provision.

SCHÖNFELD VERMÖGENSVERWALTUNGS GMBH
Zugspitzstraße 85b
8100 Garmisch-Partenkirchen
Telefon (0 88 21) 5 80 18

Neu! Ein Spitzenangebot für Kapitalanlage und Eigennutzer
Garmisch-Partenkirchen
Läden/Büros/Eigentumswohnungen in Bestlage
Absolutes Zentrum / Haus mit außergewöhnlicher Architektur / Bauherrenmodell mit allen steuerlichen Vorteilen. Umfassende Garantien und Sicherheiten durch erfahrene und bewährte Partner. Handeln Sie rasch und fordern Sie sofort die kompletten Angebotsunterlagen an
WALSER WIRTSCHAFTSBERATUNG – Bereich Immobilien
Rosenheimer Landstraße 37, 8012 München-Ottobrunn
Telefon 0 89 / 6 09 20 12, auch abends

Exkl. 1-Fam.-Hs.
m. Einliegerwhng., 367 m² Wfl., Kamin, SW-Bad etc., Garten 1950 m², Bj. 1967, i. Deggendorf/Bayer. Wald, zu verk. VP 850 000,-.
Tel. 09 91 / 2 32 21

München/Planegg
Exklusive Villa
ruh. zentr. Lage, ca. 415 m² Wohn-/Nfl., Bj. 76, Bestausstatt., exkl. Einbauten, Schwimmhalle, Sauna, Solarium, Do-Gar., 1116 m² Grd., DM 1,49 Mio.
Immobilien Gasser, RDM
Tel. 0 89 / 85 14 75

COBURG!



AM FUSS DER OBERFRÄNKISCHEN PERLE...
Eine sagenhaft schöne **DACH-TERRASSEN-WOHNUNG** (neu, sofort bezugsfertig!). Eine einmalige Gelegenheit am Fuße der Veste, ein allseits herrlicher, auf ewig unverbaubarer Blick!
Superausstattung: z.B. 2 Bäder (Marmor), offener Kamin, komplette Eichenküche etc.
...der gehobene seriöse Altersruhesitz schlechthin!
172 m², nur DM 404.000,- incl. 2 TG-Plätzen. Verkauf provisionsfrei vom Bauherrn! Tel. 0 80 42-85 32

Lenggries/Obb.
Eines der letzten schönen, ruhigen und baureifen Grundstücke mit altem Baumbestand (ca. 1000 m²) im Tiefenweg von Privat zu verkaufen.
Angeb. u. K 4017 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Vorderer Bayerischer Wald
Repr. Walmdachvilla, jed. Luxus, Wfl. ca. 200 m², Dach noch als Studio ausbauf., ca. 1700 m² eingewachsener Garten, gr. Freizeitangebot (2 Golfpl., Ski, Angeln, Segeln u. Fliegen) in unmittelb. Nähe, VB 850 000 DM.
Zuschr. erb. u. PO 45990 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Bad Reichenhall
Landhausetage, ca. 98 m² mit Gartenanteil, Terrasse, Garage, Wohnraum m. Kachelofen, beziehbar, ruh. Wohnlage, DM 440,–.
RDM Immobilien Kamminger, gegr. 1925
Salzburger Str. 54, Postf. 401, Tel. 0 86 51 / 25 27

Bad Füssing und Umgebung
Pension mit Restaurant in Bad Füssing, sehr gute Lage, 28 Betten (Zi. + Bad + WC), Restaurant ca. 80 Sitzplätze, priv. Wohnung ca. 100 m², Kaufpreis DM 1,2 Mio.
Eigentumswohnung mit eigenem Eingang in Griesbach, schöne Hanglage, Wfl. ca. 100 m² (Kachelofen, Einbauküche), Terrasse, Garage, Gartenanteil, Kaufpreis DM 198 000,-, Gelegenheitskauf.
Vier-Seit-Hof in gutem Zustand mit Stallungen + Nebengebäuden, großer Obstgarten, Grund arrondiert, ca. 40 000 m², nahe Vilshofen, Kaufpreis DM 370 000,-.
Bad Füssinger Immob. GmbH u. Co. KG
Kurallee 18
8397 Bad Füssing
Tel. 0 85 31 / 2 11 25 + 2 13 65

ALLGÄU
Eigentumswohnungen
● in Oberstaufen und ● in Thalkirchdorf
Im Schrothkurort Oberstaufen und in Thalkirchdorf – nahe Alpsee und Skiliften – entstehen in ruhiger und sonniger Lage zwei ideale Wohnanlagen mit nur 8 bzw. 10 Wohnungen (1 bis 3 Zi.) Garant. Festpreise. Eig. Hausverwaltg., keine Vermittlungsprovision.
B + S Wohnbau GmbH 8970 Immenstadt
Gottesackerstraße 8 Telefon (0 83 23) 5 81

VX Volksbank Immobilien
Exklusiv-Grundstück mit Villa in Garmisch-Partenkirchen
3250 m², in erstklass. Stadtlg., bebaut mit einer bestens erhaltenen Villa im „Ostler-Stil" und verschiedenen seither gewerblich genutzten Nebengebäuden. Für Abriß der Nebengebäude, Grundstücksteilung und Neubau von Wohnungs-Eigentum ist eine Bau-Voranfrage positiv entschieden.
DM 3 980 000,– alles inklusive

Volksbank Kirchheim-Teck eG
Schloßplatz 5 7312 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021/505-246

BAD REICHENHALL – exklusiv
Bauherrenmodell, 6 Wohneinheiten von 60,84 m² bis 82,87 m² Wohnfl., beste und ruhigste Lage in Kurparknähe, Ia-Ausstattung inkl. Kachelofen, ab DM 419 796,–
Information: **MAYR/MAYR, Am Sonnfeld 1, 8700 Würzburg 2,**
Tel. 09 31 / 2 76 68 und 2 76 69

Zweifamilienhaus
erbaut 1960
(keine Zentralheizung)
Ortsnähe – günstige Anfahrt in Ruhpolding zu verkaufen.
Tel.: 0 86 63/99 98

Rottach-Egern
Landhaus mit Einl.-Whg., ...blick, 5000 m² Grund, 330 m² ... 1,85 Mio.
Immob. Jörg Zimmermann
Tel. 0 80 22 / 50 07 u. 2 87 9...

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

GESUCHE

Wir suchen Grundstücke ab 3000 m²
auch Abrißgrundstücke, Fabrikgelände etc. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir reagieren sofort.
immobilien karl albert müller
Grenzstr. 6 B, 7515 Linkenheim-Hochstetten 1, Tel. 0 72 47 / 49 46

Investor zahlt bis zu 10% für Vermittlung
Suchen Grundstücke ab 3500 m² bis 15 000 m², auch mit Altbausubstanz, im Großraum Hamburg, Lübeck, Kiel, Bremen, Westerstede, Osnabrück, Bremervörde, Papenburg, Meppen u. Lingen.
Schriftliche Angebote an Illmer Wirtschaftsberatung, 2800 Bremen, Bürgermeister-Smidt-Straße 20.

ANGEBOTE

Super-Gewerbegelände/ Ruhrgebiet
25 000 m², 850 TDM, Gebäudepreis nach Nutzungsbedarf, Verkauf od. Vermietung, auch teilweise, Firmenmantel m. Verlustvorträgen.
Zuschr. u. S 4001 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

WIETZE/Aller
am Heiderand, Baulücke 950 m², ruh. anspr. Lage, 58 000 DM.
Schötz
Peiner Weg 88, 3167 Burgdorf

KASSEL
an Bauträger/Bauherrn unbebautes Grundstück, ca. 7500 m², in Stadtmitte – Universitätsbereich – zu verkaufen.
Zuschriften unter D 4034 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Interessantes größeres Gewerbegrundstück
für gemischte Bauweise an einer verkehrsgünstigen Lage, Nähe BAB Ffm.–Köln, Ausfahrt Idstein, mit Bauvertrag (Bauschein liegt vor). Für schlüsselfertiges Gewerbeanwesen zu verk. oder zu verm. Nähere Auskünfte, Postfach 11 08, 6270 Idstein/Ts., Keine Maklergebühren

Insel Föhr
Grdst. 60 000,-, Whg. ab 138 000,-, Friesenhs. ab 180 000,-. VDM HANSA, Tel. 0 46 81 / 88 77 od. 0 40 / 51 77 75 Mkl.

Für Bauherrenmodell
Bauplatz in guter Lage, FFm.-Rödelheim, Bauschein für 12 Wohneinheiten, ca. 850 m² Wfl. Interessenten für Vertrieb oder Kauf unter U 3937 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Baugrundstück
4550 m², 10 Min. von Danneberg entfernt, zu verkaufen. Preis pro m² DM 25,00.
Zuschr. u. F 4014 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wardersee, Brahmsee
Die letzten Wochenendgrdst., einmalig, voll erschlossen mit Seezugang, ab 843 m², DM 71 655,-, a. fester Wohnsitz, kein Bauzwang.
Besichtigung 6. 2. 83, von 14–16 Uhr im Wochenendgelände Warder am Hammer.
Makler Jurke, 040/3 46 06, 34 27 38

Nordsee-Baugrundstück
Nähe Cuxhaven, direkt am Deich, v. Privat, T. 04 71 / 8 72 60

10–15 Hektar sehr gutes Grünland zu verkaufen, Nähe Bremen. Zuschr. erb. u. PU 45 957 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Baugelände
in Elmshorn, 9557 m², für Bebauung mit 10 Einzel- bzw. Reihenhäusern geeign., Kaufpr. DM 1 700 000,– netto.
RDM Hausmakler EDGAR WESSENDORF
2000 Hamburg 11, Deichstraße 29
Telefon 0 40 / 36 57 41

BADEN-BADEN
TRAUMGRUNDSTÜCK
für Einfamilienhaus, beste Südhanglage über der Stadt, zu verkaufen.
Winfried Krieg
GmbH & Co. KG
Rheintorstraße 2
Tel. (0 72 22) 31313-15
7550 Rastatt

Unbebautes Grundstück
Ruhrgebietsstadt m. ca. 80 000 EW: ca. 9 100 m² erschlossenes Grundstück, innerstädtische Lage in unmittelbarer Nähe des Fußgänger- u. Einkaufsbereiches zu verkaufen. B-Plan rechtskräftig. GRZ 0,4, GFZ 1,1 – 90 bis 100 Wohnungseinheiten, ... Gebiet. Das Grundstück eignet sich hervorragend zur Bebauung von frei finanzierten, öffentlich geförderten Wohnungen und Bauherrengemeinschaften. KP DM 3 050 000,–.
Zuschriften unter E 3815 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bauland in Gütersloh
8700 m², beste Wohnlage, bis 6geschossige Bauweise, sofort bebaubar, für 2 Mio. DM zu verkaufen.
KW Haus und Grund GmbH, VdM
Roonstraße 9, 4830 Gütersloh 1, Telefon 0 52 41 / 1 55 96

Wir bieten i. Obernburg (b. Aschaffenburg) i. verkehrsgünstiger Lage zum Verkauf an:
Gewerbegrundstück, ca. 3800 m²
geeignet für Geschäft, Büro, Verwaltungsgebäude, Handwerksbetriebe, Werkstätten in geschlossenen Räumen, mit Wohnhaus: Wohnung. Verkaufspreis ist Verhandlungssache.
Anfragen unter Tel. 0 60 21 / 2 17 25

GRUNDSTÜCK für BAUTRÄGER
ca. 6000 m², im Raum Marburg/Lahn zu verkaufen.
Zuschriften unt. C 3918 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

OSTSEE
(SCHARBEUTZ/HAFFKRUG)
Sichern Sie sich jetzt einen preisgünstigen Bauplatz, auch wenn Sie erst später bauen wollen (oder können)

Lage: ca. 15 Autominuten bis Lübeck (BAB 1), 300 m bis zum Strand
Erschließung: voll erschlossen (alle Anschlüsse in der Straße)
Bebauung: freistehende Einfamilienhäuser (Einliegerwohnung zulässig) nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 14 ...
Kaufpreis einschl. Anschlußgebühren: DM 70 000,– bis DM 90 000,–
Sonstige Bedingungen: keine
(Keine Verpflichtung zur Abnahme eines Hauses von einem Träger.)

Anfragen richten Sie bitte an die
HOLSTENLAND
Entwicklungsgesellschaft für Ortsgestaltung mbH
Aegidienstraße 27, 2400 Lübeck 1, Tel. 04 51 / 7 17 06–07

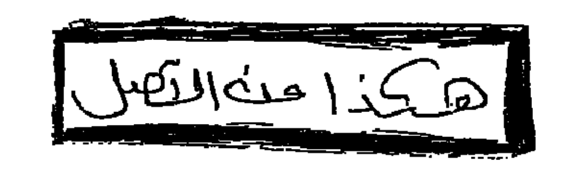
Garmisch-Partenkirchen weltbekannter Kurort am Fuße der Zugspitze

Im Herzen von Garmisch, in absoluter Toplage, unmittelbar neben dem Kurpark, am Mohrenplatz, entsteht im Rahmen einer Bauherrengemeinschaft das Wohn- und Geschäftshaus „Drei Mohren".
- 7 Läden und 18 Wohnungen
- Wohnungsgrößen vom Studio bis zur 3½-Zimmer-Wohnung
- ruhige Zentrumslage mit herrlichem Blick auf das Wettersteinmassiv
- rustikale alpenländische Architektur
- höchste Wärme- und Schallschutzwerte
- Höchstpreisgarantie
- Fertigstellungsgarantie
- Schließungsgarantie
- Höchstzinsgarantie
- Vermietungsgarantie
- Mittelverwendungskontrolle durch externen und unabhängigen Treuhänder
- konzeptionsgeprüft mit Wirtschaftsprüfertestat
- 15% Eigenkapital in 3 bequemen Raten bis Mitte 1983
- Mehrwertsteueroption möglich
- Liquiditätsüberschuß in der Bauphase
- ca. 184% Werbungskosten bezogen auf 15% Eigenkapital



alpin WOHNBAU
Generalunternehmen, Wohnungsbau- und Vermögenstreuhandgesellschaft mbH
Maria-Theresia-Straße 30, 8000 München 80
Telefon 089/987922 u. 987522
Telex 05-22 806

Bauherrengemeinschaft „Drei Mohren"



Grundbesitz im Ausland

IMMOBILIEN IN DEN USA

Ihre Antwort auf die Leistungs-Bestrafungs-Gesetze in Deutschland:



10% Rendite aus vollvermietetem Bürogebäude in Texas

Eine Anfangsrendite von 10% triple net (alle Kosten zahlt der Mieter) entspricht Renditen nach Einkommensteuer von 9,6%.

- ✱ Qualitätsbau in A 1-Lage von Corpus Christi Innenstadt
- ✱ Langfristiger Mieter der Kategorie A + (Erste Anwaltsfirma am Platz)
- ✱ Garantierte Rendite 10% triple net mit Steigerungsklausel
- ✱ Volle Ausnutzung des Doppelbesteuerungsabkommens. Ausnutzung des amerikanischen Abschreibungsspielraums
- ✱ Erste Adressen als Beratungsfirmen
- ✱ Treuhänderisch gesicherte Abwicklung
- ✱ Mindestbeteiligung ab $ 50 000
- ✱ Beteiligung als Limited Partner an der SOUTH BLUFF BUILDING LTD., Dallas/Texas, USA

Fordern Sie unverbindlich das Kurzexposé an!



ROSCHE FINANZ GESELLSCHAFT FÜR PROJEKT- UND FINANZBERATUNG MBH
KAISER-JOSEPH-STR. 255
7800 FREIBURG
TELEFON (0761) 35040
TELEX 07-721410 MOV D

INTERFINANZ

Gesellschaft für internationale Finanzberatung mbH

Attraktive US-Immobilien

mit ungewöhnlicher Rendite.

Beispiel:

Newberry (Florida)
Geschäftshaus, Baujahr 81,
10jähriger Mietvertrag mit staatlicher Postverwaltung, mit Option und staatlicher Instandhaltungsgarantie,
Mieten 26 400 $, Kaufpreis 264 000 $.

Weitere Angebote über beauftragten Makler

INTERFINANZ · Schadowstraße 86–88 · D-4000 Düsseldorf 1
Telefon: 0211/353772 · Telex: 08-587425

Bauland Long Island/Southampton – das Sylt New Yorks am Atlantik

Das exklusive US-Sommer- und Feriengebiet

Anwalts- und Wirtschaftsprüfungssozietät bietet im Mandantenauftrag interessante Anlageprojekte in Southampton auf Long Island an, z. B.:

8,4 acres Atlantikfront = US-$ 1,8 Mio.
2,0 acres Baugrund in exklusiver Lage = US-$ 450 000
Farmland von US-$ 3500 an aufwärts
und anderes mehr.

Unverbindliche Informationen über Kleine Frankfurter Straße 2, 6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 3 98 61, Telex 4 186 129 bup d.

Top-Adresse: Los Angeles/USA
Verk. aus fam. Gründen einen Teil meiner erstkl. Immobilienbeteiligung (ca. 25% Rendite p. a.), in gesuchter Lage v. Los Angeles. Zu verkaufender Anteil US-$ 50 000,-.
Zuschr. u. X 4006 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

KARIBIK
TRAUMANWESEN
St. Lucia: trop. Paradies, Blick, Lage, Architektur - unbeschreibl. schön!
US $ 150 000
Villa Real, Harthauserstr. 54, 8 Mü. 90
Mo.–Fr. 0 89 / 64 80 25, Sa., So. 8 11 93 18

Für Anzeigen von **Gewerblichen Maklern und Wohnungsvermittlern** gebräuchliche Abkürzungen

- **Hsm.** Hausmakler
- **Mkl.** Makler
- **RDM** Ring Deutscher Makler
- **VDM** Verband Deutscher Makler
- **VHH** Verein. Hambg. Hausmakler Von 1897 e. V.

LEHNDORFF VERMÖGENSVERWALTUNG

bietet Grundstücksanlagen in
CANADA und USA

Bei sinkenden Zinsen sollten Sie sich über die Möglichkeit informieren, in Renditeobjekte in Canada und USA anzulegen.

Wir bieten

- Beteiligungsmöglichkeiten an Kommanditgesellschaften mit einem Mindestbetrag von DM 50.000,–. Rendite ca. 7% p.a. Infolge hoher Abschreibung und günstiger Progression wird eine geringe Steuerbelastung in Nordamerika erreicht, keine Einkommensteuer in Deutschland;
- die Möglichkeit des unmittelbaren Erwerbs von gut vermieteten gewerblichen Immobilien im Rahmen eines individuell strukturierten Vermögensanlagekonzeptes.

Wir sind seit mehr als 18 Jahren die Spezialisten für Immobilien in Nordamerika mit eigenem Management, das eine individuelle Betreuung unserer Anleger sicherstellt.

Bitte informieren Sie sich bei der

Anlageberatung Lehndorff Vermögensverwaltung GmbH & Co.

Heilwigstraße 31a, D-2000 Hamburg 20, Telefon (040) 4 60 20 75
Taunusstraße 21, D-6200 Wiesbaden, Telefon (0 61 21) 52 40 51/52

Die Hamptons: Das Sylt der New Yorker

Areal mit altem Baumbestand und Teichen in den Hamptons auf Shelter Island, dem prominenten Erholungsgebiet der New Yorker. Nur 80 Meilen von Manhattan. Mit herrlichen Stränden, Golf, Segeln, Hochseefischen. Jeweils 4000 m², voll erschlossen mit Baubewilligung, ohne Bauverpflichtung. Nur US-$ 60 000–89 000. Hohe Wertsteigerung nachweisbar. Direkt vom Eigentümer.

Kontaktadresse in Deutschland:
Dr. Jens-Peter Schell, Agnesstraße 46
2000 Hamburg 60, Telefon 0 40 / 47 87 94

USA-IMMOBILIEN FARMEN
Koop mit erstklass Farm – Managementges.
Ann.-Exp. Jansen 0 23 81/2 62 77

Golfküste Texas
51 000 m² erschl. Bauland dir. am Meer, gen. Condominiumhochhaus, kein Bauzwang, $ 675 000,–.
H. Vogel, 6 St-Léon
MC-Monte Carlo

Meldepflicht für US-Immobilien
Das z. B. ist Thema des Februar-Leitartikels im monatlich erscheinenden Informationsbrief USA IMMOBILIEN-ANALYSE: Fakten, Tips, Trends für US-Anleger und Berater. Kostenloses Probeexemplar von:
IIA-GmbH, Schöne Aussicht 9a
6380 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 2 50 66

OHIO (Cornbelt) **ONTARIO** — **Farmen USA/Canada**
Bestes Klima, gute Böden und langjährige Erfahrung garantieren Sicherheit und hohe Rendite. Farmen ab 200 000,- $.
Übersee-Farm-Service Peter Nagel, 5882 Meinerzhagen, 0 23 54 / 42 58
Heinz Rotzoll, 4180 Goch 3, 0 28 23 / 69 46

Jeden Samstag DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Jeden Sonntag WELT am SONNTAG

IMMOBILIEN IN FLORIDA/USA

"PROGRESSIVE" KAPITALANLAGEN

PALM BEACH, FLORIDA / USA

Teil unseres Angebotes

- **Diverse kleine Wohneinheiten,** die im Durchschnitt 8–10% Rendite erwirtschaften. Einzelne Wohnungen ab 60 000,- $.
- **Luxuriöse Eigentumswohnung** in exponierter Lage am Wasser ab 169 000,- $. Durch Vermietung 9% Rendite und Wertsteigerung.
- **Biltmore.** In diesem renommierten Apartmenthaus in Palm Beach haben wir Eigentumswohnungen ab 289 000,- $ bis 1 200 000,- $.
- **Geräumiges Einfamilienhaus** besonders für Pferdeliebhaber geeignet, da Pferdehaltung am Grundstück (4000 m²) erlaubt und Reitpfade vorhanden sind. Preis 225 000,- $.
- **Shopping Center.** Bruttoeinnahmen 290 000,- $. Preis 1 900 000,- $.
- **Unbebaute Grundstücke** für Wohnanlage und Gewerbe in verschiedenen Größen und Preiskategorien.
- **Lukrative Kapitalbeteiligungen,** Gewinnerwartung 30–40%
  a) „Progressive 20" – Landaufteilung, 220 Acres, pro Anteil 44 500,- $
  b) „Progressive 3" – Bauprojekt von 28 Wohneinheiten, pro Anteil 30 000,- $.

PROGRESSIVE HOLDING INC. Zweigniederlassung 6200 Wiesbaden
Auguste-Viktoria-Str. 15, Telefon 0 61 21 / 37 00 63–64

WIR BIETEN UNSEREN ANLEGERN EINE INDIVIDUELLE BETREUUNG, EINE SOLIDE BASIS IN DEN USA, SOWIE MANAGEMENT DER PROJEKTE

Florida/USA

Golf von Mexico
beste Wohnlage in Naples

Massiv-Haus

schlüsselfertig $ 79 900,–. Vermietung an Bauträger zu $ 7200,– jährlich garantiert, zwecks Nutzung als Musterhaus.

Cheezem & Associates
Verkaufsbüro Frankfurt
Justinianstraße 22
D–6000 Frankfurt a. M. 1
Tel. 06 11 / 59 00 61
Telex 4 14 561

Sichere Kapitalanlage, 10% Rendite und hoher Wertzuwachs.
Baureife Grundstücke
in Florida, Strandnähe, 2000 m², ab 5000 $, kein Bauzwang. Doppelhaus auf 1000 m² nur 65 000 $.
Repräsentant für Deutschland:
F. Hegger, Stadt 27
4050 Mönchengladbach 2
Tel. 0 21 66 / 5 31 28 oder 8 85 73

Florida, Boca Raton
möblierte 3-Zimmer-Komfortwohnung, unmöblierte 2- oder 3-Zimmer-Komfortwohnung, in bester Strandlage zu vermieten, gegebenenfalls auch zu verkaufen.
Näheres telefonisch Montag von 8.00 bis 17.00 Uhr
0 53 21 / 707–509

SPRING LAKE - FLORIDA

Ein kleiner Ort inmitten des Staates Florida. Am Ishtokpoga-See, nahe der Stadt Sebring.
Ein Platz in der Sonne – zur Erholung, zum Wohnen und zur Anlage.

Moderne Einfamilien-Bungalows
ab US-$ 55 900, einschließlich 2000 m² Grundstück

Baufertige Grundstücke
ab US-$ 11 900, mit Abzahlungsmöglichkeiten

Golfplatz inmitten des Ortes, Wassersport, Tennis-Vermietungsmöglichkeiten.
Baugrundstück für 90 Villen. Geeignet für Bauunternehmer.
Erbaut von Coral Ridge Properties, Inc., Tochtergesellschaft der Westinghouse Electric Corp.
Informationen und Beratung unverbindlich durch:

HADO Corporation, Talacker 35, CH-8001 Zürich/Schweiz, Tel. Zürich 2 11 11 44
HADO Corporation, Postfach 30 64, 6000 Frankfurt/Main 1, Hauptpostamt

---

IMMOBILIEN IN KANADA

CANADAS WESTKÜSTE
Schönes Britisch-Columbia
Inseln, Grundstücke – auch am Pazifischen Ozean, Seeufergrundstücke, Häuser, Farmhäuser und Landsitze zu verkaufen. Mein Name ist Ronald Grant, LL. B., Sie können mich in München am 5., 6. und 7. Februar im Hotel Vier Jahreszeiten, Tel. 0 89 / - 22 88 21, und in Frankfurt am 9. 10. und 11. Februar im Hotel Canadian Pacific Frankfurt Plaza, Tel. 06 11 / 77 07 21, erreichen, oder schreiben Sie mir Block Bros. Realty Ltd., 449 5th Street, Courtenay B. C., V9N 1J7 Canada, Tel. 0 01 - 6 04 - 3 35 - 21 71

KANADA

Bestens ausgewiesener 3-Sterne-Trailer-Park
in Ontario, altershalber von Priv. zu verk. 27 500 m² Land inmitt. herrlicher Natur, mit altem Baumbest., am Georgien Lake, mit Wasser und el. Anschl. sowie sanit. Anlg.
25 geräumige Trailerplätze, weitere noch ausbaubar, Preis 1982 pro Übernacht. 10–18 $, Saison: 20. Mai–10. Okt.
3-Sterne-Wertung in „Woodall", größtem Trailermagazin Nordamerikas. Preis: 170 000 DM. Zuschr. unter M 4019 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

CANADA
Vancouver und Victoria, Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Zinshäuser, Farmen. Kaufpreise von 70 000 bis 2 Mio. can.-$. Deutschsprechende Verwaltung. Bitte Unterlagen anfordern.
HANSEATENMAKLER GMBH

Zwei Zeitungen ein Immobilienteil
DIE WELT — WELT am SONNTAG

Canada

CANADA – 12jährige Canada-Erfahrung, deutschsprachige Beratung und Verwaltung vor Ort. Grundstücke, Gewerbeobjekte, Häuser und Farmen. Renditen und Wertsteigerung. Beispiele:

Bürogebäude/Kitchener Ontario, Grundstück 1 680 m², Gebäudefläche 510 m². Nettomieteinnahme can-$ 50.780,- p.a., Kaufpreis **can-$ 465.000,-**

Farm, Südontario, 229 acres (= ca. 93 ha), 2 Wohnhäuser, Schuppen, Silo, bestes Ackerland, **can-$ 350.000,-**

Seegrundstück, Ontario, Grundstück 160 acres (647.500 m²), 300 m Wasserfront, sehr guter Waldbestand, Strom und Wasseranschluß vorhanden, **can-$ 83.000,-**

und weitere interessante Angebote!

c/o Praterstr. 34, 8500 Nürnberg, Tel. 0911/27061, Tx 622514

EIWO-CANADIAN-REALTY

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken! W 286

IMMOBILIEN IN DER SCHWEIZ

Wallis/Schweiz

An Traumlagen – direkt vom Ersteller: Chalets, Ferienwohnungen, einfach bis superluxuriös, zu unschlagbaren Preisen, Bewilligung für Verkauf an Ausländer. Günstige Finanzierung, Vermietungsservice, Grundbucheintragung.
Unterlagen durch Tel. 00 41 / 27 81 20 88.
VALINVEST AG, CH-1961 LES COLLONS

TESSIN

Lugano/Campione von Privat an Privat
94 m², 3 Zimmer, 2 Balkone, Marmor/Parkettfußb. Sfr. 350 000.
118 m², 4 Zimmer, Balkon, Sfr. 418 000 – beide Wohnungen mit Seeblick.
Lichtensteiner AG, problemloser Kauf, Daueraufenthalt. Ausländerbewilligung nicht erforderlich. Chiffre I 7266 IVA AG, Postfach, CH-8032 Zürich

---

«RESIDENZ WALDHAUS»
wir verkaufen rustikale Eigentumswohnungen Eigennutzung und Vermietung (bis 5,6% Rendite) Traumhaft schöne ruhige Anlage umgeben von Golfplatz und Wald eigene Minigolf- und Tennisanlage, Hallenbad, Sauna etc.
Davoser Immobilien AG
7270 Davos-Platz, T. 0041 83 33 34 07

Dorfsiedlung «Am Dürrbach» Engelberg

Wir vermieten in der attraktiven Dorfsiedlung direkt neben Kloster und Klosterskilift **Eigentums-Wohnungen** jeder Grösse an Dauermieter.

- hervorragende Bau- und Wohnqualität
- auserlesene, natürliche Baumaterialien
- aussergewöhnliche Grundriss-Gestaltung
- Hallenbad – Sauna

Einzelne Wohnungen werden noch verkauft. Wohnungsbesichtigung jederzeit möglich.

Theo Meierhans, 6014 Litau, Telefon 0041 41 55 15 55
Büro Engelberg, Telefon 0041 41 94 10 80

Südschweiz
m. Ausl.-Bew., Landhaus im Weinbaugebiet, kleiner Rebgarten, 7 km von Ascona entfernt, 3–4 Zi. + NR, 2 große Loggien, Sonnenterr., sfr 450 000,–.
Guglielminetti, Landgrabenweg 82
53 Bonn 3 · 02 28 / 46 86 92

VERBIER /Wallis
Zu verkaufen mitten im gr. Skigeb. der Schweiz, 150 m v. neuem Sportzentr., Golfplatz hinter d. Haus, schönste unverb. Panoramalage, möblierte
1 1/2- bis 4 1/2-Zi-Wohnungen
Grundbucheintrag und Finanzierung gesichert
Besichtigung ab sofort möglich.
J. Stehlin, Immobilien-Treuhand
CH-3930 Visp, Tel. 0041 28 46 25 55

BIVIO am Julierpaß
(20 km von St. Moritz)
im Feriendorf „Plaz" in Südhanglage, rustikale 1- bis 3-Zimmer-Wohnungen mit Ausländerbewilligung. Unterlagen erhalten Sie durch:
Allod Verwaltungs AG
Rätusstraße 22, CH-7000 Chur
Telefon 00 41/81/21 61 31

Supergelegenheit im Oberwallis, neue 3½-Zi.-Luxus-Chalet-Wohnung auf 1600 m Höhe, ca. 80 m² Wohnfläche, offener Kamin, kompl. Küche, sof. bezugsbereit, erstkl. Lage, direkt am Lift, in unverbaubarer Südlage; nur 212 000,- FF. – Tel. 00 41 / 28 / 44 25 85

Schweiz
ET-Wohnungen zu einem sagenhaft günstigen Preis in St. Croix, nahe Yverdon, am Neuenburgersee, verkaufen wir in einem erstklassig renovierten 8-Familienhaus
2-Zi.-Whg. (54 m²) SFR 115.000,—
3-Zi.-Whg. (68 m²) SFR 145.000,—
Wendt u. Co. GmbH
Hohenzollernstr. 52
3000 Hannover
Tel. (05 11) 62 21 52

"RESIDENZ MEIERHOF" Davos

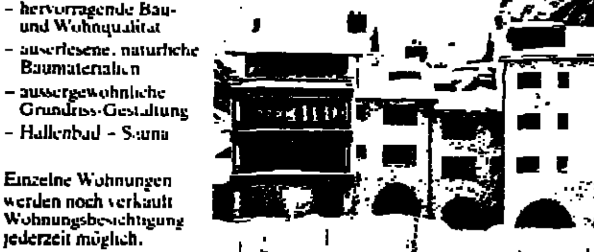
Davos – eine Weltanschauung. Davos – der Weltkurort. Davos – der Weltsportort. Skiabfahrten par excellence, ein lückenloser Lift-, Seil- und Bergbahnverbund, Kunsteishalle, Golfplatz, Hallen- und Freibäder, Kongreßzentrum sind nur einige aus der Vielzahl der Argumente, die für Davos sprechen.

"RESIDENZ MEIERHOF" Ein Spitzenobjekt in absoluter Bestlage. Nahe der Parsenn-Talstation. Oberhalb der Promenade. Auf einem traumhaft schönen Parkgrundstück mit herrlichem alten Baumbestand. Südlage. 40 wunderschöne Wohnungen mit 1, 1½ und 2 Zimmern. Zur Eigennutzung und zur Vermietung. Hallenbad, Sauna, Solarium. Und rundherum Davos.

Investieren Sie in der Schweiz. Der Franken ist hart wie das Urgestein der Schweizer Alpen.



IMMOGLOB AG, Dübendorfstr. 4, CH-8051 Zürich
Generalrepräsentanz für Deutschland INTERNATIONALE IMMOBILIEN RUDOLF WECKER, Maria-Theresia-Straße 30, D-8000 München 80, Telefon 089/ 98 57 37, Telex 05-22806



SCHWEIZ

bevorzugte Steuergemeinde **KUESSNACHT – ZÜRICH** großzügig konzipiertes **WOHN-GESCHÄFTSHAUS in MIETE,** evtl. späterer **KAUF**
Baujahr 1955, total umgebaut 1966/67, sehr anspruchsvoller Innenausbau, laufend erneuert und mit modernsten Einrichtungen und Kommunikationsmitteln ausgestattet.
16 Zimmer, teilweise AC, 2 Küchen, 8 Bäder, 5 WC, div. Nebenräume. Grundstücksfläche total ca. 1700 m², Wohnfläche ca. 600 m², sep. Garagentrakt mit 4 Boxen. Umschwung mit altem Baumbestand, direkte Auffahrt und große Autoparkplätze, sehr gute Verbindung zur Stadt ca. 8 km.

Umwandlungsmöglichkeiten in 2–3-Familien-Haus gegeben
Preis auf Verh.-Basis. Auskunft: Rodolphe N. Keller, Rosmattstr. 2
CH-8968 Mutschellen, Tel. 00 41 / 57 / 33 35 04

WALLIS/LEUKERBAD-ALBINEN
7 km von den Thermalquellen & inmitten des Skigebietes TORRENT
FERIENWOHNUNGEN
zu verkaufen, direkt durch den Bauträger.
AG für Planung und Bauleitung
CH-3953 Leuk-Stadt/VS
Tel.: 00 41/27/63 17 37 od. 63 17 20 od. 63 14 37
Kontaktadresse in BRD 0 71 73–53 18

Notverkauf - CH-Weggis
Perle am Vierwaldstättersee, Nähe Luzern, 3-Zi.-Terr.-Komfort-Whg., Südlage, Bestzustand, sofort bezugsbereit, unverbaubarer Panoramablick auf See u. Berge, ca. 100 m² Wohnfl., für nur 380 000,– sfr. an schnellentschlossenen Interessenten zu verkaufen. Auf Wunsch Bootsliegeplatz, Ausländerbewilligung vorh., Finanz. problemlos, 5,5 Prozent bei 100 Prozent Auszahlung. Eilzuschr. erb. unter R 3912 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ihr Wohnsitz in der Schweiz. Seriös. Souverän. Sicher.



Terrassenhäuser und Schloß-Residenzen

Am romantisch-schönen westlichen Teil des Walensees, rund 50 km südöstlich von Zürich, entstehen 10 Terrassen-Häuser in dem alten Schloßpark von Mariahalden, im Kurgebiet des alten Städtchens Weesen. Größen zwischen 130 qm und 215 qm mit großen Terrassen und eigenem Grundstück.
Auch das alte Schloß wird umgebaut und ausgebaut zu 4 Schloß-Residenzen in Größen zwischen 120 qm und 290 qm.

Ruhige, sonnige Lage oberhalb des Ortes. Südlage. Nur 100 m vom Ufer entfernt und 20 m oberhalb des Sees. Herrlicher, unverbaubarer Blick über den Ort, auf den See und auf das Gebirge.

Preise: Terrassen-Häuser incl. Grundstück und Garagenplatz von SFR 485.000,– bis SFR 955.000,–. Schloß-Residenzen incl. Garagenplatz von SFR 535.000,– bis SFR 1.215.000,–.
Finanzierung bis rd. 70% zu günstigen schweiz. Zinsen. Ausländergenehmigung erteilt

Lueken & Partner KG
Dockenhudener Str. 30
2000 Hamburg 55
Tel. 040/86 70 58-9

Lueken

IMMOBILIEN IN DER SCHWEIZ

Spross baut für Sie

an der Autostrasse zwischen **Finanzplatz Zürich** und **Weltflughafen Kloten** an der Thurgauerstrasse direkt neben dem Textil-Mode-Center

Geschäftshauskomplex
air-center
bei Zürich in Opfikon-Glattbrugg



• MIETE • KAUF • MITEIGENTUM • LEASING •

- 35 000 m²: Büro – Geschäft – Gewerbe / 22 000 m²: Ausstellung, Lager, Garagen
  Individuelle Raumaufteilung entsprechend Ihren betrieblichen Anforderungen und Nutzflächenbedürfnis
- Direkte Bahn- und Busverbindung / Autobahnanschluss nach allen Richtungen
- Erfolgversprechende Geschäftslage und günstiger Steuerfuss

Spross – Immobilien AG, Burstwiesenstrasse 2, 8055 Zürich, 01-462 06 35

St. Moritz / Samedan
Sehr gemütl. + komf. Wohnung in kleinem Engadinerh. zu verm. Farb-TV, Radio, Tel., Geschirrsp., Waschm., Tumbler etc. Einmalige Aussicht, zentral, sehr ruhig. 2 B., sfr 90,–, 4–5 B. sfr. 130,– bis 145,–, alles inkl.
Anfr. an E. Edelmann, CH 8964 Rudolfstetten, Tel. 00 41-57-33 56 88

WALLIS
Ferienobjekt – Kapitalanlage
Wir erstellen Chalets u. Wohnungen an Top-Lagen, Ausländergenehmigungen, Finanzierung.
Information u. Beratung kostenlos u. unverbindlich durch:
VP VEX PROMOTION
CH-1961 Vex
Tel. 00 41 / 27 / 22 88 81

In Verbindung mit einer
SCHWEIZER AG
Arbeitserlaubnis
Daueraufenthalt
AUSLÄNDERPASS
Für den Tag X als Refugium oder als Arbeitsplatz. Wenn Sie 50 000,– DM Steuern zahlen und über einen einwandfreien Leumund verfügen, dann helfen wir Ihnen
Zuschriften unter E 3925 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kl. Villa / Südtessin
mit 1 Einliegerwohnung möbliert als Feriensitz zu vermieten, evt. Kauf. 450 m Höhenlage mit freier Sicht über Luganer See und S. Salvatore. Wanderwege, alle Sportmöglichkeiten, Tennis, Golf, Wassersport, Flugplatz.
Gr. Garage, 2 Abstellplätze, 2 Terrassen, rundum Balkone, Ölzentralhzg., Cheminée, 2 Bäder, Marmor-/Teppichboden, Parkett.
Zuschriften an Chiffre 85-62014 Assa Annunci Svizzeri SA, CH - 6901 Lugano

Landhaus mit CH-AG-Mantel am
Lago Maggiore/Ufer
zu verkaufen.
Tel. 0 71 31 / 7 07 26

Lago Maggiore – Schweiz
Ausländerbewilligte ETW mit Bootsplätzen. Nur 10 Wohnungen mit Küche, Kamin, Einbauschränken, sehr komfortabel, z. B. App. 60 m² für Sfr. 180 000,– + 3% Prov. Anz. 30%, Rest günstig finanzierbar.
Weitere Information:
Dr. Stier
Tel. 0 89 / 64 36 01

Wallis/Schweiz
Vom Erbauer zu verkaufen im deutschsprachigen Oberwallis
Chalet
in schweizerischem Skigebiet mit allen touristischen Angeboten. Festpreis inkl. Land schlüsselfertig sfr 226 000,–. Grundbucheintrag, Finanzierung gesichert.
Auskunft:
Postfach 65, CH - 3900 Brig
Tel. 00 41 / 28 / 23 50 35
oder 00 41 / 28 / 23 74 18

Luzern/Schweiz
In unmittelbarer Nähe von Luzern (12 km), am Fuße des Pilatus, ca. 850 m hoch, wird ein letztes Chalet errichtet. Vom Grundstück wunderschöner Blick auf das Pilatus-Bergmassiv. Grundstück 624 m², Gesamtpreis 450 000 sfr, Eigenkapital 90 000 sfr, Ersthypothek 60%, 5½% Zi., Zweithypothek 6% Zinsen. Gesamte Wohn- und Nutzfläche ca. 140 m².
4 Schlafzimmer, 2 Bäder, Wohnzimmer und Eßplatz 39 m², überd. Balkon 14,5 m², Keller. Ausstattung: off. Kamin, voll einger. Küche und Waschautomat, Ölzhzg.
Ein Angebot, welches auf Grund der Ausländerbestimmung eigentlich nicht mehr möglich ist.
Zahlungen erfolgen erst nach notariellem Vertrag und Vorliegen der Ausländerbewilligung. Kein Prospektversand, jedoch ausführliche Information in Deutschland und in der Schweiz.
Angebote unter D 3924 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zu verkaufen in
Brienz bei LENZERHEIDE
(Graubünden/Schweiz)
an ruhigster Sonnen- und Aussichtslage
2½-Zimmer-Ferienwohnung
und
4-Zimmer-Chalets
Preise ab sfr 193 000,-
resp. sfr. 340 000,-
Finanzierung bis 80 % möglich
(Auszahlung 100 %)
Bezug Sommer 1983
Accord AG
Wiesentalstraße 83
CH-7000 Chur
Tel. 00 41 / 81 27 19 16

Langwies/Arosa
An einem Südhang wird ein Graubündener Chalet (7 Wohneinheiten) mit entsprechender Architektur und überdurchschnittlicher Ausstattung errichtet. Hier können wir Ihnen 3½- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit 60 bis 108 m² Wohnfläche zum Kaufpreis von sfr 192 400,- bis sfr 389 400,- einschl. Kücheneinrichtung sowie Pkw-Abstellplatz anbieten. Eine befristete Ausländerkaufbewilligung liegt vor. Weitere Objekte auf Anfrage.
LBS Immobilien GmbH
Oskar-Sommer-Straße 15–17
6000 Frankfurt/M.
Tel. 06 11 / 61 03 29

IMMOBILIEN IN SPANIEN

COSTA BLANCA/JAVEA
Javea, Denia, Moraira, Calpe, Altea. Villen, Chalets, Bauernhs., ... gewerbl. Obj. von 50 000,- bis 1 Mio. DM m. Grdst. AUS PRIVATBESITZ zu verkaufen. Suchen Obj. an der Costa Blanca.
Stiasnig GmbH Immobilien
3002 Wedemark 2, Kurt. Ring 4
(0 51 30) 63 34 (05 ...) ...
(0 51-82) 60 75, Telex ...
Lux. Fer.-Hs.-Anl., Altea, Pool, möbl., 500 m² Wfl., 2100 Grund, dir. Meeresig., lukrativ nur VK 715 000

Wo Spanien noch spanisch ist
Der Geheimtip AGUILAS (Murcia) Costa Blanca, Reihen- u. Doppelhäuser, Bungalows u. Villen, auch nach Ihren Wünschen, direkt am Meer, z. B. Bungalow, 3 Schl.-Zi., 2 Bäd., Kamin, Garage, ca. 120 m² Wfl., nur DM 115 000,–.
Sie erhalten jede gewünschte Garantie.
Hansa Immobilien oHG
216 Stade, Visbyweg 10, T. 0 41 41 / 8 28 77

Villa in SPANIEN ab 64.900,–*
*aktuell: 3 Zimmer incl. 300 m² Grund.
Spanien-Immobilien Meinhardt
Malachitweg 31 Tel. 07 11/44 47 28
7000 Stuttgart 75

DENIA – Gelegenheit
Haus im Fincastil mit großem Grundstück, DM 120 000,–. Flor, Aptdo. 31, Benissa/Alic., Tel. 00 34 65 / 73 10 29

● COSTA DEL SOL ●
Apptm., ETW, Bungal. Info.
G. P. L., Johannisstr. 24, 6400 Fulda

Costa Blanca b. Benidorm
Luxusbungalow m. Meerbl., 250 m² Wfl., Wohn-/Eßzi., 3 Schlafzi., 2 Badezi., sep. Apt., sehr schön angel. Garten 2700 m², m. elektr. abd. Swimming-pool, Doppelgar., krankheitsh. v. Priv., Preis DM 325 000,–.
Tel. 0 40 / 6 72 13 81

Spanien – Costa del Sol
Torremolinos, Fuengirola, Marbella
Studio-Appartements ab DM 27.000,–
Wohnungen m. 2 Zimmern ab DM 42.500,–
Studio-Bungalow m. Grdst. ab DM 38.500,–
Bungalow mit Grundstück ab DM 73.000,–
möbliert, bezugsfertig, langfristige Vermietung möglich, z. T. Finanzierung bis 15 Jahre.
Interessante Angebote aus 2. Hand.
NUTZEN SIE JETZT DIE GELEGENHEIT!
Besichtigungsflüge freitags-sonntags mit Linie.
Rufen Sie uns an.
MARYSOL Immobilien GmbH · VDM
Postfach 31 27, 4902 Bad Salzuflen 1
Telefon (0 52 22) 8 35 35

Gran Canaria
Echte Gelegenheit!
Bungalow, ca. 50 m², in kleiner Siedlung, ruhige Lage Nähe Telde, schöner Blick aufs 8 km entfernte Meer. Wohnzimmer, 2 Schlafz., Duschbad, Patio, kl. Garten, einfache Möblierung, von/an Privat sofort zu verkaufen.
Preis DM 34 500,–.
Auskunft Tel. 0 40-6 03 52 03
ab Mo. Tel. 0 40-6 03 40 73

Costa Brava, Costa Blanca
Bungalows ab ca. DM 40 000,–, z. T. Zahlungserleichterung.
Tel. 0 49 33 / 4 04

Gran Canaria, Playa del Ingles. Wer möchte sich an einem 2-Zi.-Apt. m. 25 oder 50% beteiligen? Preis 12 500 DM bzw. 25 000 DM.
Tel. 0 43 32 / 16 01

ANDALUSIEN
34 000 m² Grundstück i. herrl. Südhanglage, unverb. Fernsicht, mit Finca z. Renovieren o. auch Neubau (Genehm. vorh.), v. Privat f. 78 000,– DM.
Tel. 0 23 82 / 52 29

MALLORCA
Häuser, Apartments, z. B. Studios ab DM 23 000,–.
Mielert-Immobilien
Tel. 0 30 / 2 13 36 09
Sonntagsruf 0 30 / 3 65 12 05

Renditeobjekt Ibiza
beste Lage, Lux.-Restaur. m. 5 App., zu verk. (VB DM 850 000,–) o. zu verp., v. Priv. 0 40 / 51 04 24

Mallorca
Grundstück gesucht
für 40 bis 60 Ferienappartements. Zuschr. u. D 4012 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Denia /Costa Blanca
ab **DM 88000,–**
Villa mit eigenem Swimmingpool, 4×8 m, inklusive 800 m² Grundstück, in herrlicher, ruhiger, grüner Lage mit Meeresblick. Strand schnell zu erreichen und Stadtnähe.
Freistehende Häuser inkl. Grundstück ab DM 65000,–.
Weitere günstige Angebote von Grundstücken, Villen, Bungalows und Apartments. Keine Courtage. Besichtigungsflug jed. Freit./Sonntag.
COPRINSA
Repräsentanz
4700 Hamm
Tel. 0 23 81 / 2 08 84

Spanien
Marbella/ Costa del Sol
Wir bieten Ihnen luxuriöse Appartements direkt am Sandstrand, in unmittelbarer Nähe des Puerto Banus und Ortsrand von Marbella an. Große Parkanlage mit Schwimmbädern sowie unterirdischen Garagen gehören zur Gesamtanlage. Exklusive Ausstattung wie z. B. 2 Bäder, kompl. Einbauküche, großzügige Terrassen und air-conditioned. Größen von 60 m² bis 150 m². Die Preise liegen zwischen DM 135 000,– und DM 285 000,–.
Bitte rufen Sie uns an!
Lueken
Lueken & Partner KG
2000 Hamburg 55
Dockenhudener Str. 33
Telefon: 040-86 70 58 / 9

BENALMADENA - COSTA del SOL
DM 149.600.– EINZELBUNGALOW 34 qm Wohnz./Kamin
3 Schlafz., Küche, Bad, Terrassen, Garten
STARK 040 – 5000491 – HH

– **MOJACAR** – Haus 100 m² + 500 m² Grundstück, nur 65 000 DM. Zuschr. u. S 3737 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

IBIZA
PANORAMARESIDENZ
geschmackvolle, großzügige Architektur, mit Traumblick, aller Komfort! Ab DM 59 000,-
Villa Real, Harthauser Str. 54, 8 Mü. 90
Mo.–Fr. 0 89 / 64 50 25, Sa. So. 8 11 93 18

Suche auf Teneriffa
freistehendes Haus (mind. 5 Zi.), ganzjährig zu mieten, evtl. zu kaufen.
Telefon 0 54 41 / 73 01

Mallorca – Bungalow
95 m² WF – 600 m² Grundstück, DM 100 000,–. MAM-Immobilien Spanien, Tel. 0 26 24 / 48 09 u. 36 65

Costa del Sol, Urbanisation El Naranjal, 7 km südl.
Martinsson & Held oHG
Saseler Ch. 191a, 2000 Hamburg 65
Tel. 0 40 / 6 01 78 68

Mallorca/Arenal, Apt., Endetg., gr. Wohnzi., gr. Terr., 2 Doppel-Schlafzi. (1 mit Balk.), Einb.-Kü. m. Balk., gut möbl., DM 90 000,-.
Tel. 0 40 / 5 22 24 80

Calpe/Span.
Schönes Ferienhaus m. ausbauf. Zweitwhg. inkl. Inventar verkauft
Tel. 0 21 91 / 6 55 07

Nerja – Costa del Sol
Ferienhaus, 40 m üb. d. Strand, 3 Schl.-Z., 2 Wo.-Z., überd. Terr., 750 m² gepfl. Garten, Schwimmbad, v. Priv. DM 250 000,–. Tel. 04 21 / 27 24 11

Costa del Sol Spanien
Bungalows ab DM 75.000,–
Eigent.-Wohn. ab DM 29.000,–
Interes. Angeb. aus 2. Hand in Torremolinos, Fuengirola, Marbella.
Besichtigung am Wochenende mit Linie.
SOLIMAR IMMOBILIEN GMBH
Postf. 15 07 · 4973 Vlotho/Weser
Mo – Do 0 57 33/75 55 und
Fr – So 0 57 32/77 55

ANGER-IMMOBILIEN
Hellwing GmbH
Speestr. 18
4030 Ratingen 4
T. 0 21 02 / 3 20 94 Sa.-Nr.
Nutzen Sie jetzt den günstigen Wechselkurs für Ihre Immobilien-Kaufabsichten in Spanien!
Wünschen Sie Ferienwohnungen, Villen, Bungalows oder Grundstücke mit Bebauungsvorschlägen zum Festpreis und mit Termin-Garantie oder Zweit-Hand-Objekte – wir bieten Ihnen zuverlässige Hilfe bei der Verwirklichung Ihrer Wünsche an der
Costa Brava, Costa Blanca und auf Mallorca.
Beispiele:
Komfort-Wohnung mit 110 m² Wohn-/Nutzfl., bezugsfertig, 100 m zum breiten Sandstrand, 65 000 DM; Studio-Wohnung, 34,25 m² Wohn-/Nutzfl., 200 m zum Meer, 38 500 DM; Wohnung mit 1 Schlafzimmer, 47,95 m² Wohn-/Nutzfl., 58 000 DM; Bungalow im Dreierblock, 63,72 m² Wohn-/Nutzfl. inkl. Grundst. 53 000 DM.
Besichtigungsflüge wöchentlich!
Wir beraten Sie gerne.

Playa del Inglés
2 App. à 45 m² in vollbelegt. zentr. geleg. Objekt, vollmöb., mit Garantiemiete, unter örtl. Verwaltung. Preis je DM 58000,–.
PELZER-IMMOB.
Tel. 05 61 / 82 48 63

Costa del Sol
Urbanisation Las Chapas, 2 Neubau-Villen im andalus. Baustil, am Strand, mit Meerblick, 3 Schlafräume, 2 Bäder, Wohn-/Eßraum, kompl. einger. Küche, Dachterr. KP 300 000,– DM.
Martinsson & Held oHG, Saseler Ch. 191a, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40/6 01 78 68

Vor dem 6. 3. 83 noch
notar. übertragbar: 1 Zweischlafz.-Appart., 89 TDM, 1 Studio, Bad/Kü./Terr., 44 TDM, Hotelkomfort, voller Seeblick Süden, Schwimmb. usw. Neu, unmöbl., von Privat. Gelegenheit!
Correos, Palma/Mallorca, Box 13

Aus Privathand:
Javea – Costa Blanca. In anerkanntem Heilklima u. landschaftlich einmalig schöner Umgebung auserlesene Objekte, sorgenfrei, zu sehr guten Preisen. Keine Courtage.
Hanseatische Gesellschaft
Mönckebergstr. 31, 2 Hamburg 1
(040) 32 77 10, Sa/So 48 80 81

Ampuria Brava
EW, ca. 120 m², exkl. Lage dir. a. Meer, evtl. m. Liegeplatz 24×5,50 m, zu verk.
Tel. 0 24 63 / 59 25

Costa Blanca
Bungalows mit 2000 m² Grundst. ab 57 500,– DM. Reihenbungalow a. Meer 39 000,– DM. Weitere Objekte i. allen Preislagen auf Anfrage.
Salvador Immobilien, 3 Hannover
Listermeile 48, T. 05 11 / 65 15 77

COSTA BRAVA
rustik. Bauernhs. m. 200 m² Innenh., 1,5 km z. Meer, DM 125 000,–
Chiffre PU 45895 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Spanische Immobilienagentur
mit gr. interessanten Immobilienangebot an der Costa del Sol, will mit deutschen Maklern Kontakt f. Zusammenarbeit aufnehmen.
Zuschr. erb. an: Investerra, Carretera de Cadiz, KM 230 Montemar-Torremolinos, Spanien

Costa del Sol
nahe Jachthafen Puerto de la Duquesa, Reihenhäuser dir. am Strand (1. Strandreihe), mit unverbaub. Meerblick, gute Ausstatt., 120 m² Wohnfl., inkl. Dachterr., 2 – 3 Schlafräume, ab DM 95 000,–
Martinsson & Held oHG
Saseler Ch. 191a, 2000 Hamburg 65
Tel. 0 40 / 6 01 78 68

MALLORCA – CALA D'OR
Luxusvillen direkt am Meer oder in der 2. Linie mit 3 Schlafzimmern und 3 Bädern. Alle Häuser mit Zentralheizung, je nach Lage und Grundstücksgröße ab DM 230 000,–.
Fordern Sie unsere Unterlagen über dieses Topangebot an.
HÖLTER IMMOBILIEN · SERVICE
Alleinverk. der Construcciones J. Manresa
Postf.: 504, 4050 Mönchengladbach 1, Tel.: 0 21 61 / 4 50 44

Teneriffa
Jardin del Sol/Tacoronte
Bungalow, 75 m², Wohnzi. 35 m² m. Innen- u. Außenkamin, Schlafz., Küche, Bad, gr. Terrasse, gepfl. trop. Garten, ca. 280 m² Grundstück, alles kompl. eingerichtet, neu renoviert, mit Telefon, FS, Stereo-Anl., Waschmaschine etc. zu verkaufen. DM 97 500,–.
Tel. 0 40 / 5 51 45 01 u. 5 51 70 22

SPANIEN
Costa del Sol/Blanca
Eigentumswohnungen, möbl. 29.000,–
Bungalows mit Grundstück 65.000,–
Baugrundstücke, 5.000 m² 18.000,–
Zeiteigentum, 4 Wochen jährl. 8.000,–
Erstklassige Renditeobjekte im Angebot!
Finanz. 15 J. mögl., auch Mietkauf/Rentenb.
Besichtigung jederzeit nach Vereinbarung.
GEYER GmbH - VDM - 2830 Bassum 4
Telefon: 04248-412 Telex: 24 105 geverd

Costa del Sol
in der Nähe von Marbella bieten wir an: Einzelvillen in jed. Größe, beste Lage, unverbaub. Meerblick, v. DM 300 000,– bis DM 1,5 Mio. Nähere Einzelheiten:
Martinsson & Held oHG
Saseler Chaussee 191a, 2 Hamburg 65
Telefon 0 40 / 6 01 78 68

● **Bungalow,** 3 Zi., Kü., Grdst., Costa Blanca, bei Alicante,
DM 38 900,–
ALDA GmbH
☎ 06 11 / 49 91 86
Sa. + So. 0 60 47 / 3 27

Spanien
Sonneninsel Lanzarote
Straßencafé/Bar, Bestl., 50 m z. Strand, Jahresumsa. 25 Mio. Peseten, aus fam. Gründen zu verk., VB 16 Mio. Pes.
Anfr. an: Bagatela Bar, Lokal Nr. 8, Pto. del Carmen, Centrum Maritimo, Lanzarote/Sp.



IBIZA-FINCAS
Südhangvilla, Traumblick Bahia S. Antonio, m. Einlieg.-Wo., Chance, DM 185 000,–
Wilko Heissenberg, S. Antonio-IBZ
Durchruf 17–20⁰⁰: 003471-340322

Gran Canaria
Für schnellentschl., Playa Ingles, individ. Clubanl., nur 14 Bungalows, 3 o. 4 Zi., Übergabe Dez. 83, ab DM 119 000,–, Teilz. mögl. Sagenh. preisw. 2-Zi.-Apt., am Meer, möbl., Aguila Playa vor San Agustin, nur DM 32 000,–.
Südland Immobilien seit 1969
Treuhand-An-/Verkauf
Canteras Nr. 43, Las Palmas
00 34 / 28 / 26 57 53, vormittags



BTV Sutterlin GmbH 7410 Reutlingen
Immo Postfach 162 Tel. 07121 310735

MALLORCA
"Las Rocas" Cala D'or
Senioren-Club-Anlage
DM 88.500
Direkt- und Exclusiv-Verkauf

SAS Verkaufsgruppe
Bahnhofstraße 64 · D-7050 Waiblingen
Tel. 0 71 51/5 40 01

Gran Canaria
Für Individual. liebev. restaur. Atrium-Landhaus, orig. Kanarenstil, unverb. Panorama, ganztägig Sonne, 3000 m² Garten, Ingenio, DM 295 000,-, Doppel-Landhs., 2 sep. Whgn., 1200 m² Garten, DM 240 000,-. Frucht-Farm m. Quelle u. Wassert., ... rond., Privatzuf., fr. Sicht, m. ... nov.-bed. Haus, ca. 30 000 ... Telde, DM 300 000,-.
Südland Immob. seit 1969
An-/Verkauf-Treuhand
Canteras 43, Las Palmas
00 34 / 28 / 26 57 53, vorm.

Gran Canaria
windgeschützte Südwestk., Pataleca, Badebucht, möbl. Apt., dir. Meer, nur DM 38 000,-. Bungalow-A... am Strand, DM 40 000,-. Div. Objekte Puerto Rico u. Playa Ingles. Au... Mietwhgn. Geben Sie uns Ihre genau... Wünsche an.
Südland, Canteras 43
Las Palmas

Ibiza
Direkt am Meer m. märchenhaftem Panoramablick, unweit von IBIZA-Stadt, in Luxusanlage, m. Golf, Tennis, Sw.-pool, Terr.-Bungalows, 86 m², jegl. Luxus, zu 98 400,– DM.
Dipl.-Volkswirt W. Freystedt
Tel. 0 89 / 98 72 35 auch Sa./So.

Grundstück auf Mallorca – Po... Chisto –, voll erschlossen, 25 ... zur Badebucht, zu verkaufen
Tel. 0 74 42 / 31 09.

Playa del Inglés
2 App. à 45 m², in vollbelegt. zen... geleg. Objekt, vollmöbl., mit Gara... tiemiete unter örtl. Verwaltu...
Preis je DM 58 000,–.
Pelzer-Immobilien,
☎ 05 61 / 82 48 63

Mallorca
Bungalow in guter Lage bis 1... TDM zu kaufen gesucht (na... Palma bevorzugt). H. Schwi... deps, Seemühlen 17, 2370 Rend... burg, Tel. 0 43 31 / 6 18 40

Spanien, Costa Blanca, Moraira/Calpe, sehr schöne Objekte, z. T. Traumlage mit Meerblick fertige Häuser ab 77 000,– DM, App. ab 46 000,– DM, Grundst. ab 14,– DM/m². Farbprospekt. Besicht.-Flug.
H. & P. Grundstücksfinanz GmbH
Hohenzollernstr. 51 3000 Hannover
Tel. (05 11) 52 50 55

IMMOBILIEN IN FRANKREICH

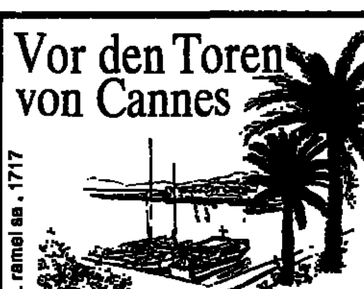
Obstgut in voller Produktion (Äpfel)
200 ha, mod. Lagerungs- und Verpackungsanlage, Kühlräume 35 000 m³. Jahresproduktion 12 000 t, hervorragende Rendite, wegen fehlendem Nachfolger zu verkaufen, Region Toulouse (Südfrankreich), VHB 40 Mio. FF (ca. DM 14 280 000,–), Expertise vorhanden.
Miston 3 Rue Baudelaire
St. Jean, 31240 „L" Union
Tel.: 00 33/61 / 74 55 03 ab 21 Uhr

Ferienwohnung
40 m², in Le Barcares-Port Barcares (a. Mittelmeer) zu verk.
Tel. 0 22 34 / 7 66 87

Südfrankreich Côte d'Azur
Kostenlos Führer mit 240 Häusern und Appartements, kaufen oder mieten. Bitte schreiben an:
Hermes, Postfach 5 55 77
Amsterdam / Holland

CÔTE D'AZUR
St. Tropez
sehr schöne provenz. Villen, Strandnähe, ab 190 000,– DM
Ste. Maxime
Wohnungen direkt am Meer, Panoramablick, Schwimmbad, Tennis, Nähe Ortszentrum, 2 Zimmer, ab 160 000,– DM
St. Raphael
int. renov. Villa der Jahrhundertwende, mit nur 20 Wohnungen in 1 ha großem Park, direkt am Strand, lux. 1- bis 4-Zimmer-Whg. ab 100 000,– DM
Cannes
große Auswahl an Wohnungen und Villen in Toplagen, ab 290 000,– DM
St. Paul de Vence
sehr schöne Wohnungen, Villen und Altstadth. ab 250 000,– DM
Nizza
sehr schöne 3- bis 4-Zimmer-Wohnungen ab 190 000,– DM
St. Jean-Cap-Ferrat
herrl. gelegene Wohnungen in einem Park, 1 bis 3 Zimmer ab 150 000,– DM.
Exklusive Villen und Penthouses in besten Lagen auf Anfrage.
FAVELIER
Immobilien in Frankreich
Mainzer Straße 116
6600 Saarbrücken
Telefon 06 81 / 6 57 68

Vor den Toren von Cannes



PARC DOLCE FARNIENTE
3 kleine Häuser in einem Park. Vollkommene Ruhe.
Erstklassige Ausstattung. 10 Autominuten von der Croisette.
2 - Zimmer-Wohnungen ab 450.000.-- FF
3 - Zimmer-Wohnungen ab 750.000.-- FF
* Preis ab 15.01.83
O.C.I. Herr Wirtz 31, rue de Paris, F-06000 Nice
Tx 461031 CAPECOM/F – Tel. nur Sonntag von 12.30 - 16.00 Uhr 0033-93-79.00.04 oder Mo.-Fr. 0033-93-62.06.32

CÔTE d'AZUR MIRAMAR bei CANNES



„LES MAS DE LA MER"
Eine Ferienanlage im Stil der Provence, kl. Häuser mit Garten und Terrassen, ab 140 000 DM.
Unverbaubarer Meerblick, Strand, Bootshafen, Swimmingpool, Golf, Tennis. Eine sichere Kapitalanlage mit hoher Wertsteigerung und Rendite! Erforderl. Eigenkapital ca. 30 %. Rest günstige Finanzierung.
HAUS + GRUND 66 Saarbrücken 3
Bahnhofstr. 59, Tel. 06 81/3 10 31-32
An Ort u. Stelle Architekt G. Stein, Tel. 00 33 93 / 93 09 09

LA NORMA/SAVOIE
Ihr eigenes Appartement oder Chalet für Winter und Sommer, 2 oder ... Zimmer. Luxus-Ausstattung, völl. eingerichtet, 2–8 Pers. Preis ab ... 295 000,–.
Zuschriften an:
IMMO BUREAU DE BRUIN
Postfach 4 34 27
NL-2504 AK Den Haag
Tel. 00 31 / 70 23 42 90

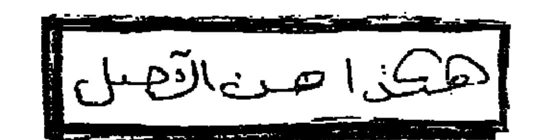
Frankreich
60 ha gr. Eichenwald, 80 km ... Paris, zu verk.
Auskünfte: Unseld
T. 0 62 21 / 2 70 75, ab 16.00

HAUS IN SÜDFRANKREICH
am Meer, inkl. Bootsliegeplatz ... 169 000 DM zu verkaufen. Ggf. Vermietung.
Zuschr. u. G 3905 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Suche ETW
50–70 m² an der Côte d'Azur zu kaufen (Wunsch Nähe Meer u. Golfplätze)
Zuschr. u. V 3938 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen

Côte d'Azur
Überschauen Sie die Bucht von Villefranche
Ihr Appartement, gelegen in einer kleinen Residence, überschaut eine der schönsten Buchten der Welt. Die Ausstattung wird Sie überraschen. Privater Garten und Swimmingpool auf der Seeseite. Besichtigen Sie "Les Restanques" an der Basse Corniche in Villefranche-sur-Mer, 12 km von Monaco.
HW-Immobilien 31, rue de Paris
F-06000 Nice Tx CAPECOM 461031 F
Tel. Mo.-Fr. 0033-93-62 06 32
LES RESTANQUES
Sonntagstelefon von 12.30 – 16.00 Uhr 0033 93 79 00 04



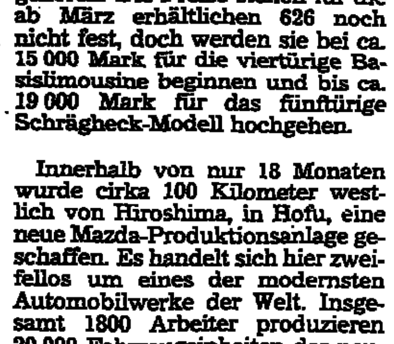
Mazdas solides Angebot in der Mittelklasse

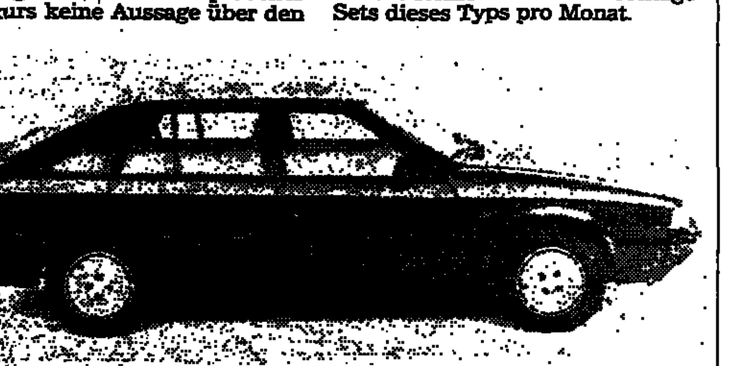
PH. Luxemburg

Mazda, der Individualist unter den japanischen Automobilherstellern, hat jetzt ein Auto auf den Markt gebracht, das das Zeug dazu hat, in der Mittelklasse jene Rolle einzunehmen, die der Mazda 323 in der Golf-Klasse bereits einnimmt, das meistgekaufte japanische Automobil in Deutschland zu sein. Den 626, wie er etwas platt heißt, gibt es in drei Karosserie-Varianten, als Limousine, als Schrägheck und als Coupé. Dabei stehen für alle Typen zwei Motoren mit 1,6 und 2,0 Liter Hubraum zur Auswahl, die 81 bzw. 102 PS entgegen dem Vormodell an die Vorderräder abgeben. Ein serienmäßiges und gut abgestuftes Fünfganggetriebe sorgt indessen für die richtigen Anschlüsse in den einzelnen Geschwindigkeitsbereichen, wobei die fünfte Fahrstufe als Spargang ausgelegt wurde. Auf der Versuchsstrecke von Goodyear in Luxemburg, wo die ersten Fahreindrücke gesammelt werden konnten, liefen die Probanden mit 2-Liter-Motor dann auch deutlich über 180 km/h, mit ein Ergebnis des deutlich verbesserten cW-Wertes von 0,34 beim Coupé, hingegen Schrägheck und Limousine geringfügig schlechter abschnitten, woraus auch die unterschiedlichen Höchstgeschwindigkeiten von 185, 183 und 180 km/h resultierten.

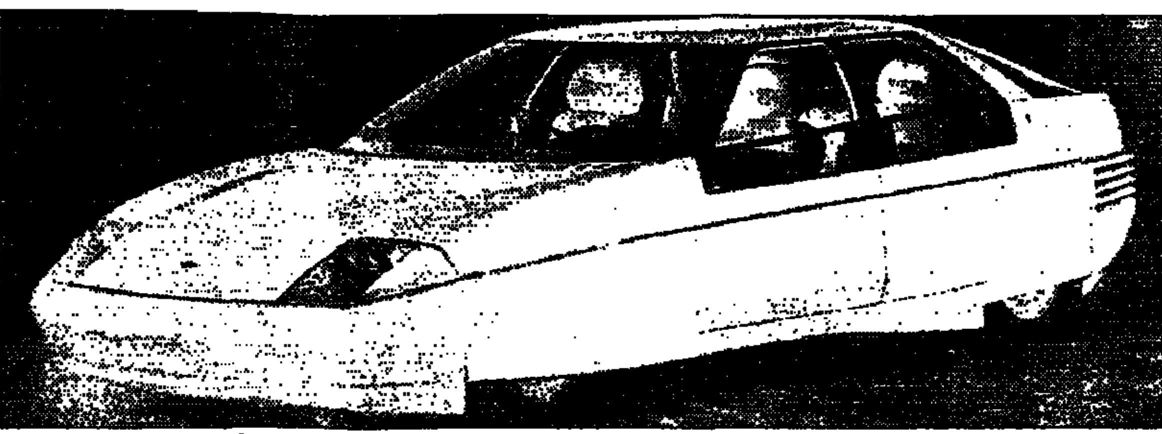
Wenngleich ein topfebener Rennkurs keine Aussage über den Federungskomfort zuläßt, muß wegen der Aufhängung und Federung den Mazda-Ingenieuren in dieser Hinsicht ein Lob gezollt werden. Der 626 verhielt sich in den Fahrwerksdisziplinen selbst bei nasser Fahrbahn äußerst fahrsicher, mit jenen Tendenzen, wie sie für eine moderne Auslegung charakteristisch sind: in Kurven leichtes Untersteuern, bei Gaswegnahme kursstabilisierend. Im Innenraum fielen die gut geformten Sitze auf, während die Bedienungseinrichtungen sich zwar in Lenkradnähe befinden, aber durch Tastenbedienung gewöhnungsbedürftig sind. Luxuriös geht es bei den 2-Liter-Modellen zu, wo elektrische Fensterheber und Zentralverriegelung zum Serienumfang gehören. Die Preise stehen für die ab März erhältlichen 626 noch nicht fest, doch werden sie bei ca. 15 000 Mark für die viertürige Basislimousine beginnen und bis ca. 19 000 Mark für das fünftürige Schrägheck-Modell hochgehen.

Innerhalb von nur 18 Monaten wurde cirka 100 Kilometer westlich von Hiroshima, in Hofu, eine neue Mazda-Produktionsanlage geschaffen. Es handelt sich hier zweifellos um eines der modernsten Automobilwerke der Welt. Insgesamt 1800 Arbeiter produzieren 20 000 Fahrzeugeinheiten der neuen 626-Reihe und 7000 Montage-Sets dieses Typs pro Monat.





Übersichtliche Karosserie: Der Mazda 626. FOTO: DIE WELT



Das neue Ford-Forschungsauto. Die Flotte der Versuchsfahrzeuge ist in Amsterdam fast komplett zu sehen. FOTO: DIE WELT

„Die Fahrzeuge der Zukunft gibt es jetzt schon beim Händler zu kaufen"

H. HORRMANN, Amsterdam

Die außergewöhnlichen Leistungen und Erfolge der europäischen Automobil-Konstrukteure in letzter Zeit lieferten der ersten europäischen Automobilausstellung des Jahres das Motto. Die Initiatoren der Amsterdamer Personenwagen-Schau, die im Wechsel mit Brüssel alle zwei Jahre stattfindet, wählten die Formulierung: „Die Autos der Zukunft können jetzt schon gekauft werden." – Was natürlich einer Aufforderung an den Verbraucher gleichkommt: Nun wartet nicht länger, jetzt stehen die „Traumautos" als Serienfahrzeuge zur Auswahl. Weitere technische Sensationen wird es vorerst nicht geben.

Für eine solche willkommene Unterstützung im Kampf um Neuwagenkäufer revanchierte sich die Branche. In den großen modernen RAI-Hallen konnte Amsterdam das komplette Welt-Angebot präsentieren. In einem kathedralenhohen Neubau standen erstmals die neuen deutschen Spitzenprodukte im Kompaktformat, der Mercedes 190 und die 3er Serie von BMW gemeinsam in einem Salon, zum Anfassen sozusagen. Beide Unternehmen waren über die zufällige direkte Nachbarschaft nicht unglücklich.

BMW-Sprecher Dirk Strassl: „Es ist für die Export-Präsentation eine gute Sache, wenn so hochwertige Produkte aus Deutschland nebeneinander werben. In dieser Nachbarschaft fehlt jetzt nur noch Porsche."

In dieser eindrucksvollen Kombination unter dem Qualitätszeichen „made in Germany" werden die großen Drei übrigens auch bei der Industrieschau in Tokio für deutsche Automobilproduktion werben. „Neuheiten" freilich waren die Edel-Wagen mit Stern und bayerischem Weiß-Blau nur noch für den Katalogschreiber. Zu spektakulär war die Firmen-Vorstellung der beiden Kontrahenten, zu gewaltig das weltweite Echo.

Zwei Fahrzeuge, die tatsächlich zum erstenmal in der Öffentlichkeit gezeigt wurden, also Weltpremiere hatten, waren der Honda Prélude, ein modernes aerodynamisches Mittelklasseauto (1829 ccm Hubraum). Von der Formgebung könnte es ein Bruder des Audi 100 sein. Hübsch und angenehm ist das aufstellbare Glasdach. Der zweite Neuling ist ein riesiger Thunderbird aus Fords US-Straßenkreuzerfamilie mit 4-Liter-Motor. Auf dem deutschen Markt haben solche Fahrzeuge nicht einmal Außenseiterchancen.

Für Experten und Autofans gleichermaßen informativ ist die Sonderschau „Forschungsautos". Dem Verband der niederländischen Automobilindustrie gelang es dabei, das beinahe komplette Programm der Versuchsfahrzeuge aus aller Welt auf einen Stand zu bekommen, so den Citroën XENIA, den Ford Probe IV, Mitsubishi Concept Vehicle, den Opel TECH I, den Renault Vesta, das Audi-Forschungsauto, den Volkswagen 2000 und das alternative Fahrzeug der Technischen Hochschule, „Uni-Car". Überhaupt – und das fiel nicht nur in dieser Abteilung auf – imponiert die Amsterdamer Ausstellung durch technische Präsentation. Zahlreiche Modelle sind im Röntgenschnitt zu sehen. Schauelemente, wie bei der Detroiter Show, die in der letzten Woche zu Ende ging, waren Fehlanzeigen. Mit künstlichem Sternenhimmel, Glamourgirls, stündlichen Staraufritten und viel Spektakel präsentierte sich die US-Motorveranstaltung als Familienunterhaltung. Das europäische Gegenstück bietet auf 62 000 Quadratmetern in acht Hallen 58 verschiedene Automarken und komplette Information.

Das Testat

Renault 18 Turbo

Ausgerechnet in einer Zeit, in der sich der Reigen der Neuerscheinungen immer schneller dreht, muß Renault ohne echte Erweiterung der Modell-Palette abseits stehen. Aus der Not wurde eine Tugend gemacht: Modellpflege und Verbesserung der vorhandenen Typen. Der Renault 18 Turbo war 1982 mit 110 PS auf den Markt gekommen. Damit rollte er sicherlich nicht untermotorisiert, aber auch nicht gerade spritzig. Jetzt bekam der 1565 ccm-Vierzylinder-Motor durch einen geringfügig höheren Ladedruck des Turbos und einer geänderten Vergasereinstellung 15 Mehr-PS. Das macht sich in der Beschleunigung deutlich bemerkbar. Die Spitzengeschwindigkeit freilich bleibt unter dem vom Werk angegebenen Wert von 195 km/h. Der Preis des verbesserten 18 Turbo: 21 700 DM. Die Servolenkung kostet 730 Mark.

Karosserie: 4türige, funktionell gestaltete Karosserie mit aerodynamische Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr. Die Stoßstangen wurden verstärkt, zusätzliche Spoiler angebracht. Kein Fahrzeug, das durch spektakuläres Styling auffällt. **befriedigend**

Innenraum: Was für die äußere Formgebung gilt, steht auch für den Innenraum. Alles wirkt ordentlich, aufgeräumt und praktisch. Die Armaturen sind übersichtlich und vom Fahrer gut einsehbar. Neu ist die Anzeige für den Ladedruck. **befriedigend**

Motor: Das Triebwerk der leistungsfähigsten Ausführung in der 18-Serie leistet die 125 PS bei 5500 U/min. Von 10 auf 100 sprintet der Wagen in zehn Sekunden. Bis 160 ist der Beschleunigungsvorgang vehement und nahtlos. Spitze: 182 km/h. Dank des langen 5. Ganges ist der Motor sparsam im Verbrauch (8,5 l bis 12,5 l je nach Fahrweise). **gut**



Straßenlage: Problemlos und neutral in allen Fahrsituationen. Die verbesserte Vorderachse mit negativem Lenkrollradius macht sich in schnellen Kurven positiv bemerkbar. Nur bei extremer Beschleunigung beginnt der Wagen zu springen und verhindert optimale Traktion. **gut**

Fahrkomfort: Im Gegensatz zur Konkurrenzabstimmung im eigenen Lande hat Renault einen günstigen Mittelweg zwischen sportlich straffer und komfortabel weicher Feder-Dämpfereinstellung gefunden. **gut**

Bedienung: Sehr gute Fahrerposition durch gutgeformte Sitze und höhenverstellbarem Lenkrad. Elektrische Fensterheber vorn, Zentralverriegelung im Serienpreis. **gut**

Verarbeitung: Unter dem Strich ein ordentlich verarbeitetes Fahrzeug. Allerdings war die Karosserie nicht ganz klapperfest und ein altes Renault-Übel immer noch nicht ganz abgestellt: manchmal hakelt die Schaltung. **befriedigend**

GESAMTURTEIL

Der R18 Turbo ist ein Auto ohne jeden modischen Schnörkel, ganz auf Alltagsbetrieb zugeschnitten. Kunden, die sich am Preis/Leistungs-Verhältnis orientieren, müssen den leichtfüßigen Franzosen sicherlich in die engere Kaufentscheidung einbeziehen. Platz und Komfort, gepaart mit Sprinterqualität, gibt es nicht so häufig für 22 000 Mark.

-HOR-

NOTIZEN

De Lorean: Keine Käufer

Die hochmoderne De-Lorean-Autofabrik in Nordirland hat kaum noch Chancen für einen weiteren Bestand als Sportwagenhersteller. Es gibt derzeit keine Kaufinteressenten für das Werk. In der Fabrik wurden in der letzten Zeit noch von einigen Arbeitern aus Einzelteilen wenige Autos zusammengebaut. Aber auch hier gibt es kaum Nachfrage, und in den USA stehen nach wie vor ca. 3000 Exemplare auf Halde.

Neuer Sport-Kadett

Mit einem neuen Kadett GTE wird Opel ab März auch in der Klasse der kompakten und für ein relativ breites Käuferpublikum erschwinglichen Sportlimousinen aktiv. Das GTE genannte neue Top-Modell der Kadett-Baureihe verfügt über einen 1,8-Liter-Einspritzmotor mit 115 PS, der die drei- oder fünftürig lieferbare Limousine in nur 9,5 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h beschleunigt und eine Höchstgeschwindigkeit von 187 km/h ermöglicht. Der Preis soll deutlich unter 20 000 Mark liegen.

Sicherung für Felgen

Als Weltneuheit wurde in Bad Dürkheim das diebstahlgesicherte Leichtmetallrad vorgestellt. Mit einem in der Radkappe integrierten Sicherheitsschloß und passendem Schlüssel machte es ATS möglich, die teuren Räder vor Langfingern zu schützen.

Strom kostet Sprit

Mit einem Mehrverbrauch bis zu einem Liter Benzin je 100 Kilometer müssen Autofahrer rechnen, die in der jetzigen kalten Jahreszeit allzu unbekümmert das „E-Werk" (Lichtmaschine) ihres Fahrzeugs belasten. Darauf macht der Deutsche Touring Automobil Club aufmerksam und empfiehlt, strombetriebene Aggregate immer nur dann einzuschalten, wenn sie tatsächlich benötigt werden. Dieses gelte zum Beispiel für die heizbare Heckscheibe und das Heiz-Lüfter-Gebläse ebenso wie für Nebelscheinwerfer und Nebelschlußleuchten.

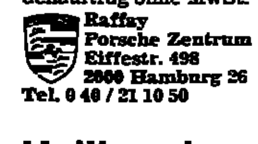
Diesel-Motor für Corolla

Toyota erweitert die Corolla-Reihe (1,3 Liter und 1,6 Liter) mit einem Diesel-Modell. Das erst voriges Jahr in Japan vorgestellte moderne 1839-ccm-Diesel-Triebwerk mit obenliegender Nockenwelle zählt in seiner Leichtbauweise mit zu den modernsten und kompaktesten Selbstzünder-Triebwerken.

Der 1,8-Liter-Diesel-Motor leistet 58 DIN-PS bei 4500 U/min. Die Corolla-1.8-DLX-Diesel-Version kostet 14 890 Mark.

China-Auto mit 4WD

Im Laufe des Jahres 1983 sollen 5000 chinesische Geländewagen vom Typ Peking unter dem Namen „Overlander" in den USA verkauft werden. Das Auto erfüllt die US-Sicherheitsvorschriften und wird teilweise auch in den Staaten montiert. Kenner sehen gute Absatzchancen, da der Preis von knapp 6000 Dollar für einen Allrad-Geländewagen mit 75 PS Leistung außerordentlich niedrig ist. In Europa wird der „Peking" nur in Holland und Frankreich in ganz geringen Stückzahlen verkauft.



BMW-Cabriolet vorgestellt

Synchron mit der Präsentation der neuen BMW 3er-Reihe wird auch das BAUR Cabriolet vorgestellt. Seine Linienführung ist elegant. In geschlossenem Zustand zeigt der klar und sauber gestylte Wagen Anklänge an ein rassiges Coupé. Die Cabrio-Preisliste reicht von 25 950 bis 35 830 Mark.

Audi 80 GTE mit mehr Drehmoment

DW. Ingolstadt

Nachdem Audi das Audi-80-Programm mit dem Audi 80 Quattro krönte, wird die Programmerneuerung nun mit dem Audi 80 GTE abgeschlossen. Der Audi 80 GTE ist in dieser Baureihe die sportliche Limousine, ein Auto, das relativ sparsam ist und neben dem Fahrspaß auch Eigenschaften einer familientauglichen Limousine in sich vereinigt.

Wenn es heißt, daß der Audi 80 GTE den GLE ablöst, so stimmt das nur bedingt. Zwar ist auch der GLE ein Geheimtip unter den Limousinen, doch nun präsentiert er sich als GTE mit all jenen Zutaten, die man von einer so sportlichen Limousine erwartet. Damit unterscheidet sich der GTE auch deutlich vom komfortbetonten Audi 80 CD, der die zweite Spitze dieses Programms bildet.

War der bisherige Audi 80 GLE noch mit einem 1,6-Liter-Motor ausgerüstet, der 110 PS leistete, so erhielt der neue Audi 80 GTE die stärkste Version des neu entwickelten 1,8-Liter-Motors, der nun wie im Golf GTI 112 PS leistet.

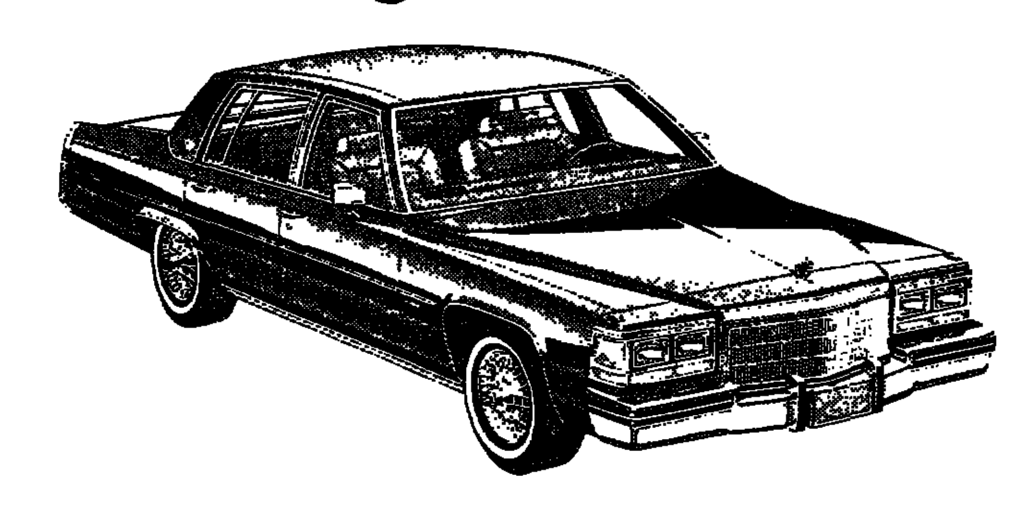
Wichtig für das Fahren im Alltag ist der Drehmoment-Zuwachs von 140 auf 160 Nm, wobei das höchste Drehmoment nicht mehr erst bei 5000, sondern bereits bei 3500 Umdrehungen pro Minute erreicht wird. Der Preis des neuen 80 GTE: 2türig 21 000 Mark und 4türig 21 685 Mark.

AUTOMARKT



AUTOMARKT

Einladung zum General-Motors-Salon 1983



Vorstellung der neuesten Modelle von General Motors

Ausgereifte Technik, Laufruhe, gekonntes Styling und außergewöhnlicher Komfort für höchste Ansprüche sind berechtigte Forderungen an ein Automobil von heute.
Überzeugen Sie sich selbst am 4., 5. und 6. Februar 1983 von 9.00 bis 18.00 Uhr in unseren Ausstellungsräumen Frankfurt/M., Mainzer Landstr. 330–360.
Ein Besuch lohnt sich!







AUTOHAUS GEORG VON OPEL – Mainzer Landstraße 330–360, 6000 Frankfurt am Main, Tel. (06 11) 75 03-2 30/2 34 – Ein Betrieb der Unternehmensgruppe Georg von Opel

EINMALIGE AUSWAHL, DA LOHNT DER WEITESTE WEG

Well done . . . . . . im Spiegel der Presse bei Deutschlands größtem Händler sofort lieferbar. JAGUAR

Rolls-Royce und Ferrari fast alle Modelle sofort lieferbar

Bitter Exclusiv

Trumpf ASS – Der neue Camaro Z 28 E sowie Chev. Celebrity-Cadillac

Mercedes - Porsche - BMW – 100 Mercedes, alle Modelle gebraucht z. T. neuw., 200 D—500 SEL sof. lieferbar. Großauswahl 20 Porsche

Reparaturwerk mit Lackiererei und Unfallinstandsetzung. Täglich 2mal Expreßgut-Ersatzteile-Versand.

AUTO BECKER – Suitbertusstraße 150 · 4000 Düsseldorf 1 – Telefon 02 11/33 80-1 – Telex 08 582 874

Sonderangebote

Chev. Corvette, Bj. 77, 68 000 km	26 450,–
Jag XJS, 3/80, 29 000 km	39 950,–
Maserati Ghibli SS, met.-bl., 95 650	26 950,–
DB 500 SL/C+R, 10/81, 24 770 km	72 000,–
Olds. Tornado, 3/79, Zub., 41 650 km	17 450,–

OFF ROAD-GROSSAUSWAHL – Range Rover — Datsun Patrol — Lada Niva – Jeep — Monteverdi — Suzuki — Blazer

LEASING

ANKAUF

Schweizer Händler kauft **gebrauchte Porsche, DB 500 SEC, 280–500 SL**. Zahle Höchstpreise, sofortige Barabwicklung. City-Car, CH-8280 Kreuzlingen, Tel. 00 41 / 72 72 40 88

Wir suchen vom Erstbesitzer **280 SE oder 380 SE** Baujahr 82, mit Automatik, SD, ZV, auch mit ABS, gegen bar. Tel. 0 23 84 / 14 61 od. 62 (privat) Telex 828 736

Wir suchen Merc.-Neuw. u. -Verträge, 190 E bis 500 SEC. T. 0 61 31 / 1 86 74, Tx.: 4 187 690

Merc., Porsche, BMW neuwertig, gegen bar gesucht. Fa. Mätzing, Hamburg, Tel.: 0 40 / 6 05 08 58

Suche DB 126, 928, 928 S o. Jaguar HE, biete teilaktive u. seriöse Geschäftsbeteiligung. Angeb. u. M 3997 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Merc. Ankauf, neu u. gebraucht 280 SLC, 450 SLC, 500 SLC, SL u. SE. Tel. 0 40 / 2 20 21 92, TX 2 174 050, Firma

Barzahler sucht **Merc. 280–500 SLC, SL + SE** Tel. 06 41 / 6 18 74 Fa.

Barzahler sucht Mercedes, Porsche, Rolls-Royce, Ferrari Tel. 0 61 03 / 8 73 25 gew.

Barzahler sucht dringend **Merc., Porsche, BMW und Ferrari** Tel. 0 89 / 76 54 57.

BMW 635 CSi A 745 ab Bj. 79, dringend gesucht. Auto Zobel, T. 0 40 / 6 70 10 27

Export 200 B, 280 S, SE, SEL, 450 SEL, 500 SEL, 500 SEC, ab Bj. 78 geg. bar gesucht. Tel.: 02 11 / 36 01 30 u. 0 21 51 / 39 79 35, Tx. 8 584 386

Gegen Barzahlung zu kaufen gesucht! Alle Merc.-Typen, außer W 123 sowie Rolls-Royce zum Export gesucht. Autohs. Hefelmann, Velbert, Tel. 0 20 51 / 2 30 41

Gepfl. Jaguar-Serie III gesucht C. F. Mirbach 0 40 / 45 87 89 Händler

KAUFE GEGEN BAR: 450 SEL u. SL (Cabrio) Bj. 77 bis 80 **500 SEL u. 280 S u. SEL** ab Bj. 81. Tel. 06 11 / 23 23 51

Merc. u. Porsche für Export geg. bar gesucht. Tel: 0 40 / 21 40 08, TX 211 981

Merc.-Benz-Neuwagen 280 S – 500 SEC zu kaufen u. verkaufen gesucht. T. 04 31 / 8 50 03, Tx: 2 92 318

Porsche Cabriolet mit Klima sowie 500 SE/SEL Verträge gesucht. Tel. 07 11/82 20 56 gewerblich

Sofort Bargeld für Gebrauchtwagen a. Fabrikate, Typen und Klassen, wir garant. schnelle Abwicklung. Tel. 0 40 / 21 40 08 – FS 2 11 981

Suche 911 SC Cabrio auch Verträge. Tel: 07 11 / 82 20 07

Suche neuwertigen 3,3 l Turbo gegen Barzahlung. Tel. 0 40 / 6 77 00 33

Car Special GmbH sucht Gebrauchtwagen, zahlen sofort bar auch Unfall und hohe km. Telefon 02 11 / 72 11 19, Telex 858-8862 CS-D

Suche 500 SL neu in Schwarz oder Anthrazit. Angebote an Tel.: 0 74 83 / 3 66, Tlx.: 7 65 428

Suche Merc.-Neuwagen **500 SEL/SEC** T. 02 01 / 71 13 46, FS 08 571 220

Suche Merc.-Neuwagen **190er, 280 S – 500 SEC** T. 04 71 / 7 20 13, Tx. 2 38 519

Suche 500 SEL, SEC, SL sofort bar. Tel. 06 11 / 55 33 27

Unfallwagen, Defektwagen aller Typen **Mercedes-Gebrauchtwagen** kauft zu Höchstpreisen, sofort. Barzahlg. m. Abholung. Tel. 02 21 / 37 15 12, abends 02 21 / 44 24 84

Wir suchen dringend Merc. 450 SL, SLC, SEL, 500 SL, 500 SEC, 500 SEL, 200–280, Porsche 928, nur bis Bj. 78. Autohaus Fabry, 433 Mülheim (R.) Tel. 02 08/5 75 57, Tx. 8 56 386

450 SLC – 500 SLC ab Bj. 78, dringend gesucht. Auto Zobel, T. 0 40 / 6 70 10 27

500 SEL, 500 SEC, 190 E; geg. Aufpr. 500 SEL 3000,-, 500 SEC 4000,-, p. sof. gesucht. Tel. 05 61 / 31 46 12

500 SEL und alle W 126er Modelle gegen bar gesucht. Autohaus Steindamm, Steindamm 39, 2 Hamburg 1, Tel.: 0 40 / 2 80 32 42

Suche Porsche 911 Sportomatic, ab Bj. 76. Telefon 0 53 41 / 3 57 01

VERKAUF

AUDI

Audi Quattro Bj. 5/82, 12 000 km, schwarzmet., Color, 7-Zoll-Alu, SSD, el. Fenster, ZV, HW, sehr g. Zust. DM 41 000,– + MwSt. Tel. 0 60 24 / 35 39

AUDI QUATTRO silbermet., Bj. 82, DM 46 500,–. Tel. 0 64 08 / 20 95, gewerbl.

Audi Quattro Bauj. 1/82, 14 000 km, div. Extras, DM 45 200,– inkl. MwSt. Autohaus Brüggemann, Tel.: 0 59 75 / 4 24

Audi 100 Quattro diam.-silb.-met., Radio Ingolstadt, ZV, Heckscheib.-W., el. FH, Beifahrer-Auß.-Sp. el. beh., ca. 20 000 km, Zul. 9. 11. 81, DM 35 000,- inkl. MwSt. Tel. 0 50 37 / 6 93

BMW

BMW 745 i A. Turbo, 12/81 1. Hd., unfallfrei, polarismet., Vel., ABS, el. SD, TRX-Reif., Alufelg., Color, el. Spiegel, ZV, Kopfst. i. Fond usw., DM 42500,– inkl. MwSt. Tel. 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So. Autoboutique

BMW 3,0 CSi Ersthd., unfallfrei, 85 000 km, 15 600,- inkl. Kfz, Tel. 02 28 / 63 24 19

Chef-Wagen-Direktverkauf BMW 732i, mit TELEFON, 5/82, balticblaumet., SSD, Stereoradio, 21 000 km, neuwertig. Telefon TEKADE-B-2-Netz = DM 9000,- + MwSt., Neupreis DM 55 000,- + MwSt. Tel. Mo.–Fr.: (02 01) 23 35 66 (Frau Lüttich)

Neu zum Sonderpreis 315, DM 14 990,–, 520 i, met., Color, Stereo-Cass., DM 25 200,–, 528 i, 30 300,– DM, Golf GTI 1,8, Color, DM 18 800,–. Endpreise ab Wuppertal. Automobile Marlene Pauli, Tel. 02 02 / 50 57 08

BMW 745 i Autom., Bj. 82, 10 300 km, met., Ledersitze, Klimaautom., Radio-Becker-Mexico-electronic, el. SD, el. Fensterh., TRX-Bereifung, Aluf., el. Sitzverst., DM 49 800,– inkl. MwSt. Tel. 0 63 31 / 9 50 26, Händler

735 i Automatic 7/82, graphitmetallic, 11 000 km, SD, ABS, Ztrverrieg., Colorverglasung, Stereoanl., Alu, 2. Spiegel, Velours etc., Neupr. 62 000,–, unfallfr., 1. Hd. 43 500,– inkl. MwSt. Telefon 0 40 / 6 77 00 33

CITROËN

An Liebh.! Citroën SM, Bj. 73, tot. restaur., Led., Klima, Panasonic-Dach-Rad. etc., v. Priv., VB 30 000,–. Tel. 0 41 83 / 57 69

FERRARI

Ferrari 400 GT Bj. 77, mit Schaltgetriebe u. Injektion Motor, Clarion u. Klimaanlage, silbermetallic, neue Reifen, Wagen befindet sich in einem Topzustand, für 27 000,– DM überholt, TÜV neu, bis 2/85, sehr schönes Fahrzeug, Preis 69 500,–. E & M Kremer GMBH PORSCHE RACING Köln, Tel. 02 21 / 17 10 15

Ferrari 308 GTS i, 512 BBi, Neuw., sof. lieferb. T.: 04 31 / 1 86 63, Tx: 2 92 606

FIAT

Fiat 130 6/76, Autom., 80 000 km, 1,9 t Anh.-Last (auch gewerbl.), AHK, met., Vel., LM-Felg., Radio, s. guter Zust., VB 4900,– inkl. MwSt. Tel. 0 51 51 / 31 13

GELÄNDEWAGEN

Gelegenheit **Range Rover** 4tür., Vorführwagen, 2000 km, DM 39 800,–. Firma Weiland, Tel.: 06 11 / 73 44 45, Tx 4 189 081

Merc. 300 GD Autom., Station kurz, alle Sperren, 11/81, 34 000,–. Tel. 0 23 27 / 8 42 86

SCHNEEKÖNIG Eagle Wagon Limited (Kombi): Permanent-4-Rad-Antrieb, Autom., ZV, Sonnend., Tempom., RC, el. Sitzverst., el. FH, Leder, Klima usw., 10 000 km, NP 45 000,- DM, jetzt 27 000,- DM. Tel. 07 11 / 56 38 58

Monteverdi Safari EZ 7/78, 80 000 km, silbermet., Radio, CR, Stereo, Klima, el. Fensterheber, AK. **28 750,-** 8fach bereift a. Alu, Color-Vergl. usw., inkl. **Erik Persson Tel. 040/294477**

GELÄNDEWAGEN IMPORT AUTO Kugel GMBH – TOYOTA LANDCRUISER DIESEL 5 GANG 24 900 DM – TOYOTA · DAIHATSU · SUZUKI · SUBARU · DATSUN · RANGE ROVER · AMC JEEP · MITSUBISHI PAJERO · ISUZU – 5503 KONZ · TEL. 06501/2065 · TELEX 472710

Range Rover Bj. 1979 – weiß, Radio und div. Extras, 1. Hd. unfallfr., 57 000 km, best. gepflegt. Drittwag. in hervorrag. Zustand. VB 15 000,– DM zuzügl. MwSt. Tel. 0 51 81 - 55 53

Range-Rover-Neuwagen günstig, sof. ab Lager lieferbar. Hascher-Impex, Tel. 0 21 01 / 6 95 44

HONDA

EURO-AUTO-IMPORT – Neuwagen zu Toppreisen:

Honda Civic 3türig	9 290,–
Civic 5türig	10 990,–
Accord EX	14 650,–
Prelude	13 590,–
Citroën 2 CV 6	8 890,–
Opel Kadett Sondermodell	10 590,–
Toyota Land Cruiser	23 990,–
Tercel Allrad, 83	16 890,–

Frei Hamburg – volle Garantie. Segeb. Chauss. 188, 2 Norderstedt, Telefon 0 40 / 5 29 25 81

JAGUAR

2 × Jaguar 4,2 Vorführwagen (Mod. 83). Centra-Kfz, Telefon 02 28 / 34 49 71

Jaguar-Neuwagen günstig, sof. ab Lager lieferbar. Hascher-Impex, Tel. 0 21 01 / 6 95 44

MERCEDES

Mercedes-Auswahl 190/190 E fabrikneu, in versch. Farben u. Ausstg., sof. lieferbar., ab DM 32 000,– **280 S, 280 SE, 280 SEL, 280 SL, 500 SL, 500 SE, 500 SEL u. 500 SEC** an fabrikneuen und Vorführwagen in versch. Farben und Ausstattungen, sofort lieferb. **Autohaus Saturski** Mainzer Landstraße 272, 6 Frankfurt (Main), Telefon 06 11 / 73 39 08 und 73 39 91

Merc. 280 TE, 81 50 000 km, 1. Hd., silbermet., Autom., ZV, SSD, viele Extras, DB-gepfl., Topzust., von Priv., VB 29 000,– DM. Tel. 0 61 98 / 3 27 18

3 × 500 SEL, fabrikneu, weiß/lapis, 4 × 280 SE, gebr. 1980–1982, Klima etc., 2 × 250 lang, neu, weiß/schwarz, 4 × 280 S, neu, in div. Farben. E. Karcher Automobile Lörrach, Tel. 0 76 21 / 4 78 14, Telex 7 73 807d

Jahreswagen-Großauswahl Wir haben ständig eine große Auswahl an JW im Angebot. Tel.: 0 71 51 / 5 10 11

190 E, neu sofort lieferbar, silber, el. SD, Servol. usw., geg. Gebot. Exclusive Automobile Gilg, Tel. 0 71 63 / 28 44

AMG 280 TE Neufahrzeug, silbermet., schwarzes Led., a. Extras, außer Telefon, AMG-Karosserie- u. Fahrwerkverbesserung, 3. Leistungsstufe. Zuschr. u. P 3999 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Merc. 500 SEC dunkelblau, Velour grau, viele Extras, Exportpr. 89 500 DM. Automobile M. Kromayer, Aachen, Tel. 02 41 / 55 39 33

TUNING AN MERCEDES-FAHRZEUGEN



- Breitreifen-Sportfahrwerk
- LMF-Schwellerleisten
- AMG Front- und Heckspoiler
- Radlaufchrom Innenausstattung
- Klima- und Alarmanlagen
- Chrombeschichtung in schwarz oder Wagenfarbe

Katalog gegen DM 8,– Schutzgebühr

BRABUS autosport – Sportabteilung der AUTO BUSCHMANN KG
- Komplettumbau in unserem Hause und täglicher Teileversand

4250 Bottrop, Kirchhellener Str. 246–259 (BAB A2 500 m rechts) ☎ 0 20 41/96 89*. Telex 8 579 410 wibu. Mo–Fr: 8-18 Uhr, Sa: 9-13 Uhr

Daimler-Benz Neufahrz. 500 SEC, classic, Led. blau, 500 SEC, signalrot, Vel. dattel, 500 SEL, classic, Led. blau, 280 SEL, lapis, MB-Tex, 280 SEL, champ., MB-Tex. Alle Fahrz. Vollausstg., sof. lieferb. Tel.: 04 31 / 1 86 63, Tx. 2 92 606

Merc. 380 SL EZ 7/81, 30 000 km (Liebhaberfahrz.), rot, ABS, Autom., Ledersi., Hardtop, ZV, Aluf., Niederquerschn., 225er, Color, Servol., aut. Ant., Heck- u. Frontsp., Kotflügelzierbl. usw., VP DM 59 000,– T.: 0 20 51 / 5 58 47 + 5 67 75

Mercedes-Neuwagen laufend ca. 50 Fahrzeuge am Lager 500 SEL, 280 SEL, 280 SE, 280 S, 500 SEC, 380 SEC, 500 SL, 280 SL, 190, 190 E in versch. Farben und Ausstg. An- und Verkauf von Mercedes-Automobilen. Autohaus Walz, Reutlingen, Tel.: 0 71 21 / 1 74 42, FS 7 29 973

Merc. 280 S Bj. 80, silbermet., Autom., SSD, ZV, 55 000 km, 29 000,– inkl. MwSt. Auto Müller, Goslar, Tel. 0 53 21 / 2 56 30, FS 9 53 748

Merc. 500 SEL 10/82, 8700 km, silberdistel, creme Velour, SSD, ABS, Ster., LM, Kli., e. Si. v. + h., Vollausstg., 72 500 DM + MwSt. Tel. 0 61 81 / 19 11–14 + 2 27 76

Merc. 300 D Jahreswagen EZ 2/82, Autom., AHK, 12 000 km. Tel. 0 21 02 / 2 75 72

Merc. 450 SLC, 5.0 l Bj. 6/79, Streckenfahrzeug, silbergrünmet., Klimaautom., Fahrersitzhzg., Radio-Cass., LM-Felgen, el. SD, Alarmanl., DM 48 500,- inkl. MwSt. Tel. 0 56 41 / 87 32

Leasingvertragübernahme 500 SEL Laufz. 3 Jahre, EZ 12. 6. 81, d.-grünmet., Leder, alle Extras, exz. Zustand. Tel. 0 42 22 / 15 56

Daimler-Benz SEC-Coupé noch nicht zugel., kompl. Ausstattung, silberm., Lederp., zu verkaufen. Fa. Tel. 0 89 / 59 31 13, Telex 5 215 832

DB Notarztwagen (Rettungsfahrzeug) Typ L 409, 3/80, 1a Zustand, 37 000 km, komplett oder auch ohne Einrichtung für Campingwagen oder Montagefahrzeug. DRK Northeim, T.: 0 55 51 / 26 07 oder 0 55 52 / 13 52

DB 450 SLC Bj. 79, met., Led., Klima, SSD, a. Extr., 38 500,- Tel. 05 51 / 6 17 02

190–190 E von Normalausstg. bis exklusiver Exportausstg., in div. Farben ab Lager lieferbar. **500 SEC Vorführ- u. Neuwagen** in Komplettausstattung, ab Lager lieferbar. **280 S** in Schwarz und Weiß in Exportausstg. u. mehrere 500 SEL in Exportausstg. **hefelmann** Langenberger Str. 141, 5620 Velbert 1. Tel. 0 20 51 / 2 30 41. Telex 85 597 543 anhe d. Ausstatter für Automobile

DB 500 SEC petrolmet., Neuwagen, o. Zulassung zu verkaufen. Tel. 06 11 / 39 20 51

Einmaliges Liebhaber-Objekt **DB 500 SE** 10/82, 6000 km, kompl. schwarze Außenfarbe, ABS, Klima, 4fach el. FH, Scheinw.-Waschanl., Color, Spoiler vorn, Alufelg., Fahrwerk, kompl. tiefer gelegt von D + W, Heck- u. Seitenschürzen, Sportlenkr., Super-Radio, Kenwood m. 20 Boxen, Bereifg. 225/50, VB 82 000,–. Tel. 02 31 / 89 03 18

Merc. 500 SL Neuwg., signalrot, Polster Leder, dattel, kpl. Ausstattung ☎ 0 42 05 / 4 84

Merc. 500 SE 200 km, astralsilbermet., Velour blau, ABS, Autom., Klima, Standhzg., Tempomat, Niveaureg., el. Fensterh. 4fach, Radio-Mexico-Cass., Elektronik-Kurier, aut. Ant., 2 Kopfst., Mittelarml. klappbar, ZV, 4 Ausstiegsleuchten, Scheinw.-Waschanl., Color, heizb. Heckscheibe, el. SD, Anhängervorr., abnehmb., el. Außenspiegel rechts, Leselampen, EZ 2/82, umständeh. DM 75 000,– inkl. MwSt. Tel.: 0 30 / 3 05 86 19

Mercedes 280 S Automatik (Neuwagen), mit allen Extras. Autohaus, Tel. 02 28 / 34 10 17

Mercedes, Rechtslenker fabrikneu, Typ 200 u. 280 SE, sofort lieferbar. H. Runde, Kfz.-Import-Export, 0 83 81 / 26 13, Telex 5 41 145

Merc. 280 SE/126 Mod. 83, 13 500 km, 1. Hd., viele Extras, DM 48 600,– inkl. MwSt. **Merc. 230 E/123** Mod. 82, 29 000 km, 1. Hd., Autom., ZV, 4 Kopfst., 22 600,– inkl. MwSt. Tel: 06 11 / 86 12 08 gewerblich

Merc. 300 TD Diesel EZ 8/82, 10 000 km, Servol., ZV, NP 38 000,- gegen Gebot. Tel. 0 80 22 / 88 63

Merc. 500 SEC lapisbl., a. Ex., Lieferterm. Febr. 83. Tel. 0 71 41 / 2 12 22 od. 5 74 7

Mercedes-Jahreswagen Werksangehörigen (Großauswahl) laufend günstig abzugeben. Fa. Gabel, Biblis-Nordheim, Tel. 0 62 45 / 84 56

Merc. 380 SE Bj. 80, 79 000 km, silberblau, Color, ABS, Radio, SSD, Aluf., unfallfr., sehr gepfl., 33 000,– inkl. MwSt. Auto Müller, Goslar, Tel.: 0 53 21 / 2 56 30, FS 9 53

Merc. 380 SEL EZ 81, silber, Leder, el. Fensterhe., ABS, SD usw., 1. Hd., gel. a. P7, neuw. Zustand, 48 500,- Tel. 0 40 / 6 52 72 34 Hdl.

Daimler Benz von 280 S bis 500 SE für kühle Rechner ein neuer DB auf Leasingbasis. Wir beraten Sie gern unverbindlich. Weiland Autohandelsgesellschaft ☎ 06 11 / 73 44 45, Tx: 4 189 0

Merc. 230 CE Coupé Autom., EZ 9/82, astralsilber, km, SD el., viel Zubehör, 38 500,– im Auftrag, ohne MwSt. Autoh. Nord, H. Schwartz GmbH, Vertr. der DB-AG, Neue Kasseler Str. 20-, 3550 Marburg. Tel. 0 64 21/8 02–1 38, n. 18 0 64 62/15 61

Merc. 190 E Autom., braun, Polsterstoff tel, kpl. Ausstattung ☎ 0 42 05 / 3 31

NOTVERKAUF! MERCEDES 280 SE Bj. 82, 23 000 km, ABS, el. Fensterheber, Alufelgen, reifen, elektr. Sitzheizung, Zentralverriegelung, Color, Stereoanlage (2500,–), DM 47 000. Telefon nach 19 Uhr und Wochenende 0 21 03 / 6 02 7

Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

Essen

BMW 635 CSi Alpina B 9 245 PS, EZ 10/81, graphitmet., SSD, Color, Vollstereo, Leder-Recarositze, 16"-LM-Felg. m. Pirelli 225/50–16, DM 48 600,-

Porsche 911 SC Jubiläumsmod. 82 20 000 km, P 7, Vollstereo, el. Fensterhe. etc., unfallfrei, DM 46 800,-

Weißes Golf GLi Cabriolet EZ 4/82, Centra-Felg. weiß m. P 6, 5gang, Vollstereo, Scheinw.-Waschanl., 16 000 km, unfallfr., Erstbes., DM 20 800,-

BMW 735 i Vorführwg. EZ 83, achatgrünmet., SSD, Color, Vollstereo, 8x16"-LM-Felg. m. 225/50–16, DM 49 800,-

Ing. Rüdiger Faltz GmbH, BMW- u. Alpina-Vertr'hdl., In der Hagenbeck 37, 4300 Essen, Tel.: 02 01 / 62 30 31

Bad Kreuznach

BMW 315 EZ 83, 1500 km, hennarot, 2. Spiegel, Radio, DM 17 000,- inkl. MwSt.

BMW 318 i EZ 83, 2000 km, ascotgraumet., 5-G-Schon., Color, Radio, DM 21 500,- inkl. MwSt.

BMW 320 EZ 8/82, 12 000 km, zederngrün, 5-G-Schon., Color, Radio, DM 17 500,- inkl. MwSt.

BMW 525 iA EZ 8/82, 5000 km, balticblaumet., 195er Reifen, ZV, Color, Radio, DM 28 900,- inkl. MwSt.

BMW 730 A EZ 10/77, 53 000 km, grünmet., Radio, Color, SD, ZV, DM 16 900,- inkl. MwSt.

BMW 732 i EZ 11/79, 74 000 km, silbermet., Radio-Cass., SD, Color, Alufelg., Kopfst. hi., autom. Antenne, DM 21 000,- inkl. MwSt.

Riemer + Oberst, BMW-Vertragshdl., Mainzer Str. 1, 6550 Bad Kreuznach, Tel. 06 71 / 6 70 11

Bonn

BMW 635 CSiA EZ 9/82, graphitmet., 13 000 km, Klima, el. SD u. alle Extras, unverbindliche Preisempfehlung ca. 76 500,-, jetzt DM 59 800,-, inkl. MwSt.

Porsche 911 SC 3.0 Mod. 78, 98 000 km, el. SD, el. Fensterh., Radio-Stereo-Cass., erstkl. Zustand DM 23 500,- im Kundenauftrag ohne MwSt.

AUTO-ZÖRNER, Am Schützenhof 2, BMW-Vertragshändler, 5300 Bonn 1, Tel. 02 28 / 66 10 91

Bonn

Alfa Romeo Spider 2000 EZ 9/80, grün, 29 000 km, DM 15 500,- im Kundenauftrag ohne MwSt.

VW Golf GTi Oettinger 1,6/16, 136 PS, 38 000 km, weiß, DM 21 000,- inkl. MwSt.

BMW-Niederlassung Bonn, Vorgebirgsstr. 95-96, 5300 Bonn, Tel. 02 28 / 607-231 + 232

Cochem/Mosel

BMW 728 i EZ 24. 11. 82, 7700 km, opalgrün-met., ABS, ZV, SD, Bavaria-CR, 2. Spiegel, Leuchtweit.-Reg., DM 37 900,- inkl. MwSt.

J. Hautmann, BMW-Vertragshdl., Industriegebiet Brauheck, 559 Cochem, T. 0 26 71 / 84 87, Telex 8 69 410

Gerolzhofen

Engl. Hamber Bj. 29 sehr schönes Fahrz., Ia Zust., restauriert, fahrber., DM 22 600,-

BMW Hartge 535 i EZ 7/82, ascotgrau, viele Extras, 16 000 km, DM 53 600,-

BMW 323 i 180 PS, EZ 2/81, 21 000 km, viele Extras, DM 23 800,-

BMW Werksdienstwagen 2-6 Mon. alt m. vielen Extras z. B. 320/6, 2500 km, DM 19 600,-, 520 i, EZ 10/82, 11 000 km, DM 23 800,-, 728 i, EZ 5/82, 16 000 km, DM 30 600,-

Auto Wächter GmbH, BMW-Vertragshdl., Frankenwinheimer Str., 8723 Gerolzhofen, Tel. 0 93 82 / 17 35

Herne

BMW 635 CSi Autom., blaumet., Radio-Stereo, 50 000 km, EZ 1/80, TÜV 1/84, im Kundenauftrag 35 000,- ohne MwSt.

Autohaus Meyer KG, BMW-Vertragshändler, Baumstr. 10-20, 4690 Herne 1, Tel. 0 23 23 / 5 64 93

Königswinter

Merc. 450 SE Autom. absol. Bestzust., EZ 12/75, 59 000 km, SD, Radio-Stereo, DM 16 500,- im Kundenauftrag ohne MwSt.

Autoh. Hans Wagner, BMW-Vertragshdl., Hauptstr. 21 (B 42), 533 Königswinter, Niederdollendorf, Tel. 0 22 23 / 2 20 65

Mayen

BMW 528i Vorführwagen, EZ Juli 82, exzellenter Zustand, 7500 km, sehr viel Zubehör, DM 33 000,–

BMW 728i Werkswagen, EZ Nov. 82, 8800 km, DM 36 700,–, Leasing und Finanzierung möglich.

Gebr. Simon, BMW-Vertragshändler, Habsburgring 78/80, 5440 Mayen, Tel. 0 26 51 / 19 51

Nettetal

Vorführwagen BMW 735 i EZ 5/82, 6100 km, grünmet., Ster.-Rad.-Cass., autom. Antenne, SD mech., Coupé-Zierstreifen, DM 47 200,–

BMW 633 CSi EZ 10/78, 61 200 km, grünmet., Ster.-Rad.-Cass., Anhängerkup., 2. Spiegel, el. Fensterhe. vo. u. hi., Frontspoiler, DM 23 500,–

A. Berten KG, BMW-Vertragshändler, Boisheimer Str. 65, 4054 Nettetal 1, Tel. 0 21 53 / 79 28

Offenbach

Porsche 924 alpinweiß, Neuwg., 5-Gang-Getriebe, el. Außensp., Lederlenkrad, Color, Antenne, Lautspr., o. Eintrag. im Brief, DM 30 900,-

BMW-Niederlassung, Spessartring 9, 6050 Offenbach, Tel. 06 11 / 85 60 01

Paderborn

Merc. 230 E Autom., Bj. 5/81, 136 PS, 66 000 km, TÜV frei, SD, Servo, Stereo-Rad., DM 22 950,-

Hubert Freitag, BMW-Vertragshändler, Detmolder Straße, 4790 Paderborn, Tel. 0 52 51 / 54 57

Paderborn

BMW 628 CSi EZ 80, SSD, DM 28 400,-

Merc. Benz Coupé 230 CE EZ 9/82, SSD, Radio, Sportfelgen, unverbindliche Preisempfehlung DM 42 000,-, jetzt DM 35 000,- im Kundenauftrag zu verkaufen.

Renault 5 Turbo Bj. 81, 14 000 km, NP DM 45 000,- jetzt DM 30 000 inkl. MwSt.

Bernhard Sander, BMW-Vertragshdl., Neuhäuser Str. 61, 4790 Paderborn, Tel. 0 52 51 / 3 20 71 + 73

Recklinghausen

Unser Dienstwagenangebot: BMW 732 i EZ 11/82, 8000 km, balticblaumet., 2. el. Außensp., ZV, SHD, Alpina-Fahrw. Fl 7, Radio-Stereo-CR, Clarion, Dachantenne, DM 40 500,-

BMW 728 i EZ 1/83, 1000 km, opalgrünmet., Sond.-Bereifg., SHD, ZV, Color grün, Radio, DM 38 300,-.

Besuchen Sie uns auch bitte auf der 3. Recklinghäuser Sportwagen-Ausstellung im Ruhrfestspielhaus vom 4. bis 6. 2. 1983 von 10 bis 18 Uhr.

Rottstraße 118, 4350 Recklinghausen, Telefon (0 23 61) 2 50 84/85



Saarbrücken-Schafbrücke

BMW 3,3 Liter Li Bj. 77, blaumet., sehr viel Zubehör, DM 8800,- inkl. MwSt.

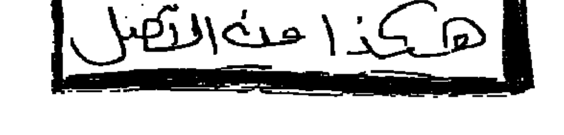
BMW 633 SCi A Bj. Nov. 78, rot, Klima, Rekaro, Leder schwarz, DM 20 900,- im Kundenauftrag ohne MwSt.

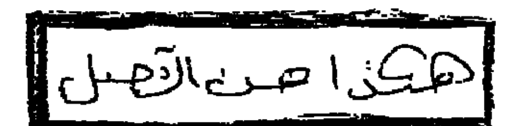
BMW 635 CSi Bj. 81, braunmet., viel Zubehör, DM 39 500,-

DB 280 GE Bj. 82, weiß, 29 000 km, m. Zubehör, DM 41 000,- im Kundenauftrag ohne MwSt.

BMW-Niederlassung, 6601 Saarbrücken-Schafbrücke, Industriegebiet, Tel.: 06 81 / 8 10 61

geprüft · gepflegt · zuverlässig





AUTOMARKT

MERCEDES

500 SE Coupé
[illegible]ber, fabrikneu, viele Extras. [illegible]gen Gebot. Neupreis: DM 91 000,–.
Tel. 0 70 21 / 5 50 81 od. 21 71

500 SEL
[illegible]dell 82, Vollausstattung. Neupreis-[illegible]pfehlung 98 000 DM, Exportpreis 69 000 DM.
Kfz., Tel. 02 28 / 63 24 19

500 SL
[illegible]rikneu, weiß, Leder dkl.-blau, Vollausstattung, sofort. Inzahlungnahme möglich, 85 800 DM inkl. MwSt.
Fa. HoSa, 08 71 / 2 10 31 / 7 34 42

500 SEL
Baujahr 4/82, 47 000 km, alle Extras, für Export geeignet.
Tel. 05 11 / 52 15 26

500-SEC-Vertrag
2. Quart. 83, Ausstg. noch wählbar, geg. Gebot.
Ang. u. E 3991 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

500 SEL und SEC
Mod. 83, weiß und schwarz, sofort lieferbar.
Tel. 06 11 / 47 46 09 + 47 46 94
Tx. 4 170 093 Händler

500 SEC, neu
schwarz, fast a. Extr., DM 93 000,–, für Export.
Tel. 0 74 83 / 366, Tx: 7 65 428

500 SEL, 12/81
1. Hd., unfallfrei, 14 000 km, lapisblaumet., Vel. hellgrau, SD, Klima, ABS, Radio/Stereo/Cass., aut. Ant., el. FH 4fach, Kopfst. i. Fond, Mittelarml., Color, Hydrofederg., Wischwasch, Tempomat, BBS-Felg., P 7, el. verstellb. Sitze usw., DM 79 500,– inkl. MwSt. Gepflegte DB-Fahrz. werden evtl. in Zahlung genommen. Keine Teppiche u. Brillanten.
Tel. 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So.
Autoboutique

Merc. 280 SE
Autom., EZ 2/82, 34 000 km, blaumet., el. SD, ABS, Stereo-Cass.-Radio, Color, 2. Sp., Sommer u. Winterreifen, 1. Hd., unfallfrei, DM 45 900,– inkl. MwSt.
Tel.: 0 23 33 / 21 77

500 SE, 3/81
1. Hd., unfallfrei, 58 000 km, petrolmet., Vel., Alu, Klima, ABS, el. FH, 2. Außensp. el., Color, Tempomat, Radio Becker Elektr., Mittelarml., Ant., ZV, DM 53 500,– inkl. MwSt. Gepfl. DB-Fahrz. werden evtl. in Zhlg. genommen. Keine Teppiche u. Brillanten.
Tel. 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So.
Autoboutique

Merc. AMG 500 SEC
Neufahrzeug, dunkelgrünmet., Led.-Vollausstattg., a. Extras außer Telefon, AMG-Karosserie- u. Fahrwerk-Verbesserung. AMG 2. Leistungsstufe.
Angebot unter N 3998 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Mercedes S-Klasse 280 S, 280 SE, 280 SEL, 380 SEL, 500 SE, 500 SEL, 500 SL, 500 SEC.
W 123: 200–230 E, 230 TE, 230 CE, 200 D, 240 D, 300 D, 300 TD + 300 TDT.
W 201: 190 + 190 E.
Neu- oder Vorführwagen, sofort lieferbar. Leasing zu äußerst günstigen Konditionen – Bankfinanzierung. Sonntag Besichtigung von 11.00–14.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf).
Autohaus-Süd GmbH, 4350 Recklinghausen, Bochumer Str. 103
Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957

500 SEL
Bj. 9/80, lapisblau, m. a. erdenkl. Extras, 58 900,– DM inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 73 34 34

500 SE, 10/81
unfallfrei, 34 000 km, anthrazitmet., Vel. creme, SD, Klima, ABS, el. FH 4fach, Color, Radio/Stereo/Cass., Hecklautspre., Kopfst. i. Fond, Mittelarml., Standheizg., Tempomat, Wischwasch, Alufelg., Breitreif., DM 62 500,– inkl. MwSt. Gepfl. DB-Fahrzeuge werden evtl. in Zahlg. genommen. Keine Teppiche u. Brillanten.
Tel. 05 11 / 65 03 43 auch Sa. u. So.
Autoboutique

Mercedes 500 SE
2 Mon. alt, 1800 km, sehr reichh. Ausstg., v. Priv., NP 82 000,- VP DM 76 000,-.
Telefon 0 95 67 / 4 01

280 SLC/80
Autom., el. Fensterh., Aluf., Stereo-Cass., graublaumet., 1. Hd., 30 000 km, scheckh.-gepfl., DM 39 800,–
T.: 07 11 / 60 65 18 u. 87 29 37 Händl.

500 SE
6/80, 1. Hd., 52 000 km, lapisblaumet., Leder blau, ABS, Klimaautom., el. Fensterh., Color, Radio-Cass., Aluf., 49 500,- inkl. MwSt.
Autohof Schmidt
Tel.: 02 31 / 25 89 19 u. 45 67 68

DB Links- u. Rechtslenker
alle Typen kurzfristig lieferbar. Ausstattung wählbar.
Anfrag. u. F 3992 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Flachkühler 280 SE Coupé
3,5 l, Ia-Zustand, Extras, VS
Tel. 0 24 05 / 48 96

280 SEL
11/82, 2000 km, met., Velours, Klima.
Tel. 0 22 33 / 6 62 22 u. 7 66 33

280 S
champagner, Vel. brasil, 404, 405, 410, 420, 430, 451, 452, 466, 504, 510, 531, 543, 570, 581, 584, 590, 600, 611, 673, 682, 221, 222, 286, 731, 877, 64 500,– DM inkl. MwSt.
Weitere DB-Fahrzeuge vorrätig
CARIM TECHNIKER Trading GmbH
Tel. 0 40/43 60 55 od. 57
Tx. 2 13 740

300 TD
2/82, 30 000 km, SD, Color, Stereo-Cass., Radio, get. Rücksitzbank, Sommer- u. Winterreifen. Bestzust., DM 31 900,– inkl. MwSt.
Tel.: 0 23 33 / 21 77

500 SEC
schwarz/schwarz, kompl. Ausstg., Exportpreis DM 92 000,–
500 SEL
schwarz/dattel, kompl. Ausstg., Exportpreis DM 83 000,–
500 SEL
dunkelblau/dattel, Exportpreis DM 83 000,–
500 SL
dunkelblau/dattel, Exportpreis DM 81 000,–
Tel.: 0 77 32/70 75 u. 0 75 33/15 83
Telex: 7 93 406 Händler

350 SLC
EZ 78, 70 000 km, met., Klima, Color, ZV, SSD, Velours, Stereo, LM, usw., DM 29 990,-
Tel. 0 23 51 / 2 80 00

380 SE
Mod. 82, 59 000 km, unfallfr., Erstbesitz, SSD, ABS, Aluräder, 240er TRX, Spoiler, Schwellerleisten, Fensterh., Colorglas, Armlehne, Kopfst., Fanfaren, Wi.-Wa. usw., unverbindliche Preisempfehlung DM 77 000,– jetzt DM 58 500,– inkl. MwSt.
Autohaus Hefelmann
Velbert, Tel. 0 20 51 / 2 30 41

380 SL
82, lapisblau, Leder u. viele Extras, DM 62 500,–.
450 SL
79, 39 000 km, Fahrzeug wie neu, DM 49 500,–.
Firma Waack, Tel. 0 40/2 20 21 92
Tx. 2 174 050

380 SEL, neu
dunkelbl., Vel. hellgrau, ABS, Klimaautom., SD, el. verstellb. Sitze, auch hi., Sitzheizg., Tempomat, Color, Ausgleichsgetr., orth. Sitze, Ausstiegsl., el. FH 4f., 2. Außensp. el., auto. Ant., Mittelarml., Hecklautspre., Wischwasch, ZV, DM 77 950,– inkl. MwSt. Gepfl. DB-Fahrz. werden evtl. in Zahlg. genommen. Keine Teppiche u. Brillanten.
Tel. 05 11/65 03 43, auch Sa. + So.
Autoboutique

380 SE
silberblaumet., Klima, ABS, ZV, SSD, Colorglas, Wisch-Wasch, Stereoanl. usw. Nur DM 37 900,- inkl. MwSt.
02 21 / 36 69 10 od. 0 22 36 / 6 21 82

380 SL
8/80, 44 000 km, ABS, 450 SL, 10/79, rotmet., Leder, 46 000 km, 350 SLC, 79, weiß, Schiebedach, Klima, Velours. Kfz.
Tel. 02 28 / 63 24 19.

380 SEL
Mod. '81, m. allen Extras.
Tel. 0 61 02 / 3 40 61, mo.-sa.

450 SLC 79
Klima, SD, Vel., FH, ZV, Col., Alu, Stereo usw., DM 38 990,– inkl.
Tel. 0 40 / 5 40 16 16 Agt.

450 SL, Bj. 78
● Lorinser-Umbau ●
4×450 SLC, Bj. 77–79
Tel. 0 61 02 / 3 40 61, mo.–Sa.

280 SE, 12/82
1. Hd., unfallfrei, 1500 km, weiß, blau Vel., Klima, ABS, SD, Radio/Blaup./Berl., Hecklautspre., aut. Ant., 2. Außensp. el., el. FH 4f., 5-Gang, Vorders. el. verstellb., Sonnenbl. beleuchtet, Color, ZV, Fanfare, DM 63 500,– inkl. MwSt., gepflegte DB-Fahrzeuge werden evtl. i. Zahlung genommen, keine Teppiche u. Brillanten.
Tel. 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So.
Autoboutique

300 TD Turbo
Bj. 81, sehr viele Extras, 33 500,– DM inkl. MwSt.
280 SE/126
Autom., 44 000 km, Lorinser-Umbau, viele Extras, 39 850,– DM
Tel. 0 25 04 / 27 41, Händler

190 E Neuwagen
petrol
190 E Neuwagen
schwarz
Tel: 0 21 51 / 5 43 72 u. 5 37 56

190 E – Neufahrzeug, ab Lager
500 SEC – Neufahrzeug, nur für den Export, ab Lager.
450 SLC, Modell 76, Superzustand, viele Extras.
Tel. 02 11 / 34 00 55
Telex 8 588 592 kfzh

190 E
weiß, viel Zubehör, 2000 km, zum Neupreis von DM 40 820,34 inkl. MwSt. abzugeben.
500 SEL
weiß, veloursblau, Bj. 9/82, Komplettausstattung, 11 000 km, Neupreis von DM 89 270,– inkl. MwSt. mit 6 % Nachlaß abzugeben.
911 SC Cabrio
weiß/schwarz, Klima, Color, P 7, Ausl. sofort, DM 8000,– über Neupreis abzugeben.
Tel. 0 26 33 / 99 55

190 E, neu
surfblau, Extr.
Tel. 0 74 83 / 366, Tx: 7 65 428

20 × 500 SEC u. 500 SEL
schwarz, weiß, rot, blau, anthrazit, champ., distel, silber
6 × 500 SL u. 280 SL
schwarz, weiß, rot, silber, champ.-blau
280 S, 280 SE, 280 SEL
weiß, rot, schwarz, anthrazit, silber, blaumet.,
alle Fahrzeuge ab 80 bis 83 lieferbar.
Autohaus Sternfeld, Essen
Tel. 0201 77 99 43
Sonntagsinfo 53 44 66
Telex 8 571 339

250 lang
neu, Vel., Klimaanl. Fensterh.,
Tel. 0 22 33 / 6 62 22 u. 7 66 33

280 S W 126
28 000 km, SSD, ZV, AHK, Stereo, 1. Hd., Exportpreis DM 30 500,–.
Frohnert, 46 Dortmund
Rheinische Str. 40A
Tel. 02 31 / 14 19 80 + 46 44 56

280 SE
Bj. 81, weiß, AMG-Programm, DM 49 900,– inkl. MwSt.
500 SE
82, silbermet., Komplettausst., DM 63 900,– inkl. MwSt.
500 SE
82, silberdistelmet., Komplettausst., DM 57 900,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Mühren + Hoven
Tel. 0 24 31 / 40 44

280 SLC
Autom., Liebhaberstück, EZ 5/81, 1. Hd., 17 000 km, dunkelgrünmet., Lederp., ABS, el. SD, el. Fensterh., ZV, Color, Tempomat., Aluf., Diebstahlwarnanl., neuw. Zust., 55 000,– inkl. MwSt.
Firma 06 41 / 6 18 74

280 SEL Chefwagen
Bj. 81, unfallfrei, 56 700 km, Neupreis DM 71 000,–, sehr viel Zubehör, Abgabepreis DM 45 133,– ohne MwSt. brutto 51 000,– DM, hervorragender Gesamtzustand.
H. Runde, Import u. Export
Tel. 0 83 81 / 26 13

280 SE
Bj. 11/80, 33 000 km, Zubehör, 33 500,- inkl.
Tel. 05 41 / 68 31 02

280 SE
7/80, met., Autom., einige Extr.
Tel. 0 64 20 / 3 24

280 SEL, 3200 km, Exportpreis 54 800,–
280 SE, 2400 km, Exportpreis 54 800,–
Tel. 0 62 52 / 52 02, Händler

450 SLC 5,0
79, AMG-Mot. u. Fahrwerk, wie neu, viele Extras, DM 59 500,–.
450 SEL 6,9
78/79, sehr gepfl., alle Extras, DM 44 900,–.
380 SEL
7/81, anthrazit, Leder grau, SSD, etc., 30 000 km, DM 49 500,–.
Firma Waack, Tel. 0 40/2 20 21 92
Tx. 2 174 050

NUTZFAHRZEUGE

10 Stck. LS 1928
Radst. 4,20 m, Schlafkab., Gruppe Middeleast-Ausführg., Exportpreis 97 500 DM.
Automobile M. Kromayer
Aachen, Tel. 02 41 / 55 39 23

OPEL

böttger
9 Senator
von DM 10 900,- bis DM 39 000,-
Monza
Bj. 11/82, 5000 km, Neuwert: DM 43 000,-
jetzt nur DM 35 000,-
BMW 520 i
Bj. 10/81, 28 000 km, DM 22 600,-
BMW 728 i
Bj. 81, 50 000 km, DM 23 900,-
OPEL BÖTTGER
Königsberger Str. 26
4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 / 7 33 39 99

SPORTWAGEN

Maserati Quattroporte
Mod. 80, 48 000 km, dunkelblau, Leder braun, neuw., DM 56 000,–
Maserati Kyalami
Mod. 80, 32 000 km, blaumet., Leder beige, Bestzust., 49 000,–.
Ferrari 365 GT 4 2+2
Mod. 75, orig. 57 000 km, grünmet., Leder beige, Spitzenzust., 42 000,–.
Austin Healy MK III
Umbau V 8, Autom., weiß, 9", Leder rot, Traum auf Rädern, 42 000,–, Inz. mögl.,
0 61 03 / 8 73 25 gewerblich.

2 Lamborghini Countach 5,0 S
neu, sof. lieferbar.
Tel. 06 11 / 47 46 09 u. 47 46 94
Telex 4 170 093

Porsche [illegible] Turbo
EZ 4/81, [illegible] km, 1. Hd., unfallfrei, Klima, Color, Fensterh., Ganzleder schwarz, rubinrotmet., Stereo-Cass., weit. Extr., DM [illegible],– inkl. MwSt.
Merc. [illegible] SL
EZ 81, champagner, Leder brasil, ABS, Tempomat, Colorglas, P7 m. BBS-Felg., Fender-Umbau, DM [illegible],– inkl. MwSt.
BMW M 1
1. Hd., 25 000 km, auf PRO-CAR-Serie umgebaut, m. Heckflügel, DM [illegible],–, im Kundenauftrag ohne MwSt.
hefelmann
Langenberger Str. 141, 5620 Velbert 1, Tel. 0 20 51 / 2 30 41, Telex [illegible]
Ausstatter feiner Automobile

ZUBEHÖR

Autotelefon Bosch B I-Netz
m. Nr. zu verk.
T. 05 41 / 7 42 10 o. 0 54 02 / 37 52

Mercedes-Benz.
Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

PKW
Gebrauchte Personenwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Aachen
Merc. 300 GD
Station, kurz, 9000 km, Autom., weiß, EZ 4/83, TÜV-frei, Sperren u. w. div. Extr., DM 46 750,– inkl. MwSt.
Merc. 240 GD
Station, kurz, rot, EZ 1/82, TÜV-frei, Sperren u. w. div. Extr., 7500 km, DM 41 245,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederl. Aachen
Gneisenaustr. 46
5100 Aachen
Tel.: 02 41 / 5 19 52 35
H. Faulwetter

Bitburg
Merc. 500 SEC
Mod. 83, EZ 9/82, ca. 9000 km, ABS, Klimaautom., u. w. reichh. Ausstg., DM 90 400,–
Merc. 380 SE
EZ 29. 10. 82, GESCHÄFTSWAGEN, 7900 km, SD, Tempomat, silberblaumet., ABS, Radio, klimat. Automatik, el. Fensterheb., LM-Räder, weit. Zubehör, DM 68 930,–.
GEBR. CONRADY AG
VERTRETER DER DAIMLER-BENZ AG
Saarstraße 54
5520 Bitburg/Eifel
Tel. 0 65 61 / 50 01

Bochum
BMW 323i
graumet., EZ 7/81, 28 300 km, SD, 5-Gang, LM-Räder, Radio, u. w. Zubehör, 1. Hd., DM 19 900,– inkl. MwSt.
BMW 728 i
rotmet., EZ 2/82, 19 000 km, Autom., SD, wd. Glas, ZV, 1. Hd., unfallfrei, DM 29 500,–
Merc. 280 SE
champagnermet., EZ 11/81, 41 500 km, Autom., SD, Velour, ABS, LM-Räder, Radio-Cass. u. w. Zubehör, 1. Hd., DM 44 500,– inkl. MwSt.
Merc. 380 SE
graumet., EZ 9/80, 74 500 km, ABS, Klimaautom., Velour, wd. Glas, ZV, 1. Hd., unfallfrei, DM 45 200,– inkl. MwSt.
Fahrzeug-Werke LUEG GmbH
Großvertr. d. Daimler-Benz AG
Universitätsstr. 44–46
4630 Bochum
Tel.: 02 34 / 31 82 37

Bremen
Porsche 911 SC 3,0
EZ 2/79, blaumet., 57 797 km, e. SD, Color, Zubehör, 34 470 DM inkl. MwSt.
Jaguar 4,2
EZ 10/81, weiß, 25 200 km, Autom., Klima, Lederp., 32 210 DM inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederl. Bremen
Emil-Sommer-Str.
2800 Bremen
Tel.: 04 21 / 4 68 12 88

Brilon
Merc. 300 GD
Vfg., 3/82, 9000 km, agavengrün, Station lang, Diff. VA+HA, gehob. Ausstg., AHK, w. E., 44 635 DM
Merc. 300 GD
Vfg., 1/82, 8000 km, coloradobeige, Station lang, Diff. VA+HA, gehob. Ausstg., AHK, w. E., 44 635 DM
Merc. 300 GD
VfG., 5/82, 7000 km, weiß, Station kurz, Diff. VA+HA, gehob. Ausstg., Radio-CR, Kotflügelverbr., Breitr., LM, gehob. Ausstg., Rammschutz, AHK, w.E., 50 850 DM
Merc. 280 E
Vfg., 7/82, lapisblaumet., ABS, SSD, ZV, Radio-CR, Getr.-Autom., w. E., 44 070 DM
Merc. 300 TD Turbo
8/82, petrolmet., ABS, SSD, ZV, Radio-CR, Fb el., w. E., 44 635 DM
Paul Witteler
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Möhnestr., 5790 Brilon
Tel. 0 29 61 / 29 63

Celle
Merc. 280 SE
EZ 6/82, champagnermet., Velour, Autom., SD, ABS, Radio-Stereo, Klima, weitere Extr. 7000 km, DM 54 000,–, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Albert Mürdter GmbH
Vertr. der Daimler-Benz AG
Am Ohlhorstberge 5
3100 Celle
Tel. 0 51 41 / 3 10 11

Donaueschingen
Merc. 500 SE
EZ 24. 7. 80, 40 000 km, lapisblaumet., Velour grau, SD, Spie. re., Radio-Cass.-Stereo, el. Ant., Color, ZV, LM, Arml. vorn, Radiaufblende, DM 49 900,– inkl. MwSt.
Merc. 380 SE
EZ 24. 11. 82, 5000 km, lapisblaumet., Leder creme, SD el., Kopfst. im Fond, Airbag, ABS, el. Ant., Klima, Fensterh. 4fach, wd. Glas, Scheinw.-Waschanl., Sitzhz. Fahrer und Beifahrer, BBS-LM, Radio-Cass.-Vollstereo, Ausgleichsgetr. mit begrenztem Schlupf, DM 71 500,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
EZ 20. 5. 81, 99 000 km, lapisblaumet., Stoff grau, aut. Getr., el. SD, ZV, Spiegel re., Radio, wd. Glas, Windabweiser, Fondbeleuchtung, DM 35 900,– inkl. MwSt.
BMW 633 CSi
EZ 4. 6. 76, 108 000 km, grünmet., Stoff grün, Spie. re., Radio-Cass., el. Ant. Color, Kopfst. im Fond, el. Fensterh., LM-Felg., 100 % bereift, DM 16 800,– inkl. MwSt.
Autohaus C. Honer KG
Vertr. der Daimler-Benz AG
Dürrheimer Str. 12
7710 Donaueschingen
Tel. 07 71 / 20 63 - 5

Duisburg
Merc. 280 CE
EZ 9/82, 4000 km, weiß, Autom., SD, LM-Felg., Radio, 43 900 DM inkl. MwSt.
Merc. 380 SEL
EZ 7/81, 25 000 km, silberdistel, Autom., Radio, SD, Lederpolster braun, Anh.-Kuppl., ZV, Antiblockiersystem, LM-Felg., 5fach, 52 000 DM inkl. MwSt.
GMC Chevrolet Corvette
EZ 6/79, 55 000 km, silbermet., Autom., Klima, Radio, Servo, LM-Felg., 4fach, Dach abnehmb., 30 000 DM inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederlassung Duisburg
Wintgenstr. 95a
4100 Duisburg
Tel.: 02 03 / 39 84 33+34

Düsseldorf
Merc. 380 SL
EZ 10/82, 1. Hd., zypressengrünmet., Leder grün, el. Fensterh., Radio, Klima, Spiegel re., Autom., ZV, ABS, Sitzhz., Coupé-Dach, 1382 km, DM 66 670,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederl. Düsseldorf
Münsterstr. 64
4000 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 44 01-327, 329, 394

Düsseldorf
Merc. 280 GE
Station, lang, EZ 6/81, 16 000 km, weiß, a. Extr. u. a.: Autom., Servol., Diff.-Sperren, 8-Si., Breitreifen auf LM, NP DM 70 000,–, jetzt DM 48 500,– inkl. MwSt.
Merc. 230 CE
Classicweiß, EZ 5/81, Autom., el. SD, ABS, el. Fensterh., ZV, Mex.-Cass., Frontsp., tiefer gelegt, LM etc., 13 600 km, DM 38 450,–, im Auftrag inkl. MwSt.
Arthur Brüggemann
Vertr. der Daimler-Benz AG
Linienstr. 64–70
4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 78 02 91

Elmshorn
Merc. 500 SEC
EZ 7/82, 13 500 km, 1. Hd., manganbraunmet., Leder dattel, alle Extr., DM 90 400,– inkl. MwSt.
Grüning & Sohn KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Hamburger Str. 130
2200 Elmshorn
Tel.: 0 41 21 / 7 30 11

Frankfurt
Merc. 280 SLC
79, silbermet., blau Leder, Radio, LM-Felg., Niveaureg., DM 35 000,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SLC
EZ 12/81, silbermet., Velours creme, ABS, SD, LM-Felg., autom., el. Fensterh., ZV, wd. Glas, DM 45 500,– inkl. MwSt.
Merc. 450 SLC 5.0
silbermet., anthrazit Velours, Klima, el. Fensterh., Stereo, kompl. Lorinser-Umbau, DM 56 000,– inkl. MwSt.
Autodienst Hermani
Vertreter der Daimler-Benz AG
Karl- von Drais-Str. 7–9
6000 Frankfurt
Tel.: 06 11 / 54 30 15

Garm.-Partenkirchen
RR Corniche Cp.
EZ 11/73, 53 000 km, Ia Zust., DM 120 000,– inkl. MwSt.
Merc. 500 SE
EZ 9/81, 35 000 km, anthrazitmet., Vollausstg., DM 59 500,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Merc. 280 GE Stationswg. lg.
EZ 3/80, 67 000 km, Diff.-Sperren, DM 32 500,– inkl. MwSt.
Chevrolet Van Reisemobil 2.0
EZ 6/79, 52 000 Meilen, Autom., Klima, DM 16 500,– inkl. MwSt.
Alfa Romeo Giulietta
EZ 6/81, 40 000 km, Klima, DM 11 000,– inkl. MwSt.
Porsche 928
EZ 3/79, 70 000 km, Klima, Breitreif., DM 29 500,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autoh. Hornung
Tel. 0 88 21 / 5 30 31

Hameln
Range Rover
EZ 10/77, 92 900 km, DM 14 500,– im Auftrag ohne MwSt.
AMC Jeep
EZ 7/78, 30 000 km, mit Hardtop, DM 17 200,– im Auftrag ohne MwSt.
Merc. 380 SEL
EZ 9/82, mit sehr v. Extr., DM 77 752,14 inkl. MwSt.
Merc. 280 SL
EZ 12/80, mit sehr v. Extr., DM 65 401,24 inkl. MwSt.
Mercedes Schmidt
Tel.: 0 51 51 / 2 10 21

Heilbronn
BMW 728 i
EZ 6/82, opalgrünmet., Radio-Cass., Color, el. Fensterh. 2fach, ABS, Klima, Tex-Polster, gepfl. Zust., 1. Hd., nur 12 000 km, DM 31 200,– inkl. MwSt.
Merc. 380 SEL
EZ 10/82, manganbraunmet., alle Extr., nur 6000 km, neuw., DM 76 800,– inkl. MwSt.
Autohaus Assenheimer KG
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Stuttgarter Str. 2
7100 Heilbronn
Tel.: 0 71 31 / 8 60 56

Ludwigsburg
Merc. 450 SEL 6,9
76, milanbraunmet., reichh. Zubehör, s. gepfl., 29 700 DM
Merc. 280 SLC
75, Klima, SSD, Alu., Velour, met., 27 900 DM
A H G
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Robert-Bosch-Str.
7140 Ludwigsburg
Tel.: 0 71 41 / 4 20 81

Mannheim
Fabrikneuer Alfa Romeo 6
dunkelblau, Aluf., unverbindliche Preisempfehlung DM 35 000,–, Verkaufspreis DM 23 600,– inkl. MwSt.
Merc. 450 SLC
blaumet., Klima, Aluf., Radio, ZV, Color, el. Fensterh., DM 32 800,–, im Auftrag ohne MwSt.
Porsche 928 S
braunmet., 48 000 km, DM 39 950,–, im Auftrag ohne MwSt.
Daimler-Benz AG
Gottlieb-Daimler-Straße 11
6800 Mannheim 1
Tel. 06 21 / 45 32 66

Münster
BMW 732 i
EZ 1/82, silbermet., 19 000 km, Autom., SSD, ABS, Aluf., usw., DM 39 500,-
Merc. 280 SE
EZ 6/80, 67 000 km, ahorngelb, SD, Radio, DM 16 800,-
Opel Commodore C
EZ 7/80, 40 000 km, silbermet., DM 10 800,- im Auftrag ohne MwSt.
Porsche 928 S Cp.
EZ 3/82, 15 000 km, platinmet., Autom., Alarmanl., Lederausstg., DM 59 500,–, im Auftrag ohne MwSt.
BERESA
Vertreter der Daimler-Benz AG
Meckmannweg 1
4400 Münster
T.: 02 51 / 7 00 02 91 + 7 00 02 90

Niebüll
Merc. 280 GE
Station, kurz, EZ 11/81, 30 000 km, coloradobeige, Diff.-Sperren VA+HA, gehob. Ausstg. u. v. m., NP 54 900 DM inkl. MwSt., VP 29 750 DM inkl. MwSt.
Merc. 280 E
Vfg., EZ 82, 9600 km, zypressengrünmet., Velour creme, aut. Getr., SD el., ABS, ZV, Alu, Radio-Becker-Mexico-Europa, wd. Glas, u. a., NP 51 099 DM inkl. MwSt., VP 44 800 DM inkl. MwSt.
H. Höpner
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Gewerbegebiet Süd
2260 Niebüll
Tel.: 0 46 61 / 40 44

Oldenburg
BMW 728 i
EZ 2/80, 58 000 km, met., SD, LM-Räder, Radio, DM 21 950,-
BRAASCH GmbH
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Rudolf-Diesel-Str. 31
2900 Oldenburg
Tel.: 04 41 / 2 77 44

Ravensburg
Porsche 928 S
pazifikblaumet., Teilleder blau, Sitze Berber blau/schwarz, Autom., el. verstellb. Fahrersitze, Sportstoßdämpfer, DM 59 000,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederl. Ravensburg
Jahnstr. 89
7980 Ravensburg
Tel. 07 51 / 80 11

Rendsburg
Merc. 280 SE
Rechtslenker, Australien-Ausstg., SD, Radio-Mex., Alur., ABS, 16 000 km, DM 49 500,– Exportpreis, im Auftrag
Ing. Karl Ahrendt KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Lundener Str. 4–6
2370 Rendsburg
Tel.: 0 43 31 / 49 21

Stuttgart
Opel Senator CD
EZ 16. 6. 81, silbermet., 52 700 km, Kompl.-Ausstg., DM 19 775,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederl. Stuttgart
Türlenstr. 2 / Ecke Heilbronner
7000 Stuttgart
Tel. 07 11 / 2 06 51 + 3 63

Waiblingen
Merc. 300 TD T
EZ 10/81, 22 500 km, weiß, SD, ZV, usw., 32 500 DM, im Auftrag ohne MwSt.
Autohaus Lorinser
Vertr. d. Daimler-Benz AG
A. d. Bundesstr. 14
7050 Waiblingen
Tel.: 0 71 51 / 5 10 11

Weißenburg
Merc. 280 SE
astralsilbermet./Velour blau, EZ 6/82, 21 500 km, u. a., SD, Autom., ZV, ABS, Klima, Alu-Felgen, Radio, 52 000 DM inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
Geschäftswagen, manganbraunmet./Velour creme, EZ 6. 10. 82, 300 km, mit Vollausstattung, 66 500 DM inkl. MwSt.
Carl Wüst
Daimler-Benz-Vertretung
8832 Weißenburg
Tel.: 0 91 41 / 30 61

Ein großes Angebot von Gebrauchtwagen aus dem ganzen Bundesgebiet vermittelt Ihnen außerdem
Daimler-Benz AG
Zentrale Gebrauchtwagen-Vermittlung
Postfach 202
7000 Stuttgart 60
Telefon (0711) 302 3205

Mercedes-Benz.
Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

LKW
Gebrauchte Lastkraftwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Bonn
Merc. 207 D
2,8 t, 82, 15 000 km, lg. Radst., Hochdach
Merc. LP K 813
Kipper, 82, 1500 km, Hydrol., AHK, 3,8 t NL
RKG-Autohandels GmbH
Vertreter der Daimler-Benz AG
5300 Bonn-Beuel
Friedensstr. 58
Tel.: 02 28 / 48 72 30

Bremen
Mercedes 2628 AS
6 × 6, Juli 81, 74 000 km, 12,1 t Aufliegelast, Allradsattelzugmaschine, Bunge-Sattelkippauflieger, Juli 81, 23,2 t Nutzlast
Mercedes 2626 K
6 × 4, Juli 79, 127 000 km, 10,5 t Nutzlast, Kipper, 4800 × 2300 × 1000
Mercedes 2219
6 × 4, Juni 80, 117 000 km, 12,5 t Nutzlast, Abrollkipper, Multilift
Mercedes LPS 2032
Juli 73, 765 000 km, 10,7 t Aufliegelast, Sattelzugmaschine, langes Haus
Mercedes 1632 LS
August 77, ATM 134 km, 8,8 t Aufliegelast, Sattelzugmaschine, langes Haus
Mercedes 1632 S
77, 543 000 km, 8,8 t Aufliegelast, Sattelzugmaschine, kurzes Haus
Mercedes 1628 S
Mai 80, 123 000 km, 8,9 t Aufliegelast, Sattelzugmaschine, langes Haus
Mercedes 1626 S
Januar 80, 138 000 km, 9,3 t Aufliegelast, Sattelzugmaschine, kurzes Haus
Mercedes 1013
Oktober 77, 179 000 km, 5,5 t Nutzlast, Wechselrahmen mit 2 Koffern
Daimler-Benz AG
Lkw-Gebrauchtwagen-Verkauf
Kornstr. 255
28 Bremen
Tel. 04 21 / 4 68 16 16

Trier
Merc. 207 D Kombi
EZ 6/81, 51 000 km, TÜV 6/83, 17 900,- + Mwst.
Merc. LP 709/42
Alukofferaufbau, 5,50 x 2,26 m, mit Hebebühne 1 T, EZ 3/79, 2 t NL, 70 000 km, Tüv-abgen., DM 22 000,- + 13% MwSt.
Merc. LP 813
Kofferaufbau, 5,50 x 2,26 m, EZ 5/79, TÜV-abgen., DM 19 500,- + 13% MwSt.
Merc. LP 1113/48
Fahrgest. mit Fahrerhs., EZ 8/72, 144 400 km, TÜV 9/83, DM 4600,- + MwSt.
Merc. 1417/52
LKW-Fahrgestell mit mittell. Fahrerhs., HA-Luftfed., BDF-Wechselsystem, EZ 4/81, 138 000 km, TÜV 4/83, DM 43 000,- + 13% MwSt.
Merc. 1633/48
Vorführwg., Pritschenw., Großraumfahrerhs., EZ 3/82, 63 000 km, kompl. Fernverkehrsausstg., inkl. Pl. + Spr.
Adolf Hess
Vertreter der Daimler-Benz AG
Karl-Marx-Str. 62-64
5500 Trier
Tel.: 06 51 / 7 10 00

EISKUNSTLAUF / Norbert Schramm wieder Europameister – Sein Lachen ist seltener geworden, seine Persönlichkeit deutlicher

Das Erlebnis, einen Künstler kämpfen zu sehen

Rudi Cerne, nach der Pflicht auf Platz sieben, nach der unterbewerteten Kurzkür schon sechster, lief die viertbeste Kür und fiel trotzdem auf den siebenten Rang zurück. Wer versteht da noch die Eiskunstlaufwelt und seine Bewertungen?

Das neue Wertungssystem ist überschaubar. Ausgangspunkt ist die Bewertung der einzelnen drei Teile des Programms. 50 Prozent der Gesamtnote macht die Kür aus, 30 Prozent die Pflicht, 20 Prozent die Kurzkür. Um das rechnerisch umzusetzen, wird die Plazierung eines Läufers mit verschiedenen Faktoren multipliziert und am Ende addiert: mal 1 bei der Kür, mal 0,6 bei der Pflicht, mal 0,4 bei der Kurzkür. *Am Beispiel Cerne: Pflichtrang*

Deshalb fiel Cerne zurück

7x0,6= 4,2. Kurzkürrang 5x0,4= 2,0. Kürplatz 4x1= 4. Das ergibt eine Gesamtnote von 10,2. Norbert Schramm kommt mit seinem vierten Platz aus der Pflicht, seinen ersten Rängen aus Kurzkür und Kür auf die Note 3,8.

Da jeder Läufer mit seiner Leistung in den drei Abschnitten jeweils aufs neue mit jedem seiner Konkurrenten verglichen wird, kann es – wie bei Cerne – passieren, daß er zurückfällt, obwohl seine Kür besser bewertet wird, als es seine Plazierung nach Pflicht und Kurzkür ausweist. Die Russen Fadejew und Kotin sprangen in der Kür an Cerne vorbei, Simond, Fischer oder Sabovcik waren nicht so schwach, um in der Prozentrechnung noch hinter Cerne zu landen.



Seinen Freunden, dem Publikum, hat er wirklich eine Freude gemacht: Europameister Norbert Schramm mit Medaille, Herz und Blumen FOTO: PERENYI

FRANK QUEDNAU, Dortmund

Es sind nicht alle lustig, die tanzen. War es Norbert Schramm, als er es tat? Oder danach, als die meisten der 10 000 Zuschauer in der Dortmunder Westfalenhalle sich von ihren Plätzen erhoben und Blumen auf das Eis regneten? Der Eiskunstlauf-Europameister von 1982 und Titelverteidiger vom Donnerstagabend hätte die Fragen beantworten können, er allein. Er hat es nicht getan. Auch nicht nach sieben Flaschen Bier, die er trinken mußte, ehe er der vorgeschriebenen Dopingkontrolle Tribut zollen konnte. Er hatte in Glück aufgelöste, vom direkten Erlebnis aufgewühlte Menschen auf den Heimweg geschickt. Ihm löste sich kaum die Zunge.

Nach Mitternacht, um 0.27 Uhr, befreit vom sportmedizinischen Zwang, Reagenzgläser zu füllen, soll Norbert Schramm auf einer Pressekonferenz von seinem Sieg erzählen. Er sagt, blaß und leise, ohne sein gewohntes Zahnpastalächeln im breiten Mund: „Ich würde sagen, ein ganz gutes Programm. Und – mein Gott, es ist halt gut gelaufen."

Gefühl, das er vorher verströmte, mit dem er den riesigen Rundbau der Westfalenhalle gefüllt hatte, wird still zurückgenommen. Schramm '83, Eiskunstläufer, Europameister, Triumphator – und doch ganz anders als noch vor einem Jahr.

Dieses sportliche Geschäft leidet darunter, daß es allzu viele Talente und viel zu wenig Persönlichkeiten gibt. Da springen zuhauf junge Menschen herum, die sich selbst aufgeben, damit ihre Person besser zur Geltung kommt. Die trainierte Kunst, möglichst jedem zu gefallen, wird hier schnell zum Winkelzug, der Charakter vortäuscht und doch nur Oberfläche poliert.

An diesem Punkt, wisperten Kritiker, sei Schramm angelangt. Flitter im Haar – wie bei seiner hoch bewerteten, aber schwachen Kurzkür – galt als sichtbares Zeichen dafür. Technik mit Abgeschmacktem verquickt – ein durch und durch brutaler Feind der Kunst: Der heiter-lebensfrohe Harlekin Schramm, so schwante es vielen, stehe vor der Schwelle, hinter der ein Pop-Künstler so schnell auswechselbar wird, wie sich seine Schallplatten drehen.

Schramm hat an sich selbst gezweifelt. Kritik an seinem Stil zu Beginn dieser Saison und nach der deutschen Meisterschaft (nur Zweiter hinter Heiko Fischer) mußte ihn tief treffen, weil seine Art, Eiskunstlauf auf der zweiten Silbe zu betonen, er selbst war, nichts Angelerntes oder Nachgemachtes transportierte.

Und nun dieser Abend von Dortmund. Norbert Schramm, der der Sporthalle schon entrückt schien, kämpfte. Das Strahlemann-Lächeln wich aus seinem Gesicht. Was sichtbar wurde, war die Ernsthaftigkeit, die hinter allem wirklich Heiteren steckt – und die konsequente Arbeit daran, sich selbst, den eigenen Stil und Charakter zu verteidigen.

Hinterher, es war schon fast nüchternes, profihaftes Kalkül, wertete er seinen persönlichen Erfolg als Sieg für die gesamte Sparte Eiskunstlauf und über die Springins-Feld, die sich wie der 18 Jahre alte Alexander Fadejew aus der Sowjetunion (zweitbeste Kür) bald vierfach drehen werden.

„Vierfachsprünge", so Schramm, „bringen dem Eiskunstlauf keine neue Qualität." Auch darum, diesen Satz nachdrücklich sagen zu können, hat Schramm gekämpft. Und wenn jetzt sein Lachen weniger wird, er selbst Emotionen zurücknimmt, dann ist das – nein, nicht „nur", sondern allen Kritikern zum Trotz – ein Stück Entwicklung.

Hinter Schramm jedenfalls landete das Talent Sabovcik (CSSR), dessen Trainerin den Meister genau beobachtet und ihm ein klein wenig Norbert aufgepfropft hat. Doch weil Hingabe kaum zu lernen ist, wirkt vieles bei ihm verschrammelt.

Hinter dem Europameister landete der (außergewöhnlich gute) Hoch- und Weitspringer Fadejew. Und auch Heiko Fischer aus Stuttgart, der zum ersten Mal bei einem wichtigen Wettbewerb stürzte und deshalb vor lauter Verblüffung erst einmal auf dem Hosenboden rutschte, ohne sich zu erheben. Hinter Schramm, gleich sechs Plätze hinter ihm, landete auch Rudi Cerne, der den dritten Weg gesucht und konsequent beschritten hat: Die klassisch reine, konventionelle Linie in Laufstil und Musik. Ein Pianist in der Disco – von den Zuschauern gefeiert („nur das zählt für mich, lieber Siebenter in Dortmund, als Vierter in der Wallachei"), von den Punktrichtern fast achtlos beiseite geschoben.

Und ob Schramm nun auch Weltmeister wird oder nicht (er selbst sagt unterkühlt „man wird sehen") – es ändert nichts am Kampf der Springer gegen die Künstler bis ins Punktgericht hinein. Es ist gut, daß es dabei einen Schramm gibt, nur Persönlichkeiten wie er halten ihn auf Dauer und zur Freude der Zuschauer durch.

MANCHESTER UNIT[ED]

Matt Busby täglich an die Toten gedacht

SAD/dpa, Manches[ter]

Vor „Old Trafford", dem [be]rühmten Stadion des viermalig[en] englischen Pokalsiegers Manc[he]ster United, flattert die Klubfa[hne] auf halbmast. Die „Red Devils" und mit ihnen Englands ga[nze] Fußballgemeinde – gedenken [der] größten Katastrophe, die den en[gli]schen Sport je ereilt hat.

Am Sonntag sind es genau [25] Jahre her, daß eine zweimotor[ige] „Elizabethan" der British Eu[ro]pean Airways beim dritten St[art]versuch auf der verschneiten P[iste] von München-Riem mit ein[em] Haus kollidierte und auseinan[der]brach. In den Trümmern der „L[ord] Burleigh" genannten Masch[ine] fanden 23 Menschen den To[d], darunter acht Spieler und [...] Funktionäre der von einem Eu[ro]pacup-Spiel in Belgrad heimk[eh]renden jungen, aber doch sc[hon] legendären Mannschaft von M[an]chester United. Der einstige M[an]chester-Torwart Harry Gregg, [heu]te Trainer von Swansea City, e[rin]nert sich: „Alles war plötzlich [to]tenstill. Kein Schrei, kein [Ge]räusch. Nichts. Ich dachte, ich [bin] tot. Doch dann stellte ich fest: [du] lebst – mehr noch, du bist un[ver]letzt." Gregg erinnerte sich we[iter]: „Dann sah ich ein Kind in sei[nem] weißen Strampelanzug in [den] Trümmern. In diesem Mom[ent] mußte ich an meine eigene Toc[hter] Linda denken, die damals se[lbst] ein Baby war. Ich arbeitete mic[h zu] der weinenden, stark am Auge [blu]tenden Kleinen vor, zog sie [her]aus."

Direkt anschließend kroch H[arry] Gregg trotz der unmittelbaren [Ex]plosionsgefahr noch einmal [ins] Wrack und rettete auch die [be]wußtlose, schwangere Mutte[r], bildhübsche Frau eines jugosl[awi]schen Diplomaten, der an der [Bot]schaft in London beschäftigt [war]. Während der letzten Tage ha[t es] kaum eine englische Zeitung g[ege]ben, die jenes Ereignis vom 6. [Fe]bruar 1958, das eine der be[sten] englischen Fußballmannscha[ften] auslöschte und gleichzeitig e[inen] weltweiten Manchester-Kult [be]gründete, nicht mit großen Be[rich]ten gewürdigt hätte. Der „[Daily] Express" organisierte sogar [ein] Treffen von acht Überleben[den], die zum Teil aus den USA und [Abu] Dhabi angereist waren. Der H[öhe]punkt wird am Sonntag eine [Ge]denkmesse in der „St. A[...] Church" von Manchester sein.

Es dauerte zehn Jahre, bis [Man]chester United sich von dem [Un]glück von München erholt [hatte]. Als der Klub dann aber im [...] 1968 in der Verlängerung Be[nfica] Lissabon besiegte und damit [Eng]lands erster Europapokal-S[ieger] wurde, blieb in der früheren B[aum]wollstadt kaum ein Auge troc[ken].

Zwei überlebende Spieler h[aben] später demonstriert, was in [dem] Team von 1958 gesteckt hatte: [Den]nis Violett schoß 1959/60 die [mei]sten Tore (32) einer Saison, [wäh]rend Bobby Charlton meh[rere] Manchester-United-Rekorde b[rach] und zum europäischen „Fußb[aller] des Jahres" gewählt wurde.

Sir Matt Busby, 73 Jahre alt, Ehrenpräsident des Klubs, hat vor dem Gedenktag auf eine u[nge]nannte Insel im Atlantik gefl[üch]tet. Er habe in den letzten 25 [Jah]ren tagtäglich an die Toten [von] München gedacht.

STAND PUNKT

Hessen

Im Oktober quälte er sich mit einer Nierenbeckenentzündung herum. Als er das überstanden hatte, stürzte er die Treppe hinunter. Die Folgen: Leberquetschung und Lungenprellung. An Sport war lange Zeit nicht zu denken, und dennoch wurde Dirk Kramer aus Willingen gestern in Oberstdorf deutscher Meister in der nordischen Kombination. Für alle überraschend, nur für einen nicht: für Oswald Schinze, den Cheftrainer des Hessischen Ski-Verbandes.

Schinze hat bei den deutschen nordischen Ski-Meisterschaften am Freitag endgültig mit der Mär aufgeräumt, erfolgreiche Skisportler müßten hierzulande unterhalb der Mainlinie – in Bayern auch Weißwurst-Äquator genannt – beheimatet sein. Denn am Freitag gewannen in Oberstdorf nur die Hessen: Neben Dirk Kramer gab es Langlauf-Titel für Jochen Behle und Karin Jäger.

Die Hessen wissen, was sie an ihrem Cheftrainer haben, deshalb verlängerten sie den Kontrakt mit ihm jetzt gleich um zehn Jahre. Beim Deutschen Ski-Verband (DSV) wird man jetzt freilich umdenken müssen. Denn die hessischen Erfolge wurden bisher lediglich auf das Ausnahmetalent Jochen Behle zurückgeführt. Wenn Schinzes Mannschaft freilich jetzt auch noch andere Titel gewinnt, verdient das hessische Modell mehr als nur Augenmerk. K. Bl.

NACHRICHTEN

Stellungnahme des NOK

Düsseldorf (sid) – In einem elfseitigen Schreiben an das Bundesinnenministerium hat das Nationale Olympische Komitee (NOK) für Deutschland gegen Vorwürfe des Bundesrechnungshofes, beim 11. Olympischen Kongreß in Baden-Baden „übermäßig großzügig" finanziert zu haben, gewehrt. In elf Punkten wurde dem Rechnungshof widersprochen.

Sieg für Agon Düsseldorf

Düsseldorf (sid) – Agon 08 Düsseldorf, Deutscher Basketballmeister der Damen, gewann am sechsten Spieltag des Viertelfinals um den Europapokal der Landesmeister mit 87:70 (46:35) gegen AS Vicenza. Im Halbfinale spielt Düsseldorf am 17. Februar bei Dougawa Riga (UdSSR).

Haftbefehl gegen Boxer

Cincinnati (sid) – Gegen den amerikanischen Box-Weltmeister Aaren Pryor ist in Cincinnati (US-Bundesstaat Ohio) Haftbefehl wegen ausstehender Unterhaltszahlungen für seinen neunjährigen Sohn erlassen worden. Der Junior-Weltergewichtsmeister (Version der World Boxing Association) soll mit umgerechnet rund 1500 Mark im Rückstand sein.

Einig mit Sören Lerby

München (dpa) – Fußball-Bundesligaklub FC Bayern München ist mit dem dänischen Spieler Sören Lerby einig geworden. Der bei Ajax Amsterdam spielende Lerby wird in der kommenden Saison bei Bayern München unter Vertrag sein.

ZAHLEN

EISKUNSTLAUF

Europameisterschaft, Endstand, Herren: 1. Schramm (Deutschland) 3,8 Punkte, 2. Sabovcik (CSSR) 7,0, 3. Fadejew (UdSSR) 8,6, 4. Fischer (Deutschland) 9,4, 5. Kotin (UdSSR) 9,8, 6. Simond (Frankreich) 10,0, 7. Cerne (Deutschland) 10,2, 8. Filipowski (Polen) 13,8. **Eistanz, Stand nach den Pflichttänzen und dem Spurenbildtanz:** 1. Bestemianowa/Buken (UdSSR) 1,0 Punkte, 2. Barber/Slater (England) 2,8, ... 6. Born/Schönborn 5,6 ... 12. Becherer/Becherer (beide Deutschland) 11,6.

TENNIS

US-Hallenmeisterschaft in Philadelphia, Achtelfinale: Fibak (Polen) – Walts (USA) 6:2, 6:1, Lendl (CSSR) – Leconte (Frankreich) 6:4, 6:2, McEnroe – Depalmer (beide USA) 7:6, 6:2, Scanlon (USA) – Wilander (Schweden) 6:4, 2:6, 6:2, Mayotte – G. Mayer (beide USA) 6:4, 4:6, 6:1, Gottfried – Denton (beide USA) 7:6, 2:6, 7:6.

SKI NORDISCH

Deutsche Meisterschaften in Oberstdorf: 10 km Langlauf der Damen: 1. Jäger (Mirschau) 18:24,00 Minuten, 2. Riermeier (München) 19:02,40. – **15 km Langlauf Herren:** 1. Behle (Willingen) 47:24,50 Minuten, 2. Dotzler (München) 47:34,30, 3. Schöbel (Sindelsdorf) 47:49,10.

Nordische Kombination: 1. Kramer (Willingen) 432,480 Punkte, 2. Weinbuch (Berchtesgaden) 428,640, 3. Spitz (Schonach) 425,900.

FUSSBALL / Allgöwer steht der Nationalelf nicht mehr so ablehnend gegenüber

„Ich spiele nicht den Beleidigten"

MARTIN HÄGELE, Stuttgart

Vor 14 Tagen, beim Fußball-Bundesligaspiel VfB Stuttgart gegen Borussia Dortmund (2:1), saß auf der Tribüne des Neckarstadions Hennes Weisweiler. Der Trainer der Grasshoppers aus Zürich schrieb in seiner Eigenschaft als Reporter der WELT am SONNTAG folgendes: „Nicht nur aufgrund seiner beiden Tore ist Karl Allgöwer für mich ein Mann für die Nationalelf. Er leistet ein riesiges Pensum, ist hart im Austeilen und torgefährlich."

Heute nachmittag, wenn die Stuttgarter gegen den 1. FC Nürnberg spielen, nimmt auf der Tribüne Bundestrainer Jupp Derwall Platz. Die Frage der „Stuttgarter Nachrichten": „Kommt Derwall, um sich mit Karl Allgöwer zu versöhnen?" In der „Bild"-Zeitung hat der Bundestrainer inzwischen geantwortet: „Die Fahrt nach Stuttgart ist schon vor einem Vierteljahr festgelegt und mit den anderen DFB-Trainern abgestimmt worden."

Aus dieser Formulierung muß man schließen, daß Karl Allgöwer (26) für den Bundestrainer kein Thema ist. Trotz seiner zehn Saison-Tore als Mittelfeldspieler.

Wenn einer nach sechs Länderspielen und aus Verlängerung über Jupp Derwall („Er hat mich vor der WM fallenlassen wie eine heiße Kartoffel") einmal nein gesagt hat zur Nationalelf, dann riegelt offensichtlich auch der DFB die Haustür für immer zu.

Allgöwers Standpunkt hat sich nicht geändert. Höchstens in einer Fußnote: „Man soll niemals nie sagen", sagt er. Und das, meint er, gelte auch zum Thema Nationalelf. Er kann sich zwar kaum vorstellen, daß Jupp Derwall ihn anspricht: „Wenn das der Fall wäre, würde ich nicht den Beleidigten spielen. Man könnte darüber reden, aber ziemlich sicher würde ich bei meiner Meinung bleiben, zumindest für diese Saison."

Vor einem halben Jahr hätte er bei einem Anruf Derwalls wohl den Hörer auf die Gabel geknallt. So tief fühlte er sich von diesem in seiner Ehre gekränkt, zurückgesetzt. Daß Allgöwer im Herbst gegen Belgien auf die Ehre gepfiffen hat, für Deutschland zu spielen, hatte für ihn Folgen. „Man wird anders behandelt, man wird interessanter", sagt Allgöwer. „Fragt sich nur, ob man das auch will."

Er will es ja nicht. Allgöwer: „Wenn ich nicht den Mund aufgemacht hätte, hätte ich es heute ruhiger. Jetzt kommt nach jedem guten Spiel die Frage mit der Nationalelf. Spiele ich schwach, heißt es, DFB-Präsident Neuberger hatte doch recht, daß er mich rauswarf."

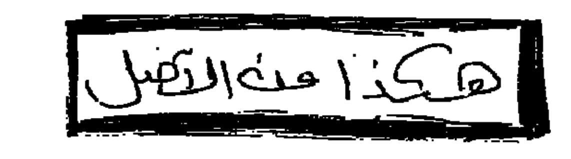
Am meisten aber hat ihn geärgert, „was einige Stammspieler der Nationalmannschaft über mich gesagt haben, ohne die Hintergründe für mein Verhalten zu kennen. Das hat mich echt getroffen. Das Zitat etwa von Nationalmannschafts-Kapitän Karl-Heinz Rummenigge, ‚einer wie der Allgöwer müsse doch von Stuttgart aus zur Nationalmannschaft laufen'".

Diese Popularität mag Allgöwer nicht, der am liebsten seine Ruhe möchte. Mit dem Leben im Rampenlicht aber hat er sich inzwischen arrangiert. Zum Beispiel schreibt er Autogramme nur, wenn er im Dienst ist und einen offiziellen Trainingsanzug des VfB Stuttgart trägt. Mit zu Allgöwers alter Form hat VfB-Trainer Helmut Benthaus beigetragen. Der neue Trainer redet sehr viel mit dem Sorgenkind der alten Saison. Allgöwer ist einer, der das Gespräch braucht. Vielleicht wäre auch alles ganz anders gekommen, wenn Derwall, bevor er Allgöwer einst abschrieb, mal zum Telefonhörer gegriffen hätte ...

Der 20. Spieltag

Bochum–Leverkusen	(0:1)
München–Karlsruhe	(4:0)
Hamburg–Düsseldorf	(6:0)
Gladbach–Bremen	(0:2)
Stuttgart–Nürnberg	(5:0)
Hertha BSC–Schalke	(0:2)
Köln–Dortmund	(0:2)
Frankfurt–Bielefeld	(1:2)
Kaiserslautern–Braunschweig	(1:1)

In Klammern die Ergebnisse der Hinspiele. Alle Spiele beginnen um 15.30 Uhr.





UNTERRICHT UND FORTBILDUNG

Intensiv-Sprachkurse im Ausland

Englisch/Amerikanisch-Französisch-Spanisch
Italienisch-Niederländisch
Portugiesisch/Brasilianisch

Staatlich anerkannte Sprachschulen, Unterricht ganzjährig, anerkannt nach den Bildungsurlaubsgesetzen.

- für Erwachsene aller Berufs- und Altersgruppen
- für lernwillige Oberstufenschüler (kein Schüler-Ferien-Tourismus)
- Kleingruppen-Unterricht, zwei bis acht Wochen
- Einzel-Unterricht, eine bis vier Wochen
- Feriensprachkurse „Englisch in the Sun", zwei bis vier Wochen

Prospekt und individuelle Beratung kostenlos durch

AUSLAND SPRACHENDIENST GMBH
Hegelstraße 52 W, 6072 Dreieich bei Frankfurt/M.
Telefon 0 61 03 / 3 41 13, Telex 4 17 980 as d
Fachorganisation für qualifizierte Sprachschulung im Ausland

Fremdsprachen im Ausland
9 Sprachen in 12 Ländern.

Für Schüler in den Oster- und Sommerferien.
Für Studenten und Erwachsene aller Berufe.
Schon 2 Wochen im Ausland bringen oft mehr als 2 Jahre im Abendkurs.
Ein gutes Stück Zukunftssicherung.

Anerkannt nach den Bildungsurlaubsgesetzen

Bitte fordern Sie die kostenlosen Farbprospekte an

Dr. Steinfels Sprachreisen GmbH
Fliedersteig 11-13, Postfach 120404, 8501 Nürnberg-Rückersdorf
Tel. 09 11/5 70 97 – 5 70 24, Telex 06 22 441

FRANZÖSISCH 66

EINE ODER MEHRERE WOCHEN IN DEN ARDENNEN

Intensivkurse (6-8 Stunden pro Tag) - außerdem laufende Konversation bei Anwesenheit der Lehrkräfte von 8-22 Uhr, also 66 Stunden Französisch pro Woche ■ Unterkunft CERAN ■ Einzelzimmer mit Dusche/Bad - WC ■ Privatstunden und Gruppenunterricht (3-4 Teilnehmer, max. 6 pro Gruppe). ■ Sprachlabor und 8 Klassen mit »Video«. ■ Vorbereitung auf Examen, Abitur, EBS ■ Französische Literatur ■ Wirtschaftsfranzösisch in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer von Paris ■ Wochen- und Wochenendkurse. ■ Auch für Ihre Kinder in den Ferien Intensivkurse (30 Stunden pro Woche). Unsere Referenzen, Garantie Ihres Erfolges: Siemens, Boehringer, Lufthansa, Bayer, ITT, Procter & Gamble, EEC, Europäisches Parlament; 60 Diplomaten des Auswärtigen Amtes Bonn in 1982 ■ In Spa (Ardennen), nur 40 km von Aachen entfernt. CERAN, 120 NIVECE, B-4880 SPA (BELGIEN) - ☎ 00.32.87.773916, Telex: 49650 - In Deutschland 02166.59262 (nachmittags).

das deutsche Fachinternat
mit Musik, Kunst und Sport zum Voll-Abitur

Aufnahme von Mädchen und Jungen ab Klasse 5
Besuch von Gymnasium, Real- und Hauptschule
Übergang nach Klasse 6 u. 10 zum Aufbaugymnasium möglich
aufmerksame Betreuung im Schul- und Freizeitbereich
Begabtenförderung durch Vergabe von Stipendien

Das Grabbe-Internat in Detmold
05231-33838

ENGLISCH IN ENGLAND
25 % ERMÄSSIGUNG

Ab £ 15 pro Tag Unterricht und Vollpension (Hotel oder in Familie)

Ermäßigung v. 25 % bei Aufenthaltsdauer von 90 Tagen od. länger f. intensive engl. Sprachkurse in unserem Hotel am Meer m. 100 Zimmern (od. in Privatfamilie). Verlangen Sie Broschüre und Anmeldeformular von: Jean Beech.

REGENCY SCHOOL OF ENGLISH
Ramsgate-on-Sea; Kent; England, Tel.: 8 43 - 5 12 12, Telex: 96 454.
KEINE ALTERSGRENZEN – KEIN MINIMUM-AUFENTHALT
(Kurze 2-Wochen-Kurse etc.)
London 100 km – Calais 40 Minuten

Gute Englischkenntnisse

Die Grundlage für Ihren beruflichen Erfolg

Englisch in England

Damit Sie besser und schneller Englisch lernen – Englisch in England – an der Anglo-Continental

- Über 30 Jahre Erfahrung
- Staatlich anerkannt
- Ausgewählte Unterkünfte

- Intensivkurse
- Hochintensive Kurse
- Studiengruppen
- Privatstudien
- Ferienkurse
- Oster- u. Sommerkurse für Jugendliche 8–18

Spezialkurse für
- Handel und Industrie
- Bankfachleute
- Sekretärinnen
- Englischlehrer
- Examensvorbereitungen

Verlangen Sie gratis und unverbindlich das Kursprogramm

Anglo-Continental
Dep. 44, 33 Wimborne Rd., Bournemouth/England, Tel. 0044202/29 21 28
oder Dep. 44, Seefeldstr. 17, CH-8008 Zürich, Telefon 00411/47 79 11

FRANZÖSISCH AN DER CÔTE D'AZUR

Verbinden Sie praktische Sprachstudien im INSTITUT FRANCO-EUROPEEN mit Erholung im Badeort Antibes/Juan-les-Pins.
4 Std. Unterricht tägl., Vollpens. alles inkl.
2-Wo.-Kurse DM 795,- zu OSTERN 27. 3. – 8. 4. u. PFINGSTEN 22. 5. – 3. 6.
3-Wochen-Kurse DM 1225,- vom 10. 4. – 29. 4. / 1. 5. – 20. 5. / 5. 6. – 24. 6. / 26. 6. – 15. 7. / 17. 7. – 5. 8. / 7. 8. – 26. 8. / 28. 8. – 16. 9. / 18. 9. – 7. 10. usw.
Prospekte und Auskunft: DR. EISENRITH TOURS, Abt. WL 4.
Amalienburgstr. 19, 8000 München 60, Tel. 0 89 / 8 11 37 73





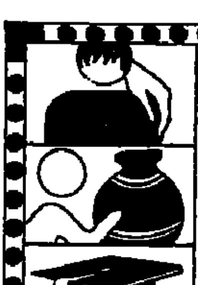
Norddeutschlands älteste freie Schule für Jungen und Mädchen.
Gymnasium ab Klasse 5 mit reformierter Oberstufe.
Staatlich anerkannt.

Alle Abschlüsse. Abitur vor eigener Prüfungskommission. Geregelte Hausaufgabenbetreuung. Vielseitiges Förder- u. Freizeitangebot. — Legastheniker-Programm — Fordern Sie bitte den Prospekt an!

Internats-Gymnasium Pädagogium
3423 Bad Sachsa/Südharz
Telefon (0 55 23) 10 01

ROYAL COLLEGE OF SURGEONS IN IRELAND
123 St. Stephen's Green, Dublin 2. Ireland

Das Royal College of Surgeons (die königliche Hochschule für Chirurgen) ist eine im Privatbesitz befindliche und unterstützte Institution, die im Jahre 1784, durch eine Urkunde bestimmt, gegründet wurde.
Die Hochschule führt eine internationale medizinische Fakultät zur Ausbildung von Doktoren und ist eine, von der Nationalen Universität von Irland, anerkannte Hochschule. Absolventen erhalten die akademischen Grade M.B., B.Ch. und B.A.O., ausserdem die historischen Eignungsdiplomene und die Anerkennungsschreiben L.R.C.P. Irland und L.R.C.S. Irland.
Die medizinische Fakultät ist in einem modernen, zweckentsprechend gebauten Komplex untergebracht und zählt zu den in der welt-führenden, internationalen medizinischen Zentren. Die Hochschule verlangt, fördert und hält den höchsten Standard in der medizinischen Ausbildung von Nichtgraduierten und Graduierten aufrecht.
Ein handbuch, das den medizinischen Studienplan beschreibt, sowie Anmeldeformulare und Einzelheiten üder die Zulassung können schriftlich vom Zulassungsbeamten der Hochschule erhalten werden.
Bewerber werden daran erinnert, dass der letzte Zeitpunkt für das Eintreffen der Ansuchen der 15. März 1983 ist.
Die Ausbildung wird in englischer Sprache geführt und künftige Bewerber sollen tadellose Englischkenntnisse haben.



SCHLECHTE NOTEN - SCHULSORGEN?

Ein gutes Internat kann die Lösung sein!
Bessere Voraussetzung für gute Noten ist ein neuer Anfang durch

- kleinere Klassen
- straffe Aufgabenbetreuung
- Vielz. Angebote in Kunst u. Musik
- engagierte Lehrkräfte
- sportl. Vielfalt (Reiten, Surfen, Tennis)
- strengste Kontrolle gegen Alkohol u. Drogenmißbrauch

Informieren Sie sich rechtzeitig über die

INTERNATE MIT PRÄDIKAT – BROSCHÜRE 83
erhältlich geg. DM 20,– Schutzgebühr von der EURO-INTERNATSBERATUNG
Hamburg, Spaldingstr. 1, T.: 23 09 69, Berlin, K'damm 209, T.: 8 82 61 10
Düsseldorf, Blumenstr. 8, T.: 13 15 72, München, Nadistr. 32, T.: 4 48 72 82



fee SPRACHREISEN

Schüler-Programm:
Der Sprachkurs für die Note ›gut‹

Erwachsenen-Programm:
Der Sprachkurs für den guten Job

Jetzt Prospekte anfordern!

fee SPRACHREISEN

Auslands-Sprachkurse für Schüler und Erwachsene

Die Sprachreise mit der Note ›gut‹
Wie und wo man die Qualitäts-Sprachreise bucht, zeigt der neue fee-Prospekt.

Stiftung Warentest **test** Qualitätsurteil **»GUT«** Schüler-Sprachreisen nach England Zeitschrift »test« 2/80

England · Frankreich · Irland · Malta · Spanien · Italien · USA

fee-Sprachreisen GmbH
Leibnizstraße 3
7000 Stuttgart 1
Telefon (0711) 63 80 48

Sprachschulung im Ausland

- Intensiv-Sprachtraining
- Ferien-Sprachkurse
- Langzeitkurse mit anerk. Diplomen
- Sprach-Sportkurse

Fordern Sie unsere kostenlosen Farbprospekte an

Das besondere Angebot
Mini-Center in England
für junge Leute
Sprachkurs, Reise, Unterkunft
ab DM 1495,00

euro sprachreisen
8751 Stockstadt/Aschaffenburg
Hauptstr. 26, Tel. 0 60 27/12 51

Moderne Psychologische Lernsysteme

Sprachen lernen kann viel angenehmer sein, als Sie glauben!

Superlearning-Sprachkurse
Mit der neuen, faszinierenden Lernmethode nach Prof. Dr. G. Lozanov. Schneller lernen im Zustand der Tiefenentspannung. Ton-Kassetten, Sprachlernspiele und Spezial-Lehrbücher für:
* Englisch * Französisch * Spanisch

Fordern Sie unsere ausführlichen Gratis-Informationen B 5 an – auch über unsere psychologischen Selbsthilfeprogramme!

Dipl.-Psych. Klaus-G. Winkelmann
Verlag u. Praxis
Donaustr. 54 · 2800 Bremen 1
Telefon 0421/59 11 54

ENGLISCH plus SPORT

Für Schüler: Aktive Ferienkurse ab 9–18 Jahre, Englisch plus Sport, 12 versch. Sportarten.

Für Erwachsene: — ganzjährig Englischkurse, kombinierte Englisch-Sportkurse. Führungskräfte-Lehrgänge durch Privatlehrer. Tennis-, Squash-, Golfkurse.

Besondere Merkmale: Eigene Schule, kleine Klassen, qualifizierte Lehrer, Internats-/Familienunterkunft, herrliche Lage mit Meeresblick, 5 Min. zum Strand, Tennisplätze, 3 Squash-Hallen, geheiztes Schwimmbad, Sporthalle, Sportplätze, Cafeteria, Bar (Erwachsene), Gruppenreisen.

Internationales Sprach-Sport Zentrum



Prospekte und individuelle Beratung durch unsere deutsche Sachbearbeiterin: Frau Karin a'Barrow, Harrow Drive, 2, Swanage, Dorset, England, Telex: 41 72 72, T.: 00 44 / 2 02 69 02 60 (Direktdurchwahl) rund um die Uhr.

»Meine Schüler kenn ich so gut wie meine eigenen Kinder…

…denn hier im Internat Schloß Eringerfeld ist das zahlenmäßige Verhältnis zwischen Schülern, Lehrern und Erziehern, ausgesprochen günstig. Für mich als Pädagoge ist es hervorragend ein "Eringerfelder" zu sein. «

Das Internat Schloß Eringerfeld ist staatlich anerkannt. Alle Prüfungen und staatlichen Abschlüsse finden durch eigene Lehrer im Hause statt. Jungen und Mädchen sind in modern gestalteten Schülerheimen untergebracht. Sie werden liebevoll und gründlich rund um die Uhr betreut.

Sie sollten sich über das Internat Schloß Eringerfeld informieren.

Schreiben Sie uns — wir antworten sofort.

Internat Schloß Eringerfeld
4787 Geseke-Eringerfeld · Tel. 0 29 54/8 11 – 8 17

Internat für Grundschüler · Hauptschule · Realschule · Aufbaurealschule · Gymnasium · Berufsgrundschuljahr · Handelsschule · Höhere Handelsschule · Gymnasialer Zweig der höheren Handelsschule



Sie haben noch nie so schnell Französisch gelernt

Sie können leichter, besser und schneller Französisch lernen mit blitz-Superlearning-Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanow. Bestellen Sie einfach Gratisinformationen direkt beim Verlag für moderne Lernmethoden.

Postfach 6 21 12
8261 Tüssling, Telefon 0 86 33 / 14 50

Staatl. anerk. priv.
Realschule mit Internat
für Mädchen und Jungen
Elisabeth-Engels-Stiftung





– Schule für Schüler –
Unsere **Ganztagsschule**
als zweizügige Realschule (Kl 5–10) bietet intens. Lernhilfe.
Durch Fachübungsstunden, Förderkurse, Arbeitsstunden führen wir zu Leistung.
Daneben gibt es viels. Freizeitangebote (eig. Sport- u. Tennisplatz, Turnhalle, Hobbywerkräume, Fotolabor u. a.)
Anmeldungen noch möglich.
Schloß Varenholz, 4925 Kalletal 1b (a. d. Weser/NRW), ☎ (0 57 55) 4 21

Rheinische Fachhochschule Köln
Rheinische Techniker-Akademie Köln

Im März/April und September/Oktober beginnen folgende Studiengänge:

1. STAATLICH GEPRÜFTE(R) TECHNIKER(IN)
   Fachrichtungen: Maschinentechnik (Entwicklungstechnik, Fertigungstechnik, CNC-Technik); Elektrotechnik (Energietechnik, Elektronik, Nachrichtentechnik); Kraftfahrzeugtechnik; Heizungs-, Klima- u. Lüftungstechnik; Sanitärtechnik; Chemotechnik; Bautechnik (Hochbau, Tiefbau).
   Doppelqualifikationen:
   Fachoberschulreife, Fachhochschulreife, Sicherheitstechnik, Ausbildereignung, Medizintechnik, EDV.
   Aufnahmebedingungen: Facharbeiter und 2 Jahre Berufspraxis.
2. DIPLOM-INGENIEUR/IN
   Fachbereiche: Elektrotechnik, Maschinenbau, Produktionstechnik (Wirtschafts- und Betriebstechnik)
   Aufnahmebedingungen: Abitur, Fachhochschulreife oder Techniker mit Gleichwertigkeitsprüfung.
3. STAATLICH GEPRÜFTE(R) BETRIEBSWIRT(IN)
   Studienrichtungen: Absatzwirtschaft, Außenhandel, Organisation/Datenverarbeitung, Personal- und Ausbildungswesen, Rechnungswesen, Reiseverkehr und Touristik, Werbung und Design.
   Doppelqualifikationen:
   Fachhochschulreife, Bilanzbuchhalter, Ausbildereignung, Marketing-Assistent, Wirtschaftsinformatiker.
   Aufnahmebedingungen: Kaufm. Lehre und 2 Jahre Berufspraxis oder 6 Jahre Berufspraxis.

September 1983: Beginn des Wintersemesters für eine 2jährige vollschulische Berufsausbildung zum

4. TECHNISCHEN ASSISTENTEN
   Fachrichtung: Biologie; Wahlbereiche: Biochemie, Medizin, Mikrobiologie oder Ökologie
   Fachrichtung: Chemie; Wahlbereiche: Lebensmittelchemie oder Ökologie
   Fachrichtung: Elektrotechnik; Wahlbereiche: Elektronik oder Informatik
   Fachrichtung: Pharmazie
   Fachrichtung: Physik; Wahlbereiche: Informatik oder Elektronik
   Staatliche Abschlußprüfungen. Intern. Berufspaß. Aufnahmevoraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluß, Abitur.
   Doppelqualifikationen:
   Ingenieur-Assistent/in, Umweltschutz-Assistent/in. Fachhochschulreife möglich.

Studienführer unter Angabe des Berufszieles anfordern.

Rheinische Fachhochschule Köln – Rheinische Techniker-Akademie Köln, Hohenstaufenring 16–20, 5000 Köln 1
Telefon (02 21) 23 86 17, 23 97 55, 21 79 22. Beratungszeiten von 9–12 und nach Terminvereinbarung.

Eltern, wir beraten Sie kostenlos über die
IDEALE SCHULE am IDEALEN ORT
AVDEP

- mehr als 60 Privatschulen und -institute
- Unterricht: bekannt für seine Qualität und Vielfältigkeit
- Sommer- und Wintersport

GENFERSEEGEBIET
Waadtland - SCHWEIZ

- vorteilhafte Studienverhältnisse
- Knotenpunkt der grossen Verbindungswege
- einmalig schöne Landschaft - gesundes Klima

BERATUNGSDIENST FÜR PRIVATSCHULEN
10, avenue de la Gare, CH-1002 Lausanne Schweiz
Tel. 0041 / 21 / 22 77 71 Telex 24 390
Unter dem Patronat der waadtländischen Vereinigung der Privatschulen (AVDEP) und des waadtländischen Verkehrsbüros (OTV)

Für 8-12jährige

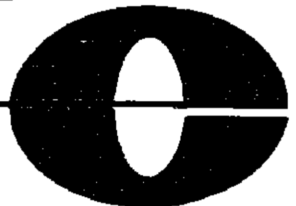
Jungen und Mädchen. Bes. Heim mit altersgemässem Programm für fröhliche, glückliche Jugendzeit.
Ausbildung ab 3. Schuljahr.
Sommer- und Wintersport.
Auskunft d. Dr. Gademann, **Tel. 004171/27 77 75**
Institut auf dem Rosenberg, CH-9000 St. Gallen

ERZIEHUNG IN SCHWEIZER INTERNATEN
Prospekte und kostenlose Beratung durch unseren Schweizer Direktor P. Mayor
Auskunftsdienst für Schweizer Internate
TRANSWORLDIA
CH-1203 GENF (SCHWEIZ), 2. rue du Vicaire-Savoyard.
Telefon 00 41 / 22 / 44 15 65
7251 FRIOLZHEIM, Lerchenstraße 25
Telefon 0 70 44 / 4 10 97

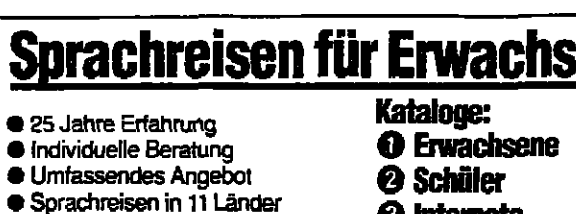
Internat AGGERSEE
527 Gummersbach-Lantenbach
Realschule ● Gymnasium
Grund- u. Hauptschule
— Individuelle Förderung —
Tel. 02261-23476



Sprachreisen für Erwachsene u. Schüler



Wir sind Mitglied im Fachverband Deutscher Sprachreise-Veranstalter



- 25 Jahre Erfahrung
- Individuelle Beratung
- Umfassendes Angebot
- Sprachreisen in 11 Länder
- Hochschulstudium in Europa und den USA. Diplom, z.B. M.B.A., M.A.

Kataloge:
1. Erwachsene
2. Schüler
3. Internate
4. Ausl.-Studium

EUROPÄISCHER PRIVATSCHULDIENST GMBH
Neckarstraße 121/A 11
7000 Stuttgart 1
Telefon (0711) 284038

Spezial-Service: Vermittlung erstklassiger Privatschulen und Internate Btx * 39 4101 #

Private Schulen KRÜGER
staatlich anerkannt
mit INTERNAT für Jungen und Mädchen

Hauptschulabschluß, Mittlere Reife, Fachhochschulreife (Wirtschaft), **Abitur** (uneingeschränkte Hochschulreife). **Grund-, Haupt- und Realschule:** Besuch der örtlichen Schulen

Überschaubare Klassen; Unterricht im Klassenverband; kein Unterrichtsausfall; alle Prüfungen im Hause durch eigene Lehrkräfte; intensive Gruppenarbeit; Legasthenietherapie durch Diplompsychologen; individuelle Betreuung; Beaufsichtigung der Hausaufgaben; vielseitiges Freizeitangebot. Sporthalle, Reitplatz, Tennisplätze, moderne Bauten in reizvoller Landschaft. Bitte fordern Sie unseren Prospekt.

4531 Wersen NRW (BAB Abfahrt Osnabrück Hafen) Tel. (05404) 2024 25

Englisch in England

Intensiv- und Spracherholungskurse durch englische Lehrerin mit langjähriger Erfahrung an deutschen Schulen. Kleiner Kreis, persönliche Atmosphäre. Unterbringung im eigenen Haus am Meer oder bei Gastfamilien. Schülerferienkurse, Abiturvorbereitung, Cambridge Certificate, Anfänger und Fortgeschrittene, Wirtschaftsführungskräfte.

Janet Muth-Dunford
Am Mühlenberg 38, 4800 Bielefeld 1, Tel. 05 21 / 10 12 53

SPRACHINSTITUT DIAVOX - LAUSANNE

Av. Beaulieu 19, Telefon (00 41 21) 37 68 15 (Schw.)
Intensivkurse von 4 bis 11 Wochen. Kleine Gruppen. Für Erwachsene ab 16 Jahren. Externat. Vermittlung der modernen Umgangssprache. Vorbereitung auf öffentliche Diplome. Privatkurse auf Anfrage.

FRANZÖSISCH - ENGLISCH - DEUTSCH

Jetzt Anmeldung für die neu beginnenden 1- u. 2jähr.
Handels- u. höh. Handels-Klassen
Arzthelferinnen-Klassen
Schülerinnen-Wohnheim
Funnemann-Schule, 4400 Münster, Achtermannstraße 13, Ruf 4 52 87
Schule ist anerkannt nach BAFÖG, BVG etc.

Sommerkurse in
Englisch und Segeln
auch allgemeine Intensiv- und technische Kurse. Kontakt:
TORBAY SCHOOL OF ENGLISH
Haldon Road, Torquay, Devon, England. Tel. 00 44 – 8 03 – 2 71 66, Telex 4 2 651.

INTERNATE?

Gesamtverzeichnis, Beratung, interessante Nebenleistungen und viele Tips. Informationen:
PRO INTERNATE, Pf. 67 05 45, 2 HH 67

Sprachschule Meniquet
Intensivkurse Französisch, Reiten, Segeln, Surfen, Tennis.
Informationen:
Charrette-Tours, Albertstr. 57
4000 Düsseldorf 1
Tel. 00 33 58 57 91 25

Sie haben noch nie so schnell Englisch gelernt

Sie können leichter, besser und schneller Englisch lernen mit blitz-Superlearning-Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanow. Bestellen Sie einfach Gratisinformationen direkt beim Verlag für moderne Lernmethoden.

Postfach 6 21 12
8261 Tüssling, Telefon 0 86 33 / 14 50



Wer schnell sehr gut eine neue Sprache sprechen muß, spricht am besten mit Berlitz.

Berlitz hat die Methode, Sie schnell zum Sprechen zu bringen. Dazu das Trainingsprogramm für Ihr Ziel und Ihre Bedürfnisse. Und das für jede Sprache, die Sie gerne bald beherrschen wollen.
Wählen Sie Berlitz. Am besten gleich.

040/32 70 24
Kurze Mühren 2
2000 Hamburg

040/77 15 38
Kleiner Schippsee 5
2000 Hamburg-Harburg

BERLITZ®
Seit 1878
Mit Sprachen zum Erfolg.



DAS ELISABETHEN HAUS
in Kassel-Wilhelmshöhe

halbjähriger Sonderlehrgang als
INTERNATS-AUSBILDUNG
in Hauswirtschaft
FÜR ABITURIENTINNEN
und Sonderteilnehmerinnen

Die charakteristischsten Fächer:
Ernährungslehre u. prakt. Übungen i. Nahrungszubereitung, Hausw. Betriebslehre, Arbeitstechnologie, Kunstgeschichte, Textile Warenkunde mit Verarbeitungs- u. Pflegetechniken, Politik, Maschinenschreiben.
Wahlfächer:
Künstlerische Grundlehre, Kosmetik.
Kann als Sozialpraktikum angerechnet werden
modernes Internat mit Hallenschwimmbad
Semesterbeginn: 7. 8. 1983
Detail-Info und Anmeldung:
Mathilde-Zimmer-Stiftung e.V.
Bayerische Str. 31b
1000 Berlin 15 0 30/8 83 79 32
Geringe Klassenfrequenzen hauseigene Stipendien.



20 Jahre Sprachreisen

Sprachreisen beim Spezialisten buchen!

- Erwachsene: Kurse in 11 Ländern, ganzjährig
- Schüler: Kurse in 6 Ländern, Ostern/Sommer/Herbst

Kataloge kostenlos **EUROPA-SPRACHCLUB**
Bismarckstraße 89/11
4000 Düsseldorf
Tel. (02 11) 36 43 78

Wählen Sie einen geeigneten ENGLISCH-SPRACHKURS und setzen Sie sich in Verbindung mit:
BALLARD EDUCATIONAL SERVICES
für kostenlosen Ratschlag.
1 Haldon Road, TORQUAY, Devon, TQ1-2LY, England. Tel.: 00 44 / 8 03 / 21 10 26, Telex: 42 651.

Immobilienmakler · Finanzmakler
Versicherungsmakler / Fachwirt
Hausverwalter · Betriebswirt
Heimkurse m. Prüfung. Prospekt B3
Höferlin Schule · 7858 Weil/Rhein

SCHULSORGEN?

Es ist sinnlos, nur eine Klasse zu wiederholen, wenn seit Jahren schon die Grundlagen fehlen. Wir schließen in Leistungsgruppen alte Kenntnislücken und unterrichten weiter: Man verbessert die Leistungen und verliert – bei zeitigem Wechsel – kein Jahr!

- n. 2–7 Schüler/innen pro Klasse!
- Aufn. v. Mehrfachrepetenten
- Realschulabschluß o. Abitur
- Abivorbereitung (BW u. Hessen)

Kurpfalz-Internat, Dierssteinstr. 4
6901 Bammental/Heidelberg

Aufstieg

mit den bewährten GABLER-FERNKURSEN

- staatl. geprüfter Betriebswirt
- Handelsfachwirt
- Industriefachwirt
- Finanz- und Kreditfachmann
- Vermögensberater
- Versicherungsfachwirt
- Bilanzbuchhalter
- Organisator
- Personalfachkaufmann

Am besten Anzeige sofort ausschneiden. Kurs ankreuzen und GRATIS-INFO anfordern – Kein Vertreterbesuch –

Name ____
Straße ____
PLZ/Ort ____

GABLER
Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler
Abt. 37 · Taunusstraße 54
6200 Wiesbaden
Tel.-Ausk. (0 61 21) 53 42 98/81

Sie haben noch nie so schnell Italienisch gelernt

Sie können leichter, besser und schneller Italienisch lernen mit blitz-Superlearning-Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanow. Bestellen Sie einfach Gratisinformationen direkt beim Verlag für moderne Lernmethoden.

Postfach 6 21 12
8261 Tüssling, Telefon 0 86 33 / 14 50

UNTERRICHT UND FORTBILDUNG



Sie haben noch nie so schnell Spanisch gelernt

Sie können leichter, besser und schneller Spanisch lernen mit blitz-Superlearning-Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanow. Bestellen Sie einfach Gratisinformationen direkt beim Verlag für moderne Lernmethoden.

Postfach 6 21 12
8261 Tüssling, Telefon 0 86 33 / 14 50

Hypnotisieren

jetzt schnell und leicht mit Garantie erlernbar! Verblüffende Erfolge! Prospekt kostenlos von Ulrich-Verlag KG, Abt. 603, 8360 Deggendorf

WELCHE ENGLISCHE SPRACHSCHULE

- ist vom Britisch Council anerkannt und Mitglied von ARELS?
- hat eine 100%ige Examens-Erfolgsquote?
- bietet Ihnen ein unübertroffenes Freizeitprogramm?
- und kostet nur DM 250,– wöchentlich einschließlich Unterricht und Unterbringung mit Halbpension?

CHURCHILL HOUSE SCHOOL RAMSGATE

Hauptkurse (2–40 Wochen), Examenskurse, Crash-Kurse, Business-Kurse, Ferienkurse. Für alle Altersgruppen. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Verlangen Sie noch heute eine kostenlose Broschüre (in Deutsch):

40–42 Spencer Square, Ramsgate-on-Sea, Kent, England
Tel. Durchwahl 00 44 / 8 43 / 5 36 30

Schulen Dr. W. Blindow, Hüttenstr. 5, 3060 Stadthagen

Apr/Okt-2 Jahre Fortbildung für Facharbeiter-Kaufleute-Köche/Kellner/HG-Hotelkfl. Keine Schulgeldeigenleistung bei Förderung durch Arb.amt/Bw./BAföG. Tel. 05721/3061

- Technikerschule – Staatl. gepr. Techniker Masch/Elt/Bau
- Hotelfachschule – Staatl. gepr. Betriebswirt Hotel- u. Gastgew.
- Fachschule-Wirtschaft – Staatl. gepr. Betriebswirt
- Staatl. anerkannte Schulen Wohnheime Fachhochschulreife durch Zusatzkurse

Der gefragte Beruf zukunftssicher

Pharm.techn. Assistent/in, rechte Hand d. Apothekers
Beginn: April + Okt. - Mensa - Wohnheim - Beihilfen
Staatl. anerk. Pharmazieschule Dr. K. Blindow
3062 Bückeburg, Obertorstr. 10, Tel. (0 57 22) 40 91

Erfolg und Anerkennung im Leben und im Beruf.

Machen Sie es wie viele andere. Erlernen Sie die Hypnosetechnik. 5 Tage Intensiv-Seminar in unserem Landhaus am Rande des Teutoburger Waldes im kleinen Kreis; – nach bewährter Methode – Alle bisherigen Teilnehmer waren begeistert. Nähere Informationen kostenlos und unverbindlich:

Klaus Otto, prakt. Psychologe
Elve 59, 4414 Sassenberg-Füchtorf
Tel. 0 54 23 / 84 68

Die gute Sprachreise für **Schüler**

Oster- und Sommerferien England, Frankreich, USA, Malta, Irland, Spanien.
Spezialkurse für Erwachsene.
Katalog und Beratung unverbindlich.
Eurovac-Sprachreisen
Neckarstr. 226,
7000 Stuttgart 1
Tel. 0711/28 20 53

COLLÈGE INTERNATIONAL DES AVANTS

Abiturvorbereitungskurse für Französisch
(Ostern und Sommer – 6 Stunden täglich)
Auskunft und Prospekte.
Collège International des Avants
CH-1833 Les Avants/Montreux
Tel. 21 61 30 51
Tel. 21 64 64 87 ab 12.3.1983

Erfolgreich sein

durch völlig neuartige Erfolgsmethode! Brauchen Sie MEHR ERFOLG, um sich ein besseres Leben zu schaffen? Prospekt kostenlos von: Ulrich-Verlag KG, Abt. 203, 8360 Deggendorf

An alle Eltern und Schüler!

Jeder kann mit weniger Aufwand viel bessere Noten erzielen!
Verlangen Sie kostenl. Unterl. von Dipl.-Psych. Peter Zamzow
Hofweg 65, 2 HH 76, Tel. 0 40 / 2 20 43 94

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen.

CHRISTINE

27 J., charmante, attraktive u. gutaussehende GESCHÄFTSFÜHRERIN, im elterlichen Betrieb tätig, eine nette, junge Dame, mit Herz u. Verstand, sportl. u. mus. interess., sehr vermögend, su. adäquaten Partn. (bis 37 J.) für ein harmon. Lebensglück. Raum Baden-Württ. IH 1385-W. INST. HEIDI, GDE, 734 Geislingen, Trautenaustraße 2, Tel. 0 73 31 – 6 48 66

Charmante FACH-ÄRZTIN

42 J., nicht ortsgeb., alleinstehend, voller Charme, Esprit u. Humor, eine jugendl., gutausseh. u. gefühlvolle Frau, begeist. f. alles Schöne, vermögend, wü. gebild. Ehepartner. Raum Baden-Württ. IH 1380-W
INST. HEIDI GDE, 743 Geislingen, Trautenaustr. 2, Tel. 0 73 31 – 6 48 66

Christliche Eheanbahnung – 60 Jahre erfolgreich.

Keine Aufnahmegebühr. Nur Mitgliedsbeitrag. Kein Erfolgshonorar
Damen und Herren aller Altersgruppen und Berufssparten.
Prospekt kostenlos – ohne Absender
Neuland-Bund Abt. G
Postfach 185
8000 München 60. Tel. 089/880761

Philippinische Mädchen/Frauen

hübsche, liebenswerte, Alter 17–45, wünschen Brieffreundschaft zwecks Bekanntschaft/Ehe.
Information durch:
German Filipina Introduction Club,
Landweg, 2291 Kollmar



Asiatinnen

Gerd Schweikhard
6507 Ingelheim

INSTITUT HILDEBRANDT – Symbol für Erfolg und Vertrauen

Mehr als 5000 anspruchsvolle Menschen aller Gesellschaftsschichten, insbesondere Akademiker, Unternehmer und Adelige, suchen durch uns einen Lebenspartner. Wenn auch Sie die kultivierte Partnerbeziehung anstreben, sollten Sie unsere umfassende und unentgeltliche Information und Dokumentation vorhandener Kontaktmöglichkeiten anfordern. Geben Sie uns Ihre Wünsche bekannt und Sie erhalten auf diskretem Weg spezifizierte Partnervorschläge.

HILDEBRANDT IN:

Hamburg	0 40 / 25 11 09
Hannover	05 11 / 71 50 03
Düsseldorf	02 11 / 57 66 70
Köln	0 22 04 / 6 35 83
Wiesbaden	0 61 21 / 52 03 31
Karlsruhe	07 21 / 68 21 37
Nürnberg	09 11 / 55 14 60
München	0 89 / 6 51 48 08
Wien	00 43 / 222 / 64 94 38
Zürich	00 41 / 1 / 715 20 05

Zentrale: Postfach 3173, 6000 Frankfurt 1, Tel. 0611 / 55 89 03
Mitglied im Gesamtverband der Deutschen Eheanbahnungen e.V.

„Die Weg-Gemeinschaft"



Postfach 224 Wa. 4930 Detmold Tel. (05231) 24908
Große evangelische Partner-Vermittlung
Seit 1945 bestrenommiertes Eheanbahnungsinstitut
Erfolgreich im ganzen Bundesgebiet und Ausland.
Informations-Broschüre kostenlos, verschlossen ohne Absender.

Sportlich? Musisch? Zärtlich? Von ansehnlicher Erscheinung?

Wie soll er sein, Ihr Idealtyp? Bei mir treffen sich die vielseitigsten Wünsche. Und Woche für Woche kann ich vielen helfen, ihren Wunschtraum zu erfüllen. Schon seit 1968. Meine Erfahrung konnte Ihnen helfen, Ihrem Glück zu begegnen. Tun Sie den ersten Schritt und schreiben Sie mir Ihre Wünsche.

INA Bernhard Hoffmann, Wildsteig 37, 5600 Wuppertal 1
(0202) 722503/72843, täglich bis 20 Uhr
Erfolgreiche Eheanbahnung seit 1968, Mitglied im GDE

★ Inst. GRAF DANTES ★
Internationale Partnervermittlung GmbH präsentiert:

Großunternehmer, 41, Sportlich-elegante Erscheinung, eigene Jagd, Yacht, Reitstall, sehr vermögend, sucht Dame mit Niveau zwecks Heirat.

Unternehmerin, 49, blonde Schönheit, sportlich-elegante Dame, Immobilien In- und Ausland, vermögend, sucht Ihn. Sympathie und Zuneigung sind entscheidend.

Verkaufsmanager, Physiker, 3[…] blendende Erscheinung, sucht Dame zwecks Heirat.

Anwalt, Dr. jur., 40, elegante Persönlichkeit, vermögend, sucht repräsentative Dame zwecks Heirat.

Unternehmensberater, 46, dynamische Erscheinung, elegant, humorvoll, Immobilien weltweit, sucht Dame mit Geist und Humor zwecks Heirat.

Charmante Unternehmerin, 3[…] blond, mit Niveau und Esprit, Hamburg, wünscht Zweitehe.

Unternehmerin, Chemie-Branche, 40, attraktiv, vermögend, schlank, dunkel, aparte Erscheinung, München, sucht den Partner mit Niveau.

POSTFACH 76 04 27
HARTWICUSSTR. 2
D - 2000 HAMBURG 76
TELEFON 0 40 / 2 29 50 08

Die beste Garantie

für eine reelle u. erfolgreiche Tätigkeit: Seit über 70 Jahren
Institut *Tischler* seit 1909
Hbg., Dammtorstr. 21, Ruf 34 61 70
Persönl. individuelle Tätigkeit, kostenl. Beratung. Informieren Sie sich unverbindl. über meine sehr günst. Bedingungen. Mitgl. GDE

Nordlicht möchte nach Bayern

Bist Du ca. 30–40 Jahre, tolerant, humorvoll, kinderlieb, tierlieb, reuchlustig, intelligent und nicht unvermögend.
Ich bin gutaussehend, intelligent (sagt man), 27 Jahre, mehr Kauf- als Hausfrau, Raucherin, eheerfahren (ohne Nachwuchs), katholisch und außerdem das, was Du sein solltest.
Hast Du den Mut, eine „Preußin" auf diesem Wege kennen- und vielleicht liebenzulernen? – Dann freue ich mich auf Deine Bildzuschrift unter M 3799 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. Auch meinen ständigen (etwas eigenwilligen) Kater müßtest Du akzeptieren.

Raum Hannover

Akademikerin (Fünfzigerin), […] m, blond, schlank und vital, […] Herz, Geist und vernünftiger Lebenseinstellung (finanziell unabhängig), sucht kultivierten Partner mit Format. Zuschriften […] Tele.-Angabe u. G 3992 […] WELT-Verlag, Postfach 10 08 […] 4300 Essen

Attrakt. Dolmetscherin, 35/167, schlk., apart, liebensw., unkompliz., feminin, viels. interess., sportl. (Ski, Tennis, Reiten, Wandern, Schwimmen), beste Akademikerfam., wü. sportl., viels. orientierten Partner bis ca. 50 Jahre 3-FW

Jurist/Gesellschafter, 40/181, sehr sympath., gutausseh. Persönlichk. m. besten Umgangsf., Humor, Flexibilität u. Einfühlungsverm., liebt besond. d. Natur u. Tiere, sehr gute Vermögensl., wü. gebild., natürl. Partnerin. 7-SR

Arzt, Dr. med., 31/176, sehr gutausseh., sympath. Persönlichk., großzügig u. weltoffen, liebt Musik, Kunst, d. Natur u. Tiere, sportl. aktiv, sehr gute Eink.- u. Vermögensl., wü. echte Partnerschaft. 7-KP

INSTITUT HILDEBRANDT
Mitglied im Gesamtverband GDE
Postf. 3173, 6000 Frankfurt 1
Tel. 06 11 / 55 89 03

DAME

verw., 60, 1,66, dkl., junggebl., gepfl. Ersch., breitgesp. Interessen, finanz. unabh., sucht warmh., zuverl., adäquaten Partner.
Zuschr. erb. u. PT 45975 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

42/1,72 Ing. unabhängig, viels. interess. sucht intellig. u. charakterv. Partnerin m. Herz u. Niveau (bis […] J.). Ski-Urlaub im Febr. […] Möglichk. fürs Kennenlernen […]
Zuschrift erb. u. U 4003 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Seriosität, Exklusivität und Zuverlässigkeit sind die Basis für Vertrauen.

Vertrauen Sie sich einem Institut an, das mit Recht behaupten kann, eine Partnerkundenkartei zu haben, in der sich ansprechende Partner mit Niveau befinden.

♥ – ♥ – ♥ – ♥ – ♥ – ♥ – ♥

Um ein ausgefülltes Leben zu leben, möchte ich gern heiraten und eine fröhliche Familie gründen. Bin 30 Jahre, Dipl.-Ing. (Wirtschaft), und mag Kinder, Wanderungen am See und in den Bergen, Radtouren, Menschen, „die zu sich selber stehen", ganz besonders. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann schreiben Sie bitte mit Bild und Tel.-Angabe unter P 5.

— Einige Überwindung — kostet es Sie vielleicht schon, wenn Sie mir schreiben wollen: Sie — das ist eine innerlich (und vielleicht auch äußerlich?) jung gebliebene Frau zwischen 50 und 60 mit viel Herzenswärme und Humor. Ich, das ist ein sehr vitaler Unternehmer, Dr. rer. pol., Ende fünfzig, der glaubt, daß es für einen „späten" Neubeginn noch nicht zu spät ist, wenn beide Partner die sinnvoll harmonische Zweisamkeit einer sinnlos-unharmonischen Einsamkeit vorziehen. Ich freue mich auf Ihre Zuschrift mit Bild und Tel.-Angabe unter Z 4.

Oft ist das Wort Liebe nur ein Alibi. Erfüllung in einer Partnerschaft ist heute kostbarer Schmuck. Hier die Fassung: Akademiker, 48/184, männlich, mit Mut zur Schwäche, liebevoll, häuslich, kinderlieb, sinnlich, gefühlvoll, naturverbunden. Ich suche das Juwel der weichen und großherzigen Eva, für ein rustikales, aber kultiviertes Leben, die gibt und nimmt und achtet. Fühlen Sie sich angesprochen? Zuschriften bitte mit Tel.-Angabe unter M 5.

♥ – ♥ – ♥ – ♥ – ♥ – ♥ – ♥

Partner-Ehevermittlung Birgit Benecke
Filiale auch in Ihrer Nähe
Adresse teilen wir Ihnen mit
Schreiben Sie bitte an die Zentrale
Seeadlerring 25, 3004 Hannover-Isernhagen 1, Tel. (05 11) 61 22 66 und (0 23 25) 4 32 56 tägl. auch Sa – So von 15 bis 20 Uhr
Bundesweite Präsenz!
Auch in den Niederlanden, Schweiz u. Oesterreich

Studentin

(Recht u. Betriebswirtschaft), 25 J., sehr hübsch, sportlich, Liebe z. Musik (selbst ausübd.), Sprachen, Reisen, aber auch Freude a. gepfl. Heim, Kochen, klein. Festen, kann dem Alltag Glanzlichter geben durch besonders warmherziges, aufgeschloss. Wesen. Möchte nach demnächstiger Studienbeendigung m. wirklich entsprech. Partner glückl. Ehe aufbauen. Näheres durch Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, Tel. 05 11/55 24 33 DIE Eheanbahnung seit 1914.

Liebe und Geborgenheit

in christl. Ehe sowie Verständnis meiner ungewöhnl. Situation, ledig, hatte meine Eltern betreut, ers. jugdl.-attr. Dame, kath., gesund, akad.-kaufm. Familie, Bonn, nicht ortsg., Hausfr. m. Auto, mus.-kreativ, 50/170. Gesch., Raucher oder sportl. zwkl.! Zuschr. von Wwer ohne Anh., – 60, geb. Niveau u. Kunstint., mög. m. Auto, keine Großstadt, unter A 3987 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Welche fröhliche, freiberufl. Architektin, Rechtsanwältin, Steuerberaterin, Ärztin oder Geschäftsfrau, Alter 30–45, ev., […] sisch veranl., repräsentativ, vermögend, möchte zwecks Heirat selbst. berat. Ingenieur, 51/[…] blond (Löwe), ev., verw., mit Komforthaus u. sonst. Bes. Großr. „N" kennenlernen? […] zuschriften erb. u. K 3995 […] WELT-Verlag, Postfach 10 08 […] 4300 Essen.

Jurist, Unternehmer, Anf. 50

vitale, elegant-sportl. Persönlichkt., klug, breitgespannte Interessen (musisch u. sportl.) im internat. Wirtschaftstum verankert, herrl. Villenbes., dazu Gutsbesitz i. besond. schöner Gegend, Reiter (eigene Pferde) wünscht glückl. Zweitehe. Näheres durch Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, Tel. 05 11/55 24 33, DIE Eheanbahnung seit 1914

DAME

60, 1,76, gutaussehend, noch selbständig, finanz. unabh., sucht Partner alter Schule aus gleichen Verhältnissen m. Herz u. Humor, mögl. m. Bild (umgehend zurück). Zuschriften unter PS 45974 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Karin, 23 J., led., bildhübsch, hat […]manden mehr, wohnt ganz allein, ist etwas schüchtern und geht […] zum Tanzen. Deshalb möchte sie e[…] einfachen Mann, der es ehrlich m[…] glücklich machen. Schreiben Sie u[…] Nr. 23514 an Institut Monika, Postf. 18 02 63, 6000 Frankfurt 18, Antw. mit Foto kommt sofort.

Polnische, deutschsp. Damen wü. […]ren von 32 bis 65 J. kennenzulernen. Zuschr. unter N 3800 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

VERSCHIEDENES

DRINGEND!

Alleinstehende Dame mit reizender zweijähriger Tochter und umfangreichem Grundbesitz (u. a. romantischer Landsitz mit großem Park und Seerosen/Fischteich in attraktivem Kurbad) ist wegen ihrer Immobilien in massive finanzielle Schwierigkeiten geraten. Wer hilft uns in dieser privaten Ausnahmesituation mit Rat und Tat?

Zuschriften erbeten unter H 3994 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Auch Sie können **Akademiker per Post** werden (z. B. B. A., M. A., Dr., Prof.). Würden Sie gerne einen akad. Grad haben? Wir helfen Ihnen! Für Vorab-Information diese Anzeige ausschneiden und zusammen mit 20 DM Kostenbeitrag einschicken an:
I. G. F. P. c/o Präs. Reese,
P.O.B. 30 04 46, D-4600 Dortmund 30

● Privatdetektiv ●
arbeitet auch auf Erfolgshonorar. In- u. Ausland.
Tel. 0 40 / 81 34 44

Weltreise

Wann: Mai/Juni 1983. Womit: Bus – so etwas hast Du noch nicht gesehen. Wieviel: max. 4 Leute. Wie lange: 1½ J. Wohin: wirklich rum. Wer: zw. 24 u. 40 J. Wir: Jochen, 34, Eric, 39. Kosten: ca. 1 Nettojahresgehalt.
Wenn Sie uns antworten, erzählen Sie bitte etwas über sich. Zuschr. erb. u. PW 45977 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Geben Sie Ihrem Leben einen neuen Sinn! Gehören Sie zur Elite des Ordens der **Ritter vom Gral**

Mit grandioser Urkunde und Ordensband.
Wollen Sie Ritter dieses Ordens werden, dann schneiden Sie diese Anzeige aus und schicken sie zusammen mit 20 DM Kostenbeitrag an:
Reese-Treuhand, P.O.B. 1870
D-4670 Lünen

Promovierter und habilitierter Wirtschaftswissenschaftler und Mathematiker berät Sie bei der Erstellung von Arbeiten bzw. erstellt für Sie Arbeiten aus dem Bereich VWL, BWL, Statistik und Mathematik.
Unverbindliche Anfragen unt. B 3988 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Nette Sie möchte Hamburgbesuchern den Aufenthalt verschönern. Essen gehen, Theater, Bar u. Milieubesuche. Ich selbst 29, mollig, sehr gepfl., dem Schönen u. Guten aufgeschl. Auf unser Kennenlernen freue ich mich. Tel. 0 40 / 3 80 07 98 od. Chiffre PP 45891 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Adelstitel

durch Adoption zu vergeben. Honorar Verhandlungssache. Zuschr. u. D 3429 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir helfen Ihren Freunden und Verwandten in der DDR

Vertraul. Zuschr. u. D 3055 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bekannte Universitäten bieten solventen Persönlichkeiten, die gewillt sind, der Univers. zu helfen, die Möglichkeit, die akademischen Grade

Magister / Doktor

sowie die Titel

Professor / Ehren-Senator

zu erwerben.
Vertrauliche Anfragen unter G 3058 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ich hüte Ihre Wohnung

erhalte Ihr Ferienhaus wohnlich, nehme Ihnen Reisen ab. Ich bin eine Frau, junge 60erin, unabhängig und diskret.
Tel. 0 40 / 4 39 22 41

Detektei Informa und Auskunftei

für Industrie, Gewerbe, Handel u. Versicherungen, Banken u. Rechtsanwälte sowie alle priv. Angelegenheiten. Beratung über Alarmanlagen, sofort im In- und Ausland einsatzbereit.
Tel. 0 40 / 7 30 22 94 oder u. P 3064 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Junge charmante Reisesekretärin, 25 J. alt, perfect english, auch kurzfr. für Ihre Geschäftsreisen frei.
Tel. 05 11 / 77 72 76 oder 0 50 85 / 79 01

Teppich- u. Polstermöbelreinigung gut und schnell.
Tel. 02 02 / 44 79 75, 02 02 / 72 17 00

EHEWÜNSCHE

Rassige, repräsent. Untern.-Tochter, 27/1,68, chic, elegant. Persönlichk., die echt etwas darstellt, (Abitur-Studium), äußerst charm., feminin, anpassungsfähig, verständnisv., sinnesfroh, weitreichende kultur., musische Interess., mehrsprachig, Ski-/Tennis-/Reitsportlerin, durch bedeut. Vermögen unabhängig, wünscht zuverläss., erfolgr. Lebensgef. bis Mitte 40. Näheres durch
Frau A. Hornung, 463 Bochum
Akademiestr. 31, Ruf 02 34 / 31 30 60,
Eheanbahnung seit 1953

Ausgeglichene, charm. Dame, 35/1,75, hübsche, schlanke Erscheinung, viel innere Werte, Format, Temperament, Humor, gute Kameradin, intellig., liebevoll, feinfühlig, hausfraul., gesellschaftl. gewandt, sportl., schöngeistige Interess., naturverb., kinderlieb, aus anges. Untern.-Fam., vermögend, wü. kultiv. Lebensgef. durch
Frau Hornung, 463 Bochum
Akademiestr. 31, Ruf 02 34 / 31 30 60,
Eheanbahnung seit 1953

Kostenlos senden wir Ihnen 15 Partnervorschläge mit Original-Fotos zu. Alle aus Ihrer Nähe! Sie brauchen uns nur Ihr Alter, Größe, Beruf, gewünschtes Alter von – bis zu schreiben.
INSTITUT MONIKA Postfach 180263, 6000 Frankfurt 18

● Keiner bietet Ihnen mehr! ●

Bild-Kontakt ist in! 200 Fotos m. 427 Da.-Vorschlägen für Freizeit u. mehr erhalt. Sie geg. DM 2,– in Briefm. v.
EAT, 6050 Offenbach 2, Postf. 962/64

Hübsche Dame, 41

aus Ihrem Raume, 1,64 gr., schl., n. ortsgeb., ohne Anhang, Witwe, lebenslustig, nett, sucht Partner. Beruf egal. Einmalige Gebühr bis zum Erfolg 120,– DM.
Vermittl. 0 87 42/85 75 od. 12 41

Unternehmerin, Ende 50

gut aussehend, gepflegt u. vital, i. best. wirtschaftl. Verhältnissen, m. hoh. Einkomm. aus verschied. Geschäften, m. entzückend. Heim, eig. Jagd (selbst Jagdschein) Humor, gesellschaftl. Können und natürl. warmherzigen Wesen, wünscht sich glückl. Lebensgemeinschaft, für die sie sich auch v. ihr. Betrieben lösen würde. Näheres durch Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, Tel. 05 11/55 24 33 DIE Eheanbahnung seit 1914

Top-Repräsentantin

u. Partnerin hohen Formates, 28/164, überdurchschnittliche Schönheit mit edlem Charakter, besitzt lukratives Geschäft und ist in den elterlichen 5 großen Betrieben führend tätig, entspr. Vermögen vorhanden, wü. als Ehepartner Kavalier alter Schule durch: A/O-29 PATRIZIER ALPENLAND AG, I-39031 Bruneck/Dolomiten, Postf. 96, Tel. 0 03 93 32/56 63 58

Techniker

Habe das Alleinsein satt, suche auf diesem Weg eine liebe, ehrliche, sympathische Partnerin. Heirat nicht ausgeschlossen (Kind kein Hindernis). Sie sollte nicht unvermögend sein. Meine Eigenschaften, 35 J., 1,82 m, 81 kg, blaue Augen, dunkelhaarig grau-meliert, sympathisch u. sportlich. Tel. 05 61 / 1 88 71 oder u. T 3936 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Welcher seriose, unabhängige Herr a. d. Raum Düsseldorf möchte mich, 52, 1,66 gr., schlank, dunkelhaarig, kennenlernen?
Zuschrift. u. U 4047 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

SIE 44/166

schlank, sucht verständnisv. Partner m. Niveau u. handwerkl. Kenntnissen für eine harmonische Lebensgemeinschaft. Int. Tanzen, Wandern, Theater u. Wintersport. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften unter PM 45 913 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

mach mit . . .





Aktion Saubere Landschaft e. […]
Godesberger Straße 17, 5300 B[…]

IMMOBILIEN / KAPITALIEN

FLORIDA

In CORAL SPRINGS, nahe FORT LAUDERDALE, an der Südostküste FLORIDAS, exklusiver Villenwohnort von 50 000 Einwohnern, Jahreszuwachs etwa 4000 Einwohner. Endziel 125 000 Einwohner.

BAUFERTIGE EINZELGRUNDSTÜCKE
für Ihre Traumvilla oder als Wertanlage

Beschränkte Anzahl inmitten bestehender Villenviertel. Kein Bauzwang. – Erfahrungsgemäß ständige jährliche Wertsteigerung.
Eine ausgesuchte Anlagemöglichkeit für die, die Qualität und Sicherheit ihrer Anlage zu schätzen wissen.
CORAL SPRINGS, erbaut von CORAL RIDGE PROPERTIES, INC., Tochtergesellschaft der WESTINGHOUSE ELECTRIC CORP.
Informationen und Beratung unverbindlich durch:

HADO CORPORATION
Talacker 35
CH-8001 Zürich/Schweiz
Tel. Zürich 2 11 11 44

HADO CORPORATION
Postfach 30 64
6000 Frankfurt 1
Hauptpostamt

Haus- und Grundbesitz am Meer.
Denia, Costa Blanca/Spanien

z. B. Villa – Oliva – Wohnraum mit offenem Kamin, 2 Schlafzimmer mit Einbauschränken, Küche, Bad, Terrasse, Natursteinsockel, Toscabogen. DM 95400,–

Villen, Reihenbungalows, Eigentumswohnungen ab DM 86 350,– schlüsselfertig zum Einziehen. Kein Risiko! Bitte unbedingt Farbkatalog anfordern.
CHG-Denia GmbH · Löffelstr. 5
7000 Stuttgart 70
Tel. (07 11) 76 40 21-22

11¾% p. a.

Kanadische Zertifikate

Kanadische Dollar 10–15 oder 20 000 mit 11¼ % Festverzinsung = 70,41 % garantierte Rendite über 5 Jahre. Durch Staatsbürgschaft abgesichert (quellensteuerfrei). Abwicklung erfolgt wahlweise über eine deutsche oder Schweizer Großbank.

Limitierte Auflage

Auch jährliche Verzinsung möglich zu 11¾ %.

Rechenbeispiel:

Anlage can. Dollar	20 000
nach 5 Jahren can. Dollar	34 000
Gewinn: can. Dollar	14 000

zzgl. evtl. Kursgewinn.

Immobilien – wo andere Urlaub machen

Vom 1-Zimmer-Appartement bis zum Landhaus sind interessante Objekte vorhanden. Z. B.: 2-Zi.-Ferienwohnung mit wahlweise Miteigentumsanteil an Hallenbad u. Sauna in Schönwald/Schwarzw., 55,3 m² Wfl., Wohn-/Eßzimmer mit integrierter Küche, Schlafzi., Bad u. Dusche, WC, große Terrasse in Südlage. VHB mit Miteigentumsanteil DM 199000,–, ohne Miteigentumsanteil DM 185000,–.
Volksbank Triberg e. G., Immobilienabteilung
Hauptstr. 58, 7740 Triberg 1, Tel. 0 77 22 / 40 05

Kaiserslautern

Komfortable Eigentumswohnungen in einer besonderen Wohnanlage
Theodor-Heuss-Str. 17–23 (500 m zur Uni)

1-Zi.-Whg.,	54 m²,	DM 128021,–,	ohne TG-Platz
2-Zi.-Whg.,	58 m²,	DM 159549,–,	einschl. TG-Platz
3-Zi.-Whg.,	83 m²,	DM 214577,–,	einschl. TG-Platz
4-Zi.-Whg.,	95 m²,	DM 239279,–,	einschl. TG-Platz
5-Zi.-Whg.,	110 m²,	DM 278903,–,	einschl. TG-Platz

Solide herkömmliche Bauausführung, gehobene Ausstattung, Waldrandlage.
Fordern Sie unser Exposé an.
Hardt-Bau GmbH. u. Co. KG Wohnungsbaugesellschaft
Ps. 30 21, 7500 Karlsruhe, Tel. 07 21 / 6 01 21-2

In einer reizvollen, waldreichen Landschaft in der Lübecker Bucht (10 Min. vom Strand) bauen wir in verkehrsgünstiger Lage ein Rehabilitations-Zentrum mit Ferienwohnungen. Hierfür sucht der Bauträger einen solventen **Betreiber.**
Ernsthafte Interessenten erhalten weitere Auskünfte direkt vom Eigentümer.
Zuschriften unter P 4021 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Investoren

Wir suchen Ihr Gewerbegrundstück und helfen Ihnen beim Bauen. Vorzugsweise Bereiche PLZ 7, oder fragen Sie nach Bestand.
Immoblo Immobilien
R. Block + Lutz
Trollinger Str. 22, 7141 Freiberg/N.
Tel. 0 71 41 / 7 55 54 o. 46 06 58

Sanierungsobjekt Konstanz

Wohn- u. Geschäftshaus in frequentierter Innenstadtlage, 987 m² Gesamt-Wohn- u. Nutzfläche, schlüsselfertige Sanierung z. Festpreis durch einen Generalunternehmer. Käufer haben die Möglichkeit aus steuerlichen Gründen in den GU-Vertrag einzutreten. Kaltmiete: DM 252000,– p. a., Verkaufspreis: DM 3,75 Mio. (3 SA 9002)



IMMOBILIEN WINTER
7750 Konstanz · Zähringerplatz 2
Telefon (07531) 65031/32

BAD ORB

Bildhübsche Eigentumswohnungen, Nähe Kurpark, in kl. 6-FH., 2- u. 3-ZW, 69 u. 90 m², Top-Ausstg., Erstbezug. KP: ab DM 269 000,–. Bitte Gratisexposé anfordern v. Bauträger:
HAMPE-HAUS GMBH
Brückenweg 8, 6382 Köppern
Verkaufsbüro: 06 11 / 59 60 81

Im Großraum Bielefeld suche ich **tätige Beteiligung**

in Industrie oder Handel. Größenordnung bis 300 000,– DM. Vertrauliche Kontakte auch von Beratern erbeten unter T 4024 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wohn- u. Geschäftshaus

in Boxberg (b. Bad Mergentheim)
EG Bäckerei u. Lebensmittel
1. OG 5 Zi., Kü, Bad, WC. VHB DM 182 000,–
Immobilien Welt
☎ 0 71 31 / 5 45 39

Bad Mergentheim

1 ETW, 59 m² Wfl., 2. OG, in kl. Wohnanlage, 2½ Zi., Einbaukü., Holzdecken, Balkon, unverbaubare Südaussichtslage VHB DM 220 000,–
Immobilien Welt
☎ 0 71 31 / 5 45 39

Bauplatz

11 Ar, in Schwaigern Kr. Heilbronn
f. Reihenhäuser erschlossen, gute Lage. VHB DM 200 000,–
Immobilien Welt ☎ 0 71 31 / 5 45 39

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

SICHERHEIT IM SCHWEIZERFRANKEN!!!

Hohe Rendite im US-DOLLAR. Das neue ARISCA-ERFOLGS-KONZEPT bietet Ihnen hohe Rendite, großes Wachstums-Potential sowie gute Sicherheit. Ein Konzept mit breiter Risikoverteilung und kluger Diversifikation. (SFR/DOLLAR/GOLD) Unterlagen bei Firma
ARISCA KG, Abendweg 4/Postbox 168/W, CH-8060 Zürich 2
Telefon 0 04 11 / 4 82 95 95
ARISCA – IHR SCHWEIZER-PARTNER FÜR SERIÖSE KAPITALANLAGEN!

Haben Sie 1982 auch 50 % Gewinn erzielt?

Genau 50 % Gewinn brachte das Muster-Depot '82 für *GELD-REPORT*-Leser. Und wie erfolgreich war Ihr Berater? Das neue Muster-Depot '83 liegt schon mit gut 9,7 % im Gewinn! Verdienen auch Sie ab sofort mit dem neuen Muster-Depot '83. Ein Favorit mit mehr als 100 % Gewinnchance! Info kostenlos abrufen beim:
GELD-REPORT
2000 Hamburg 52 / Pf 520 540 / Tel. 040 / 82 19 72

LIMITED statt GMBH

sowie Ihre Firmenadresse in LONDON mit Büroservice bieten wir Ihnen schnell und günstig. Geringes Haftungskapital. Lösen Ihre Probleme – wir liefern sofort.
Anfrag. unt. PT 44 650 an WELT-Verlag, Postf. 2000 Hamburg 36.

ACHTUNG! Lukrative Erfindung

zu verk. Hygienebedarfsartikel, Branchenkenntnisse erw., nicht Bedingung. VB DM 150 000,–.
Zuschr. u. H 3928 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Schweizer AG

Gründung 1976 mit Aufsichtsr. ohne gesch. Tätigk., EK 50 000 sfr. Sitz Zug. Höchststeuersatz 25% zu verkaufen.
Zuschr. u. G 3919 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

ACHTUNG!

Einmalige Gelegenheit, verkaufe Grundschuldbriefe 14% Verzinsung. Wert 900 000,– DM zu 550 000,– DM.
Angeb. u. W 3939 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Schweizer Franken Kapitalversicherung

Ihre sichere u. anonyme Altersvorsorge in der neutralen Schweiz. Anfragen unter Angabe des Geburtsdatums und der Tel.-Nr. an Versicherungsplanung Vaupel, Postfach 24, CH-6317 Oberwil-Zug.

BIETE EINMALIGE BETEILIGUNG!

oder Erwerb der Rechte. Nettogewinn p. a. 1,5 Mio. DM. Notw. Kapital 250 000 DM.
Zuschr. u. D 3902 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wir bieten

Teilh. f. Immob.-Obj., 23% Zins. bei Eins. v. DM 10 TDM – 100 TDM.
Chiffre PM 45989 WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 83

Kapitalanlage

18% Zinsen abgesichert durch Liegenschaften in Florida auf 1. Hypothek. Minimum 6000,– $.
Repräsentant für Deutschland F. Hegger, Stadt 27, 4050 Mönchengladbach 2, Tel. 0 21 66 / 5 31 28 oder 8 85 73

Inhaberaktien

17% Mindestrendite, bankverbürgt, in Stücken ab DM 50 000,–, aus Privatbesitz zu verkaufen.
Zuschr. u. Y 4051 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dental-Druckguß-Branche

Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft sucht potenten Kapitalanleger. Kauf, Übernahme oder Vermarktung von Rezepturen und Entwicklungen neuester Verfahren auf dem Gebiet der Dental-, Schmuck- und Druckgußindustrie.
Absolute Vertraulichkeit Ihrer Anfrage wird versichert. Kapitalnachweis nach Kontaktaufnahme erforderlich.
Zuschriften erbeten unter G 3839 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Diamanten (13,50 ct)

die Wertanlage der Zukunft, derz. Expertisen-Preis: DM 206 000,–, gegen Höchstgebot abzugeben.
Zuschr. u. B 3856 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dienstleistungsunternehmen sucht DM 150 000,–

zur Lösung kurzfristiger Liquiditätsprobleme. Umsatz und Gewinn hervorragend.
Zuschr. u. W 4049 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kostenlos

100%iger Kapital-Vers.-Schutz in Ihrer normalen Hypothekentilgung, konkurrenzloses Angebot f. privaten u. geschäftl. Bereich.
Ihr Tilgungsspezialist:
A. Sickinger
Postf. 23 42, 2000 Hamburg 60

Können Sie kurzfristig ein Immobilienobjekt im Raum Ffm. leicht unter Schätzwert übernehmen?

(um 1,0 Mio.), dafür erhalten Sie als Zugabe Gemälde im Wert von mehreren 100 000,– DM. Auf Ihre kurze Nachricht antworten wir sofort.
Angeb. u. X 3940 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Kredite ohne Schufa und ohne Probleme

Schriftliche Kurzanfrage erb[…]ten:
Kontaktvermittlung J. Eichle[…]
Postfach 11 24, 8625 Sonnefel[…]

Machen Sie mehr aus Ihrem Geld!

Auch Sie erhalten **20% Zins p. a.** für Ihre Kapitalanlage bei absoluter Sicherheit. In Stücken DM 10 000,–.
Nähere Einzelheiten erfahren Sie unter F 3926 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

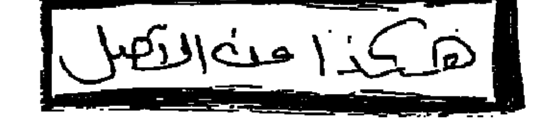
Verlag bietet Beteiligung an einer eingeführten **KULTURMAGAZIN**
Kommanditanteile ab DM 100 00[…]
Zuschr. u. P 3933 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

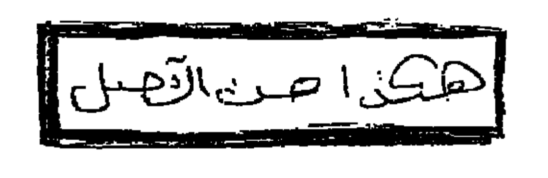
Geld verdienen in Ihrer Freizeit . . .

Unser Spezial-Report zeigt Ihnen den Weg, wie Sie sich von zu Hause aus einen lohnenden Nebenverdienst aufbauen können, der schon bald Ihr bisheriges Einkommen übersteigen kann. Fachkenntnisse und Kapitaleinsatz sind nicht erforderlich. Fordern Sie noch heute die kostenlose Info.-Schrift Nr. 1[…] 10 an von: Special Commercial Publications, Postfach 80 08 08, 2050 Hamburg 80

CLUB

Exkl. Hostessenclub, Raum Mannheim, konkurrenzlos, sehr guter Verdienst, 50% A[…]teil, 1 Haus m. ca. 80 Parkplätzen, sehr gute Lage.
Zuschriften erbeten un[…] E 4013 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.





IMMOBILIEN IN ÖSTERREICH

Eigentumswohnungen im Ferienparadies

Namentliche Grundbucheintragung für deutsche Staatsbürger gesichert.

Maria Alm (800 m) 1-4 Zi.-Whgn. am Fuße des Steinernen Meeres nahe Saalfelden. Fertigstellung ca. Sommer 83.

Seeham (500 m) am Obertrumersee, nahe Festspielstadt Salzburg, kurzfristig beziehbar.

Tamsweg (1024 m) Sonnenterrasse Österreichs nahe dem Ski- und Wanderparadies Obertauern.

Niedernsill (700 m) nahe Europasportregion Kitzsteinhorn/Kaprun, kurzfristig beziehbar.

Bitte Informationsmaterial anfordern über:
○ MARIA ALM ○ SEEHAM
○ TAMSWEG ○ NIEDERNSILL

»DEIN HEIM« Wohnungsbau Ges. m. b. H.
A-5020 Salzburg, Ignaz-Rieder-Kai 13a.
Tel.: 0043/6222/23506-0

SALZBURG

Sehr schöne, exklusiv ausgestattete **FERIENWOHNUNGEN IM TRAUMSKIGEBIET** „3-Täler-Skischaukelland" Flachau – Wagrain – St. Johann/Alpendorf, im Sommer eines der reizvollsten Erholungs- und Wandergebiete, inmitten des Salzburger Landes, sofort beziehbar, sehr günstige Finanzierungsmöglichkeiten, **Grundbucheintragung, ZU VERKAUFEN.**

Anfragen erbeten unter W 3917 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

ÖSTERREICH
EIGENTUMSWOHNUNGEN

am TRAUNSEE/ALTMÜNSTER
mit herrlichem, unverbaubarem Seeblick
und in BAD ISCHL
in bester VILLENLAGE
10 Gehminuten vom Zentrum entfernt
Höchster Schall- u. Wärmeschutz
Komplettausstattung
Sie kaufen direkt vom Baumeister
Tel. aus BRD
0043/7612/8175-0
4813 ALTMÜNSTER, Ebenzweier 64
Tel. 07612/8175-0
STEINKOGLER

Innsbruck

EXKLUSIVE GARCONNIERE mit großer Terrasse, in unverbaubarer, sonniger Südwest-Hanglage, direkt über dem Stadtzentrum, sehr ruhig, Hallenbad, Sauna, Garage, ZU VERKAUFEN.

Zuschriften bitte unter G 3861 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Oberösterreich

Verkaufe schönes Ferienhaus mit 4460 m² Grundstück. Das Haus liegt direkt zum Waldrand, hat einen schönen Ausblick, Z.-Heizung, Bad, WC, Telefon. Ausländergenehmigung liegt vor. Gesamtkaufpreis DM 115 000,–.
Robert Sammer, A-4163 Klaffer 41, Tel. 00 43/72 88 / 2 66 09

Baugrundstücke

Oberösterreich, 5000 m², erschlossen, in landschaftlich reizvoller Lage, auch geteilt zu verk., 40,– DM/m².
Tel. 02 31 / 46 21 89

Skihütte, Österreich

Ferienhausneubau, Wintersportgebiet Kärnten, Traumlage, 1500 m. ü. M. DM 169 000,–.
Schneider, Postfach 1948, 6780 Pirmasens, Tel. 0 63 31 / 37 65

Bodenfonds Kanada

Property I. Kapitalbed. kanad. $ 465 000,–, Beteiligung ab DM 30 000,–, Rendite 71%, Laufzeit 2 Jahre.
Property II. Insel zu verk., ca. 150 km von Montreal-Kanada, an einer ausgeb. Str. bei Mont-Laurier, ca. 30 000 Einwohner, liegt in Naturschutzgeb. Unsere Insel, Ihr Inselgrdst. mit Baugenehm., eig. Seeufer, Licht- u. Wasseranschl. Miteigent. am Golfplatz, ab 4000 m², per m² kanad. $ 6,– (DM 12,–), Teilfinanzierung mögl., fordern Sie Prospekt an!
Notarielle Absicherung durch Grundbucheintragung in Zusammenarbeit mit der Bank of Montreal.
P. Sauer Übersee-Immob. u. Anlagen GmbH
Reimerstwiete 18, 2 Hamburg 11
Tel. 0 40 / 36 28 51, Tx. 2 14 514 isd

Unglaublich

Tilgungsversicherung, billiger als Banktilgung, damit Lebensvers. kostenfrei, ganz gleich, bei wem die Hyp. läuft.
Ihr Tilgungsspezialist:
A. Sickinger
Postfach 2342, 2000 Hamburg 60

Hypo-Tilgung durch LV

Ersparen Sie sich 40% der sonst notwendigen Tilgungsleistung. Bis 90% Finanz. – 100% Sicherheit, keine Nebenkost., niedr. Belastg.
Ingrid Göhmann, T. 0 40 / 6 54 80 22
Beckkamp 5, 2 Hamburg 70
Büroz.: v. Mo.–Sa., 9–16 Uhr

SUPERLATIVE

Wollen Sie kurzentschlossen jährlich 1 Million DM und mehr machen?

Wenn ja, dann schreiben Sie mir. Ich verkaufe, ebenfalls kurzentschlossen, aus gesundheitlichen Gründen mein Unternehmen für 4,5 Mill. DM zuzüglich 10% Umsatzbeteiligung auf die nächsten 20 Jahre.

Wenn Sie nur einen Teil des Kapitals haben und als stiller oder tätiger Teilhaber mit Partnern zusammenarbeiten wollen, die den anderen Teil aufbringen können, sollten Sie mir trotzdem schreiben.

Gegenstand meines Unternehmens ist die Vermarktung meiner Erfindung, die in eine ungeheure Marktlücke stößt und in Form von Lizenzen gebiets- und ortsweise an andere zur Kapitalanlage bzw. Vermarktung verkauft wird. Unangreifbare Marktposition, nahezu unerschöpfliche wirtschaftliche Auswertungsmöglichkeiten.

Erzielte Umsätze und Steigerungen in Millionen DM

1979	1980	1981	1982
0,572	1,092	2,732	2,883

Umsätze und Gewinne können wahlweise nach oben oder unten gesteigert und gesteuert werden.

Substanzwert: ca. 200 000,– DM. Realwert (unschätzbar) ca. 300 Millionen. Kostspielige Maschinen, Hallen, Gebäude, Produktionsstätten und andere kostenverschlingende Umstände unnötig.

Basis ist mein nach modernsten Gesichtspunkten technisch perfekt ausgestattetes Bürohaus bis hin zum Computer und im übrigen mit allem Komfort. Das Büro kann an jeden x-beliebigen Ort Europas verlegt werden. 4 Angestellte und 15 freie Mitarbeiter.

Bei der Faszination meines Unternehmens stelle ich an den oder die Käufer folgende Bedingungen:

Die Geschäftstätigkeit muß auf Deutschland, Holland, Belgien, Frankreich und die Schweiz beschränkt werden. (Unterwerfungsklausel mit Vertragsstrafe). 1a Referenzen, Lebenslauf bzw. Beschreibung des bisherigen Werdegangs, Kapitalnachweis und Entscheidungsfreudigkeit.

Absolute Diskretion und vertrauliche Behandlung werden nicht nur von Ihnen verlangt, sondern Ihnen auch durch mich und meine Beauftragten verbindlich zugesichert. Sperrvermerke werden exakt beachtet.

Nur absolut ernsthafte und seriöse Interessenten bitte ich um Kontaktaufnahme bei gleichzeitiger Zusendung der vorgenannten Dokumente unter Chiffre F 3838 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND



GENFER-SEE-UFER

Direkt am Wasser, 4-Zi.-Whg., Komfort, Bootsplatz, Tennis, DM 288 000, oder 3-Zi.-Whg., DM 190 000,–
R. Dutzi, 56, Quai Ador, GENF
Tel. 00 41 22 / 35 26 52

Estancia (Ranch in Paraguay)

90 km von der Hauptstadt Assuncion, 20 km von deutscher Kolonie entfernt (Asphaltstraße), 600 ha Gelände, kompl. eingezäunt, davon 50 ha Weide für ca. 1000 Tiere, 10 unterteilte Weiden (Korale und Viehbad), 70 ha Naturcamp, 8 ha Ackerland (Mais), 3 ha Djerbatee, 3 Flüsse, neues Verwalterhaus (od. Eignerhaus) und Nebenhaus + Unterkunft für Landarbeiter, Landepiste für Flugzeug, Generator für eigene Stromversorgung, Jeep, Traktor, Buschmaschine + Hänger. Von Privat für DM 1,5 Mio. DM zu verk. (event. Tauschobjekt).
Tel. Auskünfte ab 17 Uhr unter 06 11 / 68 34 59

Paraguay

Lassen Sie sich beim Landerwerb und/oder Management von einer der weltgrößten Farm-Managementfirmen beraten.
Western Agri-Management Company
Fort Collins Colorado/USA
mit Niederlassung in Paraguay
Wir besitzen bzw. managen ca. 50 000 ha Land in aller Welt erfolgreich mit nachweislich höchsten Erträgen. Informieren Sie sich durch deutsche Vertretung:
Josi MAY GmbH, Amerika-Investitionen
Dinkermichsweg 17, 5100 Aachen, Tel. 0 24 08 / 8 01 88

Einladung zum Australien-Seminar

für Anleger, Industrie und Handel, Gewerbe und potentielle Einwanderer.
Am 26. Februar in Hamburg,
am 5. März in München,
am 12. März in Düsseldorf,
am 19. März in Donaueschingen.

Schwerpunkt Westaustralien

Ein Land, 18mal so groß wie die Bundesrepublik, mit 1,4 Mio. Einwohnern und reich an allen Bodenschätzen.
Die Themen:
- Wirtschaftlicher und sozialer Hintergrund sowie die historische und kulturelle Entwicklung
- Verschiedene Anlagemöglichkeiten und ihre Renditen
- Betriebsansiedlungen, Betriebsgründungen und Joint Ventures
- Steuerprobleme
- Einwanderungsfragen
- Stellung Australiens im asiatischen Raum
- Verhältnis Australiens zur EG
- Dia-Einführungsvortrag über Australien

Referenten:
Bill Moser, unser westaustralischer Partner, gebürtiger Schweizer, seit 25 Jahren in Westaustralien als Wirtschaftsberater tätig.
Klaus O. Braun, Publizist, ausgezeichneter Kenner des Landes und Australien-Buchautor.
Die Teilnehmergebühr für das Tagesseminar inklusive Mittagessen beträgt DM 200,– zuzüglich Mehrwertsteuer.
Anmeldungen an Tusculum, Immobilien (RDM), Mühlenstraße 18, 7710 Donaueschingen, Tel. 07 71 / 38 30.

SÜDITALIEN
Appartements Ionisches Meer

Im neuen Feriendorf „Capo Rizzuto", 70 km v. int. Flughafen Lamezia, verk. wir moderne App. zum Festpreis:
41 m², 2 Zi., Kochni., Bad, Garten, **44 900 DM**, oder 57 m², 3 Zi., Kochn., Bad, Terr./Garten, **64 990 DM.**
Sport- u. Erholungsmgl., Unterhaltung.
Kostenl. Beratung u. Abwicklung zw. weit. Informationen:
MMT – Via Ludovisi 16 – 00189 Roma, Tel. 4 74 94
Telex: EMMET 6 13 029



Irland Immobilien

Mit unserem Büro in Irland unter deutscher Leitung und unserer hiesigen Vertretung bieten wir Ihnen einen hervorragenden, umfassenden Service bei der Vermittlung von Immobilien im Südwesten Irlands. Fordern Sie unverbindlich unsere umfangreiche Angebotsliste an.
Ihr Irlandberater Dipl.-Kfm. A. Baumann
Ramershofener Str. 25, 5308 Rheinbach
Tel. D 0 22 26 / 69 68, Telex 8 86 382

Gelegenheitskauf
Paraguay

m² nur ¾ Pfennig, Wertsteigerung des Landes, eigene Jagd o. Verpachtung an Jagdgesellschaften, eignet sich für Viehzucht, Ackerbau. Reichlich Wasser vorhanden. Zuschriften unter L 3930 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ostparaguay

2800 ha. in deutscher Kolonie, 22 km v. Asphalt, auch teilbar, DM 550,–/ha; 1-Fam.-Häuser ab DM 66 500,–
Anfragen erb. unt. H 4038 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bauernhäuser an der Riviera

Günstig – sicher – nahe gelegen, ausbaufähige Rustikos, ab DM 55.000,–
Riviera-Haus GmbH
Taunusstraße 19
6050 Offenbach/Main
Tel. 0611/88 22 94

Gardasee

Hoch über dem See 2gesch. Luxuswohnung, ca. 120 m², schlüsselfertig, VB 228 000,–.
Angeb. unt. B 3922 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Griechenland

In den grünen Bergen des Pilion einmaliges Grundstück, 7500 m², 1 km vom Dorf, 400 m über d. Meer, eigene Straße – eigenes Wasser, Ferienhaus im Rohbau, für VB 300 000,– DM zu verkaufen. Zuschriften u. X 3852 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

HOLLAND, SEENGEBIET OVERIJSEL
Zu verk.: mod. Bungalow

5 Zi., L-Wohnzi., off. Kamin, Zhzg., 1a Zust., am gr. Fahrwasser gel., 1125 m² Grund, mögl. eig. Hafen, hfl. 295 000,– zzgl. K. A. Zwart, De Nieuwe Sluis 53, Zwartsluis, T. 00 31 / 5 20 86 76 89

Mit einem Bein in Irland!

Zur besseren Ausnutzung eines gr. Hauses biete ich in Süd-Irland Miteigentum an sich selbst tragender land- u. forstwirtschaftl. Besitzung an. Ertragsbeteiligung u. Wohnrecht selbstverständlich. Deutsche Verwaltung. Sichere Kapitalanlage. Jagd, Reiten, Segeln u. viele weitere Sportmöglichkeiten. Anfr. u. U 3915 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

LAGO MAGGIORE-LUINO,

Bung. 68 m² m. Pool, DM 140 000 od. Miete, 02 08 / 38 09 64

GERSCHLAUER Sollnerstr. 7, 8 Mü 71
Immobilien RDM Telefon 089/79 70 74
Villa MALCESINE, 3 Whgen., 438 000,–
2½ Zi., LIMONE, 119 000,–
WEITERE OBJEKTE RUND UM DEN SEE!!!
7.) SU. LFD. OBJ. NORDITALIEN
Ihr Gardasee-Spezialist

Andorra

Im steuerfreien und sonnenreichen Pyrenaenstaat Luxuswohnungen zu verkaufen. Telefon 0 26 87 / 13 44

Republik Irland

Co. Roscommon, Nähe Lough Allen, Bungalow, 4 ZKB, 70 m², Solid fuel, ZHg., Nebengeb., Garten, herrl. Bergl., für 60 000 DM zu verk. Angr. 30 000 m², Weide, eingezäunt, für 18 000 DM.
Tel. 02 41 / 57 33 33

Paraguay – seriöse Auskünfte

Immobilien, Aufenthaltsgenehmigung, Beteiligungen, Festgeldanlagen etc.
Tel.: 09 11 / 45 41 46 u. 45 88 19
U. JUNG, Intern. Immobilien
Landgrabenstr. 118, 85 Nürnberg 40
Eigenes Büro in Asuncion/Paraguay mit deutschen Mitarbeitern

Irland, Co. Down

Haus am Meer, zu vermieten.
Tel. 0 89 / 8 88 86 61

BAHAMAS
– Grand Bahamas –

Appartements, Bungalows, Grundstücke
in herrlichen Lagen:
an den Sandstränden –
an den Yachtkanälen –
direkt im Golf-Club-Gelände.
Ihr Spezialist für Auslandsimmobilien
Rolf Bareuter
Bockenheimer Anlage 1a
6000 Frankfurt 1
☎ 06 11 / 55 02 53–54

BELGISCHE KÜSTE
RESIDENZ "NEREIDEN"

Schicke Ferienwohnungen 1 bis 3 Zimmer, komplett eingerichtete Küche und Bad. Teppichboden. Schwimmbad. Bezugsfertig. Preis ca. DM 47 463 - bis ca. DM 130 000 - plus Gebühren für Notar BTW Kataster nr ca. 10 %.
"NEREIDEN" Franslaan, 172
B-8450 Nieuwpoort
Tel.: 058/23.59.48.
Köln: JO HEUCKESHOVEN IMMOBILIEN
02 21/23.43.11

Karibikinsel

20 ha, unbewohnt, DM 1,2 Mio.
Zuschr. erb. u. PF 45983 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Südschweden

Wir bieten Ihnen Ferienhäuser (ganzjährig bewohnbar) v. DM 30 000,– bis DM 200 000,– in Wald- u. Seelagen. Deutschspr. Verhandlungspartner in Schweden freuen sich auf Ihren Besuch. Schreiben Sie an:
Hans Georg Raasch
City-Immobilien
2300 Kiel 17, Rüschkamp 22
Tel. 04 31 / 32 16 38

REPUBLIK IRLAND

Zweistöckiges Farmhaus in Atlantiknähe, ca. 150 m² Wohnfl. auf 12 900 m² Grund, 5 Zi, Kü., Bad, Nebengebäude, guter Zustand. DM 79 400,–.
Anhold Immobilien GmbH
Landwehrstr. 9 · 61 Darmstadt
Telefon 06151/21794

Italien – Adria, Riccione

Haus priv. zu verk.
Tel. 0 23 33 / 41 52

Lignano Sabbiadoro (Italien)

Verkaufe nur an Privat erstklassiges 5-Zimmer-Appartement (Reihenhaus) ca. 100 m² mit Bootsplatz, Privatgarten sowie 2 Garagenplätzen. Verkaufe zusätzlich Platz für Boot max. 15 m Länge.
Tel: Italien 0 40 49 51 91 22, täglich 20 – 22 Uhr.

ACCORAL AG

Ihr Spezialist für US-Investitionen

USA
SAN DIEGO – CALIFORNIEN

San Diego, ein Ort ohne Winter mit einem einmalig milden Klima. Wenn Sie in diesem exklusiven Ort in Renditeliegenschaften gehobenen Standards investieren möchten, rufen Sie uns an, oder verlangen Sie unsere Unterlagen über diese Objekte.
Investitionen ab ca. US-Dollar 200 000,– möglich.

CFN Vertriebs-GmbH

Aarstraße 143–145
D-6204 Taunusstein 1
bei Wiesbaden
☎ 0 61 28 / 2 33 00 + 2 33 99

SONDERKONTINGENT
Hypotheken
priv. und gewerbl. Objekte

Zins	Auszahlung
5,75 %	93 %
6 %	94,5 %

5 Jahre fest

Keine Vermittlungsprov.

Vermittlungsgesellschaft
Europäisch-Überseeische Investitionen und Reisen GmbH

Die Kapitalanlage

Angebote an Privat und Vermittler in ein Objekt mit höchster Sicherheit!

Beteiligung an der Entwicklung eines Friedhofes im Einzugsbereich von ca. 8 Mio. Einwohnern im Bundesstaat Rio de Janeiro, Brasilien.
Mindesteinlage US-$ 2000,–, Gesamtbetrag US-$ 2 000 000,–. Garantierte Verzinsung 12% p. a. Auszahlung jährlich. Nach 10 Jahren Eigenkapitalrückzahlung, nach weiteren 5 Jahren 30% zusätzliche Gewinnausschüttung, errechnet aus der Höhe der jeweils erbrachten Einlage.
Abwicklung mit notarieller Sicherstellung über eine seit 1922 bestehende angesehene international tätige deutsche Treuhandgesellschaft.
Tübinger Str. 45, 7000 Stuttgart 1
Telefon 07 11 / 6 49 87 16

Musik (Video)

Produktion bietet lukrative Anteile, evtl. Mitarbeit.
Ang. unter Postfach 51 06 31, 5000 Köln 51

15% steuerfrei verab p.a.

+Überdurchschnittl. Gewinne mit Erdgas in USA, Sicherh. üb. vorhand. Quellen, 1/4jährl. Auszahlg., kein Agio, Anlage ab DM 10.000,–
CONSENTA GMBH – 7 STUTTGART 1
Landhausstr. 31, Tel. 07 11/28 40 01

INTERESSANTE GEWINNBETEILIGUNG GEBOTEN

Erforderliches Kapital oder entsprechende Bürgschaft: **DM 50 000,- bis 200 000,-**

Laufzeit:	ab sofort, 1 Jahr
Sicherheit:	erstklassige Grundschulden, notarielle Abwicklung
Rendite:	mind. 15% bei hohen Steuervorteilen
Auskunft:	GMSG Gesellschaft für Kommunalanlagen-Systeme mbH., Christophstraße 50-52, 5000 Köln 1, Tel. 02 21 / 13 39 23, Telex: 888 1442, Herr Schog

... Finanzierungen ...
Wohnobjekte

5%–92,5% Ausz., 3 Jahre fest,
5,5%–91% Ausz., 5 Jahre fest,
6,25%–90% Ausz., 10 Jahre fest,
7,5%–94,5% Ausz., 10 Jahre fest.
Weitere Konditionen auf Anfrage.
Manfr. Tepe – Finanzierungsverm.
4583 Emstek, Tannenweg 2
Tel.: 0 44 73 / 7 19, Telex 2 51 363

Auch heute sind noch
20–25% Zins p. a.

mit bankmäßiger Sicherheit möglich. Laufzeit 5–7 Jahre, jederzeit kündbar. Abwicklung über pers. Depot bei Schweizer Bank
FWB Consult Gesellschaft für Finanz- und Wirtschaftsberatung mbH, Am See/Ärztehaus.
D-8013 Haar, Tel. (0 89) 46 30 47, Tx 05-215 601
FWB CONSULT

Das Top-Angebot

Noch einige Verlagsobjekte mit unkündbaren Lizenzrechten – auch als **Abschreibungsanlage** geeignet – von verschiedenen Städten anzubieten. Kapitalanlagegrößen zwischen 60 000 und 280 000 DM. Gewinn von 100 000 bis 450 000 DM p.a. möglich. Gegenseitige Diskretion ist selbstverständliche Voraussetzung.

Zuschriften unter F 3860 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kapital

für gute Anlageobjekte
1. u. 2. Hypothek, ab DM 20 000,– bei hohen Zinsen gesucht. Abwicklung über Notaranderkonto.
Heinr. A. B. Möller KG
Haus- u. Hypothekenmakler
Alsterdorfer Str. 537
2 Hamburg 63
Sa.-Nr. 0 59 18 95
RDM

Suche hohen Verlustvortrag für 1983

Zuschr. erb. u. PK 45 892 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Sfr-Kredite ab 4,5%

Zins bei 100% Ausz., fest 1–5 Jahre. Ab 1 Mio. gegen Grundschuld.
G. Morawietz Finanzen, PF 720, 7 Stgt. 1, T.: 07 11 / 22 83 83.

Eine Kapitalanlage mit 17 Prozent Rendite p. a. ab DM 20 000,–

bieten wir einer begrenzten Anlegerschaft durch Beteiligung an einem Ferien-Immobilienprojekt, die Laufzeit dieser Beteiligung beträgt nur 4 Jahre. Abwicklung und Verwaltung erfolgt durch Treuhänder. Mehrjährige Erfahrung und das finanzielle Eigenengagement der Initiatoren garantieren den Erfolg.
TENISCA AG, Postfach, CH-4002 Basel

Kredite zu 4¼ %

Jahreszins (Ausz. 100 %) erteilen Schweizer Banken. Nur telef. Auskünfte (13–17 Uhr) durch Treuhand Dr. Buser, CH-8003 Zürich.
Telefon 0 04 11 – 3 63 20 50

Wie Sie aus 4.000 DM Startkapital 120.000 DM Jahresgewinn machen

X Beispiele solch überdurchschnittl. lukrativer Kleinunternehmen (einfach zu starten, leicht zu führen) liefert neuartige Wirtschaftszeitschrift. Gratisinfo: Die Geschäftsidee, Moltkestraße 95/WS305, 5300 Bonn 2

Zukunftssichere, rentable Kapital-(Lebens-)Vers. in
Schweizer Franken

bei namh. Schweizer Vers. Volle Diskretion!
Zuschr. u. U 3222 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Gold und Silber

Fordern Sie kostenlos und unverbindlich unseren aktuellen Sonderdruck „Geld verdienen mit Gold und Silber" an!

REAL
Vermögensverwaltung GmbH & Co.
Lange Straße 38, 4590 Cloppenburg
Telefon 0 44 71 / 73 03

Ausgeklagte Forderungen kauft gegen Barzahlung

zugel. Spezialbüro. Nur in großen Stückzahlen (unter 100 verschiedene Titel zwecklos!). Auch „aussichtslose" Fälle (z. B. eidesstattl. Versicherung).
Tonband-Info.: 04 21 / 44 43 28

Privater Kapitalanleger

sucht stille Beteiligung bis 500 000 DM sowie GOLD/SILBER in kl. Teilen.
Zuschriften unter C 3901 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

Mit erprobten Sanierungskonzepten

lösen wir Ihre Liquiditätsprobleme.
Schriftliche Kontaktaufnahme an:
TAXEDO AG
Usteristraße 9, CH-8001 Zürich/Schweiz

50% Miteigentum an Autobahn-Hotel

Schnellentschl. Kapitalanleger wird die seltene Gelegenheit geboten, 50% Miteigentum an erstkl. Autobahn-Hotel in Hessen in hervorr. Lage zu erwerben. Verkehrswert DM 2,6 Mio. – Erwerbskosten in 1983 nur DM 1,8 Mio. Gesamtfinanzierung ist durchgeführt. Sofortiger Kapitaleinsatz nur DM 250 000,–! An einem Erweiterungsbau (Bauherren-Modell) partizipiert der neue Miteigentümer in vollem Umfang. Abgebender Eigentümer ist Selbstbetreiber und bereit, nach 6 Jahren seinen Anteil aus Altersgr. überw. geg. Verrentung zu übertragen.
Offerten unter L 4040 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kapitalanleger

zur Ausweitung unserer Lieferkapazitäten f. d. Export gesucht. Kapitalbeteilig. ab DM 20 000,–, Laufz. mind. 2 J. Wir sind Hersteller v. Spezialmaschinen f. d. Kälte- u. Klimatechnik. Unsere Produkte werd. v. namhaft. Firmen i. In- und Ausland in eigener Verantwort. vertrieben. Wir bieten stille Beteiligung mit hoher Rendite oder auch aktive Mitarbeit.
Wir verfügen über Lieferverträge mit namhaften Firmen aus dem Inland und europäischen Ausland mit zusätzl. bankmäßigen Absicherungen.
Zuschr. unter F 3904 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Lukrative Kapitalanlage

bei gutem Zins oder Beteiligung an Klein- und Mittelbetrieben geboten. Näheres durch Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kühn, Postfach 162
7300 Esslingen, Tel. 07 11 / 35 03 75 (auch abends)

Von Privat

Beteiligung an florierendem
Eis- und Rollsportcenter
in Norddeutschland von Privat zu verkaufen. Nur 20 Gesellschafter.
Kaufpreis: DM 150 000,–.
Nähere Informationen und Angebote unter G 4037 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Verlustvortrag

für 1982 von 0,5 bis 1,5 Mio. DM, auch in Teilbeträgen abzugeben, steuerlich anerkannt. Zuschriften unter U 3464 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Zwecks Forcierung der Entwicklung unserer bio-elektronischen Synopse sowie Ausweitung d. Vertriebs v. Spitzenunterhaltungselektronik suchen wir still. u. tät. Teilhaber.

Zuschr. erb. u. PZ 45 959 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

IBIZA
MÄRCHENFINCAS

7000 m² fruchtbares Bauernland (Feigen-, Mandel-, Johannisbrotbäume) mit atemberaub. Panoramameerbl., ca. 300 m² bildschöne Architektur m. höchsten Qualitätsmerkmalen. Anschluß ans öffentl. Strom- u. Wassernetz.
Ab DM 300 000,-
Villa Real, Harthauserstr. 54, 8 Mü. 90
Mo–Fr. 089/64 80 25, Sa., So. 8.11 93 18

Ausgeklagte Forderungen

kauft ausländische Bank gegen sofortige Barzahlung. Möglichst in größeren Stückzahlen (mindestens über 50 Titel). Die Einzelforderung möglichst nicht unter DM 500,– und nicht viel über DM 10 000,–. Angebote bitte an PUBLICITAS SERVICE INTERNATIONAL, Kirschgartenstr. 14, CH-4010 Basel/Schweiz – Chiffre 5505-2.

Beteiligung gesucht

Gewerbebetrieb sucht Beteiligung od. Privatkredit bei guter Rendite.
Zuschr. u. H 3862 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Familien-GmbH

in Köln mit innovativem Import von Druckluftartikeln sucht Privatdarlehen über 50 000,– DM.
Zuschr. u. A 3921 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kapital

für Touristik-Freizeit-Immobilienobjekte ab DM 5000,– bei hohen Zinsen gesucht.
INFO-John A. Drolle, Postf. 2 34, 4250 Bottrop 1, Tel.: 0 20 41/2 30 35-36, Telex 8 579 201 jad

Zum Aufbau des Ferienhaus-Vermietungsgeschäftes suchen wir
stille Beteiligungen ab DM 3000,–.

Gute Verzinsung + Sondervertrag Reisevergütungen.
Interessenten wenden sich bitte an die von uns beauftragte
HS Anlageberatung
Postfach 2349, 4044 Kaarst 2

Vermittlungsgesellschaft für Baufinanzierung Industriefinanzierung
Leasing · Versicherungen — Rau GmbH.

Unlandstraße 5 Postfach 2229 7400 Tübingen 1

Tübingen 07071-3 40 86 · München 089-35 83 61 · Frankfurt 06404-6 11 42 · Düsseldorf 0211-6 18 37 · Berlin 030-82 10 63

SONDERKONTINGENT!
Unsere derzeit gültigen Hypothekenkonditionen:

Festschreibung	5 Jahre		Festschreibung	10 Jahre	
Zins	5,75%	6,25%	Zins	6,25%	6,75%
Auszahlung	93,5%	94,5%	Auszahlung	93,5%	94,5%
Effektivzins	7,61%		Effektivzins	7,83%	

Beleihungsgrenze bis 80%

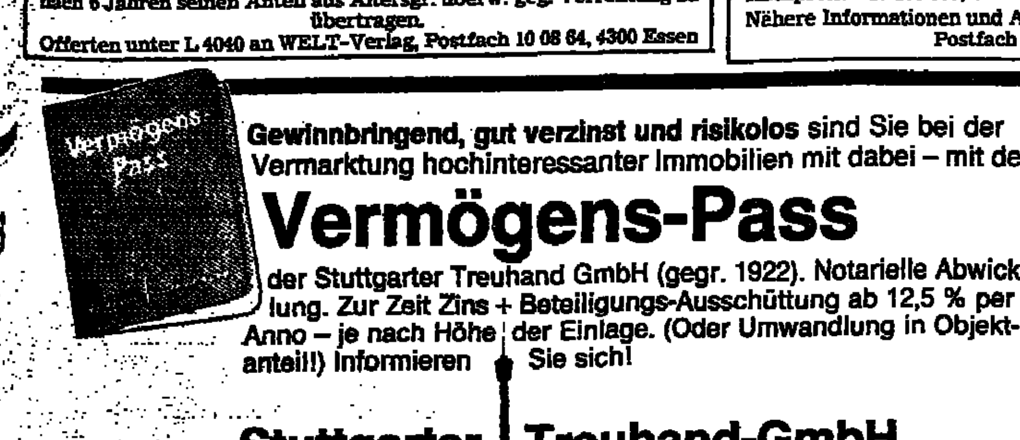
DAS SWA-DIAMANTEN-DEPOT.
SICHERHEIT BEIM KAUF.

Das SWA-Diamanten-Depot ist bestrebt, Verbraucher und Vermögen Sicherheit beim Kauf geben. Zweifel entsteht, welcher Diamant zu Wert beim Gutachten genau ... für die Qualitätsgarantie ... Ihre Depotsteine zuverlässig begutachtet wurden. Deshalb prüft die SWA jeden Stein im eigenen Labor **bevor** er im Depot verplombt und versiegelt wird und übernimmt dabei die volle Qualitätsgarantie für jeden Stein im SWA-Diamanten-Depot.

Unser Beratungs-Service: kostenlos und unverbindlich.
☐ Broschüre „Das SWA-Diamanten-Depot."
☐ „Die Checkliste für Diamanten-Anleger"
(Gewünschtes ankreuzen und Anzeige an uns senden.)

Gesellschaft für Sachwertanlagen
Marktplatz 6
7000 Stuttgart 1
Tel. 07 11/29 27 49

W 22



Gewinnbringend, gut verzinst und risikolos sind Sie bei der Vermarktung hochinteressanter Immobilien mit dabei – mit dem

Vermögens-Pass

der Stuttgarter Treuhand GmbH (gegr. 1922). Notarielle Abwicklung. Zur Zeit Zins + Beteiligungs-Ausschüttung ab 12,5 % per Anno – je nach Höhe der Einlage. (Oder Umwandlung in Objektanteil!) Informieren Sie sich!

Stuttgarter Treuhand-GmbH
Tübinger Straße 45, 7000 Stuttgart 1, Telefon (07 11) 64 87 14/15/16

Informations-Scheck
Bitte senden Sie mir ausführliche Informationen über den Vermögenspass mit notarieller Abwicklung.

Name

Straße

PLZ/Ort

VERSANDGESCHÄFTE

Möchten Sie hier inserieren?
Anzeigen in der Rubrik
Versandgeschäft
erscheinen zweimal:
am Samstag in der WELT,
am Sonntag in WELT am SONNTAG
Anzeigenschluß ist mittwochs um 12.00 Uhr.
Telefonische Anzeigenannahme:
Tel.: (02054) 101-518, -524, -1
Auskünfte und Beratung:
Tel.: (040) 347-43 70, -1

DIE WELT
WELT am SONNTAG

Nächste Woche in der WELT

Aus dem Redaktionsprogramm der Woche vom 7. bis 12. Februar 1983

Angst vor Luther?
In den Medien der „DDR" verdrängt der 100. Todestag von Karl Marx immer häufiger Luthers 500. Geburtstag

„Swinging Sixties"
Die Faszination der sechziger Jahre hat das junge England gepackt.

Ende der Starfighter-Story
DIE WELT sprach mit Toni LeVier, dem jetzt 70jährigen ersten Testpiloten der so sensiblen F 104.

Auf den Spuren der Kreuzritter
Ein Wiedersehen mit alten Kreuzfahrer-Burgen in Libanon.

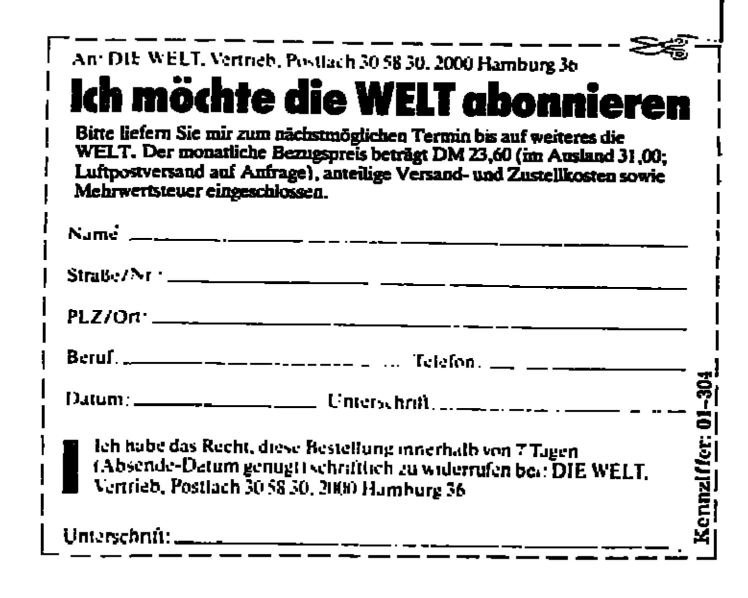
Der Mensch ist, was er ißt
Die Photosynthese ermöglicht es, die Ernährungsgrundlagen früher Kulturen aus Knochenresten zu rekonstruieren.

Rätselhaftes Rußland
Gedanken eines „Intourist"-Reisenden.

Am besten: Sie beziehen die WELT im Abonnement. Dann sind Sie täglich gut informiert und versäumen keinen der interessanten Sonderbeiträge, die ständig in der WELT erscheinen.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Hinweis für den neuen Abonnenten
Sie haben das Recht, Ihre Abonnements-Bestellung innerhalb von 7 Tagen (Absende-Datum genügt) schriftlich zu widerrufen bei: DIE WELT, Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36



An: DIE WELT, Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36

Ich möchte die WELT abonnieren

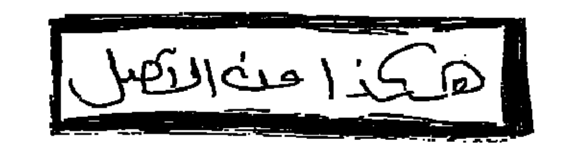
Bitte liefern Sie mir zum nächstmöglichen Termin bis auf weiteres die WELT. Der monatliche Bezugspreis beträgt DM 23,60 (im Ausland 31,00; Luftpostversand auf Anfrage), anteilige Versand- und Zustellkosten sowie Mehrwertsteuer eingeschlossen.

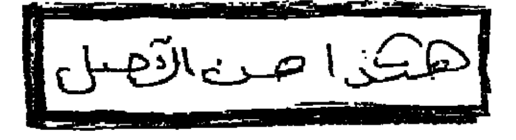
Name:
Straße/Nr.:
PLZ/Ort:
Beruf: Telefon:
Datum: Unterschrift:

Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen (Absende-Datum genügt) schriftlich zu widerrufen bei: DIE WELT, Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36

Unterschrift:

Kennziffer: 01-304





Wir wollen die Gewinne verbessern

und stärken deshalb die marktorientierte Spartenorganisation.

Für über 100 Millionen DM Umsatz mit Betriebsstätten in den wichtigen Regionen der Bundesrepublik suchen wir deshalb eine unternehmerisch geprägte Persönlichkeit als

Mitglied der Geschäftsführung

die im eisigen Wettbewerbsklima Kosten senkt, neue Produkte zum Erfolg führt und die Mitarbeiter bei der Leistungs-Entfaltung unterstützt.

Wir erwarten darüber hinaus Charakterstärke und Prinzipientreue sowie aktive Mitarbeit bei der Zukunftssicherung unserer Gruppe als Familiengesellschaft.

Die Befähigung dazu sollte anhand „geknackter Nüsse" in bisherigen Positionen nachgewiesen werden, weil unsere Herausforderung viel praktische Führungsbewährung verlangt.

Für weitergehende Informationen, wie Erörterung des internen und externen Umfelds, hält sich Herr Gerhard Kienbaum als unser Berater zur Verfügung.

Sie erreichen ihn über die Herren F. Küppersbusch, Tel.Nr. 0 22 61 - 7 30 33, und L. Mehl, Tel.Nr. 0 22 61 - 70 31 06.

Ihre schriftlichen Interessebekundungen richten Sie bitte unter Kennziffer 981 107 an Postfach 10 05 47, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

Dienstleistungen in einer Wachstumsbranche

Als ein führendes deutsches Entsorgungsunternehmen sind wir im In- und Ausland erfolgreich tätig. Unsere vielseitigen Leistungen erstrecken sich von der Städtereinigung bis zum Recycling. Problemgerechte und kostengünstige Erledigung der uns übertragenen Aufgaben gewährleisten die Zufriedenheit unserer Kunden aus dem öffentlichen und privaten Bereich und sichern die Expansion unseres Unternehmens. Zur Verfolgung unserer ehrgeizigen Ziele suchen wir den

Leiter des Vertriebs

der sowohl die bestehenden Vertriebswege mit Engagement ausbaut als auch Strategien zur Erschließung neuer Märkte entwickelt und durchsetzt. Schwerpunkte der Tätigkeit sind Verkauf, Werbung und Marketing. Wir denken an einen Mann um die 35 mit ausgeprägten analytischen Fähigkeiten und großer Einsatzbereitschaft. Erfahrungen in der Akquisition, Kontaktfreudigkeit und das Gespür für neue Dienstleistungen und Märkte zeichnen ihn aus.

Als Leiter des Vertriebs ist er direkt der Geschäftsführung unterstellt. Das Gehalt ist dieser anspruchsvollen Tätigkeit angemessen.

Wenn diese Aufgabe Sie reizt, stehen Ihnen für einen ersten vertraulichen Kontakt unsere Berater H. P. Pfersich und K. Engels unter der Rufnummer 0 22 61/70 31 42 gerne zur Verfügung. Die Einhaltung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe des Gehaltswunsches, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 378 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

Lebensaufgabe in einem mittelständischen Unternehmen

Wir sind ein wendiges und kerngesundes Familienunternehmen. Mit der Entwicklung und der Fertigung elektronischer Meßgeräte ist es uns gelungen, europaweit eine interessante Marktnische zu nutzen.

Unsere Produkte besitzen hohe Marktgeltung und stehen für Qualität und Zuverlässigkeit.

Zur Fortsetzung unserer bewährten Unternehmenspolitik suchen wir für den aus Altersgründen ausscheidenden Stelleninhaber den

Geschäftsführer

der die Geschicke des Unternehmens vollverantwortlich übernimmt und weiterführt.

Er sollte deshalb vergleichbare berufliche Herausforderungen erfolgreich bewältigt haben. Um der Aufgabe gerecht zu werden, muß er moderne Führungsinstrumente ebenso beherrschen wie sich in die Besonderheiten eines kleineren mittelständischen Unternehmens einfinden können. Auch die Bereitschaft, gelegentlich Auslandsreisen durchzuführen, muß gegeben sein.

Kaufmännische Fertigkeiten in Verbindung mit technischem Verständnis, insbesondere mit Kenntnissen aus dem Bereich der Elektronik und der Computertechnik, sind unerläßlich. Unser idealer Kandidat spricht darüber hinaus verhandlungssicher Englisch und hat eine Ausbildung als Physiker oder Ingenieur der Meß- und Regeltechnik absolviert.

Wenn diese Karrierechance Sie interessiert und Sie zwischen 38 und 45 Jahre alt sind, können Sie gerne weitere Informationen von unseren Beratern, den Herren Jochen Kienbaum und Stefan Huber, unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 56 erhalten. Absolute Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

Senden Sie bitte Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltswunsch) an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

400-Betten-Krankenhaus

Unsere dem christlichen Dienst am Nächsten verpflichtete Organisation betreibt verschiedene diakonische Einrichtungen, zu denen auch örtlich selbstverwaltete Krankenhäuser gehören.

Für eine unserer Kliniken – am Rande des Ruhrgebietes – suchen wir den

Geschäftsführer

Er ist insbesondere verantwortlich für:

- Finanz- und Rechnungswesen
- Personalwesen
- Materialwirtschaft

Wir setzen voraus:

- volles Engagement für die Zielsetzung unserer Organisation
- fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen
- einschlägige Kenntnisse im Rechts- und Personalwesen
- Berufserfahrung aus vergleichbarer Position in der Krankenhausverwaltung
- EDV-Kenntnisse

Verhandlungsgeschick, Organisationstalent, Einsatzfreude und die Fähigkeit zu kooperativer Zusammenarbeit halten wir für selbstverständlich.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung mit zusätzlicher Altersversorgung.

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Berater, Herr Dr. Carlo Koch, unter Telefon-Nr. 0 22 61 / 7 30 34 gern zur Verfügung. Er sichert Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken zu. Dies gilt auch für Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin), die wir erbitten unter der Kennziffer 981 109 an Postfach 31 01 61, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

Vertriebsprofi – Verbindungstechnik
Nutzen Sie mit uns den positiven Trend!

Wir zählen zu den führenden Handelsunternehmen auf dem Spezialgebiet der Verbindungstechnik. Unsere Vertriebsaktivitäten erstrecken sich schwerpunktmäßig auf Norddeutschland. Hoher Service-Standard und Zuverlässigkeit begründen unseren Erfolg. Zum systematischen Ausbau unserer Marktposition suchen wir den

Vertriebsmanager

Er ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt. Schwerpunkt der Aufgabe ist der Auf- und Ausbau eines erweiterten Vertriebsprogramms auf dem Gebiet der Montage- und Befestigungstechnik mit voller Ergebnisverantwortung für diesen Produktbereich. Hauptzielgruppe ist das Bau-Haupt- und -Nebengewerbe.

Die mit Reisetätigkeit verbundene Position möchten wir einem branchenerfahrenen Profi übertragen. Wir denken an einen vertriebsorientierten Ingenieur oder einen Kaufmann mit ausgeprägtem technischem Verständnis, mit rascher Auffassungsgabe, Verhandlungsgeschick und der Bereitschaft zu hohem Engagement.

Herren, die sich für diese entwicklungsfähige Position interessieren, können sich vorab telefonisch mit unseren Beratern, Herrn Ohrloff und Herrn Fouquet, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 in Verbindung setzen. Diskretion und die Beachtung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

Die Zusendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltswunsch, Eintrittstermin) erbitten wir unter Kennziffer 790115 an Ferdinandstraße 28–30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft des GLAXO-Konzerns, eines international führenden Unternehmens der Pharma-Industrie mit ca. 30000 Beschäftigten in Europa und Übersee.

GLAXO ist ein forschungsorientierter Konzern mit wichtigen Neuentwicklungen in vielen Therapie-Bereichen.

Hauptpräparate sind:
- Anti-Asthmatika
- Antibiotika
- Antihypertonika
- Hautpräparate
- Magen-Darm-Präparate

Wir verstärken unsere Forschungsaktivitäten in Deutschland und suchen zum baldmöglichen Termin

MEDIZINER

für unsere klinische Forschung.

Die Aufgabe umfaßt die Planung, Überwachung und Auswertung klinischer Prüfungen sowie die medizinische Betreuung eingeführter Präparate.

Ein solides medizinisches Wissen und naturwissenschaftliche Denkweise sind für diese Aufgabe notwendig. Spezialkenntnisse in den Gebieten Haut- und Infektionskrankheiten, Lungen- sowie Magen-Darm-Krankheiten werden bei der Auswahl der Bewerber *berücksichtigt.*

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich; Erfahrung in der pharmazeutischen Industrie wäre von Vorteil, ist aber nicht Voraussetzung. Die Einarbeitung übernehmen industrieerfahrene Kollegen. Unser Arbeitsklima ist durch enge Zusammenarbeit aller Beteiligten geprägt.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständige Bewerbung mit Lichtbild, oder rufen Sie uns unter 0 45 31 / 8 10 21 an.

Glaxo

Glaxo Pharmazeutika GmbH
Postfach 1460
2060 Bad Oldesloe
Telefon 04531 / 81021

PRÄZISIONS-PROFIL

Kaltgewalzte Profile

Für die verantwortliche Leitung unseres Werkes zur Herstellung von Präzisionsprofilen sowie für den Verkauf bzw. für die Verkaufsberatung suchen wir sofort einen

TECHNISCHEN LEITER

Wir erwarten Einsatzfreudigkeit, technische Qualifikation sowie organisatorische Fähigkeiten.

Wir bieten einen auf Langzeit ausgerichteten Arbeitsplatz mit angemessener Dotierung.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an

Präzisions-Profil GmbH, Postfach 42 03 48, 5000 Köln 41

Die Bavaria Kopierwerk GmbH zählt zu den größten und modernsten Filmkopierbetrieben in der Bundesrepublik mit rund 300 Mitarbeitern. Auf dem Bavariafilmgelände in Geiselgasteig bearbeiten wir Filmmaterial aller Formate; ein ständig an Bedeutung gewinnender Bereich ist die Videotechnik.

Wir suchen für sofort oder später einen

leitenden kaufmännischen Mitarbeiter

Sein Aufgabenbereich wird insbesondere in der Abrechnung der von uns erbrachten Leistungen unter Berücksichtigung der individuellen Konditionen bestehen. Er hat die Leitung der Rechnungsstelle und der Debitorenbuchhaltung einschließlich dem Mahnwesen und ist in diesem Zusammenhang für die gesamte Kundenkorrespondenz zuständig. Er wird mit dem Rechnungswesen der EDV und der Rechtsabteilung zusammenarbeiten.

Wir stellen uns einen Mitarbeiter vor, der aufgrund seiner Ausbildung und Berufserfahrung über ein solides kaufmännisches Wissen verfügt und möglichst Branchenerfahrung in einem Film- oder Videokopierwerk hat. Englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Wir können fachlich qualifizierten Bewerbern eine sehr interessante und vielseitige Position anbieten, *die nach einer Einarbeitungszeit und bei Bewährung auch mit der nötigen Entscheidungs*verantwortung ausgestattet wird. Über das Einkommen und unsere betrieblichen Sozialleistungen sollten wir uns in einem persönlichen Gespräch unterhalten.

Bewerben Sie sich bitte schriftlich mit der Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellungen.

Bavaria Kopierwerk GmbH

Bavariafilmplatz 7, 8022 Geiselgasteig

Wir sind ein im Aufbau befindliches Herstellerunternehmen anspruchsvoller Wandkera*mik im südwestdeutschen Raum und gehören zu einer bereits in anderen Marktberei*chen weltweit erfolgreichen Unternehmensgruppe. – Das „Besondere" unserer Produkte sind fortschrittliche (patentierte) Glasurtechnik und exklusives Design.

Unsere ersten Schritte in den Markt waren erfolgreich. Wir wollen uns konsequent fortsetzen und suchen zum möglichst kurzfristigen Eintritt unseren

Verkaufsleiter

Sein künftiges Aufgabengebiet, das er zunächst allein, später unterstützt durch Mitarbeiter, bewältigen wird, umfaßt den Auf- und Ausbau unseres Vertriebes im In- und Ausland, das Herstellen und Pflegen von Kontakten zu Architekten, Designstudios usw. sowie das Gewinnen und Betreuen von Vertriebspartnern in Europa und Übersee; ferner die Federführung bei Planung und Konzeption des Marketing.

Mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung, verkäuferischem Drive und breitem Marketingspektrum sowie eigener erfolgreicher Verkaufspraxis entsprechen Sie weitgehend unseren Vorstellungen. – Ihre besonderen Persönlichkeitsmerkmale sollten Selbständigkeit, Initiative sowie Kreativität und Durchsetzungswillen sein, aber auch die Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit. Sehr gute englische Sprachkenntnisse sind unerläßlich. – Ihr Alter: zwischen 30 und 40 Jahren.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabengebiet mit großer Selbständigkeit und viel Gestaltungsfreiraum, direkt dem Geschäftsführer unterstellt, sowie – den ehrgeizigen Unternehmenszielen entsprechend – weitgespannte Entwicklungsmöglichkeiten. Dotierung und Vertragsgestaltung entsprechen der Aufgabe.

Wenn *Sie überzeugt sind, daß diese Aufgabe auf Sie zugeschnitten ist, freuen wir uns auf* Ihre Bewerbung. Senden Sie bitte Ihre vollständigen Unterlagen an unseren Berater. Er wird eventuelle Sperrvermerke strikt beachten und Ihnen gerne auch ergänzende Fragen vorab telefonisch beantworten. Seine Anschrift:



c. d. felber marketing & personalberatung
Alter Teichweg 8, 2000 Hamburg 76, Telefon (040) 29 22 23/29 22 42



Das
Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen

stellt zum 1. Oktober 1983

Regierungsinspektoren-anwärter/innen

für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes in der Bundesfinanzverwaltung – ohne Bundeszoll-, *Bundesvermögens- und Bundessteuerverwaltung* – ein.
Einstellungsvoraussetzungen:
Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Bundesbeamtenverhältnis (§ 7 Bundesbeamtengesetz)
Höchstalter 32 Jahre, bei Schwerbehinderten 40 Jahre.
Fachhochschulreife oder eine andere zu einem Hochschulstudium berechtigende Schulbildung oder ein hochschulrechtlich als gleichwertig anerkannter Bildungsstand.
Erwünscht ist ferner eine abgeschlossene Berufsausbildung als Bankkaufmann.
Der Vorbereitungsdienst dauert 3 Jahre. Er besteht aus Fachstudien an einer Fachhochschule und berufspraktischen Studienzeiten (jeweils 18 Monate außerhalb Ber*lins) und endet mit der Laufbahnprüfung. Während des* Vorbereitungsdienstes werden Anwärterbezüge nach dem Bundesbesoldungsgesetz gezahlt. Für Bankkaufleute verkürzen sich die berufspraktischen Studienzeiten um 12 Monate.
Folgende Bewerbungsunterlagen werden benötigt:
Lebenslauf, Ablichtung der letzten beiden Schulzeugnisse sowie ggf. des Zeugnisses über eine abgeschlossene Berufsausbildung, Lichtbild. Interessenten können sich bis zum 1. 3. 1983 bei dem

Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen
Reichpietschufer 72–76
1000 Berlin 30

bewerben.

Zur Lösung übergeordneter Aufgaben überwiegend in den Bereichen Produktionsplanung, Produktionsorganisation, Produktionssteuerung sowie in Stabsstellen suchen wir zum baldigen Eintritt in unsere Berliner Zentrale mehrere männliche oder weibliche

Druckerei-Ingenieure

Neben einer Lebensstellung mit Aufstiegsmöglichkeiten bieten wir Ihnen Vergütung nach Behördentarif entsprechend der auszuübenden Tätigkeit sowie zusätzliche beitragsfreie Altersversorgung und weitere soziale Leistungen. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir Ihnen behilflich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften an die



BUNDESDRUCKEREI

Oranienstraße 91 in 1000 Berlin 61

Ein Dienstleistungsangebot besonderer Art

Berater
im
Gesundheitswesen

Wir suchen Damen und Herren zum Besuch von Ärzten, Krankenhäusern, Krankenkassen.

Wir erwarten sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick, selbständiges Arbeiten, Erfahrungen im Gesundheitswesen z. B. aus der Krankenhausverwaltung, als Pharmareferent oder Repräsentant medizinischer Geräte.

*Bitte nur schriftliche Bewerbungen mit aussag*kräftigen Unterlagen über Kenntnisse und Beruf weg.

Klinik-Beratungs-Gesellschaft, c/o m & i – Fr Nelles, Immermannstraße 12, Postfach 24 02 3 4000 Düsseldorf 1

Steuerberater/in Steuerbevollmächtigte/r

Wir sind eine gut eingeführte Steuerberatungspraxis mit ca. 30 Mitarbeitern und Sitz in Hamburg. Wir wollen uns personell und organisatorisch verstärken und suchen für sofort oder später einen **Leiter der Buchführungs- und Bilanzabteilung.** Direkt dem Inhaber unterstellt, soll er ca. 20 Steuerfachgehilfen steuern und führen.

Diese verantwortungsvolle Position wollen wir jemandem übertragen, der neben hohem fachlichem Können auf allen Steuergebieten über Geschick in der Menschenführung und über Durchsetzungsvermögen verfügt.

Das umfangreiche und interessante Tätigkeitsfeld sowie die Höhe der Vergütung möchten wir gerne in einer persönlichen Unterredung besprechen. Sind Sie interessiert? Ihre Bewerbung erreicht uns unter der Kennziffer 4923 über die zwischengeschaltete Personal-Werbeagentur, die Sperrvermerke streng beachtet.



UBI WERBEDIENST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Herausgeber:
Axel Springer, Matthias Walden
Berlin

Chefredakteure: Wilfried Hertz-Eichenrode, Dr. Herbert Kremp

Stellv. Chefredakteure: Peter Gillies, Bruno Waltert, Dr. Günter Zehm
Berater der Chefredaktion: Heinz Barth
Hamburg-Ausgabe: Diethart Goos

Chefs vom Dienst: Klaus Jürgen Fritzsche, Heinz Kluge-Lübke, Jens-Martin Lüddeke (WELT-Report), Bonn; Friedr. W. Heering, Essen; Horst Hillesheim, Hamburg

Verantwortlich für Seite 1, politische Nachrichten: Gernot Facius, Peter Philipps (stellv.); Deutschland: Norbert Koch, Rüdiger v. Wolkowsky (stellv.); Internationale Politik: Manfred Neuber; Ausland: Jürgen Liminski, Marta Weidenhiller (stellv.); Seite 3: Burkhard Müller, Dr. Manfred Rowold (stellv.); Meinungen: Enno von Loewenstern (verantw.), Horst Stein; Bundeswehr: Rüdiger Moniac; Bundesgerichte/Europa: Ulrich Lüke; Osteuropa: Dr. Carl Gustaf Ströhm; Zeitgeschichte: Walter Görlitz; Wirtschaft: Gerd Brüggemann; Industriepolitik: Hans Baumann; Geld und Kredit: Claus Dertinger; Feuilleton: Dr. Peter Dittmar, Reinhard Beuth (stellv.); Geistige Welt/WELT des Buches: Alfred Starkmann, Peter Böbbis (stellv.), Dr. Hellmut Jaesrich (stellv.); Fernsehen: Dr. Brigitte Helfer; Wissenschaft und Technik: Klaus Müller; Sport: Frank Quednau; Aus aller Welt: Ulrich Bieger, Knut Teske (stellv.); Reise-WELT und Auto-WELT: Heinz Horrmann, Birgit Cremers-Schiemann (stellv. für Reise-WELT); WELT-Report: Heinz-Rudolf Scheibe (stellv.); Auslandsbeilagen: Hans-Herbert Holzamer; Leserbriefe: Henk Ohnesorge; Dokumentation: Reinhard Berger; Grafik: Werner Schmidt

Weitere leitende Redakteure: Dr. Leo Fischer, Peter Jentsch, Werner Kahl, Walter H. Rueb, Lothar Schmidt-Mühlisch
Fotoredaktion: Bettina Rathje; Schlußredaktion: Armin Beck

Bonner Korrespondenten-Redaktion: Manfred Schell (Leiter), Heinz Heck (stellv.), Günther Bading, Stefan G. Heydeck, Hans-Jürgen Mahnke, Dr. Eberhard Nitschke, Gisela Reiners

Diplomatischer Korrespondent: Bernt Conrad

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Korrespondent für Technologie: Adalbert Bärwolf

Deutschland-Korrespondenten Berlin: Hans-Rüdiger Karutz, Klaus Geitel, Peter Weertz; Düsseldorf: Dr. Wilm Herlyn, Joachim Gehlhoff, Harald Posny; Frankfurt: Dr. Dankwart Guratzsch (zugleich Korrespondent für Städtebau/Architektur), Inge Adham, Joachim Weber; Hamburg: Herbert Schütte, Jan Brech, Kläre Warnecke MA; Hannover: Dominik Schmidt; Kiel: Bernd Lampe; München: Peter Schmalz, Prof. Ulrich B. Marker; Stuttgart: Xing-Hu Kuo, Werner Neitzel

Chefkorrespondent (Inland): Joachim Neander

Auslandsbüros, Brüssel: Wilhelm Hadler; London: Fritz Wirth, Wilhelm Furler; Moskau: Friedrich H. Neumann; Paris: August Graf Kageneck, Joachim Schaufuß; Rom: Friedrich Meichsner; Stockholm: Reiner Gatermann; Washington: Thomas L. Kielinger, Horst-Alexander Siebert

Auslands-Korrespondenten WELT/SAD: Athen: E. A. Antonaros; Beirut: Peter M. Ranke; Bogotá: Prof. Dr. Günter Friedländer; Brüssel: Cay Graf v. Brockdorff-Ahlefeldt, Bodo Radke; Jerusalem: Ephraim Lahav, Heinz Schewe; Johannesburg: Dr. Hans Germani; London: Helmut Voss, Christian Ferber, Claus Geissmar, Siegfried Helm, Peter Michalski, Joachim Zwikirsch; Los Angeles: Karl-Heinz Kukowski; Madrid: Rolf Görtz; Mailand: Dr. Günther Depas, Dr. Monika von Zitzewitz-Lonmon; Mexico City: Werner Thomas; New York: Alfred von Krusenstiern, Gitta Bauer, Ernst Haubrock, Hans-Jürgen Stück, Wolfgang Will; Paris: Heinz Weissenberger, Constance Knitter, Joachim Leibel; Rom: Anna Teltjon; Tokio: Dr. Fred de la Trobe, Edwin Karmiol; Washington: Dietrich Schulz; Zürich: Pierre Rothschild

Zentralredaktion: 5300 Bonn 2, Godesberger Allee 99,
Tel. (02 28) 30 41, Telex 885 714

1000 Berlin 61, Kochstraße 50, Redaktion: Tel. (0 30) 2 59 10, Telex 184 611, Anzeigen: Deutschland-Ausgabe Tel. (0 30) 25 91 29 31, Telex 184 611

2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, Tel. (0 40) 34 71, Telex Redaktion und Vertrieb 2 170 010, Anzeigen 2 17 001 777

4300 Essen 18, Im Teelbruch 100, Tel. (0 20 54) 10 11, Telex 8 579 104
Fernkopierer (0 20 54) 8 27 28 und 8 27 29

2300 Kiel, Schloßstraße 16–18, Tel. (04 31) 9 34 30

3000 Hannover 1, Lange Laube 2, Tel. (05 11) 1 79 11, Telex 922 919

4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 11, Tel. (02 11) 37 30 43/44, Telex 8 587 756

6000 Frankfurt (Main), Westendstraße 8, Tel. (06 11) 71 73 11, Telex 412 449

7000 Stuttgart, Rotebühlplatz 20a, Tel. (07 11) 22 13 28, Telex 723 966

8000 München 40, Schellingstraße 39–43, Tel. (0 89) 2 38 13 01, Telex 523 813

Monatsabonnement bei Zustellung durch die Post oder durch Träger DM 23,60 einschließlich 6,5 % Mehrwertsteuer. Auslandsabonnement DM 31,– einschließlich Porto. Der Preis des Luftpostabonnements wird auf Anfrage mitgeteilt. Die Abonnementsgebühren sind im voraus zahlbar.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 10. des laufenden Monats im Verlag schriftlich vorliegen.

Gültige Anzeigenpreisliste für die Deutschlandausgabe: Nr. 61, und Kombinationstarif DIE WELT / WELT am SONNTAG Nr. 12, für die Hamburg-Ausgabe: Nr. 47.

Amtliches Publikationsorgan der Berliner Börse, der Bremer Wertpapierbörse, der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf, der Frankfurter Wertpapierbörse, der Hanseatischen Wertpapierbörse, Hamburg, der Niedersächsischen Börse zu Hannover, der Bayerischen Börse, München, und der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse zu Stuttgart.

Für unverlangt eingesandtes Material keine Gewähr.

Die WELT erscheint mindestens viermal jährlich mit der Verlagsbeilage WELT-REPORT

Verlag: Axel Springer Verlag AG, 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1

Nachrichtentechnik: Reinhard Prechel

Herstellung: Werner Koziak

Anzeigen: Dietrich Windberg, Gesamtleitung: Reinhard Hoyer, Hamburg/Essen

Vertrieb: Gerd Dieter Leilich

Verlagsleiter: Dr. Ernst-Dietrich Adler

Druck in 4300 Essen 18, Im Teelbruch 100; 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Str. 6.



GÖRTZ
SCHRITTMACHER SCHUHHÄUSER

Sind Sie karrierebewußt und suchen eine außergewöhnliche Chance? Hier ist sie: Mit 64 Filialen, 2 Zentrallagern und 1500 Mitarbeitern in 31 Städten zählen wir zu den führenden Filialunternehmen unserer Branche. Unsere Unternehmenspolitik steht auf Expansion. Auch in diesem Jahr werden wir weitere Filialen eröffnen.

In einem Unternehmen unserer Struktur und Zielsetzung nehmen die Führungskräfte im Verkauf eine entscheidende Position ein.
Wir suchen

TRAINEES

die nach einem hausinternen, bewährten Trainingsprogramm zu Führungskräften ausgebildet werden. Gute Möglichkeiten bieten sich bei uns, wenn Sie über eine fundierte kaufmännische bzw. betriebswirtschaftliche Ausbildung verfügen. Als Führungskraft sollten Sie Vorbild sein für Ihre künftigen Mitarbeiter und Freude daran haben, zu motivieren und zielorientiert zu führen. Wenn Sie darüber hinaus modebewußt, flexibel und ehrgeizig sind, bieten sich für Sie *interessante berufliche Zukunfts*perspektiven.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lichtbild an unseren Personalleiter, Herrn Moll, Schuhhaus Ludwig Görtz (GmbH & Co.), Spitalerstr. 10, 2000 Hamburg 1, oder rufen Sie uns kurzerhand an unter *der Nr. 0 40 / 33 30 01.*



Leiterplatten – Produkte mit Zukunft

Als mittelständisches Unternehmen im Verbund einer internationalen Firmengruppe haben wir mit unserem Herstellungsprogramm – Leiterplatten und Apparatebau – dank hoher Qualität und Präzision weltweit einen guten Ruf.

Im Zuge der langfristigen Personalplanung suchen wir den

Leiter des Unternehmensbereichs Leiterplatten als Mitglied der Geschäftsleitung

Er soll den als Profit-Center gestalteten Bereich eigenverantwortlich führen und dazu vorrangig

- die Produktion nach dem jeweils neuesten Stand der Technik weiterentwickeln
- bestehende Geschäftsverbindungen pflegen und neue anbahnen, um die Marktstellung des Unternehmens auszubauen
- in Personalverantwortung die Mitarbeiter des unterstellten Geschäftsbereichs führen.

Unabdingbare Voraussetzungen für den Diplom-Ingenieur, Alter 40 bis 45 Jahre, sind hervorragende technische Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Spezialgebiet Leiterplatten sowie die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift. Wünschenswert sind Grundkenntnisse einer weiteren Fremdsprache. Kaufmännische Fähigkeiten und Verhandlungsgeschick sind wichtige Voraussetzungen dafür, Gespräche auf Geschäftsleitungsebene zu führen.

Bei entsprechender Bewährung bietet die Position ausgezeichnete Entwicklungschancen.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Ohrloff und Herr Groth, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung.

Herren, die sich dieser anspruchsvollen Aufgabe gewachsen fühlen, bitten wir um Einsendung aller für die Beurteilung notwendigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsangabe, Eintrittstermin) unter Kennziffer 790 114 an Ferdinandstraße 28–30, 2000 Hamburg 1.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

PHILIPS

Der Geschäftsbereich Audio-Video-Systeme der Philips GmbH mit seiner Hauptniederlassung in Hamburg und seinen Filialen und Fachvertretungen im gesamten Bundesgebiet gehört zum Investitionsgüterbereich und vertreibt eine breite Produktpalette von audio-visuellen Kommunikations- und Überwachungseinrichtungen für professionelle Anwendungen.

Für unser Verkaufsgebiet „Süd" mit Filialstandort in München,
für unser Verkaufsgebiet „West" mit Filialstandort in Essen
sowie für unsere Fachvertretung Firma Wollny GmbH in Berlin

suchen wir je einen

Vertriebsingenieur für Sprechanlagen und Personenrufanlagen

mit Berufserfahrung im Investitionsgütervertrieb.

Ein vielseitiges und zukunftsorientiertes Berufsfeld für einen Praktiker, Techniker oder Ingenieur der Elektrotechnik/Nachrichtentechnik mit zielgerichtetem Interesse für vertriebliche Aktivitäten.

Ihre Aufgabe umfaßt die Akquisition, Beratung und Planung, Angebotserarbeitung und -verfolgung von Sprechanlagen und Personenrufanlagen für die interne Kommunikation in der Industrie und Verwaltung, in Krankenhäusern und Praxen, Behörden und Verkehrsbetrieben. Ihre Gesprächspartner sind Planungsbüros, Bauämter, Direktkunden, Generalunternehmer und unsere Fachvertretungen.

Selbstverständlich werden wir Sie für Ihre neue Aufgabe individuell vorbereiten und einarbeiten.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, senden Sie uns bitte Ihre Kurzbewerbung, oder rufen Sie uns an, damit wir über Ihre berufliche Zukunft sprechen können.

Philips GmbH, Geschäftsbereich Audio-Video-Systeme
Meiendorfer Straße 205, 2000 Hamburg 73
Personalwesen, Telefon 0 40 / 67 97–3 28, Herr Lehmann

...für die Zukunft – Philips



PHILIPS

Wir entwickeln, projektieren, produzieren und vertreiben verfahrenstechnische Meß- und Regelgeräte, Systeme und Anlagen zur Realisierung komplexer Aufgaben bei Wäge-, Dosier- und Mischvorgängen für den internationalen Markt. Unsere Zielsetzungen für den weiteren Ausbau unseres Marktanteils erfordern eine Verstärkung unserer Produkt-Marketing-Aktivitäten. Hieraus ergibt sich eine herausfordernde Aufgabe für einen international denkenden und agierenden

PRODUCT – MARKETING MANAGER
WÄGEN und DOSIEREN

Ihre Aufgaben:

- Definition, Ausarbeitung und Erfolgskontrolle von Markt- und Produktstrategien
- Verantwortliche Produkt-Policy, Unterstützung und Koordination unserer weltweiten Verkaufsorganisation
- Marktanalysen zur Erstellung von Marketingplänen
- Enge Zusammenarbeit mit unseren Entwicklungs- und Produktionsstellen
- Realisierung des Produktplanes sowie Erkennen und Umsetzen zukünftiger Marktwünsche in Produkt-/System-spezifikationen

Ihr Profil:

- Dipl.-Ing. HS/FH, Fachrichtung Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen o. ä.
- Technisch-kommerzieller Background durch internationale praktische Erfahrung in Produktmanagement, Marketing bzw. Vertrieb, möglichst im Bereich der Industrie-Prozeß-Automation
- Sehr gute Englischkenntnisse; weitere Fremdsprachen sind von Vorteil
- Analytisch-logisches Denkvermögen, Kontaktfähigkeit, Überzeugungskraft
- Unternehmergeist, Organisationsvermögen, Verhandlungsgeschick, Führungsbefähigung

Die Position bietet Ihnen eine anspruchsvolle Tätigkeit mit interessanten beruflichen Perspektiven innerhalb unserer internationalen Organisation. Die Dotierung und die Nebenleistungen entsprechen der Bedeutung der Aufgabenstellung.

PHILIPS GMBH UNTERNEHMENSBEREICH ELEKTRONIK
FÜR WISSENSCHAFT UND INDUSTRIE, WERK FÜR MESSTECHNIK
Meiendorfer Straße 205, 2000 Hamburg 73
Personalwesen, Tel. 0 40 / 6 79 73 23 (Hr. Pröpsting)

Überzeugen Sie uns durch Ihre schriftliche Bewerbung.

...für die Zukunft – Philips

Die
WESTFÄLISCHE HYPOTHEKENBANK AG DORTMUND

ist ein im gesamten Bundesgebiet tätiges Realkreditinstitut.

Zur Verstärkung des Außendienstes suchen wir für unsere **Hypothekenbüros in Hannover, Dortmund, Düsseldorf und Frankfurt** je einen

Direktionsbeauftragten

Es ist beabsichtigt, den zukünftigen Mitarbeiter für Hannover nach einer angemessenen Einarbeitungszeit mit Dienstsitz im Großraum Bremen/Oldenburg einzusetzen.

Wir erwarten Kenntnisse in der Baufinanzierung (bank- oder wohnungswirtschaftlicher Bereich), Kontaktfreudigkeit, sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick. Die Bewerber sollten selbständig arbeiten können und Initiative entwickeln.

Wir bieten einen gesicherten Arbeitsplatz, den Anforderungen entsprechende Vergütung und zusätzliche soziale Leistungen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen – tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisabschrift, Lichtbild usw. – mit Angabe des Gehaltswunsches an den Vorstand unserer Bank, Florianstraße 1, 4600 Dortmund 1, Telefon 02 31 / 10 82–2 15



WESTHYP
WESTFÄLISCHE HYPOTHEKENBANK AKTIENGESELLSCHAFT

Wir sind ein im internationalen Anlagenbau tätiges Unternehmen.

Für die Abwicklung der Aufträge suchen wir den

Leiter Abwicklung

Der Mitarbeiter ist verantwortlich für die Koordination von Lieferungen und Leistungen, Montageaufsicht, Inbetriebnahme, Betreuung nach Inbetriebnahme von Werken für Drahtweiterverarbeitung, Rohrherstellung, Bandbearbeitung und -behandlung, Verzinkungsanlagen sowie Abwasser- und Wasseraufbereitungsanlagen.

Wir erwarten einen Maschinenbauingenieur Schwerpunkt Fertigungstechnik für Stahlweiterverarbeitung, der bereits über Erfahrungen in leitender Position im Anlagenbau verfügt. Die Bereitschaft zu häufigen Auslandsreisen setzen wir ebenso voraus wie die dafür erforderlichen englischen und/oder französischen Sprachkenntnisse.

Wir sind ein selbständiges Unternehmen eines deutschen Konzerns mit Sitz in einer Großstadt am Rande des Ruhrgebietes.

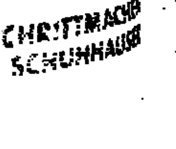
Wenn Sie sich für diese vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe interessieren, erbitten wir Ihre vollständige Bewerbung mit Angabe des Gehaltswunsches unter S 3957 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. Sperrvermerke werden eingehalten.

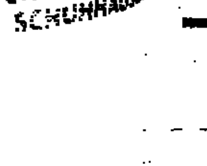












CLAAS

Claas beschäftigt ca. 6500 Mitarbeiter. Der Umsatz erreicht ca. 900 Mio. DM, zwei Drittel davon erzielen wir im Export. Wir sind der größte Mähdrescherhersteller Westeuropas – und auch in anderen Bereichen unserer Branche international führend. Unternehmens- und Personalpolitik sind darauf ausgerichtet, den erfolgreichen Weg in der Zukunft konsequent fortzusetzen.

Unsere neue

Exportreferentin
– Auslandsdebitoren –

wird selbstverständlich sorgfältig eingearbeitet, wir gehen jedoch davon aus, daß in Ihrer bisherigen beruflichen Laufbahn z. B. die Abrechnung von Auslandskonten, Überwachung und Kontrolle der Einhaltung vereinbarter Zahlungsziele, Durchführung eines effektiven Mahnwesens, Bonitätsprüfung von Auslandskunden, Buchungsaufgaben im Bereich Debitoren Ausland, Aufbau von Kreditakten und die finanzielle Abwicklung im Dokumentengeschäft bereits zum „Tagesgeschäft" gehörten.

Wir würden Sie gerne kennenlernen, wenn Sie neben den fachlichen Voraussetzungen (fundierte außenhandelsorientierte Ausbildung, einige Jahre Berufspraxis in Industrie oder Handel sowie gute englische und französische Sprachkenntnisse) auch Einsatzbereitschaft und eine gute Portion Fingerspitzengefühl für den Umgang mit internationalen Geschäftspartnern mitbringen.

Unsere Vertragsbedingungen werden Sie sicher überzeugen, entsprechende Unterstützung bei einem evtl. erforderlichen Umzug ist selbstverständlich. Für zusätzliche telefonische Informationen steht Ihnen Herr Siebe zur Verfügung (Tel. 0 52 47 / 1 25 54).

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Einkommensvorstellungen und mögl. Eintrittstermin an unsere Personalabteilung.

CLAAS OHG POSTF. 1140 - 4834 HARSEWINKEL/WESTF.

TRAUEN SIE SICH ZU, NACHFOLGERIN EINER ERSTKLASSIGEN SEKRETÄRIN ZU WERDEN?

Man hört oft, Ältere sollen Jüngeren Platz machen. Der Haken ist: Finden wir eine Sekretärin, die nachrücken kann? Die Ordnung so liebt, daß die rund 100 Umfrageprojekte, die wir pro Jahr durchführen, mit allen Schriftstücken in Ordnung gehalten werden, und die so klug mit Kopf schreibt, daß sich in die Fragebogen kein Fehler schleicht?

Schreiben Sie uns bitte mit Lebenslauf, Zeugnissen, Handschriftprobe und Gehaltserwartung – wir würden uns freuen, wenn Sie die Nachfolgerin wären.

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH
7753 Allensbach am Bodensee

Die Volksbanken gehören zu einer der größten deutschen Bankengruppen.

Die positive geschäftliche Entwicklung unseres Unternehmens mit einer Bilanzsumme von ca. 700 Mio. DM hält nach wie vor an. Wir suchen als weitere qualifizierte Mitarbeiter, die an einem langfristigen Arbeitsplatz interessiert sind,

KREDITSACHBEARBEITER/INNEN

Bewerber sollten über eine bankkaufmännische Ausbildung und möglichst über Erfahrungen im Kreditgeschäft verfügen, wobei spezielle Kenntnisse des Realkredits und der Sonderkreditprogramme des Bundes sowie der Länder von Vorteil wären.

Wir würden uns gern mit Ihnen über diese Aufgabe unterhalten. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an den Vorstand der

Volksbank Hamburg Ost-West

Wandsbeker Marktstraße 99 · 2000 Hamburg 70

HHLA

Wir sind mit nahezu 4000 Mitarbeitern ein bedeutendes Unternehmen der Seehafenverkehrswirtschaft, das marktgerechte Informationssysteme als Wettbewerbsinstrument einsetzt.

Wir suchen für die Mitarbeit bei Konzeption und Realisierung unserer DV-Projekte zum frühestmöglichen Zeitpunkt

Organisations-programmierer/innen

Wir arbeiten
- auf Siemens-Rechnern 7500 in COBOL unter BS 2000 mit dem DB/DC-System UTM/UDS
- auf DEC-Rechnern PDP 11 bzw. VAX mit MUMPS

Wir erwarten
- Erfahrung in der Dialogprogrammierung mit Kenntnissen in mindestens einem der genannten DV-Systeme
- selbständige Arbeitsweise und konzeptionelles Denken
- Initiative, Engagement und Lernbereitschaft

Wir bieten Praxisorientierte Aufgabenstellungen unter Verwendung moderner Software-Technologien (Programmgeneratoren, Data-Dictionary) sowie einen zukunftssicheren Arbeitsplatz.

Wenn Sie sich durch dieses Aufgaben- und Anforderungsprofil angesprochen fühlen, würden wir uns freuen, mit Ihnen Kontakt aufnehmen zu können. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Abteilung Personal-Ausbildung und -Systeme. Wenn Sie vorab telefonische Auskünfte wünschen, rufen Sie bitte einfach unter der Tel.-Durchwahl 0 40 / 30 88 - 33 95 an.

Hamburger Hafen- und Lagerhaus Aktiengesellschaft

Bei St. Annen 1, 2000 Hamburg 11

Werkzeugmaschinen-fachmann

Export – Mittelost/Fernost

Unser Klient gehört zu den ersten Hamburger Adressen im technischen Export. Das Unternehmen ist dank seiner Innovationsfreudigkeit und der Leistungsbereitschaft seiner Mitarbeiter stetig gewachsen und bietet nicht nur sichere Arbeitsplätze, sondern auch die Chance, am Erfolg zu partizipieren.

Wir suchen für dieses Außenhandelshaus zwei Exportkaufleute: einen Experten im Verkauf von herkömmlichen Einzelmaschinen und kleineren Anlagen, der den guten Ruf des Unternehmens beim Maschinenhandel und den Betreibern von Werkstätten in Saudi-Arabien, den Golfstaaten und im Irak festigen und weiter ausbauen soll, und einen Spezialisten für intelligente Maschinen, der den Fernost-Markt kennt und sofort selbständig operieren kann.

Die geeigneten Kandidaten sollten ca. 28–40 Jahre alt, reisebereit und mit guten Englischkenntnissen ausgestattet sein.

Wenn Sie diesen Anforderungen entsprechen und gleichzeitig Ihrer Karriere eine neue Dimension geben wollen, erwarten wir gern Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, Lichtbild und Gehaltsvorstellungen. Wir antworten sofort.

adicon WAITZSTRASSE 52 · 2000 HAMBURG 52 TEL.: (040) 82 67 34
PARTNER FÜR PERSONAL + ORGANISATION

Wir betreuen über 250 langjährige Kunden der Bauwirtschaft und suchen für sofort oder später einen

Diplom-Kaufmann

als Fachbereichsleiter Betriebswirtschaft, ca. 35 Jahre alt, mit mehrjähriger Erfahrung in der Praxis.

Zu seinen Aufgaben gehören die Durchführung von
- Beratungen
- Seminaren und Tagungen
- Forschungsvorhaben und Veröffentlichungen

mit Schwerpunkt auf den Gebieten
- Finanzierung
- Kostenrechnung
- Marketing
- EDV-Anwendungen

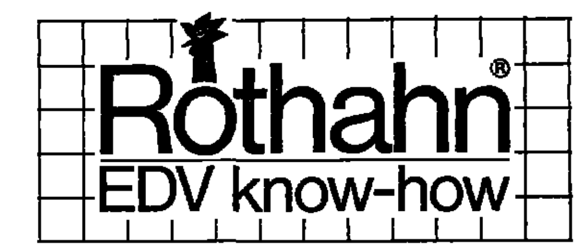
Wir erwarten:
- Überzeugende Persönlichkeitsausstrahlung
- geistige Beweglichkeit und
- Einsatzbereitschaft

Wir bieten:
- Eine interessante, selbständige Aufgabe
- ständige Weiterbildung
- ein Team kompetenter Mitarbeiter
- ein leistungsgerechtes Einkommen

Sagen Sie uns, was Sie für diese Aufgabe mitbringen und was Sie von ihr erwarten. Im übrigen genügt zunächst eine Kurzfassung Ihrer Bewerbung.



Institut für Arbeits- und Baubetriebswissenschaft Dr. Gerhard Dressel GmbH & Co.
Berliner Str. 40 · 7250 Leonberg · Tel. (0 71 52) 207-384



In den Großräumen der Postleitgebiete 2, 3 und 4 wollen wir unsere Aktivitäten verstärken.

Wir suchen

Verkäufer im Außendienst

für Geschäftsdrucke und Org.-Formulare

Unsere Kunden erwarten eine fachkundige Beratung und Betreuung. Branchen- und Marktkenntnisse sind in dieser Position unbedingt erforderlich.

Wenn Sie weiterkommen wollen, sprechen Sie mit uns.

Wir zahlen ein leistungsgerechtes Gehalt, Spesen, Provision und stellen Ihnen einen neutralen Firmenwagen.

Rothahn Essich GmbH & Co. KG

Mittelkamp 112
2900 Oldenburg, Telefon 04 41 / 39 09-0

RÜCKER GMBH
die Kapazität für Konstruktionen

Für unsere Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet und im Ausland suchen wir für sofort oder später

Konstrukteure

mit Berufserfahrung für den Bereich
- **Fahrzeugbau**
  - Karosserie
  - Fahrwerk
  - Motor
  - Lkw und Bus

Aufstiegsmöglichkeiten zum Gruppenleiter sind gegeben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Lichtbild, frühestem Eintrittstermin, tabellarischem Lebenslauf und Gehaltsvorstellungen an:

6200 Wiesbaden, Bierstadter Höhe 68

RÜCKER GMBH

Chirurgische Klinik in einem Vorort von **PARIS**, sehr gute Verkehrsverbindungen mit dem Zentrum von Paris, sucht für sofort

Junge deutsche Kranken-schwestern

mit abgeschloss. Ausbildung und guten Französischkenntnissen. Daueranstellung, gleitende Arbeitszeit.

Zuschriften an: Villa Medicis, 2-14, Rue P. N. Roinard, F-92400 Courbevoie, Tel. 00 33.1 / 7 89 41 51

Wir sind: die deutsche Tochter eines europäischen Konzerns der Haushalt- und Eisenwarenbranche mit Sitz in Nordrhein-Westfalen. In unserem Werk beschäftigen wir 125 Mitglieder.

Wir suchen: zum schnellstmöglichen Eintritt einen dynamischen und erfahrenen

Verkaufsleiter

der gleichzeitig als stellvertretender Geschäftsführer tätig ist.

Wir erwarten: gute Branchenkenntnisse, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen sowie ein hohes Maß an Initiative und unternehmerischem Denken. Die Fähigkeit zur Mitarbeiterführung sowie zur Motivation und Steuerung unseres gesamten Außendienstes setzen wir voraus. Darüber hinaus sollten Sie über Marketing-Kenntnisse verfügen. Alter: 35–45 Jahre.

Wir bieten: ein überdurchschnittliches Gehalt, Firmenwagen zur geschäftlichen und privatern Benutzung, weitere auszuhandelnde Zusatzvereinbarungen sowie die üblichen Sozialleistungen.

Ihre ausführliche Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf, Gehaltsvorstellungen und frühestmöglichem Eintrittstermin erbitten wir unter F 3772 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen 1.

ORTOPEDIA – ein führender Hersteller moderner Rehabilitationsmittel in Deutschland und Europa – sucht engagierte Mitarbeiter, die unsere und ihre Zukunft erfolgreich gestalten wollen.

Für unseren Bereich Forschung und Entwicklung suchen wir zum 1. 4. 1983 als Projekt-Koordinator einen

Diplom-Ingenieur (TH/Univ.)

der Fachrichtung Maschinenbau oder Feinwerktechnik mit guten Kenntnissen in
- Konstruktion, Fertigung, Betriebswirtschaftslehre oder entsprechender Industrieerfahrung sowie
- elektronischer Datenverarbeitung

Wir bieten interessante und verantwortungsvolle Aufgaben, zeitgemäße Sozialleistungen, angemessene Vergütung, angenehmes Betriebsklima und einen Standort in reizvoller Umgebung.

Bewerbungsunterlagen erbitten wir an unsere Personalabteilung. Für telefonische Rückfragen steht Ihnen der Direktor unserer Abteilung Forschung und Entwicklung unter der Tel.-Nr. 04 31 / 20 03-322/3 zur Verfügung.

ORTOP

Im norddeutschen Raum verwalten ur betreuen wir Hotel- und Freizeitanlage Weitere Objekte befinden sich im B bzw. in der Planung, womit sich die vielf tigen Aufgaben noch erweitern.

Für die Koordinierung und Überwachur suchen wir einen

Diplom-Kaufmann/ Betriebswirt

Sie sollten eine fundierte betriebswirt schaftliche Ausbildung, einige Jahre Pra xis, Erfahrungen im Rechnungswesen so wie Verhandlungsgeschick, Durchset zungsvermögen und Organisationstalen mitbringen.

Sperrvermerke werden selbstverständlich beachtet. Bitte senden Sie Ihre ausführli chen Bewerbungsunterlagen unter PL 45969 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Meyer Breloh

Wir suchen einen

Ingenieur oder Techniker

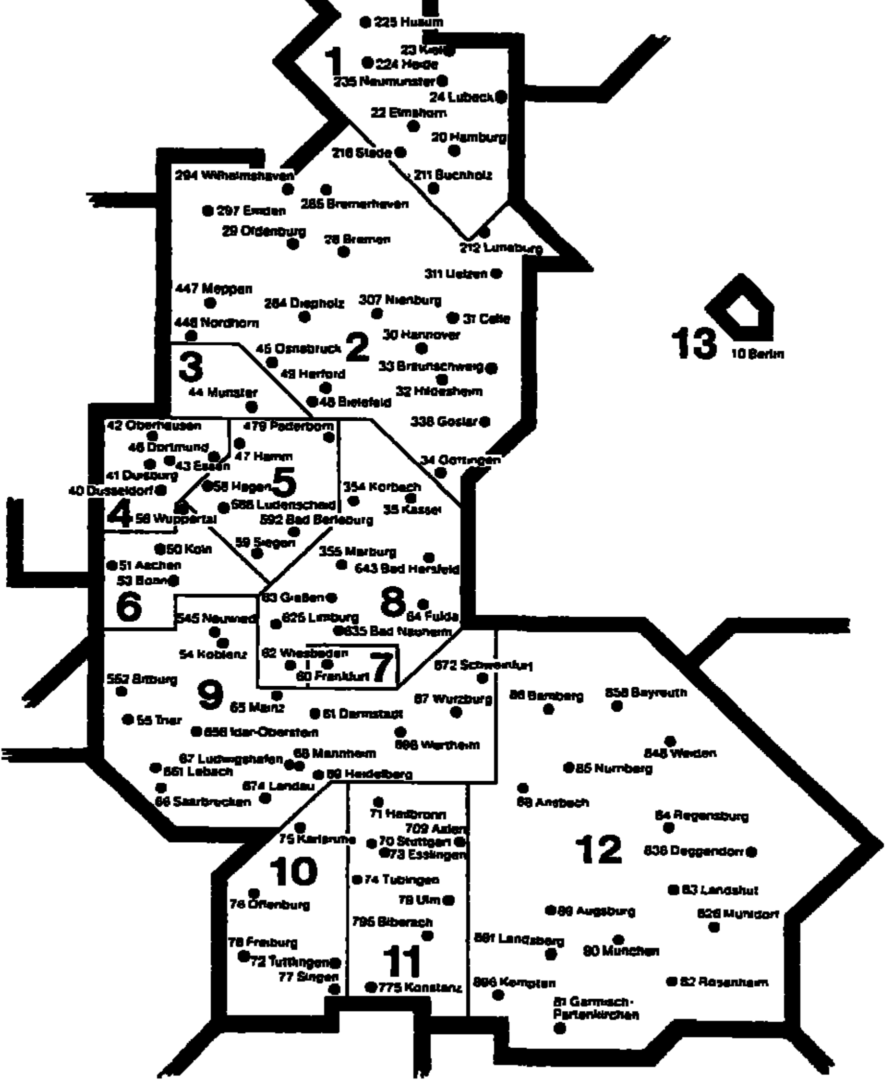
Assistent des Technischen Leiters

Haben Sie Grundkenntnisse im Maschinenbau (Verfahrenstechnik) und/oder Elektrotechnik? Vielleicht schon Berufserfahrung in der Produktion oder in der Entwicklung oder in der Fertigungssteuerung. Vorteilhaft, aber keine Bedingung, sind Branchenerfahrung im Bereich Kieselgur, Kalksandstein oder Steine und Erden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit handschriftlichem Lebenslauf, tabellarischem und beruflichem Werdegang, Zeugnisabschriften und neuerem Lichtbild an die Geschäftsleitung der

Heinrich Meyer-Werke Breloh GmbH
3042 Munster
Telefon (0 51 92) 1 32-0

WELT-Berater für Stellenanzeigen



1. **Christian Schröder** Uhlandstraße 35, 2000 Hamburg 76, Tel. (040) 2 29 30 95–96
2. **Gerd Ahrens** Meersmannufer 35, 3000 Hannover, Tel. (0511) 64 38 30, FS 9-230 106
3. **Jochen Frintrop** Friedrich-Lau-Straße 20, 4000 Düsseldorf, Tel. (0211) 43 50 44
4. **Gerd Henn** Franz-Bielefeld-Str. 51, 4650 Gelsenkirchen, Tel. (0209) 8 31 26
5. **Hans-Jürgen Linz** Schüsslerstr. 13, 4000 Düsseldorf 30, Tel. (0211) 43 38 18
6. **Wilfried Linke** Dagobertstraße 86, 5000 Köln 1, Tel. (0221) 13 51 48, FS 8-882 639
7. **Horst Sauer** Schöne Aussicht 3, 6361 Reichelsheim 6, Tel. (06035) 31 41
8. **Rudof Knorr** Königsteiner Straße 191, 6232 Bad Soden 2, Tel. (06196) 2 38 08
9. **Karl-Harro Witt** Rheingönheimer Straße 57a, 6701 Altrip/Ludwigshafen, Tel. (06236) 31 32
10. **Kurt Fengler** In den Ziegelwiesen 50, 7250 Leonberg 7, Tel. (07152) 4 20 24-25
11. **Jochen Gehrlicher** Rotebühlplatz 20a, 7000 Stuttgart 1, Tel. (0711) 22 15 89, FS 7-23 966 asst-d
12. **Siegi Wallner** Waldpromenade 84, 8035 Gauting b. München, Tel. (089) 8 50 60 38/39, FS 5-23 836
13. **Horst Wouters** DIE WELT, Kochstraße 50, 1000 Berlin 61, Tel. (030) 25 91 29 31, FS 1-84 611

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Anzeigenexpedition
Im Teelbruch 100, 4300 Essen 18 (Kettwig)
Tel. (02054) 1 01-5 16/7
FS 8-579 104

Anzeigenabteilung
Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36
Tel. (040) 347-43 18
FS 2-17 001 777 as d

01–004



CREATIV CONCEPT
Vermögensanlagegesellschaft für steuerbegünstigte Immobilien mbH
Die neue Generation im Bauherrenmodell

Wir sind ein Initiatorenunternehmen für steuerbegünstigte Immobilien/Vermögensanlagen/Bauherrenmodelle mit steigenden Umsätzen aufgrund von Objekten, die sich durch eine qualifizierte Konzeption und ihre hervorragende Wirtschaftlichkeit auszeichnen.

Für die Leitung des Innendienstes suchen wir einen

Immobilienkaufmann

mit detailliertem Fachwissen des Immobilienmarktes und Finanzierungsbereiches. Kenntnisse im technischen Bereich sollten ebenfalls vorhanden sein.

Wir bieten ein dem Engagement entsprechendes Einkommen.

Senden Sie uns bitte die üblichen Unterlagen mit Lichtbild und Gehaltsvorstellung.

Kindlingerstraße 4 · 4300 Essen 1 · Tel. 0201/233566

CREATIV CONCEPT
Die neue Generation im Bauherrenmodell

Wir sind ein Initiatorenunternehmen für steuerbegünstigte Immobilien/Vermögensanlagen/Bauherrenmodelle mit steigenden Umsätzen aufgrund von Objekten, die sich durch eine qualifizierte Konzeption und ihre hervorragende Wirtschaftlichkeit auszeichnen.

Zur weiteren Konsolidierung und zum Ausbau des Vertriebs- und Beratungsdienstes suchen wir qualifizierte

Vertriebsmitarbeiter

die diese Materie beherrschen und entsprechende Verkaufserfolge nachweisen können.

Ihr Einsatz und Ihre Leistung bestimmen ein überdurchschnittliches Einkommen.

Wir bitten um schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Kindlingerstraße 4 · 4300 Essen 1 · Tel. 0201 23

Obstkonservenhersteller im Rheinland

Unser Auftraggeber ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das hochwertige Obstkonserven produziert und diese in erster Linie an Großkunden absetzt. Die gute finanzielle Ausstattung des Unternehmens ermöglicht hohe Investitionsraten, rationelle Fertigung und weitreichende Innovationen. Der langjährige Verkaufsleiter verläßt das Unternehmen aus Altersgründen. Wir suchen seinen Nachfolger.

Verkaufsleiter

Das Aufgabengebiet deckt den gesamten Verkauf ab, ergänzt um die Bereiche Marketing und Werbung. Darüber hinaus hat der Verkaufsleiter Einfluß auf die Produktionsplanung sowie die Sortiments- und Preispolitik des Unternehmens. Unser Auftraggeber denkt an einen Praktiker, der den ständigen Kontakt zum Kunden sucht und auch selbst Verkaufsverhandlungen führt.

Vertriebserfahrung in der Konserven- und Lebensmittelindustrie ist wünschenswert. Exporterfahrung und Englischkenntnisse können die Einarbeitung in die neue Aufgabe erleichtern. Unser Auftraggeber legt auf eine langfristige Zusammenarbeit größten Wert und wird daher einen Bewerber bevorzugen, der auf der Basis seiner bisherigen beruflichen Entwicklung Kontinuität erwarten läßt.

Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, sollten Sie mit uns unter Kennziffer MA 324 Kontakt aufnehmen. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an Herrn F. Arnold oder Frau I. Lodenheid, die Ihnen auch für telefonische Vorabauskünfte unter Tel. 02 21 / 21 03 75 zur Verfügung stehen. Wir werden Ihre Bewerbung vertraulich behandeln und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONALBERATUNG · HORST WILL UND PARTNER

DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 101626 · 5000 KÖLN 1

EINKÄUFER TEXTIL

Die Karrierechance für einen engagierten Einkäufer mit Mut zur Verantwortung und Talent für Warenpräsentation

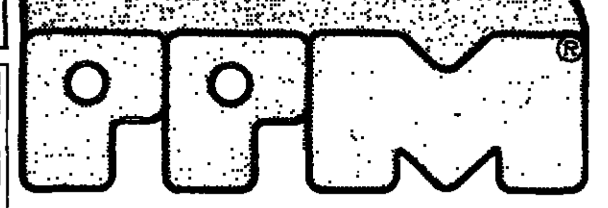
Wir sind das erfolgreiche deutsche Handelshaus einer bedeutenden europäischen Unternehmensgruppe. In mehreren Vertriebsformen (Versand, Einzelhandel etc.) bieten wir Textilien, Gebrauchsgüter, Geschenkartikel und Neuheiten an.

Für das Ressort Textilien/Neue Produkte suchen wir den Einkäufer DOB, Frottierwaren, Bett- und Tischwäsche, weibl. Accessoires.

Die Aufgabe verlangt einen qualifizierten Einkäufer um die 30 mit guter kaufmännischer Ausbildung und mehrjähriger Erfahrung im Ein- und Verkauf von Textilien.

Sie verantworten die Auswahl der Sortimente und die Einbringung neuer Warengruppen in Ihrem Bereich ebenso wie deren Wirtschaftlichkeit. Bei der Musterung von Katalogen und der Gestaltung von Angebotsformen können Sie auf entsprechende Erfahrungen, vorzugsweise im Versandhandel, zurückgreifen. Ihre Verhandlungen führen Sie auch in Englisch oder Französisch.

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte unter der Kennziffer 3059 an das uns beratende Unternehmen in 6600 Saarbrücken 3, Mainzer Straße 94. Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken sind selbstverständlich. Telefonische Vorabinformationen erhalten Sie unter 06 81 / 6 55 97 von Frau Bärbel Haltenhof.



PRAXIS PERSONAL MARKETING GMBH

Frankfurt · Hamburg · Saarbrücken

Moderne DV-Systeme mit Daten füttern:

hochspezialisierte Datenträger – ein Markt mit Zukunft

Die weltverändernde Entwicklung moderner DV-Systeme ist so augenfällig, daß oft vergessen wird, wie die Daten eingelesen und ausgegeben werden können. Erst mit hochspezialisierten Datenträgern kann der Rechner die von ihm verlangten Leistungen erbringen. Für das vielseitige und entwicklungsfähige Gebiet der Herstellung und des Verkaufs von Datenträgern wird ein

WIRTSCHAFTS-INGENIEUR

mit guten DV-Kenntnissen, vielleicht auch Erfahrung auf dem Gebiet der Elektronik gesucht. Für einen befähigten, technisch und verkäuferisch begabten Bewerber ist der Weg vorgezeichnet, nach einer Einarbeitungszeit von zwei bis drei Jahren Geschäftsführer dieser Tochtergesellschaft zu werden. Diese realistische Chance setzt die Kreativität voraus, Entwicklungen des Marktes zu erkennen und auf die technischen Möglichkeiten des Betriebes umzusetzen. Die Grundlage von 18 Mio. DM Umsatz mit etwa 75 Beschäftigten innerhalb einer potenten Industriegruppe bietet alle Möglichkeiten, die Marktchancen jederzeit zu ergreifen und auch kapitalmäßig durchzuhalten. Unternehmerisch zu handeln bedeutet aber auch, durch geeignete Verwaltungsmaßnahmen – insbesondere Kostenkontrollen – den Mitteleinsatz zu optimieren. Dabei werden Finanzen, Steuern und DV-Organisation durch die Konzernleitung abgedeckt.

Ein Bewerber von etwa 35 bis 45 Jahren mit guten Englischkenntnissen, dessen beruflicher Werdegang die Befähigung zu erfolgreicher, selbstverantwortlicher Arbeit nachweist, könnte für die ausgeschriebene Position gut geeignet sein. Das Unternehmen ist in Nordrhein-Westfalen in landschaftlich reizvoller Kleinstadt mit allen schulischen Einrichtungen angesiedelt und ist bei der Wohnungssuche behilflich.

Ausführliche Bewerbungsunterlagen mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugniskopien, Handschriftenprobe, Lichtbild sowie Angabe der Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte mit Kennwort „Datenträger" an



SOCIETÄT FÜR PERSONALBERATUNG
DR. HANS KNOBLOCH · DR. DIETRICH BOESENBERG
POSTFACH 2520, KAISERSTRASSE 29, 6500 MAINZ 1, TELEFON 0 61 31 / 67 78 85

Sperrvermerke werden selbstverständlich mit der gebotenen Sorgfalt und Vertraulichkeit beachtet.

Für die Bezirke **Frankfurt – Wiesbaden – Kaiserslautern – Osnabrück – Steinfurt – Cloppenburg – Augsburg – Kaufbeuren – Ulm – Würzburg – Aschaffenburg – Fulda** suchen wir einen

Pharmaberater

und einen

Klinikreferenten

für das Gebiet **Augsburg – Kaufbeuren – Ulm**

Wir denken an Pharmaberater mit/ohne IHK-Prüfung oder an pharmazeutisch-technische, biologisch-technische oder medizinisch-technische Assistenten/innen. Die Anforderungen, die eine solche Aufgabe stellt, sind den Bewerbern (Alter bis Mitte 40 Jahre) bekannt.

Unsere Vergütungen entsprechen der geforderten anspruchsvollen und erfolgsorientierten Tätigkeit.

Wir erbitten Ihre Bewerbung an

Desitin-Werk Carl Klinke G.m.b.H.

Fabrik für pharmazeutische Präparate

Weg beim Jäger 214, 2000 Hamburg 63, Tel. 0 40 / 5 07 31 (Herrn Middelmann)



Antriebstechnik

fast eine halbe Milliarde DM Umsatz

Für die Automobilindustrie und den Maschinenbau stellen wir in Mittel- und Großserien Antriebselemente her, die weltweit Anerkennung finden. Innovation und Leistungsfähigkeit unserer Technik haben uns zum Marktführer werden lassen. Der

Bereichsleiter

Entwicklung – Konstruktion

nimmt in unserem Hause eine Schlüsselposition ein und berichtet direkt dem technischen Geschäftsführer. Mit seinen Abteilungsleitern arbeitet er unter der generellen Zielsetzung, in engem Kontakt mit den Anwendern neue Produkte zu finden oder bestehende Produkte zu verbessern. Fachliche Erfahrungen sollte er in Antriebs-, Meß- und Regeltechnik gesammelt haben und ebenso gewohnt sein, in Großserien unter dem Zeitdruck wechselnder Prioritäten zu denken, als auch vertraut sein in der Zusammenarbeit mit Kunden, Instituten und Behörden. Seine Mitarbeiter erwarten einen von hoher fachlicher Kompetenz und persönlicher Autorität geprägten kooperativen Führungsstil. Die Zugehörigkeit zu einem weltweit agierenden Konzern verlangt unternehmensbezogene Aufgeschlossenheit und Flexibilität, die weit über die bundesdeutschen Grenzen hinausgehen.

Um Ihnen eine vertrauliche Kontaktaufnahme zu ermöglichen, haben wir die Beratungsgesellschaft gebeten, Ihnen auch telefonisch zu einem ersten Informationsaustausch zur Verfügung zu stehen. Sie ist **Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr)** zu erreichen. Ihre schriftliche Bewerbung adressieren Sie bitte an die unten angegebene Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 · 4000 Düsseldorf 30 · Tel. 02 11 / 49 90 73

Wir sind ein bekanntes mittelständisches Unternehmen im Raum Köln, tätig auf dem Gebiet der Wärme-, Heizungs- und Haustechnik und erstellen außerdem im Kundenauftrag Betriebskostenabrechnungen.

In Zukunft werden – den Anforderungen des Marktes entsprechend – auch Meßgeräte, die auf elektrischer bzw. elektronischer Basis arbeiten, zum Einsatz kommen. Da diese Geräte sich heute noch auf einem relativ niedrigen technischen Stand befinden, ist es unser Ziel, ihre intensive Weiterentwicklung zu betreiben.

Für diese Aufgabe suchen wir einen

Diplom-Ingenieur

TH-Absolvent, Fachrichtung: Elektrotechnik

der auch ein breites Wissen über Wärmetechnik besitzen sollte, berufserfahren ist, z. B. bereits Assistent einer Geschäftsleitung war, um in unserem Unternehmen verantwortlich tätig sein zu können. Dies bedeutet, daß der neue Mitarbeiter u. a. in der Lage sein muß, in Verbindung mit der Durchführung der technischen Entwicklungsarbeiten eine entsprechende Abteilung einzurichten und zu leiten.

Es ist erwünscht, daß der Bewerber Erfahrung in Verbandsarbeit hat und über ein überdurchschnittliches Durchsetzungsvermögen verfügt, um unsere Interessen auch außerbetrieblich vertreten zu können.

Wir beabsichtigen, diese Assistentenstelle bei Eignung in eine Führungsposition innerhalb der Geschäftsleitung umzuwandeln.

Interessenten bitten wir, ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen, Lichtbild, Angabe der Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstermins an P 3955 WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, zu richten. Es sei noch erwähnt, daß wir bei der Wohnungsbeschaffung behilflich sind.

Machen Sie Karriere mit einer Top-Adresse in Wall Street.



Ein führendes Brokerhaus auf dem größten Finanz- und Kapitalmarkt USA

Wir suchen zum baldigen Eintritt für unsere Börsenabteilung einen erfolgreichen und dynamischen

Zins-, Rohstoff- und Devisentermin-Händler

Sollten Sie Erfahrungen im Devisenhandel besitzen oder sollten Sie im Handel mit Stahl, Metallen, Öl oder anderen Warenbereichen erfahren sein, so würden wir gerne von Ihnen hören.

Die Aufgabe erfordert Eigeninitiative, Kontaktfreudigkeit, Zuverlässigkeit und Verhandlungsgeschick sowie fließendes Englisch und sehr gute volkswirtschaftliche Kenntnisse, erworben durch Studium und Praxis.

Wir bieten Ihnen eine umfassende Ausbildung in New York, London und Düsseldorf. Sie erhalten ein attraktives Grundgehalt sowie eine leistungsbezogene Vergütung.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln, an Herrn Roger Davis.

Merrill Lynch AG
Karl-Arnold-Platz 2 · 4000 Düsseldorf



HCR International

Wir sind die deutsche Tochter einer internationalen Firmengruppe und beschäftigen 300 Mitarbeiter.
Wir suchen einen

BETRIEBSWIRT

für die Unternehmensplanungs- und -erfolgsrechnung.

Dieser soll sämtliche hierzu erforderlichen Daten aufbereiten und zusammenstellen. Dazu gehören Soll-/Istvergleiche und Abweichungsanalysen und die Wahrnehmung des betriebswirtschaftlichen Berichtswesens, einschließlich unserer Firmen in Frankreich und Italien.

Diese anspruchsvolle Position ist direkt der kaufmännischen Leitung zugeordnet, und der Stelleninhaber berichtet in deren Auftrag an die Konzernleitung. Hierfür sind englische und französische Sprachkenntnisse unerläßlich.

Interessenten werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung an uns zu senden.

Chronos Richardson GmbH
Frankfurter Str. 89–95, 5202 Hennef 1
Tel. 0 22 42 / 60 81

Im Bereich **MARKETING ANZEIGEN** suchen wir für die **ANZEIGEN-KOORDINATION** einen

Datenverarbeitungs-Koordinator

der als Fachmann mit folgenden Aufgabenstellungen vertraut sein sollte:

Mitwirkung bei der Entscheidung für EDV-Anwendungen der Anzeigenbereiche
Vorbereitung der Erstellung neuer EDV-Anzeigensysteme
Definition von Schnittstellen zwischen Systemen und Bereichen
Koordination der Programmentwicklungen zwischen den Fachabteilungen und der EDV

Wir erwarten:
- gute EDV-Systemkenntnisse einschließlich Programmiererfahrung
- betriebswirtschaftliche Ausbildung oder einschlägige Praxis
- Vertrautheit mit struktur- und ablauforganisatorischen Fragen

Wir bieten:
- eigenverantwortliche Tätigkeit mit Aufstiegschancen
- ein den Anforderungen entsprechendes Gehalt sowie
- die sozialen Leistungen eines großen Verlagshauses.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Antrittsbeginns richten Sie bitte an die Personalabteilung unter der Kennziffer 303

AXEL SPRINGER VERLAG
Personalabteilung Hamburg
Kaiser-Wilhelm-Straße 6
2000 Hamburg 36

PHYWE AKTIENGESELLSCHAFT

der Marktführer für naturwissenschaftliche und technische Lehr- und Ausbildungsmittel sowie Hersteller von Labormaterial für die allgemeine berufliche und industrielle Aus- und Weiterbildung – ein weltweit bekanntes Unternehmen mit 850 Mitarbeitern – sucht zum baldigen Eintritt einen

Physiker oder Chemiker

als Leiter der Gruppe „Präsentation und Schulung".

Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in der
- Planung und Durchführung von Kundenseminaren im Hause sowie im In- und europäischen Ausland
- Organisation von In- und ausländischen Messen und Planung des Einsatzes der Ausstellungswagen
- Planung, Organisation und Durchführung der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern des Innen- und Außendienstes.

Der Bewerber sollte ein Physik- oder Chemie-Hochschulstudium absolviert haben und über gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch verfügen. Diese Tätigkeit setzt Organisations- und Durchsetzungsvermögen sowie Kontaktfreudigkeit voraus und die Bereitschaft, etwa ein Drittel der Arbeitszeit zu reisen.

Wenn Sie an dieser Aufgabenstellung Interesse haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Einkommensvorstellungen an



PHYWE AKTIENGESELLSCHAFT
Personalwesen
z. H. Herrn Brethauer
Postfach 3044
D-3400 Göttingen
Telefon 05 51 / 60 43 59

Wir sind ein führendes Unternehmen mit eigenem Beratungsdienst in der BRD und vertreiben sehr erfolgreich Diagnostika für Routine und Forschung in der **MIKROBIOLOGIE** und **BIOCHEMIE**.

Für die Großräume Norddeutschland und Hessen suchen wir Sie – MTA, VTA, BTA (und ähnl.) – als

Außendienstmitarbeiter(in)

Neben der Verkaufsförderung wird es Ihre Aufgabe sein, unsere Kunden produktspezifisch zu beraten und in das Arbeiten mit unseren Präparaten einzuweisen. Auf diese Tätigkeit bereiten wir Sie sorgfältig vor. Sie sollten Freude am Umgang mit Menschen haben und Bereitschaft für engagierte Arbeit im Außendienst mitbringen. Ansprechendes Äußeres und gute Umgangsformen setzen wir voraus. Bewerbern mit Berufserfahrung in der Mikrobiologie geben wir natürlich den Vorzug.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

OXOID Deutschland GmbH
Poppelbaumstraße 18–20, Postfach 11 27
4230 Wesel



SÜDWESTFUNK BADEN-BADEN

ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

SWF 3 – POPSHOP

ist der Titel eines Jugendmagazins im 3. Hörfunkprogramm des Südwestfunks. Dauer: täglich von 19.00–21.00 Uhr. Inhalt: aktuelle und unterhaltende Beiträge für ein jugendliches Zielpublikum, vom Bericht über die Ausbildungssituation im Handwerk bis zum Filmtip. Für diese Aufgaben suchen wir ab 1. April 1983 jüngere/n

REDAKTEUR(IN) REPORTER(IN)

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium und Rundfunkvolontariat oder Hochschulstudium, Verlagsvolontariat und praktische Ausbildung bei Rundfunkanstalt. Außerdem Bereitschaft zur Teamarbeit und der Fähigkeit zur knappen, leicht faßbaren Wiedergabe von Sachverhalten in vielfältigen Kurzformen.

Geboten werden leistungsgerechte Vergütung, 13. Monatsgehalt, gute Sozialleistungen.

Bewerbungsunterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe der Gehaltsvorstellung) bitten wir zu richten an die

HA Personal- und Sozialwesen des Südwestfunks, Postfach 820, 7570 Baden-Baden.

---

bGw

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Hamburg.

Mit Wirkung vom 1. Juli 1983 ist die Stelle des

Geschäftsführers

neu zu besetzen, weil der bisherige Stelleninhaber in den Ruhestand tritt.

Die BGW ist bundesunmittelbarer Träger der gesetzlichen Unfallversicherung mit Sitz in Hamburg für 209 000 Unternehmen und rund 1,45 Millionen Versicherte in der Freien Wohlfahrtspflege, in Praxen von Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten, in Apotheken und im Friseurhandwerk. Die BGW beschäftigt zur Zeit rund 450 Angestellte.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit umfassenden Kenntnissen auf dem Gebiet der Sozialversicherung, insbesondere des Rechts der gesetzlichen Unfallversicherung, die über mehrjährige Erfahrung in verantwortlicher Position, möglichst in der Unfallversicherung, verfügt. Erwartet werden überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und umfassende organisatorische Fähigkeiten, um notwendige strukturelle Veränderungen zu bewirken. Der Wille und die Fähigkeit zur Kooperation und Motivation wird vorausgesetzt.

Die Anstellung erfolgt nach der Dienstordnung auf Lebenszeit.
Die Stelle ist nach Bes.-Gr. B 4 BBesO bewertet.

Bewerber, welche die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllen oder die erforderliche Befähigung durch Lebens- und Berufserfahrung erworben haben, können Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 21. März 1983 senden an den

Vorsitzenden des Vorstandes der B G W
Schäferkampsallee 24, 2000 Hamburg 6

MPA

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG GMBH

Wir sind ein noch junger, aber expansiver Unternehmensbereich innerhalb einer großen, erfolgreichen Unternehmensgruppe.
Wir importieren Arzneimittel anerkannter Markenprodukte aus verschiedenen europäischen Ländern.
Wir suchen zur Unterstützung des Geschäftsführers einen

Diplom-Betriebswirt (grad.) oder Dipl.-Kaufmann

der nach einer intensiven Einarbeitung den gesamten Bereich der inneren Betriebsorganisation wie: Buchhaltung, Finanzwesen, Lager- und Materialwirtschaft, Produktkonfektionierung etc. selbständig aufbauen und leiten soll.
Wir erwarten Engagement, Belastbarkeit und die Motivation, die Aufbauphase eines jungen Unternehmens erfolgreich mitzugestalten.
Unser neuer Mitarbeiter sollte zwischen 25 und 35 Jahre alt sein. Berufserfahrung ist nicht unbedingt Voraussetzung.
Wenn Sie Interesse an einer vielseitigen und herausfordernden Aufgabe in einem erfolgsorientierten Unternehmen haben, dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen zu oder setzen sich zur Vereinbarung eines Gesprächstermins direkt telefonisch mit uns in Verbindung.

MPA Pharmazeutische Großhandlung GmbH
Oetjendorfer Weg 1, 2073 Lütjensee, Tel. 0 41 54 / 7 03 61

Wir entwickeln und bauen Service-Geräte für Werkstätten und die Kraftfahrzeugindustrie.
Eine aktive Vertriebspolitik begründet eine stetige Ausweitung unseres Exportanteils, besonders in den außereuropäischen Märkten.

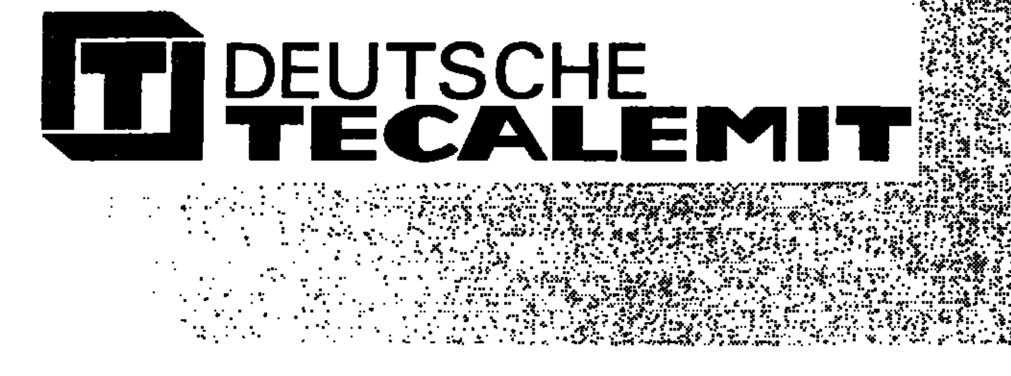
Wir suchen

Ingenieur
als zukünftigen

Leiter der Exportabteilung

Er soll die Marktanteile auf bestehenden Märkten festigen, ausbauen und neue Märkte erschließen.
Wir denken an einen Herrn, ca. 40 Jahre alt, mit Exporterfahrung, Führungseigenschaften und englischen, möglichst auch französischen Sprachkenntnissen.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung.

Deutsche Tecalemit GmbH
Postfach 12 01 30, 4800 Bielefeld 12
Telefon 05 21 / 40 49-1



Ist Ihnen bekannt, daß auch Sie mit unserer Hilfe sogar nebenberuflich ca.
DM 15.000,– monatlich
verd. können. Startkapital erf. Näheres: WIMA GmbH, Postf. 2460, 4130 Moers

---

Planstellentausch

Beamtete Lehrerin für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen **bietet: Planstelle in NRW ● sucht: Planstelle in Hessen.**
Zuschriften erbeten unter B 3812 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir suchen ab sofort ein

Hausmeisterehepaar

in Vertrauensstellung für unseren 2-Personen-Haushalt mit großem Garten, im Vorort von Hamburg. Eine 2½-Zimmer-Wohnung steht zur Verfügung.
Ihre Bewerbung mit Referenzen richten Sie bitte u. F 3948 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Zur Erweiterung unseres Außendienstes suchen wir kurzfristig

eine seriöse, gewandte Dame

Wir bieten: krisenfeste Beschäftigung mit überdurchschnittlichen Einkommensmöglichkeiten, wohnsitznaher Einsatz, keine auswärtige Übernachtung, praxisnahe Einarbeitung und Schulung.

Wir erwarten: Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Begeisterungsfähigkeit, Freude am Verkauf, selbstbewußtes, sicheres Auftreten.

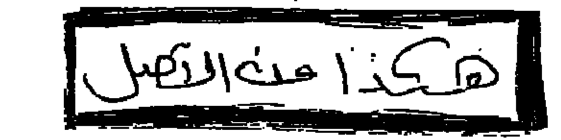
Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen erbeten an:
SKO-Gesundheitsdienst,
Bahnhofstr. 60, 8942 Ottobeuren.

Wir sind ein junges, engagiertes Team und haben vor kurzem eine vieldiskutierte Zeitschrift mit dem Titel Job-Magazin in Köln gegründet. Die Zeitschrift wendet sich an alle Arbeitnehmer, die sich Gedanken über den gegenwärtigen und zukünftigen Arbeitsmarkt machen. Verbreitung Bundesgebiet.
Zum konzeptionellen und organisatorischen Ausbau suchen wir einen erfahrenen Anzeigenprofi als

Anzeigenleiter Fach-Magazin

Sie sind bisher langjährig im Anzeigengeschäft von Zeitungen und Zeitschriften – auch als 2. Mann – tätig gewesen und streben die Alleinverantwortung an.
Wir bieten Ihnen neben einem interessanten Grundgehalt beste Konditionen.
Zur tel. Vorabinformation steht Ihnen unser Chefredakteur, Edgar Handwerk, unter der Tel.-Nr. Köln 72 09 04/05 – auch abends bis 20 Uhr – zur Verfügung.
Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an

Job-Magazin
Pandu GmbH Verlag
Neusser Straße 26, 5000 Köln 1



FIBRIT

Holz- und Kunststofftechnik mit Zukunft

Wir sind eine erfolgreiche, finanziell gut fundierte Unternehmensgruppe der Holz- und Kunststoffindustrie und beschäftigen in der BRD gegenwärtig ca. 1200 Mitarbeiter. In mehreren Werken im Inland sowie im europäischen und außereuropäischen Ausland produzieren und veredeln wir Faserstoff-Formteile nach einem von uns entwickelten Verfahren. Sitz unserer Hauptverwaltung ist Krefeld.

Wir suchen infolge kontinuierlichen Wachstums und der damit verbundenen Erweiterung unserer Produktlinien

Ingenieure (grad.) oder Diplom-Ingenieure

der Fachbereiche allgemeiner Maschinenbau oder Fertigungstechnik für folgende Zentralbereiche:

Arbeitsvorbereitung

Aufgabenschwerpunkte:
Kostenerfassung und Kalkulation während der Einführung neuer Produkte, Durchführung von Kapazitätsuntersuchungen bei Produktionseinrichtungen, Kostenkontrolle in Verbindung mit der Durchführung von Rationalisierungsmaßnahmen.

Anlagenplanung

Aufgabenschwerpunkte:
Planung neuer und Rationalisierung bestehender Fertigungslinien sowie Projektierung von neuen Produktionshallen bis zur Inbetriebnahme der darin installierten Produktionseinrichtungen.

Technische Kundenberatung – Konstruktion

Aufgabenschwerpunkte:
Mitwirkung bei der Konstruktion spanlos verformter Produkte aus Spezialwerkstoff (Erstellen von Zusammenbau- und Detailzeichnungen), Beratung unserer Kunden in bezug auf anwendungstechnische Verfahrensweisen. Darüber hinaus Unterstützung unseres Vertriebs bei der Lösung technischer Problemstellungen.

Wir bieten unseren neuen Mitarbeitern eine umfassende betriebliche Ausbildung/Einarbeitung in unseren Fertigungsstätten in Theorie und Praxis. Mit unserem Angebot wenden wir uns an Absolventen, sehen es jedoch als vorteilhaft an, wenn Bewerber zusätzlich zum Ingenieurstudium einige Jahre Berufserfahrung in vorgenannten Anwendungsbereichen, z. B. als Werkzeugmacher, Schlosser oder Modellbauer, nachweisen können. Kenntnisse der englischen und/oder französischen Sprache würden wir begrüßen.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien sowie mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des frühesten Eintrittstermins erbitten wir an die zentrale Personalleitung

FIBRIT Deutsche Fibrit Gesellschaft Ebers & Dr. Müller mbH
Postfach 744 · Cracauer Str. 55 · 4150 Krefeld · Tel. (02151) 819-238

GÖDECKE
ARZNEIMITTEL

IHR FORTBILDUNGSBERUF MIT ZUKUNFT

Geprüfter Pharma-Referent

Bremen – Soltau
Soest – Gütersloh
Bielefeld – Lippe/Nord – Hameln – Bad Pyrmont
Bottrop – Herne
Frankfurt – Main-Taunus-Kreis
Koblenz – Neuenahr
Limburg – Altenkirchen
Schweinfurt – Bamberg – Rhön
Nürnberg – Ingolstadt
München – Freising

Wir zählen zu den erfolgreichen Pharma-Unternehmen in der Bundesrepublik. Ein engagierter und qualifizierter Außendienst sowie Präparate, die einen hervorragenden Platz in Klinik und Praxis haben, begründen diesen Erfolg.

Niedergelassene Ärzte über ausgewählte Arzneimittel fachbezogen zu informieren ist eine Aufgabe, für die Sie sich entweder durch Ihre bisherige erfolgreiche Tätigkeit im Pharma-Außendienst qualifizieren oder durch Ihre Teilnahme an unserem Fortbildungsseminar.

Wenn Sie sich für Naturwissenschaften interessieren und neben einer ausgeprägten Überzeugungskraft und einem sicheren Auftreten über verkäuferisches Talent sowie Außendiensterfahrung verfügen, bieten wir Ihnen eine sechsmonatige intensive Ausbildung in Theorie und Praxis, um Sie auf die Prüfung vor der IHK und die anschließende anspruchsvolle Tätigkeit als

GEPRÜFTER PHARMAREFERENT

vorzubereiten.

Um an unserem nächsten Fortbildungsseminar ab 1. April 1983 teilnehmen zu können, müssen Sie eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Berufserfahrung als Pharmaberater im Außendienst
- eine abgeschlossene Ausbildung als Apotheken-Assistent, technischer Assistent der Pharmazie, Chemie, Biologie, Medizin oder
- Abitur, abgeschlossene Berufsausbildung und eine einjährige naturwissenschaftlich orientierte Berufspraxis oder
- mittlere Reife, abgeschlossene Berufsausbildung und eine dreijährige naturwissenschaftlich orientierte Berufspraxis

Neben einem guten Gehalt bietet Ihnen unser leistungsbezogenes Prämiensystem die Möglichkeit überdurchschnittlicher Einkommenssteigerungen. Fortschrittliche Sozialleistungen sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Entsprechend Ihren persönlichen Wünschen können Sie wählen zwischen einer großzügigen Kilometergeldregelung für die dienstliche Nutzung Ihres Privatwagens oder einem Firmenwagen, der Ihnen auch für die private Nutzung zur Verfügung steht.

Ihren Gebietswunsch berücksichtigen wir gerne. Im Falle eines Umzuges bieten wir Ihnen eine großzügige Umzugskostenregelung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, aus der wir Ihre Ausbildung, beruflichen Werdegang, Gehaltswunsch sowie möglichen Eintrittstermin ersehen können.

GÖDECKE AKTIENGESELLSCHAFT
BERLIN
Werk Freiburg
Bereich Personal
Mooswaldallee 1–9
7800 Freiburg i. Br.

Junge Kaufleute in den Verkauf
Ziel: Geschäftsführer Vertriebsgesellschaft

Nach der Unternehmensgröße sind wir ein mittelständisches, nach der Marktstellung und Marktgeltung jedoch ein führendes, erfolgreiches Unternehmen der Bauzulieferindustrie. Hervorragendes Design und technische Reife kennzeichnen unsere Produkte.

Gestützt auf repräsentative Ausstellungsräume verkaufen wir an Hausbesitzer und Bauherren. Die Baukonjunktur beeinflußt uns nur geringfügig. Wir bauen unser Vertriebsnetz systematisch aus und suchen für **Bremen, Hannover, Peine, Salzgitter, Hagen und Bochum** jeweils einen engagierten Verkäufer, der ein Verkaufsgebiet eigenverantwortlich bearbeitet.

Sie passen am besten zu uns, wenn Sie bereits nachweislich erfolgreich verkauft haben <u>oder</u> eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und einige Jahre Praxis haben. Ohne mindestens eine der beiden Voraussetzungen werden Sie kaum erfolgreich sein. Da Sie sorgfältig eingearbeitet und auf Ihre neue Aufgabe gründlich vorbereitet werden, sind Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Die Größe des Gebietes erfordert keine Übernachtung.

Bei Erfolg können Sie zum Geschäftsführer aufsteigen und eine Vertriebsgesellschaft verantwortlich leiten.

Sie haben zwei Möglichkeiten, Kontakt aufzunehmen:
■ entweder Sie rufen vorab Herrn Renoldi an. Er beantwortet Ihre Fragen und gibt Ihnen weitere Informationen. Sie erreichen ihn zwischen 10.00 und 18.00 auch am

Samstag/Sonntag
Telefon 09335 - 1281

■ oder Sie senden Ihre vollständigen Unterlagen an

Renoldi & Bayer
Unternehmensberatung
Siedlungsstraße 1 · 8701 Hemmersheim

Wir sind ein expandierendes, international arbeitendes Ingenieur-Unternehmen auf dem Gebiet der Materialerhaltung und Logistik. Uns ist ein Fachbuchverlag sowie eine eigene Druckerei angeschlossen.

Wir suchen:

Dipl.-Informatiker

u. a. mit Erfahrungen IBM 370; P/L 1.

Bewerbungen sind schriftlich unter Beifügung von Lebenslauf, Qualifikationsnachweis und einem Lichtbild zu richten an:

MIX Logistik GmbH
Goethestraße 20, 5420 Lahnstein, z. H. U. Rostek

Haupt- oder nebenberufliche

Lehrkräfte

für Betriebswirtschaft, Rechnungsw., Personalw., Recht, Speisen- u. Getränkekunde, EDV, Organisation u. a. m. gesucht. Bedingungen: Hochschulabschluß und Berufserfahrungen im Hotel- und Gaststättengewerbe. Unterrichtserfahrungen erwünscht.

Bewerbungen erbeten unter F 3882 an
WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wir suchen
BAUINGENIEURE und ARCHITEKTEN
als

Oberbauleiter
Projektingenieure
Bauleiter

für Rohbau und schlüsselfertige Erstellung von **Bürogebäuden, Industriegebäuden, Wohnungsbau.**

Vorausgesetzt wird: langjährige Berufserfahrung als Bauleiter bzw. in der Baupraxis, unbedingte Einsatzbereitschaft sowie umfassendes Können auf vorgenanntem Fachgebiet vom Angebot bis zur Schlußrechnung.

Auch qualifizierte, auf Leistung ausgerichtete Nachwuchskräfte erhalten bei uns ihre Chance.

Bewerbungsunterlagen erbitten wir an Hauptniederlassung Düsseldorf, Personalabteilung, Postfach 32 05 06, 4000 Düsseldorf 30. Telefonische Rückfragen bitte unter 02 11 / 62 15-3 31.



PHILIPP HOLZMANN
Aktiengesellschaft
Hauptniederlassung Düsseldorf



SQUIBB

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines bekannten internationalen Konzerns der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Durch erfolgreiche Forschung und Entwicklung haben wir führende Arzneimittel geschaffen und sind am deutschen Markt bestens eingeführt.

Mit innovativen Präparaten sind wir im Aufbruch.

Mit der Entdeckung völlig neuer Therapieprinzipien wie ACE-Inhibitoren bzw. einer neuen Antibiotika-Klasse ergeben sich begeisternde Aufgaben für den

medizinischen Direktor

Damit Sie die Herausforderungen dieses Tätigkeitsbereiches erfolgreich bewältigen können, sollten Sie Arzt sein und bereits Erfahrungen in vergleichbarer Funktion gesammelt haben.

Die Funktion des medizinischen Direktors gehört mit zu den wichtigsten Führungspositionen unseres Hauses. Wir sind sicher, daß sowohl das wissenschaftliche Tätigkeitsfeld als auch die Ausstattung Ihren Vorstellungen entsprechen werden.

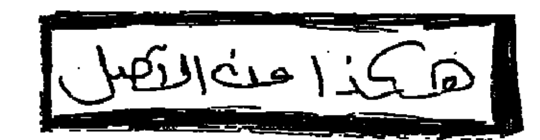
Wenn Sie diese anspruchsvolle Aufgabe reizt, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

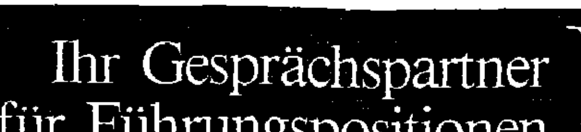
Sie können dies telefonisch tun mit dem Leiter der Personaldirektion, Herrn Orth (Tel. 0 89 / 1 30 32 87), oder schicken Sie uns gleich Ihre Bewerbungsunterlagen.



von Heyden

von Heyden GmbH
Volkartstraße 83
8000 München 19





Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0



Für unsere weitere Expansion suchen wir führungserfahrene Verkaufsprofis

Wir sind Altbier-Spezialist und gehören als eine der erfolgreichsten Brauereien zu den führenden Häusern der Braubranche. Dieser Erfolg basiert auf einer über 100jährigen Tradition, einem qualitativ hochwertigen Produkt und besonders auf einem überlegenen Marketing- und Vertriebskonzept. Durch die konsequente Konzentration auf attraktive Produktsegmente, ein klares Konzept und aktive Markenpolitik ist es uns gelungen, eine führende Marktstellung zu erreichen.
Die ständig steigende Nachfrage nach Diebels Alt führt zu einer weiteren Expansion unseres Unternehmens, so daß wir zur konsequenten Führung unserer Verkaufsmannschaft Sie als

Regionale Verkaufsleiter

suchen. Sie werden uns von Ihrer Qualifikation überzeugen, wenn Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- *Erfolgreiche Verkaufstätigkeit in führenden Markenartikelunternehmen der Foodbranche, idealerweise aus der Brau- und Getränkeindustrie*
- *Optimale Befähigung, eine hochqualifizierte, überschaubare Außendienstmannschaft erfolgreich zu führen und zu motivieren*
- *Durchsetzungs-, Entscheidungs- und Überzeugungsfähigkeit an der Verkaufsfront und Steuerung der Verkaufserfolge durch konsequente wirtschaftliche Zielsetzungen*
- *Engagierte Einstellung, die Verkaufsregion durch persönlichen Einsatz weiter zu festigen und auszubauen*

Sie würden am besten zu uns passen, wenn Sie bereits einige Jahre Erfahrungen aus renommierten Unternehmen mitbringen und Ihnen von daher die Führung von Mitarbeitern und die wirtschaftliche Steuerung der Verkaufserfolge vertraut sind.

Konsequentes Markenartikeldenken auf der einen Seite, aber auch die Befähigung, an der Verkaufsfront Konzepte konsequent umzusetzen, gehören unmittelbar dazu. Als unser Repräsentant im Markt haben wir daher an Ihre Persönlichkeit hohe Erwartungen. Sollten Sie Kenntnisse aus unserer oder einer verwandten Branche mitbringen, so käme dies unseren idealen Vorstellungen natürlich am nächsten. Wir meinen jedoch, daß auch ein guter Mann aus der Foodbranche sich in unsere Märkte erfolgreich einarbeiten kann.
Bei der Besetzung der Positionen handelt es sich einmal um Gebiete in Nordrhein-Westfalen und um den norddeutschen Raum mit Zentrum Hannover. Ihr persönlicher Dienstsitz wird daher in diesen Regionen angesiedelt sein. Das Haus Diebels selber liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend mit einer typischen, individuellen Prägung, einem attraktiven Freizeitangebot und einer ausgebauten Infrastruktur.
Damit Sie in unsere Führungsmannschaft optimal hineinpassen, sollten Sie zwischen 30 und 40 Jahre alt sein.
Wenn es Sie reizt, für ein führendes Unternehmen und mit einer qualifizierten Außendienstmannschaft zu arbeiten, dann sollten Sie sich mit unseren Beratern in Verbindung setzen. Wir bieten Ihnen auch im Vorfeld der Entscheidungsbildung an, sich mit den Herren Friederichs und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-112, am Wochenende und nach 18.00 Uhr unter der Rufnummer 0228/2603-0, in Verbindung zu setzen, um eventuelle Fragen bereits vorab zu klären. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer I/3187 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die Wahrung der Vertraulichkeit wird Ihnen durch unseren Berater gesichert.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Von Ihnen erwarten wir die Steigerung unserer innerbetrieblichen Effizienz

Wir sind eine expansive mittelständische Unternehmensgruppe, die sich als Bauträger schwerpunktmäßig im Bereich des Gewerbebaus eine beachtliche Marktstellung erarbeiten konnte. Um sicherzustellen, daß die Geschäftsleitung jederzeit über sämtliche finanz- und betriebswirtschaftlichen Informationen verfügen kann, die zur Steuerung und Beeinflussung der Geschäftstätigkeit unabdingbar sind, suchen wir einen versierten

Kaufmännischen Leiter/Controller

Unserem neuen Mitarbeiter, der sein zukünftiges Arbeitsgebiet selbständig, eigenverantwortlich und flexibel ausgestalten soll, möchten wir die folgenden Aufgabenstellungen übertragen:

- *Aufbau einer kurz- und mittelfristigen Finanzplanung mit der Abrufmöglichkeit präziser Soll-/Ist-Vergleiche sowie eines aussagefähigen Berichtswesens*
- *Sicherstellung einer konsequenten wirtschaftlichen Kontrolle unserer Projekte*
- *Optimierung der Möglichkeiten, welche die vorhandene Datenverarbeitungsanlage und die übrigen modernen Organisationsmittel bieten*
- *Leitung unserer internen Verwaltung mit allen sich daraus ergebenden organisatorischen, buchhalterischen und Personalführungsaufgaben*

Wir stellen uns einen Mann mit „Biß" vor, der über Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Standfestigkeit, auch gegenüber der Geschäftsleitung verfügt; von ihm erwarten wir nicht nur ein optimales Organisieren unserer Administration, sondern vor allem eine Transparenz bezüglich unserer Kosten- und Leistungsstrukturen. Günstig ist, wenn Sie – aufbauend auf eine solide Ausbildung – Ihre beruflichen Erfahrungen im Projektbereich, vorzugsweise in der Bau- oder Bauträgerbranche gewonnen haben. Außerdem müssen Sie die einschlägigen kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Systeme beherrschen und anwendungssichere EDV-Kenntnisse besitzen. Ihr Alter sollte zwischen Anfang 30 und Mitte 40 liegen.
Wenn Sie eine Aufgabe reizt, in der Sie Ihre bisherigen Erfahrungen verwerten, Neues dazulernen und Ihr Tätigkeitsfeld aktiv mitgestalten können, sollten Sie mit uns sprechen. Zur Ermöglichung einer neutralen und unverbindlichen Kontaktaufnahme haben wir die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, eingeschaltet. Unsere Berater, die Herren Baldus und Hatesaul, stehen Ihnen nicht nur unter der Telefonnummer 0228/2603-113 (am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer 0228/2603-0) zum Austausch weiterer Informationen zur Verfügung, sondern erwarten auch gerne Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangaben). Bitte geben Sie dabei die Kennziffer I/4137 an. Noch ein Wort zum Schluß: Unsere Vertragsbedingungen sind sicherlich so attraktiv, daß Sie einmal anrufen sollten!

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Mit Ihrer Hilfe wollen wir unsere Produktpalette dem Schweizer Markt anpassen

In Deutschland zählen wir zu einem der führenden Unternehmen der Möbelzulieferindustrie. Diese Marktstellung haben wir erringen können, weil wir im ständigen Kontakt zu unseren Kunden stehen und dadurch in der Lage sind, die Produkte unserer Kunden durch unsere Zulieferung zu optimieren. Den gleichen Erfolg möchten wir in der Schweiz erzielen und suchen deshalb den

Verkaufsleiter

der in der Lage ist, ein für die Schweiz marktgerechtes Produktprogramm zu entwickeln und auch zu vertreiben. Sollte Ihnen dies gelingen, würden wir Ihnen gerne die Gesamtverantwortung für unsere etablierte schweizerische Tochtergesellschaft übertragen.
Wir erwarten von Ihnen:

- *Excellente Kenntnisse der Schweizer Möbelindustrie*
- *Konsequente Anpassung des Produktsortiments entsprechend den Kundenbedürfnissen*
- *Volle Ausschöpfung der firmenspezifischen Möglichkeiten im Hinblick auf weitere Produktentwicklung*
- *Hohe verkäuferische Begabung zur vollen Durchdringung des Marktpotentials*

Unsere schweizerische Tochtergesellschaft ist nicht sehr groß. Gerade deshalb ergibt sich die Möglichkeit, durch ein hohes Maß an Eigenengagement, einen ähnlichen Marktanteil zu gewinnen, wie wir ihn in Deutschland haben. Dies setzt voraus, daß Sie zur Erfüllung der obengenannten Erwartungen Ihre absatzorientierte Begabung bereits als Zulieferer der schweizerischen Möbelindustrie erfolgreich unter Beweis gestellt haben.
Wir wissen, daß Verkaufserfolge sehr schnell zu Buche schlagen. Deshalb können Sie auch kurzfristig im Erfolgsfalle die Gesamtverantwortung für unsere Schweizer Tochter übernehmen.
Ihr Alter sollte um 35 liegen. Dienstsitz ist eine Region, in der andere normalerweise Urlaub machen. Die Bezüge sind, um entsprechenden Anreiz zu bieten, zum Teil erfolgsorientiert geregelt.
Wir glauben, daß wir Ihnen hiermit eine echte Karrieremöglichkeit bieten können und freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Richten Sie diese bitte mit Ihren aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Kennziffer I/7217 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, in 5300 Bonn 1. Sollten Sie weitere Informationen benötigen, rufen Sie bitte die Herren Dr.-Ing. Stenger oder Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-131 an. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer 0228/2603-0. Konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken und absolute Vertraulichkeit sind für unsere Berater selbstverständlich.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den Vertriebsexperten für hochwertige Genußmittel

In einem speziellen Markt der Genußmittelindustrie liegen wir an der Spitze der Qualitätsskala. Die eindeutige Orientierung am eigenen Qualitätsanspruch und dem unserer Abnehmer verlangt, daß das gesamte Unternehmenskonzept darauf ausgerichtet ist. Deshalb ist unsere Marketingkonzeption nicht nur von unseren vorhandenen und potentiellen Märkten abhängig, sondern auch von unseren unternehmensinternen Möglichkeiten und Ressourcen. Zur Realisierung dieser Zielvorstellung brauchen wir den

Alleingeschäftsführer

mit Schwerpunkterfahrung im Marketing, der in der Lage ist, auch die Bereiche Produktion und Controlling unternehmerisch optimal zu führen. Der Gesellschafter, dem Sie ausschließlich verantwortlich sind, erwartet von Ihnen:

- *Ausrichtung der Marketingkonzeption auf das qualitativ anspruchsvolle Produkt*
- *Konsequente Umsetzung dieser Konzeption in erfolgversprechende Absatzstrategien*
- *Systematische Ausschöpfung aller sich bietenden Absatzchancen*
- *Permanente Weiterentwicklung des Sortiments entsprechend den Marktmöglichkeiten*
- *Bereitschaft und Befähigung zur persönlichen Betreuung unserer Großabnehmer*

Die vorgenannten Erwartungen können Sie sicher nur dann erfüllen, wenn Sie bereits bewiesen haben, daß Sie hochpreisige Genußmittel erfolgreich vermarkten können. Die Übertragung der Gesamtverantwortung für ein Unternehmen macht es zusätzlich erforderlich, daß Ihnen die Anwendung betriebswirtschaftlicher Systeme geläufig ist und Sie auch die notwendigen Kenntnisse für die Leitung des Produktionsbereiches besitzen.
Aufgrund der unternehmerischen Ausrichtung dieser Aufgabe sind die Bezüge attraktiv und zu einem Teil erfolgsorientiert geregelt. Vom Alter her sollten Sie aufgrund der geforderten Erfahrungen um 40 Jahre liegen. Dienstsitz unseres Unternehmens ist eine wirtschaftlich starke Region in Nordrhein-Westfalen.
Wenn Sie glauben, den vorgenannten Erwartungen entsprechen zu können und es Sie reizt, ein Unternehmen alleinverantwortlich zu führen, sollten wir uns über diese Aufgabe unterhalten. Bitte setzen Sie sich mit Herrn Kretschmer oder Herrn Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-116 in Verbindung (am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer 0228/2603-0), um zu überprüfen, ob sich Ihre Erwartungshaltungen mit den unseren decken. Sie können Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) auch direkt an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/6207 senden. Für uns ist es zwar selbstverständlich, daß wir Sperrvermerke konsequent berücksichtigen und absolute Vertraulichkeit sicherstellen, wir möchten aber noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, da wir wissen, daß der in Frage kommende Führungskräftemarkt sehr eng ist, wir aber den besten Mann haben möchten.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir vermarkten unsere Feuerfest-Produkte mit einem hohen Maß an Anwendungs-Know-how

Seit mehr als einem Jahrhundert sind wir im speziellen Bereich der Feuerfestindustrie erfolgreich tätig. Sie können sich vorstellen, daß wir im Laufe dieser Zeit ein hohes Maß an Anwendungs-Know-how sammeln konnten. Deshalb sind wir auch in der Lage, unseren Abnehmern nicht nur qualitativ gute Produkte, sondern auch die entsprechende Beratung für die Anwendung zu bieten. Damit machen wir unsere Kunden bei der Fertigung ihrer Produkte erfolgreicher. Deshalb ist es notwendig, daß Sie zwar von Ihrer Ausbildung her Techniker – Steine und Erden – sein müssen, aber als

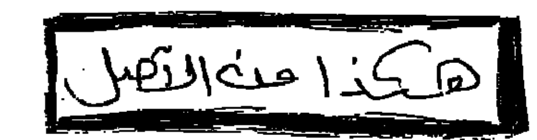
Geschäftsführer

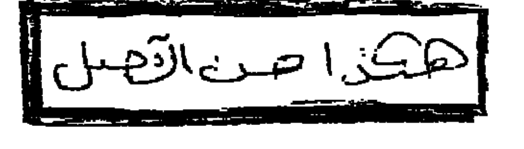
auch in der Lage sein sollten, unsere Kunden optimal zu beraten. Somit stellen sich Ihre Hauptaufgaben wie folgt dar:

- *Optimale Betreuung unserer Kunden bei der Anwendung unserer Produkte*
- *Permanente Auseinandersetzung mit den Problemen unserer Kunden bei Anpassung unserer Produkte entsprechend den Marktbedürfnissen*
- *Sicherstellung einer gleichmäßigen Produktqualität*
- *Konsequente Ausschöpfung sich bietender Rationalisierungsmöglichkeit bei guten Ergebnissituationen*

Daß Sie aus dem Bereich Steine und Erden kommen und Feuerfestprodukte Ihnen geläufig sind, setzen wir voraus. Zu dieser fachlichen Qualifikation müssen Sie allerdings auch die notwendige Management- und Führungsbefähigung besitzen. Ihre Wirkung hängt davon ab, wie weit Sie in der Lage sind, den vorhandenen Mitarbeiterstab zu motivieren und systematisch den jeweiligen Bedürfnissen anzupassen. Das bedeutet, daß Sie betriebswirtschaftlich nicht nur denken, sondern auch handeln können.
Sie berichten direkt der Leitung der Gesamtunternehmensgruppe und werden zu einem Teil ergebnisorientiert entlohnt. Damit liegt es bei Ihnen, wie Sie Ihre Bezüge gestalten. Dienstsitz ist eine attraktive Großstadt-Nahregion im Zentrum von Deutschland.
Feuerfestprofis, die sich nicht nur als Techniker verstehen, sondern Unternehmer sein möchten, sind deshalb aufgerufen, sich mit unserem Berater, der Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung zu setzen. Sie können entweder Herrn Laue bzw. Herrn Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-127 zur Einholung weiterer Auskünfte ansprechen (am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer 0228/2603-0) oder direkt Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer I/2227 einreichen. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sind zwar selbstverständlich, werden aber an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich zugesichert.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH





Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen die Unternehmerpersönlichkeit mit internationalen Controllingerfahrungen!

Als weltweit agierendes Unternehmen sind wir seit Jahren mit Erfolg im Baustoffbereich tätig. Die Basis unseres Erfolges liegt zum einen in der Breite unserer Produktepalette und zum andern in einer wohlabgestimmten Marketing- und Vertriebsstrategie. Über ein weltweit zur Anwendung kommendes Controllingsystem steuern wir unsere Lizenzen und Auslandstöchter. Zum weiteren Ausbau unseres Engagements in den USA suchen wir den

General Manager USA

der in der Lage ist, eine Sales Company aufzubauen und zu leiten. Darüber hinaus sollte er die Fähigkeit besitzen, unsere weltweiten Auslandstöchter und Lizenzen von den USA aus zu steuern. Wir erwarten von Ihnen die Bewältigung folgender Aufgabenschwerpunkte:

- Aufbau und Führung der Sales Company
- Weltweite Koordination der Auslandsgesellschaften und Lizenzen
- Sichere Handhabung der Controllinginstrumente
- Die Bereitschaft und Fähigkeit, einen Stab qualifizierter Mitarbeiter zielorientiert zu führen und zu motivieren
- Beherrschung der Marketing- und Vertriebsinstrumente

Sie werden dieser Aufgabe am ehesten gerecht, wenn Sie über einen international erfahrungsmäßigen Background verfügen und neben der Fähigkeit, eine Sales Company zu leiten, auch internationale Controllingerfahrungen besitzen. Die erfolgreiche Ausfüllung einer vergleichbaren Position setzen wir voraus. Sie würden unsere Entscheidung zudem dadurch erleichtern, daß Sie bereits Erfahrungen im Baustoffbereich oder eines angrenzenden Gebietes nachweisen könnten. Neben den Merkmalen einer gestandenen Manager-Persönlichkeit erwarten wir von Ihnen sichere Verhandlungsführung und die Fähigkeit, Ziele zu setzen und zu erreichen. Daß Sie den amerikanischen Markt kennen und gute englische Sprachkenntnisse besitzen, setzen wir voraus. Sitz des Unternehmens ist die Westküste der USA. Die Rahmenbedingungen und sonstigen vertraglichen Gegebenheiten sind dem Anspruch der Position angemessen.

Wir sehen in dieser Aufgabe eine Herausforderung für einen unternehmerisch orientierten, internationalen Manager mit der Bereitschaft, sich voll zu engagieren und seine unternehmerischen Fähigkeiten auszuspielen. Sollte Sie diese interessante Aufgabe ansprechen, so erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/6157. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Kretschmer und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-116 gern zur Verfügung; am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Die Qualitätsansprüche unserer Kunden sind für uns Verpflichtung und Ansporn zugleich

Unsere führende Marktstellung auf einem speziellen Sektor der metallverarbeitenden Industrie beruht auf langjähriger Tradition und fortschrittlicher Technologie. Wir sind Zulieferer für die Möbelindustrie. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Vertriebes ist die technische Beratung unserer in- und ausländischer Abnehmer. Um dies auch in Zukunft qualifiziert sicherstellen zu können, benötigen wir Sie als

Verkaufsleiter International

der nicht nur über eigene fachliche Kompetenz und mehrjährige Verkaufserfahrung verfügt, sondern auch in der Lage sein muß, unsere eingespielte Vertriebsmannschaft gezielt und erfolgsorientiert einzusetzen. Im einzelnen erwarten wir von Ihnen die Bewältigung folgender Aufgaben:

- Erarbeitung mittel- und langfristiger Strategien zur Ausweitung unserer Absatzmöglichkeiten, insbesondere im Ausland
- Konsequente Umsetzung der Strategien in konkrete verkäuferische Maßnahmen
- Verantwortungsvolle Beratung und Betreuung vorhandener Kundenkreise sowie systematische Gewinnung neuer Abnehmer
- Gezielte Steuerung unserer Außendienstorganisation und Einwirkung auf alle weiteren Absatzkanäle

Wir stellen uns vor, daß Sie kaufmännisch und technisch gleichermaßen versiert sind und auch die erforderlichen Führungserfahrungen besitzen. Optimal ist es, wenn Sie aus der Schloß- oder Beschlagindustrie kommen. Wenn Sie als Verkaufspraktiker die einschlägigen Märkte kennen und bereits über entsprechende Kontakte verfügen, verbessert dies Ihre Chancen beträchtlich. Darüber hinaus sollte Ihnen klar sein, daß Sie in einem mittelständischen Unternehmen auch selbst mit anpacken müssen, da wir nicht über eine ständige Führungsreserve verfügen. Außerdem erfordert der hohe Exportanteil unserer Produkte entsprechende Fremdsprachenkenntnisse. Wenn Sie eine Aufgabe reizt, in der Sie Ihre bisherigen Erfahrungen verwerten, Neues dazulernen und Ihr Tätigkeitsfeld aktiv mitgestalten können, sollten Sie mit uns sprechen. Auch die attraktiven vertraglichen Bedingungen stellen einen weiteren Anreiz dar, über Ihre zukünftigen Berufschancen in unserem Unternehmen einmal nachzudenken. Zur Ermöglichung einer neutralen und unverbindlichen Kontaktaufnahme haben wir die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, eingeschaltet. Unsere Berater, die Herren Baldus und Hatesaul stehen Ihnen nicht nur unter der Telefonnummer 0228/2603-113 zum Austausch weiterer Informationen zur Verfügung (am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0), sondern erwarten auch gerne Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangaben, frühester Eintrittstermin). Bitte geben Sie dabei die Kennziffer I/4177 an. Sie können absolut sicher sein, daß Ihre Bewerbungsunterlagen strikt vertraulich behandelt und Sperrvermerke konsequent berücksichtigt werden.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir verkaufen unsere Qualitätsprodukte in einem expansiven Markt

Wir gehören zu den führenden Anbietern von Qualitätsprodukten der Feuerfestindustrie und haben durch konsequente Diversifizierung und opitmale Nutzung von Marktlücken einen guten Namen erworben. Um die von uns bisher erfolgreich eingeschlagene Absatzstrategie nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa und Übersee sicherzustellen, suchen wir Sie als

Verkaufsleiter Stahlindustrie

—Feuerfeste Produkte—

Sie werden uns sicherlich von Ihrer Qualifikation überzeugen, wenn Sie die folgenden Voraussetzungen und Anforderungen erfüllen:

- Gute Kenntnisse der Stahlerzeugung auf der Basis einer vorzugsweise technischen Ausbildung
- Solide Kontakte zur Stahlindustrie und profunde Kenntnis der Produktionsabläufe
- Konsequente verkäuferische Umsetzung der als richtig erkannten Vertriebspolitik
- Starke Persönlichkeit mit Initiative, unternehmerischem Denken und optimaler Durchsetzungsfähigkeit

Als Hersteller feuerfester Produkte für die Stahlindustrie sind wir selbstverständlich daran interessiert, einen Herrn zu gewinnen, der eine profunde Kenntnis in diesem Ambiente mitbringt. Dabei ist es sicherlich förderlich, einen guten Draht zu den Produktionsmanagern der Stahlindustrie zu haben. Sollten Sie gar Erfahrungen mit Stranggußanlagen haben, wäre dies ein weiteres positives Kriterium. Weniger interessiert sind wir an Herren, die zwar die Einkaufsfunktion kennen, aber kaum Kontakt zu den Technikern haben.
Als Verkaufsleiter sind Sie nicht nur für Deutschland, sondern auch für Europa und Gebiete in Übersee zuständig. Dies setzt voraus, daß Sie verwertbare Englischkenntnisse mitbringen. Wenn Sie darüber hinaus über französische Sprachkenntnisse verfügen, wäre dies ideal. Angesiedelt ist unser Unternehmen in Niedersachsen.
Wenn es Sie reizt, diese für unser Unternehmen wichtige Aufgabe zu übernehmen, hierbei könnten auch die Bezüge ein zusätzliches Motiv sein, bietet sich hier eine interessante Chance für Sie. Wir wissen, daß wir uns mit diesem Angebot in einem sehr engen Personalmarkt bewegen und sichern daher absolute Vertraulichkeit der Kontakte zu. Wir möchten uns auch an Herren wenden, die bisher nicht an einen Wechsel gedacht haben. Damit wir entsprechende Fragen auf dem Vorfeld der Entscheidungsfindung optimal beantworten können, stehen Ihnen die Herren Friederichs und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-112, am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr unter der Rufnummer 0228/2603-0, zur Verfügung.
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer I/3147 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken wird Ihnen zugesichert.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Diese Aufgabe ist eine Herausforderung an den gestalterischen Ingenieur aus dem Bereich Materialwirtschaft/Fertigungssteuerung

Wir sind das führende Unternehmen in einem speziellen Sektor der Verpackungsmittelindustrie und beschäftigen in mehreren Werken über 6.000 Mitarbeiter. Unseren überdurchschnittlichen Erfolg führen wir auf die ständige Entwicklung neuer Technologien und die konsequente Umsetzung in die Fertigung zurück. Bei all unseren Bemühungen standen und stehen jedoch immer die Kosten und die Rentabilität im Vordergrund.
Im Rahmen einer Neuorganisation unseres Materialwesens suchen wir jetzt den

Leiter Materialwirtschaft

der zusammen mit seinen Kollegen aus Einkauf und Fertigungssteuerung die termin- und sachgerechte Belieferung der Produktion mit den benötigten Materialien und Ersatzteilen sicherstellt unter Berücksichtigung eines wirtschaftlichen Verhältnisses von Lagerpräsenz und Kapitalbindung.
Unseren Erwartungen werden Sie nur dann gerecht, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Eine qualifizierte ingenieurwissenschaftliche Ausbildung, möglichst im Bereich Maschinenbau
- Mehrjährige industrielle Erfahrung in der Materialwirtschaft oder in der Fertigungssteuerung, die Sie idealerweise in einem vergleichbaren Unternehmen oder bei einem Maschinenbauunternehmen gewonnen haben
- Kenntnisse in der elektronischen Datenverarbeitung
- Befähigung zur Führung von qualifizierten Mitarbeitern durch Vorbild und Motivation

Wir möchten an dieser Stelle hervorheben, daß wir kein „gemachtes Bett" anbieten können, sondern den aktiven Gestalter suchen, der diesen neu geschaffenen Bereich formt und in der Unternehmensstruktur verankert.
Als erste Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit sehen wir den Ausbau und die Weiterentwicklung des notwendigen Instrumentariums, die konzernzentrale Steuerung der Materialbestände sowie die Normung und Standardisierung des Materialsortiments. Dies ist sowohl eine technologische als auch eine menschliche Herausforderung, da durch diese Tätigkeit neue Impulse und Denkweisen in unser Unternehmen eingebracht werden sollen.
Ihr Alter sollte zwischen Ende 20 und Ende 30 liegen. Damit würden Sie am besten in unser Führungsteam passen. Standort unserer Konzernzentrale ist eine rheinische Großstadt.
Wenn Sie diese Kombination reizt, in der Sie technischen Sachverstand mit logistischem Denkvermögen sowie Personalverantwortung verbinden müssen, sollten Sie nicht lange überlegen. Setzen Sie sich bitte mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1 in Verbindung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangaben) erbitten wir unter der Kennziffer I/22196. Zur tiefergehenden Information können Sie auch unsere Berater, die Herren Laue und Hatesaul, unter der Rufnummer 0228/2603-127 erreichen. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr erreichen Sie unsere Berater unter der Rufnummer 0228/2603-0. Sie können bei jeder Form der Kontaktaufnahme sicher sein, daß sich unsere Berater an Sperrvermerke gewissenhaft halten und sich für Diskretion verbürgen.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Machen Sie als unternehmerisch denkender Bauingenieur bei uns Ihren nächsten Karriereschritt in die Geschäftsleitung

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen, das sich im Tief-/Straßen- und Ingenieurbau regional erfolgreich am Markt etabliert hat. Aufgrund unseres anerkannten Leistungsstandards verfügen wir nicht nur über ein beruhigendes Auftragspolster, sondern sind auch branchenunüblich finanziell stark. Diesen Erfolg konnten wir nur deshalb realisieren, weil wir neben dem richtigen Konzept auch die Bereitschaft besitzen, vor allem den Führungskräften in Ihrem Verantwortungsbereich ein hohes Maß an Selbständigkeit zu geben. Da der technische Bereich in unserem Hause eine Schlüsselstellung innehat, suchen wir auch zur zukünftigen Absicherung unserer Leistungsfähigkeit den

Technischen Leiter

— Tief-/Straßen- und Ingenieurbau —

dem wir bei Bewährung die Gelegenheit geben wollen, in die Geschäftsleitungsebene aufzusteigen. Dies werden Sie allerdings nur dann realisieren können, wenn Sie folgendes Anforderungsprofil erfüllen:

- Eine abgeschlossene ingenieurmäßige Ausbildung im Bauwesen
- Mehrjährige Berufserfahrung in Führungsfunktionen von vergleichbaren Positionen und umfangreiche Praxis in einem mittelständischen Unternehmen
- Die Fähigkeit, in wirtschaftlichen Dimensionen zu denken und die Bereitschaft, durch hohes Engagement Vorbild zu sein
- Optimale Beherrschung des für diese Aufgabe notwendigen Planungs- und Organisationsinstrumentariums unter Beachtung einer gewinnorientierten Prämisse

Ihre wichtigste Aufgabe wird es sein, den Geräte-, Material- und Personaleinsatz optimal zu steuern, wobei Sie korrekte Kalkulation und Abrechnungen sowie rationelle Arbeitsmethoden sicherstellen müssen. Darüber hinaus erwarten wir Ihre Mithilfe bei der Einführung neuer Produkte und die ständige Auseinandersetzung mit neuen Technologien, damit auch bei uns immer die neuesten Produktionstechniken und -verfahren angewendet werden. Die kontinuierliche Beobachtung des Marktes und der Wettbewerber sowie die Gewinnung neuer Kunden runden das Aufgabenprofil ab.
Vom Alter her würden Sie aufgrund unserer Führungsstruktur am besten zu uns passen, wenn Sie zwischen Mitte 30 und Mitte 40 Jahre alt sind. Dienstsitz ist eine kulturell und landschaftlich reizvolle Region am Mittelrhein.
Sollte es Sie als führungsstarker Bauingenieur reizen, sich in der Funktion als technischer Leiter für den Schritt in die Geschäftsführung zu profilieren, dann sollten Sie nicht zögern und Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/6167 senden. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Kretschmer und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-116 gern zur Verfügung; am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

VERPACKUNGSMASCHINEN VON WELTRUF

Das Unternehmen: Eine 300 Mann starke Maschinenfabrik in der Nähe von MÜNCHEN in ausgezeichneter wirtschaftlicher Verfassung.
Know-how, Stellung im Markt, menschliches Klima lassen nichts zu wünschen übrig. Wer hier Fuß faßt, kann etwas und bleibt.

Etwa 50 % aller Aktivitäten sind auf Entwicklung, Konstruktion, Bau und Aufstellung mit Inbetriebnahme von Verpackungsmaschinen bis hin zu Hochleistungs-Abpack-Linien gerichtet, die hervorragenden Ruf genießen. Frankreich ist ein ganz großer Markt.

Die Position:

KONSTRUKTIONS-CHEF VERPACKUNGSMASCHINEN

soll an einen begabten, findigen, ja mit einer gewissen Genialität im Lösen von Problemen ausgestatteten Konstruktions-Ingenieur, vergeben werden.

Sein Alter könnte in der zweiten Hälfte der Dreißiger liegen, und nach seinem Studium müßte er einen erfolgreichen Weg als Konstrukteur, dem der Umgang mit kinematischen Problemen geläufig ist, gegangen sein. Vielleicht bis kurz vor den Aufstieg zum Konstruktionsleiter.

Zwei weitere, unverzichtbare Merkmale sollte der Idealbewerber aufweisen: Frisches, umgängliches Naturell, sicheres und gradliniges Auftreten und, was sehr wichtig ist, so gute Grundlagen im Französischen, daß er sich dieser für das Unternehmen entscheidend wichtigen Sprache alsbald sicher bedienen kann. Englischkenntnisse zusätzlich können dabei nicht schaden.

Herren, auf die unsere Beschreibung paßt, bitten wir um Bewerbung mit tab. Werdegang, Zeugnissen, Lichtbild, kurzem Handschreiben, Einkommenswunsch und dem Hinweis, wie und wo eine erste telefonische Kontaktaufnahme stattfinden kann, unter dem Stichwort: **Verpackung** an uns, die wir für strengste Diskretion sorgen werden.

Wir melden uns umgehend.

collegium GmbH · Widenmayerstr. 25 · 8000 München 22



Wir sind Europas größter Hersteller von Backformen, und unser abgerundetes Programm qualitativ hochwer- tiger Haushaltsartikel ist richtungweisend in der gesam- ten Branche. KAISER arbeitet erfolgreich in über 50 Ländern der Welt.

Für unser Unternehmen suchen wir schnellstmöglich einen

Technischen Leiter

Unmittelbar der Geschäftsleitung unterstellt, soll er die verantwortliche Leitung unserer zwei Fertigungsbe triebe übernehmen,
für reibungslose Abläufe im Betrieb sorgen, eine qualita tiv einwandfreie und termingerechte Fertigung garantie ren,
den wirtschaftlichen Einsatz unserer modernen Produk tionsanlagen und Betriebsmittel sicherstellen, den ho hen, technischen Entwicklungsstand unseres Unterneh mens weiter vorantreiben,
seine etwa 230 Mitarbeiter sicher führen und motivieren kooperativ mit seinen Kollegen in der Unternehmenslei tung zusammenarbeiten.

Diese Aufgabe erfordert einen im Betrieb erfahrene Fachmann der Blechverarbeitung und der Serienferti gung. Er muß mit modernen Fertigungsmethoden, EDV gestützte Fertigungssteuerung, AV- sowie REFA-Praxi vertraut sein, wirtschaftlich denken können und in de Lage sein, Entscheidungen zu treffen und sie wirksam z vertreten.

Herren, die sich für diese verantwortliche und selbständ ge Aufgabe interessieren, bitten wir um Einsendung de Bewerbungsunterlagen (tabell. Lebenslauf, Zeugnisko pien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung).



W. F. KAISER u. Co. GmbH
Postfach 120
5408 Nassau/Lahn
Tel. 0 26 04 / 2 25



Wir suchen den

EDV-Vertriebsbeauftragten

für die Hauptstelle in Münster und Niederlassung Osnabrück

Wollen Sie in Zukunft „Vorfahrt" haben? Sind Sie bereit, in einem erfolgreichen, ehrgeizigen Team mit großem Engagement an die Arbeit zu gehen? Für die Zentrale eines führenden Systemhauses suchen wir für den Vertrieb von dialogorientierten Plattensystemen einen möglichst „gestandenen" Vertriebsbeauftragten.

Als geeigneter Bewerber sollten Sie deshalb mindestens mit folgenden Punkten des Anforderungsprofils übereinstimmen:

Umfassende kfm. Ausbildung, nachweisbare Erfolge im Vertrieb, Kenntnisse des EDV-Sektors, sicheres und selbstbewußtes Auftreten.

Ihrem Wissen, Können und Wollen entsprechend erhalten Sie:

Eine qualifizierte Einarbeitung, Unterstützung durch ein eingespieltes Team, ein erfolgabhängiges Einkommen.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter dem Kennwort „Vertriebsbeauftragter" an unsere Beratungsgesellschaft. Sperrvermerke werden sorgfältig beachtet. Erste telefonische Information können Sie von Herrn Palausch erhalten.



BFL-Akademie
Personalberatung

Gesellschaft fur Training und Beratung in der Burowirtschaft mbH
Postfach 4016, Flughafenstraße 21 / AMG-Haus
6078 Neu-Isenburg/Zeppelinheim

MERCK

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Für unser Institut für experimentelle Arzneimittelforschung in **Grafing bei München** suchen wir eine

medizinisch-technische Assistentin

mit umfangreicher Praxis auf dem Gebiet der Histologie. Die wesentliche Aufgabe ist das Durchführen autoradiographischer Untersuchungen von Arzneistoffen.

Interessierte Damen und Herren bitten wir, sich schriftlich zu bewerben – mit Lebenslauf und Zeugniskopien – und uns den frühestmöglichen Eintrittstermin und die Gehaltsvorstellung zu nennen.

E. Merck, Personalabteilung E
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1

Mobil

MOBIL PLASTICS EUROPE INC.
Niederlassung Deutschland

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines führenden europäischen Herstellers auf dem Gebiet Verpackungsfolien. Für den Ausbau unserer Verkaufsorganisation suchen wir weitere

Verkaufsrepräsentanten

für den nordwestdeutschen Raum.

Folgende Voraussetzungen sind erwünscht:

- Erfahrung im Verkauf von Verpackungsfolien
- Kenntnisse der englischen Sprache sind unerläßlich
- Kenntnisse über die Anwendung von Polypropylen- oder Zellglasfolien

oder

- Kenntnisse über den Einsatz von Maschinen zur Ladungssicherung

Wenn Sie diese Position interessiert, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:



Mobil Plastics Europe Inc., Niederlassung Deutschland
Kaiserstraße 172, D-7500 Karlsruhe

Wir sind eine junge GmbH im Raum München mit einigen Tochtergesellschaften, die im In- und Ausland tätig sind.
Einem Wirtschafts-Fachmann bieten wir die Stelle eines

Koordinations-Direktors

als selbständige Unternehmer-Position im Rahmen einer Beteiligung von mindestens 250 000 DM.
Wenn Sie sich für diese interessante und vielseitige Aufgabe interessieren, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf unter B 3900 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kleine Vertriebsgesellschaft. Brennstoffe aller Art. Nordhessen und Süd-Niedersachse

Für die langfristige und stetige Absatzsicherung unserer Produkte – Verhandlungen auf gehobener Ebene suchen wir einen eigenverantwortlichen Mitarbeiter.

VERKAUF · PROBLEMLÖSUNGEN · BRENNSTOFF

Selbständige Bearbeitung und Bewältigung aller Aufgaben: Intensiver Verkauf + Suche nach neuen Vertriebe gen unserer sehr kostengünstigen Produkte. Alter: Um die dreißig. Vorbildung: Kaufmännisch und/o technisch, auch Ingenieur oder Wirtschaftsingenieur. Berufserfahrung: In einem dem Produkt benachbar Bereich oder in der chemischen Industrie, eventuell Investitionsgüter-Verkauf.

Wir bieten eine verkäuferisch und unternehmerisch anspruchsvolle Position. Der spätere Aufstieg zum Geschä führer dieser kleinen Firma ist vorgesehen. Wir suchen einen strebsamen und zuverlässigen Mitarbeiter. Lebensaufgabe in einem honorigen Unternehmen soll ihm wichtiger sein als das große Geld in einem Zu Jahres-Job.

Da wir wirtschaftlich rechnen, verzichten wir auf Großanzeigen. Schicken Sie bitte Ihre vollständigen Unterlage einschließlich IST-Gehalt – an unseren Berater:

Dr. K. F. LEHNERT, Personalbüro
6 Frankfurt/M. 90, Frauenlobstr. 74, Tel. 06 11 / 70 20 91 / 92

Was wir suchen: *einen* **VERLAGSLEITER** *mit Ausbildung im Buchhandels- oder Verlagswesen und guten Kontakten zum Sortiment, mit beruflicher Erfahrung in gleicher oder ähnlicher Position, der sein Geschäft versteht (Buchhandel und Buchmarketing), mit Kenntnissen im Bereich Belletristik, Geschichte, Medizin.*
Was wir bieten: *Selbständigkeit bei der Gestaltung Ihres Arbeitsbereiches, ein vielseitiges Aufgabengebiet, gute Dotierung, Hamburg als Domizil.*
Wer wir sind: *ein aufstrebender Buchverlag in der Aufbauphase mit Dynamik und Engagement.*
Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die von uns beauftragte Agentur:
Markenplan GmbH, Königsallee 104, 4000 Düsseldorf 1.

Abteilungsleiter Entwicklung

Antriebstechnik – Schweres Gerät

Als Ingenieur der Fachrichtung Fahrzeug- oder Maschinenbau verfügen Sie über umfangreiche Erfahrung in Konstruktion und Entwicklung – vorzugsweise im Achsen-, Getriebe- oder einem tangierenden Bereich.

Sie verstehen es, kundenspezifische Aufgabenstellungen in machbare Konzeptionen umzusetzen, technische Problemlösungen zu erarbeiten und vorzutragen. Sie sprechen Englisch und sind erfahren im internationalen Kundenkontakt.

Teamgeist, Initiative und Führungsfähigkeit zeichnen Sie aus.

Was Sie erwarten können:
Eine ausbaufähige Position bei einem weltweit bekannten deutschen Unternehmen, das sich mit der Entwicklung und Fertigung von technisch sehr anspruchsvollen Produkten einen hervorragenden Namen geschaffen hat.

Mit einigen Erzeugnissen ist es anerkannter Marktführer. Der Standort ist eine landschaftlich reizvolle Universitätsstadt in Süddeutschland.

Für weitere vertrauliche Vorabinformationen steht Ihnen unser Berater, Herr Dr. von Deichmann, Telefon (06 11) 6 66 50 38 gern zur Verfügung. Er garantiert Diskretion und die strikte Beachtung von Sperrvermerken. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an EURATOR Gesellschaft für Personalberatung mbH, Lyoner Straße 23, 6000 Frankfurt 71.

EURATOR

Karriere in einem mittelständischen Unternehmen

Wir zählen auf unserem Spezialgebiet dank marktgerechter Produktentwicklungen und konsequenter Unternehmenspolitik zu den führenden Anbietern. Firmensitz ist das nördliche Ruhrgebiet. Einem unternehmerisch orientierten Betriebswirt (FH) oder einem gestandenen Praktiker möchten wir zunächst die Position als

Assistent des Geschäftsführers

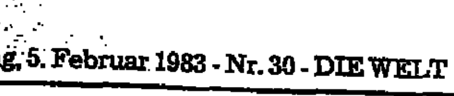
übertragen. Er soll in einem ambitionierten, leistungsorientierten Team den geschäftsführenden Gesellschafter von seiner Tagesarbeit entlasten. Das Aufgabengebiet ist vielseitig und erfordert neben unternehmerischem Denken und Handeln einen hohen Grad an Durchsetzungsvermögen und Eigeninitiative. Einige Jahre Berufserfahrung in einer ähnlichen Position sowie technisches Verständnis werden ebenfalls erwartet wie ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit und Verhandlungsgeschick.

Kenntnisse auf dem Gebiet Finanz- und Rechnungswesen sowie die EDV als Kontroll- und Arbeitsinstrument sollten Ihnen nicht fremd sein. Selbstverständlich werden Sie systematisch in alle innerbetrieblichen Abläufe eingearbeitet. Hierzu gehört auch die Teilnahme an Fachseminaren und Managementkursen.

Diese nicht alltägliche Position ist gut dotiert und mit viel Freiraum ausgestattet. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft. Die Herren Gundlach und Kerscht stehen dort für telefonische Vorabinformation zu Ihrer Verfügung und gewähren absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sowie die Beachtung eines eventuellen Sperrvermerkes.

SELECTEAM

Personal- und Unternehmensberatung
Postfach 8 30, 4040 Neuss 13, Telefon 0 21 01 / 10 24 24/25
Am 5. 2. 1983 von 15–19 Uhr: 0 21 01 / 6 36 27
Am 13. 2. 1983 von 10–13 Uhr: 0 21 59 / 88 05







Ein Beteiligungsunternehmen der Volksbank Ahlen eG

Unsere Aufgaben im Baubetreuungsbereich wachsen kontinuierlich. Da wir allergrößten Wert auf Kundenpflege legen, suchen wir einen jüngeren, verkäuferisch starken Immobilien-Fachmann als zukünftigen

Geschäftsführer

Ihre Aufgabe besteht in klarer, konsequenter Pflege, Bearbeitung und Ausweitung unseres Marktes – wobei Sie auf die Möglichkeiten und Dienstleistungen der Bank jederzeit zurückgreifen können.

Dazu gehört eigenes, aktives verkäuferisches Engagement „vor Ort" und die administrative und personelle Weiterentwicklung des Vertriebsapparates entsprechend den Markterfolgen.

Interessiert Sie unser Angebot? Dann bitten wir um Ihre schriftliche Bewerbung an den Vorstand der

Volksbank Ahlen eG
Weststr. 72–74, 4730 Ahlen

Vorstellungsgespräche

Wie Sie Ihre Gesprächspartner für sich gewinnen

Wissen Sie genau, welche Fragen Sie bei Vorstellungsgesprächen erwarten und welche Sie selbst stellen müssen? Was tun, wenn Ihnen Fangfragen gestellt werden? Die Antworten, viele praxisnahe Tips und zahlreiche Checklisten finden Sie in unserem brandneuen Bewerbungsratgeber. Sie erfahren u. a., wie man wirksame Bewerbungen schreibt und was wirklich in Ihren Arbeitgeberzeugnissen steht. Sofort anfordern. DM 23,80 (steuerlich absetzbar). Lieferung gegen Scheck oder Nachnahme + Spesen.

HKJ Verlag, Postfach 15 45, 5603 Wülfrath

Aufstiegschance
Technischer Leiter

Einem einsatzfreudigen und engagierten Maschinenbau-Ingenieur mit einigen Jahren Führungserfahrung aus einem Klein- oder Mittelbetrieb bieten wir eine reizvolle Aufgabe. Als mittlerer Produktionsbetrieb im Raum Essen sind wir im Markt als leistungsfähiges Unternehmen gut eingeführt.

Als Nachfolger unseres langjährigen Technischen Leiters, der in absehbarer Zeit in den Ruhestand gehen wird, suchen wir rechtzeitig einen vielseitig interessierten, aufgeschlossenen Mitarbeiter, der in unser kleines Führungsteam paßt. Wir wünschen uns eine fachlich wie persönlich qualifizierte Persönlichkeit im Alter Anfang Dreißig bis Anfang Vierzig mit Ehrgeiz und gesundem Durchsetzungsvermögen, der Fähigkeit, von sich aus Probleme aufzugreifen und im Team zu lösen, und der Bereitschaft, in einem Kleinbetrieb überall dort anzupacken, wo es Verbesserungsmöglichkeiten gibt. Die rationelle Fertigung, Instandhaltung und Sicherheit im Betriebsablauf sind dabei vorrangige Aufgaben.

Wenn Sie sich für diese Aufgabe begeistern können und auch persönlich bereit sind, noch hinzuzulernen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Nähere Informationen gibt Ihnen gern unser Berater; er bürgt Ihnen für objektive Information und absolute Diskretion. Bitte rufen Sie an, oder richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter 5082/W an die Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH (BDU), Zeppelinstr. 301, 4330 Mülheim, Telefon 02 08 / 37 00 32.

Leiter/in der Innenrevision / Organisation

Wir sind eines der größten gemeinnützigen Berliner Wohnungsbauunternehmen mit einem umfangreichen Wohnungsbestand und intensivieren unsere Neubau-, Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen. Zur Bewältigung dieser vielfältigen Aufgaben suchen wir im Bereich der Innenrevision und Organisation

den/die Dipl.-Kaufmann/-frau/
Betriebswirt/in grad.
im Alter zwischen 30 und 40 Jahren.

Sie sollten über mehrjährige Erfahrungen in der betrieblichen Innenrevision verfügen und in der Lage sein, den organisatorischen Bereich des Unternehmens weiterzuentwickeln. Wir erwarten Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit, durch Können und Einsatzfreude zu überzeugen.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an den BAT (Bundesangestellten-Tarifvertrag) und überdurchschnittliche soziale Leistungen (Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, zusätzliche Altersversorgung, gleitende Arbeitszeit bei 40-Stunden-Woche).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) senden Sie bitte an

GSW

Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft Berlin mbH
Geschäftsführung
Kochstraße 22/23, 1000 Berlin 61
Telefon 0 30–2 59 32 73



Unser Erfolg – Ihre Zukunft

Wir sind eine berufsorientierte Krankenkasse. Mit über zwei Millionen Versicherten gehört die TK bereits heute zu den drei größten Trägern der gesetzlichen Krankenversicherung - und unser Erfolg hält an.

Zwischen unserer Hauptverwaltung in Hamburg und unseren Geschäftsstellen haben wir ein TP-Netz mit fast 500 Bildschirmgeräten im Online-Betrieb aufgebaut. Wir verfügen über einen Großrechner IBM 3033 8 MB, Betriebssystem MVS, und verwenden mit Hilfe von TSO/SPF vorrangig die Programmiersprache COBOL, teilweise ASSEMBLER.

Für die Weiterentwicklung vorhandener Online-Anwendungssysteme unter Einsatz von IMS DB/DC benötigen wir einen weiteren

IMS - Systemprogrammierer

mit umfangreichen praktischen Erfahrungen im Umgang mit der Systemsoftware IMS. Da wir planen, ACF/VTAM, ACF/NCP und DATEX-P einzusetzen, wären praktische Erfahrungen auf diesen Gebieten von Vorteil.

Ihre Aufgaben:
- Generierung, Einführung, Pflege von IMS/VS-Systemen und systemnaher Software
- Beratung und Mitarbeit in der IMS-DB/DC Anwendungsentwicklung
- Performance, Überwachung, Tuning der IMS-System- und Anwendersoftware
- Entwicklung von IMS-Systemprozeduren und Unterstützung des RZ
- Mitarbeit bei der Umstellung auf DATEX-P.

Die TK hat einiges zu bieten: Leistungsgerechte Bezüge, gleitende Arbeitszeit, zusätzliche Altersversorgung sowie weitere vorbildliche Sozialleistungen.

Möchten Sie sich einmal mit uns über Ihre berufliche Zukunft unterhalten? Dann schicken Sie bitte zunächst Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, z. Hd. Herrn Kiehl. Nennen Sie uns bitte auch Ihren möglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung.

TECHNIKER-KRANKENKASSE
Ersatzkasse für die technischen Berufe
Hauptverwaltung-Personal
Schloßstraße 12, 2000 Hamburg 70

✶ Gesundheit und ein langes Leben ✶

Bewährte Tierarzneimittel
Gesamtverantwortung Marketing und Vertrieb

Der veterinärmedizinische Bereich ist ein wichtiger Umsatzträger in einer forschungsaktiven, international tätigen Unternehmensgruppe. Sie haben Ihre fundierten Marketing- und Verkaufserfahrungen idealerweise in diesem Bereich gewonnen, um die starke Marktstellung festigen und weiter ausbauen zu können. Die Voraussetzungen von der Produktpalette her sind exzellent. Wir erwarten eine starke Persönlichkeit, die in der Lage ist, in diesem nicht einfachen Markt – auch nach ethischen Gesichtspunkten – klare Ziele zu formulieren und ihre Realisierung zu erwirken. Die dafür notwendige, qualifizierte und seit Jahren bewährte Mannschaft im Innen- und Außendienst ist vorhanden. Dies erfordert konzeptionelles Arbeiten, ein feines Gespür für den Markt und eine gute Führungshand. Der weltweite Gedankenaustausch bedingt fließendes Englisch in Wort und Schrift. Der geeignete Herr findet in diesem Hause eine – auch langfristig – gesicherte berufliche Heimat mit guter materieller Ausstattung, einschließlich des guten Sterns auf allen Straßen. Dies ist der Rahmen, in dem die Arbeit für Sie zur Freude wird.

Industriebewährte Akademiker, am besten aus der veterinärmedizinischen Branche, werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugnisabschriften, Fremdsprachenkenntnisse, Handschreiben, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird eventuelle Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320.



UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU – DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD

Norddeutschland
– allein für Sie –

Bekannt als ein forschungsintensives und auch in dieser Zeit stark wachsendes Unternehmen, möchten wir Ihnen unser technisch ausgereiftestes, bewährtestes und marktführendes Produkt unserer medizintechnischen Sparte in einem unserer stärksten Verkaufsgebiete anvertrauen. Unser

Verkauf an Kliniken
– anspruchsvolle Technik –

steht für Sie deshalb unter absolut positiven Aspekten. Eine „Order im Vorübergehen" erwartet Sie dennoch nicht. Sie benötigen Verkaufserfahrung mit einem Produkt, das technischen Sensus bedingt. Dabei ist nicht Voraussetzung, daß Sie Ihre Erfolge schon im Klinikgeschäft erarbeitet haben. Auf jeden Fall müssen Ihre bisherigen Kunden das gleiche Anspruchsniveau haben wie bei uns – der Arzt in der Klinik. – Ideal wäre es, wenn Sie bereits in diesem geographischen Raum ansässig und tätig sind. Über alle fachlichen Details, etwaigen Umzug, aber auch Ihre Festbezüge, echten Erfolgsanteil und Firmenwagen wollen wir uns in Kürze mit Ihnen unterhalten.

Ihre Zuschrift erbitten wir an die Chiffreabteilung der beauftragten Industrieberatung, die eingeschaltet ist, um mögliche Sperrvermerke gewissenhaft zu berücksichtigen. Bitte, versehen Sie Ihre Zuschrift mit Werdegang in Stichworten, Lichtbild, Handschreiben, Zeugnisabschriften, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Auch für einen Hinweis, welchen geographischen Raum Sie bevorzugen, wären wir dankbar. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320.



UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU – DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD

Weltbekannte
PARFUM-KOSMETIK-FIRMA
sucht beim Fachhandel gut eingeführten

REISENDEN

für das Gebiet: Hamburg – Niedersachsen
Geboten werden: Hohes Eink., Gehalt, Prov., Prämien, Reisekosten, Kundenstamm. Nur komplette Bewerbungen erbeten an unseren Importeur

GIMPA IMPORT
An der alten Burg 1, 4150 Krefeld 29, Tel. 02151/730672

Video – ein Geschäft, das Spaß macht

Wir sind die Tochter des größten Unterhaltungskonzerns der Welt, und unser Geschäft ist der Vertrieb von Kinofilmen auf Video-Cassetten.

Wir suchen für unser junges Team einen

Verkaufs-Repräsentanten

für das Gebiet Hamburg, Hannover und Umgebung.

Wir finden, daß Verkaufen Spaß machen und gut bezahlt werden soll.

Sie sollten ein erfolgreicher Verkäufer sein, der selbständig und verantwortungsvoll seine Kunden betreut.

Melden Sie sich schriftlich oder telefonisch – aber schnell, denn unser neuer Mann sollte möglichst sofort Erfolg und Freude haben.

THORN EMI
Video Programm GmbH
Widdersdorfer Str. 236–240, 5000 Köln 30,
Tel. 02 21 / 49 21 35

Als Vertriebsorganisation einer namhaften Firmengruppe vermarkten wir Betonsteinprodukte (Pflastersteine, Gehwegplatten, Bordsteine, Rohre und Schächte) im norddeutschen Raum.

Um in dem härter werdenden Wettbewerb weiterhin gut bestehen zu können, suchen wir einen überdurchschnittlich qualifizierten

Gebietsverkaufsleiter

der Erfolge im Verkauf nachweisen können sollte.

Von unserem neuen Mitarbeiter erwarten wir Einsatzbereitschaft, Beiträge zur ständigen Weiterentwicklung unserer Marketingkonzeption und die Fähigkeit, diese in die Praxis umzusetzen. Dabei setzen wir voraus, daß Sie bereit und fähig sind, sich schnell auf neue Entwicklungen einzustellen. Branchenkenntnisse wären von Vorteil.

Diese interessante Position ist gut dotiert.

Bewerber wollen sich bitte mit Herrn H. Lentfer in Verbindung setzen.



BETONSTEIN-UNION GMBH
Elsässer Straße 4 · 2000 Hamburg 70
Telefon 040/6940031 · Telex 2173835

Wir sind ein bekanntes Handelsunternehmen mit Sitz in Hamburg. Für unser Personal- und Sozialwesen suchen wir einen

Personalreferenten

Der Schwerpunkt der Aufgabe liegt in der personellen Betreuung der Mitarbeiter, der Beratung und Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Betriebsräten sowie in der Erarbeitung von Personalgrundsätzen.

Die vielfältigen Aufgaben erfordern einen Personalfachmann, der das gesamte Gebiet des Personalwesens beherrscht und es versteht, die Aufgaben in kollegialer Zusammenarbeit und mit starkem Engagement zu lösen.

Für diese Aufgabe möchten wir gerne einen qualifizierten Betriebswirt oder gestandenen Praktiker gewinnen, der sich bereits in vergleichbarer Aufgabenstellung bewährt hat. Fundierte Kenntnisse aus dem Arbeitsrecht und dem Betriebsverfassungsgesetz setzen wir voraus.

Die Position ist entsprechend Ihren Anforderungen und dem Stellenwert im Unternehmen dotiert.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (einschl. Lichtbild) unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und frühesten Eintrittstermins an die von uns beauftragte Agentur „abe-Werbung", Gerhart-Hauptmann-Platz 14, 2000 Hamburg 1, die volle Diskretion gewährleistet.

Expansion im Auslandsmarkt

Wir produzieren Spezialmaschinen und -anlagen für die Kunststoffverarbeitung, deren anwendungstechnische Einzigartigkeit international Nachfrage auslöst. Diese Konstellation, eine vorbildliche Organisation und innovative, solide Firmenpolitik sind unsere und Ihre Basis für gemeinsamen Erfolg. Als

VERKAUFS-MANAGER AUSLAND

werden Sie Strategien für den weltweiten Absatz entwickeln, um unser technisches Know-how forciert dem Markt vorzustellen und gezielt anzubieten. Mit Initiative und persönlichem Einsatz werden Sie die Pläne und eine effektive Verkaufsorganisation realisieren. Hiermit sind häufige Reisen, vorwiegend ins außereuropäische Ausland, verbunden. Eine geplante Erweiterung des Verantwortungsbereichs entsprechend Ihrer Führungsqualifikation bietet auch positionell interessante Perspektiven.

Die Aufgabe erfordert fundierte kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Erfahrung im Auslands-Marketing und -Verkauf, sicheres Verhandeln in Englisch und Französisch, technisches Verständnis, idealerweise in der Kunststoff-/Maschinenindustrie erprobt, und selbstverständlich persönliches Format.

Selbständigkeit und Ausbaufähigkeit der Position, ein Unternehmen mit bestem Image, Standort an der Peripherie einer liebenswerten norddeutschen Großstadt – das ist unser Angebot. Akzeptieren Sie es? Dann senden Sie bitte Ihre Unterlagen mit handgeschriebenem tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Angabe Ihrer Telefonnummer an die von uns beauftragte

PERSONALBERATUNG GEEST
Inh. Ingrid Geest
Postfach 65 04 28, D-2000 Hamburg 65, Telefon 0 40 - 6 02 39 96 / 7

Renommierte Werkzeugmaschinen

bekannter europäischer Hersteller werden von uns – einer langjährig eingeführten Vertretungsfirma – an unterschiedlichste Industrie-Unternehmen mit Schwerpunkt in der Automobilbranche verkauft. Wir suchen für den

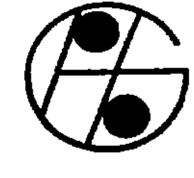
TECHNISCHEN VERKAUF
Raum Niedersachsen

den möglichst in Großindustrien eingeführten technisch und kaufmännisch qualifizierten aktiven Berater und Verkäufer. Aufbauend auf einem vorhandenen Kundenstamm werden Sie – direkt der Geschäftsleitung verantwortlich – unsere gute Marktposition innovativ ausbauen.

Die große Selbständigkeit dieser Position setzt ein hohes Maß an Verantwortungsbewußtsein und Initiative voraus. Souveräne Verhandlungsführung auf unterschiedlichen Ebenen sollte Ihre Stärke sein. Unser funktionables Informationssystem wird Ihre Arbeit erleichtern.

Sind Sie der erfolgreiche „Alleinkämpfer"? Dann erwarten wir mit Interesse Ihre Bewerbung mit handgeschriebenem tab. Lebenslauf, Zeugniskopien und Ihrer Telefonnummer über die von uns beauftragte





PERSONALBERATUNG GEEST
Inh. Ingrid Geest
Postfach 650 428, D-2000 Hamburg 65, Telefon 040-602 39 96/7

Sind Sie ein „Textilit?"

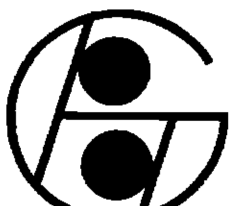
Sind Sie jung genug, um mit Elan Pionierarbeit zu leisten und noch einige Lernphasen zu absolvieren, aber doch schon über die „Wanderjahre" hinaus?

Wir gehören zu einem japanischen Chemiefaserkonzern und handeln von Hamburg aus europaweit zum einen mit hochwertigen Textilgeweben, die wir an Konfektionäre vertreiben, zum anderen mit technischen Textilien, deren Abnehmer in der verbrauchenden und verarbeitenden Industrie zu suchen sind. Als

ASSISTANT PRODUCT MANAGER

sollten Sie zumindest in einer der beschriebenen Sparten zu Hause sein. Die Beherrschung der englischen Sprache ist Voraussetzung, Französisch wäre von Vorteil. Zielenergie, Flexibilität und Findigkeit sollten Ihre Stärken sein.

Wenn Sie bevorzugen, als Mitglied eines kleinen Teams hart zu arbeiten, aber auch „wer" zu sein, bewerben Sie sich bitte mit handgeschriebenem tab. Lebenslauf, Zeugniskopien und Nennung Ihrer Telefonnummer und der Kennziffer 42 über



PERSONALANZEIGEN GEEST
Inh. Ingrid Geest
Postfach 650 427, D-2000 Hamburg 65, Telefon 040 / 602 39 96/7

Die
Freie und Hansestadt Hamburg
– Strom- und Hafenbau –
sucht sofort eine(n)

Bauassessor(in) des Wasserwesens und eine(n)
Dipl.-Ingenieur(in) der Verfahrenstechnik

Verg. Gr. II a BAT. Bewerbungen an die Personalstelle, Dalmannstr. 1, 2000 Hamburg 11.
Tel. 0 40 / 3 21 02 23 61 oder 22 84.

Wir sind ein internationaler Konzern, der Sofort-Service-Ger[...] herstellt. Unsere neuesten Produkte sind Farbbild-Minilabo[...] welche nicht größer als Fotokopierer sind, bei Tageslicht arbeit[...] und den 1-Stunden-Bilder-Service ermöglichen. Im Zuge unse[...] Expansion in dieser Verkaufs-Abteilung suchen wir

junge Manager – Verkau[...]

welche später selbständig Verkaufs-Niederlassungen in Euro[...] oder USA gründen und leiten sollen.

Wir erwarten: perfekte Zweisprachigkeit, solide erfolgreiche [...]ßendienst-Erfahrung, Reisebereitschaft, Wille und Engageme[...] die gesteckten Ziele zu erreichen.

Wir bieten: außergewöhnliche Aufstiegschancen und Spitzene[...]kommen, ca. 6monatige gründliche Ausbildung und Integration [...] unsere bestehenden Verkaufsteams in der BRD und USA.

Kurzbewerbung mit Foto erbeten an: KIS, Postfach 4620, 40[...] Düsseldorf 1.

Unternehmerische Position in der Kunststoffverarbeitung selbst erarbeiten

Weil das Ziel eindeutig definiert ist: Geschäftsführer einer Tochtergesellschaft, bietet sich eine aussichtsreiche berufliche Entwicklung für einen verkäuferisch befähigten

Wirtschafts-Ingenieur

mit Kunststoff-Kenntnissen in einem bedeutenden Produktionsunternehmen für Verpackungen. Der Bewerber soll in einer Einarbeitungszeit von zwei bis drei Jahren einerseits die komplexe, kapitalintensive Technologie vor Ort kennen- und vor allen Dingen beherrschen lernen und andererseits gleichzeitig in das betriebliche und vertriebliche Tagesgeschäft einsteigen. Gute technische Vorkenntnisse müssen sich also mit ausgeprägter akquisitorischer Begabung paaren, damit sich das Unternehmen auch in Zukunft erfolgreich im Markt weiterentwickeln kann. Mit 50 Mio. DM Umsatz bei etwa 275 Beschäftigten ist eine solide Grundlage dafür gegeben. Unternehmerisch zu handeln bedeutet aber auch, durch geeignete Verwaltungsmaßnahmen – insbesondere Kostenkontrollen – den Mitteleinsatz zu optimieren. Dabei werden Finanzen, Steuern und DV-Organisation durch die Konzernleitung abgedeckt.

Ein Bewerber von etwa 35 bis 45 Jahren mit guten englischen Sprachkenntnissen, dessen beruflicher Werdegang die Befähigung zu erfolgreicher, selbstverantwortlicher Arbeit nachweist, der vielleicht in seinem Hause nicht die Chance hat weiterzukommen, könnte unser Mann sein. Das Unternehmen ist in Nordrhein-Westfalen in landschaftlich reizvoller Kleinstadt mit allen schulischen Einrichtungen angesiedelt und ist bei der Wohnungssuche behilflich.

Ausführliche Bewerbungsunterlagen mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugniskopien, Handschriftenprobe, Lichtbild sowie Angabe der Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte mit Kennwort „Kunststoff" an



SOCIETÄT FÜR PERSONALBERATUNG
DR. HANS KNOBLOCH · DR. DIETRICH BOESENBERG
POSTFACH 2520, KAISERSTRASSE 29, 6500 MAINZ 1, TELEFON 0 61 31 / 67 78 85

Sperrvermerke werden selbstverständlich mit der gebotenen Sorgfalt und Vertraulichkeit beachtet.

Mit der Konstruktion verfahrenstechnischer Anlagen zielsicher und entschlossen aufsteigen zum

Leiter der Konstruktion
Mitglied der Geschäftsleitung

Kennziffer 817 W

Wir bauen seit mehr als 100 Jahren verfahrenstechnische Anlagen für die Lebensmittel-Industrie. Bei Fachleuten genießen wir damit Weltruf. Dank guter Aufträge sind unsere 500 Arbeitsplätze sicher. Banken schätzen uns als sehr solide ein.

Unser Sitz ist am unteren Niederrhein in Grenznähe. Alle wichtigen Schultypen sind am Ort, ebenso ein interessantes Baulandangebot.

Für die wichtigste unserer Produktgruppen können Sie die Leitung der Konstruktion übernehmen. Hierzu gehören die Bereiche Maschinen- und Apparatebau sowie Elektro-Elektronik, außerdem die Normung und allgemeine technische Dienste, insgesamt etwa 50 Mitarbeiter. – Ihre Aufgabe umfaßt die termingerechte Erstellung von auftragsbezogenen Konstruktionen einschließlich der Stücklisten und von Normkonstruktionen, weiter ständige Rationalisierung und Kostenreduzierung.

Sie sollten ein abgeschlossenes Ingenieur-Studium mit gutem Prädikat in der Fachrichtung Maschinenbau oder Verfahrenstechnik haben und mindestens 10 Jahre praktische Erfahrungen in den genannten Fachrichtungen oder dem Apparatebau erworben haben. Innerhalb dieser Zeit haben Sie fünf oder mehr Jahre in der Konstruktion bzw. der technischen Leitung gearbeitet, ebenso haben Sie Führungsverantwortung getragen. Englische Sprachkenntnisse sind erwünscht. Sie sollten die EDV, vielleicht sogar CAD/CAM als Anwender kennen. Sie sind mindestens 35–40 Jahre alt.

Wir honorieren die geforderte Leistung mit einem Jahreseinkommen, das Sie sehr zufriedenstellen wird. Einige Extras kommen hinzu. Später ist ein ergebnisbezogener Einkommensanteil geplant. Aufstiegsmöglichkeiten auf dieser Ebene bieten sich mittelfristig durch Erweiterung des Verantwortungsbereichs.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit tabellarischem Werdegang, Foto und Zeugniskopien an unseren Personalberater. Wenn Sie Ihren Namen mit Anschrift und Rufnummer sowie die obige Kennziffer nennen (Anrufbeantworter), erhalten Sie am Sonntag nach Anzeigenerscheinen ab 19 Uhr einen Rückruf zur Klärung Ihrer Vorabfragen.



Personalberatung
Ehrfried Kemper GmbH
Moerser Straße 37, 4150 Krefeld 1, ☎ 02151 · 80861

VERTRIEBS-MANAGEMENT FÜR FRUCHTSAFT-KONZENTRATE

Als Hersteller sowie Im- und Exporteur von Grundstoffen, Essenzen und Fruchtsaft-Konzentraten mit Sitz in einer norddeutschen Großstadt, gehören wir zu den bedeutenden Adressen unserer Branche. Unser Marketingkonzept und Image haben uns erfolgreich gemacht. Um auch zukünftig Wachstum und überdurchschnittliche Erträge zu sichern, suchen wir einen erfahrenen und engagierten



VERKAUFSLEITER NATIONAL

Dem Geschäftsführer direkt unterstellt, wird er die Absatzverantwortung für das gesamte Bundesgebiet tragen.

Die Aufgabenschwerpunkte:
- Durchsetzung und Steuerung eines weiterentwickelten, langfristig angelegten, dynamischen Vertriebskonzepts
- Pflege und Ausbau des Kontakts sowie persönliche Betreuung von nationalen Großkunden
- Führung und Motivation des internen Verkaufs

Der ideale Bewerber:
- Sie sind ein gestandener Vertriebsmann und stehen entweder in vergleichbarer Verantwortung oder vielleicht „in der zweiten Reihe" und können Ihren Karrierewunsch z.Z. nicht realisieren
- Sie kommen aus der Nahrungsmittel-Industrie und verfügen über gute Kontakte zu Weiterverarbeitern auf nationaler Ebene
- Sie gelten als einsatzfreudig, belastbar und initiativ
- Sie sind ungefähr 35 bis 45 Jahre alt

Die Position ist aufgrund ihrer Bedeutung attraktiv dotiert, was auch für die übrigen Vertragsbedingungen, z. B. Dienstfahrzeug, gilt. Wenn Sie diese Position in einem erfolgreichen Unternehmen reizt, sollten Sie Kontakt aufnehmen mit unserem Berater, Klaus Löbel Unternehmensberatung, Rotdornweg 14, 2085 Quickborn, Tel. 04106 / 69 444. Er bürgt für absolute Diskretion und beachtet streng etwaige Sperrvermerke.



Bitte senden Sie uns zur Gesprächsvorbereitung Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Soll-/Ist-Einkommen, frühestmöglichen Eintrittstermin und Lichtbild. Kennwort: Verkaufsleiter National.

Klaus Löbel
Unternehmensberatung
Personalmarketing

Textverarbeitung ist Ihr Metier?
Gesucht: Top-Verkäufer
die mit uns wachsen wollen

Sie kennen uns als internationales Großunternehmen der EDV-Industrie mit Geschäftsstellen in Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Köln, Frankfurt, Stuttgart, Nürnberg und München.

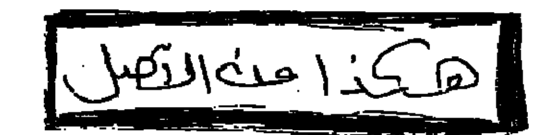
Neue Ideen, die ausgereifte Qualität unserer Produkte, Innovationsbereitschaft und das frühzeitige Erkennen von technischen Veränderungen ermöglichten uns in den vergangenen Jahren ein überdurchschnittliches Wachstum – und wir expandieren weiter.

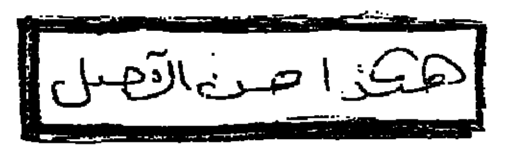
Überall dort, wo es um modernste Bürokommunikation geht, sind wir der Ansprechpartner. Mit dieser Anzeige suchen wir für den Verkauf und die Beratung unserer integrierten Kommunikations- und Informationssysteme (Text-, Datenverarbeitung, Netzwerke) die gestandenen Verkäuferpersönlichkeiten, die bereits bewiesen haben bzw. beweisen wollen, daß sie zu den „Besten" unserer Branche gehören und den absoluten Willen zum Erfolg mitbringen. Dies wird der erste Schritt in Ihrer Karriere bei uns sein, denn schon bald werden Sie nach entsprechender Qualifikation und durch entsprechende Trainings- und Schulungsmaßnahmen in immer größere Verantwortung innerhalb unseres Vertriebes – in Linien- oder Großkundenmanagement – hineinwachsen.

Von der Ausbildung her sollten Sie ein betriebswirtschaftliches Studium bzw. eine vergleichbare Ausbildung oder entsprechende Erfahrungen mitbringen, über eine gute Allgemeinbildung verfügen und ein entsprechendes Know-how aus der Textverarbeitung mitbringen. Kenntnisse der Datenverarbeitung und Organisation würden Ihren Einstieg wesentlich erleichtern. Ihr überzeugendes Auftreten, Ihre Verhandlungs- und Abschluß-Sicherheit auf allen Ebenen und Ihre Zielstrebigkeit machen Sie im wahrsten Sinne des Wortes zum perfekten Verkäufer und qualifizierten Repräsentanten unseres Unternehmens und unserer Produkte. Neben einer intensiven Produktschulung bieten wir Ihnen hervorragende, leistungsorientierte Einkommensmöglichkeiten. Unsere Spitzenverkäufer verdienen weit über DM 150 000,– p.a. Wir möchten mit Ihnen schnellstens ins Gespräch kommen und Ihnen Ihre Karrieremöglichkeiten aufzeigen.

Ihre Bewerbung erreicht uns unter Kennziffer 601/19 über die von uns beauftragte Gesellschaft, die Sperrvermerke konsequent beachtet. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Jochen Wegener zur Verfügung.

KLW
Dr. Körschgen · Lange · Wegener
Unternehmens- und Personalberatung GmbH · Wiesenau 51 · 6000 Frankfurt/Main 1 · 0611/72 05 51





Namhafter Bekleidungsfilialist / Norddeutschland

Wir sind ein bekanntes und erfolgreiches Unternehmen des Bekleidungs-Einzelhandels mit zahlreichen Großstadt-Filialen. Unsere gute und klare Position im Markt wird von einem ausgeprägten Fachgeschäfts-Charakter und einem hohen Qualitätsanspruch getragen. Im Zuge des Ausbaus unserer Organisation suchen wir den zentralen

EINKAUFSLEITER DOB

Der Schwerpunkt seiner Aufgaben liegt in der systematischen und bedarfsgerechten Sortimentsplanung, -beschaffung und -kontrolle. Dies setzt Sicherheit im Geschmack, Ideenreichtum und vielseitige Gestaltungsfähigkeit voraus, erfordert aber auch klare Analyse, sichere Vorausschau und sorgfältige Disposition. In diesem Rahmen koordiniert er die ihm unterstellten Einkaufsbereiche und stellt die notwendige gute Zusammenarbeit innerhalb unserer Gesamtorganisation sicher.

Diese der Unternehmensleitung direkt unterstellte neue Position verlangt einen engagierten Fachmann, der über Gespür für Märkte und Trends ebenso verfügt wie über persönliche Disziplin und Sicherheit im Auftreten. Seine Erfahrungen kann er im Handel oder in der Industrie erworben haben. Unabdingbar sind Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick, die Bereitschaft zu regelmäßigen Reisen und gute englische Sprachkenntnisse. Ausdrücklich angesprochen werden auch Bewerber, die im Rahmen ihrer beruflichen Entwicklung auf dem Sprung in eine höhere Verantwortung stehen. Altersrahmen: Anfang 30 bis Anfang 40.

Wenn Sie in dieser vielfältigen Aufgabe mit breitem Handlungsspielraum und hoher Verantwortung eine persönliche und berufliche Chance sehen, erbitten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenserwartung und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 5104 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Herr A. Koenen steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen **(0 40 / 36 77 37)** zur Verfügung und bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Gemeinnützige Wohnbau-Gesellschaft

Mit ca. 6400 Wohnungen und gewerblich genutzten Objekten gehören wir im Rhein-Main-Gebiet zu den anerkannten Wohnungsunternehmen. Wir sind wirtschaftlich bestens fundiert, politisch unabhängig und verfügen über einen überwiegend „jungen" Wohnungsbestand. Im Rahmen der Nachfolgeplanung suchen wir einen qualifizierten, unternehmerisch denkenden

KAUFM. GESCHÄFTSFÜHRER

der gemeinsam mit seinem technischen Kollegen für die weitere erfolgreiche Entwicklung der Gesellschaft verantwortlich ist. Das Aufgabenspektrum reicht von Fragen der Bau- und Modernisierungsfinanzierung inkl. Vor- und Nachkalkulation über die Bestandsverwaltung bis hin zur Finanzbuchhaltung einschl. Mieteingangskontrolle, Finanzdisposition und Bilanzerstellung. Zur Bewältigung dieser umfassenden Aufgabe stehen ihm eine eingefahrene DV-Anlage (MDT) sowie ein Team von ca. 20 qualifizierten Mitarbeitern zur Verfügung.

Das ist „die" Chance für einen kooperativen **Diplom-Kaufmann/Betriebswirt** oder auch **Praktiker**, ca. Mitte 30 bis Mitte 40, mit mehrjähriger Erfahrung in leitenden Funktionen der **Wohnungswirtschaft**. Neben guten betriebswirtschaftlichen Grundlagen und kaufmännischer Befähigung setzen wir solide Kenntnisse im Wohnungsbauförderungs-, Miet-, Preis- und Sanierungsrecht sowie in Fragen der Kreditfinanzierung voraus.

Wenn Sie an dieser unternehmerischen Aufgabe mit erheblichem Gestaltungsspielraum interessiert sind, bitten wir um Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und frühestmöglicher Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 2104 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Herr Dir. H.-P. Grasmann steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung und bürgt für die vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen nach allen Seiten.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

NACHRICHTENTECHNIK

Unser Klient ist ein bedeutendes, überregional tätiges Elektro-Montageunternehmen, welches Elektro-, Nachrichten-, Meß- und Regelanlagen für die Industrie plant, projektiert und baut.

Im Zuge der stetigen Unternehmensexpansion und des technischen Fortschrittes in großen Daten-Übertragungsnetzen sind zusätzlich zum Service neue Aufgaben mit programmierbaren Meßeinrichtungen und Meßgeräten zu lösen.

Daher sucht unser Klient für die besonders expansive Gruppe Nachrichtentechnik bzw. den Bereich Datenfernübertragung Diplomingenieure und Techniker als

Führungskräfte
für Datenfernübertragung

die bereits über mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Datenfernübertragung verfügen. Darüber hinaus könnte eine Ausbildung zum Fernmeldemechaniker oder -monteur von Vorteil sein.

Das Aufgabengebiet erstreckt sich auf die Planung und Projektierung, Angebotsbearbeitung und Montageüberwachung von Datenfernübertragungseinrichtungen und erfordert Mitarbeiter, die das Unternehmen durch Verhandlungsgeschick und ein sicheres Auftreten erfolgreich repräsentieren können.

Die Positionen sind gut dotiert und bieten bei erfolgreicher Bewältigung vielfältige Aufstiegsmöglichkeiten. Auf die fachliche Fortbildung wird großer Wert gelegt.

Wenn Sie an einer entwicklungsfähigen Berufsaufgabe interessiert sind und unseren Erwartungen entsprechen, so senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, lückenlose Zeugniskopien, Lichtbild) unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die von uns beauftragte Beratung, die auch für die strikte Einhaltung von Sperrvermerken bürgt und in welcher Ihnen zu ersten Informationen Herr Dr. Witthaus zur Verfügung steht – am Wochenende (Sonntag von 18–20 Uhr) unter der Rufnummer 02 08 / 76 24 28.

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 13 28 · 4330 Mülheim a.d. Ruhr · Telefon (0208) 3 10 63-65

Markenartikel — Führende Erzeugnisse

Unser alteingesessenes Unternehmen hat seinen Sitz in einer reizvollen Stadt in Norddeutschland. Wir haben eine führende Stellung im Markt hochwertiger Markenartikel der Genußmittelindustrie. Unser vielfältiges Programm zeichnet sich durch traditionell gute Qualität, hohen Bekanntheitsgrad, kontinuierliche Pflege und Aktualität aus. Um den bisherigen erfolgreichen Weg weiter zu festigen, suchen wir den

LEITER MARKETING

Im Rahmen einer ausgeprägt kooperativen Führung unseres Hauses fällt ihm die Aufgabe zu, unser Sortiment klassischer Genußmittel unter den Anforderungen und Entwicklungen des Marktes sorgfältig zu pflegen und gezielt zu verbessern. Dies beinhaltet die Gestaltung und konsequente Einsetzung des richtigen Marketing-Mix, die Koordination der Werbung und die Steuerung der Verkaufsförderung. Bei entsprechender Eignung können zu einem späteren Zeitpunkt auch Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit übertragen werden. Nach erfolgreicher Einarbeitung soll die Position mit Prokura ausgestattet werden. Idealalter: ab Mitte 30.

Bewerber für diese anspruchsvolle Aufgabe müssen ausgeprägte Markenartikler sein und vertriebsorientierte sehr gute Kenntnisse im Produktmanagement und Marketing besitzen. Persönlich erwarten wir Gespür für Produkte und Märkte, Ideenreichtum, Initiative, Systematik im Denken und Handeln, Durchsetzungsfähigkeit sowie das Potential, übergreifende Zusammenhänge zu erkennen und praxisgerecht umzusetzen. Englischkenntnisse sind hilfreich.

Wenn Sie über die erforderlichen Qualifikationen verfügen und die Aufgabe Sie herausfordert, erbitten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Werdegang, Lichtbild und Zeugnissen unter der **Kennziffer 5204 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Herr A. Koenen in Hamburg steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen **(0 40 / 36 77 37)** zur Verfügung und bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Köln 0221·136064/65

Verfahrenstechnische Großprojekte erfolgreich im internationalen Markt plazieren

Wir sind ein international tätiges Ingenieurunternehmen, das verfahrenstechnische Anlagen in den Bereichen Chemie, Düngemittel, Gaserzeugung, Gasaufbereitung, Kohlevergasung und Umweltschutz plant und aufbaut. Unsere Dienstleistungen reichen von Marktanalysen, Wirtschaftlichkeitsstudien und Entwicklungsarbeiten über Planung, Engineering, Montage und Inbetriebsetzung bis hin zur Projektfinanzierung, Lizenzierung und Ausbildung des Personals unseres Auftraggebers. Zur Verstärkung unseres Vertriebsbereichs suchen wir einen vertriebserfahrenen Verfahrenstechniker zwischen 40 und 45 Jahren als

Vertriebsleiter Int. Anlagenbau

Stellenbeschreibung

Die direkt der Geschäftsleitung unterstellte Position umfaßt schwerpunktmäßig folgende Tätigkeiten:

- Pflege der Kundenkontakte, Kontaktanbahnungen und erfolgreiche Akquisitionstätigkeit
- Verhandeln der Projekte in Zusammenarbeit mit den technischen und kaufmännischen Abteilungen bis zur Abschlußreife

Entsprechend der Position bieten wir eine interessante Vergütung. Der Sitz unseres Unternehmens befindet sich in Nordrhein-Westfalen. Bei erfolgreicher Tätigkeit bieten wir Ihnen Entwicklungsmöglichkeiten in unserer internationalen Organisation.

Anforderungsprofil

Für die selbständig auszuführenden Aufgaben erwarten wir folgende Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Ingenieurwissenschaften, vorzugsweise Verfahrenstechnik, und gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Mindestens fünfjährige Berufspraxis im internationalen Vertrieb verfahrenstechnischer Großprojekte sowie Verhandlungsgeschick und ein Gespür für Marktchancen
- Gute bis verhandlungssichere Sprachkenntnisse in Englisch; eine weitere Fremdsprache wäre von Vorteil

Die Tätigkeit ist mit Reisen im In- und Ausland verbunden.

Bewerbung und Information

Im Interesse der Vertraulichkeit Ihrer Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater Herr Dr. Fuchs und Herr Staufenbiel (Telefon: 0221/136064-65) zu Vorgesprächen zur Verfügung **(Montagskontakt bis 20.00 Uhr)**. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben mit Gehaltsvorstellung und Eintrittstermin, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) senden Sie bitte unter der Kennziffer 83733 an die von uns beauftragte **Joerg E. Staufenbiel Unternehmensberatung Köln (BDU)**, Postfach 101850, Burgmauer 68, 5000 Köln 1. Sperrvermerke werden streng beachtet.

Joerg E. Staufenbiel
Unternehmensberatung Köln



Unsere Vertriebssparte Hollister-Stier hat die Aufgabe, allergologisch tätige Ärzte über Testlösungen zur Allergiediagnostik und Lösungen zur Hyposensibilisierung bei allergischen Erkrankungen zu informieren.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe suchen wir zum 1. April 1983 oder später einen bereits erfolgreich tätigen

Geprüften Pharmareferenten

für den Großraum Niedersachsen.

Wenn Sie Fachwissen besitzen und die Fähigkeit haben, dieses zu vermitteln, wenn Sie Einsatzbereitschaft mitbringen und wenn Sie selbständig, zielorientiert und verantwortlich arbeiten können, möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Durch die Konzentration auf eine spezielle Ärztegruppe ist Ihr Gebiet relativ groß und verlangt daher auch mehrtägige Reisen mit Übernachtungen. Dafür können Sie sich bei uns persönlich entfalten, und Ihr Erfolg wird anerkannt.

Damit Sie Erfolg haben, werden Sie sorgfältig von uns ausgebildet. Damit Sie erfolgreich bleiben, sorgen wir für die systematische Fortbildung.

Wir bieten Ihnen eine der Aufgabe und Leistung entsprechende Dotierung, großzügige Spesenregelung, km-Geld oder Firmenwagen, betriebliche Altersversorgung und Unfallversicherung.

Interessiert Sie diese Herausforderung? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, oder rufen Sie ganz einfach an (02 21 / 67 82-6 10 – Herrn Hemmersbach).

TROPON-Arzneimittel, Berliner Str. 156, 5000 Köln 80, Tel. 02 21 / 67 82-1.

Als Groß- und Außenhandelsunternehmen mit Sitz im Ruhrgebiet sind wir auf vielen Märkten mit Chemieprodukten aktiv.

Im Zuge des weiteren Ausbaus unseres Geschäfts suchen wir einen

Chemie-Kaufmann

für den Außendienst

der unsere vorhandenen Geschäftsverbindungen im nordrhein-westfälischen Raum pflegt und neu erschließt.

Reisewilligen, kontaktfähigen „Arbeitern" bieten sich interessante Konditionen mit Entwicklungsmöglichkeiten.

Schriftliche Bewerbungen erbeten an die Geschäftsleitung der

SYNTANA
HANDELSGESELLSCHAFT
Postfach 01 16 05 – 4330 Mülheim (Ruhr) 1

Industrieanlagen – Verkauf –

Uhde – ein Unternehmen der Hoechst-Gruppe

Mit unserem weltverzweigten Niederlassungs- und Beteiligungsnetz gehören wir heute zu den bedeutendsten Anlagenherstellern der Welt.

Rund 2800 erfahrene Mitarbeiter sind im In- und Ausland auf Ingenieurarbeiten wie Planen, Liefern und Inbetriebnahme von schlüsselfertigen Industriekomplexen spezialisiert.

Ihre Aufgabe

innerhalb unseres Verkaufsbereichs ist die selbständige Akquisition im Industrieanlagengeschäft. Insbesondere sollte unser neuer Mitarbeiter
- Kundenkontakte herstellen und pflegen
- Projektvorprüfungen vornehmen
- Projekte anregen und entwickeln/Studien erstellen
- die Fachabteilungen unseres Hauses bei der Ausarbeitung von Angeboten unterstützen
- Projekte bis zum Vertragsabschluß mitverhandeln.

Wir erwarten

einen jungen Diplom-Ingenieur, der bereits Erfahrung im Anlagengeschäft hat oder als Prozeß-, Projekt- oder Betriebsingenieur tätig war und der seine weitere berufliche Entwicklung im Verkauf von Industrieanlagen sieht.

Sicheres Auftreten, Überzeugungskraft, Verhandlungsgeschick und Belastbarkeit sind Eigenschaften, die wir für diese anspruchsvolle Aufgabe voraussetzen müssen.

Gute Kenntnisse der englischen Sprache sind Voraussetzung, in der französischen Sprache wünschenswert.

Wir bieten

Außergewöhnliche Aufstiegschancen, verbunden mit Auslandseinsätzen – Leistungsgerechtes Einkommen – Vorbildliche Altersversorgung – Großzügige finanzielle Unterstützung für Wohnungseigentum – Umfassende Weiterbildung – Modernen Arbeitsplatz am Rande des Ruhrgebietes – Gleitende Arbeitszeit.

Wenn Sie an einer langfristigen Mitarbeit interessiert sind, erbitten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unsere Personalabteilung.

UHDE

Uhde GmbH, Deggingstraße 10–12
4600 Dortmund 1, Tel.: 0231/5470
Bad Soden · Hagen · Berlin · Paris
Bombay · São Paulo · New York · Peking
Buenos Aires · Manila · Johannesburg
Moskau · Riyadh · Tokio · Mexico

Absolute Chance
Führungspersönlichkeiten gesucht

welche Verkaufsorganisation aufbauen und/oder leiten können. Kein Eigenkapital erforderlich. Erstklassige Rendite als 2. Bein. Für Direktverkäufer bestens geeignet. Nebenberuflicher Einstieg möglich.

Info: Sa. u. So. Tel. 0 93 73 / 33 03 ab Mo. Tel. 05 11 / 88 79 06. Wir haben den totalen Markt.

Wirtschaftsdirektor

für großes Berliner Hotel gesucht. Verantwortlich für die Bereiche Veranstaltung, Restauration, Arbeitsplanung, Personalplanung, sicher in Kalkulations- und Rechnungswesen. Kenntnisse in Sales-Management und Public-Relations, Berlin-erfahren und sprachkundig. Eintritt nach Vereinbarung. Erwünschtes Alter 30 bis 40 Jahre.

Zuschriften unter PA 3275 Anzeigenagentur Petermann, Bundesallee 91, 1000 Berlin 41.

DM 500 000,– LV

und mehr schreiben auch Sie monatlich an Neugeschäft mit unserem neuen Verkaufssystem. Kostenlose Informationen:

Heckmann + Partner
Warthweg 23 a
3000 Hannover 73

Wir gehören zu den führenden Herstellern textiler Bodenbeläge in Europa. Unserem Vertriebsbereich

OBJEKT

räumen wir einen hohen Stellenwert ein.

Den Erfolg unserer Produkte dokumentieren außergewöhnliche Umsatzzuwächse, die wir auch in Zukunft erwarten. Dieser Entwicklung entsprechend werden wir unsere Aktivitäten in

NORDDEUTSCHLAND

erweitern und suchen einen versierten Objektberater, der in diesem Marktsegment bereits erfolgreich tätig war und über umfassende Kenntnisse der Materie verfügt.

Als Standort denken wir an **HAMBURG** oder **HANNOVER**.

Die Dotierung entspricht dem Stellenwert und beinhaltet interessante Zukunftsperspektiven.

Branchenkenner bitten wir um Zusendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen mit Angabe des Eintrittstermins an die Personalabteilung der

BESMER TEPPICHFABRIK MERTENS GMBH & CO.

Süntelstraße 5, 3250 Hameln 1, Telefon: 0 51 51 / 7 81 - 2 41 + 2 42

Fachpraxis für Personalwirtschaft
u. individuelle Karriereberatung

Internationaler Marktführer seiner speziellen Branche (Maschinenbau) mit einem Umsatz von über einer halben Milliarde DM sucht Sie als

Führungsnachwuchs im Controlling

der Muttergesellschaft einer weltweiten Unternehmensgruppe

Die enorme Expansion der Gruppe in den letzten Jahren macht die Forderung nach optimaler Transparenz des gesamten Unternehmensgeschehens ebenso zu einem zentralen Thema der Aufgabenstellung wie die Sicherung höchstmöglicher Wirtschaftlichkeit in allen Bereichen. Die Durchführung von komplexen Analysen an speziellen Brennpunkten gehört ebenso dazu wie die Mitwirkung am weiteren Ausbau des gesamten Controlling-Instrumentariums für Planung, Berichtswesen, Kontrolle.

Die Position gewährleistet ausdrücklich einen breiten eigenen Gestaltungsspielraum. Durch überzeugende Leistungen erschließen Sie sich sehr interessante berufliche Entwicklungschancen.

Fundierte betriebswirtschaftliche Grundlagen und Praxis im Controlling industrieller Unternehmen, in der Unternehmensplanung oder z. B. auch im WP-Bereich und persönliche Eigenschaften wie Initiative, Gestaltungskraft und das unerläßliche Stehvermögen sind wesentliche Anforderungen. Kenntnisse der englischen Sprache sind wegen unserer internationalen Ausrichtung unabdingbar.

Der Standort des Unternehmens liegt landschaftlich reizvoll im erweiterten Einzugsbereich attraktiver Großstädte in NRW.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Werdegang, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin unter Kennziffer 3013 an unseren Personalberater Kurt Sexauer. Als ehemaliger Personaldirektor wirkt er im Rahmen seiner Unternehmensberatung für unser Haus auch in der Besetzung dieser Position mit und wahrt strengste Diskretion (die Einhaltung von Sperrvermerken – auch uns gegenüber – ist selbstverständlich).

MMC Personalberatung **Kurt Sexauer** 5064 Rösrath bei Köln
Vertr. in: Belgien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA

Abteilungsleiter wissenschaftlicher Außendienst

Wir sind ein führendes Markenartikelunternehmen auf dem Gebiet der Kindernahrung und Diätetika. Unsere Erfolge verdanken wir nicht zuletzt unserem wissenschaftlichen Außendienst, der in der Hauptsache Kontakte zu Ärzten in Kliniken und freien Praxen unterhält.

Der Abteilungsleiter, verantwortlich für die fachliche Führung der Mitarbeiter des wissenschaftlichen Außendienstes, hat neue Aufgaben im Unternehmen übernommen; daher suchen wir den qualifizierten Praktiker, der den Bereich der wissenschaftlichen Werbung beherrscht.

Sie werden 60 Damen und Herren führen, ausbilden, schulen, motivieren und kontrollieren, kurzum – noch erfolgreicher machen. Das erfordert Verhandlungsgeschick, Durchsetzungskraft, Innovationsvermögen, Kooperationsbereitschaft und Fingerspitzengefühl. Sie erarbeiten Konzepte zur Durchsetzung der Vertriebsziele im Bereich Klinik und Praxis.

Die Aufgabe wird gleichermaßen Innen- und Außendiensttätigkeit umfassen. Details zur Aufgabenstellung und zu den vertraglichen Bedingungen möchten wir gern bald mit Ihnen besprechen.

Wenn Sie glauben, die persönlichen und fachlichen Voraussetzungen zu erfüllen, erbitten wir zur Vorbereitung des Gesprächs Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstermins unter Kennziffer 83 306 an die von uns beauftragte Personalberatung.

Deutsche Commerz GmbH
Töpferstraße 14 · 6200 Wiesbaden-Bierstadt
Postfach 2147 · Telefon (06121) 501051-55

Großraum Hamburg/Bremen

Vertriebsberater Textverarbeitungssysteme

Olivetti ist Europas größter Büromaschinen- und Informatikkonzern. Im Bereich der Textverarbeitungssysteme und elektronischen Schreibmaschinen hat Olivetti durch immer leistungsfähigere Produkte ständig neue Impulse gegeben und eine überdurchschnittlich umfangreiche Produktpalette aufgebaut. Der Erfolg: mehr als 17.000 installierte Textverarbeitungssysteme und 50.000 verkaufte elektronische Schreibmaschinen.

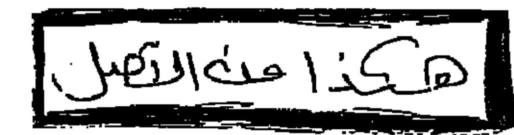
Als unser Vertriebsberater in einem der genannten Großräume beraten Sie unsere Kunden und verkaufen bewährte Problemlösungen. In jedem Fall erhalten Sie
- eine umfassende Ausbildung
- Unterstützung durch die Verkaufsförderung und unsere Produktspezialisten.

Sie haben ein gutes Gehalt und die Möglichkeit, Ihre garantierten Bezüge durch zusätzliche Prämien wesentlich zu erhöhen.

Ihren Wohnsitz brauchen Sie nicht zu verändern. Wenn Sie einen weiteren Schritt nach vorne tun wollen, senden Sie bitte Ihre Unterlagen an die Deutsche Olivetti GmbH, Vertriebsdirektion Fachhandel, Lyoner Straße 34, 6000 Frankfurt am Main 71.

Deutsche Olivetti GmbH Personaldirektion







Wir sind Tochter eines amerikanischen Mischkonzerns und stellen mechanische und elektronische Münzprüfgeräte für Automaten her. In Europa sind wir Marktführer. Unser Sitz ist im Großraum Hamburg.

Im Rahmen weiterer Investitionen bauen wir auch unsere Datenverarbeitung weiter aus und suchen den

ABTEILUNGSLEITER DATENVERARBEITUNG

Zu seinen Hauptaufgaben gehört neben Aufbau und Projektleitung unserer zentralen dialog-orientierten Datenverarbeitungsanlage u. a. auch die Erstellung von ablauforganisatorischen Richtlinien für den Gesamtbereich und einzelne Fachbereiche. „Seine" Abteilung ist derzeit mit fünf Mitarbeitern besetzt.

Voraussetzungen für diese Position sind neben umfangreichen Kenntnissen über Programmiersprachen und EDV-Betriebssysteme auch Erfahrungen als EDV-Organisator sowie gute englische Sprachkenntnisse.

Über unsere attraktiven Konditionen würden wir uns gerne persönlich mit Ihnen unterhalten.

Wir bitten Sie um Ihre Bewerbung mit allen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Angaben zu Gehalt und Eintrittstermin) bei der von uns beauftragten Personalberatung.

pdv MANAGEMENT CONSULTING GMBH



Winterhuder Weg 29, 2000 Hamburg 76, Tel. (040) 2201771



DER NAME VERPFLICHTET.

Gebietsverkaufsleiter

(Auch Führungsnachwuchs)

Auf Erfolgs- und Expansionskurs: Unsere KODAK EKTAPRINT Hochleistungs-Kopierer. Für Kenner der Kopierbranche ein Begriff. Wäre es nicht reizvoll für Sie, ausschließlich dieses anspruchsvolle Marktsegment zu betreuen. Unser Angebot:

Als Vorgesetzter eines überschaubaren, leistungsfähigen Teams motivieren Sie Ihre Mitarbeiter und führen Sie zielgerichtet zum Erfolg. Sie stellen eine langfristige Kundengewinnung sicher und setzen dabei die Ihnen zur Verfügung gestellten Mittel wirtschaftlich ein. Die erforderlichen Kompetenzen werden wir Ihnen übertragen. Sie berichten direkt unserem «Leiter Verkauf» in Stuttgart

Für diese verantwortungsvolle Funktion setzen wir Führungspotential, vorhergehende Erfolge als Verkäufer und Kenntnisse der Kopierbranche voraus. Ihr Alter: bis Ende 30.

Für den ersten Kontakt genügt ein Anruf bei Herrn Miller.



KODAK AKTIENGESELLSCHAFT
Personalreferat Marketing
Postfach 369, 7000 Stuttgart 60, Telefon (0711) 4011-28 08

LANDIS & GYR

Leiter Verkaufsniederlassung Hannover

Für den Bereich Heizung, Klima-, Lüftungsregelung, zentrale Leittechnik (Gebäude) suchen wir den Niederlassungsleiter für unsere Verkaufsniederlassung in Hannover.

Die Aufgabe besteht in der verantwortlichen Betreuung des Marktes (Fachgroßhandel, Ingenieurbüros, Industrie-Unternehmen, Heizungsbauer) in Niedersachsen. Zur Verkaufsniederlassung gehören ca. 20 Mitarbeiter, die dem Niederlassungsleiter direkt unterstehen.

Unsere Produkte entsprechen dem neuesten Stand der Technik und sind in Fachkreisen bestens eingeführt.

Als Schweizer Konzern mit weltweit über 16 000 Mitarbeitern, davon fast 1800 in Deutschland, zählen wir zu den größten Herstellern von Regel- und Steuergeräten für Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen und der zentralen Leittechnik.

Wenn Sie eine ingenieurmäßige Ausbildung haben und vom Fach sind, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, oder rufen Sie unseren Personalleiter, Herrn Udo Gerhards, Tel. 06 11 / 4 00 22 90, an

LANDIS & GYR GMBH
Friesstr. 20–24 · 6000 Frankfurt/M. 60 · Tel. 06 11 / 4 00 20

zählen messen steuern regeln



15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen auf dem Gebiet der Medizintechnik, Biologika und Filtration und versorgen Kliniken, Universitäten, Industrielaboratorien und pharmazeutische Unternehmen mit Laboreinrichtungen, Filtrationseinrichtung, Seren und virologischen Reagenzien, insbesondere aber mit Gewebekulturen und Zellmedien für die Forschung und Diagnostik. Für unseren Außendienstbezirk Schleswig-Holstein – Hamburg – östliches Niedersachsen suchen wir den

techn.-wiss. Laborberater

Die Produktpalette umfaßt
– Zellen, Gewebekulturmedien und ergänzende Artikel
– Geräte und Reagenzien für serologische Diagnostik
– Laminar Flow-Geräte für die Rein-Raumtechnik

Ideal scheint uns für diese Position eine naturwissenschaftlich orientierte Ausbildung, möglichst in Fachrichtung Biochemie/Biologie – ein erfolgreicher Praktiker mit einer vergleichbaren Ausbildung entspricht ebenfalls unseren Vorstellungen. Wir würden uns deshalb auch über Zuschriften von Damen und Herren aus verwandten Gebieten freuen.

Ein neutraler Firmenwagen der Mittelklasse rundet das interessante Gehaltsangebot ab.

Weitere Informationen erteilt Ihnen der von uns beauftragte Personalanzeigendienst, an den Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3374 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

In der Bundesrepublik Deutschland zählen wir zu den namhaften Herstellern der Textilindustrie. Unsere Markenprodukte sind beim Fachhandel gut eingeführt. Die bisher erreichte Größenordnung und unser Konzept, auch weiterhin eine kontinuierliche Expansion zu realisieren, machen es notwendig, unsere Außendienst-Organisation zu verstärken. Wir suchen für das Gebiet Schleswig-Holstein, Hamburg und nördl. Niedersachsen einschl. Hannover einen

Außendienstmitarbeiter
für die Betreuung des
Facheinzelhandels

Sie sind in der Textilindustrie zu Hause und überzeugen durch Ihr Auftreten und Ihre Argumentationsfähigkeit? Dann sollten wir uns kennenlernen. Unsere leistungsorientierte Dotierung sowie eine großzügige Spesen- und Fahrzeugregelung wird auch anspruchsvolle Bewerber zufriedenstellen.

Weitere Informationen gibt Ihnen der von uns beauftragte Personalanzeigendienst; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3312 an ihn wenden. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich



Als eingeführte Werksvertretung verfügen wir über ein gutes Kundenpotential. Hierauf können Sie aufbauen und dieses weiter ausbauen als unser zukünftiger

VERKAUFSLEITER

für CTM-Dialog-Systeme und deren Anwendungs-Software, sowohl die derzeitigen wie die zukünftigen Produkte betreffend. Sie werden mit persönlichem Einsatz verkaufen und eine effektive Mannschaft führen. Die Aufgabe erfordert gute Kenntnisse der Betriebswirtschaft und EDV und erfolgreiche Verkaufserfahrung in ähnlicher Position.

Im Zuge der Ausweitung suchen wir ferner den

Organisations-Programmierer

mit Kenntnissen der Programmsprachen ASSEMBLER und COBOL, der die Aufstiegschance zum Organisations-Berater hat. Eine kaufmännische Vorbildung, Berufspraxis und Bereitschaft zur Teamarbeit setzen wir voraus.

Wenn eine der beschriebenen Positionen sie anspricht, erwarten wir mit Interesse Ihre Bewerbung.

b + s Datensysteme
Innocentiastr. 41, 2000 Hamburg 13
Tel. 0 40 / 44 17 66

Wir sind ein modernes, expandierendes Unternehmen der nordrhein-westfälischen Fleischwarenindustrie mit Sitz in Remscheid.

Für die alleinverantwortliche Führung unserer EDV-Abteilung (Dialogsystem der gehobenen Datentechnik) suchen wir:

EDV-Leiter/in

Wir erwarten einen praxisorientierten Fachmann, welcher betriebliche Probleme erfassen und Lösungsmöglichkeiten erkennen und durchsetzen kann. Der Position entsprechend werden Sie Mitglied des Führungskreises.

Wenn Sie bereits in einer solchen Position tätig sind **oder in Ihrer jetzigen Tätigkeit keine Aufstiegsmöglichkeiten sehen**, sollten wir uns kennenlernen.

Wir bieten eine Dauerstellung und werden Sie durch laufende Weiterbildungsmaßnahmen fachlich unterstützen. Daß wir neben einer leistungsgerechten Vergütung auch zeitgemäße soziale Leistungen bieten, ist für uns selbstverständlich.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung oder rufen Sie uns einfach an.



FLEISCHWAREN STEINHAUS
Tenter Weg 13, 5630 Remscheid 11
Tel. 0 21 91 / 69 51 00
(Personalleiter Herr Richter)

Baustoffhandel

Wir sind eine erfolgreiche mittelständische Unternehmensgruppe in Norddeutschland mit Aktivitäten im Land- und Seebereich. Als einer der führenden Baustoffhändler sind wir mit unseren Niederlassungen anerkannter Partner der Bauunternehmungen in Schleswig-Holstein.

Als neuen

Spartenleiter
stellv. Geschäftsführer

suchen wir eine erfahrene Führungskraft, die gesamtverantwortlich die Sparte Baustoffhandel aktiv steuert und weiter ausbaut. In dieser Funktion wird der neue Spartenleiter gleichzeitig als Vertreter des Alleingeschäftsführers der Gruppe die Gesamtentwicklung unseres Unternehmens mitbestimmen.

Wir denken an einen aktiven, kaufmännisch ausgebildeten Herrn (ca. 40–45 Jahre), der neben Führungserfahrung seine kreativen unternehmerischen Fähigkeiten im (Baustoff-)Handel oder verwandter Branche schon unter Beweis gestellt haben sollte.

Einem einsatzfreudigen, belastbaren Herrn mit Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen aber auch Kooperationsfähigkeit und konzeptionellem Denken bieten wir eine gut dotierte, herausfordernde Position.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die von uns beauftragte Knight Wegenstein Personalberatung (BDU) unter dem Stichwort „Spartenleiter Baustoffhandel". Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Herr Dipl.-Psych. K. I. Retat, Tel. 02 11 / 32 07 55, zur Verfügung.

Absolute Diskretion und die Einhaltung Ihrer Sperrvermerke sind selbstverständlich.



Knight Wegenstein AG
Unternehmensberatung
Zürich – Vught NL – London
Paris – Barcelona – Wien

Berliner Allee 42
D-4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 / 32 07 55

Wir sind ein bedeutendes Industrieunternehmen mit Sitz in Hamburg und beschäftigen einige tausend Mitarbeiter. Der Unternehmensbereich „Sondermaschinen" soll auf den Gebieten Projektierung und Konstruktion personell verstärkt werden. So wird jeweils gesucht ein

Ingenieur (TH oder FHS) als Konstrukteur oder Projekt-Ing.

Nach erfolgreichem Studium sollten Sie bereits konstruktiv im Sondermaschinen- oder Vorrichtungsbau tätig gewesen sein. Kenntnisse über die zu bearbeitenden Produkte Widerstandsschweißmaschinen und -anlagen sowie Sondermaschinen und -anlagen mit vorrichtungsbaulichen Merkmalen wären vorteilhaft, sind aber nicht Voraussetzung. Wissen auf den Gebieten Hydraulik, Meß- und Regeltechnik und/oder elektronische Steuerungen wären wünschenswert. Nach einer angemessenen Einarbeitungszeit sollten Sie in der Lage sein, selbständig Konstruktions-, Entwicklungs- bzw. Projektteams zu führen.

Nähere Einzelheiten würden wir gern in einem persönlichen Gespräch klären. Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Angabe Ihrer Einkommensvorstellung erreicht uns direkt über den aus Vertraulichkeit zwischengeschalteten Personal-Werbedienst Kennziffer 4933 (Konstrukteur), Kennziffer 4834 (Projekt-Ing.).



UBI WERBEDIENST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Personal-Sachbearbeiter/in

Wir sind ein bedeutendes Hamburger Industrieunternehmen der Metallindustrie mit einigen tausend Mitarbeitern. Im Zuge der zeitgemäßen Mitarbeiterbetreuung suchen wir für sofort oder später je eine/n Personalsachbearbeiter/in für die Aufgabengebiete **Beschaffung** und **Verwaltung**.

Wenn Sie bereits über einschlägige Erfahrungen in einem der beiden genannten Bereiche verfügen, auch in der Hektik des Tagesgeschäftes die Übersicht behalten und Maschinenschreiben können, sollten wir bald über weitere Einzelheiten sprechen.

Ihre Bewerbung erreicht uns unter der Kennziffer 4919 direkt über die aus Vertraulichkeit zwischengeschaltete Personal-Werbeagentur, die Sperrvermerke streng beachtet.



UBI WERBEDIENST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Chemie-/Physik-Ingenieur

zur Planung und Durchführung langfristiger Auslaugversuche an radioaktiven Abfallprodukten gesucht. Erfahrungen im Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen sowie Kenntnisse der Gammaspektrometrie und chemischen Analytik sind bei der Bewältigung der anfallenden Aufgaben von Vorteil. Wir erwarten Ihre Bereitschaft zum Einsatz im Grubenbetrieb. Die Vergütung erfolgt nach BAT. Der Arbeitsvertrag ist zunächst bis 30. 6. 1985 befristet. Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen an



Forschungs-zentrum

Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH München
Institut für Tieflagerung
Theodor-Heuß-Straße 4, 3300 Braunschweig

Wyeth



WYETH-PHARMA POSTFACH 8807 · 4400 MÜNSTER

Wyeth sucht

zum 1. April 1983

Pharmaberater / innen Pharmareferenten / innen

Folgende Gebiete stehen zur Wahl:

Aachen
Hamburg-Altona
Bielefeld
Ansbach-Schwabach
Freiburg

Diese Bedingungen müssen Sie neben Lernfähigkeit und hoher Einsatzbereitschaft erfüllen:

- geprüfter Pharmareferent
- oder Tätigkeit als Pharmaberater bei Inkrafttreten des AMG
- oder Ausbildung als MTA, PTA, BTA, CTA, Apothekerassistent
- Alter nicht über 45 Jahre

Sie erhalten schon während der Ausbildung ein angemessenes Gehalt und Spesen.

Wyeth-Pharma bietet Ihnen 13 Gehälter, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Altersversorgung, Lebensversicherung, Spesen, Kilometergeld oder Firmenwagen, Prämien.

Wenn Sie die erforderlichen Voraussetzungen zu erfüllen glauben, zögern Sie nicht, sich mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des zu betreuenden Gebietes zu bewerben.

Wyeth-Pharma GmbH, Postfach 88 07, Schleebrüggenkamp 15
4400 Münster, Telefon 02 51 / 20 40

Wir reagieren rasch! Diskretion wird zugesichert.

THYSSEN

Der Name HENSCHEL steht für über 170 Jahre Tradition und Fortschritt.

Das hohe Ansehen unserer Produkte im In- und Ausland wollen wir weiter ausbauen. Unsere neuen Aufgaben erfordern auch neue Mitarbeiter.

Es erwartet Sie eine interessante Tätigkeit in Kassel, der nordhessischen Metropole im Grünen.

Wir suchen für unseren Produktbereich Wehrtechnik einen qualifizierten Diplom-Ingenieur als

Logistik-Ingenieur

mit mehrjähriger einschlägiger Erfahrung.

Das Aufgabengebiet umfaßt theoretische und praktische

- **Konstruktions-,**
- **Zuverlässigkeits- und**
- **Erhaltbarkeitsanalysen**

für Fahrzeuge und Geräte in allen Entstehungsphasen von Wehrmaterial. Erfahrungen im Instandsetzungsdienst der Bundeswehr sowie gute EDV- und englische Sprachkenntnisse sind von großem Vorteil. Bei Bewährung ist die Übernahme einer Projektleiterfunktion vorgesehen.

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte an die Abteilung Personalwesen G von



THYSSEN HENSCHEL
Postfach 10 29 69, 3500 Kassel
Telefon (05 61) 8 01 63 59 oder 64 70

Dr. N.

Wir liegen in der Spitzengruppe der deutschen Pharmaunternehmen. Diesen Erfolg verdanken wir dem Engagement unserer Mitarbeiter und unserem gut eingeführten Präparateprogramm.

Unsere führende Stellung im Markt wollen wir weiter ausbauen.

Wir suchen deshalb zum 1. 4. 1983 oder später

Pharma-Referenten oder MTA, PTA, CTA

Auch Naturwissenschaftler mit abgeschlossenem Studium bitten wir um ihre Bewerbung.

Folgende Gebiete sind frei:

Goslar/Osterode/Northeim/Göttingen
Mannheim/Ludwigshafen/Speyer
Hanau/Schlüchtern/Lohr/Aschaffenburg

Zu Ihren Aufgaben wird in Zukunft u. a. auch die Einführung mehrerer neu zugelassener Präparate bei den niedergelassenen Ärzten der verschiedenen Fachrichtungen gehören. Das Einkommen wird der Bedeutung der Aufgabe entsprechen. Die Dienstwagenregelung und die Sozialleistungen werden Sie überzeugen.

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen sonntags i. d. Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr oder werktags ab 9.00 Uhr unter der Telefonnummer 0 25 08 / 10 31 und 10 32 zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die unten genannte Adresse. Selbstverständlich wird Ihre Bewerbung streng vertraulich behandelt und evtl. Sperrvermerke genauestens beachtet.

ANZEIGEN-AGENTUR
DR. M. NEWZELLA GMBH
Schloßallee 2, 4406 Drensteinfurt, ☎ 0 25 08 / 10 31 + 10 32

„Der Arbeitgeber soll einen Arbeitsplatz weder öffentlich noch innerhalb des Betriebes nur für Männer oder nur für Frauen ausschreiben . . ."

Seit Inkrafttreten dieses Gesetzes (§ 611b BGB) über die Gleichbehandlung von Männern und Frauen am Arbeitsplatz im August 1980 sollen Arbeitsplätze weder öffentlich noch betriebsintern nur für Männer oder Frauen ausgeschrieben werden. Diese Vorschrift wurde mit dem Ziel erlassen, Frauen auf dem Arbeitsmarkt mehr Chancen einzuräumen. Aus dem Text der Anzeige soll deutlich hervorgehen, daß sich sowohl Frauen als auch Männer bewerben können und die Entscheidung über die Bewerbung nur nach vorhandenen Fähigkeiten und nicht nach dem Geschlecht getroffen wird.

Noch handelt es sich um eine Soll-Vorschrift, deren Nichtbeachtung keine Sanktionen nach sich zieht. Der Gesetzgeber plant jedoch entsprechende Gesetzesänderungen, wenn sich bei den Unternehmen bis Ende 1982 die geschlechtsneutrale Stellenausschreibung nicht durchsetzt. Der Stellenanzeigenteil der Zeitungen ist ein deutlicher Gradmesser dafür, in welchem Umfang dem Gesetz entsprochen wird. Er wird deshalb von den Behörden aufmerksam beobachtet.

Die Auftraggeber von Personalanzeigen sollten deshalb bei der Abfassung ihrer Anzeigentexte diesem Gesetz Rechnung tragen.



CASIO

Wir sind das deutsche Tochterunternehmen eines führenden japanischen Herstellers von elektronischen Gebrauchsgütern. Unsere Produkte, die führend in Qualität und Preis/Leistung sind, setzen durch ständige Innovation immer wieder neue Maßstäbe.

Deshalb suchen wir

Verkaufs-Ingenieure für Personal-Computer Gebiet Nord u. Gebiet Süd

Aufgabe:

Aufbau bzw. Ausweitung unseres Fachhandelsnetzes für den Bereich Personal-Computer, Verkauf der Personal-Computer einschl. aller Peripheriegeräte sowie vorhandener Software. Durch fachliche Beratung und Unterstützung beim Kunden sollten Sie die Umsatzentwicklung in Ihrem Gebiet forcieren.

Voraussetzung:

Fundierte Produktkenntnisse auf dem Sektor Personal-Computer, Bereitschaft zur Reisetätigkeit.

Unsere starke Expansion in allen Produktbereichen bietet Ihnen für Ihre berufliche Zukunft gute Möglichkeiten. Lassen Sie sich über Einzelheiten und attraktive Vertragsbedingungen informieren.

Ihre komplette Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühesten Einstellungstermins an Frau Maas resp. Herrn Rech.

Casio Computer Co. GmbH Deutschland
Kieler Str. 212, 2000 Hamburg 54, Tel. 0 40 / 8 50 40 93

Wir suchen zum baldmöglichen Eintritt einen qualifizierten Bankkaufmann/Bankfachwirt als

KREDITSACHBEARBEITER/IN

der über ein fundiertes Fachwissen verfügt und sich aus praktischer Tätigkeit im Firmenkreditgeschäft auskennt.

Wir sind eine leistungsstarke und erfolgsorientierte Volksbank. Die Bilanzsumme beträgt ca. 700 Mio. DM. Wir unterhalten 2 Hauptstellen und 25 Zweigstellen.

Wir erwarten daß die Bewerber mit Kunden aktiv und gewandt verhandeln können, daß sie Bilanzen und betriebswirtschaftliche Vorgänge zu bewerten vermögen und in der Lage sind, Sachverhalte systematisch und präzise darzustellen.

Wir bieten eine interessante Position, leistungsgerechtes Gehalt, Möglichkeiten *zur Weiterbildung und nette Kollegen, die kooperativ mit Ihnen zusammenarbeiten wollen.*

Richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften sowie Angaben über Gehaltsvorstellungen) an den Vorstand der

Volksbank Hamburg Ost-Wes[t]

Wandsbeker Marktstr. 99 · 2000 Hamburg 70

Neue Wege in der Schmerztherapie

Für neue Behandlungsmethoden in den Bereichen Orthopädie und Neurologi[e] vertreiben wir mit wachsendem Erfolg die erforderlichen medizinischen Geräte. Al[s] medizinisch-technisches Handelsunternehmen unterstützen wir bundesweit Ärzte b[ei] der Einführung neuer therapeutischer Maßnahmen.

Wir wollen unseren Außendienst in den Postleitzahlgebieten 3 und 7 verstärken un[d] suchen deshalb Mitarbeiter/innen als

Verkaufsrepräsentanten für die Beratung von Ärzten und Kliniken

Sie sind eine engagierte und leistungsbereite Persönlichkeit, die sich mit Eigeninitiative und Zielstrebigkeit für eine neue Aufgabe einsetzen will. Durch Kontaktfähigkeit Einfühlungsvermögen und überzeugende Argumentation schaffen Sie die Voraussetzung für Ihre Verkaufserfolge, ihre bisherige Ausbildung und Erfahrung bieten ein[e] gute Grundlage für eine erfolgreiche Außendiensttätigkeit im Arztbereich.

Eine gründliche Einarbeitung und intensive Schulung sind selbstverständlich, übe[r] alles Weitere sollten wir uns persönlich unterhalten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die von uns beauftragte Personalberatung

Mercuri Urval
Die Personalberatung für Marketing und Verkauf.
Englische Planke 6, 2000 Hamburg 11
Tel. 0 40 / 36 50 28 (Herr Höchsmann)

Wir sind ein seit Jahrzehnten eingeführter, namhafter Makler. Wachstum und Entwicklung unseres Unternehmens zwingen uns jetzt zum weiteren Ausbau. Darum suchen wir für unser repräsentatives Büro Düsseldorf

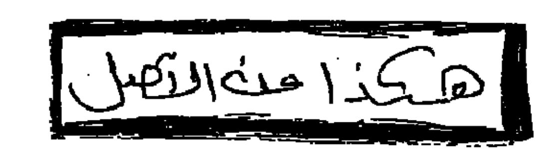
IMMOBILIEN-BERATER

die sich in der Immobilienbranche gut auskennen. Sie sollen die folgenden Arbeitsbereiche besetzen:

Mehrfamilienhäuser und Kapitalanlagen Industrie-Immobilien

Diese Sachgebiete sind bereits seit langem bestens eingeführt. Eine umfangreiche und qualifizierte Kartei ist vorhanden.

Wenn Sie an diesem Angebot interessiert sind, selbständiges Arbeiten bevorzugen und in der Vergangenheit bereits erfolgreich waren, senden Sie bitte Ihre Bewerbung unter R 3956 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.





Jüngerer, strategischer Kopf

Für ein mittelständisches, traditionsreiches, angesehenes Unternehmen im norddeutschen Raum, das aufgrund seiner höchsten Qualitätsansprüchen verpflichteten Produktpolitik zu den besten Adressen im Food-Direktvertrieb zählt, suchen wir einen unternehmerisch befähigten

Geschäftsführer

Von dieser Ausschreibung sollten sich auch hochqualifizierte Führungskräfte angesprochen fühlen, deren Karriereschritt zum Geschäftsführer durch nachweisbare Resultate zwar vorgezeichnet, im heutigen Unternehmen z. Z. jedoch nicht realisierbar ist.

Aufgaben:

Allein den Anteilseignern verantwortlich, besitzt die mittel- und langfristige Sicherung der Marktstellung des Unternehmens absoluten Vorrang. Hiervon leiten sich ab:

Festlegung der Unternehmens-, Produkt-, Preis- und Verkaufspolitik.

Absatz-, Budget-, Gewinnplanung und -realisierung. Entwicklung der Verkaufsstrategie, Planung und Koordination der Instrumente des Marketing-Mix. Kontrolle aller Aktivitäten.

Mitarbeiterführung und -motivation.

Vertretung des Unternehmens nach außen sowie gegenüber den Gesellschaftern.

Anforderungsprofil:

Die gestellten Aufgaben erfordern einen marketing- und führungsbefähigten Manager mit Direktversand- und/oder Direktvertriebserfahrungen. Neben gutem betriebswirtschaftlichen Background sind weitere Voraussetzungen:

- Analytische Befähigung, konzeptionelles Denken, zielsichere Kreativität
- Kontakt- und Kommunikationsbefähigung
- Dynamik und Durchsetzungskraft

Angebot:

Da der Firmenerfolg durch den Geschäftsführer entscheidend mitbestimmt wird, ist die Position ihrer Bedeutung entsprechend dotiert und ausgestattet.

Zur Gesprächsvorbereitung erbitten wir Ihre schriftliche Interessenbekundung mit allen für eine Beurteilung erforderlichen Unterlagen sowie Darstellung der heutigen Aufgaben, Ist-/Soll-Einkommen, Eintrittstermin, evtl. Sperrvermerke an die HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel.: 0 40 / 6 08 00 77. Kennziffer: 2319.

Als Gesprächspartner steht Ihnen Herr Hanns Schulz persönlich zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.



Hanns Schulz · Ihr Berater für Führungspositionen

Wir suchen den stellvertretenden Verkaufsleiter mit guten Führungs-Qualitäten und dem untrüglichen Sinn für weitere Marktchancen.

alfac DECAdry

Wir sind die deutsche Vertriebsgesellschaft eines in seinem Metier bekannten europäischen Unternehmens, tätig im Bereich der Produktion eines umfangreichen Anreibe-Folien-Programms, mit Sitz in rheinischer Großstadt.

Unsere Produkte werden im gesamten graphischen Gewerbe sowie im technischen Zeichnen eingesetzt und von unserem Außendienst über den einschlägigen Fachhandel vertrieben.

Um unsere derzeitige Position auf dem deutschen Markt zu konsolidieren und auszubauen, suchen wir einen dynamischen stellvertretenden Verkaufsleiter, der möglichst über Kenntnisse des Marktes für graphischen und technischen Zeichen-Bedarf verfügen sollte.

Wir denken besonders an einen jüngeren, bisherigen zweiten Mann, der es versteht, sein Team im Markt optimal einzusetzen, und dadurch den Verkauf unserer Produkte positiv beeinflußt. Dabei soll er innerhalb kurzer Zeit in die Position des Verkaufsleiters hineinwachsen.

Die Position ist gut dotiert und bietet einem qualifizierten Bewerber, der selber das Verkaufen noch nicht verlernt hat, eine interessante Aufgabe.

Französische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien unter Angabe Ihres Gehaltswunsches an den von uns beauftragten Personalberater unter dem

Kennwort: Stellvertretender Verkaufsleiter Anreibe-Folien

F+G Dr. Fischhof + Grünewald
Personalberatung GmbH
Am Wehrhahn 41, 4000 Düsseldorf,
Tel. 02 11 / 36 07 41

Befestigungstechnik

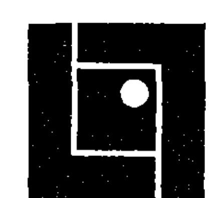
Die fischer-werke zählen mit ihren Produkten im Inland sowie auf vielen ausländischen Märkten zur absoluten Branchenspitze. Überzeugende Produktideen, hohes Qualitätsniveau und nicht zuletzt eine solide Unternehmenspolitik haben seit eh und je dieses Unternehmen ausgezeichnet. Beschäftigt werden über 1000 Mitarbeiter. Der Firmensitz liegt nahe Freudenstadt im Schwarzwald. Gesucht wird der

Leiter der Abteilung Versuch und Erprobung

da der derzeitige Stelleninhaber an anderer Stelle weiterführende Aufgaben übernimmt. In der genannten Position ist der Gesuchte im Rahmen der Gesamtentwicklung für die umfassende Versuchsmusterprüfung sowie das gesamte Freigabewesen einer breiten Palette von Elementen der Befestigungstechnik aus Kunststoff und/oder Metall verantwortlich. Ein weiterer Schwerpunkt der Abteilung, in der zur Zeit sechs Mitarbeiter tätig sind, liegt in der Planung, Durchführung und Auswertung von Langzeitversuchen unter ganz unterschiedlichen Bedingungen und Belastungen. Ein modern eingerichtetes und maschinell nach dem letzten Stand der Technik ausgestattetes Prüflabor steht zur Verfügung.

Für diese Aufgabe erwarten wir einen qualifizierten, vorwärtsstrebenden Ingenieur (dipl. oder grad.) vorzugsweise der Fachrichtung Maschinenbau aus dem Bereich Versuch/Erprobung/Prüfwesen eines Unternehmens der metall- und/oder kunststoffverarbeitenden Industrie bzw. einem Institut aus dem Bereich der Werkstoffprüfung. Auf die Befähigung zu wissenschaftlich-systematischer Arbeit wird ebenso Wert gelegt wie auf eine an den Erfordernissen der Praxis orientierte Arbeitsweise. Altersrahmen: Anfang 30 bis Anfang 40.

Wenn Sie diese gut dotierte Position in einem modernen, in seiner Branche führenden Unternehmen reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter **E-204** an die beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen Herrn Dr. Tobien, der das Unternehmen seit Jahren berät und für eine absolut vertrauliche Behandlung Ihres Interesses nach allen Seiten sorgt.



DR. HÖFNER · ELSER · DR. TOBIEN
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU
7000 Stuttgart 80 · Albstadtweg 4 · Postfach 80 08 69 · Tel. (07 11) *7 80 00 22

Projektleiter
Heizkraftwerke

Wir, die EBV-Fernwärme GmbH, Sitz Aachen, sind ein Tochterunternehmen der Eschweiler Bergwerks-Verein Aktiengesellschaft und versorgen u. a. einen beachtlichen Anteil der Gebäude in Aachen mit Fernwärme, der für die Zukunft eine ständig wachsende Bedeutung zukommen wird. Entsprechend steht der Bau eines neuen Heizkraftwerkes mit ca. 120 MW Feuerungsleistung bevor; die Genehmigungsverfahren laufen. Weitere Kraftwerke befinden sich im Projektstadium.

Für das Projektmanagement suchen wir einen Projektführer, der, zugeordnet dem Leiter der Heizkraftwirtschaft, im wesentlichen folgende Aufgaben übernimmt:

1. Koordinierung der Detailplanung,
2. Baustellenkontrolle und
3. Inbetriebnahme-Überwachung.

Diese koordinierenden und kontrollierenden Funktionen schließen selbstverständlich die Verantwortung für die Einhaltung der Kosten- und Terminpläne ein.

Das Anforderungsprofil:

– Ausbildung als Ingenieur (FH oder TH) des Machinenbaus oder der Elektrotechnik,

– mindestens einige Jahre Erfahrung entweder vorzugsweise im Projektmanagement des Kraftwerksbaus oder gewonnen im Kraftwerksbetrieb bzw. als Schiffsingenieur (Turbinen),

– Geschick im Koordinieren unterschiedlicher Interessenlagen, gepaart mit Durchsetzungsvermögen.

Die Position ist entwicklungsfähig, sowohl im Hinblick auf die Übernahme größerer planerischer Aufgaben wie auch von Linienfunktionen (z. B. Kraftwerksbetriebsleitung).

Bitte schreiben Sie uns über unseren Personalberater, am besten gleich mit einer kompletten Bewerbung: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Kennziffer: WEB 530.



Personalberatung Dipl.-Psych. Fried. Sachteleben BDU
43 Essen-Bredeney · Meisenburgstr. 45 · Telefon (02 01) 42 32 43

Geschäftsführer – Betriebsleiter

von Elektrogeräte-Herstellerbetrieb, spezialisiert auf Haarpflegegeräte, gesucht. Sie sollten neben kaufmännischem und technischem Wissen Fremdsprachenkenntnisse, mindestens Englisch und Französisch, sowie Vertriebserfahrung für Inlands- und Auslandsabsatz mitbringen. Die Position ist entsprechend ihrer Gewichtigkeit honoriert. Bitte nehmen Sie schnellstens mit uns Kontakt auf unter P 3757 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bekanntes Immobilienbüro in Hamburg sucht versierte(n)

Mitarbeiter/in

auf dem Gebiet der kaufmännischen Grundstücksverwaltung. Kenntnisse der EDV wären wünschenswert. Bewerber mit entsprechenden Kenntnissen in dieser Branche mögen sich ausführlich bewerben.

Geboten werden entsprechendes Gehalt, angenehmes Betriebsklima und ein selbständiges Arbeitsgebiet. Eine Wohnung kann – falls gewünscht – beschafft werden.

Bewerbung erbeten unter L 3952 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Für die weitere Expansion unserer Baumärkte suchen wir

qualifizierte Baumarktleiter

Wir denken an einen Praktiker, dem zeitgemäße Mitarbeiterführung, Sortimentsgestaltung und Kostenbewußtsein nicht unbekannt sind.

Neben der entsprechenden Dotierung gewähren wir alle Sozialleistungen eines großen Unternehmens.

Ihre Bewerbung mit Angabe des Gehaltswunsches richten Sie bitte an:



EDEKA Handelsgesellschaft
Minden-Hannover mbH
Personalleitung
Wittelsbacherallee 61
4950 Minden

HELGOLAND

KRAFTWERKSMEISTER

Wir erzeugen auf der Nordseeinsel Helgoland Strom, Fernwärme und Trinkwasser. Für die Betreuung der maschinentechnischen Anlageteile suchen wir einen Kraftwerksmeister, der dem technischen Betriebsleiter unmittelbar verantwortlich sein wird.

Gegenwärtig sind ein ölbefeuertes Heizkraftwerk für die Strom- und Fernwärmeerzeugung und eine Meerwasserentsalzungsanlage für die Trinkwassergewinnung in Betrieb. Die gesamten Anlagen sollen künftig neu konzipiert werden.

Wir stellen uns einen Praktiker vor mit mehrjähriger Erfahrung und fundierten Fachkenntnissen im HkW- und Groß-Diesel-Motoren-Betrieb. Er soll Mitarbeiter führen können. Eine zusätzliche Qualifikation als Schweißfachmann und Kenntnisse im Wärmepumpenbetrieb wären von Vorteil.

Geboten wird ein sicherer Arbeitsplatz mit den Leistungen des öffentlichen Dienstes. Vergütung nach BAT. Bei der Wohnungsbeschaffung sind wir behilflich. Helgoland hat eine Grund-, Haupt- und Realschule.

Bewerbungen erbitten wir an Herrn Heinz Drews (Telefon: 0 43 - 31 / 2 01 25 14).

VERSORGUNGSBETRIEBE HELGOLAND GMBH
2370 Rendsburg, Kieler Straße 19, Postfach 260



REIZT ES SIE, EINE SERIÖSE FREIBERUFLICHE VERKÄUFERTÄTIGKEIT IM DREIECK HANNOVER – KASSEL – DORTMUND SCHNELLSTENS AUFZUNEHMEN?

Unser Klient ist eine eingesessene Verlagsgruppe, die sich im Bereich Lehrmittel und Kartographie in der Bundesrepublik einen guten Namen geschaffen hat, wobei alle Schulen und deren Institutionen zum Abnehmerkreis gehören. Zusätzlich und deshalb besonders attraktiv soll der Bereich **Image-Werbung/Verkaufsförderung** (Stadt- und Ortspläne in exklusiver Ausführung) stark ausgebaut werden, wobei Dienstleistungsunternehmen, Handel, Handwerk und Industrie Namens- und/oder Produktwerbung betreiben und natürlich diese Pläne auf Wunsch erwerben und verteilen können.

Ein Novum in Ihrem Bezirk – seien **Sie** der Erste!

Zum Besuch eines breitgefächerten Abnehmerkreises für **diverse Gebiete** im vorgenannten Dreieck bieten wir dynamischen, zielorientierten und abschlußsicheren Herren eine gute Chance, sich eine dauerhafte Existenz aufzubauen:

Wir suchen

6 Bezirksreisende

Werbe- und Lehrmittel

die ihren Wohnsitz in dem Gebiet haben. Heutige Handelsvertreter oder solche Herren, die zukünftig die Vorteile einer freiberuflichen Tätigkeit in Anspruch nehmen möchten, können mit Fleiß, Ehrgeiz und Ausdauer nicht nur eine gute Grundprovision, sondern bei Überschreiten der Sollvorgabe auch kurzfristig eine ansprechende Zusatzprovision verdienen.

Auf Wunsch können Sie Frau B. HEIBER-BUTZ unter der unten angegebenen Telefonnummer anrufen und mit ihr weitere Einzelheiten besprechen. Besser ist es, wenn Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 4091 umgehend absenden. Wir melden uns kurzfristig und berücksichtigen evtl. Sperrvermerke.

HEIBER-BUTZ & SCHWENZNER
Gesellschaft für Managementberatung mbH
Bendemannstraße 11 4000 Düsseldorf 1 Telefon 0211 / *362088

Vertrieb Medizinische Geräte

Die weltweit tätige Heraeus-Firmengruppe beschäftigt über 6000 Mitarbeiter im Stammhaus Hanau und in den in- und ausländischen Tochtergesellschaften.

Zum Produktprogramm gehören hochwertige medizin-technische Geräte der bekannten Marke ORIGINAL HANAU, wie z. B. Operationsleuchten, Geräte für Notfallmedizin sowie UV- und IR-Bestrahlungsgeräte.

Für den Bezirk Nordrhein-Westfalen (Region Düsseldorf/Dortmund/Münster) suchen wir einen

Außendienst-Mitarbeiter

Sie informieren und beraten Krankenhäuser und Kliniken, Ärzte und Institute, Medizin-Fachhandel und Planungsbüros. Sie bearbeiten Ihr Verkaufsgebiet selbständig und verkaufen Produkte, die eine führende Stellung auf dem Markt einnehmen.

Sie sollten ein einsatzfreudiger, ideenvoller Verkäufer mit technischem Sachverstand sein. Produkt- und/oder Branchenkenntnisse würden die Einarbeitung erleichtern, sind aber nicht Bedingung.

Sie erhalten eine gründliche Spezialausbildung. Wir stellen Ihnen einen (auch privat nutzbaren) PKW zur Verfügung. Sie arbeiten für ein zukunftsgerichtetes, leistungsfähiges Großunternehmen mit allen Voraussetzungen für einen sicheren Arbeitsplatz. Auf langfristige Zusammenarbeit legen wir Wert.

Telefonische Vorabinformationen können Sie von Herrn Löffert (Tel. 06181/35242) erhalten. Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird, richten Sie bitte unter Kennziffer 591 an

W. C. Heraeus GmbH, Personalabteilung
Postfach 15 53, 6450 Hanau

Heraeus

Bei der

Kreissparkasse Osterholz in Osterholz-Scharmbeck

ist die Stelle des

Leiters der Organisationsabteilung

neu zu besetzen, da der derzeitige Stelleninhaber eine andere leitende Position in unserem Hause übernimmt.

Wir suchen

einen qualifizierten Mitarbeiter mit guten theoretischen Kenntnissen und praktischen Erfahrungen, die ihn befähigen, die Weiterentwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation unserer Sparkasse initiativ mitzugestalten. Dazu gehören auch die Einführung neuer Techniken und Arbeitsverfahren, die Erstellung notwendiger Dokumentationen (Arbeitsablauf- und Stellenbeschreibungen) sowie die Realisierung der marktorientierten Aufbauorganisation bei unserer Hauptstelle.

Wir bieten

eine Vergütung, die den hohen Anforderungen dieser Stelle entspricht. Darüber hinaus bestehen gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Wir sind

eine Kreissparkasse mit einer Bilanzsumme von ca. 950 Millionen DM und beschäftigen 320 Mitarbeiter (davon 40 Auszubildende). Unser Kreditvolumen hat sich in den letzten Jahren weit überdurchschnittlich entwickelt und beträgt derzeit ca. 825 Millionen DM. Im Landkreis Osterholz unterhalten wir 38 Geschäftsstellen.

Neben den beruflichen Perspektiven können wir Ihnen auch für die Freizeit einiges bieten. Osterholz-Scharmbeck liegt in Sichtweite von Bremen und in unmittelbarer Nähe des Künstlerdorfes Worpswede. Alle weiterführenden Schulen befinden sich am Ort.

Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen der Anzeige an den



Vorstand der
Kreissparkasse Osterholz
Postfach 1253
2860 Osterholz-Scharmbeck

Für die Aktivierung der Ingenieurleistungen unseres Unternehmens – internationaler Verkauf von Anlagen und Maschinen – suchen wir einen qualifizierten und engagierten

Leiter Projektierung

Der Mitarbeiter ist verantwortlich für die Projektierung/Entwurfskonstruktion der Produktpalette Drahtwerke, Rohrwerke, Bandbearbeitung und -behandlung, Verzinkungsanlagen sowie Abwasser- und Wasseraufbereitungsanlagen.

Wir erwarten einen Maschinenbauingenieur, der bereits über Konstruktionserfahrung in leitender Position im Bereich Stahlverarbeitung verfügt.

Die Bereitschaft zu häufigen Auslandsreisen setzen wir ebenso voraus wie die dafür erforderlichen englischen und/oder französischen Sprachkenntnisse.

Wir sind ein selbständiges Unternehmen eines deutschen Konzerns mit Sitz in einer Großstadt am Rande des Ruhrgebietes.

Wenn Sie sich für diese vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe interessieren, erbitten wir Ihre vollständige Bewerbung mit Angabe des Gehaltswunsches unter E 3771 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. Sperrvermerke werden eingehalten.



International Banking Consultants

Jonathan Wren International Ltd 01-623 1266



170 Bishopsgate, London, EC2M 4LX

Eine expansive internationale Bank in Hamburg sucht zur Erweiterung ihres Teams

DEVISENHÄNDLER

der mit Initiative und Einsatz hilft, den Devisenhandel aufzubauen. Der ideale Kandidat wird im Alter von 25-30 Jahren sein, und über eine Erfahrung im Eurohandel von drei bis vier Jahren haben. Englischkenntnisse sind Voraussetzung, sowie Freude in einer internationalen Atmosphäre zu arbeiten. Über das Gehalt kann verhandelt werden.

INNENLEITER

der Bewerber ist im Alter von 40-45 Jahren, und soll ausgezeichnete Kenntnisse auf allen Gebieten des internationalen Bankgeschäftes haben. Ein Teil seiner Aufgaben besteht darin, die Leiter der verschiedenen Abteilungen zu vertreten. Es wird ein sehr attraktives Gehalt geboten.

Für eine erste Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an Frl. L. Rafique, JONATHAN WREN INTERNATIONAL 170 Bishopsgate London EC2M 4LX. Tel. 01-623 1266

Sperrvermerke werden berücksichtigt

ABUS-Produkte haben sich weltweit millionenfach bewährt!



Wir sind ein seit vielen Jahren weltweit stark auf den Export und auch auf den Import (Kooperationen) ausgerichtetes Unternehmen.

Zur Erhaltung und Pflege unserer Verbindungen suchen wir zur Entlastung unseres Export-Leiters einen wendigen, verhandlungsgeschickten und sprachgewandten

jungen Exportkaufmann

der nach eingehender Einarbeitung verantwortungsvolle Aufgaben in den genannten Bereichen selbständig übernehmen soll.

Der ideale Mitarbeiter verfügt über:

- gute Sprachkenntnisse (Wort und Schrift) in Englisch und möglichst auch Französisch (franz. Grundkenntnisse zunächst ausreichend)
- die Fähigkeit zu dynamischer, selbständiger Arbeitsweise
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit sowie Freude, an der Erhaltung und dem Ausbau der Auslandspositionen in allen Erdteilen mitzuarbeiten.

Es handelt sich um eine unserer interessantesten Aufgaben.

Die Dotierung entspricht der Bedeutung dieser Position.

Interessenten bitten wir um Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) an:

ABUS Aug. Bremicker Söhne KG
Postfach 210/220, 5802 Wetter 2

Wenn Sie Schleswig-Holstein und seine Bauindustrie kennen, kennen Sie auch uns. Wir besitzen Niederlassungen und Tochterfirmen im gesamten Landesgebiet und betreiben ein modernes Fertigteilwerk. Der konstruktive Ingenieurbau und die schlüsselfertige Erstellung von Bauwerken bilden mit einem umfangreichen Engagement im Hoch-, Tief- und Wasserbau die Schwerpunkte unserer Tätigkeit.

Für unsere **Ausbauabteilung** (Schlüsselfertiges Bauen) suchen wir einen

Architekt/Bauingenieur

Erfahrung auf allen Gebieten der Haustechnik ist notwendige Voraussetzung. Kenntnisse in Fragen des Wärme- und Kälteschutzes sowie bei Schallschutz und Brandschutz erleichtern Ihnen die Arbeit, sind jedoch nicht Bedingungen.
Für die Bewältigung der Aufgaben stehen Ihnen Mitarbeiter (Bauzeichner) zur Seite.

Herr Brammen steht Ihnen gern für eine telefonische Vorabinformation unter der Tel.-Nr. (04 31) 58 62-212 zur Verfügung.



MAX GIESE BAU GMBH

Sedanstr. 14a, 2300 Kiel 1, Postfach 2249, Tel. (04 31) 58 62-0

STELLENGESUCHE

Kaufmann

staatl. gepr. Betriebswirt, 36 Jahre, tätig als Verkauf und Betriebsleiter in einer Gesenkschmiede, unternei merisch denkend, mit Erfahrung im Innen- und Außer dienst sowie Einkauf, sucht interessante, neue
Aufgabe im Bereich Rohrverbindungsteile
aus rostfreien und hochlegierten Stählen.
Angebote unter H 3884 an WELT-Verlag, Postfa 10 08 64, 4300 Essen.

Gesuchte Position:
Geschäftsführer Marketing/Vertrieb, Konsumgüterindustrie
Zur Person:
Dipl.-Kfm., 37 J., verh., zielstrebig, motivationsstark
Zur Sache:
Erfolgreiche Marketing- und Vertriebspraxis in Führungsfunkt nen bei int. und nat. Unternehmen.
Zuschriften erb. unter V 3894 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 4300 Essen

Projektlogistik
Schiffahrt-/Speditionskaufmann, 28 J., fundierte Kenntnisse des internatio len Anlagen- u. Massengutgeschäftes (Beschaffung u. Transport), Auslandi fahrung, sucht interessante Aufgabe, gegebenenfalls Auslandseinsatz mögl
Zuschr. u. C 3813 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Hat Ihr **Agribusiness-Unternehmen** eine Niederlassung
NORDAMERIKA / USA?
Und: Suchen Sie eine junge, unternehmerisch denkende Nachwuchskr die langfristig Führungsaufgaben in Ihrer US-Niederlassung überneh soll?
Dann bin ich möglicherweise Ihr Mann:
Bauernsohn (25 J.), mit praktischer Ausbildung auf landw. Betrieber Westfalen und England. Reserveoffiziersausbildung.
Studium (Landwirtschaft/Ökonomie) in Göttingen, an der TU Münch Weihenstephan und von 1980 bis 1982 in den USA an der Iowa St University.
Zuschr. bitte u. M 3887 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Esse

Absatzwirtschaft
Verkauf, Vertrieb, distr. Logistik, Industriefachwirt, prakt. Betriebsw Organisator, 38 J., mit fund. Kenntnissen u. qualif. Praxis auch in Bu (Aufbau- u. Ablauf-) Organisation sowie mod. DV-Dialog-Technolo sucht ab 1. 7. 83 herausfordernde verantwortliche Führungsaufg Bisher überw. vertriebsor. Tätigkeiten im öffentl. Dienst, Einzel-Großhandel, Mittelst.- u. Großindustrie div. Branchen. Erfahrung bis Geschäftsleitungsebene.
Kontakt u. B 3878 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Fachverkäuferin
für Schmuck-, Gold- und Silberwaren
29 Jahre, ledig, gepflegte Erscheinung, Abiturientin, Englisch perfekt (Uni-Studium). Königstein'lehrgänge für Diamanten, Edelsteinen und Perlen absolviert. Zur Zeit in ungekündigter Stellung, sucht sich im Raum Dortmund oder Umgebung bis 20 km zu verändern. Auch eine Geschäftsbeteiligung bei eventuell späterer Übernahme nicht ausgeschlossen.
Zuschr. unter Y 3985 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Prof. Dr. med.
Internist, Klinikchef, wissenschaftlich und klinisch hochqualifiziert, Schwerpunkte kardiorespiratorische Erkrankungen und klin. Pharmakologie, 48, erwägt seine Erfahrungen in neuem Tätigkeitsbereich erfolgversprechend einzusetzen. Denkbare Möglichkeiten: Leitende Position in renommiertem pharmazeut. Unternehmen oder großem medizin. Verlag.
Angebote erbeten unter R 3890 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Industriekaufmann Diplom-Betriebswirt
30 J., mehrjähriger, Erfahrung im deutschen u. amerikanischen Controlling. Auslandsaufenthalt, Englisch, Französisch, sucht anspruchsvolle Tätigkeit mögl. Raum Hamburg.
Zuschr. erb. u. PD 44 962 an WELT-Verlag, Postfach, 2 Hamburg 36

Dipl.-Betriebswirt
(Jahrgang Juli 82), Kenntnisse i. Marketing, Betriebsorganisation, Finanzierung, Investition u. perfekt. Englisch, ortsungebunden, sucht ab sofort Tätigkeit.
Tel. 02 31 / 85 62 66

Handelsvertreter
gut eingef. in Sani- u. Elektrohand. sowie bei großen Elektrofirmen, sucht weitere Vertretung, evtl. Werksvertr. für Nordbayern.
Angeb. erb. u. H 3950 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Top-Verkäufer
von „elektronischen Bauteilen" sucht neuen verantwortungsvollen Wirkungsbereich.
Angeb. erb. u. A 3877 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Import-Exportkaufm.
langj. Erfahrung in leitender Position im Mittel- u. Fernost-Asien-Geschäft, sucht neue, verantwortungsvolle Aufgabe im Raum Hamburg.
Ang. erb. u. P 3867 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

IRELAND
E-Techniker, 28 Jahre, Handelsagent, übernimmt techn. Service und Verkauf aller Art sowie andere Aufgaben in Ireland ab sofort
☎ 0 25 63 / 63 29

Dipl.-Ing. Chemie/Kaufm
34 J., led., weibl., kfm. Lehre, Exa 72, ungekündigt, z. Z. als stellv Laborleiter, sucht aus privaten G den im Großraum Hamburg Stel im Labor oder kfm. Bereich – Vert kein Außendienst. Erfahrung: Anal (Emissionspek., RFA, IR, GC) von tallen und Halbleiterwerkstoffen, wicklung von Halbleitern-Vaku technik. Grundkenntnisse in Eng und EDV (BASIC, FORTRAN)
Angeb. erb. u. Y 3897 an WELT-Ve Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Importkaufmann
33 J., für deutsche Handelsfirma i Fernost und erfahren im Ein-/Ver technischer Artikel, sucht geeig Stellung im In-/Ausland.
Zuschr. erb. u. PZ 45 978 an We Verlag, Postfach, 2000 Hamburg

Betriebswirtschaftlich orientiert
Buchhaltungsleiter
(Bilanzbuchhalter mit Abschluß fung)
– spez. Analyse u. Organisation – b tatkräftigen Einsatz.
Angeb. erb. u. G 3949 an WELT-Ve Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Informatiker
35 J., BS 2000/MVS/Cobol, s Auslandstätigkeit.
Ang. erb. u. P 3889 an WELT-Ve Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Versierter
Außendienstler
Bereich Luxusgüter, Anf. 40, m. delswirtschaftl. u. techn. Berufsau dung, fl. engl. u. franz. Grundkenn se, ist bereit, leitende Aufgaben f. des Unternehmen i. Thailand zu üb Verantwortungsbew. kreat. u. zeptgeb. Handeln ist selbstverst Diskretion wird zugesichert. Zu erb. unt. PB 45 980 an WELT-Ve 2000 Hamburg 36, Wilhelmstr.

Gebietsverkaufsleiter
36 J., aus der Markenartikelbr che, sucht zum 1. Juli oder sp vergleichbare Aufgabe oder stieg als Verkaufsleiter mit Dom Hannover. Erfahrung in Führ von Mitarbeitern sowie Kontak zu bedeutenden Großkunden.
Zuschr. u. S 3935 an WELT-Ver Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Wo fehlt der Meister
Fleischermeister
Verkaufserfahrung im Einzel- u. Gr handel, erworben im In- u. Ausl sucht neuen Wirkungskreis.
Zuschr. erb. u. PP 45953 an WEI Verlag, Postfach, 2000 Hamburg

Leiter – Grundbuch- und Vertragswesen
mit qualifizierten Kenntniss und langjähriger Berufspra sucht neuen Wirkungskreis.
Angebote unter R 3868 an WEL Verlag, Postfach 10 08 64, 43 Essen.

Dipl.-Kaufmann
28 J., ledig, Prädikatsexamen, Beru erfahrung in Investitionsgüteri (Marketing, Controlling), su. zum 1. 83 interess. Aufgabe im Marketing
Ang. u. PH 45 966 an WELT-Verl Postfach, 2 Hamburg 36

Suche Beschäftigung als
Geschäftsführer
od. Thekenbedienung i. Nachtl kal. Bringe geschäftstüchtig Verkaufskraft mit.
Tel. 0 23 64 / 1 22 28

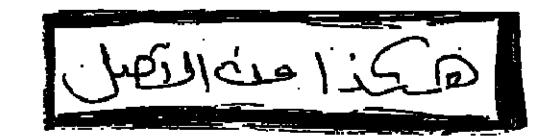
INGENIEUR (FH)
Maschinenbau – Fahrzeugtechnik
– Erfahrung in Entwicklung u. Konstruktion von Komponenten der Fahrzeugindustrie und Hydraulik, Kundenberatung, Wert analyse, Projektmanagement mit entsprech. Planung, Kontrolle u. Berichtswesen, Englisch.
– z. Zt. leitende Position, 38 Jahre.
Interessiert sich für neue anspruchsvolle Aufgabe.
Zuschriften unter N 3886 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

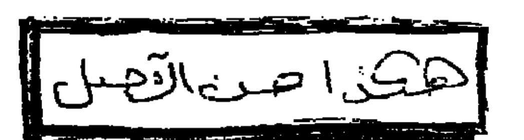
Geschäftsführer/Einzelhandel
37 Jahre, erfolgreiche Tätigkeit in verschiedenen Vertriebsfor men des Einzelhandels (Textilfachhandel und Warenhäuser sucht neue verantwortungsvolle Führungsposition per Sep tember 1983. Bin dzt. 1. Geschäftsführer eines Warenhauses mit neunstelligem Umsatzvolumen. Sicherheit in der Steue rung aller Verkaufsaktivitäten, Geschick in der Mitarbeiter führung und Ertragsdenken sind verantwortlich für meine bisherige Berufslaufbahn.
Zuschriften unter C 3879 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Verkaufsrepräsentant
43 J., ledig, ungekündigt, wohnh. in Hannover, seit über 20 J erfolgreich im Außendienst tätig, sucht zum 1. 7. oder später eine anspruchsvolle gut dotierte Aufgabe.
Zuschriften unter Z 3986 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 430 Essen.

Handwerksmeister (Maschinenbau)
33 Jahre, in ungekündigter Stellung, mit bes. Kenntnissen in Hydraulik Pneumatik, Schweißen sowie mit Erf. im Kundendienst, sucht eine neue verantwortungsvolle Tätigkeit.
Angeb. erb. u. S 3889 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 20 und 22





Hochkarätige Stabsaufgabe

Strategische Planung

Als weltweit bekannter Hersteller von Gebrauchsgütern zählen wir zu den ersten Adressen der deutschen Industrie. Unsere marktgerechte Angebotspalette sowie der hohe Qualitätsstandard unserer Produkte bestimmen unsere führende Position. Um die kommenden Jahre erfolgreich zu meistern, definieren wir Fragen der Unternehmensentwicklung und der langfristigen Planungen in einer eigenständigen Abteilung.

Für die kontinuierliche Aktualisierung der erarbeiteten Strategien und Maßnahmen sowie zur Verwirklichung grundlegender strategischer Veränderungen suchen wir einen qualifizierten Herrn von 30 bis maximal 40 Jahren, der auf der Grundlage eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums und möglichst auch eines MBA einer führenden Business School über einschlägige Erfahrungen aus großen Unternehmen oder aus einer Beratungsgesellschaft verfügt. Entsprechend hoch sind unsere Erwartungen an die erforderlichen theoretischen Ausarbeitungen sowie an die praxisorientierte Anwendung. Zudem erwarten wir die Bereitschaft zur Teamarbeit, Integrationsvermögen sowie ein überzeugendes persönliches Format. Die Position ist direkt dem Vorsitzenden des Vorstands unterstellt.

Der Vertragsrahmen trägt den hohen Anforderungen Rechnung. Der Dienstsitz liegt in reizvoller Lage Süddeutschlands. Bitte bewerben Sie sich mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, wichtigen Zeugnissen, Angabe Ihres Einkommens und frühestmöglichen Eintrittstermins bei unserem Berater Frau lic. oec. Renate Seeger, Roland Berger & Partner G.m.b.H. Internationale Personalberater, Truderinger Straße 13, 8000 München 80, Telefon: 0 89 / 41 76 - 2 24. Schreiben Sie ihr, oder rufen Sie sie an. Sie bürgt für absolute Diskretion.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.
Internationale Personalberater (BDU)



Vorstand

Geschäftsbank

Unser Haus, dessen Schwerpunkt im Dienstleistungsbereich liegt, vertritt ein Bilanzvolumen mit deutlich über 1 Mrd. DM. Für unsere Geschäftspartner, vornehmlich Firmen und Privatkunden, gelten wir als eine Adresse mit Renommee. In dem zielstrebigen Ausbau unserer Marktposition sehen wir eine herausfordernde Aufgabe für einen engagierten Bankkaufmann mit einem in jeder Beziehung überzeugenden fachlichen und persönlichen Format.

Für die verantwortliche Führung des Geschäftsbereichs „Effekten und Vermögensverwaltung", einschließlich Wertpapierhandel sowie der kompetenten, analytisch abgesicherten Betreuung unserer Kunden im In- und Ausland, suchen wir einen Kollegen auf Vorstandsebene. Auch einem Herrn, der bisher noch nicht in der ersten Führungsebene Verantwortung getragen, gleichwohl sein Entwicklungspotential unter Beweis gestellt hat, wird hier eine nicht alltägliche Chance geboten.

Wir erwarten breit angelegte Bankerfahrungen und fundierte Kenntnisse, die durch den bisherigen Berufsweg einschlägig belegt werden. Das Persönlichkeitsprofil wird durch analytische Begabung und ein überdurchschnittlich akquisitorisches Talent bestimmt, verbunden mit der Fähigkeit, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen eigenverantwortlicher Tätigkeit und Delegationsbereitschaft zu schaffen.

Der Dienstsitz liegt in einer attraktiven westdeutschen Großstadt, der materielle Vertragsrahmen trägt den hohen Anforderungen an die Position Rechnung. Für einen ersten Gedankenaustausch steht Ihnen der persönlich beauftragte Berater Herr Dr. Gerhard Bartels, Roland Berger & Partner G.m.b.H. Internationale Personalberater, Truderinger Straße 13, 8000 München 80, Tel. 0 89 / 41 76-204, zur Verfügung. Bitte rufen Sie ihn an oder schreiben Sie ihm mit aussagefähigen Unterlagen. Zur Vorabinformation genügt ein tabellarischer Lebenslauf. Er bürgt für absolute Diskretion.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.
Internationale Personalberater (BDU)



Gebietsverkaufsleiter

Markenartikelindustrie

Unser junges, im Markt bereits gut eingeführtes Unternehmen gehört zu einer bedeutenden Gruppe des Nahrungs- und Genußmittelsektors. Weit über dem Durchschnitt liegende Zuwachsraten bestätigen den Erfolg unserer Produkte sowie unserer marktorientierten Unternehmenspolitik. Entsprechend ehrgeizig sind unsere Pläne für die Zukunft.

Für die direkte Betreuung der Zentralen des gesamten Lebensmittelhandels im Nielsengebiet I suchen wir einen aktiven Mitarbeiter, der aufgrund seines Berufswegs verkäuferische Erfolge möglichst im Food-Bereich der Markenartikelindustrie nachweisen kann. Die Fähigkeit zur Intensivierung der vorhandenen Kundenkontakte sowie zur Anbahnung neuer Geschäftsverbindungen setzen wir ebenso voraus wie überzeugende Verhandlungsführung und die Bereitschaft, als „Einzelkämpfer" tätig zu werden.

Wir bieten ein solides Fix-Einkommen mit leistungsbezogener Erfolgsbeteiligung. Der Standort kann – sofern er im Vertriebsgebiet liegt – beibehalten werden. Bitte bewerben Sie sich mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, wichtigen Zeugnissen, Angabe Ihres Einkommens und frühestmöglichen Eintrittstermins bei unserem Berater, Frau lic. oec. Renate G. Seeger, Roland Berger & Partner G.m.b.H. Internationale Personalberater, Truderinger Straße 13, 8000 München 80, Tel. 0 89 / 41 76-2 24. Schreiben Sie ihr, oder rufen Sie sie an. Sie bürgt für absolute Diskretion.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.
Internationale Personalberater (BDU)



Technischer Chemiker / Verfahrens-Techniker

Leiter für Herstellung von Katalysatoren und weltweites Einfahren von Großanlagen

Diese hochinteressante Position könnte vereinfacht im Anforderungsprofil kurz und knapp wie folgt lauten: Berufserfahrener Technischer Chemiker oder Dipl.-Ing. der Verfahrenstechnik – kein Berufsanfänger – Pragmatiker; Bereitschaft, international zu reisen; gute englische Sprachkenntnisse.

Etwas konkreter formuliert heißt das, innerhalb unserer großen und bekannten Firmengruppe befaßt sich eine eigenständige Gesellschaft mit der Entwicklung und Herstellung von hochwertigen Katalysatoren.

Unsere neue Fach- und Führungskraft soll auf der einen Seite die Produktion leiten und auf der anderen Seite das Einfahren von Reaktoren im Ausland mit unseren Produkten übernehmen. Diese Aufgabenstellung erfordert neben einer fundierten theoretischen Ausbildung eine analytisch-konzeptionelle Arbeitsweise, sehr viel Pragmatismus und natürlich Einfühlungsvermögen und „Übersicht".

Unser Unternehmen arbeitet mit langfristig abgesicherten Kooperationsverträgen und gehört weltweit zu den absolut führenden Firmen dieser Branche.

Mit dieser Anzeige beauftragen wir die WSU, im Rahmen einer Unternehmensberatung den ersten neutralen und absolut vertraulichen Kontakt zwischen Ihnen und uns herzustellen. Für eine telefonische Vorabinformation steht Ihnen Wolf Schreiber jederzeit zur Verfügung.

Stichwort: Techn. Chemiker/Verf.-Techniker

UNTERNEHMENSGRUPPE WOLF SCHREIBER & CO **WSU**

MARIENBADER PLATZ 18 · 6380 BAD HOMBURG · TELEFON 06172 / 2 90 89



DWK

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WIEDERAUFARBEITUNG VON KERNBRENNSTOFFEN MBH

Unsere Aufgabe ist es, die Entsorgung der deutschen Kernkraftwerke sicherzustellen. Hierzu planen und bauen wir kerntechnische Großanlagen, in denen moderne Technologien zur Anwendung gelangen.

Für unsere Abteilung Abfallbehandlung, deren Zielsetzung die Konditionierung der radioaktiven Abfälle zu endlagerfähigen Produkten ist, suchen wir einen qualifizierten

Projektingenieur

Seine Aufgabe ist die Koordination und Abwicklung der Konzepterstellung bis zur Abgabe an die Genehmigungsbehörde. Er steuert das Projektteam, überwacht die Schnittstellen zur Bau- und Verfahrenstechnik und bereitet alle Entscheidungen der Projektleitung vor. Er ist zentraler Gesprächspartner der von uns beauftragten Planungsfirmen.

Als Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Verfahrenstechnik, Maschinenbau oder als Wirtschaftsingenieur und mit mehrjähriger Berufserfahrung – möglichst in der Abwicklung chemischer oder kerntechnischer Projekte – erfüllen Sie die besten Voraussetzungen. Sie sollten darüber hinaus die Befähigung zu interdisziplinärem Arbeiten, Kontaktfähigkeit und Überzeugungskraft nachweisen können. Gute englische Sprachkenntnisse sind ebenfalls erforderlich.

Wenn Sie an dieser eigenverantwortlichen und gut dotierten Tätigkeit interessiert sind, bewerben Sie sich bitte mit vollständigen Unterlagen bei der Personalabteilung der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen mbH, Hamburger Allee 4, 3000 Hannover 1.

Herausforderung und Chance für Buchhaltungs- u. Bilanzpraktiker(in)

Das namhafte und fundierte mittelständische Fertighausunternehmen mit Hauptsitz in Westfalen sucht in der Praxis des Bilanz- u. Steuerrechts sowie in der Führung kleiner bis mittelgroßer Gruppen erfahrene(n)

Leiter(in) des Rechnungswesens

Diese Vertrauensposition ist direkt unter dem Inhaber angesiedelt und umfaßt vor allem folgende Tätigkeitsschwerpunkte:

Selbständige Abwicklung und Überwachung des buchhalterischen Tagesgeschäftes. Weiterentwicklung des EDV(Kienzle)gestützten Rechnungswesens. Aufbau eines aussagefähigen Berichts- und Steuerungsinstruments und Wahrnehmung betriebswirtschaftlicher Sonderaufgaben. Insbesondere soll dem sich stark ausweitenden Geschäftsumfang durch hohen Einsatz und Verantwortungsbewußtsein entsprochen werden.

Bei der mit solider Fachkenntnis vollführten Aufgabe werden kurzfristig Prokuraerteilung und mittelfristig Aufstieg in die Geschäftsleitung ermöglicht. Die Dotierung entspricht der Aufgabenstellung und ist gemäß der vorgesehenen Funktionsausweitung steigerbar.

Wenn die besonderen Möglichkeiten dieser Aufgabe Sie ansprechen, Sie belastbar und über 35 sind und zudem Eigeninitiative mitbringen, nehmen Sie auch **samstags und sonntags von 10 bis 14 Uhr** Telefonkontakt mit mir auf. Oder richten Sie vorab Ihre Kurzbewerbung an mich. Diskretion und Beachtung Ihrer Sperrwünsche werden Ihnen zugesichert.

BERATENDER BETRIEBSWIRT **EBERHARDT SCHATZ** INNOVATIONS- UND PERSONALBERATUNG
RODENSTEINWEG 3 · 6101 MODAUTAL-LÜTZELBACH · TELEFON 06254/1383



FAUN ist eine traditionsreiche deutsche Unternehmensgruppe mit dem Sitz der Hauptverwaltung in Lauf a. d. Pegnitz – vor den Toren Nürnbergs.

Erfolgreiche weltweite Aktivitäten gewährleisten stetiges Wachstum. Über 4000 Mitarbeiter haben bei FAUN eine sichere berufliche Zukunft.

Für unseren BAUMASCHINEN-VERTRIEB ÜBERSEE suchen wir:

BEREICHSLEITER ARABISCHE LÄNDER

Bei der Besetzung dieser Funktion denken wir an einen energischen Ingenieur/Kaufmann, der aufgrund langjähriger Erfahrung in der Lage ist, technische Lösungen für unsere Kunden zu erarbeiten und durch persönliche Pflege der wichtigen Kontakte die erforderlichen Absatzimpulse zu schaffen.

Die Beherrschung der englischen und französischen Sprache sowie gründliche Kenntnisse der Vertragsgestaltung im Außenhandel sind für diese Position unerläßlich.

LÄNDERREFERENT

Bei der Besetzung dieser Innendienstfunktion stellen wir uns einen jungen Exportsachbearbeiter vor, der über ein ausgeprägtes technisches Verständnis verfügt.

Im Vordergrund steht bei dieser Aufgabe die Bearbeitung von Kundenanfragen und Ausschreibungen sowie die Auftragsabwicklung (Verschiffungsdisposition, Dokumentenabwicklung etc.).

Daneben ist ein Berichtswesen zu führen.

Der Stellenbewerber muß über gute englische, möglichst auch französische Sprachkenntnisse verfügen.

Tabellarischer Lebenslauf, Eintrittstermin und Gehaltswunsch genügen zur ersten Kontaktaufnahme.

Für Vorabinformationen steht Ihnen Herr Dr. Weber, Personalabteilung, zur Verfügung.

FAUN-WERKE
Zentralverwaltung/Abt. ZC1
Postfach 8
8560 Lauf a.d. Pegnitz
☎ (09123) 185-0



STADTWERKE ESSEN
Aktiengesellschaft

Die Stadtwerke Essen AG – zuständig für die Versorgung des Stadtgebietes mit Gas und Wasser, Bilanzsumme rd. 391 Mio. – hat baldmöglichst die Stellen des

Technischen Vorstandsmitglieds
und
Kaufmännischen Vorstandsmitglieds
neu zu besetzen.

Die Positionen erfordern Führungspersönlichkeiten mit entsprechender qualifizierter Ausbildung sowie der Fähigkeit und dem Willen zur Kooperation und modernen Personalführung.

Einschlägige Erfahrungen in der Versorgungswirtschaft bzw. in der Leitung eines städtischen Betriebes sind erforderlich.

Die Vergütung soll in Anlehnung an das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) – Besoldungsgruppe B 8 – vereinbart werden. Daneben wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Referenzen bitten wir bis zum 28. 2. 1983 unter dem Kennwort „Technischer Vorstand" bzw. „Kaufmännischer Vorstand" zu richten an den

**Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtwerke Essen AG
Herrn Oberbürgermeister Horst Katzor
Postfach 10 37 42 (Stadtwerke), 4300 Essen 1**

Verkaufsleiter – Norddeutschland

für die Gebiete Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen und Berlin.

Wenn Ihre Eigeninitiative bisher an fremden Grenzen gestoppt wurde,
wenn Ihr Ideenreichtum in der Schublade blieb, statt sich in Markterfolgen niederzuschlagen,
wenn die motivierende Leitung der Außendienst-Mitarbeiter für Sie mehr Wunsch als Wirklichkeit war,
dann sollten Sie mit uns sprechen.

Wir sind ein erfolgreicher internationaler Lebensmittelkonzern, unsere Spezialität sind Nahrungsmittel mit anspruchsvollem Produktniveau. Wir wollen unsere Distribution weiter ausbauen und unsere Markterfolge festigen. Mit Ihnen. Wir bieten Ihnen eine interessante Aufgabe und eine selbständige, gutbezahlte Tätigkeit.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Ogilvy + Mather
z. Hd. Frau Pukownick
Graf-Adolf-Platz 6
4000 Düsseldorf 1

Es geht um Industriemontagen im Anlagenbau

Die Akquisition unserer Auslandsabteilung in Frankfurt sucht zum nächstmöglichen Eintrittstermin einen erfahrenen

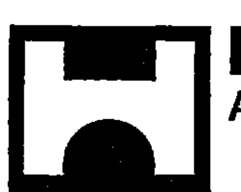
Kalkulator

zur selbständigen Erstellung von Montagekalkulationen im industriellen Anlagenbau.

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium als Maschinenbau- bzw. Stahlbauingenieur; mindestens 5 Jahre Praxis als Kalkulator mit Bezug auf die Ablaufplanung bei Industrieanlagen, insbesondere Montage-Kalkulation. Wünschenswert wäre auch eine vorausgegangene Tätigkeit als Bauleiter oder Montage-Ingenieur im Bereich Kraftwerke oder auf damit in Verbindung stehenden Gebieten. Gute englische Sprachkenntnisse sind dringend erforderlich.

Wir bieten: eine der Aufgabenstellung angemessene Dotierung zuzüglich weiterer Sozialleistungen; eine Position mit ausreichendem Spielraum für eine weitgehend selbständige Tätigkeit mit Dienstsitz in zentraler Lage Frankfurts.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit Angabe der **Kennziffer 4/2-4** senden Sie bitte an die Personalabteilung, Postfach 11 09 33, 6000 Frankfurt 11. Begründete telefonische Rückfragen in Ausnahmefällen sind unter der Durchwahl 06 11 / 26 25 73 möglich.



PHILIPP HOLZMANN
Aktiengesellschaft

STELLENGESUCHE

Erfolgreicher Einzelhandelskaufmann

Lebensmittel, 32 Jahre, z. Z. in ungekündigter Stellung als Einkäu... Abteilungsleiter in einem führenden Kaufhaus beschäftigt, Umsatz... lumen ca. 30 Mio. DM. Ich kann als ehemaliger Bundeswehr-Offi... Mitarbeiter führen und motivieren, Entscheidungen begründen u... durchsetzen. Ich habe den Abschluß der Bundeswehrfachhochsch... Wirtschaft, gute Zeugnisse, beste Kenntnisse in Organisation... Marketing, in Kalkulation und Inventurmaßnahmen. Ich suche... verantwortungsvolle leitende Tätigkeit als Zentraleinkäufer, Ge... verkaufsleiter oder Warenhausleiter. Bevorzugt wird dabei der ... deutsche Raum.

Angeb. erb. u. G 3853 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Ess...

Unternehmensberater Vertrieb

Vertriebsmann mit gesundem, in jahrelanger Praxis geschärft... Blick für das Machbare stellt seine Erfahrungen aus Positionen... Spitzenmanagement von Unternehmen der Markenartikel-Indus... als freier Berater zur Verfügung.
Tätigkeitsfeld: Beratung von kleinen und mittleren Unternehm... Vertriebs- u. Absatzfragen wie Sortiments-, Preis- und Konditi... politik, Verkaufssteuerung, AD-Organisation, Logistik, Indust... und Handelsmarketing, Erlös- und Kostenplanung.
Kontaktaufn. u. PG 45 965 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg

Kaufmann in NRW
(gebürtiger Südafrikaner)
28 J., techn. versiert, mit Erfahrung im Einzelhandel (NON-FOOD), in den letzten 5 Jahren spez. auf Vertrieb u. a. als
Geschäftsführender Gesellschafter
von div. Pkw- und Motorradfabrikaten (auch BMW) sowie Zubehör, sucht interessante Tätigkeit (nicht branchengebunden) auch im Ausland. Fremdsprachenkenntn. vorh.: Englisch fließ. sow. Französ.
Zuschriften bitte unt. V 3872 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kauffrau
Deutsch-Kanadierin, Mutt... Deutsch/Englisch in Wo... Schrift, etwas Franz., z. Zt. ... ris, 40 J., Büroleiterin, Vorst... sekretärin, internat. Erf., ... waltung, Buchhaltung m. ... Reporting US, Verk. elek... sche Geräte/Service, gew. ... treten, dynamisch, sucht z. ... 1. 9. entspr. Position Raum H... burg.
Zuschr. erb. u. PE 4... WELT-Verlag, Postfach, ... Hamburg 36

FRANKREICH: Dipl.-Ingenieur Maschinenbau TH
sucht: leitende Stelle Vertrieb, Standort PARIS.
z. Person: 54 J., verh., Deutscher, wohnh. i. Paris.
Tätigkeiten: 8 J. Entwicklung Strömungsmaschinen, 10 J. weltw. Vertrieb i. Geschäftsführung f. Schüttgutumschlag u. Tagebau.
seit 12 J. Gesch.-Leiter Vertrieb i. Frankreich f. Hüttenwesen.
Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch.
Zuschriften bitte unter T 3870 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Nachwuchsmann ...
26 Jahre, Bankkaufmann, A... dereignungsprüfung, ... grammierer, 3/83 Prüfung ... Organisator, sucht erste An... lung im Bereich Software/O... nisation zum 1. 4. 83.
Angebote bitte unter U 38... WELT-Verlag, Postfach 10 0... 4300 Essen

Kfm. Führungskraft
Betriebswirt, 49 J., erfolgreicher Werdegang (ppa.) im Baugewerbe, Finanzwesen, Controlling, EDV, kurzfr. Erfolgsrechng., Organisation, Steuern, Verhandlungen mit Subunternehmern, Banken und Behörden, sucht neuen Wirkungskreis.
Angeb. erb. u. X 3874 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Diplom-Kaufmann
31 J., Göttinger Examen 1... Erfahrung aus mehrjähr... selbständiger gewerblicher ... tigkeit, sucht Anfangsstellung ... Bereich der Steuerberat... Wirtschaftsprüfung und Un... nehmensberatung.
Angebote erbeten unter W ... an WELT-Verlag, Post... 10 08 64, 4300 Essen.

Die Bestätigung, eine gute Arzthelferin zu sein
reicht mir nicht.
Suche ein interessanteres Arbeitsfeld, auch im Ausland (40 J., unabhängig, engl. und frz. Sprachkenntnisse).
Angeb. erb. u. W 3873 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gehe bis ans Ende der W... für einen Job
Bin 28 Jahre, Schiffselektri... Starkstromelektriker. Spr... kenntnisse Engl. / Ausland... fahrung etc.
Bitte rufen Sie mich an ☎ 0 25 63 / 63 29

Diplom-Ing., TH
Allgem. Maschinenbau, 28 J., nicht ortsgebunden, sucht Anfangsstellung i. d. Entwickl. u. Konstruktion.
Zuschr. erb. u. PU 45938 an WELT-Verl., Postf., 2000 Hamburg 36

Pharmaberater
Anfang 30, Naturheilkun... sucht Anfangsposition zum ... such von niedergelassenen ... ten im Raum Norddeutschla...
Angeb. erb. u. N 3888 an WE... Verlag, Postfach 10 08 64, ... Essen.

Zuverlässiger junger Mann
28 J., sucht Dauerstellung b. wohlhabenden Herrschaften als Hausmeister u. Chauffeur.
Tel. 0 21 81 / 4 83 68

Erfahrener Verkäufer, 38 J., gute E... Span.-Kenntn., empfiehlt sich für ... anspruchsvolle Außendienst-Tätig... Raum Norddeutschl. Angeb. u. PH ... an WELT-Verl., Pf., 2000 Hambur...

Prüfungsleite...
Konzern – Revision, 43 J., D... Kfm., möchte sich veränder... Zuschr.: J 9038, Annoncen-E... dition Doll, Deichmann... 5 Köln 1

Notargehilfin
eben ausgelernt, sucht neuen Wirkungskreis Raum Hamburg.
Zuschriften erb. unt. PM 45 951 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Eisenwarenhändler
Betriebswirt, ltd. Position, su... neuen Wirkungskreis.
Angeb. unt. U 3871 an WE... Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Ess...

Financial Controller
Dipl. rer.-pol., Bankstudium, Management-Trainee, langj. Führungserf. in ersten amerik. Vetriebsorganisationen sowie Dienstleistungen; insbes. Finanz- u. Rechnungswesen, Controlling, Budget, EDV, Bank und Versicherung, Org., Vertrags- u. Personalwesen; 41 J., ungek. Stellug
Angeb. unt. PK 45 737 an: WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Sekretärin / Assistent...
45 J., Span., Engl., Franz., langj. ... u. Auslandserf. vorw. Im- u. Ex... sucht verantw. selbst. Tätigke... auch als Sachbearbeiterin.
Angebote unter K 3885 an WE... Verlag Postfach 10 08 64, 4300 Es...

Wirtschaftsabiturient
mit abgeschl. Ausbildung als Bankkaufmann (Note: 2) sucht Tätigkeit im Bereich Wertpapier-/Devisenverkehr. Fortbildungsmögl. erwünscht.
Ang. u. X 3896 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Gutsverwalter
Dipl.-Landwirt (31) sucht inte... Stelle auf Großbetrieb im In- u. A... land.
Zuschr. erb. u. PO 45 952 an WE... Verlag, Postfach, 2000 Hamburg ...

Engagierter Kaufmann im Außendienst
38 J., verh., mittlere Reife, Fachschulabsolvent, in ungek. Stellu... erfahren im Verkauf von Konsum- und Investitionsgütern, anp... sungsfähig und kontaktfreudig, gewohnt, selbständig erfolgreich ... arbeiten, auch zu überregionalem Einsatz bereit, sucht neue vera... wortungsvolle Aufgabe. Standort: Großraum Hannover. Angeb. ... erbeten unter Y 3875 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Ess...

NIEDRIGKOSTEN-WOHNUNGSBAU
Dipl.-Ing. bietet spezielle Kenntnisse und langjährige internati... Erfahrungen an. Gesucht ab 1. 4. 83 u. a. Programmierung ... Durchführung von komplexen „Site and Service"-Projekten in En... wicklungsländern.
Zuschriften unter Z 3898 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 43... Essen.

Verkaufsleiter
Betriebswirt (grad.), 34 J., fundierte Vertriebserfahrung, techn. ber... tungsbedürftiger Investitionsgüter im In- und Ausland; Erfahrung ... Aufbau, Ausbildung und Führung einer anspruchsvollen Vertriebsorga... sation, sucht herausfordernde Führungsaufgabe.
Angeb. an AXIS Personalber. GmbH, Postf. 20 01 03, 4020 Mettmann ...



Im- und Exportkaufmann

34 J., Betriebswirt (grad.), mit langjähriger Erfahrung im Kreditgeschäft; Kenntnisse im Verkauf, Vertrieb und Organisation; gute engl., franz. und italienische Sprachkenntnisse;

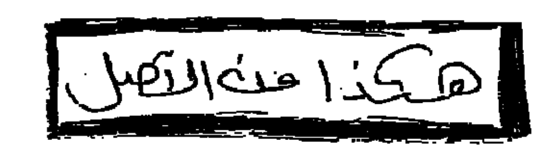
sucht eine neue Aufgabe im Groß- und Außenhandel, Bank, Finanzierung, Grundstücks-, Bau- oder Wohnungswirtschaft.

Angebote bitte unter Kennziffer 11.51 an

Rudolf Fischer **Telefon 06 11/71 11-3 21**

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung
Inlandsabteilung – Bereich Führungskräfte

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 20 und ...



Lieber manchmal Klassenkeile als ganz allein im Dschungel

Das Ende der Hackordnung: Neues zur Evolution der Selbstaufopferung im Tierreich

Von VITUS B. DRÖSCHER

Der Neujahrsabend des Jahres 1977 dämmerte bereits, als der elfköpfige Gorillatrupp von vielstimmigem Hundegebell aufgeschreckt wurde. Eine ande von sechs Wilderern mit 18 Doggen kletterte die steile Regenwaldhlucht am Hang des 3000 Meter hohen isoke-Vulkans in Zentralafrika bergauf. ie Menschenaffen versuchten, gipfelärts auszuweichen. Aber plötzlich reischte der zweijährige Gorillaknabe weli, der an der Spitze der fliehenden olonne lief, laut auf. Er hatte sich in nem Netz, das die Wilderer tags zuvor ifgestellt hatten, verfangen.

Die übrigen Tiere hätten dem Netz auseichen können. Aber die Wilderer wußen, daß Gorillas niemals ein Familienitglied im Stich lassen. So hofften sie, ie ganze Gruppe stellen und töten zu önnen. Doch sie hatten die Rechnung hne einen Gorilla gemacht, den die behmte Forscherin Dian Fossey „Digit" annte.

Digit war der älteste Sohn des Famienoberhaupts und damit dessen Stellertreter und „Kronprinz". Der muskulö- Menschenaffe raste mit seiner Masse on 175 Kilogramm, kleinere Bäume glatt mrennend, durch die Meute der Doggen indurch auf die Wilderer zu. Einen chwarzen, der wie ein Preisringer geaut war, packte er am Arm, schleifte ihn ehn Meter weit und warf ihn drei Meter och in einen Baum.

Dann beging er einen verhängnisvollen ehler. Er stellte sich in Drohgebärde ufrecht hin, trommelte sich mit beiden äusten auf die Brust und schrie markerchütternd. Ein Wilderer nutzte das sofort us und schleuderte einen Speer, der in igits Oberschenkel steckenblieb. leichzeitig fiel ihn die Hundemeute von inten an. Drei Doggen wischte er weg ie lästige Fliegen. Eine verbiß sich in einen Arm. Doch gleich hob er sie vor einen Mund und zerbiß ihr den Schädel. inen weiteren Hund faßte er an beiden

eue Lehren der Verhaltensforschung klären ein Rätsel: Varum Gorillas für die Gruppe ihr Leben lassen FOTO: OKAPIA

Hinterbeinen, riß ihn in zwei Hälften und ewarf mit diesen die Meute.

Das Weitere war grauenhaft. Abermals rafen Digit drei Speere. Einer riß ihm len Bauch auf. Eingeweide quoll heraus. Aber wie in der isländischen Wikingersaga der von einer Übermacht umzingelte Held trotzdem weiterkämpft, so auch dieser Gorilla. Da erklang von fern der Ruf les Hordenführers, der ihm signalisierte, laß alle anderen Menschenaffen in Sicherheit waren. Digit schrie noch einmal aut auf und stürzte tot zu Boden.

Diese Geschichte von der Selbstaufopferung Digits für seine Mitmenschenaffen, die Dian Fossey berichtet, enthält Bemerkenswertes. Der Gorilla war nicht einmal verantwortlicher Anführer der Gruppe, sondern nur Stellvertreter. Er besaß nur sehr beschränkten Zugang zu Liebschaften mit Weibchen, und von den ünf Kindern des Trupps stammte kein einziges von ihm. Was also veranlaßte ihn, sein Leben für das der anderen zu geben?

Wir kennen im Tierreich mehrere Formen der Hilfsbereitschaft: 1. die dem Helfer Vorteil bringende Pseudohilfe, 2. die kaum altruistisch zu nennende, auf Gegenseitigkeit beruhende Unterstützung, 3. den Beistand, den sich Ehepartner leisten, 4. die zum Teil gewaltige Arbeitsleistung der Elterntiere für ihre Jungen und 5. die Mitwirkung älterer Kinder bei der Aufzucht ihrer jüngeren Geschwister.

Die Kategorien 3, 4 und 5 erklärt die moderne Soziobiologie entwicklungsgeschichtlich folgendermaßen: Wenn ein Tier einem nahen Verwandten, den Kindern, den Eltern, dem Ehepartner oder den Geschwistern „uneigennützig" hilft, so sorgt es damit für ein besseres Überleben jener, die auch seine Gene, seine Erbanlagen, wenigstens zum Teil besitzen und damit auch eben diese Veranlagung zur Hilfsbereitschaft. Jener Vorgang fällt unter den Begriff der Individual- und Sippen-Selektion.

Wenn jedoch ein Tier wie der Gorilla Digit durch Selbstaufopferung seine eigenen Gene vernichtet, um die Mitglieder seiner Gruppe zu retten, die, von seinem Vater abgesehen, nicht näher mit ihm verwandt sind, so ist dies mit der bisherigen Lehre nicht zu erklären. Deshalb entwickelt sie jetzt der Seewiesener Verhaltensforscher Professor Irenäus Eibl-Eibesfeldt in einer bahnbrechenden Arbeit zur These der Gruppenselektion weiter.

Wer zu spät kommt, muß um seinen Beuteanteil betteln

Sie gipfelt in der Frage: Was befähigt ein Einzelwesen, wenn seine persönlichen Interessen in Konflikt mit denen seiner Gruppe geraten, sich gegen das eigene Ich und für das Wohlergehen der Allgemeinheit zu entscheiden? Phänomene der Selbstlosigkeit vom Teilen der Nahrung, der Anpassung an die Gewohnheiten der Gruppe, der Indoktrinierbarkeit und Identifizierung mit Wertvorstellungen der Gruppe sowie der Unterordnung und des Gehorsams bis hin zur oft tödlichen Ethik des Kriegers fallen darunter. Der Forscher versucht, den Werdegang dieser sozialen Werte von den archaischen Anfängen in der Tierwelt über den Verhaltenskodex bei Naturvölkern bis zum modernen Zivilisationsmenschen zu zeichnen.

Als eins der stärksten Mittel, Bindekräfte zwischen einzelnen Mitgliedern einer Gruppe zu entfalten und aufrechtzuerhalten, gilt das Teilen von Nahrung und das Schenken – ein Verhalten, das wir auch schon im Tierreich beobachten können, zum Beispiel bei Schimpansen.

Dr. Geza Teleki, ein Mitarbeiter der weltberühmten Primatologin Jane Goodall, berichtet aus dem ostafrikanischen Gombe-Reservat: Plötzlich zerrissen gelle Schreie die Abendluft. Ein großer männlicher Schimpanse packte ein Paviankind, das gerade in der Nähe spielte, und drehte ihm den Hals um. Sekunden später waren drei weitere Schimpansen zur Stelle, griffen zu, zerteilten die Beute in mehrere Stücke und machten sich darüber her, das Fleisch zu verspeisen.

Einige Minuten später erschien eine größere Anzahl von Menschenaffen, um am Schmaus teilzuhaben. Diese mußten aber warten und betteln, um etwas geschenkt zu bekommen. In der nun folgenden neun Stunden währenden Zeremonie war die dramatische Frage: Wer bekommt was und wieviel von wem, und wer geht leer aus?

Dieser Vorgang ist besonders deshalb so interessant, weil er verblüffende Ähnlichkeit mit der Fleischverteilung bei den Buschmännern in der Kalahari aufweist. Georg B. Silberbauer schildert sie so: „Der erfolgreiche Schütze behält die Beute nie für sich allein. Ihm gehört nur die größte Portion. Der Rest wird so verteilt, daß man Tributfleisch für den Bogenbesitzer zahlt, falls die Waffe entliehen war. Auch die Jagdgefährten bekommen ihren Anteil. Alle, die Fleisch bekommen haben, teilen ihre Rationen weiter auf an Verwandte und Freunde. Damit lösen sie frühere Verpflichtungen ein oder verstärken die Bande der Freundschaft."

Auch bei den Schimpansen gibt es stets eine erste Verteilung und bald darauf eine Serie von Weiterverteilungen. Aber die feineren Zusammenhänge, wer als Mitjäger ein Anrecht auf Beuteanteile hat und wer als Unbeteiligter ausgiebig betteln muß, können die Schimpansen logisch noch nicht überblicken. Statt dessen gilt eine Zeitspanne von zwei bis drei Minuten. Wer vorher dort war, gilt als Mitjäger und Miteigentümer an der Beute, ganz gleich, ob dies tatsächlich der Fall war. Wer später kommt, muß betteln.

Überraschenderweise machen Starke und Ranghohe niemals auch nur den kleinsten Versuch, sich Fleisch ohne Erlaubnis des Besitzers anzueignen. Überdies geht alles sehr ruhig und friedlich über die Bühne. Somit besteht gar kein Zweifel, daß diese Menschenaffen durchaus schon so etwas wie einen Eigentumsbegriff entwickelt haben. Aber die Besitzenden handeln nicht nach der Devise „Selber fressen macht fett". Vielmehr benutzen sie ihre Habe, um durch Geschenke die Bande der Freundschaft in der Gruppe zu stärken.

Auf den ersten Blick erscheint uns dies trivial. Das ist es aber nicht, wenn wir von den Menschenaffen eine Entwicklungsstufe niedriger zu den Pavianen schauen. In freier Wildbahn sind diese Tiere absolut unfähig, andere um etwas zu bitten und anderen von ihrem Futter freiwillig etwas abzugeben. Der Stärkere, der etwas haben will, droht den schwächeren Besitzer an, stiehlt und rennt weg.

Auf einem anderen Gebiet jedoch lassen männliche Mantelpaviane bereits erste Ansätze zum Eigentumsbegriff erkennen: beim Besitz von Haremsweibchen. Vor Jahren hielt der Züricher Zoologieprofessor Hans Kummer ein körperlich schwaches Männchen mit dessen Weibchen in einem Käfig. Tage später setzte er ein sehr muskulöses Männchen hinzu. Der Neuling dachte aber gar nicht daran, sich mit dem Eigentümer um den Besitz des Weibchens zu streiten. Vielmehr hockte er sich mit allen Anzeichen seelischer Konflikte und starker Hemmungen in eine Ecke und drehte dem Pärchen den Rücken zu. Mit offensichtlich äußerster Willensanstrengung widerstand er der starken Versuchung.

Allerdings verhält sich der neu hinzugelassene und körperlich überlegene Pavian nur dann so respektvoll vor fremdem Eigentum, wenn er den Weibchenbesitzer als Kumpan seines Schlaf-Felsen-Clans persönlich kennt. Handelt es sich um einen Fremdling, fällt er augenblicklich über ihn her und raubt ihm sein Weibchen. Die selbstverleugnende Achtung vor fremdem Eigentum geht also nur so weit, wie sie im Dienste freundschaftlicher Bande innerhalb der eigenen Gruppe steht.

So läßt sich im Tierreich eine aufschlußreiche Entwicklungslinie des Eigentumsbegriffes zeichnen. Sie beginnt beim Futtergönnen, wie es unter Ehepartnern in der Kolonie der Silbermöwen üblich ist, und führt weiter über das vom Ernähren der Kinder abgeleitete Balzfüttern und Geschenkebringen während der Brautwerbung bei vielen Vögeln und Säugetieren.

Dies ist, so Eibl-Eibesfeldt, die auf individualselektionistischer Basis entstandene Prädisposition oder Vorausanpassung, auf der dann später, als Gruppen einander persönlich bekannter Tiere entstanden waren, die Gruppenselektion weiterarbeitete. Sie begünstigte im Lebenskampf jene Gemeinschaften, die enger zusammenhielten als andere. Damit sie das konnten, mußten Bindekräfte geschaffen werden, unter anderem also der Eigentumsbegriff, der Verhaltensweisen wie Respektieren des Eigentums und Bitten, aber auch die Verpflichtung zum Teilen und Schenken einschließt. Habgier, Geiz und Anhäufen von Eigentum zum Ausüben von Macht sind erst spätere, ein Gemeingefühl zerstörende Entartungserscheinungen.

Anführer halten sich nur, wenn sie ihre Pflicht tun

In diesem Zusammenhang behandelt der Forscher auch die Frage, ob Eigentumsdenken durch Erziehung zur Gemeinsamkeit überwunden werden kann. In israelischen Kibbuzim wurde dies mit allen nur erdenklichen pädagogischen Methoden von der Babywiege an versucht. Trotzdem waren die Kinder nicht davon abzubringen, Spielsachen, die sie gerade in Händen hatten, und angestammte Sitzplätze zu verteidigen. In der Theorie begriffen sie das Prinzip, daß alle Dinge allen gehören sollten. In der Praxis bestanden sie auch darauf, selbst mit den Sachen anderer Kinder zu spielen. Aber Minuten später sträubten sie sich, das, was sie nun besaßen, wieder herzugeben. Statt Frieden gab es ständig Streit.

Ein Rückfall in Gewaltanwendung zur Aneignung von Sachen, während der entwicklungsgeschichtlich höher stehende Aspekt der Achtung vor dem Eigentum anderer auf der Strecke blieb. Die phylogenetische Triebkraft für das Entstehen der Anerkennung fremden Eigentums, des Teilens und Schenkens hat indes einen echten sozialen Sinn: die Festigung der Gruppenbindung.

Es liegt nun mal in der Natur der Sache, daß innerhalb einer Gruppe die Interessen der einzelnen miteinander in Konflikt geraten. Deshalb mußten Mechanismen entwickelt werden, um trotzdem die Bindung in der Gemeinschaft zu erhalten – erst instinktive Vorausanpassungen, später kulturbedingte Verhaltensnormen.

Eine weitere Strategie, die diesem Ziel dient, ist die Entwicklung von animalischem Rangordnungsverhalten zu Gehorsam und selbstverleugnender Treue. Die alte Vorstellung von der repressiven „Hackordnung" (das stärkste Tier unterdrückt alle anderen, das zweitstärkste alle außer dem Anführer usw.) ist durch neuere Forschungen völlig überholt. Allein schon die Überlegung, weshalb die rangniedersten Tiere einer Gruppe bei angeblich fortgesetzter Unterdrückung nicht einfach davonlaufen, nährt Zweifel. Offenbar überwiegen die Vorteile, die sie aus dem Gemeinschaftsleben ziehen, die Schmach gelegentlicher Demütigungen bei weitem.

Vor allem aber zeigt sich immer deutlicher, daß die Anführer von Gruppen etwa bei Affen, Wölfen, Elefanten, Graugänsen und vielen anderen ihre Stellung nur so lange halten können, wie sie auch gewisse Pflichten zur Zufriedenheit aller erfüllen, also die Gruppenverteidigung, Feindvermeidung, das Aufspüren und Erschließen von Nahrungsquellen, Streitschlichten innerhalb der Gruppe, Kindererziehung und anderes mehr. Versagen sie hierbei, werden sie abgesetzt. Reine Terrorherrschaft gibt es im Tierreich nur in Ausnahmefällen.

Einen weiteren Entwicklungsschritt verzeichnete Dian Fossey in den Trupps freilebender Gorillas. Hier übernimmt der Stellvertreter eines Gruppenführers einen großen Teil von dessen Pflichten, zum Beispiel die Deckung des Rückzuges, wie eingangs am Beispiel von Digit geschildert. Ohne Übertreibung können wir sagen: Wenn Digit sich nicht dem Feind entgegengeworfen oder sich feige gezeigt hätte, wären seine Chancen, einmal Nachfolger seines Vaters zu werden, sofort auf Null gesunken.

Wir schließen das aus wiederholten Beobachtungen, nach denen ein Gorillamann, der nur ein einziges Mal bei der Verteidigung seiner Gruppe versagte, augenblicklich von allen seinen Truppmitgliedern verlassen wurde.

Das zweifelhafte Glück der erfolgreichen Kopfjäger

Eine interessante Parallele hierzu beschreibt Eibl-Eibesfeldt unter einigen Naturvölkern. Langjährige Beobachtungen beim Stamm Murngin, bei Australnegern, die etwa 400 Kilometer östlich von Port Darwin nomadisieren, haben ergeben, daß regelmäßig 28 Prozent der männlichen Jugend im Kampf gegen Nachbargruppen fallen. Bei Indios am Orinoco und bei den Kopfjägern auf Neuguinea liegt die Todesrate der sich für ihren Stamm aufopfernden jungen Männer nicht viel darunter. Weil nur Helden die Chance bekommen, später in der Gemeinschaft eine führende Position zu erlangen, sind zahlreiche Bewerber zum Heldentod bereit.

Dabei ist es alles andere als ein ungetrübtes Glück, als erfolgreicher Krieger gefeiert zu werden. Beispielsweise muß sich bei den Kopfjägern jeder, der einen Feind getötet hat, für volle drei Jahre jeglichen Geschlechtsverkehrs enthalten, wenn er nicht alle Privilegien, die ihm aufgrund seines Sieges später zugänglich werden sollen, mit einem Schlage verlieren will.

Die Gemeinschaft fordert von dem jungen Mann zweifache Selbstverleugnung: Nach der Bereitschaft zur Selbstaufopferung auch noch, wenn er überlebt hat, die sexuelle Entsagung und damit – das ist der Zweck der Übung – absoluten Gehorsam und totale Unterwerfung unter die Interessen der Gruppe.

In dieser Phase der Entwicklung treten die Anerkennung kultischer Riten, das Respektieren von Tabuvorschriften und die Einhaltung von Initiationsbräuchen hinzu. Auf der emotionalen Basis der Unterordnung bauen, diesen Effekt noch erheblich verstärkend, kulturelle Sitten, Lehren und Moralbegriffe wie die Ethik des Kriegers konsequent weiter.

Die außerordentliche Bedeutung der Arbeit von Eibl-Eibesfeldt liegt nach der Überzeugung des Referenten darin, daß mit diesen Erkenntnissen neue Einsichten in die gordischen Verflechtungen zwischen emotionalem Eifer, der Ethik des Kriegers, unbelehrbarer Indoktrinierbarkeit, aufopferungsbereiter Selbstlosigkeit, Gehorsam, Traditionalisierung von Tugenden und dem Elitegedanken gewonnen werden können.

Welche dieser Werte weiterhin hochgehalten werden sollten, welche anderen aber der Verständigung zwischen verschiedenen Gruppen im Wege sind und daher relativiert werden müssen, steht nunmehr weiterer Untersuchung offen. Eine Friedensforschung, die nicht mit der Blindheit geschlagen ist, alle Konflikte ließen sich nur durch eine „Systemveränderung" lösen, könnte hier erfolgversprechende Ansatzpunkte finden.



Nationaler Besitz Irlands: Der Gelbe Salon von Birr Castle

Urlandschaft und stolze Häuser auf der grünen Insel

Irland, Republik Eire, „die Grüne Insel", trotz aller Fernsehteams und Touristenvisiten immer noch Europas unbekanntes Zauberland und Abenteuer. Irland, die große Schönheit auf den zweiten Blick: Wir lesen seine Autoren, wir wissen eine Menge von ihm und doch eigentlich nichts. Deswegen bleiben merkenswerte oder merkwürdige Bücher nicht aus, gemacht nicht von Iren, sondern von Wallfahrern, die auf dem Kontinent zu Hause sind.

Zwei sind jetzt hinzugekommen, beide nicht billig. 98 Mark kostet der Band des österreichischen Fotografen und Grafikers Karl Korab („Irland", Edition Brandstätter, 102 Farbfotos, 20 Zeichnungen), der doch lebt vom starken Reiz des Kargen, von der Verlockung der Urlandschaft, von der tapferen Armut. Ein ästhetisch sehr zufriedenstellendes Bilderbuch, knapp an Sonne, reich an gedeckten Farben. Die Kamera wählt sorgsam aus und arrangiert kaum anders als der sparsame Zeichenstift. Irland ist das nicht zur Gänze, es ist Korabs „Irland", in dem es keine Städte gibt, keine Industrie, auch keine Iren. Was angeboten wird, hat Reiz, Wasser wie Weide wie Heide. Eingestreut sind Verse von Yeats, in den gelegentlich nicht sehr glücklichen Übertragungen, alle Rechte bei Luchterhand. Viel Kunstfertigkeit, ein kalkuliertes Zurück-zur-Natur, auch ein bißchen optische Ewigkeit am Saum Europas.

Der andere Band (für 68 Mark) ist in starken Farben gehalten, allerbestes Touristen-Color. Er stammt von der Karl Thiemig AG in München, die ein Team von Fotografen und Textern ausschickte, um mit Hilfe des irischen Fremdenverkehrsbüros und zweier irischer Fachverbände eine ganz und gar nicht armselige Seite irischen Lebens zu Protokoll zu nehmen. Der Titel „Irische Häuser" (294 S., 263 Abb.) stapelt tief. Es handelt sich um köstlichen nationalen Besitz, um stolze Stadt- und Landhäuser, um heute noch bewohnte (oder doch eingerichtete) Burgen oder wehrhafte Bauten aus dem 12. bis 15. Jahrhundert, sodann vor allem um die bürgerliche Bau-Blütezeit des 18. Jahrhunderts. „Georgian" heißt ihr Stil, nach dem Regiment der vier englischen Georgs, außen anmutig karg, innen nicht eben arm. Gewiß, das entstand unter dem Einfluß des beherrschenden England; gewiß, viele dieser Häuser waren zerfallen und wurden erst jüngst mehr als gründlich restauriert; gewiß, da gab es auch italienische Einflüsse und Zeugnisse in Mengen – jedoch, bis in die Stukkaturen, bis ins polierte Holz: Das hat denn doch oft die Lakonie und Phantasie des Landes, auf dem die Häuser stehen.

Ein reicher und reichhaltiger Band ist das geworden – von der Abtei im County Leix bis zu Newmans House mitten in Dublin. Günter von Voithenberg hat mit der Kamera vortrefflich protokolliert (das Interieur ist seine Force, die Aufnahmen von außen laufen so mit), eine optische Orgie in irischem Profanbau: Die Herren im Lande, ob nun eingesessen irisch oder nicht ganz so erwünscht englisch, sie haben Schönheit geschaffen, die zu bewahren ist. Oft wird sie nun von Amerikanern bewahrt oder von Modeschöpferinnen. Der Text zu diesen Bildern bietet eine Fülle von Fakten. Aber wer so Üppiges unternimmt, muß nicht nur aufwendig fotografieren, er muß auch erstklassig formulieren lassen.

Die Fotos reden für sich – über ein ebenfalls viel zu unbekanntes Irland, und zudem über ein bedrohtes Stück Besitz, denn die Iren haben nicht wie die Briten „National Trusts", die dank der Beiträge ihrer Mitglieder solche Schätze der Nation hüten und pflegen könnten. The Knight of Glin, Vorsitzender der „Historic Irish Tourist Houses Association", ist der Meinung, der neue Band aus Deutschland werde „zum Fortbestand, zur Erhaltung und zum Weiterleben dieser Häuser beitragen".

CHRISTIAN FERBER



Reiz des Kargen in den Bildern von Karl Korab: Gemischtwarenladen in Clonbur

Abendluft mit Mörike-Versen

Erzählung von HERMANN LENZ

Er verließ das Büro, schloß ab, prüfte zweimal, ob er abgeschlossen hatte und sah, als er die Steintreppe hinunterging, auf der Nascholds Fußtritte lustig zu patschen pflegten, Frau Bräckle unten beim Eingang zu den Polizeikanzleien. Frisch und stumpig stand sie da und winkte ihm, sagte: „Herr Rapp, ich muß Ihnen etwas verraten ... Da ist im Reisebüro drüben das Fräulein Lämmle, und die war in der Mittelschule, als der Herr Doktor Naschold dort Rektor gewesen ist. Wenn er mal bei ihr vorbeischauen täte, würde es sie freuen. Bitte, sagen Sie es ihm." Und wieder erzählte sie von ihrem Mann und sagte, sie habe halt einen arg guten Mann, und wenn's bloß besser wär' mit seinem Herzen ... Sie selber sei eine Rohköstlerin, und das sehe man ja auch ihrer Haut an. Worauf Eugen bemerkte: „Und wie! Solch eine feine, zarte Haut hab' ich noch nirgendwo gesehen."

Ihm schien's, als ob er dies schon öfters zu Frau Bräckle gesagt hätte, die nun von ihrer feinen Haut aufs Putzen zu sprechen kam. Sie sagte, bei Eugen droben putze doch Frau Herbst, und die schmiere das Bohnerwachs immer an die Lamperie hin; die Lamperie aber war die Leiste, die dort angenagelt war, wo sich Boden und Wand berührten. Und Eugen meinte, das Wort Lamperie zum letzten Mal vor dreißig Jahren aus dem Munde seiner Großmutter gehört zu haben. Auch die war eine einfache Frau gewesen wie Frau Bräckle, nur von schwerer Krankheit verfeinert; und er erinnerte sich ihrer, wie sie in ihrer schwarzen Seidenbluse im frühlingsgrünen Gärtchen hinterm Haus einen Schritt vor den anderen gesetzt und gelächelt hatte ...

Und er ging, nachdem er die alte und krachende Treppe mit dem Messinggeländer hinabgestiegen war, an dem hochgewachsenen, schon sanft angegrauten Polizisten vorbei, der dicht bei seiner Dame, einer mit Glitzerblick und geschwungenem bemaltem Munde, lehnte, die Eugen zulächelte, als ob sie sagen wolle: Du weißt was wir hier treiben, und verboten ist es nicht.

Ein Ehering hatte an des Polizisten kräftiger Hand geglänzt, und an dem dunklen Reiterdenkmal, auf dem ein alter Kaiser in den Abendhimmel ritt, schimmerten Goldspuren in bronzenen Mantelfalten. Düster, mit roten Wolkenflekken war der Abendhimmel, und Eugen ging am ausgebrannten Neuen Schloß vorbei. Der Schloßplatz mit der Jubiläumssäule hatte wie früher seine Beete und beschnittenen Hecken. Vor dem Königsbau lag eine umgestürzte Säule. Man war dabei, sie wieder aufzubauen. Kastanien hatten kleinblätteriges Laub, und gegenüber, an dem Hügel hinterm Schloß, glitzerten Fensterscheiben.

Das sah schön aus, beinahe wunderbar, doch war es vielleicht falsch, heutzutage so etwas zu sehen; denn nun sollte man Finsteres beschreiben, falls man jenen Literatur-Experten glauben wollte, die „existentiell" dachten (wie man jetzt sagte), obwohl wenige wußten, was existentiell bedeutete. Du weißt's jedenfalls nicht ... Und er schaute auf kleine Kastanienblätter, die noch feucht herunterhingen wie in einem Gedicht von Mörike. Der hatte das Kastanienlaub „kindlich" genannt und mit dem Flügel eines ausgeschlüpften „papillon" verglichen, eigentlich wunderbar ... In der Abendluft flog etwas her, das sich ausdehnte wie Erinnerung. Und daß du immer noch dein Mörike-Gedichtbändchen aus dem Jahre 1929 bei dir hast, verdankst du den Amerikanern ... Die hatten's ihm wieder zurückgeschickt mit allen seinen Briefen und Photographien (eigentlich bewundernswert).

Wobei ihm einfiel, daß er durch das Dachfenster auf der obersten Bühne über seiner Stube hinausschauen konnte ins Neckartal, wo sich der Rotenberg, der Kernen und die Löwensteiner Berge in den Himmel zeichneten. Vielleicht war ihm auch, weil er hierher gehörte (in diese Landschaft), das Existentialistische oder Existentielle sozusagen wurscht.

Ein Fehler, zweifellos. Er meinte, wenn er seine Schreiberei gewissermaßen existentiell verändere, dann hätte er vielleicht Erfolg wie jener kleine strenge Loschek aus dem Schriftstellerverband, dem eine randlose Brille im bleichen Gesicht funkelte und dessen Buch als ein Dokument existentieller Lebenssicht berühmt und übersetzt und hinausgedrungen war in die weite Welt.

Als er dann am anderen Vormittag wieder im Büro saß, klopfte es an der Tür, und ein frisches Altherrengesicht mit großen braunen Augen sah herein. Es gehörte Doktor Siebenmorgen, der wiederum in helles Grau gekleidet war und Eugen das Innere seines seidegefütterten Hutes zeigte, dessen Schweißband vier Knöpfe hatte, auf denen „Dr. h. c. H. S." stand. Und Siebenmorgen schnupperte, schaute sich um und setzte sich, deutete auf seinen Anzug und sagte: „Von Thomas Mann. Er hat geschrieben: ‚Aber lassen Sie sich etwas Gutes machen'", und Siebenmorgen erzählte von Thomas Mann. Einmal hatten Thomas Mann und Siebenmorgen in der Münchner Universität aus ihren Büchern vorgelesen, und bei Thomas Mann war's mit Leuten vollgestopft gewesen, während zu Siebenmorgen so gut wie niemand gekommen war, weshalb er sich geweigert hatte, in den leeren Hörsaal hineinzugehen. Da hatte Thomas Mann „Sie müssen!" gesagt, und Siebenmorgen hatte es auf sich genommen, freilich nur Thomas Mann zuliebe, der seinetwegen hergekommen war, und weil sich dann vielleicht einige Leute mehr einfinden würden, nur um Thomas Mann zu sehen.

Das erzählte Siebenmorgen in seriöser Ungerührtheit, nur ein bißchen schmunzelnd und den Kopf eingezogen; fügte hinzu, nach dem ersten Weltkrieg habe sich Thomas Mann keineswegs quick oder elastisch gefühlt. Wenn Siebenmorgen ihn nachmittags besucht hatte, war er zigarettenrauchend auf der Couch gelegen und hatte gesagt: „Ach, lesen Sie doch etwas aus der ‚Mary' vor." Mit „Mary" war Siebenmorgens Roman gemeint. Und Thomas Manns Kinder freuten sich, wenn Siebenmorgen kam, den sie „Sibi" nannten; sie sagten: „Wenn der Sibi da ist, dann ist der Herr Papale immer freundlich." Eine der Töchter hatte ihm einen Brief in den Schuh gesteckt, nachdem er einmal bei Manns übernachtet hatte. – „Sibi, ich liebe Sie!" war in dem Brief gestanden, und Frau Mann hatte gesagt, das sei bei der immer so.

Die Bude zumachen und nach Hause gehen. Über den Schillerplatz kam er zur Königstraße, und als er die auf der linken Seite hinunterging, sah er einen kleinen alten Mann im schwarzen Mantel vor einem Schaukasten stehen und sich auf die Zehenspitzen stellen. Der setzte seine Brille auf, reckte sich wiederum und schaute etwas aus der Nähe an.

Es war Herr Hof, der pensionierte Logenschließer, der für den Kulturverein Plakate austrug. Während er sich streckte, schaute Eugen nach, was den so interessierte. Da waren es dann Fotos nackter oder halb bekleideter Mädchen, von denen eines damit beschäftigt war, seinen Schlüpfer auszuziehen.

Herr Hof steht dir näher als jeder andere, dachte Eugen, obwohl er sich für Fotos nackter Mädchen wenig interessierte; aber Hof war einer, der sich nicht mehr dünkte als die andern und auch nicht verlangte, daß die andern seiner Meinung waren. Es wäre allerdings recht erfreulich gewesen, wenn Eugen jemanden gefunden hätte, der ähnliche Sympathien wie er hatte; den aber hast du doch gefunden: deine Frau. Und es erschien ihm kurios, daß er „deine Frau" dachte, obwohl sie für ihn immer noch die Treutlein Hanni war. Ein Menschenfeind war er auch nicht, obwohl er am liebsten in seiner Dachstube bei der Lampe saß. Einmal hatte einer zu ihm gesagt, wenn er zu ihm ins Büro komme, habe er das Gefühl: den störst du ... Eugen wußte nicht mehr, wer's gewesen war, doch hatte ihn der jedenfalls durchschaut.

Und er bedachte, im Büro sitzend, seine Einsamkeit, erinnerte sich der Eidechsen, die neben der Kronenstaffel unter Sandsteine schlüpften, erinnerte sich an die Lindenbäumchen in der Panoramastraße und an die rosa Blüten einer Hecke hinter einem Gartengitter. Draußen war die sonnige Stadt blaudunstig. Unterhalb des Gartens war früher eine Villa mit der Jahreszahl 1892 gestanden, weshalb er meinte, es wär' jedenfalls nicht schlecht gewesen, Anno 1892 neununddreißig Jahre alt zu sein. Er wunderte sich, daß er jetzt – ebenfalls neununddreißig Jahre alt und nach einem Weltkrieg, immer noch Bücher schreiben wollte, sah das dünne Manuskript einer Erzählung vor sich, die ihm nicht gefiel, obwohl er sie geschrieben und getippt hatte.

Auch der Verlagslektor fiel ihm ein, der schöne Mann, der zu ihm gesagt hatte: „Haben Sie nicht etwas Kleines? Komm, geben Sie es her ... Wir können da etwas für unsere neue Reihe brauchen." Und sie hatten es genommen, und es war erschienen als ein feines Leinenbändchen. Wie kann man so sein Geld 'nausschmeißen, hatte er zu sich selbst gesagt. Die wollten etwas für ihn tun und waren vielleicht seine Freunde. Der alte Egloff hatte geschmunzelt und gesagt: „Was wollen Sie denn? Das ist doch ein gutes Buch." Und wenn Egloff so etwas sagte, konnte es immerhin stimmen.

Freunde und Leute: Du gehst unter ihnen und denkst: Vielleicht hast du die Menschen gern ... Und ihm fiel das Zigarrenhäuschen mit den Säulen beim Vierröhrenbrunnen ein, wo ein hübsches Mädchen Verkäuferin war. Ja, die ... Jeden Vormittag lag für Eugen die gelbe Zigarettenschachtel auf dem Ladentisch, und das Mädchen sah ihn an. – „Wir gehen einmal miteinander aus ..." hatte sie zu ihm gesagt, und er hatte genickt, allerdings abwesend; nachdenklich war auch möglich, oder resigniert; denn immerhin ... Aber lassen wir das jetzt beiseite liegen.

Die Freunde und die Leute. Der Mann fiel ihm ein, der mit lederner Schildmütze zu ihm ins Büro gekommen war und gesagt hatte: „Wo kriege ich hier eine Schreibmaschine, damit ich endlich die Erinnerungen an meine Flucht aus der Sowjetzone diktieren kann?" Er hatte sich umgesehen, als ob er eine Sekretärin suche, und war ein breiter Mann gewesen, der wußte, was er wollte, übrigens wie jener andere auch, der sich an den runden Tisch gesetzt, in seine welke Ledermappe hineingegriffen und gesagt hatte: „Ich hab' etwas für Sie." Dann bog er Kämme in den Händen, rollte sie zusammen, während ein dritter Rasierklingen anbot, die mit einer Füllfeder für drei Mark zu haben waren; die Füllfeder war als Dreingabe gedacht.

Der Vertreter eines Buchklubs aber wollte nicht glauben, daß Eugen viele Bücher hatte und auf die Erzeugnisse des Buchklubs nicht angewiesen war. Er zog einen Katalog des Verlages hervor, der auch Eugens Bücher gedruckt hatte, und Eugen suchte darin seine Titel. Zwar fand er nur sein erstes Buch vermerkt, aber darauf konnte er hinweisen. Der Vertreter sagte: „Das wollen Sie haben?" – „Nein. Ich hab' es selbst geschrieben."

Nun sah der Mann endlich ein, daß es keinen Sinn hatte, einen, der sich seinen Bedarf selber schrieb, in einen Buchklub hineindrängeln zu wollen. Ein dritter Mann, der deformierte Fingernägel mit dicken gelben Wülsten hatte, wollte wissen, ob der russische Dichter Iwan Bunin „frei" sei und sagte, bevor er wegging: „Die nehme ich mir mit." Dabei griff er in Eugens Zigarettenschachtel und ließ nur eine Zigarette darin übrig.

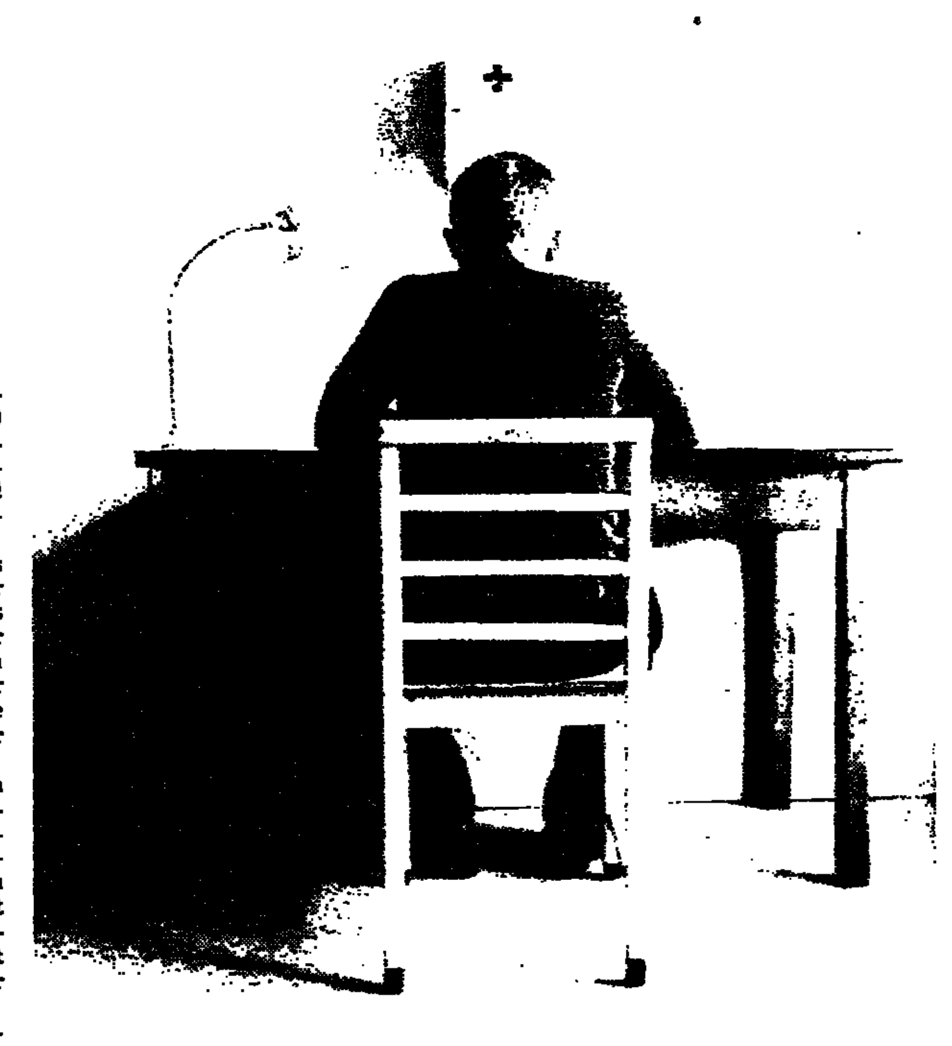
Mit all denen ging es leicht. Schmerzhaft wurde es nur, wenn man mehr voneinander haben wollte als Rasierklingen oder Kämme. Am schwierigsten war es zu Hause. Dort mußt du ausbalancieren und ausgleichen zwischen deiner Frau und deinen Eltern, und so weiter ... Wenn du etwas geschrieben hast, behältst du es für dich. Du tippst es ab und schickst es fort, und dann sagen die andern, die es vielleicht drucken werden, ob sie's nehmen wollen und was ihnen an deinen Produkten nicht gefällt ... Denen mußte er entgegenkommen, deren Wünsche waren zu erfüllen. Vorerst aber war nichts fertig außer dieser knalligen Erzählung, die er am liebsten draußen vor seiner Dachstube in der Truhe des Großvaters hätte schlummern lassen; doch diese Erzählung war bereits gedruckt.

Und kurios das Ganze, dieses Handwerk, das ihm fast nichts einbrachte außer Kritiken, die meistens hämisch waren, wie beispielsweise jene Äußerung des jungen Mannes von der Gruppe 47, diesem Schriftstellerzirkel, den jeder Feuilleton-Redakteur kannte. Jener Junge hatte in einer Berliner Zeitung Eugen Rapp als „Autor im Zwielicht" beschrieben, nachdem er beim Zusammentreffen in der Laufenmühle Eugen einen großartigen Autor genannt hatte. Der hatte nur eine Seite seines Buchs gelesen, und schon war ihm dies klar gewesen. „Wir halten zusammen, und ich helfe Ihnen, und Sie laden mich mal zu einem Vortrag in Ihren Kulturverein ein", hatte der zu ihm gesagt und jetzt diese Kritik geschrieben. Doch warum sollte er nicht hierherkommen, um sich, sozusagen, auszuschleimen? Vielleicht kriegst du den Naschold rum, daß er etwas für einen unbekannten jungen Dichter tut ... Und Eugen wunderte sich, daß er über Literarisches mit niemand reden mochte. Deinen Standpunkt machst du nur dir selber klar.

Thomas der Träumer

Von JOCHEN MISSFELDT

Man sage und schreibe
Das Datum seiner Geburt
irgendwann.
Die Mutter, Frau Liebreiz,
Hatte ein Schokoladengesicht.
Der Vater nahm Hartholz
Und führte ein lockeres Handregiment,
Befahl oft als Hauskost gepökeltes Fleisch.
Viel lieber hätte Sohn Thomas
Vom Süßen genascht.
Dann werd ich Soldat und haue
Den Feinden eins über die
Mütze,
Prahlte er lautstark noch
Kurz vorm Zubettgehn.
Tobak war das, sehr starker
sogar, denn
Nächtens da näßte er wieder
ins Bett
Nach Träumen aus Zucker. Und
Mutter,
Frau Liebreiz, rief ihn am anderen Morgen,
zwinkernd obzwar, den Helden
des Tages.



Bernd Jansen: Am Schreibtisch

Hast du auch eine gute Zeit in S. F.?

Von BERNHARD LASSAHN

Weiß der Teufel, ich bin wirklich nicht der einzige, den es magisch nach San Francisco lockt. Im Greyhound unterwegs nach Westen und dann immer weiter nach Westen, diesem Sonnenuntergang entgegen, geht's schon los. Einer reicht ungeschwefelte Rosinen rum, legt kurz sein Hesse-Buch aus der Hand und weiß unheimlich Bescheid: Vor allem darf man nie Frisco sagen, ist total out, im Moment sagt man S. F. wie L. A. Klar doch. Man soll lieber auf Rollschuhen – aber Polyester, also diese leisen, umweltfreundlichen Rollschuhe – und mit Kopfhörer auf oder besser noch: joggend mit Rucksack, Hand in Hand mit seinem Freund in ein Health-Food-Restaurant einrollen oder einjoggen, je nachdem, und Grünkernsuppe und Kressesalat bestellen. Dazu gibt's klassische Musik, Wahnsinn, einfach Wahnsinn. San Francisco ist nämlich easy-going, da wird nicht gehetzt wie in Schnellfraßbuden, da ist alles relaxed. In Cafés kann man lesen oder Go spielen bis das nächste Erdbeben die Setzer durcheinanderschmeißt.

Aha, ein Paradies mit Blumen also? Oh, no! In Wirklichkeit ist der Teufel los, verflucht noch mal: Zombies laufen rum, die Hölle quillt total über, Bedrohungen einer ganz neuen Dimension kommen aus dem All, Jesus kommt, unheimliche Begegnungen der dritten Art, ein Zauberer läßt magische Tücher in der offenen Hand verschwinden, Rocky-Horror-Fans hängen immer noch draußen vor dem Kino rum. Satan Ziege! Da geh' ich erst mal hinter dem Biorhythmus-Automaten in Deckung und meditiere. Ich will ja nicht gleich alles falsch machen, den Teufel werd' ich tun. Will auch nicht gleich auffallen wie diese Touristen hier mit „I love San Francisco"-T-Shirts. Diese Pop-Pilger, äh! Da sind sie also, die Friscosager. Als erstes kaufe ich mir ein Hemd mit der Aufschrift „I'm not a tourist, I live here", und so schlendere ich relaxed, wie selbstverständlich ins nächste vegetarische Restaurant und lächel schnell alle Boys an. Da seh ich in einer Zeitungsüberschrift schon die nächste Horrormeldung: „JIMMY CARTER IM FISCHERBOOT VON KILLER-KANINCHEN ANGEGRIFFEN!" Jesus Christus! Vor Schreck bleibt mir mein Karottenkuchen im Hals stecken: Killer-Kaninchen! Ganze Fischerboote angegriffen! Eine neue Bedrohung, soviel ist sicher, aber welche Dimension?

Die Leute hier scheinen relaxed; man lächelt sofort und fragt, ob man einen guten Tag hat. Einer will gleich wissen, ob es meine erste Zeit in San Francisco ist. Wo er mich nun schon erkannt hat, paß ich höllisch auf, daß ich nicht auch noch Frisco sage. Wenn das nämlich so ist, daß ich hier fremd bin, dann kann er es ja verraten: „Also", sagt er, „alle meine Freunde haben eine Therapie, alle, nur ich nicht. Mir fehlt ja auch nichts, ich mußte auch früher nie 'ne Zahnklammer tragen, aber alle meine Freunde haben eine Therapie, eine Kundalini ..." – „Ham?" „Kundalini – die Kunst der ruhenden Schlange –, einer Rebierthing, einer Selbsterfahrung durch Video-Feedback, und mein bester Freund hat sogar Bioenergetik und zusätzlich Transaktionsanalyse. Nur ich habe keine, weil ich gerade absolut kein Geld für so was hab."

Na ja, denke ich unverdorben, weiß der Geier, wenn der keine Therapie braucht, wozu soll er auch eine nehmen, wenn er sich sowieso keine leisten kann? „Ja, aber alle meine Freunde haben eine, alle. Da bin ich doch ausgeschlossen, kriege Trennungsängste, fühle mich allein gelassen, nicht mehr akzeptiert." Der Arme sieht echt down aus; ich versuche mal gleich relativieren: „Du weißte, ich seh' das m[...] allgemein. Als irrationale Strömung, [...] stehste. Die Therapien sind nur ein T[...] davon. Es kommt eben alles zusamm[...] Psychowelle, Naturmythos, Horrorwe[...] Alles sammelt sich wie eine dunkle W[...]ke hier in San Francisco (war knap[...] beinah hätte ich Frisco gesagt), eben g[...]rade hier, wo es nicht weiter westli[...] geht."

Da strahlt er plötzlich sein sonnigst[...] Lächeln und flüstert mir gerade noch [...] „Nichts verraten, Mann." Ich realisie[...] noch gar nicht, was los ist, da fallen zw[...] teuflisch nette Männer – offensichtli[...] gute Bekannte von ihm – über uns h[...] „Oh, wie geht es dir, hast du eine g[...] Zeit?" – „Ja, fantastisch, fantastisch, re[...]xed." Sofort geht's auf mich los: „Ist d[...] dein neuer Freund? Der sieht aber na[...]denklich aus. Mensch lächel! Hab ein[...] guten Tag, los!"

Da mir keiner gesagt hat, daß ich [...] Wilden Westen schneller ziehen und m[...]lichst der erste sein muß, der so was [...] und wenn nicht, daß ich dann wenigst[...] wie aus der Pistole geschossen „groß[...]tig, großartig" antworten muß oder [...]cheln wie ein Sieger beim Hausfrau[...]quiz, da mache ich eben den verhängn[...] vollen Fehler und zögere drei Sekun[...] zu lange. Meine Mundwinkelmusk[...] sind eben noch nicht in Übung.

„Mann, dein Freund sieht aber [...] nicht relaxed aus, weißt du, der brau[...] erst mal eine Primärtherapie mit Int[...]sivphase und Primal Release. Aber [...] kann ich dir gleich sagen, da mußt [...] wahnsinnig aufpassen, wenn du so d[...] Boden unter den Füßen verlierst [...] dann wiederfindest und wenn du dan[...] den Alltag zurückkehrst, daß du da ni[...] durchbrichst. Da mußt du gleich hin[...]her ein Follow-up der Primär-Erfahru[...] machen. Ich sag' dir, als ich von mein[...] ersten Marathon kam ..."

Das ist ja die Hölle! Kann ich denn [...] beiden nicht einfach dematerialisie[...] oder durch Psychokinese verschwind[...] lassen, verdammt noch mal! Ruppiger [...] jeder Tourist renne ich mitten im S[...]panisch raus und suche Schutz in [...] nächsten Buchhandlung. Immerhin [...] hier schon mal alles übersichtlich geo[...]net. In den ersten beiden Regalen steh[...] ausschließlich Horrorbücher; es folg[...] zwei Regale Therapieverfahren, Handb[...]cher; ein Regal mit diversen religiös[...] Schriften; ein Regal Magie. Alles no[...] nicht ganz, was ich suche, aber die V[...]käuferinnen sind nett und fragen ein[...] gleich, ob man einen guten Tag hat u[...] ob sie helfen sollen.

„Ja", sage ich, „bitte, ein Buch über [...] Mythos-Mode." Sie lächelt diabolis[...] „Vielleicht ‚Handbuch der Vampi[...] ‚Monster im Überblick', ‚Hypnotisieren [...] leicht gemacht'?" – „Nein, nein", sage i[...] verflucht freundlich, „ich dachte do[...] mehr an ein kritisches Buch ..." [...] zuckt sie zusammen und guckt mich [...]schrocken an, als hätte ich Frisco oder [...] was Schreckliches gesagt. „Ja", sage ic[...] „es gibt doch das Argument, daß gerad[...] in Zeiten ökonomischer Krisen irration[...]le Strömungen, Pseudoreligionen, Inne[...]lichkeitswellen ..." Die Verkäuferin h[...] jetzt die Augen zugekniffen, um meine[...] Anblick nicht länger ertragen zu müsse[...]

„Schon gut, schon gut, relaxed alle[...]" sage ich und lächel, was ich nur kan[...] „Ich wollte, bitte, diese beiden Büche[...] ‚Horrorhaus der Killerratten' und ‚Atem[...]therapie zum Selberlernen' und gebt m[...] doch, bitte, freundlicherweise noch da[...] Poster von Papst Johannes Paul II. mi[...] oh, vielen Dank und habt eine gute Zeit.

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Ein Monarch, der seinen Vorzügen zum Opfer fiel

Vor 75 Jahren wurde der portugiesische König Carlos I. von einer Gruppe fanatischer Republikaner ermordet



König Carlos I. von Portugal (1863–1908) FOTO: ULLSTEIN

Gegen 5 Uhr nachmittags traf am 1. Februar 1908 die portugiesische Königsfamilie, König Carlos I., Königin Marie Amélie aus dem französischen Haus Orléans, der Kronprinz Luis Filipe und der Infant Dom Manuel, nach einem Aufenthalt auf dem Lande wieder in Lissabon ein. Für die Fahrt im offenen Vierspänner hatte der seit Mai 1907 diktatorisch regierende Ministerpräsident João Franco keine besonderen Sicherheitsmaßnahmen angeordnet. Die übliche Eskorte zu Pferd, etliche Polizisten schienen genug zu sein.

Bei dem milden, sanften Wetter hatten sich viele Schaulustige eingefunden. Als die königliche Kutsche in die Arsenalstraße einbog, fielen plötzlich Karabinerschüsse. Der König und der Kronprinz, den seine Mutter vergeblich zu decken versuchte, waren sofort tot. Der Infant wurde nur leicht verletzt. Eine wilde Panik entstand, Reiter von der Eskorte töteten zwei der Mordschützen, mehrere Verdächtige wurden verhaftet. Das war vor 75 Jahren das Ende eines Monarchen, von dem Portugiesen nach seinem Tod sagten, er sei wegen seiner Vorzüge, nicht wegen seiner Fehler beseitigt worden.

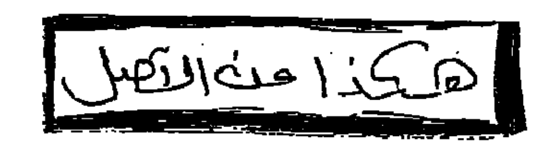
Im Jahre 1889 hatte Carlos I., 26 Jahre alt, den Thron bestiegen. Unter seinem Vater König Luis (1861 bis 1889) war das Ansehen der Monarchie fast auf den Nullpunkt gesunken. Der neue junge Souverän war dagegen ein Mann von Tüchtigkeit, Tatkraft und Redlichkeit. Die ersten Jahre von Carlos' Regierung waren vom portugiesisch-englischen Kolonialkonflikt überschattet. Angesichts der Aufteilung Afrikas unter den europäischen Großmächten wollte das kleine Portugal sich eine Landverbindung zwischen seinen alten Kolonien Angola in Westafrika und Mozambique in Ostafrika sichern, prallte dabei auf den rücksichtslosen Widerstand Englands, das eine Landbrücke vom Kap nach Kairo plante, und zog natürlich den kürzeren. Die antimonarchistische Opposition schürte auf der einen Seite den Haß gegen die Briten, auf der anderen Seite gab sie dem Monarchen die Schuld an allen Fehlschlägen. Bereits Ende Januar 1891 mußte ein königsfeindlicher Militärputsch in Porto blutig unterdrückt werden.

König Carlos I. gelang es, die Beziehungen zu London wieder zu normalisieren. Er sorgte für die Erschließung der reichen Kolonien vor allem in Afrika. Was ihm nicht gelang, war die Behebung der steten Finanzkrise Portugals, zumal sich das Parlament infolge ewigen Parteigezänks unfähig erwies, irgendwelche kontinuierliche Arbeit zu leisten. Als 1906 eine Meuterei in der Flotte ausbrach und die Republikaner bei Neuwahlen die Mehrheit in der Deputiertenkammer erlangten, wurde die Lage vollends unhaltbar.

Anläßlich einer Debatte über die „Vorschüsse", die ohne parlamentarische Genehmigung an die königliche Familie gezahlt worden waren, kam es zum Eklat. Der Abgeordnete Alfonso Costa schrie, das Haupt Ludwigs XVI. sei wegen viel geringerer Verbrechen vom Schafott gerollt als sie Carlos begangen habe. Die Sitzung ging in ungeheurem Tumult unter.

Da mit diesem Parlament nicht mehr zu wirtschaften war, entschlossen sich Ministerpräsident João Franco und der König mittels einer „Verwaltungsdiktatur" zu regieren. Worauf die fanatischsten Republikaner sich nach italienischem Vorbild zu einem „Carbonari"-Bund zusammenschlossen und für Ende Januar 1908 eine bewaffnete Revolte und den Sturz des Königs vorbereiteten. Die Geheimpolizei war auf dem Posten: Kurz vor Ausbruch der Verschwörung wurden die „Carbonari" verhaftet. Franco erbat und erhielt die Zustimmung des Königs, die ganze Sippschaft auf die Insel Timor im fernen Südostasien deportieren zu lassen. Als der König das Dekret unterzeichnet hatte, soll er ahnungsvoll gesagt haben: Nun habe er sein Todesurteil unterschrieben. So einfach waren die „Carbonari" nicht zu beseitigen. Portugal haben sie mit dem Mord freilich nicht gedient.

W. G



Null Bock auf den Cherusker

Das Bild der Jugendlichen in drei neuen Studien / Von LOTHAR SCHMIDT-MÜHLISCH

Monika ist 19 Jahre alt, hat Realschulabschluß und lernt den Beruf der Bauzeichnerin. Über ihr Verhältnis zu Problemen sagt sie: „Am liebsten gehe ich Schwierigkeiten aus dem Wege." Ihre Lebensträume? Heiraten (möglichst in Weiß), Kinder kriegen und ab und zu mal 'ne schöne Reise machen." Angst? „Ein bißchen vor dem Altwerden, wenn man zu nichts mehr Lust hat."

Siegfried ist 22, Abiturient, Zivildienstleistender. Den Wehrdienst hat er verweigert, weil er „überhaupt nicht einsieht, zu irgendwas gezwungen zu werden". Seine Berufsperspektiven: Am liebsten Steward bei der Lufthansa, aber da das wahrscheinlich nicht klappt, denkt er auch ans Taxifahren. „Selbst zur Müllabfuhr zu gehen würde mir nichts ausmachen." Und: „Ich arbeite, um zu leben, und nicht umgekehrt." Wie stellt er sich das Leben sonst vor? „Das wichtigste, was für mich Glück wirklich ausmachen könnte, ist, mit dem optimalen Partner zusammenzusein."

Zwei Jugendliche in der Bundesrepublik zu Beginn der 80er Jahre; zwei Befragte aus der großen Studie des Jugendwerks der Deutschen Shell „Lebensentwürfe, Alltagskulturen, Zukunftsbilder". Sind sie typisch für diese Jugend? Was die empirische Sozialforschung in den letzten Jahren da an Daten, Fakten und Meinungen zusammengetragen hat, läßt im Grunde jedes Urteil zu. Kommt die Shell-Studie zu dem Ergebnis, 58 Prozent der Jugendlichen schätzen die gesellschaftliche Zukunft eher düster ein, so behauptet Infas, 52 Prozent blicken eher hoffnungsvoll, nur 22 Prozent angstvoll in die Zukunft.

Laut Emnid bejahen 75 Prozent der Jugend das Leistungsprinzip. In einer entsprechenden Studie der Hanns-Martin-Schleyer-Stiftung kann man dagegen nachlesen, daß die Gruppe unter den 14- bis 19jährigen, denen die Begriffe Nutzen und Aufstieg Leitworte sind, nur etwa zehn Prozent betrage. Weitere 30 Prozent sympathisieren immerhin mit einem Lebensstil, der an Leistung orientiert ist.

Was also soll man glauben? Was kann man aussagen über eine Generation, die so widersprüchlich „erforscht" wird? Die Erwachsenen sind unzufrieden mit dieser Jugend – das jedenfalls ist gewiß. Noch nie wurde eine nachfolgende Generation so wichtig genommen. Noch nie auch wurde eine so ausgiebig auf dem Seziertisch zerlegt. Das „Jugendsyndrom", wie eine der jüngsten Publikationen zu diesem Thema das nennt, scheint unter solchen Aspekten wohl auch eine Krankheit der Erwachsenen zu beschreiben. Die Metapher vom Zauberlehrling liegt nahe, der seine Schöpfung gern widerriefe, aber natürlich nicht kann.

Wer über die „Jugend" redet, wird sich fernab aller empirischen Forschungen erst einmal über die kulturellen, sozialen und ökonomischen Voraussetzungen klar werden müssen, unter denen die Betroffenen groß geworden sind. Das ist unglaublich kompliziert, weil hier viele Faktoren ineinandergreifen – wohl auch ein Grund dafür, daß fast alle Untersuchungen zum Thema Jugend sich davor gedrückt haben oder in unzulässiger Einseitigkeit damit verfahren sind. Die Beschreibung der Symptome ist unter anderem deshalb so widersprüchlich, weil man die Ursachenforschung vernachlässigte und so keine rechte Zuordnung vornehmen konnte. Es ist geradezu absurd, von Menschen, die erst um die Formulierung der eigenen Persönlichkeit ringen, Aussagen zu erwarten, die zu einer Klärung des Sachverhaltes führen könnten.

Nimmt man einmal als gegeben hin, daß Generationenkonflikte traditioneller Art gekennzeichnet waren durch die jugendliche Gegenwehr gegen verfestigte, erstarrte, moralisch anfechtbar gewordene Ordnungen der Eltern, so ist darin etwas Entscheidendes impliziert: Es gab immerhin Ordnungen, gegen die man sich wehren konnte. Gilt das aber auch für die Generation, die, grob vereinfacht, zwischen 1960 und 1970 aufgewachsen ist? Repräsentieren deren Eltern eine übergreifende Ordnung, verbindliche Überzeugungen, Werte, Leitbilder?

Dies scheint schon aus zeitgeschichtlichen Gründen heraus mehr als zweifelhaft. Die deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts hatte mit dem Schock zweier (verlorener) Weltkriege, mit der moralischen Last des Nationalsozialismus, mit der deutschen Teilung, mit der Zerstörung auch der politischen Strukturen schwere Bürden auf die Schultern der Eltern geladen. Der „fast totale Ausstieg aus der Geschichte", wie Richard von Weizsäcker das formuliert hat, war eine Folge, deren Weiterungen für die Erziehung junger Menschen gar nicht hoch genug eingeschätzt werden können.

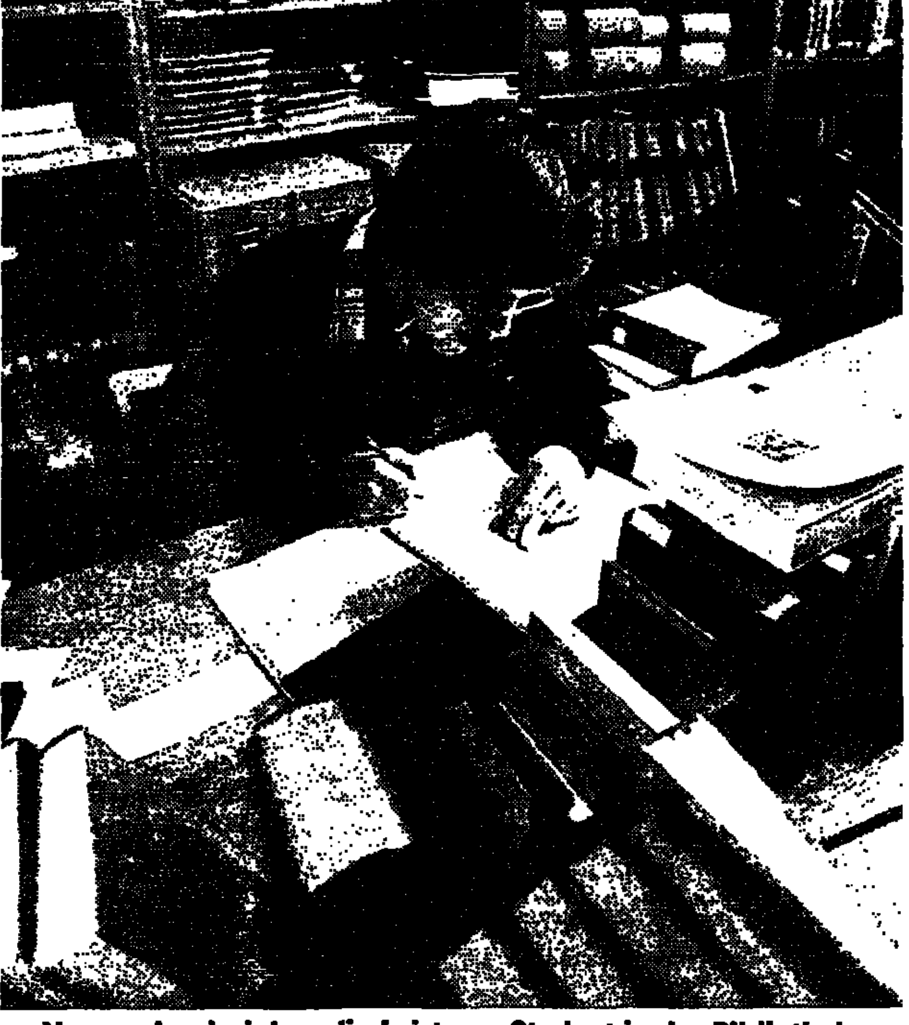
Geschichtlich begründete Identitäten wurden kaum mehr aufgebaut. Der Identitätsrahmen Nation, Heimat, Volk wurde als vorbelastet schlicht abgelehnt, zumindest aber verleugnet. Auch nur entfernt damit zusammenhängende Werte wie Pflicht, Ehre, Opferbereitschaft, Stolz gerieten ebenso in den Strudel der Negation wie die meisten konservativen Denkpositionen. Historische Leitbilder von Arminius über Luther bis zu Friedrich dem Großen oder gar Bismarck wurden gestrichen.

An ihre Stelle traten Lastschriften, die bis zum heutigen Tage vehement aufgerechnet werden. Schuldzuweisungen. Scham. Entwurzelung. Wo die Negationen zu stark zu Buche schlagen, ist meist Verdrängung oder Kompensation die Folge. Neben der ökonomischen Notwendigkeit hat der Wiederaufbau-Enthusiasmus der 50er und noch der beginnenden 60er Jahre hier seine entscheidende Begründung gehabt. Und daß vor allem die konservativen Parteien sich ohne grundsätzliche gedankliche Vermittlung bis heute zu mehr oder minder bedingungslosen Verfechtern des technischen Fortschritts gemacht haben, ist sicher zu einem guten Teil auch aus ihrer retrospektiven Geschichts- und Wertunsicherheit zu erklären. Eine geistige Führung ist von ihnen lange nicht zu erwarten gewesen. Als Alternative für die Jugend fiel dieser Teil des Spektrums folglich bis heute aus.

Schon der Studentenprotest von 1968 hatte sich typischerweise weniger gegen Menschen und deren Lebenssysteme gerichtet. Rudi Dutschkes berühmter Satz vom „langen Marsch durch die Institutionen" deutet das an. Die Eltern bildeten danach noch weniger einen angreifbaren Gegenpol. Ihr Rückzug ins Pragmatische ist durch die 68er Ereignisse eher noch gefördert denn gebremst worden. Die heutige Jugend wuchs mehr, mit einer Negation (zumindest mit einem Vakuum) auf, nicht aber mit einer Position, an der sie sich hätte reiben und somit auch orientieren können.

Dies wurde noch dadurch verschärft, daß auch die Schule hier den Rückzug antrat. Bevor noch recht eine Position vorgezeigt war, kam schon die kritische Reflexion. Der kritische Bürger war das Erziehungsziel – Kritik aber bedeutete hier vielfach das bewußte Versäumnis, Sinnfelder aufzubauen, Angebote positiver Art zu machen; Kritik als Methode wurde Kritik als Inhalt. In Verbindung mit den unzähligen Experimenten didaktischer Art, mit den Versuchen im Organisationsschema der Bildungsanstalten, mit dem Eingrenzen der Pflichtstoffe zugunsten wählbarer Fächerkombinationen sind daraus soziale, geistige und moralische Unsicherheiten erwachsen, deren Konsequenzen noch niemand so recht konkretisieren kann.

Und ein drittes Einflußfeld ist – wiederum in vielfacher Weise – zu bedenken: Die heutige junge Generation ist die erste, die voll unter den Wirkungen des Mediums Fernsehen (durch Video potenziert) groß geworden ist. Primärerfahrungen wurden durch sekundäre, vermittelte Erlebnisse und Informationen ersetzt. Die Vorstellungen haben keine persönliche Komponente mehr, sondern vorrangig eine mediale. Und niemand nimmt bei dieser Reproduktions-Universalität den Part der Gegenrede wahr. Im Gegenteil: Jede Äußerung der Jugend wird



Nur wenige bejahen die Leistung: Student in der Bibliothek
FOTO: PETER MITCHELL

begierig aufgegriffen, vervielfältigt und als neues soziales Phänomen an den Mann gebracht. Daraus folgt eine vielfache Verstärkung auch der beliebigsten Erscheinungen.

Versuchsballons, wie sie von jungen Menschen zur Überprüfung der eigenen Position losgelassen werden, steigen auf in den Himmel ewiger Wahrheiten. Vereinzeltes summiert sich sofort zu Bewegungen. Das notwendige – und häufig in der Reibung auch ersehnte – Korrektiv bleibt wiederum aus. Ganz abgesehen davon bleibt natürlich erneut das Kognitive zugunsten des Affektiven auf der Strecke. Das Feld für erwachsene Verführer von reinen Konsumstrategen bis zu intellektuellen Ideologen und Untergangspropheten ist unter solchen Voraussetzungen reich bestellt.

Damit längst nicht genug. Zivilisatorische Einengungen wirken retardierend auf die Persönlichkeitsbildung junger Menschen ein. Das geht so weit, daß Dumme-Jungen-Streiche zu Kriminaldelikten erhoben wurden. Ein geklauter Apfel von Nachbars Baum hatte einst bestenfalls eine Tracht Prügel zur Folge. Ein Kaufhausdiebstahl, die prinzipielle Entsprechung dazu unter den veränderten zivilisatorischen Bedingungen, gehört in die Verbrechensstatistik. Das Randalieren von Fußball-Fans kann doch gar nicht anders gedeutet werden denn als eine Fortsetzung von Indianerbanden-Kämpfen früherer Generationen. Die Potenzierung in Masse und Schadensfolge ändert nichts am Wesen dieser Phänomene, erzwingt aber dennoch eine Verfolgung und Begrenzung.

Auch die Familie selbst ist von solchen Veränderungen nicht verschont geblieben. Die Untersuchung der Schleyer-Stiftung hat sich immerhin die Mühe gemacht, wenigstens auf diesem Felde einige Strukturunterschiede herauszufinden. In 60 Prozent der deutschen Haushalte dominiert danach nicht mehr der Vater, sondern eindeutig die Mutter. Die Zahl der Ehescheidungen ist derart gestiegen, daß die Familie längst nicht mehr eine kindliche Lebensgewißheit genannt werden kann. Die Dominanz der Einkindehe verändert Erziehung und Kommunikationsweisen. Das zieht etwas anderes nach: Förderung des Kindes nach Erwachsenen-Perspektiven und hoher Erwartungsdruck, weil ein Kind allein nun die Hoffnungen der Eltern trägt. Die Normen des Verzichts treten demgegenüber zurück.

Vergewissert man sich dieser – hier nur kursorisch zusammengetragenen – Aspekte, so läßt sich unschwer eine Orientierungsproblematik bei gleichzeitiger Verstärkung der Anforderungen (im sozialen Bereich) konstatieren. Daraus erklärt sich auch ein Teil der eingangs zitierten unterschiedlichen Aussagen zum Phänomen Jugend. Das Bild der Jugendlichen von sich selbst liegt ja nicht fest. Es scheint eben gerade durch eine Unbestimmtheit charakterisiert. Daß es dabei den – willentlich oder unwillentlich implizierten – Vorausmeinungen der Befrager leicht nachgibt, liegt in der Natur der Sache, zumal die Jugendlichen in das Verstärken eigener Impulse von außen durchaus eingeübt sind.

So wird man gegen die Shell-Studie einwenden müssen, daß ihre Vorgaben, ihre Meinungsangebote durchweg von einem düsteren, negativ getönten Spektrum geprägt sind. Die Schleyer-Studie dagegen folgt einem tiefenpsychologischen Ansatz aus der Richtung Freud. Die Ergebnisse sind entsprechend. Entsteht im ersten Fall ein überwiegend angstbesetztes Bild, so wissen im zweiten Fall die Autoren nicht so recht, wie sie psychische und kulturell bedingte Ergebnisse auseinanderhalten sollen.

Immerhin zeigen die meisten Untersuchungen zumindest in einem Punkt eine gewisse Übereinstimmung. Der Hedonismus der heutigen Jugend ist nicht zu leugnen. Das Prinzip der Lustbetonung hat sich im Begriff der „Selbstverwirklichung" einen emanzipatorisch klingenden Namen gegeben und ist auch noch hinreichend verstärkt worden – unter welchen Intentionen auch immer. Mit bis zu 94 Prozent Zustimmung (Schleyer) ist dies der oberste Wert, den diese Jugend akzeptiert. Dabei ist von besonderem Interesse, daß die Akzeptanz bei Gymnasiasten deutlich höher liegt als bei Hauptschulabsolventen.

Innerhalb dieser Selbstverwirklichungs-Philosophie zeigt sich ein aufschlußreicher Widerspruch: Die weitaus meisten Jugendlichen bekunden nämlich, daß sie sich am wohlsten in der Gruppe fühlen und ihre Glücksvorstellungen dort am ehesten zu realisieren glauben. Sie beschreiben sich überdies gern als ich-schwach, fühlen sich von den Erwachsenen eingeengt und wollen ungern selbst als Erwachsene angesehen werden, schon gar nicht von Jüngeren.

Die darin liegenden Paradoxe sind vor dem Hintergrund der weitgehend verweigerten Positiv-Position der Elterngeneration so erstaunlich nicht. Wer ungeübt in Konfrontationen ist, wer nie gedankliche und personifizierte Leitbilder hatte, wer Allgemeingültigkeiten nicht erfahren hat, der empfindet auch leichter ein Entmutigungsgefühl, das nur die Gruppe zu kompensieren vermag. Daß die Gruppe andererseits aber auch ein soziales Verhalten fordert, das der „Selbstverwirklichungs-Lust" entgegensteht, tritt als Erkenntnis hinter das Geborgenheitsgefühl zurück. Die Verweigerung des Erwachsenwerdens wird dadurch verständlich. Das Feld der Verantwortlichkeiten scheint der Zukunft zuzugehören. Diese aber ist durch überzeugende Leitbilder nicht erhellt.

Die Formel Gottfried Benns „Vollende nicht deine Persönlichkeit, sondern jedes einzelne deiner Werke" entbehrt da natürlich jeder Faszination. Sie fordert statt der subjektiven Wärme das objektive Heraustreten. Sie hätte zur Voraussetzung, daß es ein „Werk" gibt, dessen Vollendung einem gemeinsamen Ideal entspricht. Und sie schlösse eine enttäuschungsgeübte, widerstandstrainierte und ausdauernde Leistungshaltung ein. In der Trennung von Arbeit und Freizeit (bis zu 88 Prozent) versuchen die Jugendlichen ihren Selbstverwirklichungs-Widersprüchen zumindest partiell zu entgehen.

Diffus, inkonsequent, zersplittert – ist dies das Bild der Jugend zu Beginn der 80er Jahre? Man muß es befürchten. Aber auch konservative Einstellungen sind durchaus mit Aussteigertum gepaart. Daß das Leben früher besser gewesen sei, daß man die kulturellen Werte der Vergangenheit zu erfahren und zu schätzen habe, daß etwa Gedanken des deutschen Idealismus zu bejahen seien – das alles sind Einstellungen junger Menschen, denen andererseits das private Glück über alles geht (Allensbach, 1981: 89 Prozent). Wer freilich solche Widersprüche beklagt, möge sich daran erinnern, von welchen Ungereimtheiten, Verdrängungen und Enthaltsamkeiten die Gesellschaft der Bundesrepublik insgesamt geprägt ist. Wie konservativ zum Beispiel sind wohl unsere „Progressiven" und wie fortschrittsgläubig die „Konservativen"?



Verweigerung der Normen und Suche nach dem Glück in der Gruppe: Junger Punker mit Freundin
FOTO: KLAUS LEHR

In der Reichsapotheke an der Bismarckstraße

Umschau in der südafrikanischen Stadt, die der Bremer Lüderitz gründete / Von WILLY LÜTZENKIRCHEN

Der schwarze Totengräber kratzt sein kurzgeschorenes Kraushaar: „Wir können sie nicht tief genug begraben, Mister. Unter dem Sand ist gleich der verfluchte Fels, überall nur Felsen. Deswegen kommen nachts die Schakale aus der Wüste und scharren auf den Gräbern herum." Mit einer müden Handbewegung deutet der Alte auf die düstere Wüstenkulisse hinter dem Friedhof von Nautilus, dem schwarzen Viertel der Stadt Lüderitz. Er spricht schleppend, mühsam, sein Kopf schwankt manchmal. Der selbstgebrannte Fusel hat ihm gehörig zugesetzt. Ein langer, abgewetzter Wintermantel, übersät mit öligen Flecken und Schmutzkrusten, schlottert um seinen Körper.

Makabre Szene aus einer sterbenden Stadt. Vor hundert Jahren entstand hier der Handelsposten des Bremer Großkaufmanns Lüderitz. Der Ort am Südatlantik, in der Südwestecke Namibias, ist die älteste deutsche Siedlung in Afrika, ein inzwischen fast vergessener Schauplatz deutscher Kolonialgeschichte. Mit seiner Handelsniederlassung legte Adolf Lüderitz den Grundstein zur späteren Kolonie Deutsch-Südwestafrika.

Die Kulisse scheint seit jenen Tagen kaum verändert. Fast alle Gebäude des Stadtkerns stammen aus der Zeit zwischen 1907 und 1914. Die deutschen Straßennamen sind bis heute erhalten. Die Umgangssprache der Weißen in den Geschäften, Büros und Hotels ist nach wie vor Deutsch, auch schwarze Tankwarte und farbige Kellnerinnen beherrschen sie.

Vor den nackten Felsen des Diamantberges das Panorama eines deutschen Außenpostens in der Architektur der Jahrhundertwende: wuchtige Stadtvillen und Bürgerhäuser mit roten Dächern und weißgrauen Fassaden, mit Balkonen, Verandas, Erkern und Bogenfenstern. Lüderitz war einmal die reichste Stadt der deutschen Kolonien.

An der Bismarckstraße liegen immer noch die Gebäude der „Reichsapotheke", der längst liquidierten Deutschen Afrika-Bank, des Kaufhauses Metje & Ziegler und der Grillenbergers Store, der jahrzehntelang die Diamantenschürfer ausrüstete; daneben die alte Turnhalle mit dem Deutschen Klub und die Lesehalle. Am Baiweg steht noch immer „Kapps Konzert- und Ball-Saal" mit dem Hotel gleichen Namens, das gerade sein 75jähriges Bestehen feierte, und noch immer überragen die deutsche lutherische Kirche, erbaut 1911, und die alte Magistratsvilla (1909) die Stadt. Beide sind förmlich in die Felsen des Diamantberges hineingesprengt worden. In den farbigen Glasfenstern der Kirche mit Motiven aus dem Matthäus-Evangelium prangt das kaiserliche Wappen: „Gestiftet von Seiner Majestät Kaiser Wilhelm II."

Aber der Verfall läßt sich nicht leugnen: Lüderitz ist heruntergekommen zu einer verstaubten Kulissenwelt. Nachts wird besonders deutlich, wie wenige Wohnungen noch bewohnt sind. Man schreckt auf, wenn Schritte durch die leeren Straßenzüge hallen. In der riesigen Turbinenhalle des 1913 erbauten Kraftwerks rumort der letzte noch betriebsfähige Generator. Aus den verschmutzten Fensterreihen schimmert trübes Licht. Ein wuchtiges Monument früher Industrie-Architektur ragt als Schattenriß aus der Nacht, berüchtigt für häufige Pannen und Stromausfälle, die von den Einwohnern stoisch hingenommen werden. Nur das alte deutsche Krankenhaus auf der Haifischinsel hat ein Notstromaggregat und bleibt erleuchtet, wenn die Stadt wieder einmal im Dunkel versinkt.

Einige Autos tragen den Aufkleber: „Lüderitzbucht darf nicht sterben." Um 1970 zählte man hier noch 7500 Einwohner. Geblieben sind heute weniger als 3000. Die Zahl der Weißen ist von mehr als 2000 auf etwa 400 zurückgegangen. Lüderitz war jahrzehntelang das Tor zu den Diamantenfeldern im südlichen Teil der Namibwüste. Im Jahre 1908 setzte ein Boom ein, der diese Stadt zur reichsten in den deutschen Kolonien machte. Aber schon 1944 verlegte die südafrikanische Monopolgesellschaft „Consolidated Diamond Mines" (CDM), die zum De-Beers-Konzern gehört, ihren Sitz von Lüderitz nach Oranjemund.

Auch die Fischerei, wichtigster Wirtschaftszweig nach dem Diamantendisaster, erlebt einen dramatischen Rückschlag: Die Fänge sind in den letzten zwölf Jahren um zwei Drittel gesunken. Von sechs Fabriken, die Fisch und Langusten verarbeiteten, sind noch zwei Betriebe übriggeblieben. Auch sie arbeiten mit stark gedrosselter Leistung. Ausländische Fischereiflotten haben die Bestände vor Namibia überfischt und skrupellos ausgebeutet.

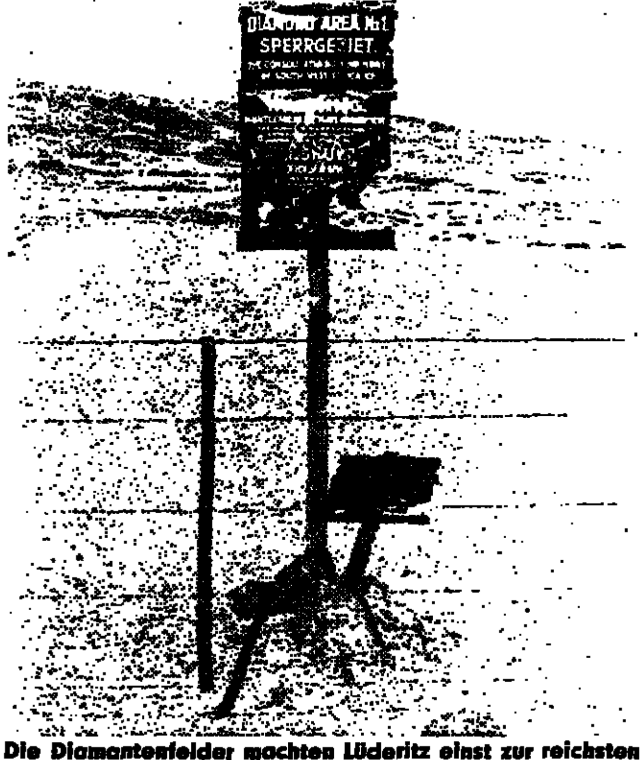
Alle vier bis sechs Wochen läuft noch ein Küstenfrachter Lüderitz an. Nur wenn Robbenschläger und Guanogräber von den Pinguin-Inseln zurückkehren, ändert sich die Szene an der Pier im Roberthafen. Dann hängt der Gestank der Guanosäcke und der frisch abgezogenen Robbenfelle über dem kleinen Hafen.

Ansonsten herrscht die Verödung: Die deutsche Schule ist geschlossen, die Ämter und Verwaltungsstellen, Clubs und Vereine sind aufgelöst. Handwerker, Geschäftsleute, Ärzte, Lehrer, Priester, Beamte und Ingenieure haben die Stadt verlassen. Unter den Farbigen und Schwarzen liegt die Arbeitslosigkeit bei etwa 60 Prozent. 1978 wurden Lüderitz die Stadtrechte formell aberkannt. Der Schuldenberg hatte unübersehbare Ausmaße angenommen. Die städtische Boden- und Grundsteuer ist fast verdoppelt worden. Die Preise für Strom und Wasser wurden verdreifacht. Betroffen davon sind in erster Linie die Schwarzen und Mischlinge, die in slumähnlichen Hütten und Baracken im Viertel Nautilus leben.

Lüderitz ist zur Sackgasse geworden: Es ist der einzige größere Ort Namibias, der noch nicht mit einer durchgehenden Teerstraße an das Verkehrsnetz angebunden ist. Die klapprige Eisenbahn fährt noch zweimal die Woche in die nächstgelegene Stadt des Binnenlandes, ins 365 Kilometer entfernte Keetmanshoop – mit einem Durchschnitts-„Tempo" von 30 Kilometer je Stunde. Laut Flugplan soll die „Namib-Air" Lüderitz zweimal in der Woche mit einer altersschwachen Propellermaschine vom Typ Convair anfliegen. Gelandet wird jedoch nur „auf Anfrage".

Die alten Deutschen, die ihre Abende bei Schnitzel und Hansa-Bier im „Strandcafé" verbringen, wissen, wer die Schuld trägt für das Sterben der Stadt: „Die CDM ist verantwortlich, wenn hier alles vor die Hunde geht. Die Minengesellschaft hat jahrzehntelang ein Vermögen aus dem Sand geholt – und hat für uns nichts getan. Jetzt, wo die Diamantenförderung nicht mehr rentabel ist, wird Lüderitz fallengelassen."

Die Ländereien, die Lüderitz 1883 kaufte, wurden ein Jahr später unter den Schutz des Deutschen Reiches gestellt, Grundstock für die Kolonie Südwestafrika. Die Niederlassung an der Kleinen Bucht blieb zwar ein abgelegener Außenposten, aber immerhin eine erste Konkurrenz zum englischen Walvis Bay. Gehandelt wurde mit Vogelfedern, Haifischöl, Guano, Trockenfisch, Robbenfellen, Tran, Ambra, Walöl und Trophäen von erlegtem Großwild. Walfänger, Schmuggler, Schatzsucher, Jäger, Buschläufer und Strandgutsammler besuchten Fort Vogelsang, benannt nach Lüderitz' Beauftragtem. Adolf Lüderitz selbst kam im Oktober 1886 bei einer Erkundungsfahrt an die Oranje-Mündung ums Leben.



Die Diamantenfelder machten Lüderitz einst zur reichsten Stadt der deutschen Kolonien: verlassenes Schürfgebiet
FOTO: LÜTZENKIRCHEN

Heute laufen in seiner Gründung die Vorbereitungen für die Hundert-Jahr-Feier auf vollen Touren. Die „Lüderitzbucht-Stiftung", eine Bürgerinitiative vor allem deutschstämmiger Geschäftsleute, Architekten, Manager, Lehrer und anderer Einwohner, will daraus eine Feier machen, die vom 31. März bis zum 11. April dauern soll. Unterstützt wird sie von Regierungsstellen in Windhuk, von Firmen, von Parteien und Verbänden in Namibia. Dazu gehören Sportfeste, Stadtführungen, Bootsausflüge, Besichtigungen der Fischfabriken und des Hafens, Führungen durch die deutsche Geisterstadt Kolmanskuppe, Kunstausstellungen, Puppenspiele, Chorsingen, Kegel- und Bierfeste im deutschen Kasino, Grillparties, Käse- und Weinproben, Fallschirmspringer-Show, Film- und Diavorträge, historische Kostümfeste, Volkstanz, Gottesdienste, Basare und Bälle.

Zum erstenmal seit Jahren zeigt sich ein Silberstreif über dem Horizont der bedrohten Stadt: An der Küste sind ganz in der Nähe die angeblich größten Erdgasfunde des südlichen Afrikas entdeckt worden. Deutsche haben außerdem in Lüderitz eine Teppichweberei und einen Betrieb eingerichtet, der Seegras aus dem Meer verarbeitet. Nach der Unabhängigkeit Namibias ist auch ein Ausbau des Hafens vorgesehen, der bisher nur Schiffe mit sechs Meter Tiefgang aufnehmen kann. Dann wäre Lüderitz der einzige Hafen Namibias, denn der Hafen Walvis Bay wird weiterhin von Südafrika beansprucht. Vor allem aber möchte man den Tourismus ankurbeln, nicht zuletzt nostalgische Rundreisen zu den Schauplätzen deutscher Kolonialgeschichte.

Katheter entlastet Bauchspeicheldrüse nach Verpflanzung

Die bisherigen Erfolge bei Organ-Transplantationen mit der Bauchspeicheldrüse waren nur in etwa 20 Prozent der Fälle erfolgreich. Mit einer neuen Operations-Technik, die nach Berichten von C. G. Groth vom schwedischen „Huddings General Hospital" in Stockholm entwickelt wurde, läßt sich die Erfolgsrate auf 50 bis 60 Prozent erhöhen.

Dazu wird ein spezieller Katheter verwendet, der während der ersten zwei bis drei Wochen nach der Einpflanzung die Sekrete der Drüse sammelt und in ein außerhalb des Körpers befindliches Plastik-Gefäß ableitet. Damit kann vermieden werden, daß diese Sekrete in den Dünndarm gelangen und unerwünschte Reaktionen verursachen, weil die eingepflanzte Bauchspeicheldrüse noch nicht wieder voll funktionsfähig ist und nicht das volle Spektrum an Enzymen produziert. Damit läßt sich auch vermeiden, daß diese Sekrete auf das implantierte Organ und die angrenzenden Darmbereiche wirken, was den Erfolg bei früheren Transplantationen beeinträchtigte.

Durch die Trennung von implantiertem Organ und seiner Sekretion ist es möglich, einen „ungestörten" Einheilungsprozeß zu erreichen. Zwei bis drei Wochen nach der Transplantation wird der Katheter entfernt. Die Drüse kann dann ihre volle Leistung erreichen, ohne noch auf die Transplantations-Wunde wirken zu können.

trz.

Schwingtisch testet Reaktorbauteile auf Bebensicherheit

Auch hierzulande müssen Kernkraftwerke gegen Erdbeben gesichert sein, fordern die gesetzlichen Bestimmungen. Bisher fiel Computern die Aufgabe zu, die Belastungen eines Kraftwerks zu errechnen, so daß es erdbebensicher ausgelegt werden konnte. Jetzt lassen sich Reaktorbauteile und maßstäbliche Modelle im Experiment auf Erdbebensicherheit testen: Die Hochtemperatur-Reaktorbau (GmbH) hat in Jülich einen Prüfstand mit dem schönen Namen Samson (Simulationsanlage zur Modellierung seismischer Oszillation bei Nuklearkomponenten) in Betrieb genommen.

In der Bundesrepublik bebt die Erde nur selten, mit wesentlich geringeren Erschütterungen als in den seismisch unruhigen Gebieten wie etwa Japan, Italien, Marokko oder Persien. Immerhin gibt es auch hierzulande drei erdbebenanfällige Gebiete: Die oberrheinische Tiefebene, die Schwäbische Alb und die Linie Köln–Aachen. So erschütterte am 3. September 1978 ein Beben den süddeutschen Raum, das sein Epizentrum auf der Schwäbischen Alb hatte und die Stärke 7 bis 8 auf der zwölfteiligen MSK-Skala aufwies. Diese Skala bewertet die beobachteten Wirkungen beziehungsweise an der Erdoberfläche Zerstörungen; die oft zitierte Richter-Skala dagegen mißt die Energien, die im Epizentrum des Bebens wirksam werden.

Samson ist die größte Anlage dieser Art in Westeuropa. Der fünf mal fünf Meter große Schwingtisch kann Bauteile von 25 Tonnen Gewicht aufnehmen. Rechnergesteuerte hydraulische Antriebe schütteln den Tisch in drei Ebenen. Alle bekannten Erdbeben können nach Schwingung und zeitlichem Ablauf simuliert werden. Der Tisch ist in einem 1400 Tonnen schweren Schwingfundament so gelagert, daß selbst empfindliche Experimente in der nächsten Umgebung nicht gestört werden.

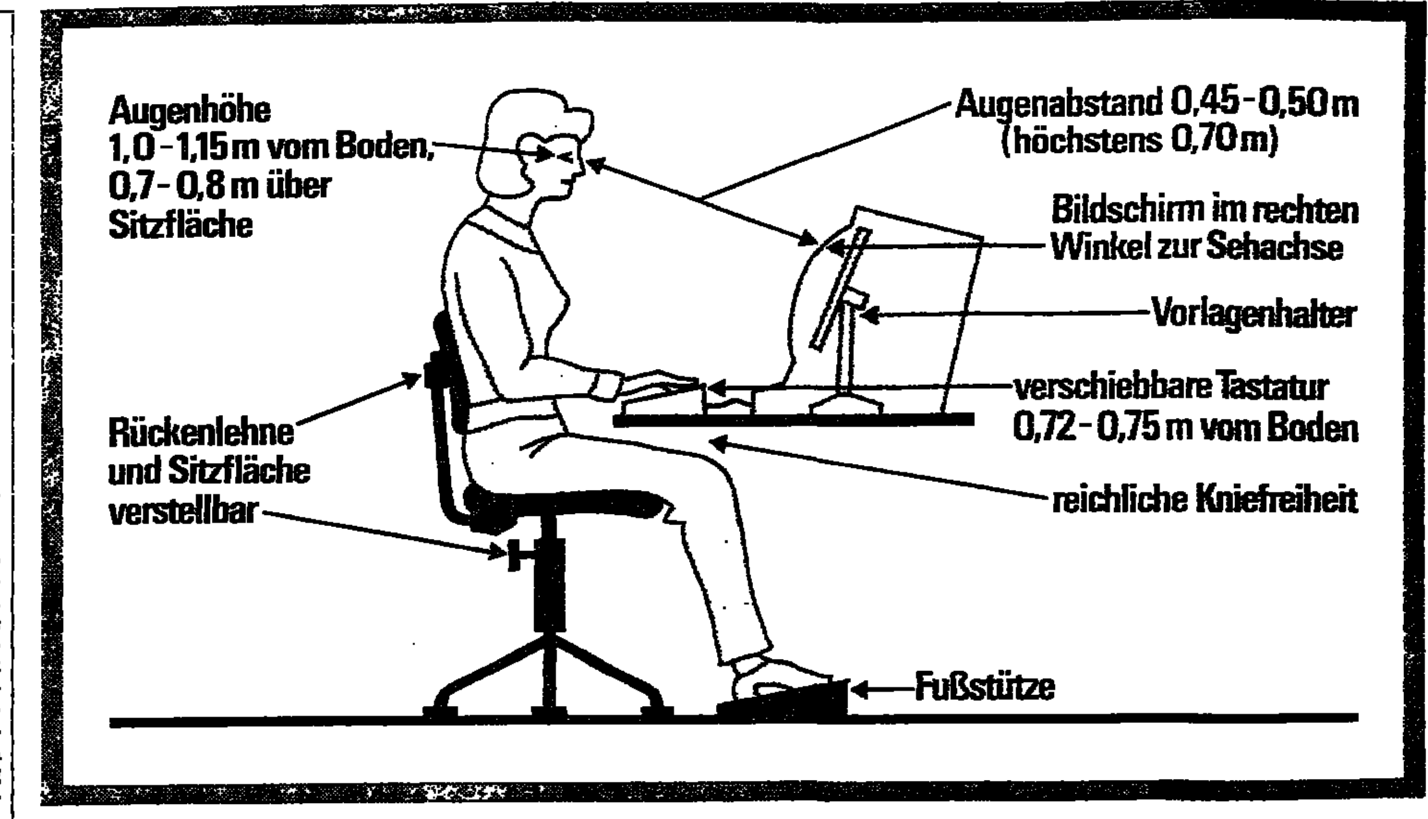
Rund acht Millionen Mark, zu 90 Prozent vom Land Nordrhein-Westfalen finanziert, haben sich die Reaktorbauer die Anlage kosten lassen. Zunächst sollen Bauteile für die Prototyp-Anlage Nukleare Prozeßwärme auf ihr seismisches Verhalten getestet werden. Diese Anlage gehört zum Hochtemperatur-Reaktor THTR-300, der bei Schmehausen gebaut wird. Aber auch für andere Aufgaben steht Samson künftig zur Verfügung. K. M.

Strahlenmesser schrumpfen auf Taschenformat

Gamma- oder Röntgenstrahlen müssen in vielen Arbeits- und Forschungsbereichen genau gemessen werden können. Nachdem in den letzten Jahren nur selten neuere Meßtechniken erarbeitet wurden, werden jetzt fast gleichzeitig zwei neue Verfahren gemeldet.

Für besonders exakte Messungen oder besonders geringe Gammastrahlen-Quellen hat die amerikanische Firma „Kevex" eine neue Detektor-Substanz verwendet, berichtet die Zeitschrift „Technology Fore-Casts". Es handelt sich um Quecksilber-Jodid-Kristalle, an die direkt ein vorverstärkender elektronischer Schaltkreis „angehängt" wurde. Der gesamte Strahlensensor bleibt so klein wie eine Zigarettenschachtel. Er arbeitet zudem noch bei normaler Raumtemperatur um 20 Grad Celsius und ist nur unwesentlich weniger empfindlich als Sensoren auf Silizium-Basis. Die Kühlung mit Flüssig-Stickstoff kann ganz entfallen.

Für einfachere Anwendungen, bei denen es nicht auf exakteste Messungen ankommt, eignet sich ein Detektor auf Halbleiter-Basis aus Frankreich. Er kann zum Beispiel an einem Armband getragen werden. Der Sensor wurde vom „Centre National de la Recherche Scientifique" entwickelt und benutzt Cadmium-Tellurid. Die Entwicklung hat über zehn Jahre gedauert – Beweis für die Schwierigkeiten, die sich beim Messen von Gammastrahlen ergeben. trz.



ZEICHNUNG: WERNER SCHMIDT NACH BRIT. GESUNDHEITSMINISTERIUM

Wann der Bildschirm krank macht

Forschung sucht Normen für die Arbeit am Computer-Terminal

Klagen darüber, daß täglich stundenlange Arbeit vor einem Computer-Bildschirm die Gesundheit beeinträchtige, sind so alt wie diese Geräte. Seit die Zahl solcher Arbeitsplätze sprunghaft wächst, befassen sich viele Stellen mit den möglichen Gefahren. Heute herrscht weitgehend Einigkeit darüber, wie das Arbeitsgerät beschaffen sein soll. Als wichtigste Vorbeugemaßnahme muß jedoch der Arbeitgeber darauf achten, die Tätigkeit am Bildschirm möglichst abwechslungsreich zu gestalten.

In Banken und Reisebüros sind sie längst fester Bestandteil vieler Arbeitsplätze. Aber auch in andere Bereiche des Arbeitslebens dringen die Bildschirmterminals, die Ein- und Ausgabegeräte elektronischer Datenverarbeitungsanlagen, immer rascher vor, beispielsweise in die Buchhaltung, ins Sekretariat, in die Lagerverwaltung und ins Konstruktionsbüro. Am Ende dieses Jahrzehnts werden 15 Prozent aller Arbeitsplätze mit Bildschirmen ausgestattet sein, sagen Fachleute voraus.

Von vielen Seiten werden Befürchtungen laut, das tägliche stundenlange Sitzen vor dem Bildschirm verursache Haltungsfehler; die Augen würden geschädigt und sogar epileptische Anfälle ausgelöst. Auf die Dauer seien Strahlenschäden nicht auszuschließen, hervorgerufen von den Röntgenstrahlen, die vom Bildschirm ausgehen.

Daß es sich bei diesen gesundheitlichen Bedenken nicht nur um Unkenrufe handelt, ist in zahlreichen Fällen bewiesen, wo körperliche und seelische Unpäßlichkeiten zweifellos mit der Arbeit am Bildschirm in einem ursächlichen Zusammenhang stehen. So sehen sich denn Gesundheits- und Arbeitsaufsichtsbehörden, Forschungsinstitute und Arbeitgeber in vielen Industrieländern veranlaßt, der Sache auf den Grund zu gehen. Noch liegen nicht genügend Erfahrungen vor, um sämtliche Fragen schon restlos beantworten zu können. In den wichtigsten Punkten stimmen jedoch alle Untersuchungen weitgehend überein. Etliche Institutionen haben daraufhin bereits Richtlinien für die Bildschirmarbeit ihrer Mitarbeiter ausgegeben.

Als gesicherte Erkenntnis gilt, daß die Röntgenstrahlen aus dem Bildschirm nicht gefährlicher sind als jene vom nahe verwandten Fernsehapparat – das heißt, sie sind harmlos. Die Wirkung der anderen elektromagnetischen Strahlen, die im Bildschirm ihren Ursprung haben, ist vernachlässigbar gering.

Eine Form von Epilepsie, die durch Lichterscheinungen ausgelöst wird, ist durchschnittlich an einem unter 5000 bis 10 000 Menschen zu beobachten. Schätzungsweise bei der Hälfte der Betroffenen tritt sie, vor allem im Alter zwischen zehn und 14 Jahren, erstmals beim häuslichen Fernsehen auf. Deshalb bleiben kaum noch Fälle übrig, in denen die Krankheit noch durch Bildschirmarbeit akut werden könnte. Allerdings ist die Tätigkeit am Bildschirm – weil man näher und meist länger daran sitzt und viel mehr Einzelheiten aufnehmen muß – in dieser Hinsicht riskanter als Fernsehen.

In Norwegen wurde vor einigen Jahren Dermatitis im Gesicht von Bildschirmarbeitern beobachtet, ein rötlicher und juckender leichter Ausschlag. Mittlerweile sind seine Ursachen Gegenstand der Forschung in mehreren Ländern, jedoch bislang noch nicht restlos geklärt. Mit Sicherheit wird der Ausschlag nicht von der Strahlung hervorgerufen. Vielmehr dürfte er auf zu geringe Luftfeuchtigkeit in den Arbeitsräumen und auf die Aufladung *des Bildschirms mit statischer* Elektrizität zurückzuführen sein.

Am häufigsten – und öfter als andere Berufsgruppen mit Tätigkeiten, bei denen die Augen ebenfalls stark beansprucht werden – klagen Bildschirmarbeiter über ermüdete oder gar entzündete Augen. Die Beschwerden reichen von Kopfweh über Rötung und Schmerzen der Augen bis hin zu vorübergehend unscharfem Sehen. Hier liegen die Ursachen in schlechter Bildqualität und Beleuchtung des Bildschirms sowie in mangelnder Ergonomie (das heißt körper- und bedienungsgerechter Gestaltung des Arbeitsgeräts), vielfach aber auch in einem von vornherein mangelhaften Sehvermögen.

Ärztliche Dienste stellten fest, ein nicht wiedergutzumachendes Nachlassen der Sehkraft durch Bildschirmarbeit sei nicht bewiesen und werde von den Augenmedizinern kaum für möglich gehalten. Der gute, das heißt die Augen schonende Bildschirm ist flimmerfrei, scharf und klar. Er kann nach Höhe, Neigung und Entfernung individuell eingestellt werden. Die einzelnen Zeichen und Wörter lassen sich leicht unterscheiden. Buchstabenhelligkeit und Kontrast sind getrennt voneinander einstellbar und können nach den jeweiligen Bedürfnissen reguliert werden. Wichtig ist auch die Aufstellung des Bildschirms derart, daß sich weder Fenster noch Beleuchtungskörper in ihm spiegeln. Ferner fordern die Fachleute eine gute Sitzposition und ausreichende Bewegungsfreiheit.

Die Schweizer Bundesverwaltung hält „die Gewährung einer Kurzpause von 20 Minuten bei einer ununterbrochenen Arbeitszeit am Bildschirm von wenigstens dreieinhalb Stunden für unerläßlich". In Norwegen schreibt das Amt für Arbeitsschutz vor, daß eine Pause nach spätestens zwei Stunden eingelegt werden müsse und die tägliche Arbeitszeit am Bildschirm nicht mehr als vier Stunden umfassen solle. Eine ähnliche Regelung dürfte in der Bundesrepublik Deutschland 1985 in Kraft treten.

Keine der Studien über die gesundheitlichen Gefahren der Bildschirmarbeit läßt einen Zweifel daran, daß viele der Beschwerden über seelisches und körperliches Unbehagen ihren tieferen Grund in Langeweile und Unzufriedenheit haben. Diese machen sich vor allem dort breit, wo mit der Versetzung an den Bildschirm die Arbeit eintöniger wird – und das ist nicht gerade selten.

RUDOLF WEBER

Die Heinzelmännchen im Abwasser-Tank

Den Heinzelmännchen, einst willige Helfer Kölner Handwerker und Hausfrauen, sind marine Nachkommen erwachsen: Sie reinigen Abwässer, erzeugen Biomasse, die wahlweise Dünger oder Energie liefert, arbeiten vor allem Phosphate und Stickstoff auf, die der Mensch trotz aller Klärversuche im Wasser hinterläßt. Sie zu aktivieren, dem Menschen nutzbar zu machen, ist das Ziel zweier Kieler Meeresbotaniker, die mit ihren aus der Ostsee stammenden Grünalgen-Kulturen bemerkenswerte Erfolge aufzuweisen haben.

Winfried Schramm und Werner Lehnberg aus der Abteilung für Meeresbotanik des Instituts für Meereskunde der Universität Kiel wollten wissen, wie weit Meeresalgen gezielt eingesetzt werden können, um die selbst im vorgeklärten Abwasser noch enthaltenen anorganischen Nährstoffe zurückzugewinnen. Sie mischten Seewasser mit Abwässern und „impften" diese Brühe mit Grünalgen der Ostsee, die sich Schwankungen im Salzgehalt erstaunlich gut anpassen können.

In der Mischung aus Ab- und Ostsee-Wasser gedeihen die Algen ausgezeichnet. Abhängig von der Temperatur, verbrauchen sie in relativ kurzer Zeit die Pflanzen-Nährstoffe Stickstoff und Phosphat, die in der Vorklärung nicht beseitigt worden sind. Die in den Tanks produzierten Algen können in der Landwirtschaft als Dünger verwendet oder durch Bakterien zu Biogas vergoren werden.

Mit dem Abwasser, dessen Temperaturen selten niedriger als zehn Grad Celsius liegen, lassen sich die Vergärungsbehälter aufheizen, so daß für die Bakterien ein günstiges „Arbeitsklima" geschaffen wird. Das Methan, das sie erzeugen, könnte zudem Wärmepumpen treiben, die die Gärtanks weiter erwärmen, so daß die Methan-Ausbeute weiter steigt.

Was die Kieler Wissenschaftler in ihren Versuchstanks kontrolliert nachvollziehen, ist ein Vorgang, der vielen mit Nährstoffen überdüngten Gewässern zu schaffen macht. Wenn sich das Verfahren gezielt einsetzen läßt – in künstlichen B[…] becken oder in flachen Meeresgebiet[…] ergibt es doppelten Nutzen: Zum e[…] werden die Abwässer gereinigt; die […] schmutzung des offenen Meeres geh[…] rück, die in manchen Gebieten der O[…] schon bedrohliche Ausmaße erreicht. Zum anderen werden Stickstoff […] Phosphat, deren Abbau in den Ge[…] sern den Sauerstoff verbraucht und allmählich sterben läßt, als Biom[…] wieder nutzbar gemacht.

In Skandinavien laufen ähnliche […] suche, zum Teil in flachen Küstenge[…] sern. Die befürchteten Nachteile je[…] falls haben sich bisher nicht einge[…] Die Schwermetalle, die sich, so hieß e[…] den Algen anreichern könnten, se[…] sich schon bei der Vorklärung Schlamm ab, gelangen also nicht in […] Kreislauf zurück.

Die Versuche, in den letzten drei […] ren vom Forschungsministerium 500 000 Mark gefördert, könnten e[…] Tages in Großerprobungen zunächs[…] der Ostseeküste münden. Bei ent[…] chend starker Verdünnung des […] reicheren Nordsee-Wassers mit der N[…] stoff-Brühe könnten die Ostsee-Gr[…] gen auch dort als Heinzelmännchen […] ken. Den beiden Wissenschaf[…] schwebt vor, ihre Methode auch au[…] Philippinen zu erproben. Dort, unter […] malen Temperaturen, werfen die Al[…] Kulturen große Überschüsse ab.

Wirtschaftlichen Nutzen könnte […] die Zucht der Rotalge Furcellaria in […] wässern bringen. Diese Algenart li[…] eine geleeartige Substanz, die unter a[…] rem zum Andicken von Zahnpasten, […] dingpulver und Druckfarben verwe[…] wird. Die bisher ausgebeuteten na[…] chen Bestände in Dänemark können […] Bedarf nicht mehr decken, auch au[…] Algenfarmen Südost-Asiens gibt es […] lang keinen geeigneten Ersatz. Die A[…] kultur im Meerwasser-Abwasse[…] misch könnte hier, so die Kieler For[…] eine Marktlücke füllen.

KLAUS MÜL[…]

Was dem Menschen Schädling, ist der Spinne liebste Beute

Nichts schien bisher selbstverständlicher als die Tatsache, daß sich in einem Spinnennetz alles verfängt, was in seiner Umgebung kreucht und fleucht. Das Gegenteil haben nun sorgfältige Untersuchungen von Biologen der Universität Marburg ergeben: Opfer der Spinnen sind fast nur Insekten, die der Mensch als Schädlinge einstuft.

Über diese dem Menschen sehr nützliche Rolle der Spinnen berichtet Wolfgang Nentwig in der Zeitschrift „forschung" der Deutschen Forschungsgemeinschaft, die diese Untersuchungen auch gefördert hat. Dabei ergab sich unter anderem, daß die Beute von Deckennetzspinnen in einem Niedermoor zu 44 Prozent aus Mükken, zu 40 Prozent aus Blattläusen und zu sieben Prozent aus Milben bestand. An einem Flußufer fingen Radnetzspinnen wiederum 43 Prozent Mücken, 39 Prozent Blattläuse und zwölf Prozent Eintagsfliegen, in Vorgärten und Parkanlagen dagegen 19 Prozent Mücken, 70 Prozent Blattläuse und fünf Prozent Fransenflügler. Kräuselspinnen erbeuteten an einem Flußufer zu 90 Prozent kleine Mücken, in einem stark blattlausbefallenen Distelbestand aber zu 86 Prozent Blattläuse.

Das zeigt in jedem Falle, daß in S[…] nennetzen überwiegend kleine, w[…] flugaktive Insekten gefangen we[…] Gut fliegende, räuberische, parasit[…] und blütenbestäubende Insekten f[…] als Beute hingegen nahezu völlig […] Dies sind zum Beispiel Schwebfli[…] und andere Fliegen, Hummeln, Bi[…] Schlupfwespen, Schmetterlinge und […] le Käfer.

Nentwig erklärt das mit der begr[…] ten Vermutung, daß diese Insekte[…] hoch entwickelte Augen haben, da[…] sie ein Spinnennetz keine unsich[…] Falle mehr darstellt. Andere sind […] genug, ein solches Netz im Fluge z[…] reißen.

Die Analyse des Beutefangs der S[…] nen zeigt, daß die gefangenen Ins[…] fast ausschließlich solche sind, die […] Menschen als Schädlinge bezeichne[…] bisweilen intensiv bekämpft werden […] gilt vor allem für Blattläuse, Blatt[…] Zikaden, Fransenflügler und Mücke[…] werden nach Nentwig Pflanzens[…] und Mücken zwei- bis dreimal so h[…] gefangen wie man wegen ihrer allge[…] nen Häufigkeit in der Umgebung […] jeweiligen Spinnennetzes annehmen […] te.

ROLF H. SIME[…]

Am Schornstein ein Schirm gegen den sauren Regen

Die Entschwefelung der Rauchgase großer Kohlekraftwerke ist ein teures und schwieriges Unterfangen. Das „Verdünnungs-Verfahren" mit besonders hohen Schornsteinen verlagerte das Problem nur. Nachdem nun auch Politiker mit den technischen Lösungsmöglichkeiten jonglieren, drohen alle Diskussionen ins Unsachliche zu entgleiten.

Der Umweltforschung ist es zwar bis heute noch nicht gelungen, den wahren Grund des „sauren Regens" einwandfrei zu ermitteln. Aber Schwefeldioxid, das bei der Verbrennung schwefelhaltiger Kohle frei wird, kann zusammen mit anderen Ursachen zu einem unerwünscht hohen Säureanteil in unseren Niederschlägen führen. Auch Stickoxide aus den Auto-Abgasen können weitere „Säure-Impulse" liefern.

Zum Ausfiltern oder Auswaschen dieser Gase stehen jedoch heute nur knapp eine Handvoll Verfahren zur Verfügung. Sie sind allerdings teuer, wenn sie bis zu 95 Prozent des Schwefeldioxids aus den Rauchgasen entfernen sollen: Ein Großkraftwerk, das täglich 10 000 Tonnen Kohle verbrennt, muß mehr als 250 Millionen Mark in eine Gaswaschanlage investieren. Der Verkaufserlös der gewonnenen Säuren ist unerheblich. Der hohe Investitionsaufwand läßt sich direkt nur amortisieren, wenn sich Abscheidungs-Produkte gewinnen lassen, die gut verkäuflich sind.

So basieren eine Reihe patentierter Verfahren darauf, Kalk in Gips zu überführen. Die deutsche Saarberg AG beispielsweise hat ein derartiges Verfahren entwickelt und vertreibt damit Entschwefelungsanlagen, Lizenzen und die Endprodukte.

In die gleiche Richtung zielen spezielle Filteranlagen, die, wie zum Beispiel in Schweden, mittels elektrostatischer Hochvolt-Anlagen reinen Schwefel abscheiden. Das Überangebot drückt freilich schon jetzt die Preise.

Vielversprechender klingt ein amerikanisches Verfahren, das Schwefeldioxid und Stickoxide zu Düngemitteln umsetzt. Es wurde im „National Bureau of Standards" von den Chemikern Martinez und Herron entwickelt. Anstelle der mit Kalk arbeitenden Verfahren, die leicht zum Verklumpen und Verstopfen neigen, werden hier nur Gase benutzt. Es handelt sich um einen ähnlichen Prozeß wie bei der Smog-Bildung, bei dem mittels Ozon, ungesättigter Kohlenwasserstoffe und Wasserdampf bei Ammoniak-Zugabe Ammonium-Sulfat und Stickstoff-Dünger gebildet werden.

Dieses Verfahren weist die Kraftwerksbetreiber an die Seite der Chemie-Konzerne, um gemeinsame Produktionslinien aufzubauen. In dem Verfahren treten sehr reaktionsfreudige Zwischenverbindungen, kurzlebige sogenannte „Criegee-Verbindungen" auf, die neben hochwertigen Düngemitteln auch andere Produktionsketten erhoffen lassen.

Es existieren jedoch auch Verfahren, die den Entschwefelungs-Aufwand drastisch senken wollen. Nach Mitteilung des Georgia Institute of Technology verlangt ein System mit membranartigen Keramik-Filtern nur höchstens zehn Prozent der Investitionen von Großwaschanlagen, es soll sogar einen höheren Entschwefelungsgrad erreichen. Dieses System verwendet Erfahrungen von Hochspannungs-Staubabscheidern und kombiniert sie mit Erkenntnissen neuerer keramischer Filter. Allerdings ergab ein ähnliches Verfahren des „Electric-Power Research Institute", das von der amerikanischen Energiebehörde unterstützt wurde, Probleme bei der Ionisierung der Abgase. Man will sie durch Einblasen von Flugasche beheben.

Andererseits werden die meisten europäischen Großkraftwerke noch nicht so gefahren, daß Schadstoff-Emissionen regelungstechnisch gering gehalten werden können. Die erforderlichen Sensoren, die eine unvollständige Verbrennung anzeigen, existieren. Feinfühlige Schwefeldioxid-Sensoren zum Beispiel sollen noch in diesem Jahr auf den Markt kommen.

Auch aus biotechnischen Labors wurden interessante Verfahren gemeldet. Sie fangen neben Schwefeldioxid eine Fülle anderer, meist in geringer Menge freiwerdender giftiger Rauchgas-Anteile ab. Dazu zählen beispielsweise Phenole, Arsen-Verbindungen oder sogar Metall-Reste.

Ein amerikanisches Senats-Komitee wollte sogar extra eine Raumsonde zur Venus schicken, um nach neueren Lösungswegen gegen Schwefeldioxid in der Erdatmosphäre zu forschen. Die Atmosphäre dieses Planeten besteht überwiegend aus schwefeliger Säure.

ARNO NÖLDECHEN

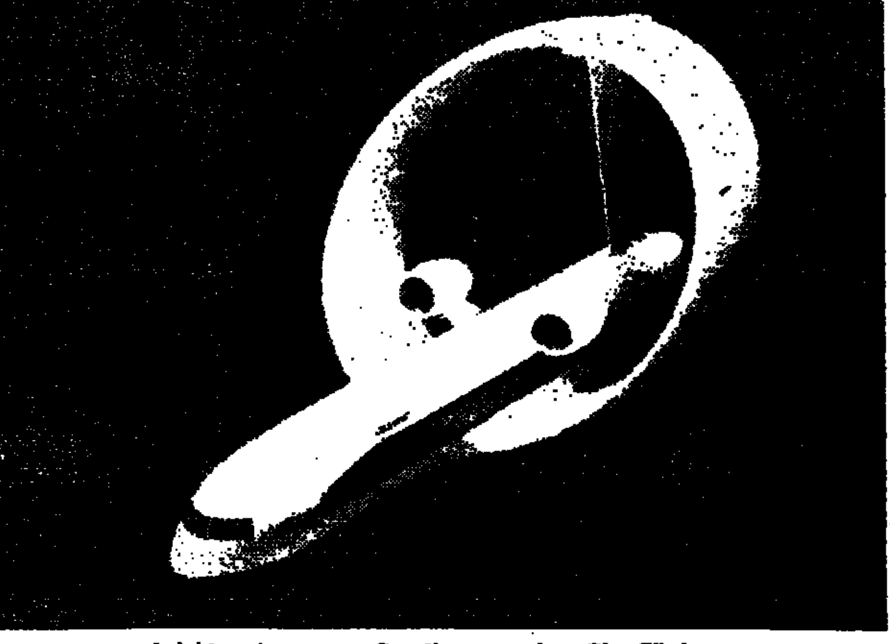
Am Reißbrett der Zukunft

„Fliegender Serviettenring" spart Gewicht und Kosten

Im Flugzeugbau ist es wie in der Mode: Das Klassische geht immer, ist aber kaum noch zu verbessern. Extravaganz hat ihre Reize, weil sich in ihr die Chance verbirgt, die Effizienz zu steigern. So läßt sich nach dem „superkritischen" Flügel der neuen Jetgeneration das subsonische Kleid der Unterschallflieger aerodynamisch kaum noch eleganter schneidern. Deswegen träumen die Flugzeugbauer von immer ungewöhnlicheren Konfigurationen. Das Ergebnis sind ungewöhnliche und abstrakte Entwürfe, von denen nur ganz wenige an die Öffentlichkeit gelangen. Das gleiche gilt für die Triebwerksbauer.

Das Resultat der futuristischen Ideen im Flugzeugbau ist oft scheinbar unrealistisch und gleicht nicht selten den Produkten aus Blei zu Sylvester. Doch der aggressive Stil der Designer in Seattle, Long Beach, Burbank oder Toulouse soll zu Modellen führen, die geringere direkte Betriebskosten verursachen. So kam es auch auf den Reißbrettern von Lockheed zu der seltsamen Konstruktionsidee, den Flügel wie einen Serviettenring über den Rumpf zu stülpen. Dieser Ringflügler würde die Formgebung im Flugzeugbau radikal verändern und nach dem Jahre 2000 Leistung und Wirkungsgrad gewaltig steigern. Der Ringflügel würde nach Angaben von Lockheed potentiell geringeren Widerstand bieten und eine leichtere Bauweise ermöglichen. Das Gesamtgewicht des Rings würde nur die Hälfte eines konventionellen Jet-Flügels von heute ausmachen, jedoch die gleiche Belastung erlauben.

Die Konzeption des Ringflüglers kommt freilich nicht aus den „Skunkworks" von Lockheed in Burbank. Sie entstammt vielmehr dem Kopf des brillanten deutschen Luftfahrtforschers Graf Helmut von Zborowski, der als Chef der Sondertriebwerksabteilung der Bayerischen Motoren-Werke wä[…] rend des Krieges das Triebwerk für de[…] ersten Raketenjäger der Welt, d[…] Me 163 B und epochemachende Mot[…] ren entwickelte.


Leicht und sparsam: Das Konzept eines Ringflüglers.
ZEICHNUNG: LOCKHEED

Nach dem Kriege in Frankreich en[…] warf Zborowski in seinem von d[…] SNECMA finanzierten „Bureau techn[…] que" jenes Gebilde, das wie ein riesig[…] Käfer aus blankem Elektron aussah, d[…] einen Serviettenring um seinen Leib z[…] tragen schien. Der Ringflügler, der „C[…] leopter", war die völlig neuartige Ko[…] zeption eines bemannten Flugappar[…] tes, der senkrecht starten, im Horizo[…] talflug höchste Geschwindigkeit erre[…] chen und senkrecht landen sollte.

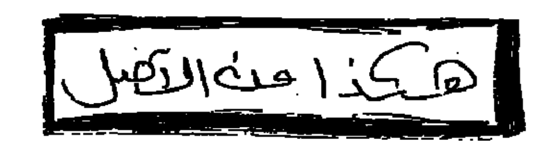
Wir erfuhren damals aus erster Han[…] was das war – ein Ringflügler. Helm[…] von Zborowski fuhr uns in seinem C[…] troën während des Pariser Aerosalo[…] 1959 in sein Büro in der Avenue d'O[…] ans in Brunoy bei Paris und erklärte d[…] seltsame aerodynamische Konzeptio[…] im einzelnen. Der Mann, dessen techn[…] sche Impulse die französisch[…] Flugzeugindustrie nach dem Krieg we[…] sentlich beeinflußten, sprach von Au[…] triebskoeffizienten und Strahlsteue[…] rung. Läßt man alle technischen Flo[…] keln beiseite, ist der Ringflügler ei[…] Fluggerät, bei dem die Flügel gleichze[…] tig Tragwerk und Triebwerkshülle da[…] stellen.

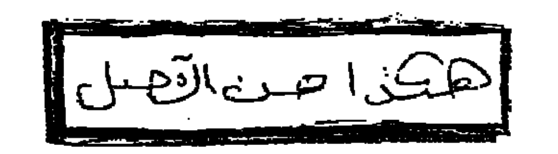
Doch es gab Schwierigkeiten mit de[…] Strahlsteuerung. Und Hunderttausend[…] von Menschen warteten auf dem 2[…] Pariser Aerosalon vergeblich darau[…] daß sich der „Fliegende Serviettenring" auf seinen pneumohydraulischen Bei[…] nen erhöbe, daß es Testpilot Morell ge[…] lingen könnte, die „Transition" aus de[…] Vertikalen in die Horizontale und um[…] gekehrt auszuführen. Auch Verteidi[…] gungsminister Strauß wartete vergeb[…] lich; sein Ministerium hatte einen Ent[…] wicklungsauftrag an SNECMA verge[…] ben.

Aus dem großen Wurf des Ringflüg[…] lers wurde kein Großprojekt. Der „Cole[…] opter" stürzte bei der Landung ab. Zbo[…] rowski und SNECMA zerstritten sich.

Trotzdem werden eines Tages im […] nächsten Jahrhundert Ringflügler übe[…] die Luftstraßen ziehen. Sie werden […] wahrscheinlich aus Burbank kommen […] nicht aus München oder Paris.

ADALBERT BÄRWOL[…]





Erbitterte Kämpfe um die Verfassung

Die erste Untersuchung der preußischen Reaktionsära

Ende 1951 wurde in Bonn die „Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien" gegründet. Ihre publizistische Rührigkeit ließ sie bei zahlreichen Veröffentlichungen Pate stehen. Sämtliche Projekte aber wurden überragt von dem Plan eines „Handbuchs der Geschichte des deutschen Parlamentarismus", herausgegeben von Gerhard A. Ritter. Die Publikationen, deren Summe einmal das abgeschlossene Handbuch bilden soll, sind sämtlich zentriert um das Verhältnis, in dem sich die Parlamente zu den jeweiligen Gesellschaften befanden, die sie repräsentierten – oder repräsentieren sollten; denn daß hier ein Dissens bestand und bis heute besteht, ist nicht nur den Fachleuten kein Geheimnis.

Wie sehr die entscheidenden Probleme des Parlamentarismus im Beziehungsfeld von Regierung und Parlament, Parteien und Gesellschaft liegen, wird mit verblüffender Klarheit schon in einem Frühstadium deutlich, einer Ära, die bisher den Experten überlassen wurde und unter innenpolitischen Aspekten zu Recht als terra incognita gilt: das Jahrzehnt der preußischen Reaktionszeit zwischen dem Ende der Revolution von 1848 und dem Beginn der „Neuen Ära", als die Regentschaft von Prinz Wilhelm, dem Bruder des erkrankten Königs Friedrich Wilhelm IV., übernommen wurde. Dieses Jahrzehnt nun wird von Günther Grünthal in seinem Band des „Handbuchs" analysiert, und zwar in einer beispielgebenden Manier, Etappe für Etappe.

Günter Grünthal:
Parlamentarismus in Preußen 1848/49–1857/58
Preußischer Konstitutionalismus – Parlament und Regierung in der Reaktionsära. Droste Verlag, Düsseldorf. 540 S., 128 Mark.

Die ersten vier Hauptkapitel halten sich an die historische Abfolge. Ausgehend von der oktroyierten Verfassung des Kabinetts Brandenburg vom 5. Dezember 1848, untersucht Grünthal sämtliche Verästelungen des Kampfes um die Konstitution, der die preußische Innenpolitik dieser Jahre völlig beherrschte. Er zeigt die mehr als verwickelten, für die interne Geschichte Preußens teils höchst bedeutsamen Wege der Verfassungsänderung in den 50er Jahren auf: Da die Revision sich ausschließlich derjenigen Mittel bediente, welche die Verfassung selbst zugestand, entsteht ein überaus bezeichnendes Bild des Konstitutionalismus und der preußischen Regierungs- und Parlamentspraxis insgesamt – ein Bild, das bisher nicht bekannt war.

Das Kapitel über die Wahlen des Jahres 1852 besitzt deswegen exemplarischen Gehalt. Ihr Ausgang war deshalb von so hoher Bedeutung, weil die neue Legislaturperiode völlig im Zeichen der abzuschließenden Verfassungsrevision stand, die Regierung höchstes Gewicht auf „mehrheitlich ‚konservativ gestimmte' Kammern" legte und die amtliche Wahlvorbereitung in diesem Sinn zentral zu lenken bemüht war.

Dasselbe wiederholte sich bei den Wahlen 1855. Ihre Vorbereitung war von der ministeriellen Entschlossenheit bestimmt, aus der Neuwahl ein Abgeordnetenhaus hervorgehen zu lassen, in welchem eine „starke Majorität wahrhaft konservativer Abgeordneter das Gouvernement in der legislativen Tätigkeit in jeder Beziehung zu tragen und zu unterstützen entschlossen sei", wie es Innenminister Ferdinand v. Westphalen in seinem ersten Zirkular-Erlaß an die Oberpräsidenten unverblümt ausdrückte, verbunden mit Anweisungen zu entsprechender Pression. Das Ergebnis schien so anrüchige Mittel des politischen Drucks bestens zu rechtfertigen, doch zeigte sich in der folgenden Sitzungsperiode höchst überraschend, wie sehr die ministeriellen Erwartungen, mit Hilfe der Konservativen „die Regelung der Budgetangelegenheiten endlich zu einem gedeihlichen legislativen Abschluß zu bringen", enttäuscht wurden.

Bei den Budget-Diskussionen brach die Krise des Systems durch: „Die sich monatelang hinziehenden Debatten beider Häuser über die ministeriellen Steuergesetzentwürfe markierten Höhepunkt und Wende einer ganzen Ära zugleich." Die Finanzreform scheiterte schließlich deshalb, weil die linke und die rechte Fraktion einhellig gegen die Regierung opponierten, wenn auch aus entgegengesetzten Gründen. Und diejenigen Punkte, über die man sich mühsam genug geeinigt hatte, fielen dann dem Veto des Herrenhauses zum Opfer.

Ministerpräsident Manteuffel ließ sich nicht nur von seinem bürokratischen Absolutismus leiten, als er den Konvservativen entgegenhielt, daß sie das Ruder des Staatsschiffes blockierten und jede Führung unmöglich machten, wenn sie der Regierung Mehreinnahmen verweigerten. Ihre Ablehnung laufe nicht auf Opposition, sondern auf Obstruktion hinaus. Grünthal resümiert, daß Kabinett und Krone trotz dieser unerwartet schweren Niederlage grundsätzlich an den politischen Zielen festhielten, für welche die Steuererhöhungen gedacht waren. Neue Abgeordnetenmajoritäten bei den nächsten Wahlen seien deshalb die einzige Hoffnung geblieben – allerdings: „Die Auspizien für eine neue Ära unter liberalem Vorzeichen schienen nicht schlecht. Die Positionen für einen Konflikt unter anderen Vorzeichen aber waren gleichermaßen schon bezogen: Der dreijährigen Präsenzzeit stand das Nein der Liberalen entgegen, noch ehe die politischen Konditionen zu übersehen waren, unter denen der Liberalismus in Preußen möglicherweise zur nicht ‚nur nicht drängenden', sondern zur wirklich ‚regierenden Partei' hätte werden können."

Was sich hier, zwangsläufig kaum zulässig verkürzt, von dem Buch Grünthals wiedergeben läßt, ist bestenfalls ein Extrakt der bis dato nicht vorliegenden Geschichte der preußischen Kammern; Grünthal hat Pionierarbeit geleistet. Diesem Extrakt aber muß etwas Entscheidendes fehlen, etwas, das nicht nur zu dem Glanz des Buches gehört, sondern worin sich auch Wesentliches seines Ranges äußert. Hinter dem nüchtern akademisch-wissenschaftlichen Titel und einem Ladenpreis, welcher der Publizität von vornherein bestimmte Grenzen zieht, verbirgt sich ein Kabinettstück hochqualifizierter Forschung.

Wer aufmerksam und in gebotener Geduld der Darstellung Grünthals folgt, hat das Vergnügen, ein Jahrzehnt der internen Geschichte Preußens hautnah mitzuerleben. Hier hat ein Fachmann, der nicht nur seine Quellen analysieren, sondern seine Ergebnisse auch zusammenfassen und hervorragend schildern kann, ein Werk vorgelegt, das zu den besten Arbeiten zählt, die wir überhaupt zu dieser Epoche besitzen.

HELLMUT DIWALD



Jean-Auguste-Dominique Ingres: Romulus als Besieger Acrons (1812)

Frühe Vollendung und stetiges Lernen

Der Zufall fordert zum Vergleich heraus. Bei Skira/Klett-Cotta erschienen kurz hintereinander in gleicher nobler Ausstattung zwei großformatige Kunstbände. Gaëtan Picon schrieb über **„Ingres"** (152 S., 145 Abb., 148 Mark) und Jean Leymarie über **„Corot"** (174 S., 222 Abb., 145 Mark). Beide Maler waren Zeitgenossen. Ingres lebte von 1780 bis 1867, Corot von 1796 bis 1875. Aber schon wenn man die frühen Selbstporträts der Künstler betrachtet, werden die Unterschiede deutlich. Der 24jährige Ingres malt sich als Aristokrat, selbstbewußt und mit Allüre. Der 29jährige Corot dagegen erscheint als ordentlicher Malersmann, fragend und arbeitsam.

Auch die stilistische Entwicklung verlief gegensätzlich. Ingres war früh vollendet, entwickelte sich nicht weiter, hatte seine Themen parat und seine Sicherheit, aber auch die fatalen Schwächen in Sujet und Komposition, die bis ins hohe Alter genauso zu registrieren sind. Da beschönigt Picon nichts. Ingres war – vor allem in der Zeichnung – ein souveräner Porträtist. Und seine „Große Odaliske" steht in einer Reihe mit Tizians „Venus" oder Manets „Olympia". Das „Türkische Bad" kann man dagegen längst nicht mehr unbefangen betrachten, so oft wurde es reproduziert, variiert und parodiert. Aber es gibt eben auch „Jupiter und Thetis", „Paolo und Francesca" und noch einige andere „große Kompositionen", die heute eher komisch als künstlerisch überzeugend wirken.

Anders bei Corot. Da entwickelt sich der Künstler von anfänglicher Schwäche in dem Erfassen von Personen und Räumen zu einem überzeugenden Landschaftsgestalter, der die vedutenhafte Beschränktheit überwindet und Ausdruckskraft gewinnt. Auch seine Porträts – im Gegensatz zu Ingres: einfache Leute – huldigen nicht der kritischen Strenge des Standesporträts, sondern erscheinen lebendig und unbefangen. Und während die Zeichnungen Ingres' auf die klassischen Vorbilder verweisen, lassen Corots Blätter in ihrer freien Linienführung schon die Vorbereitung des Impressionismus erkennen.

Das Nebeneinander der beiden so verschiedenen Künstler schärft den Blick für ihre Stärken und Schwächen. Damit erweist sich der verlegerische Zufall als Lehrmeister.

P. D.

Noch einmal mit dem Schut durch die Wüste

In Halbleder und Kunststoff: Die Reiseromane Karl Mays kommen als Reprint heraus

Im Jahr 1892 lief eine Buchreihe mit Romanen eines Mannes vom Stapel, der bis dahin durch unermüdliche Schreiberei für Zeitschriften- und Kolportage-Verleger mehr schlecht als recht sein Leben hatte fristen müssen. „Um sie dem ganzen Volk zu schenken", hatte der Freiburger Buchhändler und nicht sonderlich erfolgreiche Verleger Friedrich Ernst Fehsenfeld (1853–1933) damit begonnen, die spannenden „Berichte" des „vielgereisten" Karl May (1842–1912) als „Karl Mays gesammelte Reiseromane" in Buchform herauszugeben. Das Unternehmen wurde auf Anhieb ein Erfolg – Verleger und Autor wurden zu wohlhabenden Leuten. Fehsenfeld, der Mann mit dem richtigen Gespür, machte danach den Deutschen noch weitere Geschenke: Stevensons „Schatzinsel", Jack Londons „Wolfsblut" und Kiplings „Dschungelbuch" erschienen zuerst bei ihm – die damaligen Übersetzungen sind noch jetzt die Grundlage jeder Neuauflage.

Die handlichen Karl-May-Bände wurden besonders in der sogenannten „Grünen Ausgabe" mit dem Goldoval auf dem Rücken bekannt und zu einem Markenzeichen, das sich durch Kaiserreich, Nazi-Terror und zwei Weltkriege bis in die heutige Zeit behaupten konnte. Einer damaligen Gewohnheit folgend, gab es diese Bücher in diversen Varianten: in Lieferungsheften auf Ratenzahlung (50 Pfennig, alle 10 Tage), broschiert und in Leinen- wie Ledereinbänden mit reichlicher Goldverzierung. Fehsenfeld heimste damit den Ruf eines genialen Buchgestalters ein, und als „Fehsenfeld-Ausgabe" sind die Bände bei Sammlern heute gesuchte Raritäten. Gestaltet hatte sie ein Mann, der namentlich nur als Drucker in Erscheinung trat: Felix Krais (1853–1937), der damals als Kapazität auf dem Gebiet der Buchgestaltung galt; der Verlag Spemann verdankt ihm seine schönsten Einbände.

Die „Freiburger Erstausgaben" – zwischen 1892 und 1910 erschienen – enthalten das Hauptwerk Karl Mays. Er selbst nannte es später seine „Malerscheiben, die Palette, auf der ich Farben sammelte und prüfte". Damit hatte er zum Teil sicherlich recht. Denn neben seinen wohl gelungensten Erzählungen von „Durch die Wüste" bis zum „Schut", dem „Winnetou" und „Im Lande des Mahdi", seinem fast surrealistischen Alterswerk mit erstaunlicher Prosa („Ardistan und Dschinnistan") findet man dort auch die konfessionell-kommerziellen Schnulzen aus den Marienkalendern („Orangen und Datteln") und literarische Fehlzünder wie „Old Surehand" und „Satan und Ischariot".

Jetzt liegen diese Romane in der schönen Freiburger Einbandgestaltung wieder vor. Knapp 3000 Mark muß ein Fan hinblättern, wenn er mit den 33 Bänden in Halbleder seinen Bücherschrank verschönern will; für 1200 Mark gibt es die gleiche Ausgabe in Kunstleder. „Aus Anlaß des Karl-May-Gedenkjahres" (140. Geburtstag/70. Todestag), begann der Bamberger Karl-May-Verlag in vertrieblicher Zusammenarbeit mit dem Fackelverlag, Stuttgart, eine Reprint-Edition dieser Reihe, elf Bände sind bisher erschienen. Die wirklich schön gearbeiteten Halbleder-Bände („Halbfranz" werden sie korrekt genannt, weil die Buchdeckelecken ebenfalls mit Leder überzogen sind) mit Goldprägung und Fadenheftung, werden vor allem die Sammler zu schätzen wissen, die den seltenen Originalausgaben bisher vergeblich nachjagten. Wer sich die teure Luxus-Ausgabe nicht leisten kann, braucht nicht traurig zu sein – die wesentlich billigere „Standard-Ausgabe" in Kunstleder ist fast genauso schön.

Karl May:
Gesammelte Reiseromane
Freiburger Erstausgaben.
Herausgegeben von Roland Schmid.
Karl-May-Verlag, Bamberg. 33 Bände mit insgesamt 20 500 S., 1155 bzw. 2838 Mark.

Daß ausgerechnet der wegen seiner Editionspraxis und anderer unrühmlicher Dinge oft und zu Recht gescholtene Karl-May-Verlag dieses Unternehmen gewagt hat (bei dem in drei Raten über 112 000 May-Bände neu auf den Markt kommen), stimmt den Kritiker und Rezensenten milde. An der Sache selbst und an der buchbinderischen Ausführung kann man nur Lobenswertes entdecken. Das editorische Interieur in Vor- und Nachworten jedoch läßt zu wünschen übrig. Es mag dabei noch angehen, daß die jedem Band beigefügten Erstveröffentlichungstabellen falsche Jahreszahlen enthalten – das wird nur den stören, der's nachprüfen kann, genauso wie die unkorrekte Jahreszahl zum Urdruck von „Durch das Land der Skipetaren" (richtig: 1888). Findet man allerdings zwischen dem neuen Titelblatt und dem faksimilierten Original Abweichungen ohne eine entsprechende Erklärung, wird es auch für Gutwillige ärgerlich (die alten Ausgaben waren vordatiert). Hier sei dem Herausgeber mehr Sorgfalt anempfohlen.

Eines sollte jedoch an dieser Stelle noch ausgesprochen werden: Eine „Ausgabe letzter Hand" hat es, im Unterschied zu der Meinung des Herausgebers, bei Karl May durchaus gegeben. Die im Verlag Fehsenfeld zwischen 1907 und 1912, von Karl May zum Teil erheblich bearbeitete illustrierte Ausgabe in 30 Bänden ist „die letzte zu Lebzeiten des Dichters erschienene, von ihm betreute und daher authentische Ausgabe seiner Werke" (Wilpert) – eben die Ausgabe letzter Hand, die Editio definitiva. Die korrekte Verwendung derartiger Begriffe sollte zum Rüstzeug eines Herausgebers gehören, zumal wenn er sich vornehmlich an „Sammlerkreise" wendet.

GERHARD KLUSSMEIER

Vom Zundelfrieder Felix

Einmal zeithistorisch, einmal intim: Zwei neue Thriller

Historie als der Stoff, aus dem die Bestseller sind: Ken Follett langte knapp 70 Jahre zurück, um authentische Mosaiksteinchen zu einem fulminanten Thriller zusammenzufügen.

Im Frühsommer 1914 wähnen sich die Völker Europas in Sicherheit. Indes rüsten die Großmächte bereits zum Krieg; auf Geheiß seines Königs verhandelt in London Lord Walden mit dem russischen Fürsten Orlow, dem Neffen seiner Frau. Das Thema: eine geheime Allianz gegen Deutschland. Den Engländern ist an diesem Pakt gelegen. Freilich verlangt des Zaren Emissär als Preis die Kontrolle der Russen über Konstantinopel und den Bosporus.

Felix Kschessinsky, der Mann aus St. Petersburg, will die Allianz vereiteln, um seinem Volk einen Krieg zu ersparen. Das Fazit des fanatischen Anarchisten und Terroristen, der Jahre in zaristischer Gefangenschaft zugebracht hat: Orlow muß sterben.

Ken Follett:
Der Mann aus St. Petersburg
Roman. Lübbe Verlag, Bergisch Gladbach. 352 S., 34 Mark.
Sidney Sheldon:
Diamanten-Dynastie
Roman. C. Bertelsmann Verlag, München. 447 S., 34 Mark.

Der Plan des Felix Kschessinsky scheint aufzugehen. Das Opfer schaut bereits in den Revolver des potentiellen Mörders, als der Schrei einer Frau den Attentäter ablenkt. In der Kutsche, neben Orlow, kreischt Lady Walden, jene Lydia, mit der Felix 19 Jahre zuvor in St. Petersburg liiert war.

Orlow wird versteckt, doch Felix, dem Furcht fremd ist, findet ihn schließlich auf dem Landsitz Lord Waldens. Und er erhält eine Verbündete: Charlotte, Lady Waldens Tochter. Wie der Zufall so spielt: Charlottes Vater ist nicht Lord Walden, sondern – am Geburtsdatum der jungen Dame leicht nachzurechnen – Felix, der Killer.

Der schießt und bombt sich immer dichter an den Kurier des Zaren heran; er narrt die britische Polizei ein ums andere Mal und bezieht endlich Position in der unmittelbaren Nachbarschaft des Mannes, den er töten will. Tochter Charlotte hilft ihm dabei. Lady Walden durchschaut das Komplott ihrer Tochter mit deren Vater. Ehe Autor Follett zum Finale bläst, läßt er ein letztes Beisammensein des Anarchisten und seiner früheren Geliebten zu. Dann zündelt der Mann aus St. Petersburg. Die Flammen beleuchten das Szenario – und den Fürsten Orlow, der mit 400 Schrotkugeln in der Brust stirbt, wie Felix Kschessinsky es wollte.

Aus Abenteuer und Mord, Betrug und Rache, Sex und Gewalt, List und Hinterlist braut auch Sidney Sheldon, Librettist des Broadway-Musicals „Annie get your gun", seinen ebenso spannenden Roman „Diamanten-Dynastie", der in der privaten Sphäre spielt.

Der Digger Jamie Blackwell beschafft sich die Grundsteine für eine Dynastie vom Feinsten auf den Diamantenfeldern Südafrikas. Er klaut sie dem, der ihn, als er noch ahnungslos war, übers Ohr gehauen und beinahe umgebracht hat. Und er rächt sich, indem er die Tochter des Bösewichts schwängert und ihn genüßlich in den Selbstmord treibt. Kate, das blonde Produkt dieser Rache, ist die Zentralfigur von Sheldons Thriller. Als sie gesegnete 90 Lenze zählt und die Geburtstagsgäste ihr Lob singen, blättert sie in der Familiensaga.

Schillernde Gestalten rücken ins Licht. Kate Blackwell manipuliert sie wie ein Puppenspieler seine Marionetten. Moneten machen's möglich. Ohne Bruch verlagert Sheldon die Aktionen der Blackwells von Südafrika in die Hinterhöfe von Paris, zu den herrschaftlichen Wohnsitzen Englands und in die Büros Amerikas. Um ihrem Sohn die Malerei auszutreiben, besticht Kate den bedeutendsten Kritiker; um ihn zu kontrollieren, kauft sie eine Mätresse; sogar die Ehefrau besorgt sie. Die junge Frau Blackwell überlebt die Niederkunft nicht, doch Mama Kate ist mit der Geburt der Zwillingstöchter zufrieden.

Eve, die Erstgeborene, ist ein richtiges Herzchen. Nur durch Zufall überlebt ihre Schwester ein paar Mordanschläge, den ersten im zarten Alter von fünf Jahren. Zum guten Schluß freilich siegt das Gute. Und Eve, die den masochistischen Ehemann ihrer Schwester gekillt hat, wird handzahm: Ihr Mann, ein meisterlicher Schönheitschirurg, hat ihr Gesicht während einer vorgeblichen kosmetischen Korrektur so hergerichtet, daß nur er es mag. Oma Kate hat unterdes andere Sorgen: Urenkel Robert muß die entsprechende Ausbildung erhalten, damit die Blackwell-Dynastie nicht ausstirbt.

HANS-WERNER LOOSE

Aus dem Land der lächelnden Sünden

Karl Dedecius bringt bei Suhrkamp eine Reihe mit polnischer Literatur heraus

In dem Band „Gedichte 1933–1981" des Czeslaw Milosz stehen die Zeilen:
„In Rom auf dem Campo di fiori
Körbe, Oliven, Zitronen.
Wein fließt über das Pflaster . . .
Auf diesem selben Markte
verbrannte Giordano Bruno."

Allein um solcher bewundernswerten Verse willen kann man das große Unternehmen, polnische Bücher herauszubringen, nicht genug loben.

Indes, es gibt mehr Gründe dafür. Karl Dedecius, fruchtbarer Übersetzer und nun auch Direktor des Deutschen Polen-Instituts Darmstadt, ein Deutscher aus dem polyglotten Lodz, von mehreren Sprachen erzogen, machte aus seiner Kenntnis der polnischen Literatur, seiner Verbundenheit mit dem abendländischen Ehrgeiz der Polen ein literarisches Unternehmen. Er ordnete den bei ihm angewachsenen Schatz polnischer Hervorbringungen, sortierte die Poeten und Autoren wieder einmal aufs neue, aber was ihm Neider früher nicht zu Unrecht angekreidet hatten, nämlich das Immer-wieder-Neu-Verteilen und zur Routine erstarrte Wiederholen zwischen neuen Buchdeckeln, diesmal wurde es ein großer Wurf. Daß sein neues Deutsches Polen-Institut dabei half, versteht sich, und erfreulich war auch, daß die Robert-Bosch-Stiftung finanziell beisprang. Kurz und gut, die ersten fünf Bände sind da und können gelesen werden.

Die Gedichte des Czeslaw Milosz aus den Jahren 1933 bis 1981 sind zweifellos die Perle unter den fünf Bänden der ersten Staffel. Der Übersetzer Dedecius hat hier auch in dieser Eigenschaft ein Meisterwerk vorgelegt (wenn man von seinem unseligen Hang absieht, polnische Namensverkleinerungen einzudeutschen, so das plötzlich ein „Gustl" auftaucht, wo ihn niemand vermutet).

Ein intellektueller und ästhetischer Kraftakt ist das Lesebuch „Das junge Polen". Hier hat Dedecius mit mehr als nur Fleiß aus der polnischen Literatur der Jahrhundertwende alles herausgepickt, was dem deutschen Leser Anregung, Vergnügen und bitter nötige Information liefern kann, und das „Postscriptum" des Stanislaw Brzozowski aus dem Jahre 1908 steht nicht ohne aktuellen Grund am Schluß des Bandes: „Polen. O du mein Land, Land der lächelnden Sünden – wo sich der Mensch selbst am vollkommensten durch seinen Leichtsinn zugrunde richtet. Land, das an den Geist, der keine Erscheinungen hat, geglaubt hatte. Mein Land, Land Gottesritter, Land Regenbogen über dem blutigen Abgrund."

Czeslaw Milosz:
Gedichte 1933–1981
Deutsch von Karl Dedecius und J. Luczak-Wild. 230 S., 28 Mark.
Karl Dedecius (Hrgb.):
Die Dichter Polens
240 S., 28 Mark.
Karl Dedecius (Hrgb.):
Das junge Polen
290 S., 28 Mark.
Leon Kruczkowski:
Rebell und Bauer
Aus dem Polnischen von Karl Dedecius, Nachwort von Gotthold Rhode. 330 S., 32 Mark;
J. Ch. Fr. Schulz:
Reise nach Warschau 1791–1793
370 S., 32 Mark
Alle bei Suhrkamp, Frankfurt/Main

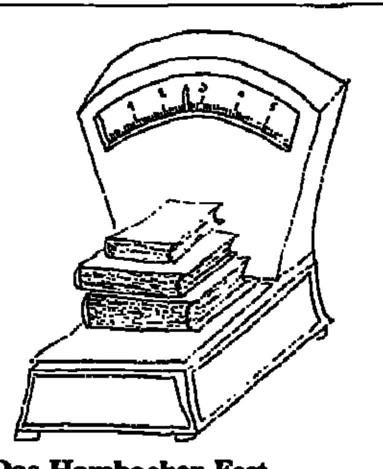
Eine weitere, sehr gescheite und amüsant zu lesende Fleißarbeit ist das Brevier „Die Dichter Polens", kurze Texte führen in die geistige Gesrhichte unseres Nachbarvolkes von Gallus Anonymus (11.Jh.) bis Karol Wojtyla, dem derzeitigen Papst aus Polen.

Etwas außerhalb der Reihe steht der Band mit dem Roman „Rebell und Bauer" von Leon Kruczkowski. Der literarische Wert des Buches ist fragwürdig, interessant wird der Text allenfalls als Information über die politischen und sozialen Zustände in Polen um 1830. Warum der Herausgeber nicht statt dessen das Drama „Der erste Tag der Freiheit" ausgewählt hat, ist nicht bekannt, er hätte damit immerhin eine menschliche Stimme aus dem haßerfüllten Jahre 1945 zitiert.

Amüsant und aufschlußreich zugleich ist – ebenfalls ein Außenseiter – der Reisebericht des Joachim Christoph Friedrich. Schulz „Reise nach Warschau" aus den Jahren 1791 bis 1793. Schulz war als Mitglied der kurländischen Abordnnung der Bürgerlichen Union zum Warschauer Reichstag gereist.

Zu allen fünf Bänden ist zusätzlich zu bemerken, daß sie sehr sorgfältig ediert sind, mit Erläuterungen und Einführungen versehen wurden und auch solchen Lesern dienlich sind, denen das Objekt Polen noch fremd ist. Und aus allen diesen Büchern drängt nach außen, was der heutigen Problematik den geistig-historischen Hintergrund verleiht: Polen ist historisch, moralisch, geistig und regligiös zugehörig zu dem Europa westlich der byzantinischen Felder.

VALENTIN POLCUCH



Das Hambacher Fest

Zur Hundertfünfzig-Jahr-Feier des Hambacher Festes von 1832 sind viele Bücher und Schriften über Vorgeschichte und Auswirkungen dieser ersten demokratischen Massenversammlung der neuen deutschen Geschichte erschienen – der schönste Band freilich erst nach diesem Gedenkjahr (**„Hambach 1832–1982/Ereignis, Grundwerte, Perspektiven"**, herausgegeben von der Landesbank Rheinland-Pfalz, Hanns Krach Verlag, in Mainz, 442 S. mit über 400 Abb., 148 Mark). Ministerpräsident Bernhard Vogel sagt im Vorwort unter Würdigung der Tatsache, daß der Hambacher Ruf nach demokratischer Freiheit von 1832 sich bis heute nur für einen Teil der Deutschen erfüllt hat: „Hambach ist also nicht zu Ende, sondern hat im Grunde erst begonnen." Die Versammlung von damals als gesamtdeutsches Ereignis, nicht als regionale Episode, das ist die Botschaft dieses Buches.

E. N.

Söldner und Soldaten

Dies ist sicher kein Buch für Gamaschenknopfzähler und Traditionshuber, wohl aber für diejenigen, welche die bewaffnete Macht auch als politischen und kulturellen Faktor sehen. Das Buch von Christian Beaufort-Spontin: **„Harnisch und Waffe Europas/I. Die militärische Ausrüstung im 17. Jahrhundert"**, (Klinkhardt & Biermann, München, 192 S. mit vielen Abb., 68 Mark) zeigt den Übergang von der Söldnertruppe zum stehenden Heer, das Heraufkommen der Feuerwaffen. Moritz von Oranien und nach ihm Gustav Adolf verändern die herkömmlichen Heere und damit das Gesicht des Krieges, neue Truppengattungen mit neuen Waffen und Aufgaben entstehen. Dies alles wird anhand von Quellen so geschildert, daß Historiker und Uniformkundler ebenso wie Waffensammler voll auf ihre Rechnung kommen.

H. O.

Ein Märchenerzähler

In der äußerst sympathischen Art und Sprache des Anthroposophen führt der bekannte Märchenerzähler Rudolf Geiger 41 Texte aus der Märchensammlung der Brüder Grimm vor, wobei er versucht, etwas von dem starken Eindruck seines mündlichen Vortrags auch dem Leser zu vermitteln: **„Märchenkunde"** (Urachhaus, Stuttgart, 538 S., 48 Mark). Die aus der Fülle des Herzens formulierten Aufsätze Geigers heben sich wohltuend von den manchmal übersteigert einseitigen und etwa forciert überredenden Studien gleicher Provenienz (Rudolf Meyer, Arthur Schult usw.) ab, von denen ihn auch der konsequente, wenn auch philologisch und historisch so gut wie nie abgesicherte Bezug auf die Grimmschen Märchenfassungen unterscheidet. „Kunstwerke des schöpferischen Geistes" nennt Geiger die Märchen im Gefolge von Rudolf Steiner und Friedrich Husemann; diesem Anspruch und diesen Vorbildern wird er gerecht.

h. rö.

138 Theaterstücke

Das Dutzend Bände ist voll. Der 1953 von Joseph Gregor begründete und seit 1964 von Margret Dietrich fortgeführte **„Schauspielführer"** ist bei seinem 12. Band angelangt (hrsg. v. Margret Dietrich u. Cornelia Krauß, Hiersemann Verlag, Stuttgart. 308 S., 98 Mark). Er umfaßt eine Auswahl wichtiger zeitgenössischer Theaterstücke aus aller Welt aus dem Zeitraum von 1977 bis 1979. Der Hauptakzent liegt, wie bei den bisherigen Bänden auch, bei einer ausführlichen Inhaltsbeschreibung der Stücke (hier: 138 an der Zahl). Darüber hinaus bietet das internationale Mitarbeiterteam eine kurze Charakteristik von Werk und/oder Autor und liefert Daten, wie den Tag der Uraufführung, Erstdruck, Aufführungsrechte, Rollenumfang und Spieldauer. Abgeschlossen wird das Nachschlagewerk mit einem Autorenregister zu allen zwölf Bänden.

Min.

Labyrinth der Anspielungen

Sieht man seine Zeichnungen zum ersten Mal, glaubt man einen bislang unbekannten Manieristen zu entdekken. Doch technische Zutaten und stilistische Eigenheiten des Surrealismus verraten dann schnell den Gegenwärtigen. In dem **„Fabius von Gugel /Das graphische Werk"**, herausgegeben von Richard P. Hartmann, mit einem Text von Hans H. Hofstätter (DuMont, Köln, 258 S., mit zahlr. Abb., 140 Mark) finden sich diese phantastischen Zeichnungen aufgereiht, die Auge und Gedanken in ein Labyrinth der graphischen und literarischen Anspielungen lokken.

mar

Hinweis

„Abendluft mit Mörike-Versen von Hermann Lenz auf Seite II dieser GEISTIGEN WELT ist dem Roman „Der Fremdling" entnommen, der Ende März beim Insel Verlag in Frankfurt erscheinen wird. Ebenfalls Ende März veröffentlicht der Zürcher Diogenes Verlag Bernhard Lassahns „Liebe in den großen Städten", woraus das Stück „Hast Du auch eine gute Zeit in S. F.?" stammt.

Bønnifaz

Just in diesen sauren Jahren
drängt man sich nach süßen Waren.
Wer sie *herstellt* und *vertreibt*,
geht nicht unter, sondern bleibt.

Diesem Beispiel des Kommerz
folgen, Augen märzwahlwärts,
die sozialen Demokraten,
Täter allzu süßer Taten:

Alle wiederum Erzähler
süßer Worte für den Wähler.
Kohl dagegen gibt ihm Saures:
„Ist jetzt nötig, ich bedaur' es."

Bonnifaz, das große Kind,
ist wie Kinder süß gesinnt,
aber weiß: Nach Süßigkeiten
kommen eben Zahnarztzeiten.

JONAS



„Wann, zum Donnerwetter, werde ich endlich wachgeküßt? – Ich bin schon längst ausgeschlafen!"

Wer zuerst?

Unerhört wirkt es auf jede wirklich moderne Frau, wenn es nach wie vor heißt: *„Erst Frauen und Kinder in die Rettungsboote!"* Wieso wir zuerst? Und wieso in einem Atemzug genannt mit den Kindern?

Wenn das in alten Spielfilmen mit Schiffsuntergängen oder Flugzeugbauchlandungen im Urwald noch so antik formuliert wird – nun gut, alte Schule, passé. Aber auch heute noch kommen derartige Diskriminierungen ständig vor.

Was würden denn wohl die Männer sagen, wenn zuerst sie von Bord sollten und vielleicht noch zusammen mit den Kindern? Schön, einige wären in der konkreten Notlage froh. Aber zumindest in der Diskussion, zu Hause an Land, bei Tee, Kaffee, Bier, Wein, waren doch allesamt entsetzt wie wir!

Natürlich stellt sich die Frage: Wer kann denn besser für die Kinder in den Booten sorgen, wir oder Männer? Und da kann man selbstverständlich sagen: Männer sind dafür zu töffelig. Aber das ist falsch gedacht, weil es dem verstaubten Rollenmißverständnis entspricht.

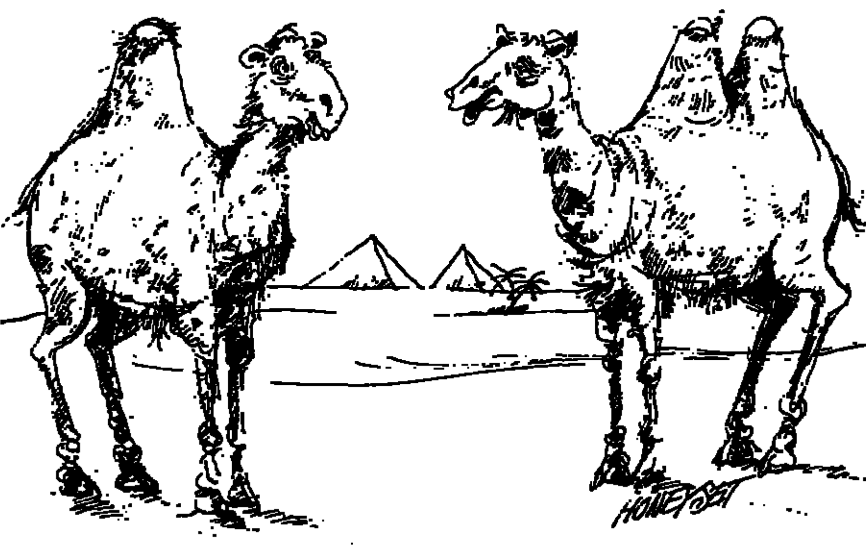
Heute wissen wir läng daß Väter sehr gut auch be Wickeln und Fläschchen ben zugreifen kön Ebensogut könnten sie Kin auf See im wackelnden R tungsboot warmhalten u versorgen.

Jedenfalls besteht keine Veranlassung, ausgerech uns Frauen den Vortritt in Boote zu lassen, als wären noch „das schwa Geschlecht".

Wir wollen ebenso wie Männer unseren Mensc stehen. Wir wollen auch in und Gefahr wie sie behand und nicht durch herablass de Sonderaktionen entm digt werden. Von uns kann es in bunter Reihe hen, auch noch nach dem ter unsretwegen, aber e muß klar sein:

Wir gehen nicht als ers die Boote! Aber als let auch nicht!

SASKIA L


„In Wirklichkeit bin ich auch ein Dromedar – der zweite Höcker ist Silikon."
(AUS PUNCH)



„Natürlich sind Sägespäne drin – was erwarten Sie vom Baumkuchen?"

P. C. Fiezek

Gute Nachrichten

Auch die Gemeinde Klein-Aue im Landkreis Südermietel hat sich zur atomwaffenfreien Zone erklärt. Da macht Andropow aber Augen! Ferner sprachen sich die drei sozialdemokratischen und zwei grünen Gemeinderatsmitglieder mit ihrer Mehrheit für die Auflösung der Bundeswehr, Enteignung der Privatwirtschaft, das Verbot mißliebiger Presseerzeugnisse sowie eine Erhöhung der eigenen Bezüge und der ihrer berufstätigen Familienangehörigen aus.

Darüber hinaus richtete der Gemeinderat eine ultimative Forderung an US-Präsident Reagan, in den Genfer Verhandlungen unverzüglich „Ja und Amen zu sagen", was von den Sowjets wegen deren brillantem Atheismus nicht erwartet werden könne. Und: Einer wird gewinnen, warum der Westen?

SPD-Kandidat H.-J. Vogel hat allen SPD-Wählern „eiserne Kontinuität" versprochen. „Im Fall eines Regierungsantritts in Bonn" will der zurzeit in Berlin ansässige Bayer die Schmidt-Brandt-Politik unbeugsam fortsetzen: mehr Schulden, mehr Pleiten, mehr Arbeitslose, aber: BAföG. Darauf kommt es an.

Forschungsgelder sollen in Hessen nur noch für grüne Projekte bewilligt werden. Gedacht ist an Feldversuche mit der Borneo-Meise und der nepalesischen Umi-Wurzel. Laut einer alten Sage war die Borneo-Meise (Parus borneonensus) einst ein Schädlingsbekämpfungsmittel höchsten Ranges. Unchemisch, auf Eichenwickler, Buchenbohrwurm und Lindenhöchling spezialisiert, sang dieses Mittel *auch noch schön im Walde*. Das soll es dereinst auch in Hessen tun.

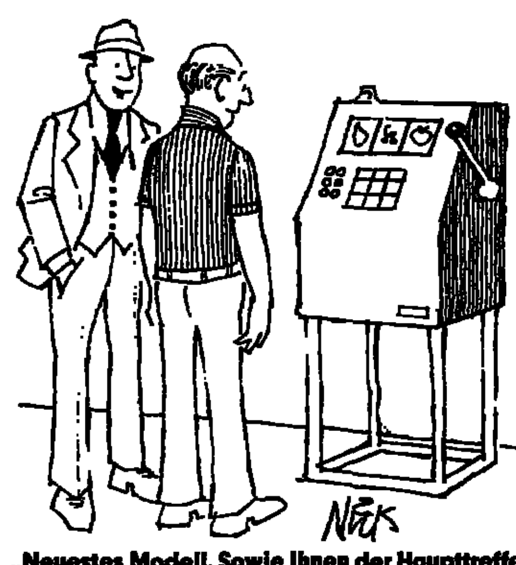
Die Umi-Wurzel wird spätestens um 2100 (Jahreszahl) in Form eines natürlichen Extrakts das zwar *auch gesunde*, aber chemisch fabrizierte Aspirin ersetzen, falls die Feldversuche glücken. Forschungsvorhaben im mikroelektronischen oder gar Kernkraftbereich sind ab sofort beendet. Arbeitsplätze für grüne Umi-Wurzel- und Borneo-Meisen-Forscher sowie für Verwaltungspersonal mit SPD-Parteibuch werden ja für mehrere 100 Mio-DM auch so neu geschaffen.

Seit einem ernsten Appell des SPD-Geschäftsführers Glotz frohlockt die bundesdeutsche Wirtschaft einem eventuellen rotgrünen Wahlsieg entgegen. Für die Industrie- und Mittelstandsbetriebe wird es eine große Ermutigung sein, daß die angeschwollene Linke im Ernstfall die wirtschaftliche Belastbarkeit erneut erproben will. So fühlt man sich erst richtig gefordert. Auch die Betriebsräte haben in ihrer Vorfreude schon ganz glückliche Augen.

Gut ist auch, daß H.-J. Vogel den eben angekurbelten Wohnungsbau so rasch wie möglich wieder stillegen will. So stoppt er gleich auch den Baulärm auf den Straßen wieder. Der war doch sehr lästig! Wie viele Bauarbeiter sehnen sich schon wieder nach der Ruhe in den Fluren der Arbeitsämter!

Und es ist gut, daß Vogel die Sowjet-Raketen so viel sympathischer findet als die amerikanischen. Andropow schaut uns gleich ganz anders an: mit einem gewissen Lächeln.

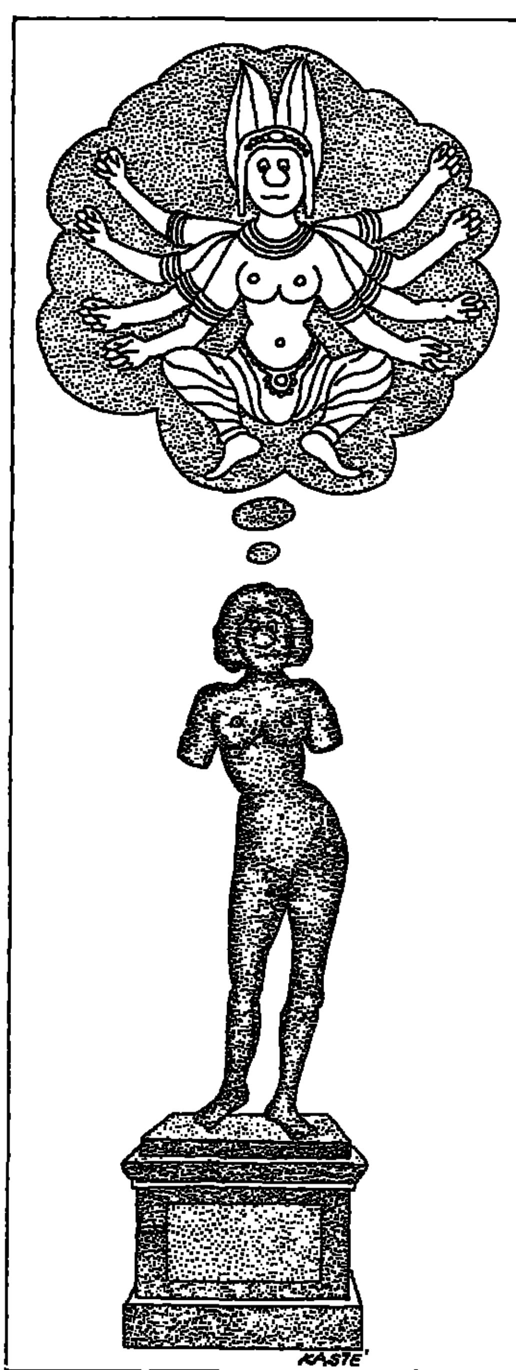

„Natürlich müssen wir noch den Laborbericht abwarten – a noch dem Computer sind Sie tot."


„Neuestes Modell. Sowie Ihnen der Haupttreffer gelingt, wird der Gewinn automatisch auf Ihr Bankkonto überwiesen."



Wenn's besser kommt,
als vorausgesagt, verzeiht man sogar
dem falschen Propheten.
LUDWIG ERHARD


„. . . und Hans-Helmut signalisiert mir seine Freude über eure Einladung."



Prüfungen sind deshalb so scheußlich,
weil der größte Trottel mehr fragen kann, als
der klügste Mann zu beantworten vermag.
CHARLES C. COLTON




Irgendeiner auf dieser Party ist ein Hypochonder. Um zu sehen, wer es ist, braucht man nur das Licht auszuknipsen.






„Falls du nun die Million gewinnst, kann i dann etwas mehr Wirtschaftsgeld haben?"

Wer etwas kann,
der tut es; wer etwas nicht kann,
lehrt es.
GEORGE BERNARD SHA


„Gute Nacht, Susi, Fridolin, Jenny, Habaku Molli, Dicki, Philomena . . ."

